

# Haushaltsplan 2020



**BOCHOLT**

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite:		Seite:
Allgemeine Angaben über Einwohner und Stadtgebiet	1	<u>Anlagen:</u>	
Haushaltssatzung	2	Stellenplan, Stellenübersicht	749
Produktübersicht	7	Haushaltsquerschnitt	759
Vorbericht	10	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	769
Abkürzungsverzeichnis	65	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den	770
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	67	einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	
Sonderbereich - Zentrale Finanzwirtschaft	71	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und	771
<b>Teilhaushalte/Budgets</b>		einzelne Ratsmitglieder	
Budget 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche	84	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2018	779
Fachbereich 10 - Zentrale Verwaltung	140	Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen	784
Fachbereich 12 - Finanzen	180		
Fachbereich 20 - Öffentliche Ordnung	210		
Fachbereich 21 - Kultur und Bildung	257		
Fachbereich 22 - Soziales	318		
Fachbereich 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport	370		
Fachbereich 24 - Feuerwehr	461		
Fachbereich 25 - Rechtsreferat	505		
Fachbereich 30 - Stadtplanung und Bauordnung	528		
Fachbereich 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft	559		
Fachbereich 33 - Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	621		
Verbindliche Produktbereiche gem. NKF	716		



**STADT BOCHOLT**

**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan  
für  
das Haushaltsjahr 2020**

aufgestellt:

Bocholt, 26. September 2019



Kai Elsweier  
Stadtkämmerer

bestätigt:

Bocholt, 26. September 2019



Peter Nebelo  
Bürgermeister

## **A. Haushaltssatzung**

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.04.2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Bocholt mit Beschluss vom 19.12.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	199.764.100 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	206.497.900 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	189.941.800 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	189.201.600 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.369.000 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	32.744.600 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.617.100 EUR
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus  
Finanzierungstätigkeit auf 31.400.000 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf 10.917.100 EUR

und für die Weiterleitungsdarlehen auf 23.500.000 EUR  
festgesetzt.

## § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.310.500 EUR

festgesetzt.

## § 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

6.733.800

festgesetzt.

## § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 EUR

festgesetzt.

## § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	<b>Grundsteuer</b>	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	404 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	630 v. H.
2.	<b>Gewerbsteuer</b> auf	458 v. H.

## § 7

- (1) Die Zuständigkeit des Stadtkämmerers für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW wird wie folgt festgelegt:
- a) im Einzelfall bis 25.000 EUR,
  - b) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einzahlungen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 EUR,
  - c) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die innerhalb der Produktbudgets eines Fachbereichs aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen gedeckt werden können, bis 50.000 EUR,
  - d) Aufwendungen, die sich auf Interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen sowie Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten beziehen, in unbegrenzter Höhe.
- (2) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gilt Abs. 1 a) und b) entsprechend.
- (3) Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

## § 8

- (1) Erträge und Aufwendungen in den einzelnen Produkten bilden Produktbudgets. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen mit hierzu korrespondierenden Erträgen. Des Weiteren ausgenommen sind nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge aus internen Leistungsbeziehungen und der Auflösung von Sonderposten sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.
- (2) Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen innerhalb einzelner Investitionsmaßnahmen bilden Investitionsbudgets.
- (3) Mindererträge in den einzelnen Budgets sind durch Minderaufwendungen in diesen Budgets auszugleichen. Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen.
- (4) Für investive Mehr- bzw. Mindereinzahlungen gilt Abs.3 entsprechend.

## § 9

Investitionen mit einer Gesamtinvestitionssumme ab 200.000 EUR werden als Einzelmaßnahmen im Finanzplan ausgewiesen (§ 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO).

## **B. Stellenplan**

Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Stellenplan sowie die nach dem Stellenplan der Beamten/Beamtinnen für das Haushaltsjahr 2020 möglichen Beförderungen für die Fachbereichsleiter / innen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Bocholt.

Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichneten Stellen werden mit dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aufgehoben bzw. umgewandelt.

# Produktübersicht



Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
00	01.0011	Verwaltungsvorstand	01	Innere Verwaltung
00	01.0012	Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des BM	01	Innere Verwaltung
00	01.0013	Presse- und Informationsdienst	01	Innere Verwaltung
00	01.0021	Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung	01	Innere Verwaltung
00	01.0031	Gleichstellung	01	Innere Verwaltung
00	01.0041	Personalrat	01	Innere Verwaltung
00	01.0051	Zukunfts- und Strategiebüro	01	Innere Verwaltung
10	01.1011	Steuerungsunterstützung und Organisation	01	Innere Verwaltung
10	01.1012	Zentraler Service	01	Innere Verwaltung
10	01.1021	Personalmanagement	01	Innere Verwaltung
10	01.1030	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	01	Innere Verwaltung
12	01.1210	Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung	01	Innere Verwaltung
12	01.1220	Finanzbuchhaltung	01	Innere Verwaltung
12	01.1230	Forderungsmanagement	01	Innere Verwaltung
12	07.9999	Gesundheitswesen	07	Gesundheitswesen
12	16.8888	Technisches Produkt	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
12	16.9999	Zentrale Finanzwirtschaft	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
20	02.2011	Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u. Umweltschutz	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2021	Zuwanderung und Aufenthaltsrecht	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2031	Bürgerbüro und Wahlen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2041	Gewerbeangelegenheiten	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2051	Personenstandswesen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2061	Verkehrsüberwachung	02	Sicherheit und Ordnung
21	04.2121	Kulturveranstaltungen u. -förderung	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2122	Stadtmuseum u. Kunsthaus	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2131	Musikschule	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2141	VHS	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2151	Stadtbibliothek	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2171	Stadtarchiv	04	Kultur u. Wissenschaft
22	05.2211	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	05	Soziale Leistungen
22	05.2212	Sozialhilfe (SGB XII)	05	Soziale Leistungen
22	05.2213	Sozialraumorientierte Aufgaben	05	Soziale Leistungen
22	05.2214	Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	05	Soziale Leistungen
22	05.2221	Soziale Wohnraumförderung	05	Soziale Leistungen
22	05.2231	Bürgerorientierte Leistungen	05	Soziale Leistungen
22	05.2241	IHK Fildeken-Rosenberg	05	Soziale Leistungen

Produktkhaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
23	03.2341	Grundschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2342	Hauptschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2343	Realschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2344	Gymnasium	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2346	Gesamtschule	03	Schulträgeraufgaben
23	06.2311	Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2321	Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2331	Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2332	Erziehungshilfen	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	08.2322	Sportförderung	08	Sportförderung
24	02.2411	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2421	Rettungsdienst/ Krankentransport	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2431	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	02	Sicherheit und Ordnung
25	01.2511	Rechtsberatung und -vertretung	01	Innere Verwaltung
25	01.2512	Zentrale Vergabestelle	01	Innere Verwaltung
30	09.3011	Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
30	10.3012	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10	Bauen und Wohnen
30	10.3021	Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	01.3131	Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung	01	Innere Verwaltung
31	01.3132	Grundstücksverwaltung	01	Innere Verwaltung
31	09.3111	Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3112	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3121	Serviceleistungen für die TEB	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	10.3122	Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	10.3123	Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	10	Bauen und Wohnen
31	15.3133	Parkhäuser und Tiefgaragen	15	Wirtschaft u. Tourismus
33	09.3361	Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
33	11.3332	Deponie	11	Ver- und Entsorgung
33	12.3311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	12	Verkehrsflächen u. -anlagen
33	13.3322	Wasserbau	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	13.3341	Grün- und Freiflächen	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	13.3342	Bestattungen u. Friedhöfe	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	14.3331	Altlasten und Bodenschutz	14	Umweltschutz
33	14.3333	Umweltvorsorge und Umweltschutz	14	Umweltschutz

## Vorbericht



# Vorbericht zum Haushalt 2020

- A. Vorwort des Kämmerers
- B. Strategische Handlungsfelder
- C. Erläuterungen zum Haushalt 2020
- D. Schuldendeckel
- E. Bürgschaften



## A) Vorwort des Kämmerers

### Haushalt 2020: Bocholt – Stärken und Herausforderungen

Die Verabschiedung des Haushaltes 2019 unterschied sich von früheren Haushalten sehr deutlich. Mit breiter Mehrheit wurde dieser nach kurzen, aber intensiven Haushaltsberatungen durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Nachdem sich für das laufende Jahr 2018 bereits früh ein deutlich besseres Jahresergebnis abzeichnete, nicht zuletzt durch überbordende Gewerbesteuerereinnahmen, konnte erstmalig schon in der Planung ein Jahresüberschuss kalkuliert werden. Effekte in der Zentralen Finanzwirtschaft ermöglichten eine Beschlussfassung zum Haushalt 2019 mit einem Positivsaldo von rd. 1,9 Mio. € im laufenden Haushalt.

Deutlich herausfordernder waren die Beratungen in Hinblick auf die zukünftig anstehenden Investitionen der Stadt und deren Finanzierbarkeit – auch vor dem Hintergrund des Schuldendeckels. So war der Spagat zu bewältigen zwischen der Beibehaltung eines Steuerungsinstrumentes, um die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern, und der Durchführung standortsichernder Investitionen. Schließlich konnte aber auch hier ein fast einstimmiger Konsens erzielt werden.

Der in der Folge hieraus beschrittene Weg zur politischen Priorisierung von Investitionsmaßnahmen zeigt erste Erfolge und sollte in Zukunft konsequent weiterverfolgt werden.

Auch mit Blick auf den hiermit vorgelegten Haushaltsentwurf 2020 zeigt sich die Richtigkeit des Ende 2018 eingeschlagenen Weges. Denn es darf nicht außer Acht gelassen werden, dass viele öffentliche Haushalte in den vergangenen Jahren nur durch sprudelnde Steuereinnahmen im Gleichgewicht gehalten werden konnten.

In der Summe schließt der Haushaltsentwurf 2020 mit einem Defizit von rd. 8,6 Mio. € ab. Ursprünglich war in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr noch mit einem Überschuss von rd. 5,9 Mio. € gerechnet worden. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen drei Kernfaktoren:

- stärkeres Anwachsen der Budgetbedarfe als ursprünglich geplant
- schnellerer Anstieg der Personalkosten
- Zurückkommen der Zentralen Finanzwirtschaft in Richtung Normalwerte

In der Gesamtsumme wachsen die Zuschussbedarfe der Fachbereichsbudgets um rd. 1,8 Mio. € stärker, als ursprünglich in der Finanzplanung für 2020 vorgesehen, wobei sich bei einem näheren Blick in die Einzelbudgets das Bild etwas relativiert. Während sich in den meisten Budgets die Veränderungen weitestgehend als Seitwärtsbewegung darstellen, kann der Zuschussbedarf im Budget ‚Soziales‘ um rd. 2,5 Mio. € zurückgenommen werden. Massive Steigerungen ergeben sich dagegen im Budget ‚Jugend, Familie, Schule und Sport‘ mit einer Verschlechterung von rd. 3,3 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung. Gegenüber dem Vorjahresansatz beläuft sich die Veränderung (ohne Personalkosten) sogar auf rd. 4 Mio. €.

Auch die Gesamtpersonalkosten steigen im Vergleich zur ursprünglichen Planung weiter deutlich an. Insbesondere weitere Stellenausweitungen lassen die im letzten Haushalt für 2020 mit 45,7 Mio. € geplanten Personalkosten nochmals um 2,6 Mio. € auf nunmehr fast 48,4 Mio. € ansteigen. Gegenüber dem Vorjahresansatz sind dies rd. 3 Mio. € mehr.

Schließlich wirken verschiedene – nicht überraschende - Veränderungen in der Zentralen Finanzwirtschaft belastend auf den kommenden Haushalt. Die exorbitanten Steuereinnahmen der vergangenen Jahre bewirken systemimmanent einen Rücklauf bei den Schlüsselzuweisungen (-4,3 Mio. €). Die Gewerbesteuer, die auch im laufenden Haushalt nach wie vor auf hohem Niveau rangiert, wird im Ansatz des nächsten Jahres etwas zurückgenommen (-3 Mio. €). In den Folgejahren wurde der Ansatz allerdings unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes fortgeschrieben und mit Zuwächsen auf hohem Niveau geplant. Die Entwicklung wird eng zu beobachten sein, um auf Veränderungen und Risiken schnell reagieren zu können. Schließlich wirken die eben beschriebenen Effekte auf die Kreisumlage, weshalb dort zu diesem Zeitpunkt von einer Zahllaststeigerung auszugehen ist (+2,9 Mio. €).

Negative Haushaltsprognosen münden oftmals, insbesondere wenn sie dauerhaft sind, in der ‚Vergeblichkeitsfalle‘. Dies führt dann in der Regel zu Untätigkeit, weil man dem negativen Trend vermeintlich nicht enttrinnen kann. Im Umfeld von guten Haushaltsergebnissen führen negative Prognosen i.d.R. auch zu Untätigkeit, da eher auch dort Linearität unterstellt wird, und negative Prognosen eher als ‚Schwarzmalerei‘ betrachtet werden. Hier ist dann ein erweiterter Blick hinter die Kulissen erforderlich.

Richtig ist, dass in den vergangenen Jahren die einzelnen Fachbereichsbudgets sehr auskömmlich kalkuliert waren. Dies hat einerseits dazu geführt, dass Nachtragshaushalte und auch Haushaltsüberschreitungen zu Gunsten der Fachbudgets in größerem Umfang nicht erforderlich waren. Verbesserungen der Fachbudgets einerseits und konjunkturell bedingt sprunghaft steigende Steuerermehrerträge andererseits – speziell bei der Gewerbesteuer und Einkommensteuer – haben die guten Abschlüsse der letzten Jahre im Wesentlichen getragen.

Ein Blick in den Finanzplanungszeitraum zeigt, dass mit Steuererträgen weiterhin auf hohem Niveau kalkuliert wird. Für 2020 sind insgesamt 115 Mio. € angesetzt, damit in der Summe vergleichbar mit 2019. Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes steigen die Ansätze bis 2023 auf immerhin 126 Mio. €.

Gleichzeitig steigt aber auch die Gesamtsumme der Aufwendungen von veranschlagten 199 Mio. € in 2019 auf 213 Mio. € in 2023. Das heißt, dass auch bei konjunkturell hohen Einnahmen diese durch Steigerungen im laufenden Aufwand komplett verzehrt werden.

In diesem Umfeld kommt einem stringenten Controlling und vorausschauendem Chancen- und Risikomanagement eine steigende Bedeutung zu. Dabei geht es um eine bedarfs- und zielorientierte Steuerungsunterstützung einerseits und den Willen und die Bereitschaft der Berichtsempfänger zur Umsetzung von Steuerungsempfehlungen andererseits.

Nachdem mit dem Haushalt 2019 durch eine Neuausrichtung des investiven Schuldendeckels, und in der Folge durch Verabschiedung einer Prioritätenliste zu anstehenden Investitionsmaßnahmen weitere wichtige Schritte in Richtung einer langfristigen Haushaltssteuerung getan wurden, müssen in absehbarer Zeit entsprechende Schritte im konsumtiven Bereich folgen.

Auch in den nächsten Jahren werden auf unsere Stadt noch große Herausforderungen zukommen. In den vergangenen Jahren wurden durch die Ausweitung der Gewerbegebiete deutliche Weichenstellungen in eine Intensivierung der Wirtschaftsstandortes Bocholt getan. Grunderwerb, Errichtung der Infrastruktur, archäologische Untersuchungen – das alles kostet Millionen, wird sich aber langfristig positiv auswirken. Hierbei rücken zunehmend auch ökologische Aspekte in den Fokus. Hier gilt es einen angemessenen und nachhaltigen ökonomisch/ökologischen Konsens zu finden.

Weitere Schritte wurden in Bezug auf die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt getan. Nach der Beschlussfassung über das fortgeschriebene ISEK im Frühjahr 2019 müssen hier in absehbarer Zeit erste Umsetzungen erfolgen. Entsprechende Mittel sind zwar noch nicht Bestandteil dieses Haushaltsentwurfes, können aber im Rahmen der Beschlussfassung schuldendeckelkonform nach entsprechender Beschlussfassung mit aufgenommen werden.

Die Bereitstellung von Wohnraum wird eine weitere zentrale Herausforderung der nächsten Jahre sein. Hierbei geht es zum einen um die Ausweisung von Bauland im frei finanzierten Wohnungsbau, zum anderen aber auch um die Ausweitung des in den letzten Jahren stark rückläufigen Angebotes an ‚bezahlbarem‘ Wohnraum. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre, auch in Folge der Flüchtlingskrise, lassen die Schlussfolgerung zu, dass in letzterem Segment zusätzlich zu gewerblichen und gemeinnützigen Anbietern auch eine kommunale Mitsteuerung sinnvoll und geboten ist.

Die Bereitstellung einer gut funktionierenden digitalen Infrastruktur spielt in alle drei der vorgenannten Bereiche mit hinein, sowohl in den gewerblichen Bereich, wie in die Stadtattraktivität, als auch in den Bereich der Wohnqualität. Insofern sind Investitionen in den Breitbandausbau im Außenbereich und die digitale Infrastruktur der Schulen logische und konsequente Maßnahmen.

Bocholt hat für die Herausforderungen der Zukunft eine insgesamt gute Ausgangsbasis. Eine hohe Attraktivität der Stadt, eine starke Wirtschaft, eine gut durchmischte Bevölkerungsstruktur mit hoher Identifikation für die eigene Stadt, eine insgesamt sehr gute Infrastruktur u.V.m. Diese Karten sind weiter auszuspielen. Im Dreiklang von Gewerbeansiedlung und -pflege, Zurverfügungstellung von Wohnraum in den unterschiedlichsten Formen und Aufrechterhaltung der Attraktivität der Stadt als solche kann unsere Stadt in den nächsten Jahren weiter nach vorne gebracht werden. Mit Stadtwerke GmbH, EWIBO GmbH und Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH & Co. KG stehen der Verwaltung hierfür drei starke und engagierte städtische Tochterunternehmen zur Seite.

In diesem Zusammenhang sollte auch die Beteiligung und Partizipation der verschiedenen Akteure in der Stadt weiter erhöht werden. Der mit dem Projekt Zukunftsstadt 2030+ eingeschlagene Weg und die sehr positiven Erfahrungen der abgeschlossenen Projektphasen I und II sollten konsequent fortgeführt werden.

In diesem Gesamtkontext ist auch das 800-jährige Stadtjubiläum im Jahre 2022 zu betrachten. Dieser Anlass kann und sollte genutzt werden, um Bocholt und seine Stärken angemessen lokal, regional und auch überregional zu präsentieren.

Bocholt, im Oktober 2019



Kai Elsweier  
Stadtkämmerer

## **B) Die strategischen Ziele und Handlungsfelder – Atmendes Bocholt 2030 –**

### **Von der Konzeption zur Umsetzung**

Über den innerstädtischen Prozess der Entwicklung von strategischen Zielen hat sich die Stadt Bocholt am bundesweiten Zukunftsstadtwettbewerb unter dem Titel „Atmendes Bocholt 2030“ beteiligt. Nach der erfolgreichen Bewerbung für die 1. Phase und 2. Phase des Wettbewerbs hat sich die Stadt auch für die 3. Phase des Wettbewerbs erfolgreich beworben. Sie zählt damit zu den 8 Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs „Zukunftsstadt“, ausgerichtet vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Bocholt kann nun seine eingereichten Ideen für eine nachhaltige Entwicklung, die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Wissenschaft entwickelt haben, konkret vor Ort verwirklichen. Dafür erhält die Stadt zusammen mit dem Verbundpartner der Bergischen Universität Wuppertal rund 1,8 Mio. Euro Fördergeld.

### **Ergebnisse 2.Phase**

#### Nach Abschluss der 2.Phase konnte festgestellt werden:

Die systematische Vorbereitung und Organisation sowie aufwendige Durchführung von Planungszellen als intensive Form von Partizipation, im Weiteren die Anfertigung und Überreichung eines Bürgergutachtens an den Bürgermeister der Stadt Bocholt waren finaler End- und Schwerpunkt der beiden ersten Phasen. Die Arbeit der Projektgruppen der Phase 1 und 2 wurde repräsentativ ausgewählten Bürgern/innen der Stadt in zwei parallel arbeitenden Planungszellen vorgelegt. Eine weitere zusätzliche Planungszelle bestand aus Vertretern der Politik, der Stadtverwaltung, der Unternehmen und der Zivilgesellschaft, um die Perspektive von Stakeholdern im Vergleich heranzuziehen. Drei zentrale Resultate waren das Ergebnis des aufwendigen Beteiligungsprozesses:

- Die Verabschiedung von Listen mit Prioritätensetzungen für die Zukunft. Diese wurden in einem Bürgergutachten zusammengefasst und am 01.03.2018 dem Bürgermeister der Stadt Bocholt in einer öffentlichen Sitzung unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit überreicht
- Die Wahl von 10 „Zukunftsräten“, um die Kontinuität der Partizipation sicherzustellen. Die „Bocholter Zukunftsräte“ setzen sich nunmehr aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Planungszellen zusammen und wurden durch weitere Stakeholder aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik ergänzt.
- Die Befürwortung eines Zukunftsbüros und Durchführung bzw. Weiterführung entsprechender Beteiligungsformate in der Zukunft war das mit Abstand wichtigste Ergebnis aus allen Planungszellen. Es fasste auch den Tenor der Beratungen zusammen: Bürger/innen wollen nicht nur informiert werden; sie wollen vor allem auch an den Entscheidungsprozessen mitwirken.

Im Rahmen der experimentellen Reallabore kristallisierten sich zunehmend Perspektiven der Fahrradstadt Bocholts in den Umsetzungsbereichen von Walkability und Bikability heraus. Im Projektzusammenhang „Aktives Altern im Quartier“ ging es um die Bestandsaufnahme, Unterstützung und Fortentwicklung von Maßnahmen zur körperlichen Befähigung und Ertüchtigung älterer Menschen im Alltag angesichts der Zunahme chronisch-degenerativer Krankheiten.

Die Maßnahmen „Fit und Cool“ erschlossen informelle Lernorte einer veränderten Jugendkultur. Die zahlreichen Veranstaltungen im Bereich Parkour, Longboards, Inlineskating sowie die großen Events zum Trendsport im Langenbergpark gestalteten eine jugendkulturelle Stadtgeographie.

### **3. Phase „Atmendes Bocholt- Bewegtes Bocholt 2030+“**

Aus dem intensiven Beteiligungsprozess der ersten beiden Phasen resultiert eine spezielle Erwartungshaltung in der Stadt, das urbane Reallabor „Atmendes Bocholt – Bewegtes Bocholt“ konsequent umzusetzen. Unter Beteiligung des städtischen Baudezernats und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH & Co. KG soll das Vorhaben im Innenstadt- Quartier der Altstadt (mit dem Ravardiviertel) in exemplarischer und vor allem sichtbarer Weise für die Öffentlichkeit umgesetzt werden. Folgende übergeordnete Zielsetzungen sind damit konkret verbunden:

- 1) Governance und Partizipation – Einrichtung und Ausbau eines Zukunftsbüros zur Steuerung und Koordinierung der Maßnahmen sowie ihrer Umsetzung; das Zukunftsbüro wird Drehscheibe aller Anstrengungen der Stadt zur Zukunftsbewältigung.
- 2) Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Umgestaltung durch Maßnahmen in der „Altstadt Bocholts mit Ravardiviertel“. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Projektgruppe, Baudezernat und Stadtmarketing sorgt dafür, dass die Zukunftsentwürfe ihre jeweilige bauliche Realisierung erhalten können. Entsprechende Anträge bei der Bezirksregierung bzw. dem Land NRW laufen bereits bzw. werden in diesem Sinne ergänzt.
- 3) Ertüchtigung des Quartiers als „Setting für Integration, Gesundheit und Bewegung – „Walkability und Bikability“ – mit dem Ziel einer Aufwertung zu einer zukunftsfähigen grünen und gesunden Innenstadt.

Um die Ziele des Reallabors „Atmendes Bocholt – Bewegtes Bocholt“ umzusetzen – reale Veränderungen in der Innenstadt, Beteiligung, Schaffung von Netzwerken – werden folgende Schritte vorgenommen:

#### **zu 1): Governance und Partizipation**

Die Projektgruppe hat bereits in den ersten beiden Phasen in vielen Funktionen eines Zukunftsbüros erfolgreich gearbeitet. Nunmehr soll eine durchgängige Struktur der Kooperation von Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft in Zukunftsfragen eingerichtet werden. Dass die Stadt Bocholt den Prozess der „Zukunftsstadt 2030+“ ernst nimmt, kann daraus ersehen werden, dass zwischenzeitlich die Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ gebildet wurde. Diese Einheit muss zur nachhaltigen

Realisierung der Aufgabenstellung der 3.Phase mit weiteren Kapazitäten ausgestattet werden. Zunehmend hat sich in Bocholt der Begriff des Zukunftsbüros als Symbol dafür entwickelt, dass die Stadtverordnetenversammlung und die Stadtgesellschaft die Notwendigkeit sehen, die Zukunft mit neuen Konzepten und Methoden zu bewältigen. Das Zukunftsbüro wird mehr als ein reines Büro sein. Mit ihm wird eine nachhaltige Kooperationsstruktur zwischen Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft in Fragen der Zukunftsausrichtung eingerichtet. Neben den übergeordneten Zielsetzungen stellt das Zukunftsbüro eine Anlaufstelle für Anregungen der Bürgerinnen und Bürger da, zudem wird es die Erfolge der bisherigen Arbeit präsentieren, weiterhin unterstützen und koordinieren.

Die kommunale Selbstverwaltung ist auf Partizipation angewiesen, ohne sie kann es passieren, dass Planungen im öffentlichen Raum an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger vorbeilaufen. Das Ziel ist es, erstens den Ist-Zustand im Altstadt-Quartier zu erfassen und welche spezifischen Wünsche, Bedarfe und Probleme die Bewohner/innen haben. Die folgenden Gestaltungsansätze werden diesen Input für ihre Arbeiten weiterverwenden. Zweitens werden durch die Befragung und die Partizipationsmaßnahmen größere Teile der Bocholter Bürgerschaft informiert und aktiviert.

In den ersten Teilen des Partizipationsverfahrens (Workshop Weberstr.) wurden bereits die Teilnehmer/innen der zweiten Zukunftsstadt Wettbewerbsphase nochmals direkt eingebunden und am Prozess beteiligt. Ihre Expertise sollte dabei helfen, einen positiven Beitrag zum ersten Städtebauförderungsantrag im Projekt zu leisten. Die integrative Planungszelle soll aufbauend auf den bisherigen Erkenntnissen zielgerichtet Einfluss auf die weitere Stadtgestaltung und Planung der Rebenstr. und Grünfläche Europaplatz / Ravardiviertel nehmen. Darüber hinaus ist das Ziel der bundesweiten Erhebung zu informellen Bürgerbeteiligungsverfahren, herauszufinden, wann Bürgerbeteiligung eher repräsentativen Charakter hat und wann nicht. Diese Ergebnisse werden mit dem Partizipationsprozess in Bocholt verglichen.

## **zu 2): Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Umgestaltung**

Innerhalb der Altstadt leben ca. 2.500 Einwohner, wobei sich gerade der Altstadtbereich durch eine hohe Wohndichte mit einer überwiegend 3-geschossigen Bebauung auszeichnet. Das Ravardiviertel zeichnet sich als ein Treffpunkt für Jung und Alt aus. In Bezug auf die Altersgruppe der 18-64-jährigen wohnen hier relativ wenige Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und relativ viele über 65-jährige. In der Innenstadt liegt der Ausländeranteil mit fast 21% deutlich höher als im übrigen Stadtgebiet mit 8%, dies gilt insbesondere für das Altstadtquartier. Damit einher stellen sich größere sozial-integrative Problemstellungen dar, die auch die Gefahr einer zunehmenden Segregation hervorrufen können. Im ausgewählten Quartier bündeln sich damit in zugespitzter Weise Probleme der Stadtentwicklung: Nutzungskonkurrenzen sowie wachsende Probleme der Attraktivität von Innenstädten. Die Neugestaltung einer integrativ gelebten Innenstadt ist vor diesem Hintergrund ein zentrales Anliegen der Zukunftsstadt. Die typischen Nutzungskonkurrenzen und Interessengegensätze werden die Arbeit in den Beteiligungsformaten allerdings vor Bewährungsproben stellen. Die intensiven Vorarbeiten in den Phasen 1 und 2 und das damit gewonnene Bürgervertrauen sollen

sich hier entsprechend auszahlen. Bocholt setzt mit den Maßnahmen zur „alternativen Mobilität“ und Konzepten von „Walkability und Bikability“ (Räume aktiver Bewegung, Sportmöglichkeiten, Grünplanung, Freiflächen, Fußwege, Fahrradstadt) Kontrapunkte zur „autogerechten Stadt“. Mit der Weiterführung der Maßnahmen bekommt die Vision der „Atmenden und Bewegten Stadt“ zunehmend ihre elementaren Grundlagen. Intendiert ist, auf diese Weise an eine Tradition Bocholts als „Klimastadt Europas“ anzuknüpfen, die mehrfach ausgezeichnet wurde.

Entsprechend wird die Schaffung und die Sichtbarmachung einer zukunftsfähigen innerstädtischen Flächen- und Freiraumplanung in folgenden Räumen geschehen:

### 1. Altstadt/Ravardiviertel (hier: Grünfläche Europaplatz)

- Gestaltung des innerstädtischen Freiraums sowie Überarbeitung der Fuß- und Radfahrwegeverbindungen im Sinne von mehr Walkability und Bikability

### 2. Altstadt (hier: Rebenstrasse)

- Umgestaltung der Rebenstr. als multifunktionaler, kommunikativer öffentlicher Bewegungs- und Begegnungsplatz und Anziehungspunkt durch Einbindung von Grün und gestalterischer Qualität; Gesichtspunkte der anliegenden Nutzungs- und Interessensgruppen sind zu berücksichtigen

### 3. Altstadt (hier: Weberstrasse)

- Gestaltung von innerstädtischen Freiräumen als Orte von Bewegung und Aktivitäten und sozialer Begegnung zwischen Jung und Alt sowie zur Erhöhung der Integration

Mit diesen Maßnahmen verbinden sich die Projekte der Zukunftsstadt, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, auf dem diese Maßnahmen fußen, und das Flächenmanagements 2.0 miteinander bzw. bauen aufeinander auf.

## **zu 3): Individuelle Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger – Bewegung, Gesundheit und Integration im Quartier Altstadt mit Ravardiviertel**

Das Reallabor greift Probleme der Lebensqualität in den Innenstädten auf. Ausgangspunkt sind u.a. familienpolitisch bedeutsame aktuelle Befunde, dass Rahmenbedingungen der Infrastruktur das kollektive Wohlbefinden und diverse Gesundheitsparameter systematisch und nachhaltig beeinflussen (negativ oder positiv). Aktuelle Studien kommen unabhängig voneinander zur Erkenntnis, dass der Bewegungsmangel zum prekärsten Bereich des Gesundheitsverhaltens geworden ist (weit vor Ernährung, Alkohol, Nikotinabusus, mit entsprechenden Folgen bei Übergewicht und der Genese der koronaren Herzkrankheiten). Bocholt schafft mit Maßnahmen und Angeboten zur Förderung eines gesunden Lebensstils und von Gesundheitskompetenzen und Konzepten für

Sportmöglichkeiten, Grünplanung, Freiflächen, Fußwege und Fahrradstadt die entscheidenden Voraussetzungen für ein nachhaltiges gesundes Innenstadtquartier. Durch die Expertise einer wissenschaftlichen Begleitung der Sport- und Gesundheitswissenschaften und den Einsatz ehrenamtlicher Gesundheitsbegleiterinnen und -begleiter werden folgende Maßnahmen des Reallabors umgesetzt:

### 1. Altstadt / Ravardiviertel (hier: Grünfläche Europaplatz)

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Ausgleich der Bedarfe der Anwohnerinnen und Anwohner, des Einzelhandels und der Gastronomie im Rahmen der begleitenden Partizipationsprozesse zur Gestaltung von Bewegungsumgebungen

### 2. Altstadt (hier: Rebenstrasse)

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Einbindung der Ressourcen von Einzelhandel (Intersport) und Institutionen wie der anliegenden Grundschule zur Schaffung neuer Bewegungsmöglichkeiten
- Gestaltung von innerstädtischen Freiräumen als Orte von Bewegung und Aktivitäten und sozialer Begegnung zwischen Jung und Alt

### 3. Altstadt (hier: Weberstrasse)

- Gestaltung und Umsetzung von Bewegungsangeboten vor der Haustür für Jung und Alt durch Angebote der spielbaren Stadt sowie durch ein niederschwelliges wiederkehrendes Alltagstrainingsprogramm für ältere Bewohner/innen unter Einbindung des dortigen Altenwohnheims
- Einbindung der islamischen Gemeinschaft zur Schaffung vertrauensvoller Begegnungsstrukturen im Sinne eines vielfältigen gesundheitlichen Altstadtquartiers.

## **Prozessstrukturierung**

Folgende Arbeitsprozesse sind für die Umsetzung und Sichtbarmachung der Ziele geplant:

Phase 1: Durchführung einer repräsentativen Befragung der Bewohner/innen der Gesamtstadt sowie, unabhängig davon, eine Totalerhebung bei den Bewohnern/innen der Altstadt; Themen: Umgestaltung des Quartiers Altstadt mit Ravardiviertel, der eigene Lebensstil; Erfassung der Zukunftserwartungen.

Phase 2: Organisation neuer Planungszellen. Das Format Planungszelle wird erweitert; es werden sowohl Bewohner/innen sowie Stakeholder der Innenstadt als auch Bürgerinnen und Bürger der Gesamtstadt einbezogen (jeweils repräsentativ).

Phase 3: Die Teilnehmer/innen diskutieren die verschiedenen Optionen, ihnen werden die verschiedenen Optionen im baulichen Infrastrukturbereich sowie bei den Möglichkeiten der Gesundheitsförderung und Integration in entsprechenden Experten-Statements vorgestellt.

Phase 4: Durchführung der bundesweiten Erhebung zu den praktizierten Beteiligungsformen sowie Auswertung entsprechender Erfahrungen; Integration der Daten.

Phase 5: Es wird nach entsprechenden Auswertungsschritten (Erhebungen und Planungszellen-Ergebnissen) ein Plan der „sukzessiven Sichtbarmachung“ der Maßnahmen mit Hilfe der Bildung von Netzwerken, der Durchführung von Qualifizierungen und niederschwelliger Interventionen zur Verbesserung der Lebensqualität und der Attraktivität der Innenstadt konzipiert.

Phase 6: Es werden neue Mitglieder des Zukunftsrats bestimmt; gewählt werden weiterhin zehn Promotoren, die den Umsetzungsprozess begleiten und ehrenamtliche Aufgaben im Bereich der „sukzessiven Sichtbarkeit der Maßnahmen“ übernehmen.

Phase 7: In Zusammenarbeit mit dem Baudezernat und dem Stadtmarketing erfolgt die bauliche Umsetzung der Maßnahmen im Sinne der „Sichtbarmachung“ und der Beteiligung durch die „Promotoren der Umsetzung“.

Phase 8: Evaluation der Maßnahmen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Erfolg.

In der 3. Projektphase wird eine bundesweite Grundlagenforschung (quantitativ und qualitativ) der informellen Partizipation durch die Bergische Universität Wuppertal vorgenommen. Der Vergleich der Ergebnisse der Stadt Bocholt mit 300 anderen Gemeinden wird wichtige Hinweise für den Transfer von erfolgreichen Partizipationsformaten ermöglichen. Fragen, die zu beantworten sind: Welche Verfahren und Methoden sind geeignet, um „repräsentative“ und valide Formen der Bürgerbeteiligung zu gewährleisten (im Unterschied zu zufälligen Beteiligungsformen oder Versammlungen reiner Interessenvertretungen)? Wie kann eine „repräsentative“ und verlässliche Bürgerbeteiligung erfolgreich gesteuert werden? Wie muss ein entsprechendes Instrumentarium für Zukunftsfragen der Stadtentwicklung aussehen?

### **Erwartete Ergebnisse und Wirkung**

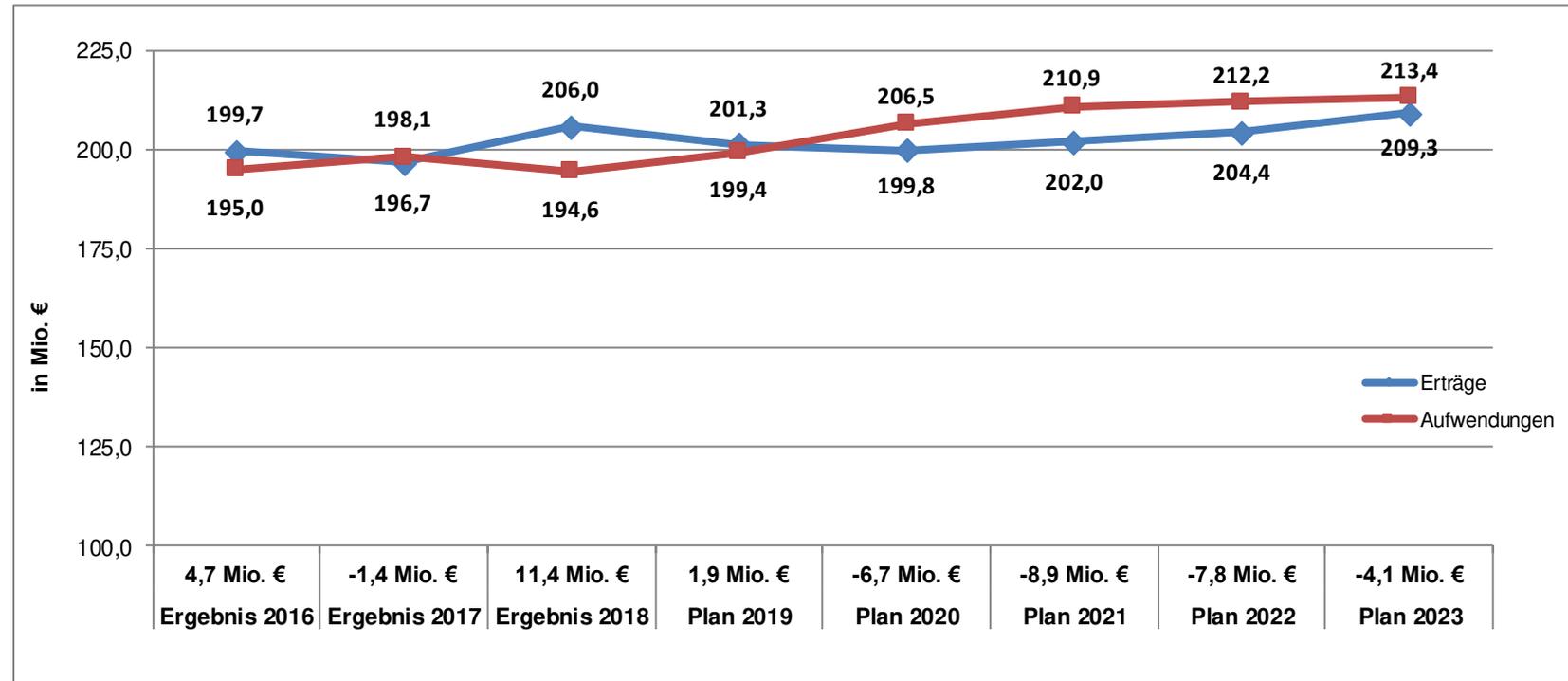
Bereits schon jetzt zeigen sich die Vorteile eines entsprechenden Ansatzes, der Politik, Wirtschaft & Stadtgesellschaft unter Hilfestellung der Wissenschaft zu einem neuen Stil der Aushandlung von Entscheidungsprozessen bringt. Am Ende des Projekts werden sichtbare Ergebnisse nicht nur räumlich, sondern auch hinsichtlich der Vorteile eines umfassenden Governance-Prozesses vorliegen. Die Wirksamkeit wird insbesondere durch das Konzept der sukzessiven Sichtbarmachung der Maßnahmen und die Mitwirkung der Promotoren des Quartiers sichergestellt. Aus der Perspektive der Wissenschaft wird ein belastbareres Ergebnis zur Qualität und Struktur von Beteiligungsformaten in Deutschland vorliegen.

## C) Erläuterungen zum Haushalt 2020

### Allgemeine Erläuterungen und Haushaltsausgleich 2020

Ergebnisplan	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Gesamtsicht:</b>					
Gesamterträge	201.347.300	<b>199.764.100</b>	200.863.800	205.145.800	210.033.700
Gesamtaufwendungen	199.477.100	<b>206.497.900</b>	210.507.000	211.516.000	213.259.800
Jahresergebnis	1.870.200	<b>-6.733.800</b>	-9.643.200	-6.370.200	-3.226.100
Ausgleichsrücklage zum 31.12	79.606.331	<b>72.872.531</b>	63.229.331	56.859.131	53.633.031
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	249.558.598	<b>249.420.498</b>	249.282.398	249.144.298	249.006.198
Eigenkapitalquote in %	43,5	<b>42,6</b>	41,3	40,4	40,0
Eigenkapitalreichweite in Jahren	entfällt	<b>47,9</b>	32,4	48,0	93,8
<b>Auszug aus den Erträgen:</b>					
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	115.863.700	<b>115.041.200</b>	118.747.200	122.669.200	126.712.200
davon:					
Gewerbesteuer (Hebesatz: 458 v.H.)	51.000.000	<b>48.000.000</b>	49.800.000	51.200.000	52.600.000
Grundsteuer A (Hebesatz: 314 v.H.)	300.000	<b>300.000</b>	300.000	300.000	300.000
Grundsteuer B (Hebesatz: 630 v.H.)	16.650.000	<b>16.800.000</b>	16.985.000	17.172.000	17.344.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35.667.000	<b>36.519.000</b>	37.907.000	39.954.000	42.112.000
<u>Zuwendungen und allg. Umlagen</u>	41.448.400	<b>39.950.800</b>	39.853.200	38.340.900	39.275.700
davon:					
Schlüsselzuweisungen	12.081.100	<b>8.104.500</b>	8.104.500	8.104.500	8.104.500
<b>Auszug aus den Aufwendungen:</b>					
<u>Personal- und Versorgungsaufwand</u>	45.443.700	<b>48.496.400</b>	49.259.800	49.841.000	50.489.900
davon:					
Personalaufwendungen	35.215.900	<b>36.936.400</b>	37.611.000	38.102.300	38.659.900
Versorgungsaufwendungen	5.877.300	<b>5.939.100</b>	6.027.900	6.117.800	6.209.100
Zuführungen Pensions- /Beihilferückstellungen	4.350.500	<b>5.620.900</b>	5.620.900	5.620.900	5.620.900
Transferaufwendungen	87.055.500	<b>90.199.300</b>	93.586.900	95.453.900	96.830.000

## Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



Das Planergebnis 2020 liegt bei -6,7 Mio. € und fällt somit um 12,6 Mio. € schlechter aus als noch im Plan 2019 für das Jahr 2020 prognostiziert. Ursächlich sind sowohl steigende Aufwendungen als auch sinkende Erträge.

Im Ertragsbereich sind es der Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen (-4,0 Mio. €) sowie die Anpassung der Gewerbesteuererträge auf 48,0 Mio. € (-3,0 Mio. €), aufgrund der allgemeinen Konjunkturabflachung und der Tatsache, dass der Ansatz 2019 nur durch Einmaleffekte erreicht werden wird.

Gleichzeitig führen Aufwandssteigerungen bei der Miete (+0,6 Mio. €), bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (+3,1 Mio. €) sowie – gemäß erster Hochrechnungen durch die Kämmerei – bei der Kreisumlage (+2,6 Mio. €) zu einem erhöhten Defizit. Dieses setzt sich im Finanzplanungszeitraum 2021-2023 fort, wobei hier steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie kontinuierlich steigende Transferaufwendungen ursächlich sind.

Die Erträge werden sich laut jetzigem Stand in den Folgejahren wieder leicht erhöhen. Das liegt vor allem an den Steuererträgen, für die eine jährliche Steigerung gemäß den vom Land mitgeteilten Orientierungsdaten berücksichtigt wurde.

Ein originär ausgeglichener Haushalt ist dennoch in der mittelfristigen Finanzplanung nicht in Sicht.

Veränderungen der Erträge und Aufwendungen von 2019 nach 2020 bei wesentlichen Positionen:

**Erträge:**

• Schlüsselzuweisungen vom Land	- 4,0 Mio. €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 0,9 Mio. €
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 1,0 Mio. €
• Gewerbesteuer	- 3,0 Mio. €
• Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	+ 0,8 Mio. €
• Erträge nach dem FlüAG	- 1,6 Mio. €

**Aufwendungen:**

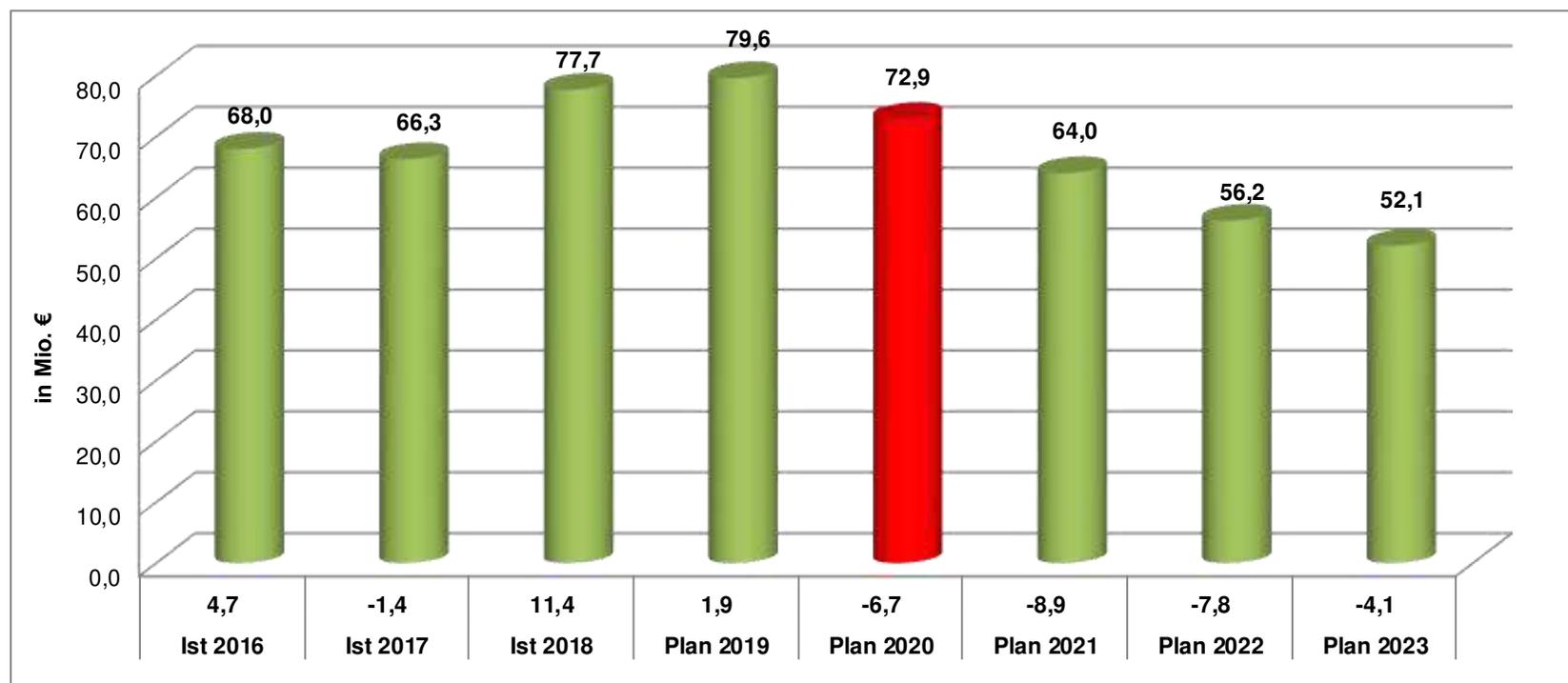
• Tageseinrichtungen für Kinder	+ 4,0 Mio. €
• Miete GWB	+ 0,6 Mio. €
• Kreisumlage	+ 2,6 Mio. €
• Personal- und Versorgungsaufwendungen	+ 3,1 Mio. €

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll nur im ersten Vorjahresvergleich größere Abweichungen aufzeigen. Besonders unter den Aufwendungen sind in den einzelnen Fachbereichen noch viele Positionen enthalten, die sich dann zur Gesamtabweichung summieren. Die Abweichungen der Fachbereichsbudgets kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die detaillierten Erläuterungen sind den Beiheften der Fachbereiche zu entnehmen.

## Entwicklung der Teilergebnispläne 2019 – 2020

Teilhaushalt	Saldo Plan 2019	Saldo Plan 2020	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	prozentuale Veränderung	davon Veränderung Miete u. Bewirtschaftung	davon Veränderung Personal- und Versorgungsaufwand	sonstige Veränderungen - Verschlechterung + Verbesserung
-00- Bürgermeister, Dezernenten u. zug. Bereiche	-4.971.600	-5.706.200	-734.600	-14,78%	-3.400	-342.200	-389.000
-10- Zentrale Verwaltung	-6.086.300	-6.934.600	-848.300	-13,94%	-33.300	-584.200	-230.800
-12- Finanzen	-1.983.800	-2.212.200	-228.400	-11,51%	-1.000	-68.800	-158.600
-20- Öffentliche Ordnung	-3.196.900	-3.295.400	-98.500	-3,08%	-21.400	-92.900	+15.800
-21- Kultur und Bildung	-5.389.000	-5.937.500	-548.500	-10,18%	+166.200	-141.800	-572.900
-22- Soziales	-15.176.000	-12.515.600	+2.660.400	17,53%	-18.300	-205.200	+2.883.900
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-44.624.400	-49.001.300	-4.376.900	-9,81%	-971.100	-326.100	-3.079.700
-24- Feuerwehr	-7.061.200	-7.121.500	-60.300	-0,85%	-32.600	-489.200	+461.500
-25- Rechtsreferat	-326.600	-381.300	-54.700	-16,75%	-400	-112.700	+58.400
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-1.947.800	-2.450.600	-502.800	-25,81%	-8.000	-371.400	-123.400
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-1.943.700	-1.892.800	+50.900	2,62%	-3.500	+21.300	+33.100
-33- Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt	-14.468.700	-15.087.200	-618.500	-4,27%	-1.200	-339.500	-277.800
<b>Ergebnis FB</b>	<b>-107.176.000</b>	<b>-112.536.200</b>	<b>-5.360.200</b>	<b>-5,00%</b>	<b>-928.000</b>	<b>-3.052.700</b>	<b>-1.379.500</b>
Zentrale Finanzwirtschaft	109.046.200	105.802.400	-3.243.800	-2,97%	0,00	0,00	-3.243.800
<b>Gesamtergebnis gesamt</b>	<b>1.870.200</b>	<b>-6.733.800</b>	<b>-8.604.000</b>	<b>-460,06%</b>	<b>-928.000</b>	<b>-3.052.700</b>	<b>-4.623.300</b>

## Entwicklung der Ausgleichsrücklage



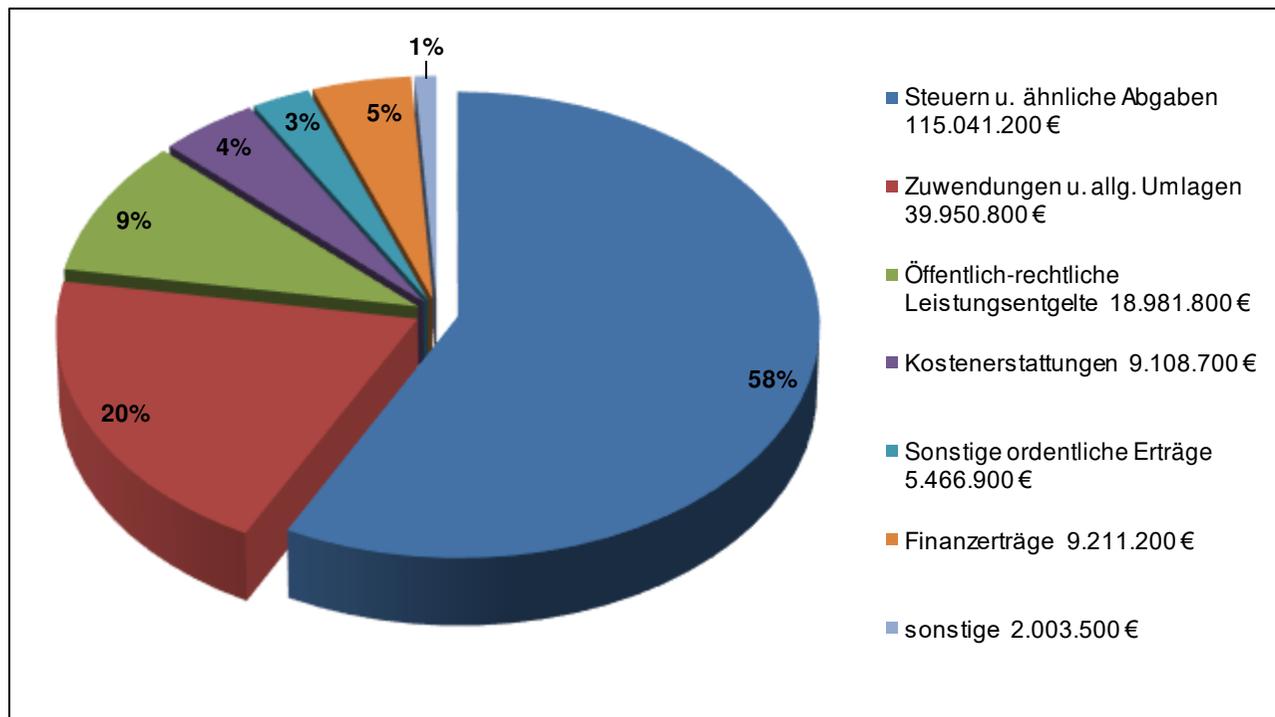
Das positive Jahresergebnis 2018 (+11,4 Mio. €) führte dazu, dass die Ausgleichsrücklage noch einmal kräftig aufgestockt werden konnte. Gemäß aktuellem Controllingbericht ist auch für 2019 ein positives Jahresergebnis zu erwarten, welches die Rücklage ebenfalls weiter erhöhen wird.

Ab 2020 wird die Ausgleichsrücklage dann allerdings von Jahr zu Jahr sinken, da die aktuell geplanten Defizite durch diese Rücklage gedeckt werden müssen, um einen fiktiven Haushaltsausgleich zu erzielen. Hingewiesen sei an dieser Stelle auf den Wegfall des Fonds Deutsche Einheit, der ab 2020 zu Minderaufwendungen von ca. 3,2 Mio. € führt. Sollte der Gesetzgeber sich als Kompensation ein „Ersatzinstrument“ überlegen, so werden die kommenden Jahresergebnisse deutlich schlechter ausfallen. Aktuell ist dieses Szenario aber nicht wahrscheinlich.

Trotz der starken Inanspruchnahme weist die Ausgleichsrücklage in den kommenden Jahren einen ausreichend hohen Bestand auf, die die Stadt Bocholt voraussichtlich noch einige Zeit vor einem Abrutschen in die Haushaltssicherung bewahren wird. Dennoch lässt sich erkennen, dass der finanzielle Handlungsspielraum enger wird, da der Aufwand steigt und eine Kompensation über die Erträge nicht in gleicher Höhe erfolgen kann.

# Ergebnisplanung

## I. Erträge 1. Ertragsstruktur



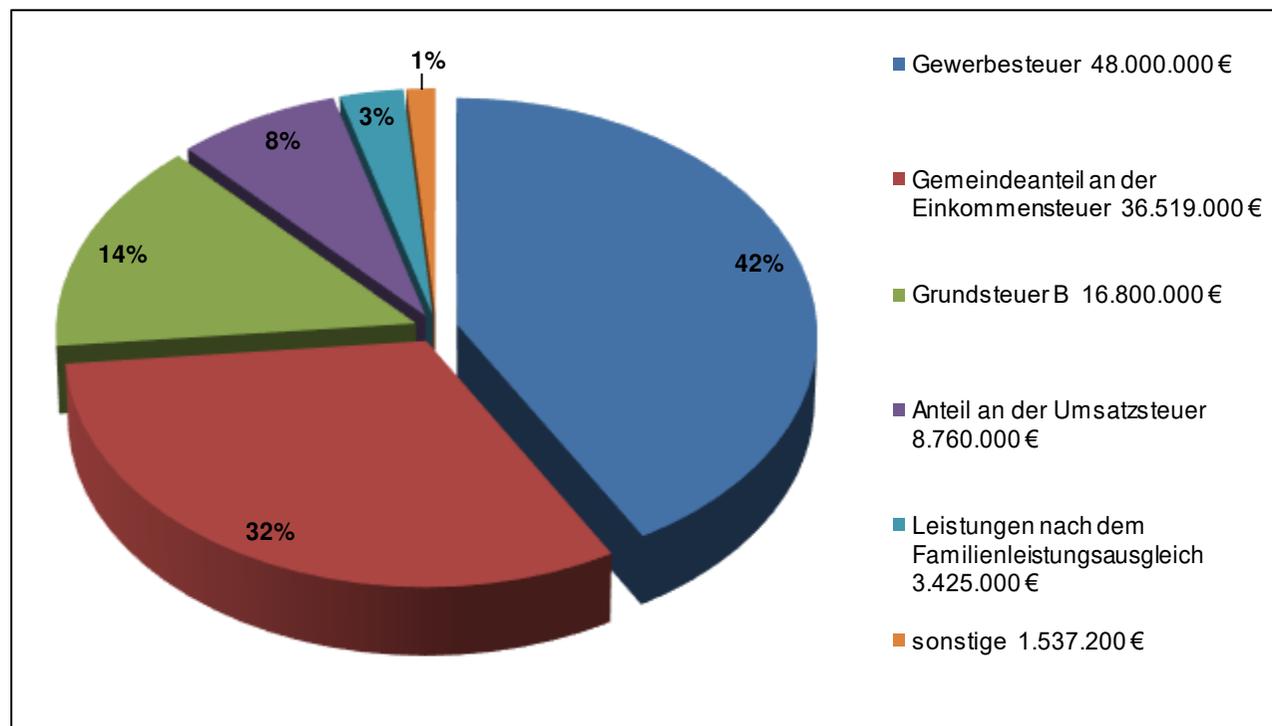
Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2019 - 2020
196.754.437,61 €	205.974.464,04 €	201.347.300 €	<b>199.764.100 €</b>	- 1.583.200 €

Wie gewohnt sind die Steuererträge, mit einem Anteil von 58 % am Gesamtertrag, die zentrale Komponente der Finanzierung des städtischen Haushalts. Die Steuererträge setzten sich im Wesentlichen aus der Gewerbesteuer, der Grundsteuer A und B sowie den städtischen Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen. Darüber hinaus sind die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, die u.a. die Schlüsselzuweisungen vom Land umfassen, ein weiterer wichtiger Bestandteil der städtischen Finanzierung. Das übrige Viertel der Gesamterträge gliedert sich in die öffentlichen-rechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, sonstige ordentliche Erträge und Finanzerträge. Diese Positionen sowie die Steuererträge und die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Folgenden näher erläutert.

## 2. Erläuterung der wesentlichen Erträge

### 2.2 Steuern und ähnliche Abgaben

**115.041.200 € (115.863.700 €)**

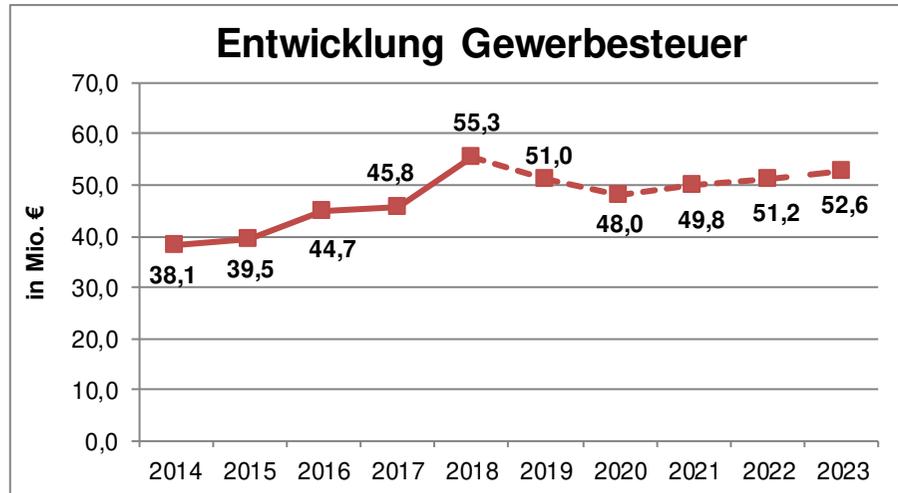


Die Gewerbesteuer mit 48,0 Mio. € macht mit einem Anteil von 42 % den größten Anteil an den Steuererträgen aus, auch wenn sie gegenüber 2019 um 3,0 Mio. € verringert wurde. Daneben ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 36,5 Mio. € eine weitere wichtige Ertragsposition, welche aufgrund der guten Beschäftigungssituation in Bocholt in den letzten Jahren stetig gestiegen ist. Der Ansatz der Grundsteuer B ist eine sehr konstante Ertragsposition. Für das Haushaltsjahr 2020 werden Steuererträgen bei der Grundsteuer B in Höhe von 16,8 Mio. € geplant. Die Entwicklung der Gewerbesteuer, der Grundsteuer B und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden im Folgenden näher erläutert.

Die weiteren Ertragspositionen wie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich stellen hingegen einen vergleichsweise geringen Anteil an der Ertragsposition dar, sind aber dennoch wichtige Ertragsgrößen für die Stadt Bocholt. Beim Anteil an der Umsatzsteuer steht noch die Entscheidung der Bundesregierung aus, ob auch in 2020 und 2021 die flüchtlingsbezogenen Kosten der Unterkunft über die Umsatzsteuer erstattet werden. Sollte anders verfahren werden, würde sich im Haushalt 2020 eine Verschlechterung von ca. 0,8 Mio. € ergeben.

## Gewerbsteuer

48.000.000 €

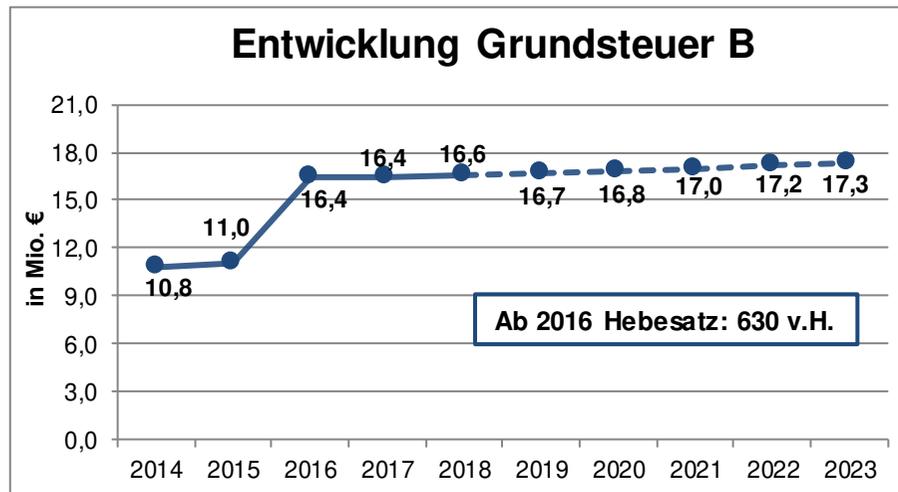


Aufgrund der guten konjunkturellen Situation der Stadt Bocholt sind die Gewerbesteuererträge in den Vorjahren bis zu einem Rekordwert von 55,3 Mio. € in 2018 angestiegen. Diese Entwicklung fand in der Haushaltsplanung 2019 bei dem Ansatz von 51,0 Mio. € Berücksichtigung.

Unter Beachtung der Orientierungsdaten vom Land und der aktuellen Entwicklung der Steuererträge im Haushaltsjahr 2019 kann jedoch der Ansatz von 51,0 Mio. € nicht fortgeschrieben werden. Für das Haushaltsjahr wurde der Haushaltsansatz um 3,0 Mio. € auf insgesamt 48,0 Mio. € reduziert. Nach den Orientierungsdaten kann für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum jedoch mit einer Steigerung der Erträge geplant werden. Weiterhin liegt der Hebesatz der Stadt Bocholt für die Gewerbsteuer bei 458 v.H.

## Grundsteuer B

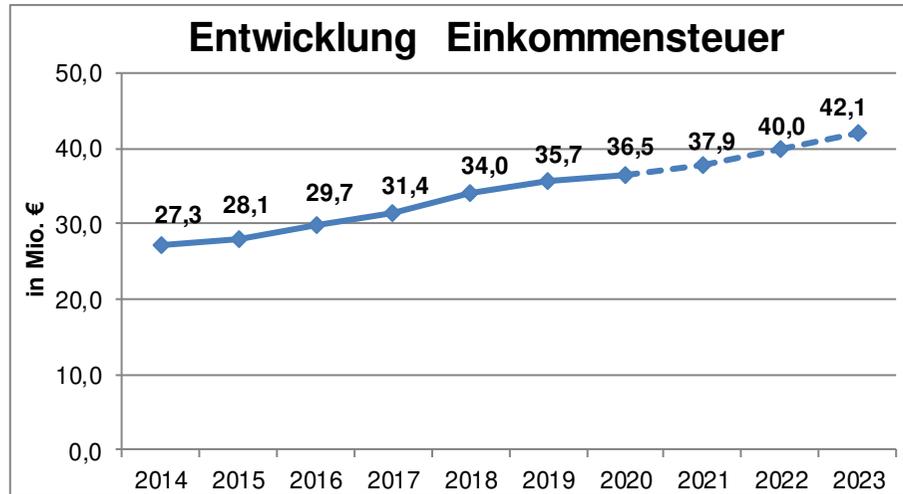
16.800.000 €



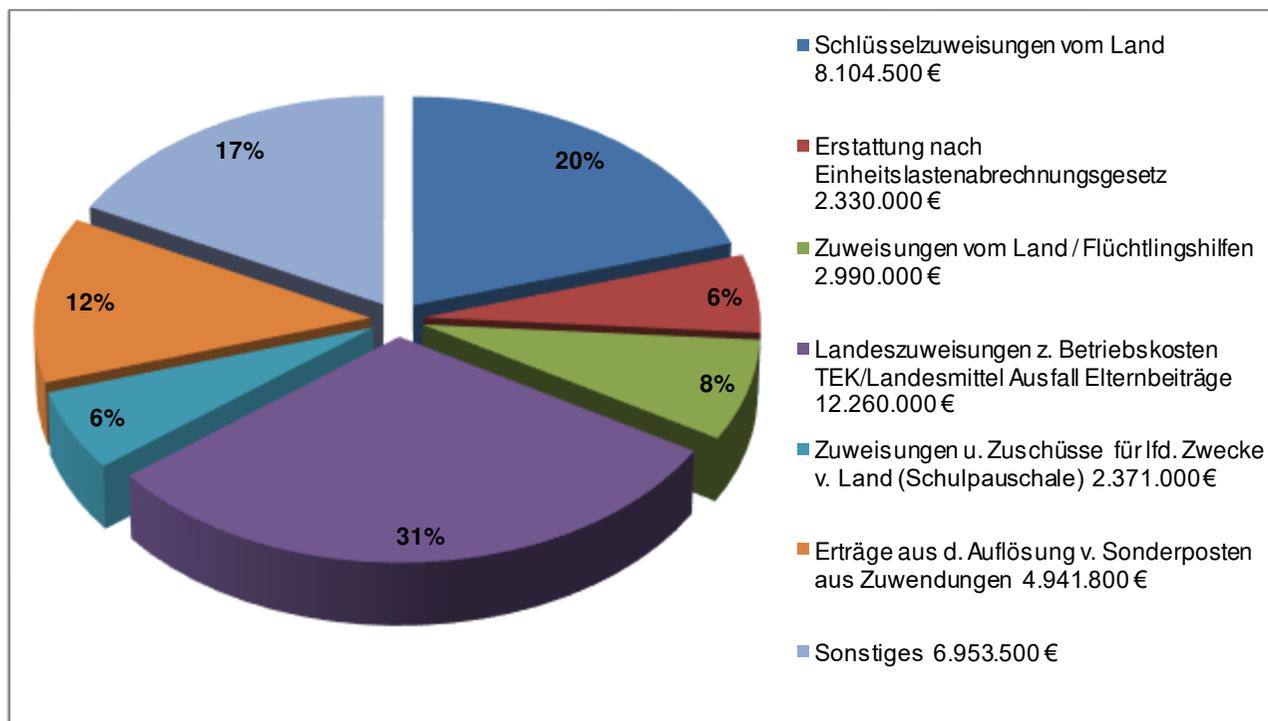
Die Entwicklung der Grundsteuer B ist seit dem Jahr 2016 sehr konstant und unterliegt generell nur geringen Schwankungen. Seit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2016 liegt der Hebesatz bei 630 v.H. Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten vom Land sowie der letzten Jahresabschlüsse wurde der Ansatz minimal um rd. 150.000 € erhöht. Eine konstante Erhöhung des Ansatzes um rd. 1,1 % wurde zudem in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Die Entwicklung der Grundsteuer B nach der Grundsteuerreform der Bundesregierung ist nur schwer zu prognostizieren. Nach Aussage des Bundesfinanzministers ist jedoch mit keinen wesentlichen Änderungen der Gesamterträge der Gemeinden zu rechnen.

**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 36.519.000 €**



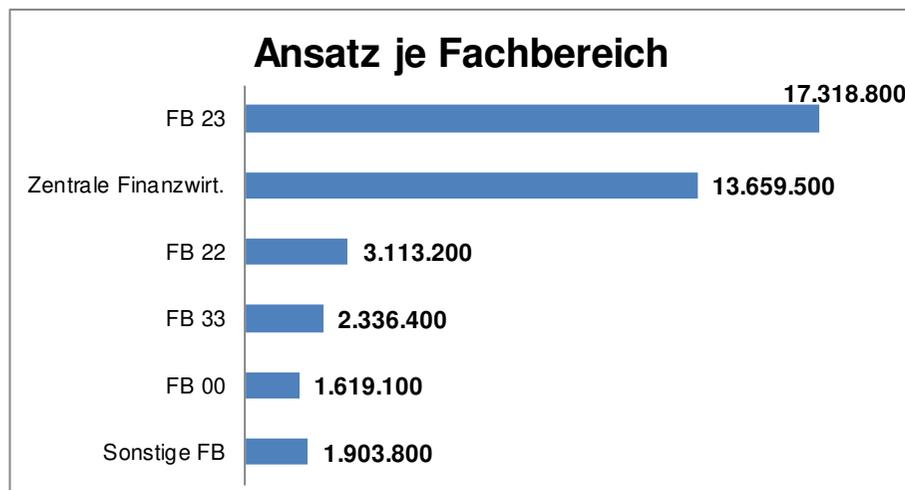
Die Ertragsposition des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer setzt den positiven Trend der Vorjahre fort. Nach den Orientierungsdaten vom Land und der aktuellen Steuerschätzung kann derzeit von einer stetig steigenden Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ausgegangen werden. In den letzten sechs Jahren ist diese Ertragsposition um rd. 34 % angestiegen, sodass für das Jahr 2020 mit einem Ansatz von 36,5 Mio. € geplant wird. Nach den Orientierungsdaten vom Land kann auch in der mittelfristigen Finanzplanung mit einer Steigerung geplant werden. Dennoch wurde der Planwert für 2020 im Vergleich zur Planung für den Haushalt 2019, aufgrund der etwas schwächeren Konjunktur, nach unten korrigiert. Die Entwicklung der Konjunktur ist in den Folgejahren genau zu beobachten.



Die Ertragsposition der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten mit fast 12,3 Mio. € machen einen Anteil von 32 % den größten Anteil an der Position „Zuweisungen und allgemeine Umlagen“ aus und lösen damit die Schlüsselzuweisungen als größte Komponente ab. Der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen inkl. der Aufwands- und Unterhaltungspauschale vom Land ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,0 Mio. € auf insgesamt 8,1 Mio. € gesunken. Dem gegenüber sind die Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten im Vergleich zum Vorjahr um 2,0 Mio. € gestiegen. Den Erträgen stehen jedoch auch erhöhte Aufwendungen gegenüber.

Die Zuwendungen im Produkt „Flüchtlingshilfe“ sind um 0,9 Mio. € auf insgesamt 3,0 Mio. € gesunken, da erstmalig auf Basis der tatsächlichen Anzahl der im ersten Halbjahr 2019 in Bocholt lebenden geflüchteten Menschen geplant wird. Diese Planung ist realitätsnaher aber auch risikobehafteter. Es wurde sich dennoch für diese Planungsgrundlage entschieden, da nach dem Auslaufen der Landesnotunterkünfte die entsprechend hohen Zuweisungsquoten für kommunale Flüchtlinge, welche den Planungen 2018 und 2019 zu Grunde lagen, nicht wie angekündigt eingetroffen sind.

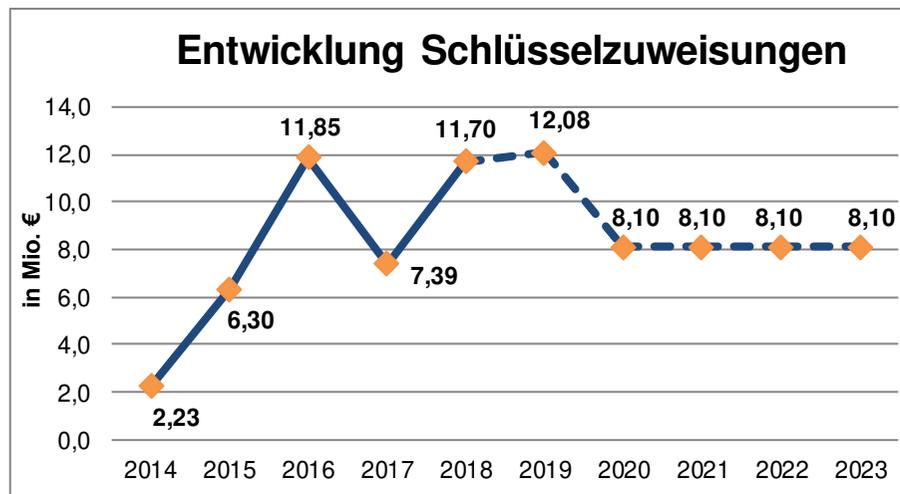
Die Position „Sonstiges“ umfasst kleinere Zuwendungen verteilt auf unterschiedliche Produkte wie z.B. Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (2,3 Mio. €), Landeszuschüsse für außerunterrichtliche Angebote in Schulen (1,5 Mio. €) und die Sportpauschale vom Land (0,2 Mio.).



Der größte Anteil an den Zuwendungen und Umlagen entfällt im Haushalt 2020 auf den Fachbereich -23-. In der Summe sind die Erträge im Fachbereich -23- um 2,6 Mio. € auf insgesamt 17,3 Mio. € angestiegen. Dies ist wesentlich auf die Steigerung der Landeszuweisungen für Betriebskosten der Kindertagesstätten zurückzuführen. Die Summe der geplanten Erträge ist bei der Zentralen Finanzwirtschaft hingegen um 4,46 Mio. € gesunken. Neben den Schlüsselzuweisungen sind auch die Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Im Produkt der Stabstelle Zukunftsbüro, welche dem Fachbereich -00- zugeordnet ist, wurden erstmalig Erträge für das Projekt „Atmendes Bocholt“ in Höhe von 700.000 € eingeplant. Denen stehen jedoch Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

### Schlüsselzuweisungen

8.104.500 €

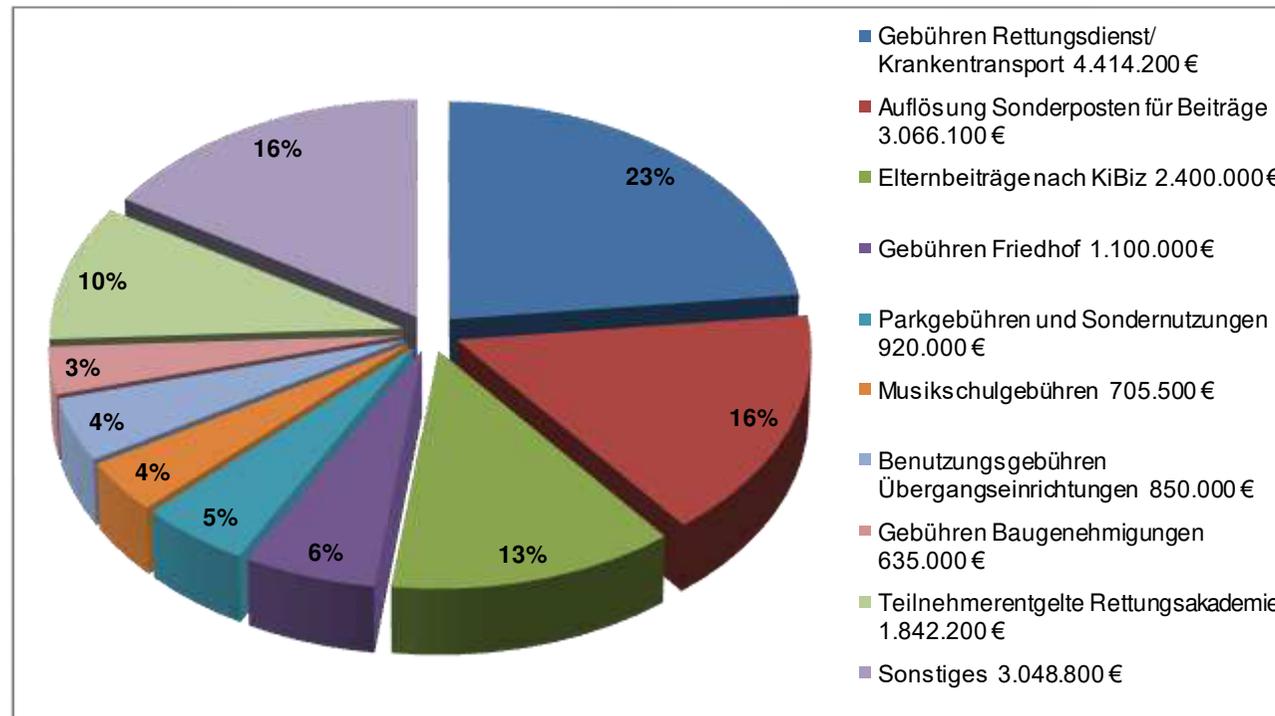


Die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen vom Land basiert grundsätzlich auf einem Vergleich zwischen dem fiktiven Bedarf einer Kommune und der vorhandenen Steuerkraft. Zudem beeinflusst die Höhe der zur Verteilung stehenden Landesmittel und die Entwicklung der weiteren Kommunen die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen um 4,0 Mio. € gesunken. Diese Entwicklung ist in der Hauptsache auf die stark gestiegene Steuerkraft der Stadt Bocholt zurückzuführen. Der Ansatz wurde anhand der Arbeitskreisrechnung vom Städtetag ermittelt. Nach der Modellrechnung des Landes kann es bis zur Verabschiedung des Haushaltes noch Änderungen ergeben. In den ausgewiesenen Schlüsselzuweisungen von 7,6 Mio. € ist auch die Aufwands- und Unterhaltungspauschale mit 485.200 € enthalten. Seit dem Haushaltsjahr 2019 ist die Pauschale für die Statistik separat auszuweisen, jedoch ist die Aufwands- und Unterhaltungspauschale thematisch zu den Schlüsselzuweisungen zu zählen.

## 2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

18.981.800 € (17.934.900 €)

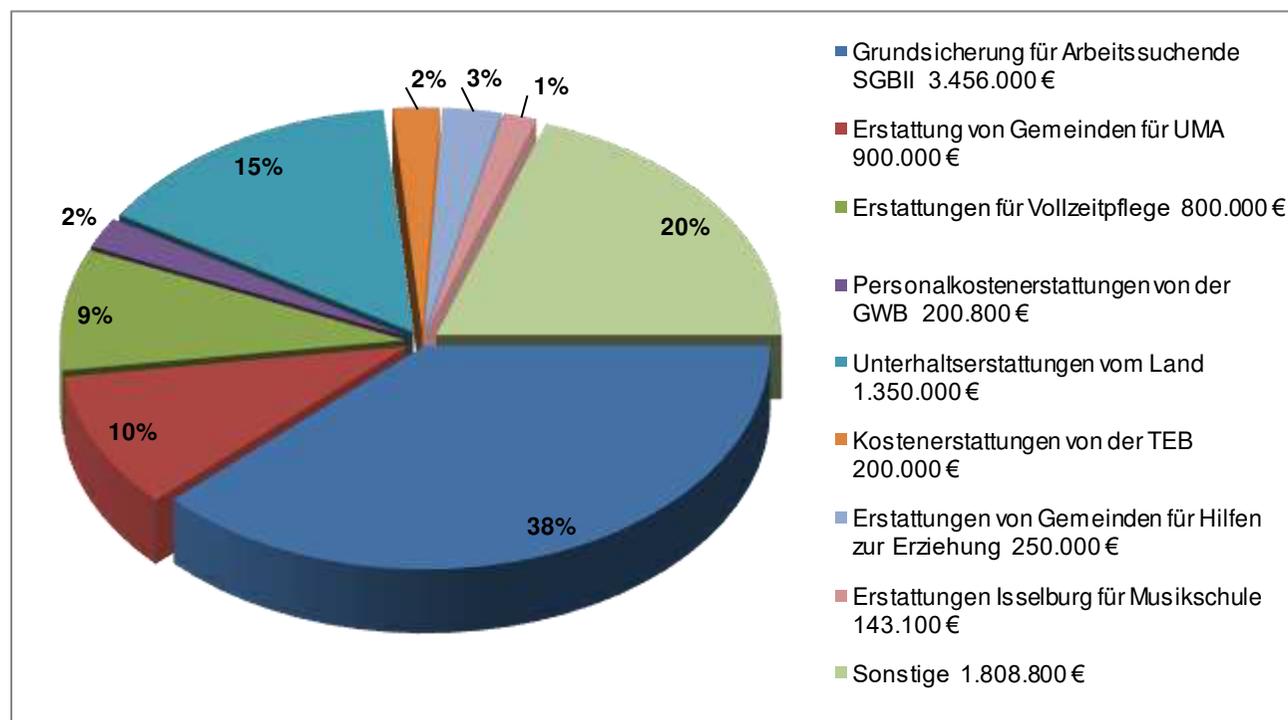


Der Ansatz der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,05 Mio. € auf insgesamt 18,98 Mio. € angestiegen und damit wird der positive Trend der Vorjahre fortgesetzt. Die Gebühren für den Rettungsdienst machen mit 4,4 Mio. € und rd. 23% den größten Anteil an dieser Ertragsposition aus. Gegenüber dem Vorjahr ist diese Position leicht gesunken (-0,6 Mio. €). Das liegt daran, dass 1 Mio. € in 2020 aus dem Sonderposten für den Gebührenausschuss entnommen werden, um die Gebührenzahler aufgrund der guten Vorjahresergebnisse zu entlasten.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind wie gewohnt mit 3,1 Mio. € der zweitgrößte Posten der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Diese Erträge sind jedoch nicht zahlungswirksam und haben daher keine positive Auswirkung auf die Liquidität. Hinter der Position „Sonstiges“ verbergen sich eine Vielzahl von kleineren Beträgen über unterschiedliche Produkte wie z.B. die Entgelte für VHS-Kurse oder Leihgebühren der Stadtbibliothek. Mit den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind auch immer Aufwendungen verbunden, die oftmals die Höhe der vereinnahmten Entgelte übersteigen.

## 2.3 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

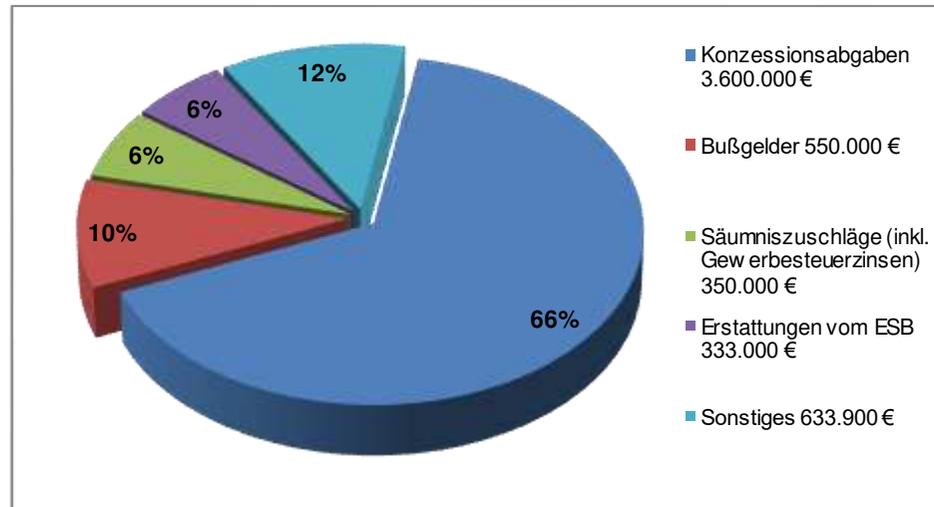
9.108.700 € (8.873.700 €)



Die Position „Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ umfasst die Zahlungen, die die Stadt Bocholt für Leistungen erhält, die sie für Dritte erbringt. Dabei können Leistungen vollständig oder auch nur zum Teil vergütet werden. Klassischerweise sind die Leistungen im sozialen Bereich der Kommune wiederzufinden wie z.B. die Erstattungen für die Grundsicherung für Arbeitsuchende, die mit 3,5 Mio. € und 38 % den größten Anteil an dieser Ertragsposition ausmachen. Der Ansatz für die Erstattungen ist im Vergleich zum Vorjahr um fast 0,7 Mio. € gestiegen. Zum einen wurde der Planansatz gemäß der Prognose des Kreises Borken um 0,4 Mio. € erhöht, zum anderen wurde aufgrund der Rechenergebnisse der Vorjahre erstmalig ein Ansatz in Höhe von 0,3 Mio. € für die Nachzahlung der Kostenerstattungen aus dem Jahr 2019 eingestellt.

## 2.4 Sonstige ordentliche Erträge

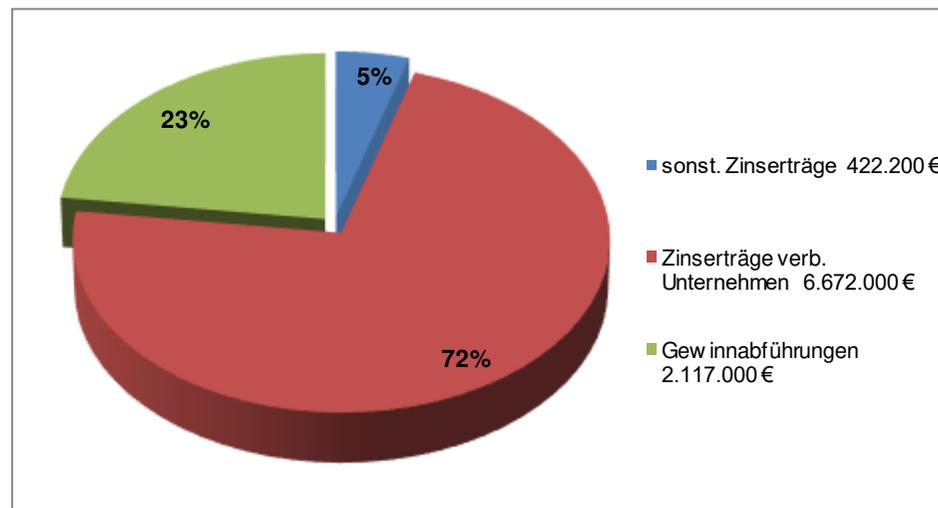
**5.466.900 € (5.569.100 €)**



Die Erträge aus Konzessionsabgaben stellen mit 3,6 Mio. € wie gewohnt die größte Position „sonstige ordentliche Erträge“ dar. Die Stadt Bocholt erhält u.a. von der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH eine Konzessionsabgabe für die Einräumung von Rechten und die Benutzung öffentlicher Verkehrswege sowie für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen. Die Höhe richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung. Die Bußgelder machen mit 0,55 Mio. € einen Anteil von 10 % an den sonstigen ordentlichen Erträgen aus. Die Erstattungen vom ESB betreffen die Nachsorgekosten der Deponie, die gebührenrechtlich abgerechnet werden kann.

## 2.5 Finanzerträge

**9.211.200 € (9.621.800 €)**



Die Zinserträge von verbundenen Unternehmen machen mit 6,67 Mio. € einen Anteil von 72 % an den Finanzerträgen aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Planansatz um 0,8 Mio. € reduziert, da sich die Zinsplanung an dem kalkulatorischen Zinssatz orientiert. Der kalkulatorische Zinssatz wurde auf 5,56 % gesenkt. Der Planansatz für die Gewinnabführung ist gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. € gestiegen, da mit einer erhöhten Auszahlung von der Stadtwerke Bocholt GmbH und dem ESB geplant wird. Die sonstigen Zinserträge bestehen im Wesentlichen aus Zinsen, die sich aus den Weiterleitungsdarlehen an die Ewibo ergeben. Dem gegenüber stehen jedoch gleichhohe Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen.

Die übrig gebliebenen „sonstigen Erträge“ setzen sich aus drei Positionen zusammen.

❖ **Sonstige Transfererträge** **934.000 €**

Der Hauptteil der sonstigen Transfererträge in Höhe von 854.000 € betrifft den Fachbereich -23- mit Ansätzen u.a. für:

– Elternbeiträge Tagespflege	350.000 €
– Leistungen von Sozialhilfeträgern	160.000 €
– Übergeleitete Unterhaltsansprüche etc.	140.000 €

Zudem ist im Fachbereich -22- ein Ansatz von 80.000 € für den Einsatz sozialer Leistungen eingeplant.

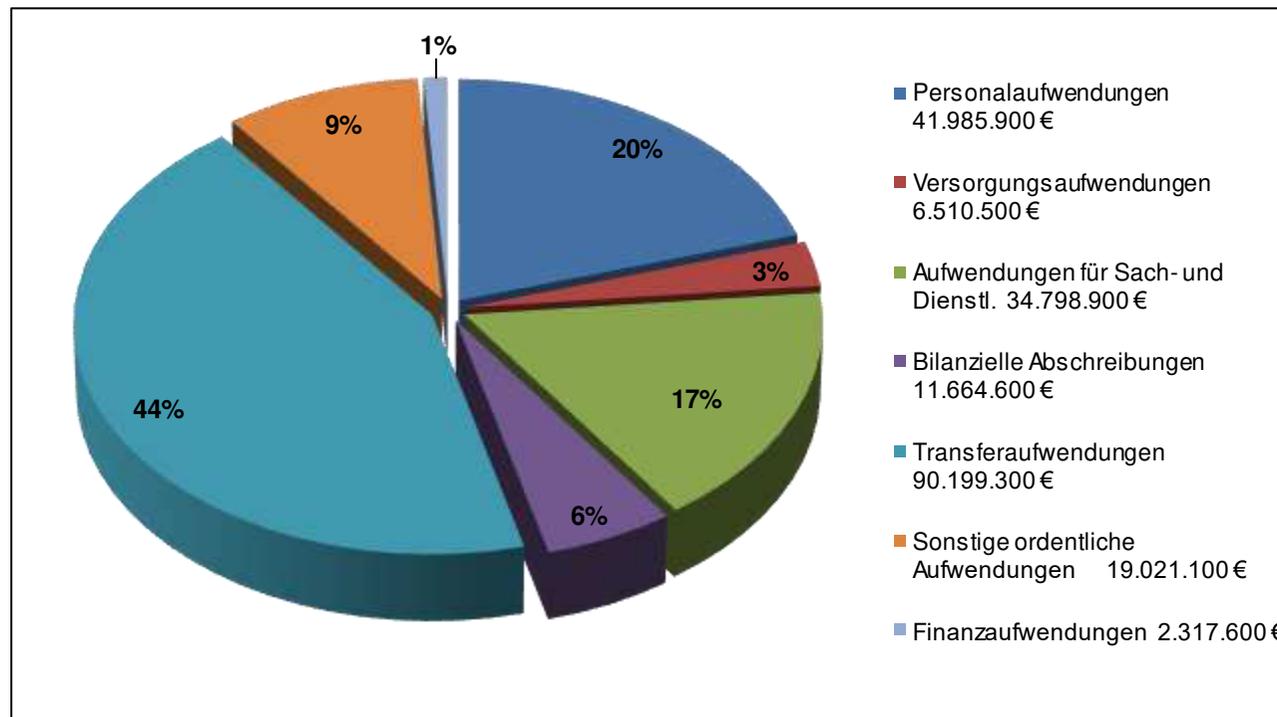
❖ **Privatrechtliche Leistungsentgelte** **772.500 €**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich hauptsächlich aus Mieten und Pachten von Dritten zusammen, die grundsätzlich beim Fachbereich -31- geplant werden. Für das Haushaltsjahr 2020 werden hierfür 387.000 € eingeplant. Darüber hinaus werden Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 293.200 € eingeplant. Dieser Ertrag ist jedoch nicht zahlungswirksam und beeinflusst daher nicht die Liquididen Mittel. Zudem wird für den Verkauf des Deponiegases ein Ansatz von 100.000 € im Haushaltsplan berücksichtigt.

❖ **Aktivierete Eigenleistungen** **297.000 €**

Aktivierete Eigenleistungen stellen Herstellungskosten für Vermögensgegenstände dar, die die Gemeinde selbst erbracht hat. In der Hauptsache handelt es sich hier um Planungsleistungen im Fachbereich -33- für den Neubau von Straßen oder anderen Verkehrseinrichtungen. Sie werden als Ertrag gebucht und unter dieser Position separat ausgewiesen. Sie erhöhen den Wert der Vermögensgegenstände der Bilanz. Über die jährliche Abschreibung entstehen anschließend entsprechend hohe Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

**II. Aufwendungen**  
**1. Aufwandsstruktur**



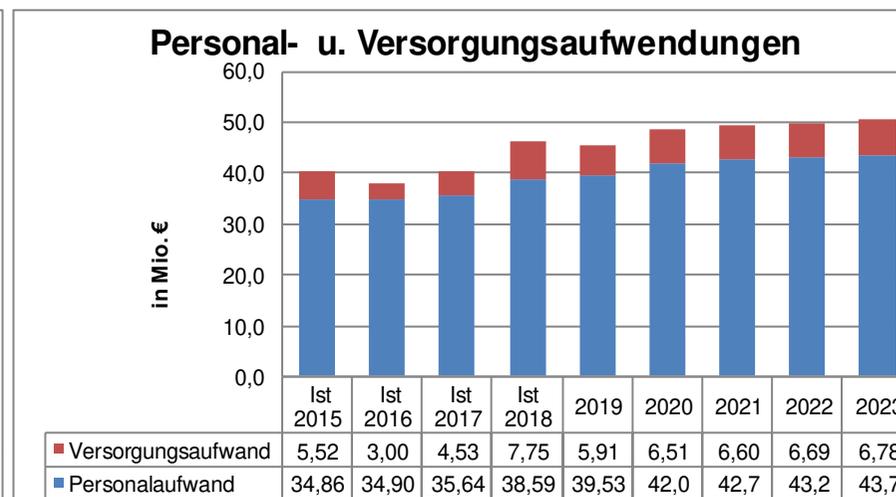
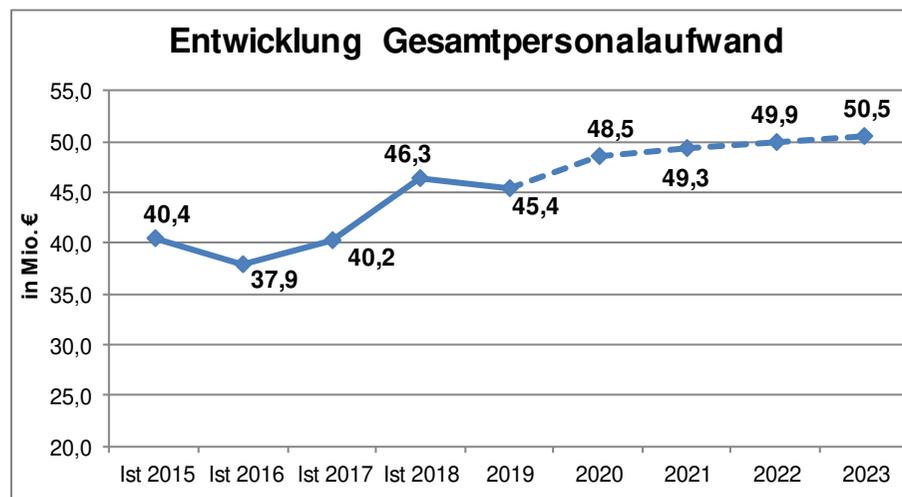
**Entwicklung der Aufwendungen**

Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Abw. 2019-2020
198.140.431,10 €	194.576.950,12 €	199.477.100 €	<b>206.497.900 €</b>	<b>7.020.800 €</b>

Die Transferaufwendungen machen mit 90,2 Mio. € einen Anteil von 44% an den städtischen Aufwendungen aus und unterstreichen damit die Bedeutung für den Gesamthaushalt. Darüber hinaus sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen zu nennen, die zwar getrennt ausgewiesen werden, aber sachlich zusammengehören. Zusammen haben die beiden Positionen ein Aufwandsvolumen von 48,5 Mio. €. Die Aufwandspositionen Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten eine Vielzahl von Sachverhalten, die sich über alle Produktbereiche verteilen. Bei den Finanzaufwendungen handelt es sich um die Zinsen für bestehende Darlehen.

## 2. Erläuterungen der wesentlichen Aufwendungen

### 2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen 41.985.900 € (39.533.400 €) / 6.510.500 € (5.910.300 €)



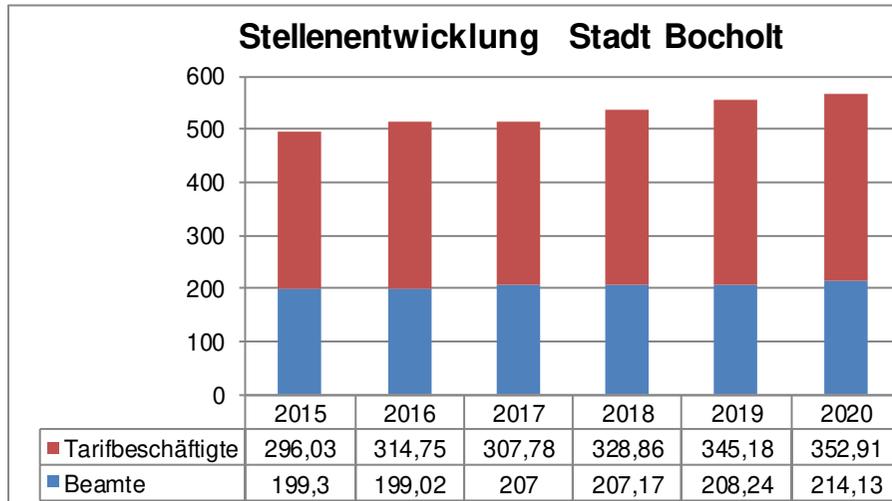
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden in der Ergebnisrechnung zwei eigenständige Positionen, die jedoch immer im Zusammenhang zu betrachten sind, da es gerade bei den Pensions- und Beihilferückstellungen Abhängigkeiten gibt.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Gesamtpersonalaufwendungen um 3,1 Mio. € auf insgesamt 48,5 Mio. €. In der mittelfristigen Finanzplanung steigt die Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen jährlich um rd. 0,6 Mio. €. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die steigenden Ansätze für die Personalaufwendungen zurückzuführen. Die Veränderung bei dem Versorgungsaufwand ist dem gegenüber nur marginal. Die folgende Tabelle veranschaulicht die Steigerungen der einzelnen Positionen. Ursächlich sind vor allem die Steigerungen der Beamtenbesoldung (und damit auch der Pensionen) um 3,2 % sowie

#### Veränderungen bei wesentlichen Positionen im Personalbereich

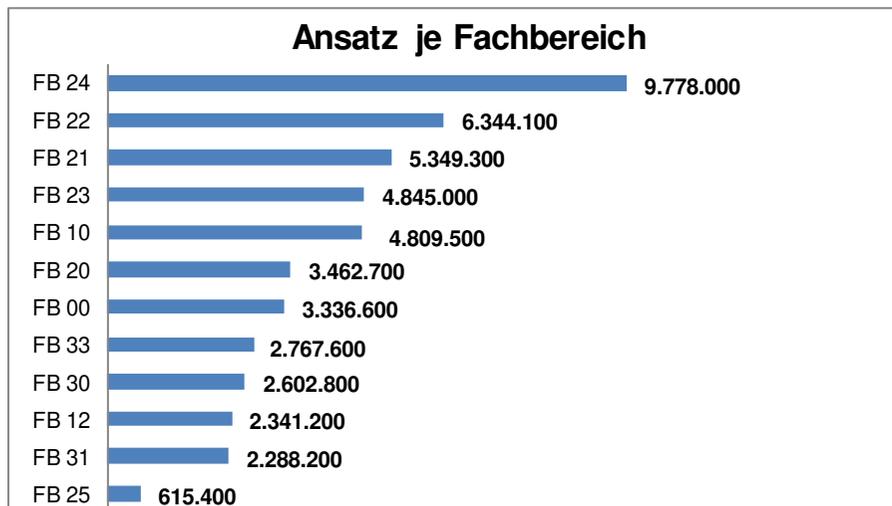
Konto	2019	2020	Veränderung
Beamtenbesoldung	10.913.200 €	11.487.200 €	574.000 €
Entgeltete Tarifbeschäftigte	17.891.200 €	19.013.900 €	1.122.700 €
Tatsächliche Pensionszahlungen	4.750.100 €	5.000.500 €	250.400 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Beschäftigte	4.317.500 €	5.049.500 €	732.000 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger	33.000 €	571.400 €	538.400 €

die Steigerung der Tarifentgelte um ca. 1,0 % ab dem 01.01.2020.



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass es seit dem Jahr 2015 eine kontinuierliche Steigerung bei den Stellen gibt. Insgesamt sind es 70,71 Vollzeitstellen. Auch zum Jahr 2019 ergibt sich eine Erhöhung im Saldo von 13,62 Stellen im Haushaltsjahr 2020. Einige dieser Stellen refinanzieren sich durch Gebühren oder Zuschüsse. Die Zu- und Abgänge in den einzelnen FB sind als Anlage zum Stellenplan beigefügt.

Es ist richtig und nachvollziehbar, dass sich durch gesetzliche Aufgaben, veränderte Rahmenbedingungen oder aus Organisationsuntersuchungen Stellenausweitungen ergeben. Diese Spirale kann aber nicht immer weitergehen, denn dann wird der Haushalt die Steigerungen des Personalaufwandes nicht mehr verkraften können und es müssen Einsparungen an anderer Stelle erfolgen.

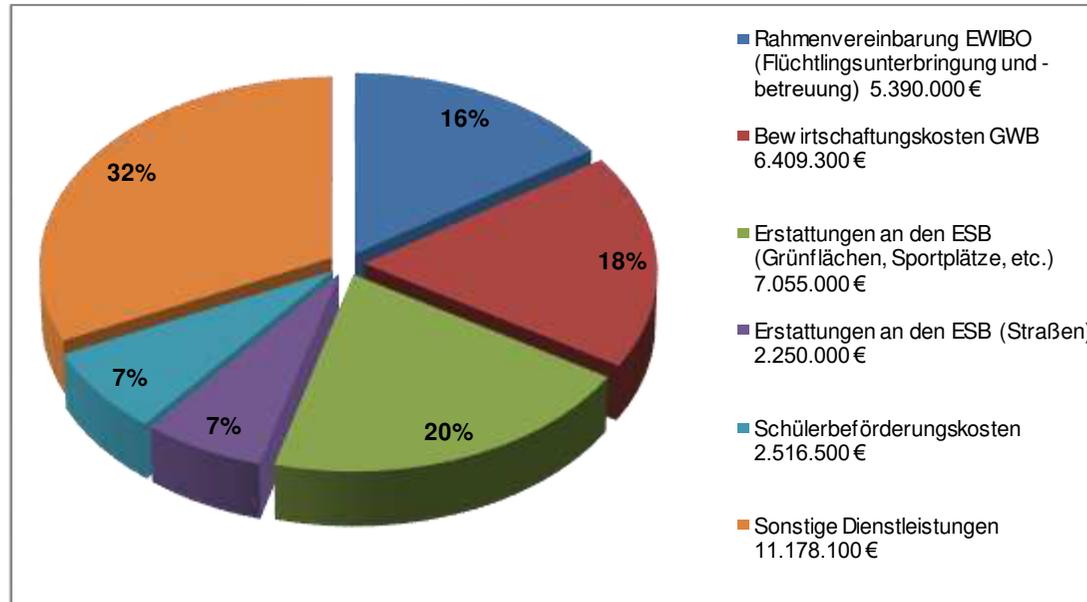


Wie schon in den letzten Jahren machen die Personalaufwendungen bei der Feuerwehr den größten Anteil mit 9,8 Mio. € aus. Danach dann der Fachbereich Soziales mit 6,3 Mio. €. Die Fachbereiche Zentrale Verwaltung, Kultur und Bildung und der Fachbereich Jugend, Familie und Sport liegen im Bereich zwischen 4,8 Mio. € und 5,3 Mio. €.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind in jedem Fachbereich ein wesentlicher Aufwandsfaktor und beeinflussen daher zum großen Teil den Zuschussbedarf. Personal ist aber auch eine der wichtigsten Ressourcen in der Verwaltung, um die einzelnen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger Bocholts erbringen zu können. Qualifiziertes und motiviertes Personal zu bekommen, wird in Zukunft eine Herausforderung sein!

## 2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

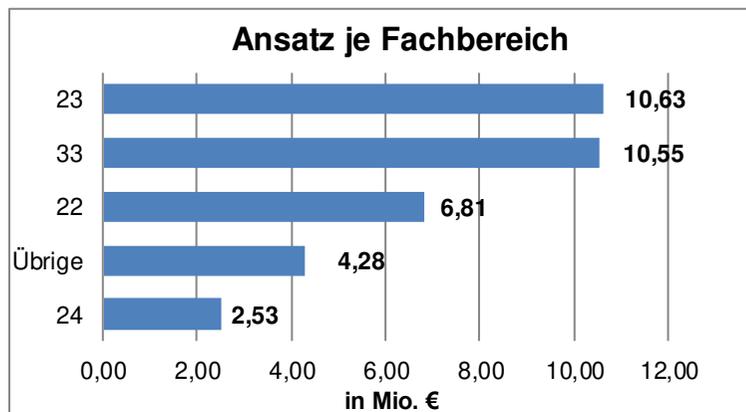
**34.798.900 € (36.097.400 €)**



Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die sich über alle städtischen Produkte verteilen. Dazu gehören z.B. die Instandhaltung von Grundstücken, Gebäuden etc., Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Erstattungen an Dritte für erbrachte Dienstleistungen. Eine eindeutige Abgrenzung der Bereiche ist schwierig, da hier alle Fachbereiche mit mehr oder weniger Kosten vertreten sind. Daher fallen auch die „sonstigen Dienstleistungen“ mit 11,2 Mio. € verhältnismäßig hoch aus.

Im Vorjahr 2019 war die größte Einzelposition mit 7,34 Mio. € noch die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen. Grundlage dafür

ist die Rahmenvereinbarung mit der EWIBO, die für die Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge verantwortlich ist. In 2020 erfolgte die Planung erstmalig auf Basis der Anzahl der im ersten Halbjahr 2019 in Bocholt lebenden geflüchteten Menschen und ist damit realitätsnaher aber auch risikobehafteter. Insgesamt ergibt sich hier ein Minderaufwand von 1,95 Mio. €, dem allerdings auch geringere Erträge als noch im Vorjahr gegenüberstehen.

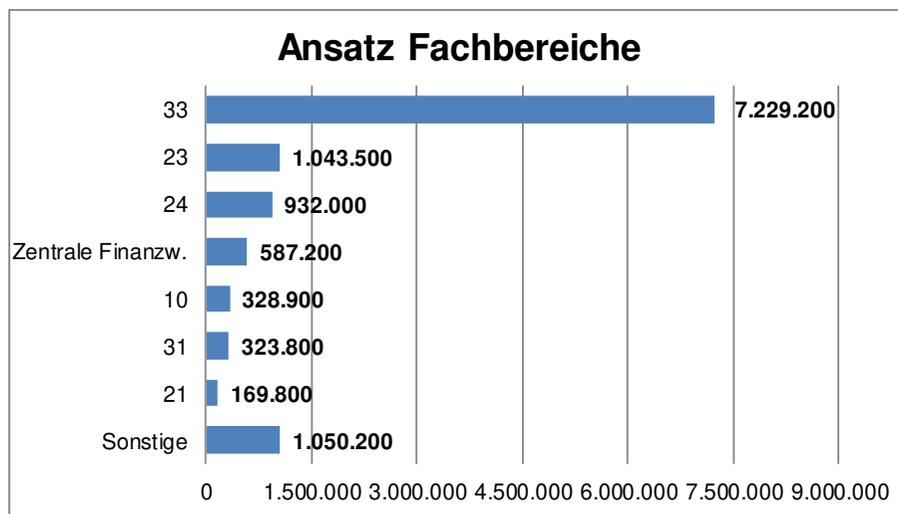


Den größten Anteil an den Sach- und Dienstleistungen hat der Fachbereich 23 (Jugend, Familie, Schule und Sport), wo sich vor allem die Erstattungen an den ESB für die Spielplatz- und Sportplatzpflege niederschlagen sowie die Bewirtschaftungskosten für Schul- und Turnhallegebäude an die GWB. Im gleichen Größenbereich bewegt sich der FB 33 (Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün), in dem die Erstattungen an den ESB für die Straßen- und Friedhofsunterhaltung abgebildet werden.

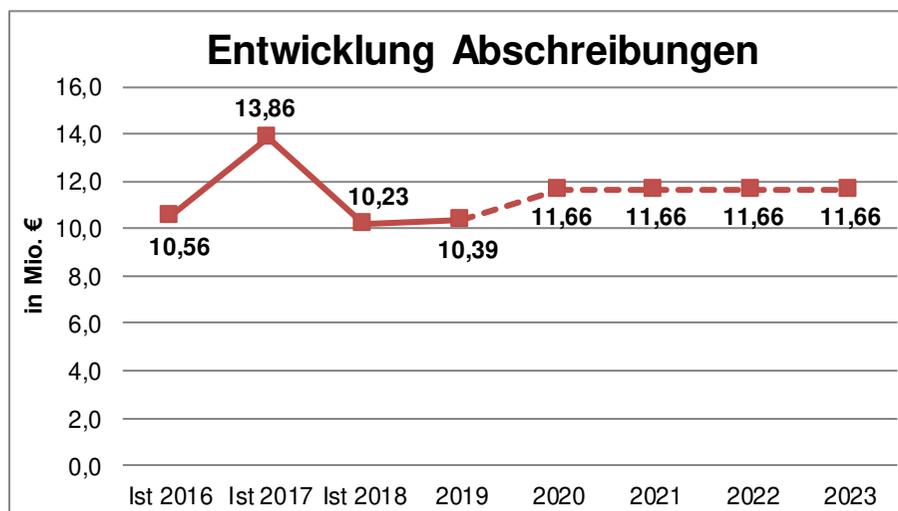
An dritter Stelle folgt der FB Soziales aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der Ewibo. Bei der Feuerwehr sind es vorwiegend die Erstattungen für den Notarztwagen und den MHD, die zu einem vergleichsweise hohen Ansatz an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führen.

## 2.3 Bilanzielle Abschreibungen

**11.664.600 € (10.387.500 €)**



Der Ansatz für die bilanziellen Abschreibungen liegt für das Haushaltsjahr 2020 bei rd. 11,66 Mio. € und damit 1,28 Mio. € höher als im Vorjahr. Die bilanziellen Abschreibungen belasten nur die Ergebnisrechnung und nicht die Finanzrechnung, da sie nicht zahlungswirksam sind.



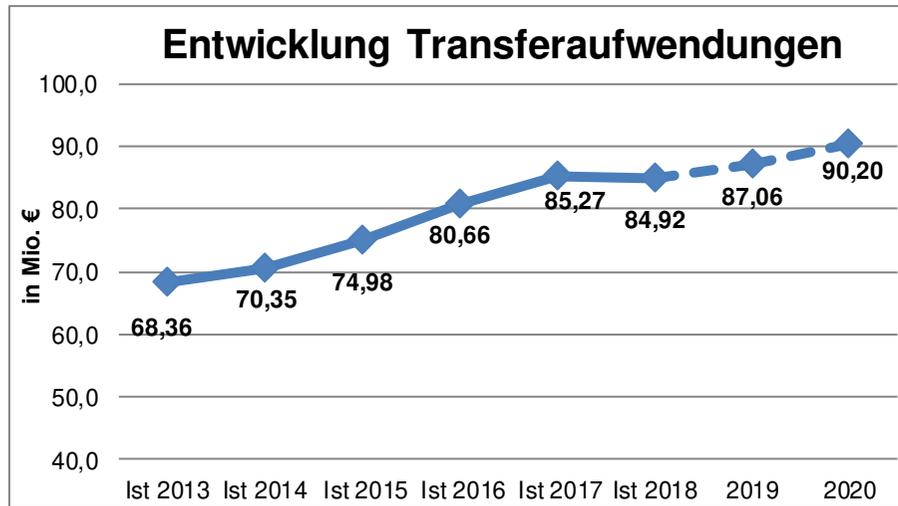
Für die bilanziellen Abschreibungen der Straßen und anderen Verkehrseinrichtungen wird ein Ansatz von rd. 6,82 Mio. € berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer minimalen Erhöhung des Ansatzes von rd. 93.900 €. Zudem wurden erstmalig Abschreibungen für den Breitbandausbau im Außenbereich in Höhe von 912.300 € geplant. Von der Gesamtsumme entfallen 9,85 Mio. € auf Abschreibungen auf Sachanlagen und 1,81 Mio. € auf Abschreibungen auf Finanzanlagen. Als Gegenstück zu den Abschreibungen sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten eingeplant. Insgesamt sind das 8,0 Mio. €, sodass im Saldo rd. 3,66 Mio. € die Ergebnisrechnung belasten.

Die bilanziellen Abschreibungen unterliegen gelegentlichen Schwankungen bedingt durch außerordentliche Abschreibungen oder durch Umstufungen von Straßen und weiteren Infrastrukturvermögen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Abschreibungen um 12,3 % angestiegen. Diese Steigerung ist jedoch nicht allein auf einen Fachbereich zurückzuführen.

Für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird der Ansatz der bilanziellen Abschreibungen aus 2020 übernommen, da außerordentliche Ereignisse wie z.B. Umstufungsverfahren schwer zu prognostizieren sind.

2.4 Transferaufwendungen

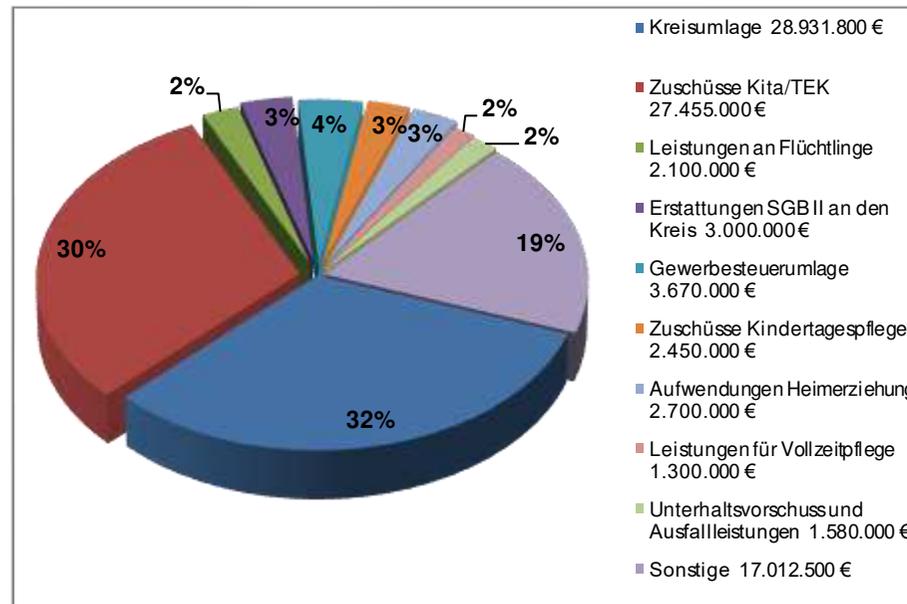
**90.199.300 € (87.055.000 €)**



Der Transferaufwand mit 90,2 Mio. € ist mit Abstand die größte Aufwandsposition. Seit 2013 bis zum Haushaltsansatz 2020 sind die Transferaufwendungen insgesamt um 21,84 Mio. € gestiegen.

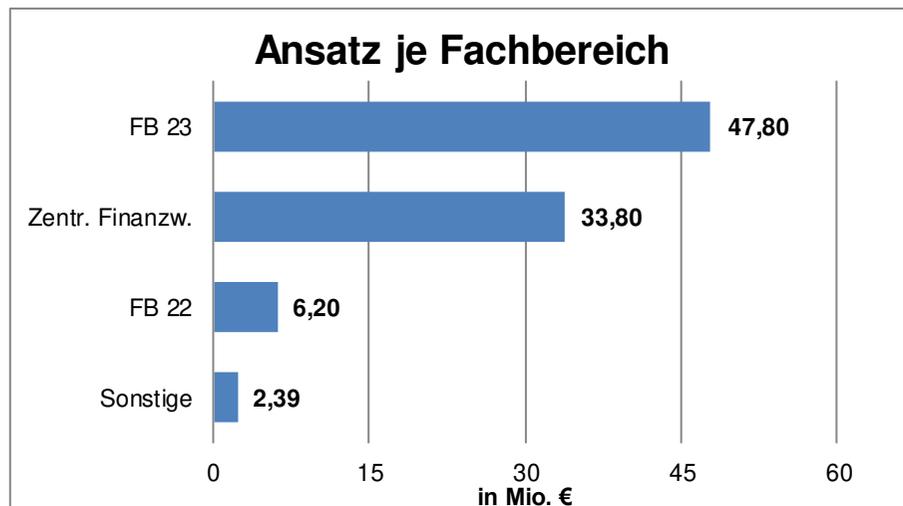
Die Arten der Transferaufwendungen sind sehr unterschiedlich. Hier werden Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft eingeplant, aber auch fachbereichsbezogene Aufwendungen für Sozialausgaben oder Kindertagesstätten. Die Bandbreite ist groß und oftmals gesetzlich festgelegt.

Die größte Position der Transferaufwendungen ist mit 28,93 Mio. € die Kreisumlage. Der Haushaltsansatz wurde anhand der bereitgestellten Eckdaten des Kreis Borkens ermittelt.



Darüber hinaus stellen die Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen mit 27,46 Mio. € eine weitere große Position dar. Zwar stehen den Aufwendungen auch Zuwendungen vom Land (12,26 Mio. €) und Elternbeiträge (2,4 Mio. €) als Erträge gegenüber, aber es bleibt ein Delta von 12,8 Mio. €.

Nach derzeitigem Stand entfällt der Fonds Deutsche Einheit ab dem Haushalt 2020 ersatzlos. In den Vorjahren sind dafür jährlich Aufwendungen in Höhe von bis zu 3,9 Mio. € (Ergebnis 2018) angefallen.

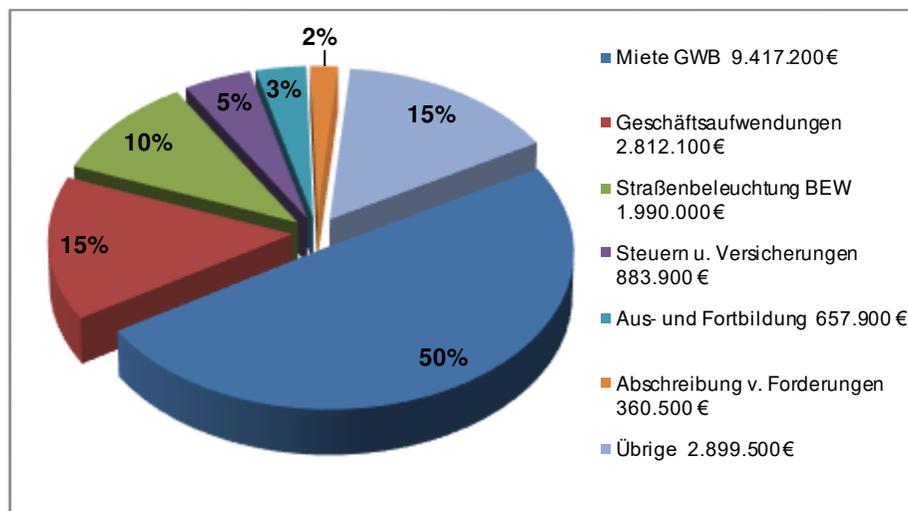


Drei große Bereiche teilen sich im Wesentlichen die Transferaufwendungen auf. Der Ansatz des Fachbereichs -23- setzt sich zum großen Teil aus den Zuschüssen für die Kindertagesstätten (27,5 Mio. €), den Zuschüssen für die Kindertagespflege (2,5 Mio. €) und Aufwendungen aus der Heimerziehung (2,7 Mio. €) zusammen.

Die Höhe der Transferaufwendungen in der Zentralen Finanzwirtschaft wird im Wesentlichen durch die Kreisumlage bestimmt. Im Fachbereich -22- werden die Leistungen für die Flüchtlingsunterbringung und – betreuung sowie die Erstattungsleistungen an den Kreis Borken im Zuge der Grundsicherung für Arbeitssuchende geplant.

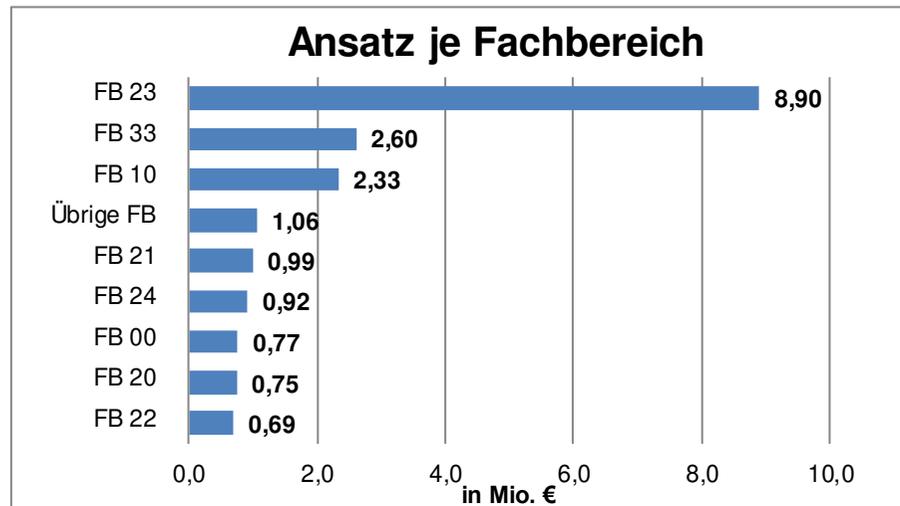
## 2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

**19.021.100 € (17.774.400 €)**



Die Hälfte der sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzt sich aus den Mieten an die GWB zusammen. Der Ansatz für die Mietaufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,62 Mio. € gestiegen. Zusammen mit den Bewirtschaftungskosten erhält die GWB insgesamt 15,8 Mio. € von der Stadt Bocholt.

Die Geschäftsaufwendungen, die in allen Fachbereichen in unterschiedlichen Höhen geplant werden, belaufen sich insgesamt auf 2,8 Mio. €. Für die Straßenbeleuchtung hat die Stadt Bocholt der BEW laut Vertrag ein Entgelt in Höhe von 1,99 Mio. € zu zahlen. Hinzukommen noch Aufwendungen für Steuern und Versicherung, für Aus- und Fortbildung sowie für Abschreibungen auf Forderungen, die erforderlich sind, wenn keine Aussicht mehr besteht, dass eine Zahlung erfolgt.

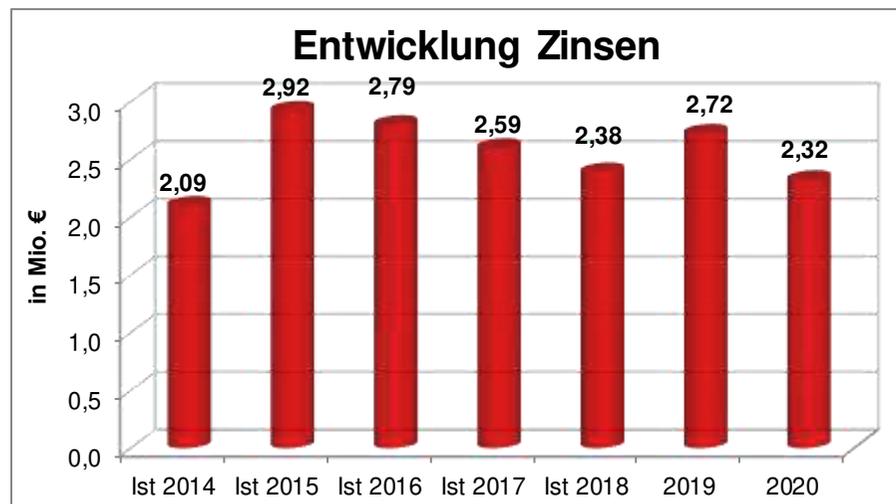


Weiterhin verzeichnet der Fachbereich -23- den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Dies ist auf die Mietaufwendungen für Schulgebäude und Turnhallen zurückzuführen. Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein Mietansatz von 7,1 Mio. € geplant.

Die Summe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs -33- setzt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag mit der BEW (1,99 Mio. €) zusammen. Im Budget des Fachbereichs -10- sind für die Pflege und Wartung von EDV-Geräten und Software 0,9 Mio. € geplant. Hinzu kommt der Ansatz für die Aufwendungen aus ehrenamtlichen und sonstigen Tätigkeiten mit 0,39 Mio. € im Budget des Fachbereichs -00-.

## 2.6 Zinsen und Finanzaufwendungen

**2.317.600 € (2.718.600 €)**



Die Zinsen werden anhand der laufenden Darlehen ermittelt, der Neuaufnahme von Darlehen und der eventuellen Prolongation von Krediten. Da das Zinsniveau derzeit weiterhin sehr niedrig ist, müssen voraussichtlich 2,32 Mio. € aufgewendet werden.

Betrachtet man das Ergebnis von 2014 bis 2018, sind die Zinsaufwendungen minimal um 0,29 Mio. € gestiegen. Zu dieser Entwicklung kam es trotz der stetig sinkenden Zinssätze, da seit dem Haushaltsjahr 2015 auch Zinsen für Weiterleitungsdarlehen an die Ewibo im städtischen Haushalt abgebildet werden. Diese werden zu 100 % erstattet und unter der Position „Finanzerträge“ dargestellt. Der Planansatz 2020 für die Zinsen aus Weiterleitungsdarlehen liegt 2020 bei 0,4 Mio. €.

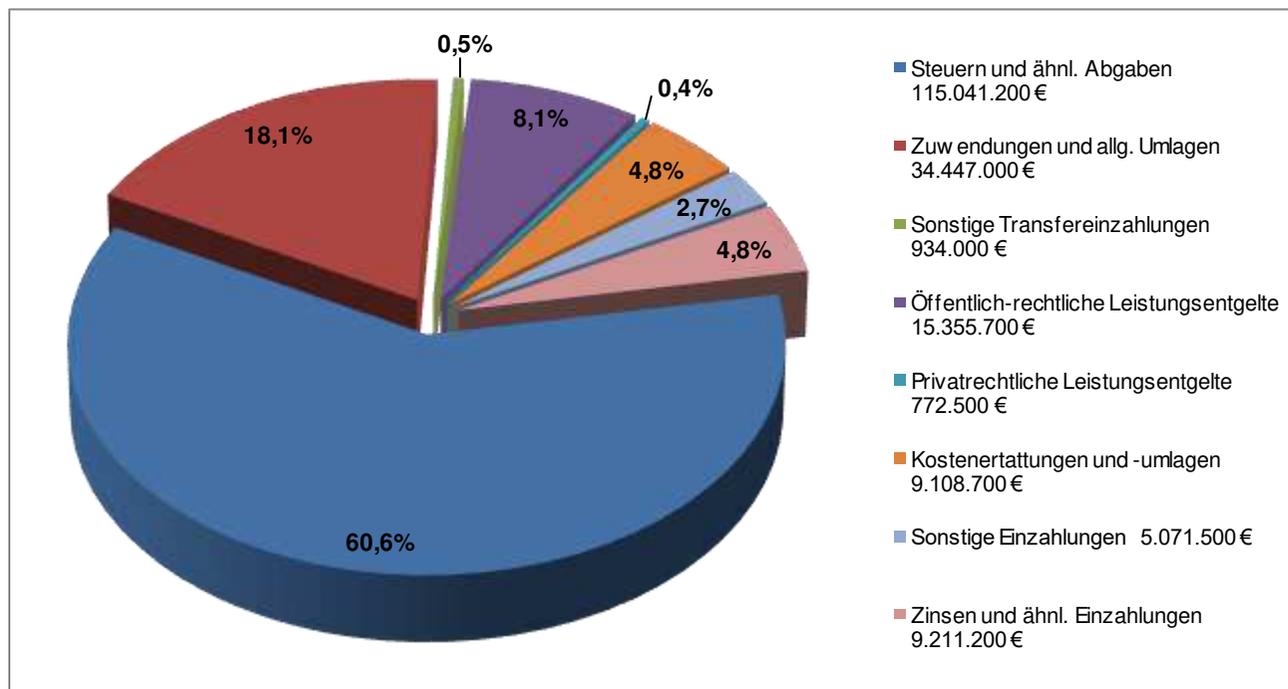
# Finanzplanung

## Eckdaten des Finanzplans 2020

Finanzplan	2019	2020	2021	2022	2023
<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.236.600	<b>189.941.800</b>	194.129.700	196.511.900	201.433.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.147.500	<b>189.201.600</b>	193.650.500	194.943.300	196.103.700
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.089.100	<b>740.200</b>	479.200	1.568.600	5.329.900
<b>Investitionstätigkeit</b>					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.765.300	<b>17.369.000</b>	16.985.800	8.165.600	7.655.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.317.800	<b>32.744.600</b>	33.843.100	14.427.000	10.352.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.552.500	<b>-15.375.600</b>	-16.857.300	-6.261.400	-2.697.100
<b>Finanzierung</b>					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37.270.000	<b>35.617.100</b>	20.497.100	16.477.100	14.175.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33.900.000	<b>31.400.000</b>	14.900.000	17.360.000	18.800.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.370.000	<b>4.217.100</b>	5.597.100	-882.900	-4.624.300
Änderung Bestands an Finanzierungsmitteln	-4.093.400	<b>-10.418.300</b>	-10.781.000	-5.575.700	-1.991.500
Liquide Mittel	46.606.393	<b>36.188.093</b>	25.407.093	19.831.393	17.839.893

# 1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

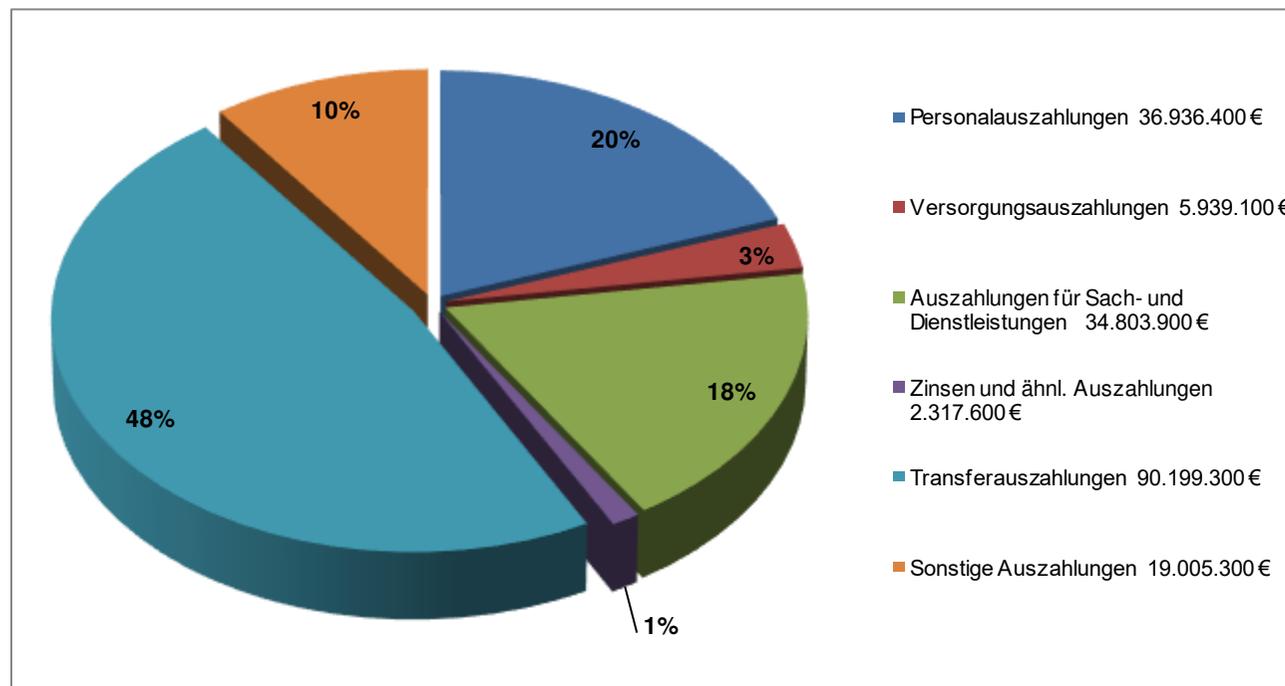
189.941.800 € (194.236.600 €)



Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit spiegeln zu großen Teilen die ordentlichen Erträge wider, da die meisten Positionen der Ergebnisrechnung gleichzeitig auch zahlungswirksam sind und daher auch in der Finanzrechnung dargestellt werden. Im Wesentlichen unterscheiden sich nur die Planansätze für Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu den gleichnamigen Positionen in der Ergebnisrechnung. Die Einzahlungen aus Zuwendungen sind um 3,4 Mio. € geringer als die gleichnamigen Erträge, da Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen, die unter der Position „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen werden und 3,6 Mio. € höher ausfallen als die korrespondierenden Einzahlungen.

## 2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

189.201.600 € (189.147.900 €)

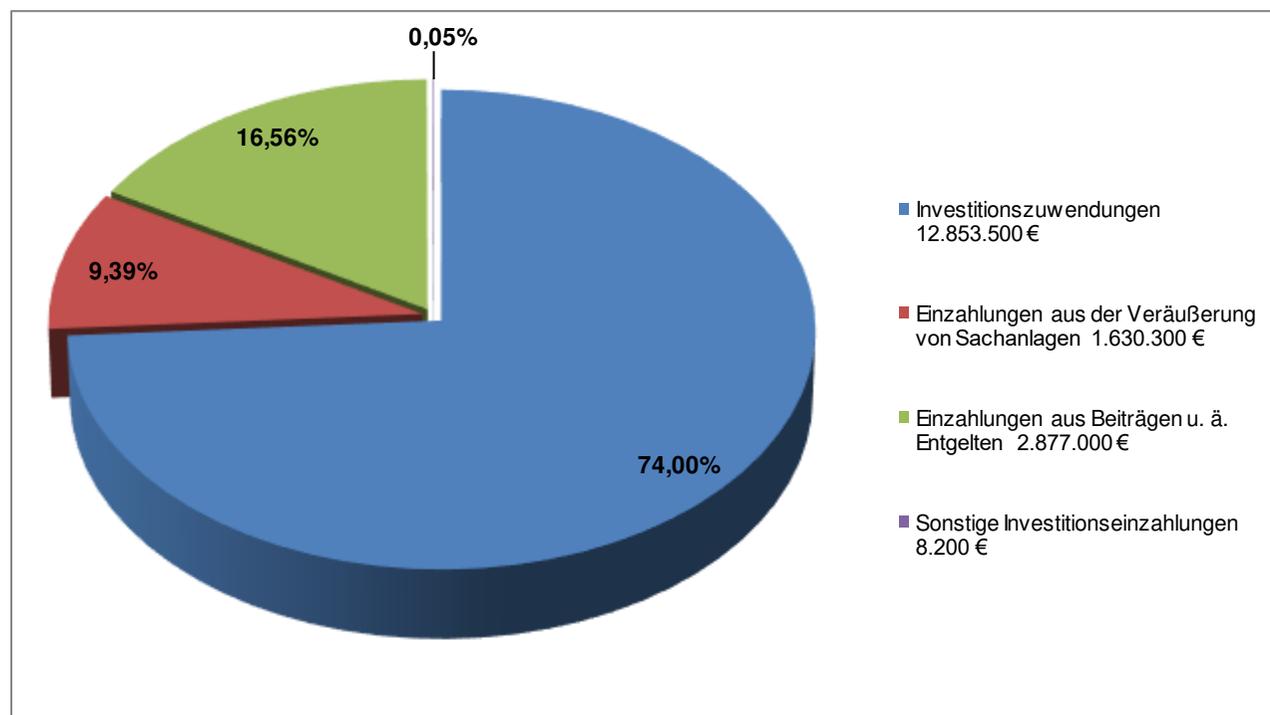


Die Planansätze für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber dem Vorjahr nur leicht geändert. Genau wie in der Ergebnisrechnung machen die Transferauszahlungen die größte Position mit 90,2 Mio. € (+3,1 Mio. € ggü. 2019) aus. Die Personal – und Versorgungsauszahlungen summieren sich auf einen Anteil von 23 % der Gesamtauszahlungen. Mit einem Gesamtauszahlungsvolumen von 42,9 Mio. € liegen sie knapp 5,6 Mio. € unter den korrespondierenden Personalaufwendungen. Das liegt an den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken.

Die übrigen Positionen finden sich in nahezu identischer Höhe im Ergebnisplan wieder – abgesehen von den bilanziellen Abschreibungen, die keine Zahlung bedingen und nur im Aufwand wirksam werden. Es wird daher an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung verwiesen.

### 3. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

17.369.000 € (20.765.300 €)

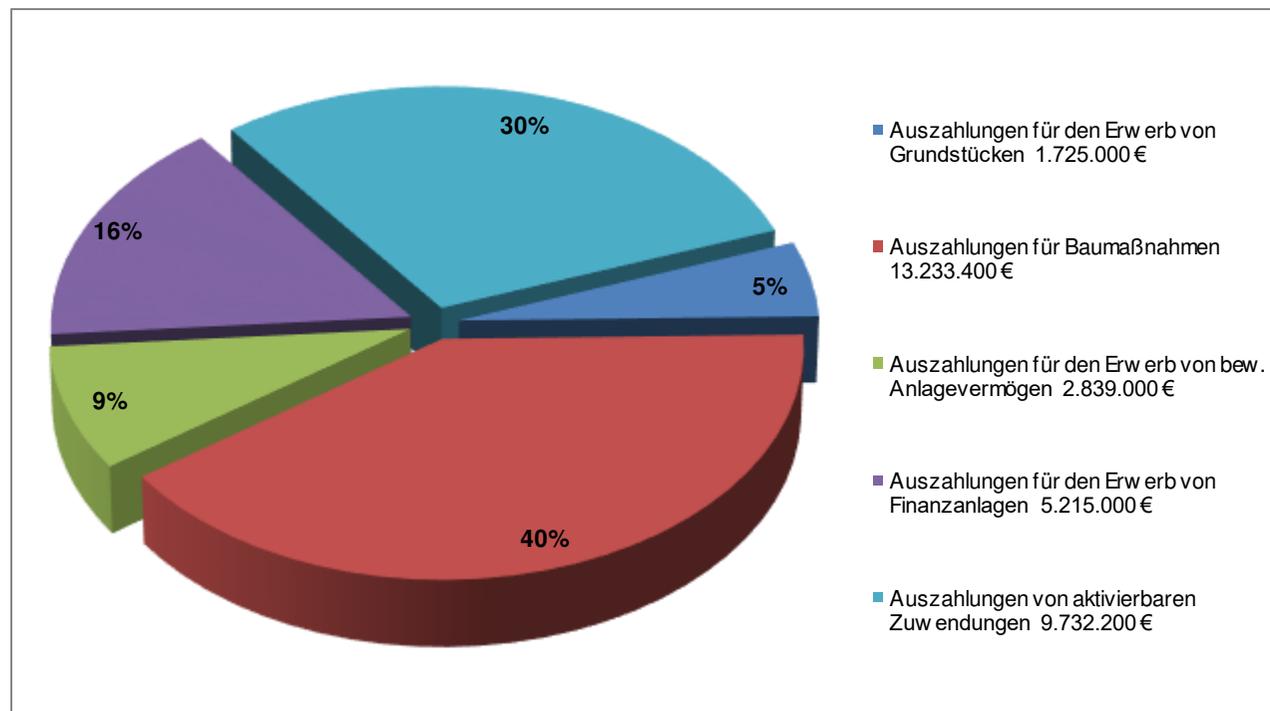


Die Zuwendungen und Zuschüsse für die Beschaffung und Herstellung von investiven Vermögensgegenständen machen Dreiviertel der gesamten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch um 2,5 Mio. € auf insgesamt 12,9 Mio. € gesunken. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass für das Haushaltsjahr 2020 eine geringere Investitionstätigkeit im Bereich der Baumaßnahmen geplant wird. Geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen gehen in der Regel mit geringeren Investitionszuwendungen einher. Die Investitionspauschale, welche Bestandteil der Investitionszuwendungen ist, wird für das Haushaltsjahr 2020 mit einem Ansatz von 3,52 Mio. € geplant. Im Vergleich zum Vorjahr stellt das eine Erhöhung von 106.200 € dar. In den Investitionszuwendungen ist zudem ein Zuschuss vom Land für den Ausbau des Breitbands in Höhe von 5,04 Mio. € geplant.

Bei den Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten handelt es sich um Erschließungsbeiträge nach dem BauGB und dem KAG. Für das Haushaltsjahr 2020 sind im Fachbereich -33- u.a. die Maßnahmen Endausbau „Phönix“ (1,0 Mio. €) und „Proppertweg“ (0,5 Mio. €) geplant. Die zu den Maßnahmen gehörigen Einzahlungen machen rd. 70 % der gesamten Beiträge und Entgelte aus. Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen betreffen hauptsächlich Grundstücksverkäufe durch den Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft (FB -31-).

#### 4. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

32.744.600 € (33.317.800 €)



Den mit Abstand größten Anteil an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit machen die Auszahlungen für Baumaßnahmen mit 13,23 Mio. € aus. Eine Aufstellung der größten Baumaßnahmen für 2020 folgt auf der nächsten Seite.

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen machen 30 % der gesamten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus. In dem Planansatz von 9,73 Mio. € sind u.a. die Auszahlungen für den Breitbandausbau in Höhe von 5,6 Mio. € sowie der Baukostenzuschuss für die Freiraumgestaltung des Neubaus der Stadtparkasse in Höhe von 1,98 Mio. € (dem gegenüber stehen Einzahlungen in Höhe von 1,13 Mio. €) enthalten.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen mit 2,84 Mio. € setzen sich aus vielen Planansätzen verteilt über alle Produkte zusammen. Der Hauptteil ist jedoch im Fachbereich -24- für die Anschaffung von neuen Fahrzeugen, feuerwehr- und rettungsdiensttechnischer Ausstattung und Ausstattungen für die FRB mit 1,08 Mio. € geplant. Hinzu kommen Ansätze für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in Höhe von 0,34 Mio. € und Ansätze für den Kauf von EDV-Geräten sowie Software in Höhe von 0,77 Mio. €.

Unter der Position „Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen“ wurde für das Haushaltsjahr 2020 u.a. eine Zuführung zum Pensionsfonds von 0,5 Mio. € geplant. Hinzu kommt der Ansatz von 2,2 Mio. € für die jährliche Zuführung zur neuen Rückdeckungsversicherung (Vorlag-Nr. 0272/2018).

Die Auszahlung für Baumaßnahmen werden überwiegend im Fachbereich Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt (FB -33-) veranschlagt, aber auch einige andere Fachbereich planen Investitionsmaßnahmen.

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die größten Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2020. Ausführliche Erläuterungen zu allen Investitionsmaßnahmen finden sich in den Beiheften der Fachbereiche.

FB	Produkt/ Maßnahme	Bezeichnung	investive Auszahlung			
			2020	2021	2022	2023
33	123311.011	Ausbau Ortsumgehung (Nordring)	1.100.000,00 €	1.720.000,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.014	Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen	390.000,00 €	600.000,00 €	1.020.000,00 €	1.100.000,00 €
33	123311.053	Gewerbegebiet Holtwick	1.100.000,00 €	2.085.000,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.054	Erweiterung Industriepark	945.000,00 €	3.655.000,00 €	1.470.000,00 €	0,00 €
33	123311.080	Umgestaltung Ostwall	620.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.125	Straßenbau Stenern NO	580.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.155	Endausbau B-Plangebiet "Phönix"	1.600.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.170	Grundhafte Erneuerung Radwege	920.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.172	Endausbau Baugebiet Proppertweg	690.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.180	Instandsetzung von Brücken	460.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	123311.196	Parkplatz Sporthalle West	400.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	133322.011	Ertüchtigung Stauanlage an der Königsmühle	530.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	133341.003	Neuanlage von Grünflächen	620.000,00 €	230.000,00 €	470.000,00 €	145.000,00 €
		<b>Summe</b>	<b>9.955.000,00 €</b>	<b>8.290.000,00 €</b>	<b>2.960.000,00 €</b>	<b>1.245.000,00 €</b>

### Entwicklung des Anlagevermögens

Die Investitionsmaßnahmen beeinflussen naturgemäß die Entwicklung des Anlagevermögens. Durch die Abschreibungen in Höhe von ca. 11,6 Mio. € verringert sich das Vermögen, aber die Stadt Bocholt investiert auch in den Jahren 2019 bis 2021 Beträge von 25,0 Mio. € bis 33,4 Mio. €. In den Jahren 2022 und 2023 sinken die Zahlen von 27,6 Mio. € auf 10,4 Mio. €. In der Bilanz 2017 lag es bei 627,1 Mio. € und in 2018 noch einmal höher bei 636,6 Mio. €. Bocholt investiert auch zukünftig in die Weiterentwicklung der Stadt und aus der Liste der noch nicht im Haushalt veranschlagten Maßnahmen wird deutlich, dass in den unterschiedlichsten Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Unter Berücksichtigung des finanziellen Handlungsspielraumes wird das Anlagevermögen auch langfristig gesehen auf dem Stand von ca. 640,0 Mio. € bleiben. Dem Werteverzehr durch Abschreibungen stehen neue Investitionen gegenüber.

**Entwicklung der Teilfinanzpläne (investiv) 2019 – 2020**

Teilhaushalt	Saldo Plan 2019	Saldo Plan 2020	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung
-00- Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche	-614.000	-562.200	+51.800
-10- Zentrale Verwaltung	-620.000	-775.000	-155.000
-12- Finanzen	-1.500	0	+1.500
-20- Öffentliche Ordnung	-9.500	-6.000	+3.500
-21- Kultur und Bildung	-197.900	-264.000	-66.100
-22- Soziales	-55.300	-133.500	-78.200
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-2.911.600	-1.214.800	+1.696.800
-24- Feuerwehr	-977.000	-789.700	+187.300
-25- Rechtsreferat	-500	0	+500
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-122.500	-482.500	-360.000
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-631.000	-23.000	+608.000
-33- Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	-7.209.000	-9.428.400	-2.219.400
<b>Ergebnis</b>	<b>-13.349.800</b>	<b>-13.679.100</b>	<b>-329.300</b>
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	797.300	-1.696.500	-2.493.800
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-12.552.500 €</b>	<b>-15.375.600 €</b>	<b>-2.823.100</b>

Die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten der Fachbereiche sind auf unterschiedliche Durchführungszeiträume der Maßnahmen oder der Aufnahme von neuen Maßnahmen zurückzuführen. Das Gesamtvolumen der investiven Budgets ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,82 Mio. € unter Einhaltung des Schuldendeckels gesunken. Die investiven Budgets werden in den Beiheften des jeweiligen Fachbereichs näher erläutert.

## 5. Finanzierungstätigkeit

Für das Jahr 2020 sind im Rahmen der Finanzierungstätigkeit folgende Beträge ausgewiesen:

➤ <b>Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>	<b>35.617.100 €</b>
➤ <b>Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>	<b>31.400.000 €</b>

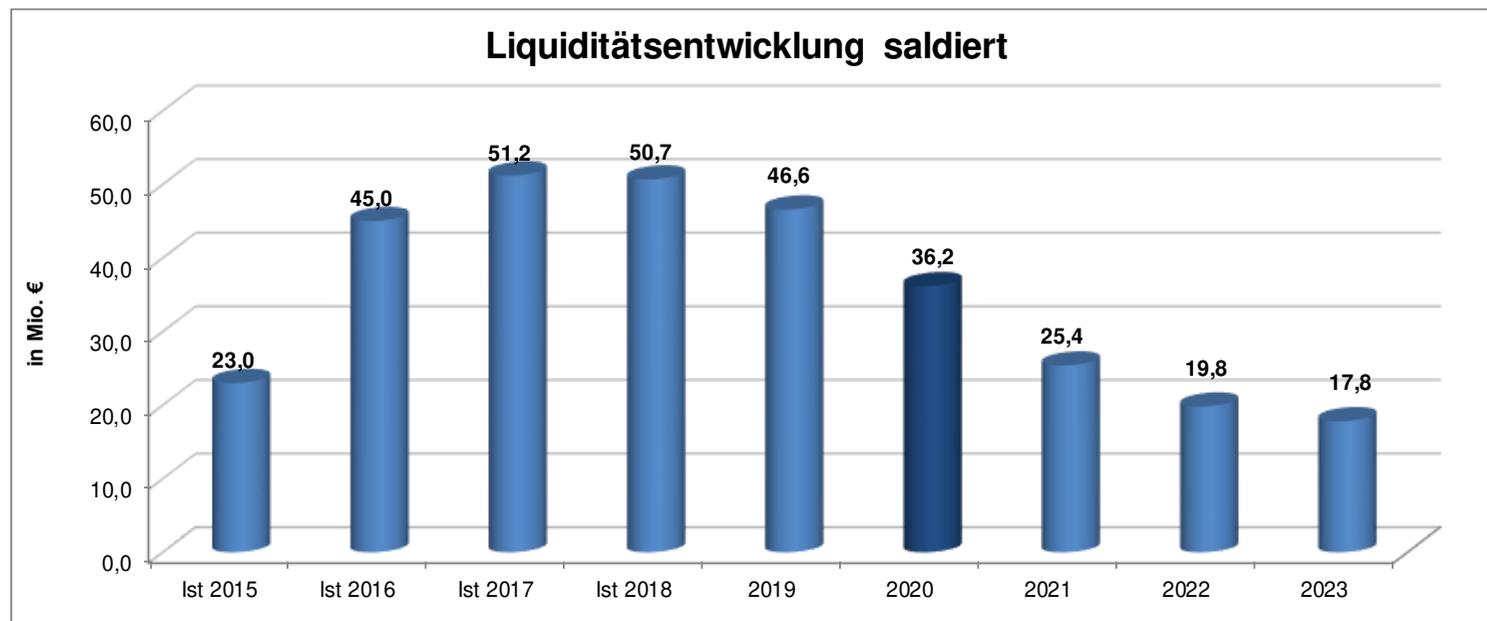
Die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen in Höhe von 35.617.100 € beinhaltet auch die Weiterleitungsdarlehen an die Ewibo. Der Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

• Kreditaufnahme Kernhaushalt Stadt Bocholt	10.917.100 €
• Kreditaufnahme Weiterleitungsdarlehen Ewibo	23.500.000 €
• Erstattung Tilgung Weiterleitungsdarlehen Ewibo	1.200.000 €

Die Tilgung und Gewährung von Darlehen in Höhe von 31.400.000 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

• Tilgungsleistungen Stadt	6.700.000 €
• Tilgungsleistungen Ewibo	1.200.000 €
• Auszahlung Weiterleitungsdarlehen Ewibo	23.500.000 €

## 6. Entwicklung der Liquidität



Für das Haushaltsjahr 2020 und den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird mit einer sinkenden Liquidität geplant. Der verhältnismäßig große Liquiditätsabbau im Haushaltsjahr 2020 ist zum einen auf Zahlungen im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit und den damit verbundenen negativen Saldo zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Planansatz für die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen um 3,19 Mio. € geringer, da u.a. die zahlungswirksamen Schlüsselzuweisungen vom Land erheblich gesunken sind. Im Gegenzug wurden die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit fast in unveränderter Höhe geplant. Ein dauerhafter negativer Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wäre ein Problem für die Stadt Bocholt, da für konsumtive Zahlungen keine niedrig verzinsten Kredite aufgenommen werden dürfen. Diese Zahlungen sind aus liquiden Mittel und im Zweifel aus Liquiditätskrediten zu finanzieren.

Zum anderen zeigt sich eine Veränderung im Saldo aus Finanzierungstätigkeit. Für das Haushaltsjahr 2020 sind die Ansätze für die Einzahlungen aus der Aufnahme von und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen um 4,2 Mio. € höher als die Ansätze für die Auszahlungen für Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen. Vorhandene Kredite werden wie in den Vorjahren planmäßig getilgt. Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch die Kreditaufnahme, besonders durch den geänderten Schuldendeckel und die damit verbundene geringere Investitionstätigkeit im Kernhaushalt, gesunken. Diese Entwicklung ist besonders in den Planjahren 2022 und 2023 zu sehen.

Zudem ist bei der Betrachtung der liquiden Mittel zu berücksichtigen, dass in der Vergangenheit über- und außerplanmäßige Auszahlungen durch Ratsbeschlüsse aus dem Kassenbestand gedeckt wurden und diese auch zukünftig erfolgen werden.

## D) Schuldendeckel

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2018 wurde der § 24 der Hauptsatzung und damit verbunden der Schuldendeckel geändert. Danach hat der Schuldendeckel 4 Komponenten die sich folgendermaßen gliedern:

- Abs. 1: Der weiterhin „allgemeine Schuldendeckel“ für den Kernhaushalt und die GWB mit einer Summe von 148 Mio. €.
- Abs. 2: Ein Darlehenskorridor in Höhe von 20,0 Mio. €  
Hier sollen Maßnahmen realisiert werden, die eine gewisse Größenordnung bzw. besondere Relevanz haben. Für die Beschlussfassung ist daher auch eine qualifizierte Mehrheit notwendig.
- Abs. 3: Die Kreditaufnahme für die Sanierung des Rathauses in Höhe von 48,6 Mio. €  
Die Sanierung des Rathauses wird als gesondertes Projekt gesehen und ist mit den anderen Investitionen so nicht vergleichbar. Die Tilgung der Darlehen soll innerhalb von 30 Jahren erfolgen.
- Abs.4: Betriebswirtschaftliche Investitionen die sich durch Gebühren oder Entgelte selbst tragen

Nach der Festlegung des Schuldendeckels wurde im weiteren Verfahren unter Federführung des Kämmers eine Prioritätenliste entwickelt aus den Maßnahmen, die bisher nicht im Haushalt veranschlagt werden konnten. Als Ergebnis lag für Verwaltung und Politik erstmals eine gewichtete Maßnahmenliste mit Rangfolgen vor, als Grundlage für die Umsetzung der Investitionen. Für den Haushalt 2020 wurden durch die Verwaltung in Abstimmung mit der GWB die ersten 7 Maßnahmen der Prioritätenliste in den Haushaltsentwurf eingearbeitet und zwar im „allgemeinen Schuldendeckel“ mit einem Volumen von 148,0 Mio. €. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Investitionen:

Maßnahme	Budget	Städtischer Anteil	Rang
Medienkonzept an Schulen (Restbetrag)	FB 23	1.200.000 €	1
Baukostenzuschuss Dreifach-Sporthalle Werther Str.	FB 23	1.000.000 €	2
Grundschulverbund Ludgerus – Erweiterung des Standortes Klaraschule unter dauerhafter Aufgabe des Schulstandortes Ludgerusschule	GWB	5.300.000 €	3
Gewerbegebiet Holtwick	FB 33	3.185.000 €	4
Parkplatz Sporthalle West/ Werther Str.	FB 33	400.000 €	5
Clemens-Dülmer-Schule – Neubau Betreuungsräume und Mensa für OGS	GWB	2.350.000 €	6
Grundschulverbund Liebfrauen – Neubau Betreuungsräume und Mensa	GWB	2.650.000 €	7
<b>Summe</b>		<b>16.085.000 €</b>	

Im Rahmen der politischen Haushaltsberatungen wurden folgenden investive Maßnahmen zusätzlich für den „allgemeinen Schuldendeckel“ in den Haushaltsplan 2020 aufgenommen:

Maßnahme	Budget	Städtischer Anteil	Rang
Instandsetzung vom Brücken im Stadtgebiet	FB 33	460.000 €	9
Umgestaltung Ostwall	FB 33	420.000 €	26
Baumumfeldverbesserungen	FB 33	250.000 €	31
Konsolidierung IT-Infrastruktur	FB 10	500.000 €	
<b>Summe</b>		<b>1.630.000 €</b>	

Im Rahmen des mittelfristigen Planungszeitraums ist der „allgemeine Schuldendeckel“ damit vollständig ausgereizt. Über den Finanzplanungszeitraum wird der „allgemeine Schuldendeckel“ eingehalten, auch wenn er in 2021 und 2022 leicht überschritten wird.

Für den Darlehenskorridor nach § 24 Abs. 2 der Hauptsatzung sind nun zwei Maßnahmen veranschlagt. Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.10.2019 sind für das Projekt „Integriertes Handlungskonzept Bocholt Innenstadt - Perspektive 2025“ (ISEK) für die Jahre 2020 bis 2022 insgesamt 3,52 Mio. € veranschlagt. Zudem wurden, in Folge der politischen Beratungen, die Maßnahme „Grundhafte Erneuerung Radwege“ (Rang 18 der Prioritätenliste) mit insgesamt 920.000 € in den Haushaltsplan 2020 aufgenommen.

	2019	2020	2021	2022	2023
Schuldenstand zum 01.01.	0	0	1.388.000	3.625.700	4.441.700
Kreditaufnahme der Einzelmaßnahmen	0	1.388.000	2.237.700	816.000	0
ISEK	0	468.000	2.237.700	816.000	0
Grundhafte Erneuerung von Radwegen	0	920.000	0	0	
vorgetragene Kreditermächtigung	0	0	0	0	
Tilgung lt. Finanzplan	0	0	0	0	12.000
<b>Schuldenstand zum 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>1.388.000</b>	<b>3.625.700</b>	<b>4.441.700</b>	<b>4.453.700</b>

Darüber hinaus wurden für das Projekt ISEK weitere 3,45 Mio. € innerhalb des Darlehenskorridors verteilt über die Jahr 2022 und 2023 geblockt. Im Rahmen der politischen Haushaltsberatungen wurden auch für Maßnahmen, die aus dem Mobilitätskonzeptes entstehen werden, insgesamt 2,0 Mio. € innerhalb des Darlehenskorridors geblockt.

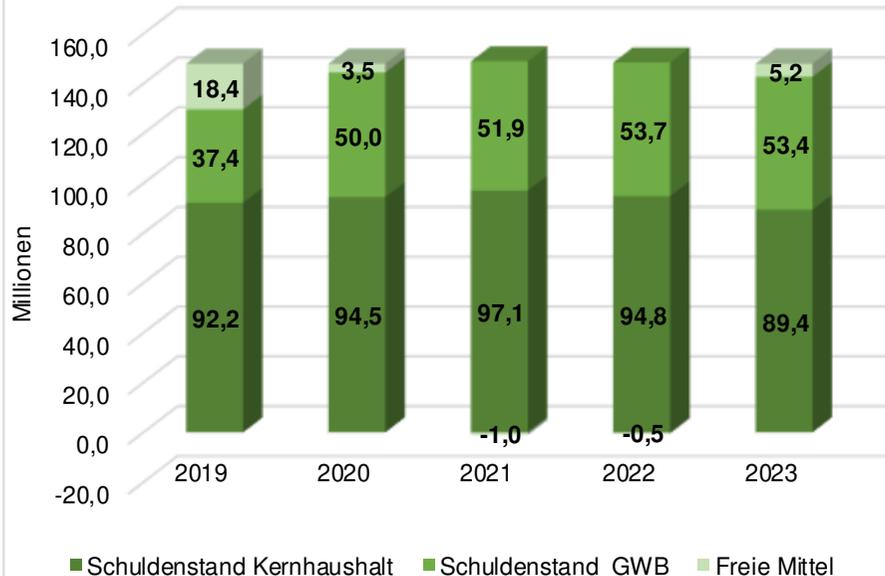
Für die Rathaussanierung ist die GWB verantwortlich und die voraussichtlichen Kreditermächtigungen wurden im Jahr 2020 und in den Folgejahren entsprechend der Gesamtsumme eingeplant. Das Budget insgesamt wurde aufgrund der zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit Kirmes in Bocholt um 0,2 Mio. € erhöht auf dann 48,6 Mio. €.

Bei den betriebswirtschaftlichen Investitionen sind für 2020 insgesamt ca. 3,4 Mio.€ an Kreditaufnahmen vorgesehen. Die einzelnen Maßnahmen können der Tabelle entnommen werden.

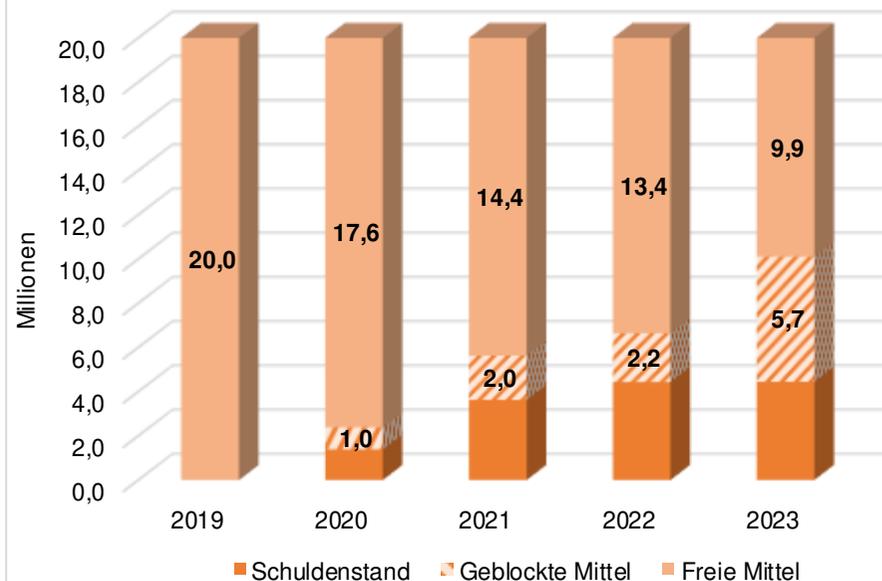
	2019	2020	2021	2022	2023
Schuldenstand zum 01.01.	0	1.358.306	4.731.706	5.781.706	6.304.806
Kreditaufnahme der Einzelmaßnahmen	800.300	3.373.400	1.050.000	533.000	899.000
<div. (kernverwaltung)<="" beschaffung="" div="" krankentransporte="" rettungsdienst=""></div.>	300.200	255.100	520.000	353.000	609.000
<div. (kernverwaltung)<="" beschaffung="" div="" feuerwehr-="" rettungsdienstakademie="" und=""></div.>	100.100	138.300	60.000	60.000	170.000
Aufstockung Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (GWB)					

Zur Veranschaulichung und zum besseren Verständnis sind die einzelnen Absätze des Schuldendeckels noch einmal als Grafik und auch in Tabellenform aufgeführt.

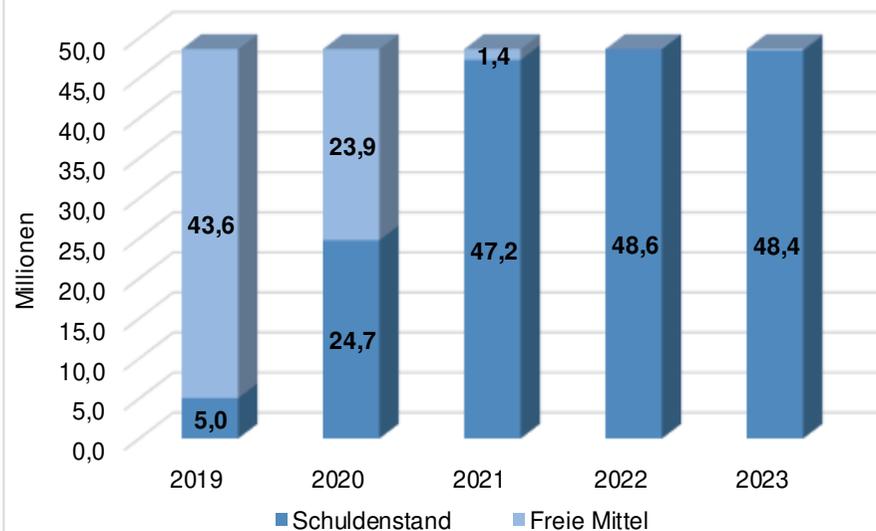
**Schuldendeckel nach § 24 Abs. 1 Hauptsatzung**



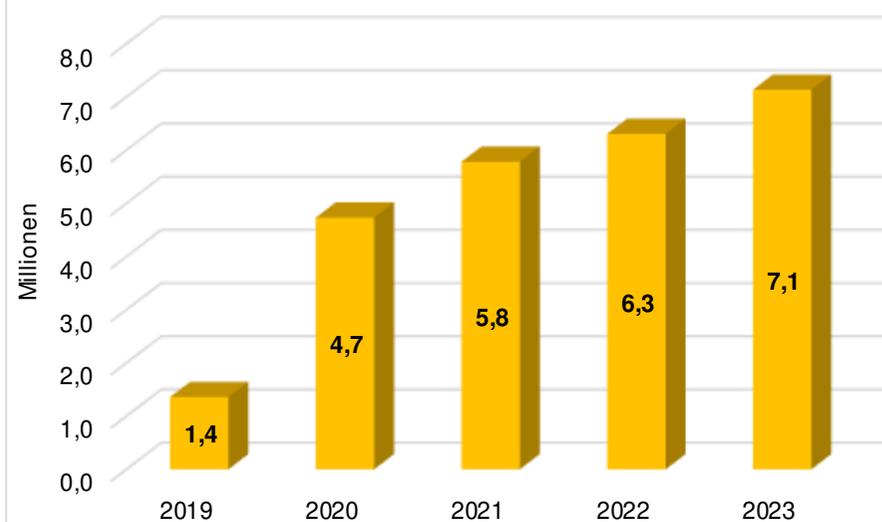
**Darlehenskorridor nach § 24 Abs. 2 Hauptsatzung**



**Budget Rathaussanierung inkl. Theatersanierung nach § 24 Abs. 3 Hauptsatzung**



**Betriebswirtschaftliche Investitionen nach § 24 Abs. 4 Hauptsatzung**



## Schuldendienst und Schuldenstand der Stadt Bocholt einschließlich der Gebäudewirtschaft in Euro

	2019 (Plan)	2020 (Plan)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)
<b>1. Schuldendeckel § 24 Abs. 1 Hauptsatzung</b>					
<b>a) Kernverwaltung</b>					
Schuldenstand zum 01.01.	75.710.992	92.199.011	94.454.711	97.064.111	94.842.111
Schuldendeckelrelevante Kreditaufnahme lt. Finanzplan	9.769.700	8.955.700	8.909.400	4.168.100	1.176.700
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	13.518.319	0	0	0	0
Tilgung lt. Finanzplan	-6.800.000	-6.700.000	-6.300.000	-6.390.100	-6.668.300
Schuldenstand zum 31.12.	92.199.011	94.454.711	97.064.111	94.842.111	89.350.511
<b>b) Gebäudewirtschaft Bocholt</b>					
Schuldenstand zum 01.01.	28.271.916	37.404.928	50.002.928	51.900.928	53.645.928
Schuldendeckelrelevante Kreditaufnahme lt. Wirtschaftsplan	2.091.000	14.258.000	3.858.000	3.705.000	2.015.000
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	8.642.012	0	0	0	0
Tilgung lt. Wirtschaftsplan	-1.600.000	-1.660.000	-1.960.000	-1.960.000	-2.250.000
Schuldenstand zum 31.12.	37.404.928	50.002.928	51.900.928	53.645.928	53.410.928
<b>Schuldenstand Kernverwaltung und GWB zum 31.12.</b>	<b>129.603.939</b>	<b>144.457.639</b>	<b>148.965.039</b>	<b>148.488.039</b>	<b>142.761.439</b>
<b>2. Darlehenskorridor § 24 Abs. 2 Hauptsatzung</b>					
Schuldenstand zum 01.01	0	0	1.388.000	3.625.700	4.441.700
Kreditaufnahme	0	1.388.000	2.237.700	816.000	0
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	0	0	0	0	0
Tilgung	0	0	0	0	12.000
<b>Schuldenstand zum 31.12</b>	<b>0</b>	<b>1.388.000</b>	<b>3.625.700</b>	<b>4.441.700</b>	<b>4.453.700</b>
<b>3. Sonderbudget Rathaussanierung inkl. Bühnentechnik § 24 Abs. 3 Hauptsatzung</b>					
Schuldenstand zum 01.01	0	5.048.000	24.748.000	47.248.000	48.600.000
Kreditaufnahme	2.600.000	19.700.000	22.500.000	1.352.000	0
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	2.448.000	0	0	0	0
Tilgung	0	0	0	0	-200.000
<b>Schuldenstand zum 31.12</b>	<b>5.048.000</b>	<b>24.748.000</b>	<b>47.248.000</b>	<b>48.600.000</b>	<b>48.400.000</b>
<b>4. Betriebswirtschaftliche Investitionsrechnung § 24 Abs. 4 Hauptsatzung</b>					
Schuldenstand zum 01.01	0	1.358.306	4.731.706	5.781.706	6.304.806
Kreditaufnahme	800.300	3.373.400	1.050.000	533.000	899.000
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	558.006	0	0	0	0
Tilgung	0	0	0	-9.900	-69.700
<b>Schuldenstand zum 31.12</b>	<b>1.358.306</b>	<b>4.731.706</b>	<b>5.781.706</b>	<b>6.304.806</b>	<b>7.134.106</b>

## **Auf die Stadt im Finanzplanungszeitraum zukommende größere Investitionsmaßnahmen, die bisher nicht Bestandteil des Haushaltes sind (Prioritätenliste)**

Wie bereits bei den Erläuterungen zum Schuldendeckel erwähnt, wurden insgesamt dreizehn Maßnahmen der Prioritätenliste in den Haushaltsplan 2020 eingearbeitet (siehe Erläuterungen zum Schuldendeckel). Diese sind also nicht mehr Bestandteil der Liste und fallen daher heraus. Der Kämmerer hat die einzelnen Fachbereiche und Einrichtungen angeschrieben mit der Bitte die Liste zu aktualisieren bzw. neue Maßnahmen zu melden die bisher noch nicht aufgeführt waren.

Die Liste enthält die bisher schon gemeldeten Maßnahmen mit teilweise überarbeiteten Erläuterungen bzw. Beträgen und zusätzliche Maßnahmen, die neu aufgenommen wurden. Da der allgemeine Schuldendeckel nach Abs.1 für die kommenden Jahre so gut wie ausgereizt ist und ein kleiner Puffer sinnvoll ist für unvorhergesehene Investitionen, wird auf eine erneute Priorisierung verzichtet. Die Zukunft wird zeigen, ob dieses Instrument so fortgeführt werden kann, damit die Stadt Bocholt notwendige Investitionen umsetzen kann, unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit.

**Auf die Stadt im Finanzplanungszeitraum zukommende größere Investitionsmaßnahmen  
die bisher nicht Bestandteil des Haushaltes sind (Stand 23.09.2019)**

Maßnahme	Budget	städtischer Eigenanteil	Realisierungszeitraum	Erläuterung	Rang
[Ring] Westring III, Dinxperloer Straße bis Knoten	123311.011	3.780.000	2019-2021	Die Kostenschätzungen umfassen auch Lärmschutzmaßnahmen im Umfang von 2,3 Mio. €. Ein großer Teil der Kosten wird erforderlich, da im direkten Umfeld neue Wohnbauflächen entstehen sollen. Lärmschutzeinrichtungen sind nur bei Grenzwertüberschreitungen für bestehende Bebauung förderfähig. Welche Lärmschutzeinrichtungen die Bestandsbebauung und die geplante Wohnbauflächen erfordern, muss noch durch ein Lärmschutzgutachten festgestellt werden. Sicherheitshalber werden daher für die Lärmschutzeinrichtungen keine Fördermittel eingeplant werden.	8
[Ring] Nordring I; Knoten bis Hemdener Weg	123311.011	3.810.000	2020-2022	davon 2,1 Mio. € für den Lärmschutz, siehe oben	11
[Ring] Westring IV, Knoten bis Dinxp.Str. nördl. Bussardweg	123311.011	3.590.000	ab 2022	davon 1,9 Mio. € für den Lärmschutz, siehe oben	12
Industriepark Mussum B-Plan 8-21 xxl Endausbau	123311.054	3.120.000	ab 2023	Es handelt sich um den endgültigen Ausbau der Straßen in Bebauungsplan gebiet 8/21. Dieser ist ab 2023 vorgesehen.	13
Albert-Schweitzer-Realschule Neubau Unterrichtsräume und Neubau Verwaltungstrakt einschl. Ersatz für Klassenräume im Wasserturm (4 Klassen und 2 Differenzierungsräume: € 1.2 Mio.)	GWB	5.300.000	ab 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An dem STO Herzogstr. besteht ein Raumdefizit, das bereits im SEP 2013 attestiert wurde (zu wenige Differenzierungsräume, Platzmangel in der Verwaltung, es fehlen Biologieräume, Sanitätsraum, Besprechungsraum, Klassenraum).</li> <li>• Maßnahme: Neubau auf dem Gelände der Hausmeisterwohnung (Abriß des Gebäudes) sowie ein Umbau im Bestand.</li> </ul>	14
Neubau Rettungswache und Feuerwehrgerätehaus Stenern	GWB	Mietmodell (aktueller Stand der Kostenschätzung nicht belastbar)	ab 2019	Gemäß Brandschutzbedarfsplan mit Stand vom 05.10.2015, welcher vom Rat der Stadt verabschiedet wurde, ist es im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr notwendig, mehr ehrenamtliches Personal in der Feuerwehr aufzunehmen. Ferner ist zur Verbesserung der Hilfsfristen im Bereich Barlo/Stenern ein weiterer Standort für die Freiwillige Feuerwehr notwendig. Zudem schreibt der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises (Beschluss des Kreistags vom 13.07.2017) eine Erweiterung der Rettungsmittelkapazitäten vor. Nach Absprache mit dem Kreis Borken und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen ist durch die Erweiterung der Rettungsmittel der Neubau einer Rettungswache notwendig. Die aktuellen Planungen sind mit den Krankenkassen vorbesprochen und werden in der weiteren Detailplanung mit diesen abgestimmt. Der Teil der Rettungswache wird über die Rettungsdienstgebühren refinanziert. Derzeit werden noch verschiedene Mietmodell- und Finanzierungsvarianten geprüft.	15
[Ring] Nordring I, Hemdner Weg - Adenauerallee	123311.011	4.190.000	Planung ab 2020	davon 2,9 Mio. € für den Lärmschutz, siehe oben	16
Straßenbau Stenern NO I. BA	123311.125	1.000.000	2020-2022	Im Bebauungsplanverfahren 10-14 "Neues Zentrum Stenern" hat sich die Notwendigkeit der Verlegung des Barloer Weges ergeben. Der neue Barloer Weg muss fertig gestellt sein, bevor mit den Hochbaumaßnahmen begonnen werden kann.	17
Ankauf von Grundstücken	013131.001	500.000	2019	Die Erhöhung um 500.000,- EUR wurde angemeldet, um 3 Objekte aus dem Vermögen des GWB in das Vermögen des FB 31 umzubuchen. Anschließend sollen außerordentliche Abschreibungen im Zuge der Vergabe von Erbbaurechten als Verlust im Budget des FB 31 abgebildet werden. Sofern eine Veräußerung / Vergabe direkt aus dem Budget des GWB erfolgt, wird auf diese Erhöhung verzichtet.	19
[Ring] Nordring II, Nodring III	123311.011	?	später	Beschluss des HFA im Rahmen der Haushaltsberatung.	20

Maßnahme	Budget	städtischer Eigenanteil	Realisierungszeitraum	Erläuterung	Rang
Sanierung Aasee-Terrassen (Baukosten)	133341.013	200.000	später	Im Zuge der Ansiedlung von 2 Gastronomien sollen auch die Aa-See-Terrassen im Bereich der Gastronomie umgestaltet werden. Für die verbleibenden Bereiche werden nach derzeitigen Stand Kosten in Höhe von 200.000 € geschätzt.	21
Industriestraße	123311.183	1.300.000	2023	Nach der Bebauung des ersten Baufeldes und der Herstellung des Lernwerkes soll die Industriestraße mit den notwendigen Einmündungen umgestaltet werden.	22
Mariengymnasium provisorische Mensa	GWB	380.000	2019	Aufgrund der Rathaussanierung steht die Kantine für die Mittagsverpflegung der Schüler des Mariengymnasiums Mitte 2019 nicht mehr zur Verfügung. Um die Schülerverpflegung sicherzustellen ist für den Umbauzeitraum eine temporäre Ersatzlösung erforderlich. Die Verwaltung prüft derzeit verschiedene Alternativen.	23
Instandsetzung Straßen	123311-014	195.000	2020	Die im Zusammenhang mit einer Kanalsanierung geplanten Instandsetzungen der Buchenallee und einer Teilfläche der Jahnstraße sollen in 2020 umgesetzt werden.	24
Ausbau Gehwege	123311-32	180.000	2019	Die durch Wurzelschäden stark beschädigten Geh- und Radwege "Brockhoffstraße" und "Alfred-Mozer-Straße" sollen kurz bis mittelfristig erneuert werden, da die Schadensbeseitigung durch Unterhaltungsmaßnahmen sehr aufwendig ist.	25
Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung	022411-007	271.000	2020-2022	Anpassung der Ansätze für zusätzl. Notwendige Beschaffungen u.a. Waldbrandmodul Container (75.000 € in 20), Sonderlöschmittel Container (75.000€ in 21), Hubwagen, mobile Warnsysteme für Fahrzeuge, Boot mit Trailer etc.	27
Diepenbrockschule Verlagerung zum Standort Knufbachstraße unter Aufgabe des Standortes Europaplatz	GWB	10.100.000	ab 2021	Am Standort Europaplatz des GSV Diepenbrock sind erhebliche Brandschutzaufgaben zu erfüllen und es besteht umfangreicher Sanierungsbedarf (u.a. Fensterfronten); Kosten Sanierung/Brandschutz: ca. 800.000 €). Trotzdem weiterhin erhebliche räumliche Defizite in allen Bereichen: Differenzierungsräume (Schwerpunktschule Inklusion; Jahrgangsmischung, Montessoripädagogik), Verwaltung, Sanitäranlagen, Aula, Turnhalle, Schulhof; Die Erweiterungsmöglichkeiten sind aufgrund fehlender Außenflächen ausgereizt; der Schulstandort ist nicht entwickelbar. Das Raumdefizit kann durch eine Verlagerung des Standortes Europaplatz zum Teilstandort Knufstr. behoben werden; Erweiterungspotential am Teilstandort Knufstr. gegeben (Außenflächen vorhanden) <u>Mögliche Perspektive</u> • Aufgabe des STO Europaplatz • Verlagerung an einen Standort • Erweiterung Standort Knufstr.: Unterrichtsräume, Betreuungsflächen inkl. Ausbau Mensa/Küche • Schülerbeförderung von Innenstadt zum STO Knufstr. erforderlich • Aufwertung Sozialraum Hochfeld durch attraktive, gut ausgestattete Schule • Nutzung des Gebäudes Fläche am Europaplatz für Stadtentwicklung	28
Schaffung notstromversorgter Anlaufstellen für die Bevölkerung im Katastrophenfall	022011 Investbudget	500.000	2020-2022	Die Möglichkeit eines großflächigen, länger andauernden Stromausfalls ist nach Expertenmeinung nicht auszuschließen. Wetterereignisse wie im Jahr 2005 ( Schneechaos im Münsterland) sind nur eine von diversen denkbaren Ursachen. Die Gefahrenabwehrplanung der Stadt Bocholt sieht für den Eintritt einer derartigen Situation die Einrichtung von 6 Anlaufstellen (zuzüglich 2 Reservestellen) über das Stadtgebiet verteilt in öffentlichen Gebäuden vor. Hier sollen Notrufe abgesetzt, Informationen verteilt und kleine Hilfsdienste wie z.B. das Erwärmen von Babynahrung angeboten werden können. Zusätzlich sollen zwei zentrale Schulen für die Unterbringung und Betreuung hilfsbedürftiger Personen zur Verfügung stehen. Bei den vorgesehenen Objekten gibt es bislang außer einer Notbeleuchtung weder ein Notstromaggregat noch eine diesbezügliche Einspeisevorrichtung. Im Krisenfall wäre der Aufbau der entsprechenden Strukturen zeit- und personalintensiv. Um auf einen derartigen Krisenfall besser vorbereitet zu sein, sollen daher die entsprechenden Objekte zumindest mit Einspeisevorrichtungen für ein Netzersatzgerät versehen werden. Eine genaue Kostenschätzung dieser Maßnahme muss noch erfolgen.	29

Maßnahme	Budget	städtischer Eigenanteil	Realisierungszeitraum	Erläuterung	Rang
Sicherung der Innenstadt durch versenkbare Poller	022011 Investbudget	500.000	2020-2022	Die technische Sicherung der Innenstadt beschäftigt vor dem Hintergrund der Sicherheitslage derzeit alle Städte. Der Markt bezüglich verschiedener Sicherungssysteme entwickelt sich schnell weiter. Derzeit werden Angebote der verschiedensten Hersteller geprüft und der Erfahrungsaustausch gesucht. Auch für Bocholt soll auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse und der individuellen Begebenheiten sodann ein abgestimmtes System entwickelt werden, das Sicherheitsaspekte, Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität bestmöglich vereint. Dies können je nach Standort auch unterschiedliche Lösungen sein wie Poller, anderweitige stationäre oder mobile Sperren oder auch bauliche Maßnahmen mit stadtgestalterischer Qualität (Stadtmöblierung). Der Prüfvorgang soll im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen sein. Erst dann können die Kosten genauer eingegrenzt werden.	30
Neugestaltung Herzogstraße	123311-197	135.000	2020-2021	Im Zuge der Umgestaltung des Benölkenplatzes wurde an der Herzogstraße auf ca. 90 Metern Länge im Bereich des St. Georg-Gymnasiums ein Schutzstreifen für Radfahrer angelegt. Dieser Ausbauquerschnitt soll um ca. 160 m (Hermannstraße – Kurfürstenstraße) verlängert werden. Die jetzige unübersichtliche Radwegführung in der Nebenanlage der Fahrbahn ist in Verbindung mit dem hohen Radverkehrsaufkommen den heutigen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Durch den Umbau wird die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger erhöht. Von den vorhandenen 33 Parkplätzen werden nach der Neugestaltung 16 verbleiben können. Ein Förderantrag wird gestellt. Es wird von einer 60%igen Förderung ausgegangen. Die Bauausführung sollte erfolgen, sobald Fördermittel bereitgestellt werden.	33
Kunstrasenplatz B. V. Borussia Bocholt	082322.012	800.000	2020	Der Maßnahmenvorschlag aus vom Sportausschuss beschlossenen Sportsstättenentwicklungsplan dient der Abdeckung des Bocholter Ostens mit ganzjährig bespielbarem Sportplatz.	34
Modernisierung Stadtmuseum	42122 Investbudget	4.000.000	fraglich	Es ist angedacht, ein erstes Gutachten zum Stadtmuseum nun in 2019 zu vergeben. Neben der Sanierung des Gebäudes zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs soll auch die inhaltliche Ausrichtung des Museums betrachtet werden.	35
<b>Gesamt</b>		<b>43.851.000</b>			

#### Neue, bisher nicht priorisierte Maßnahmen in alphabetischer Reihenfolge

Maßnahme	Budget	städtischer Eigenanteil	Realisierungszeitraum	Erläuterung	
Barrierefreier Umbau Bussteige	123311.099	200.000	ab 2021		
Breitband Grundschulen		Kosten werden noch ermittelt – Umsetzung über Förderprogramme wird angestrebt	2020 -2021	Analog zum Programm zur Anbindung der weiterführenden Schulen an das Breitbandnetz, sollen im nächsten Schritt auch die Grundschulen	
Gehweganlage Eichenallee/zum Sportplatz	123311.032	255.000	2020		

Maßnahme	Budget	städtischer Eigenanteil	Realisierungszeitraum	Erläuterung
Industriestammgleis		Bahnübergänge: 470.000 bzw. 950.000  Gesamt- maßnahme: 2,95 Mio. bzw. 4,95 Mio.	2020 -2025	Die Ertüchtigung des Industriestammgleises zur Wiedernutzbarmachung erfordert Investitionen in Höhe von insgesamt 2,9 – 5 Mio. EUR. Gemäß bestehender Vereinbarungen sind die Kosten für die Bahnübergänge seitens der Stadt zu tragen, sonstige Maßnahmen trägt der VEFS.
Revitalisierung Stadtwald	133341.016	200.000	2022-2023	
Schöpfwerk Alte Aa	133322.005	400.000	2020-2021	
Technologiepark Endausbau 2. BA	123311.022	670.000	2022	
überdachter Spielplatz TUB Bocholt	062321	500.000	ab 2021	Die Stadtverwaltung erreichen schon seit längerem immer wieder Anregungen von Bürgern über diverse Kanäle, wie Soziale Medien und über das Kontaktformular auf der städtischen Homepage, einen Indoor-Spielplatz in Bocholt zu errichten. Gleichzeitig ist der Sportverein TuB Bocholt - als solcher auch anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe – mit dem Anliegen der Schaffung einer überdachten, möglichst vielseitig nutzbaren Sport-/Spiel- und Bewegungsfläche auf seinem Vereinsgelände, die nicht nur von den Vereinsgruppen nutzbar sein soll, an den Fachbereich 23 herangetreten. Zusammen mit dem Verein TuB Bocholt wird daher derzeit überlegt, ob und ggf. wie eine Planung aussehen kann, die auch dem aus der Bevölkerung geäußerten Bedarf nach einer überdachten Spielmöglichkeit gerecht werden kann.
Verbesserung Oberflächenbeläge Bocholter Aa	133341.003	385.000	2020	
<b>Gesamt</b>		<b>ca. 8.110.000</b>		

## E) Bürgschaften

Zum Jahresende 2018 bestanden noch verbürgte Restschulden in Höhe von insgesamt 3.890.047,47 € (2017: 4.309.840,10 €). Ein Großteil davon wurde für städtische Tochtergesellschaften verbürgt, der Rest für gemeinnützige Vereine. Die noch valutierenden Darlehensbürgschaften stammen aus den Jahren 1993 bis 2009. Es ist nicht absehbar, ob künftig weitere Bürgschaften aufgenommen werden.

Bislang werden alle Darlehen der noch valutierenden Bürgschaften mindestens planmäßig getilgt, in 2010 und 2012 erfolgten für eine Bürgschaft auch Sondertilgungen, sodass dort bereits mit einem früheren Ablauf der Bürgschaft gerechnet werden kann. Ende 2020 läuft eine Zinsbindung aus. Ob für das ggf. neu aufzunehmende Darlehen eine Bürgschaft benötigt wird, steht noch nicht fest.

Es wird ein Bestand zum 31.12.2023 i.H.v. 1,5 Mio. Euro erwartet.

Bei der Ausfallbürgschaft aus dem Jahr 1971 wird kein Eintritt des Ausfalls erwartet. Es handelt sich um einen Erbbaurechtsvertrag der BEW, für den die Stadt ggf. einspringen müsste.

<b>Darlehensnehmer:</b>	<b>Darlehensgeber:</b>	<b>Bürgschaft der</b>	<b>Darlehenshöhe:</b>	<b>Restschuld des verbürgten</b>	<b>Ratsbeschluss</b>
		<b>Stadt Bocholt:</b>		<b>Kreditbetrages per 31.12.2018:</b>	<b>vom:</b>
SWB GmbH, Bocholt	Landesbank Berlin, Berlin	2.556.459,41	2.556.459,41	1.611.481,21	22.11.1995
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München übergegangen in HypoVereinsbank	5.112.918,81	5.112.918,81	1.805.445,06	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft		20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	65.597,77	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	407.523,43	16.09.2009

## Abkürzungsverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis

### Produkthaushaltsplan 2020

<b>Abf.</b>	Abführung	<b>GB</b>	Geschäftsbereich	<b>ÖPNV</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
<b>AbfG</b>	Abfallgesetz	<b>GebG</b>	Gebührengesetz	<b>OWiG</b>	Ordnungswidrigkeitengesetz
<b>ABK</b>	Abwasserbeseitigungskonzept	<b>GemHVO</b>	Gemeindehaushaltsverordnung	<b>PAK</b>	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoff
<b>ADV</b>	Allgemeine Datenverarbeitung	<b>GewO</b>	Gewerbeordnung	<b>PAngV</b>	Preisangabenverordnung
<b>AFWoG</b>	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	<b>GFG</b>	Gemeindefinanzierungsgesetz	<b>PK</b>	Pflegekasse
<b>AG</b>	Ausführungsgesetz	<b>GG</b>	Grundgesetz	<b>PKW</b>	Personenkraftwagen
<b>AGY</b>	Abendgymnasium	<b>GHBG</b>	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose	<b>PR</b>	Presse
<b>ARS</b>	Abendrealschule	<b>GIS</b>	Graphisches Informationssystem	<b>PStG</b>	Personenstandsgesetz
<b>AsylbLG</b>	Asylbewerberleistungsgesetz	<b>GO</b>	Gemeindeordnung	<b>PStVO</b>	Personenstandsverordnung
<b>AsylVfG</b>	Asylverfahrensgesetz	<b>GPS</b>	Global Position System	<b>PsychKG</b>	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
<b>AusIG</b>	Ausländergesetz	<b>GTK</b>	Gesetz über Tagesstätten für Kinder	<b>RetAssG</b>	Rettungsassistentengesetz
<b>außersch.</b>	außerschulisch	<b>GuD</b>	Gas- und Dampfkraftwerk	<b>RettG</b>	Rettungsgesetz
<b>AVerwGebO</b>	Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung	<b>GuV</b>	Gewinn- und Verlustrechnung	<b>RFID</b>	Radio Frequency Identification
<b>AVwV</b>	Allgemeine Verwaltungsvorschrift	<b>GWB</b>	Gebäudewirtschaft Bocholt	<b>RIS</b>	Ratsinformationssystem
<b>AWK</b>	Abwasserwirtschaftskonzept	<b>GZR</b>	Gewerbezentralregister	<b>RRB</b>	Regenrückhaltebecken
<b>BA</b>	Bauberschnitt	<b>HE</b>	Hilfempfänger	<b>RTW</b>	Rettungstransportwagen
<b>BAB</b>	Betriebsabrechnungsbogen	<b>HFA</b>	Haupt- und Finanzausschuss	<b>Rückl.</b>	Rücklage
<b>BauGB</b>	Baugesetzbuch	<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch	<b>RuStG</b>	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
<b>BauNVO</b>	Baunutzungsverordnung	<b>HOAI</b>	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	<b>SchwG</b>	Schwerbehindertengesetz
<b>BauO NW</b>	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westf.	<b>HS</b>	Hauptschule	<b>SGB</b>	Sozialgesetzbuch
<b>Berücks.</b>	Berücksichtigung	<b>HwO</b>	Handwerksordnung	<b>SPFH</b>	Sozialpädagogische Familienhilfe
<b>Bet.</b>	Beteiligungen	<b>HWSK</b>	Hochwasserschutzkonzept	<b>StPO</b>	Strafprozessordnung
<b>BEW</b>	Bocholter Energie- und Wasserwerke	<b>int.</b>	intern	<b>StrWG</b>	Straßen- und Wegegesetz
<b>BGB</b>	Bürgerliches Gesetzbuch	<b>Inv.</b>	Investition	<b>StVO</b>	Straßenverkehrsordnung
<b>BImSchG</b>	Bundesimmissionsschutzgesetz	<b>IP</b>	Industriepark	<b>StVZO</b>	Straßenverkehrszulassungsordnung
<b>BGF</b>	Bruttogrundrissfläche	<b>IT</b>	Informationstechnik	<b>SZM</b>	Schulzentrum Mitte
<b>BM</b>	Bürgermeister	<b>JAL</b>	Jahresarbeitsleistung	<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>BOH</b>	Bocholt	<b>JGG</b>	Jugendgerichtsgesetz	<b>TE</b>	Trennungentschädigung
<b>BtG</b>	Betreuungsgesetz	<b>JÖSchG</b>	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit	<b>TEB</b>	Treuhandische Entwicklungsgesellschaft Bocholt
<b>BtBG</b>	Betreuungsbehördengesetz	<b>JWStd</b>	Jahreswochenstunden	<b>TSG</b>	Tierschutzgesetz
<b>BVFG</b>	Bundesvertriebenengesetz	<b>KAG</b>	Kommunales Abgabengesetz	<b>TUIV</b>	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
<b>BVG</b>	Bundesversorgungsgesetz	<b>KSchG</b>	Kündigungsschutzgesetz	<b>umA</b>	unbegleitete minderjährige Ausländer_in
<b>BZA</b>	Bezirksausschuss	<b>KGSt</b>	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	<b>Unterw.</b>	Unterweisung
<b>DA</b>	Dienstanweisung	<b>KJHG</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz	<b>USG</b>	Unterhaltssicherungsgesetz
<b>DB</b>	Deutsche Bahn	<b>KKA</b>	Kleinkläranlagen	<b>UVG</b>	Unterhaltsvorschussgesetz
<b>de</b>	Deutschland	<b>KomHVO</b>	Kommunalhaushaltsverordnung	<b>Veranst.</b>	Veranstaltung
<b>DIN</b>	Deutsche Industrienorm	<b>KSD</b>	Kommunaler Sitzungsdienst	<b>VermKatG</b>	Vermessungskatastergesetz
<b>DM</b>	Deutsche Mark	<b>KTW</b>	Krankentransportwagen	<b>VIASIS</b>	visuelle Geschwindigkeitsanzeige
<b>DVD</b>	Digital Versatile Disc	<b>kvw</b>	Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe	<b>VO</b>	Verordnung
<b>DSchG</b>	Denkmalschutzgesetz	<b>KWH</b>	Kilowattstunde	<b>VOB</b>	Verdingungsordnung für Bauleistungen
<b>ELW</b>	Einsatzleitwagen (Feuerwehr)	<b>LadSchIG</b>	Ladenschlussgesetz	<b>VOF</b>	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
<b>ESB</b>	Entsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb	<b>LAG</b>	Landesaufnahmegesetz	<b>VOL</b>	Verdingungsordnung für Leistungen
<b>ESTA</b>	Europäische Staatsbürgerakademie	<b>LeichVO</b>	Leichenwesen-Verordnung	<b>VwGO</b>	Verwaltungsgerichtsordnung
<b>EWIBO</b>	Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH	<b>LHV</b>	Landeshundeverordnung	<b>VwVfG</b>	Verwaltungsverfahrensgesetz
<b>ext.</b>	extern	<b>LImSchG</b>	Landesimmissionsschutzgesetz	<b>VwVG</b>	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
<b>FB</b>	Fachbereich	<b>LPfIG</b>	Landespflegegesetz	<b>WBS</b>	Wohnberechtigungsbescheinigungen
<b>FF</b>	Freiwillige Feuerwehr	<b>LPVG</b>	Landespersonalvertretungsgesetz	<b>WertV</b>	Wertermittlungsverordnung
<b>FGG</b>	Gesetz über die freiwilligen Angelegenheiten der Gerichtsbarkeiten	<b>LWL</b>	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	<b>WESH</b>	Wohneigentumssicherungshilfe
<b>FRB</b>	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt	<b>MHG</b>	Miethöhegesetz	<b>WFB</b>	Wohnraumförderungsbestimmungen
<b>FlüAG</b>	Flüchtlingaufnahmegesetz	<b>NGO</b>	non-government organization (Nichtregierungsorganisation)	<b>WoBindG</b>	Wohnungsbindungsgesetz
<b>FSHG</b>	Feuerschutzhilfeeistungsgesetz	<b>NKF</b>	Neues Kommunales Finanzmanagement	<b>WoFG</b>	Wohnraumförderungsgesetz
<b>GastBauVO</b>	Gaststättenbauverordnung	<b>NSM</b>	Neues Steuerungsmodell	<b>WoG</b>	Wohnungsgesetz
<b>GastG</b>	Gaststättengesetz	<b>NW</b>	Nordrhein-Westfalen	<b>WoGG</b>	Wohngeldgesetz
<b>GastVO</b>	Gaststättenverordnung	<b>OBG</b>	Ordnungsbehördengesetz	<b>WT</b>	Wochentage
<b>GA</b>	Gutachterausschuss	<b>OBV</b>	Ordnungsbehördliche Verordnung	<b>ZweVO</b>	Verordnung über d. Verbot der Zweckenfremdung von Wohnraum
		<b>OFD</b>	Oberfinanzdirektion	<b>ZUE</b>	Zentrale Unterbringungseinrichtung

# Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2020



### Ergebnisplan

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	118.628.359,09	115.863.700	115.041.200	118.747.200	122.669.200	126.712.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.217.300,69	41.448.400	39.950.800	39.853.200	38.340.900	39.275.700
3	+ Sonstige Transfererträge	1.135.750,31	957.500	934.000	944.000	954.000	964.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.497.838,59	17.934.900	18.981.800	19.006.500	19.041.000	19.076.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	820.159,71	781.200	772.500	777.500	751.000	650.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.434.309,43	8.873.700	9.108.700	8.565.100	8.415.800	8.316.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.884.345,17	5.569.100	5.466.900	5.017.900	5.023.200	5.023.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	547.267,00	297.000	297.000	297.000	297.000	297.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>195.165.329,99</b>	<b>191.725.500</b>	<b>190.552.900</b>	<b>193.208.400</b>	<b>195.492.100</b>	<b>200.315.400</b>
11	- Personalaufwendungen	38.593.824,30	39.533.400	41.985.900	42.660.500	43.151.800	43.709.400
12	- Versorgungsaufwendungen	7.752.961,82	5.910.300	6.510.500	6.599.300	6.689.200	6.780.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.623.966,14	36.097.400	34.798.900	34.962.000	34.152.900	33.507.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.230.696,99	10.387.500	11.664.600	11.664.600	11.664.600	11.664.600
15	- Transferaufwendungen	84.916.153,25	87.055.500	90.199.300	93.586.900	95.453.900	96.830.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.075.731,74	17.774.400	19.021.100	19.157.900	18.812.600	18.695.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>192.193.334,24</b>	<b>196.758.500</b>	<b>204.180.300</b>	<b>208.631.200</b>	<b>209.925.000</b>	<b>211.187.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.971.995,75</b>	<b>- 5.033.000</b>	<b>-13.627.400</b>	<b>-15.422.800</b>	<b>-14.432.900</b>	<b>-10.872.000</b>
19	+ Finanzerträge	10.809.134,05	9.621.800	9.211.200	8.823.600	8.922.100	9.020.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.383.615,88	2.718.600	2.317.600	2.315.600	2.314.600	2.212.600
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>8.425.518,17</b>	<b>6.903.200</b>	<b>6.893.600</b>	<b>6.508.000</b>	<b>6.607.500</b>	<b>6.807.900</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.397.513,92</b>	<b>1.870.200</b>	<b>-6.733.800</b>	<b>-8.914.800</b>	<b>-7.825.400</b>	<b>-4.064.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>11.397.513,92</b>	<b>1.870.200</b>	<b>-6.733.800</b>	<b>-8.914.800</b>	<b>-7.825.400</b>	<b>-4.064.100</b>
	<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	535.152,85	1.100	2.000	2.000	2.000	2.000
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.009.132,21	140.100	140.100	140.100	140.100	140.100
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	- 313,22	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>Verrechnungssaldo</b>	<b>- 473.666,14</b>	<b>- 139.000</b>	<b>-138.100</b>	<b>-138.100</b>	<b>-138.100</b>	<b>-138.100</b>

### Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	116.233.204,22	115.863.700	115.041.200	118.747.200	122.669.200	126.712.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.665.044,79	37.639.800	34.447.000	34.919.400	33.407.100	34.341.900
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.050.488,86	957.500	934.000	944.000	954.000	964.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.124.644,91	15.325.100	15.355.700	16.380.400	16.414.900	16.449.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	571.127,52	781.200	772.500	777.500	751.000	650.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.685.503,33	8.873.700	9.108.700	8.565.100	8.415.800	8.316.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.659.026,08	5.173.800	5.071.500	4.972.500	4.977.800	4.978.500
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.813.996,23	9.621.800	9.211.200	8.823.600	8.922.100	9.020.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>193.803.035,94</b>	<b>194.236.600</b>	<b>189.941.800</b>	<b>194.129.700</b>	<b>196.511.900</b>	<b>201.433.600</b>
10	- Personalauszahlungen	33.183.608,68	35.215.900	36.936.400	37.611.000	38.102.300	38.659.900
11	- Versorgungsauszahlungen	5.237.144,34	5.877.300	5.939.100	6.027.900	6.117.800	6.209.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.945.299,10	41.102.500	34.803.900	34.967.000	34.157.900	33.512.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.363.778,31	2.718.600	2.317.600	2.315.600	2.314.600	2.212.600
14	- Transferauszahlungen	84.145.048,92	87.055.500	90.199.300	93.586.900	95.453.900	96.830.000
15	- Sonstige Auszahlungen	16.480.830,07	17.177.700	19.005.300	19.142.100	18.796.800	18.679.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>174.355.709,42</b>	<b>189.147.500</b>	<b>189.201.600</b>	<b>193.650.500</b>	<b>194.943.300</b>	<b>196.103.700</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.447.326,52</b>	<b>5.089.100</b>	<b>740.200</b>	<b>479.200</b>	<b>1.568.600</b>	<b>5.329.900</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.842.810,71	15.341.700	12.853.500	14.902.300	4.987.100	4.451.700
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	459.827,31	3.630.400	1.630.300	1.660.300	1.660.300	1.660.300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	785.705,28	1.785.000	2.877.000	415.000	1.510.000	1.535.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	310.926,02	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.399.269,32</b>	<b>20.765.300</b>	<b>17.369.000</b>	<b>16.985.800</b>	<b>8.165.600</b>	<b>7.655.200</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.614.400,54	2.200.000	1.725.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.504.612,14	18.693.500	13.233.400	18.391.000	6.997.400	2.373.700
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	2.766.368,25	4.081.300	2.839.000	2.659.600	2.322.600	3.101.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000,00	2.615.000	5.215.000	5.215.000	2.715.000	2.715.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.181.320,92	5.728.000	9.732.200	5.977.500	792.000	562.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	74.050,59	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.140.752,44</b>	<b>33.317.800</b>	<b>32.744.600</b>	<b>33.843.100</b>	<b>14.427.000</b>	<b>10.352.300</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.741.483,12</b>	<b>-12.552.500</b>	<b>-15.375.600</b>	<b>-16.857.300</b>	<b>-6.261.400</b>	<b>-2.697.100</b>

### Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>7.705.843,40</b>	<b>- 7.463.400</b>	<b>-14.635.400</b>	<b>-16.378.100</b>	<b>-4.692.800</b>	<b>2.632.800</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	12.977.135,77	37.270.000	35.617.100	20.497.100	16.477.100	14.175.700
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	18.122.445,70	33.900.000	31.400.000	14.900.000	17.360.000	18.800.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 5.145.309,93</b>	<b>3.370.000</b>	<b>4.217.100</b>	<b>5.597.100</b>	<b>-882.900</b>	<b>-4.624.300</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln</b>	<b>2.560.533,47</b>	<b>- 4.093.400</b>	<b>-10.418.300</b>	<b>-10.781.000</b>	<b>-5.575.700</b>	<b>-1.991.500</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	51.230.856,44	50.699.793	46.606.393	36.188.093	25.407.093	19.831.393
40	+ Veränderung an fremden Finanzmitteln	- 58.241,62	0	0	0	0	0
41	+ Veränderungen Einheitskasse Mandanten	- 3.033.355,62	0	0	0	0	0
<b>42</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>50.699.792,67</b>	<b>46.606.393</b>	<b>36.188.093</b>	<b>25.407.093</b>	<b>19.831.393</b>	<b>17.839.893</b>

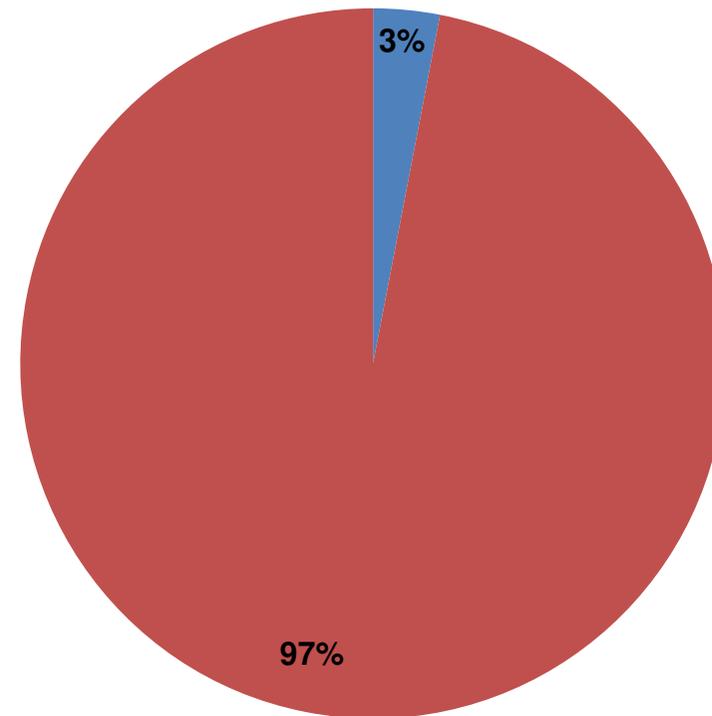
**Sonderbereich**

**Zentrale Finanzwirtschaft**



■ 079999 - Gesundheitswesen

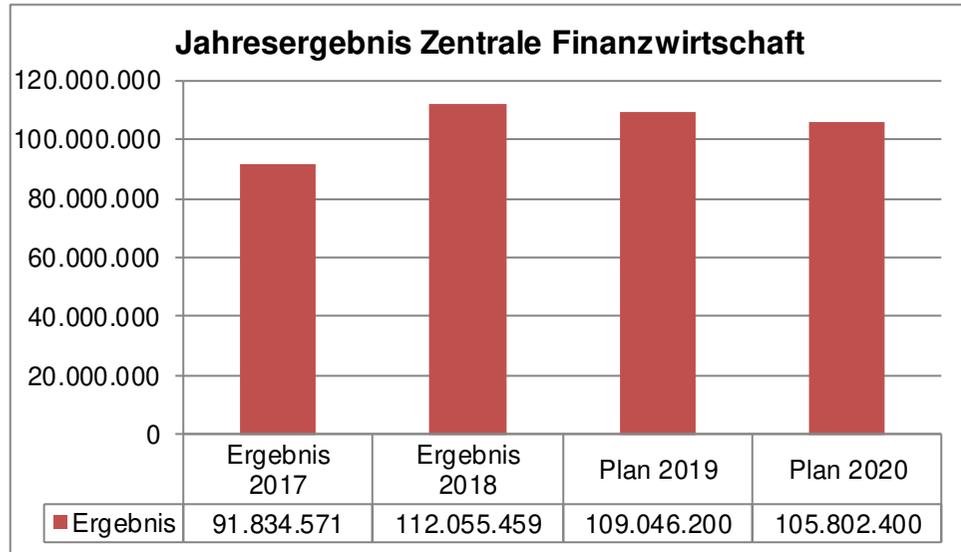
■ 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft



**Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs**

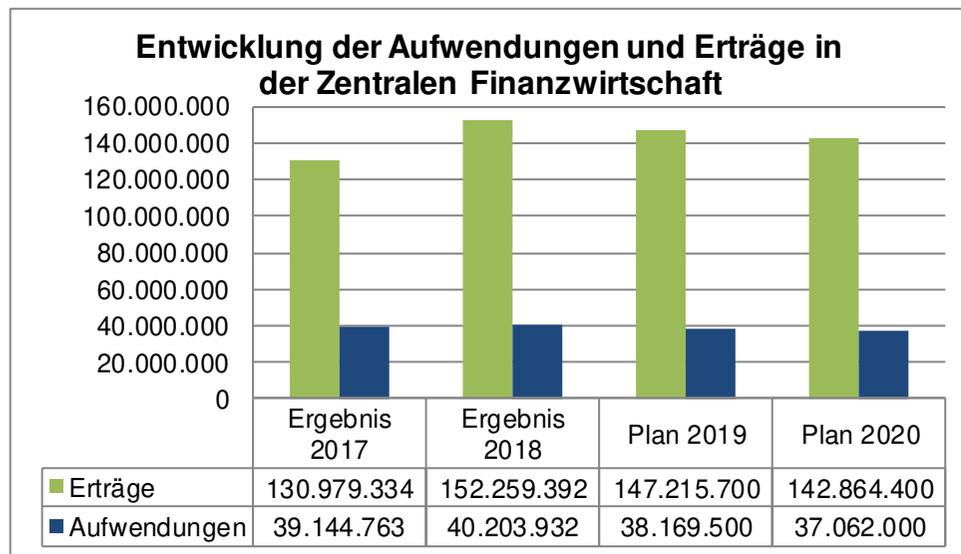
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

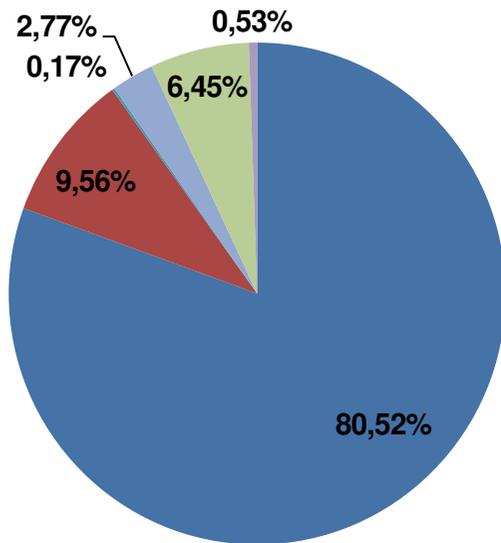
- Die Verschlechterung des geplanten Jahresergebnisses ist mit der Senkung des Planansatzes für die Gewerbesteuer (Ansatz 2020: 48 Mio. €, 3 Mio. € weniger als im Vorjahr) sowie den rückläufigen Schlüsselzuweisungen (-4,3 Mio. €) zu begründen. Hinzu kommt eine nach ersten Berechnungen um 2,9 Mio. € erhöhte Kreisumlage
- Die Verschlechterungen werden zum Teil kompensiert durch erhöhte Anteile an Umsatz- und Einkommensteuer (+1,9 Mio. €) sowie den Wegfall des Fonds Deutsche Einheit (+3,2 Mio. €)



#### Erläuterungen:

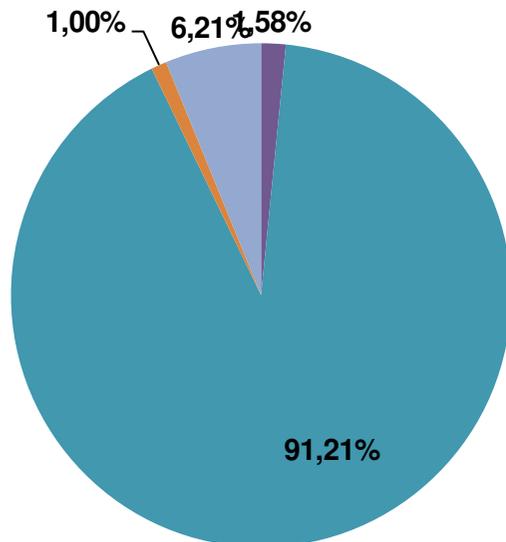
- Die Aufwendungen bleiben in der Summe nahezu konstant, wobei einzelne Konten – wie bereits oben erläutert – Abweichungen gegenüber dem Vorjahr aufweisen
- Im Ertragsbereich machen sich vor allem die geringere Gewerbesteuer (-3,0 Mio. €) und die gesunkenen Schlüsselzuweisungen (-4,0 Mio. €) bemerkbar. Auf der anderen Seite wurden die Planwerte für die Einkommen- und Umsatzsteuer gemäß der Modellrechnung des Landes um 1,9 Mio. € erhöht

## Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 115.041.200,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 13.659.500,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 239.200,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 3.953.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Finanzerträge 9.210.900,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 760.100,00 €

## Aufwendungen



- Personalaufwendungen 0,00 €
- Versorgungsaufwendungen 0,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 0,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 587.200,00 €
- Transferaufwendungen 33.804.200,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 370.000,00 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 2.300.600,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

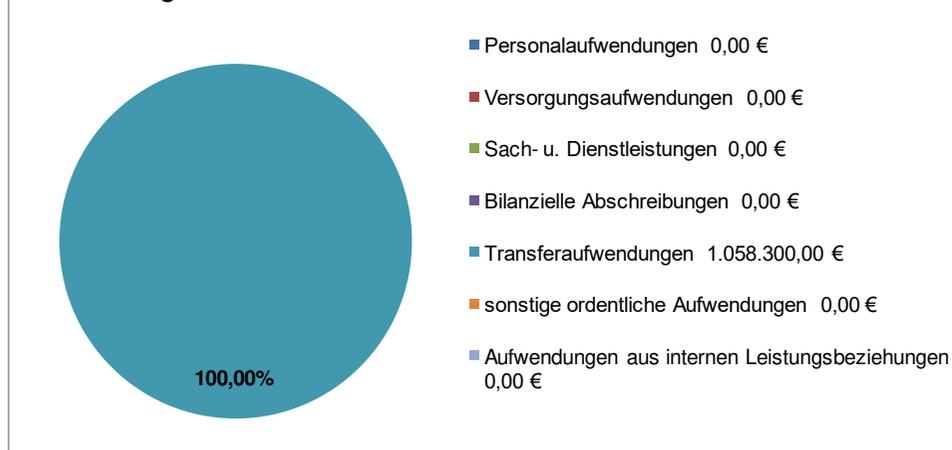
### III. Produktbudgets

<b>Ergebnisplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>079999 Gesundheitswesen</b>	-850.493	-1.327.242	-994.600	-1.058.300	-63.700
<b>169999 Zentrale Finanzwirtschaft</b>	92.685.064	113.382.701	110.040.800	106.860.700	-3.180.100
<b>Gesamt</b>	<b>91.834.571</b>	<b>112.055.459</b>	<b>109.046.200</b>	<b>105.802.400</b>	<b>-3.243.800</b>

## 079999 - Gesundheitswesen

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	850.493	1.327.242	994.600	1.058.300	-63.700
<b>Saldo</b>	<b>-850.493</b>	<b>-1.327.242</b>	<b>-994.600</b>	<b>-1.058.300</b>	<b>-63.700</b>

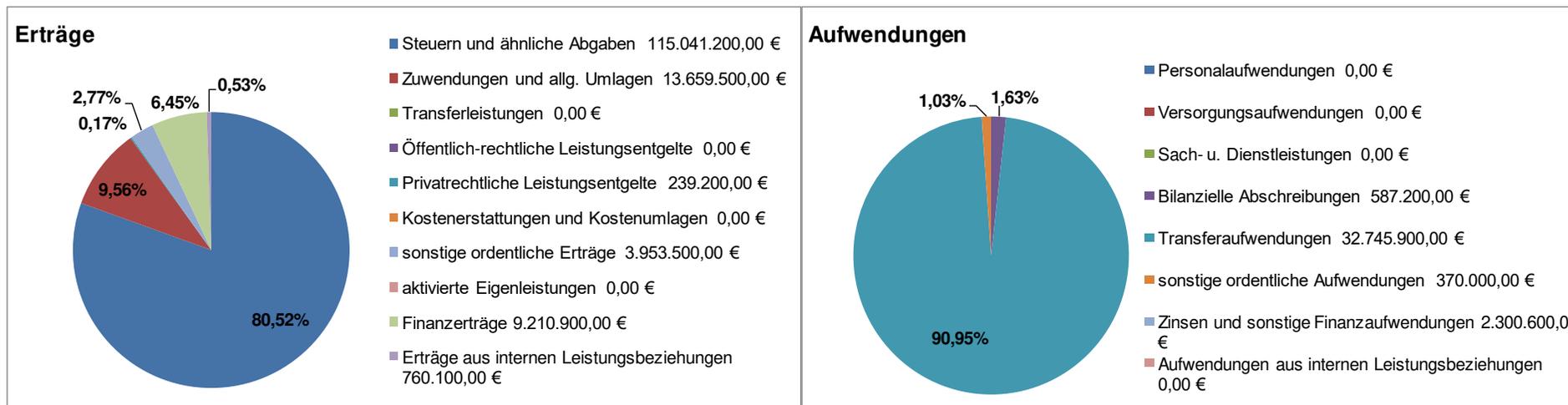
### Aufwendungen



### Erläuterungen:

Im Produkt „Gesundheitswesen“ wird nur eine einzige Position abgebildet: Die Zahlung der Krankenhausfinanzierungsumlage. Da die Kommunen in NRW laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen ab 2020 mit insgesamt 16 Mio. € mehr an der Krankenhausinvestitionsförderung beteiligt werden sollen, erhöht sich auch der Anteil der Stadt Bocholt entsprechend um ca. 64.000 €.

169999 - Zentrale Finanzwirtschaft					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	130.979.334	152.259.392	147.215.700	142.864.400	-4.351.300
Aufwendungen	38.294.270	38.876.690	37.174.900	36.003.700	+1.171.200
<b>Saldo</b>	<b>92.685.064</b>	<b>113.382.701</b>	<b>110.040.800</b>	<b>106.860.700</b>	<b>-3.180.100</b>



## Erläuterungen:

### Erträge:

Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung ggü. Plan 2019
Gewerbesteuer	48,0 Mio. €	-3,0 Mio. €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	36,5 Mio. €	+0,8 Mio. €
Grundsteuer B	16,8 Mio. €	+0,1 Mio. €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8,8 Mio. €	+1,1 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	8,1 Mio. €	-4,0 Mio. €
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	6,7 Mio. €	-0,8 Mio. €
Konzessionsabgaben	3,6 Mio. €	-0,1 Mio. €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3,4 Mio. €	+0,1 Mio. €
Schulpauschale aus dem GFG	2,4 Mio. €	0 €
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	2,1 Mio. €	+0,6 Mio. €

**Aufwendungen:**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Veränderung ggü. Plan 2019</b>
Kreisumlage	28,9 Mio. €	+2,5 Mio. €
Gewerbesteuerumlage	3,7 Mio. €	-0,2 Mio. €
Zinsen für Investitionskredite	1,9 Mio. €	-0,2 Mio. €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	0 €	-3,2 Mio. €

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
<b>Einzahlungen</b>	3.188.263	3.696.741	3.412.300	3.518.500	-106.200
<b>Auszahlungen</b>	12.229.000	3.000.000	2.615.000	5.215.000	-2.600.000
<b>Saldo</b>	<b>-9.040.737</b>	<b>696.741</b>	<b>797.300</b>	<b>-1.696.500</b>	<b>-2.493.800</b>

#### Erläuterungen:

Hinter den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbirgt sich die Investitionspauschale aus dem GFG mit einem Planansatz von 3,5 Mio. € (+106.200 € im Vergleich zu 2019).

Die geplanten Auszahlungen 2020 setzen sich zusammen aus 500.00 € für Zuführungen von Mitteln in den Pensionsfonds und 2,2 Mio. €, die für die jährliche Beitragszahlung zur Rückdeckungsversicherung für Pensionen anfallen. Im Vorjahr wurde für die Rückdeckungsversicherung noch ein jährlicher Beitrag von 2,1 Mio. € kalkuliert, nach der Durchführung der Ausschreibung steht der Betrag nun genau fest und ist daher entsprechend zu korrigieren.

## Teilergebnisplan

### Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	118.628.359,09	115.863.700	115.041.200	118.747.200	122.669.200	126.712.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.511.182,92	16.784.300	13.659.500	13.129.500	11.329.500	11.329.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.039,75	239.200	239.200	239.200	239.200	239.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.133,87	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.070.331,69	3.801.000	3.953.500	3.953.500	3.953.500	3.953.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>140.576.047,32</b>	<b>136.688.200</b>	<b>132.893.400</b>	<b>136.069.400</b>	<b>138.191.400</b>	<b>142.234.400</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.613,98	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	587.207,06	587.200	587.200	587.200	587.200	587.200
15	- Transferaufwendungen	36.215.949,73	34.631.700	33.804.200	33.944.200	34.044.200	34.154.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.029.098,77	250.000	370.000	370.000	370.000	370.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.834.869,54</b>	<b>35.468.900</b>	<b>34.761.400</b>	<b>34.901.400</b>	<b>35.001.400</b>	<b>35.111.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>102.741.177,78</b>	<b>101.219.300</b>	<b>98.132.000</b>	<b>101.168.000</b>	<b>103.190.000</b>	<b>107.123.000</b>
19	+ Finanzerträge	10.808.859,61	9.621.400	9.210.900	8.823.300	8.921.800	9.020.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.369.062,88	2.700.600	2.300.600	2.300.600	2.300.600	2.200.600
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>8.439.796,73</b>	<b>6.920.800</b>	<b>6.910.300</b>	<b>6.522.700</b>	<b>6.621.200</b>	<b>6.819.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.180.974,51</b>	<b>108.140.100</b>	<b>105.042.300</b>	<b>107.690.700</b>	<b>109.811.200</b>	<b>113.942.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>111.180.974,51</b>	<b>108.140.100</b>	<b>105.042.300</b>	<b>107.690.700</b>	<b>109.811.200</b>	<b>113.942.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	874.484,89	906.100	760.100	760.100	760.100	760.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>112.055.459,40</b>	<b>109.046.200</b>	<b>105.802.400</b>	<b>108.450.800</b>	<b>110.571.300</b>	<b>114.702.700</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**Zentrale Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.393.901,45	3.412.300	3.518.500	0	3.518.500	3.518.500	3.518.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	302.839,28	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>3.696.740,73</b>	<b>3.412.300</b>	<b>3.518.500</b>	<b>0</b>	<b>3.518.500</b>	<b>3.518.500</b>	<b>3.518.500</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000,00	2.615.000	5.215.000	0	5.215.000	2.715.000	2.715.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>2.615.000</b>	<b>5.215.000</b>	<b>0</b>	<b>5.215.000</b>	<b>2.715.000</b>	<b>2.715.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>696.740,73</b>	<b>797.300</b>	<b>-1.696.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.696.500</b>	<b>803.500</b>	<b>803.500</b>

**Kennzahlen zu 16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Grundsteuer B je Einwohner		230,95 Euro	229,14 Euro	234,18 Euro	236,29 Euro
Grundsteuer		16.656.054,69 Euro	60.603.510,87 Euro	16.650.000,00 Euro	16.800.000,00 Euro
Gewerbsteuer		52.182.859,33 Euro	55.274.077,38 Euro	51.000.000,00 Euro	48.000.000,00 Euro
Gewerbsteuer je Einwohner		622,87 Euro	634,96 Euro	717,31 Euro	675,12 Euro
Kreisumlage		26.126.669,18 €	26.126.669,18 €	26.363.000,00 €	29.240.300,00 €
Kreisumlage je Einwohner		374,28 Euro	361,98 Euro	370,79 Euro	411,26 Euro

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.393.901,45	3.412.300	3.518.500	0	3.518.500	3.518.500	3.518.500	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	302.839,28	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.000.000,00	2.615.000	5.215.000	0	5.215.000	2.715.000	2.715.000	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>696.740,73</b>	<b>797.300</b>	<b>-1.696.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.696.500</b>	<b>803.500</b>	<b>803.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	3.000.000,00	2.615.000	5.215.000	0	5.215.000	2.715.000	2.715.000	0	0

**Budget -00-**

**Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

## **00 Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

01.0011 Verwaltungsvorstand

01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des BM

01.0013 Presse- und Informationsdienst

01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u.  
Verwaltung

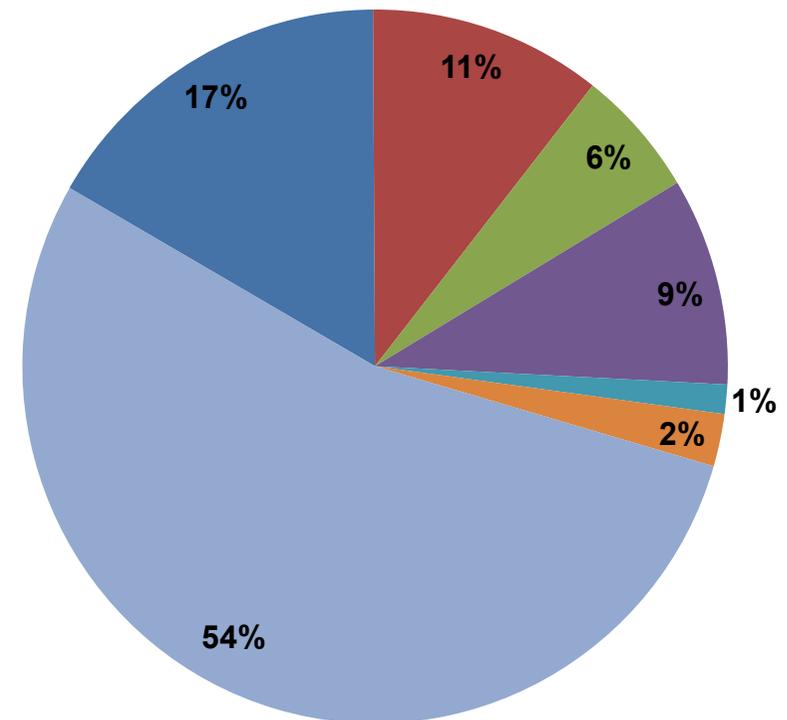
01.0031 Gleichstellung

01.0041 Personalrat

01.0051 Zukunfts- und Strategiebüro

# 00 Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

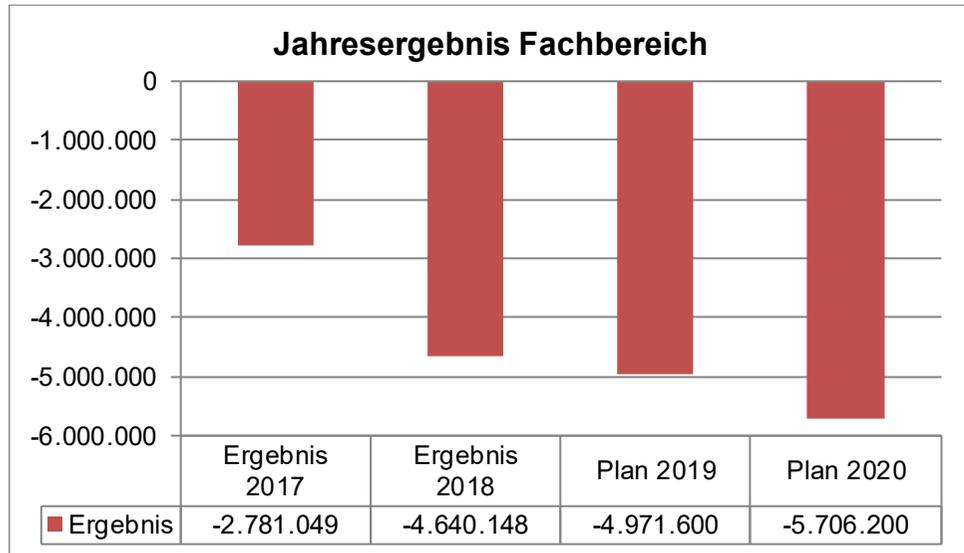
- 010011 - Verwaltungsvorstand
- 010012 - Sitzungsdienst und Koordinierung Arbeit BM
- 010013 - Presse- und Informationsdienst
- 010021 - Rechnungsprüfung
- 010031 - Gleichstellung
- 010041- Personalrat
- 010051 - Zukunfts- und Strategiebüro



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

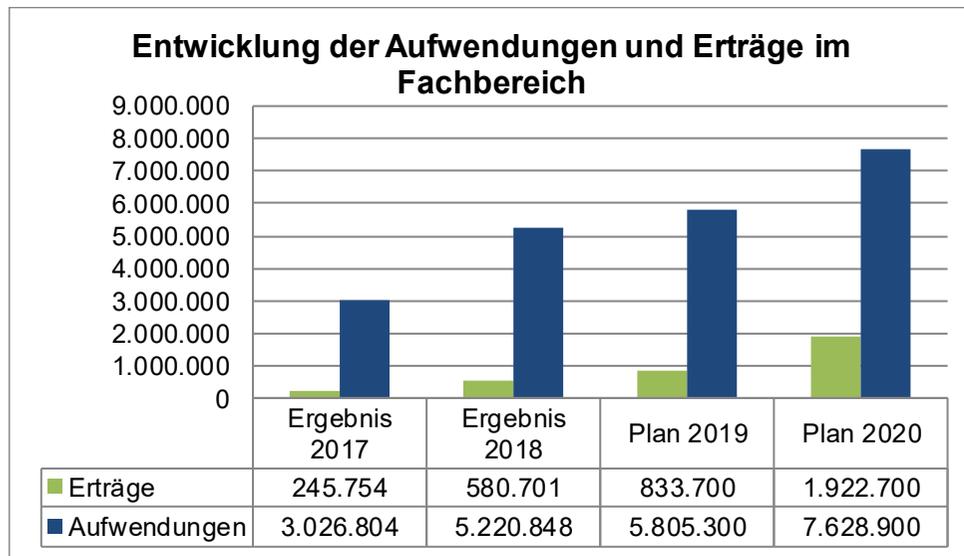
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

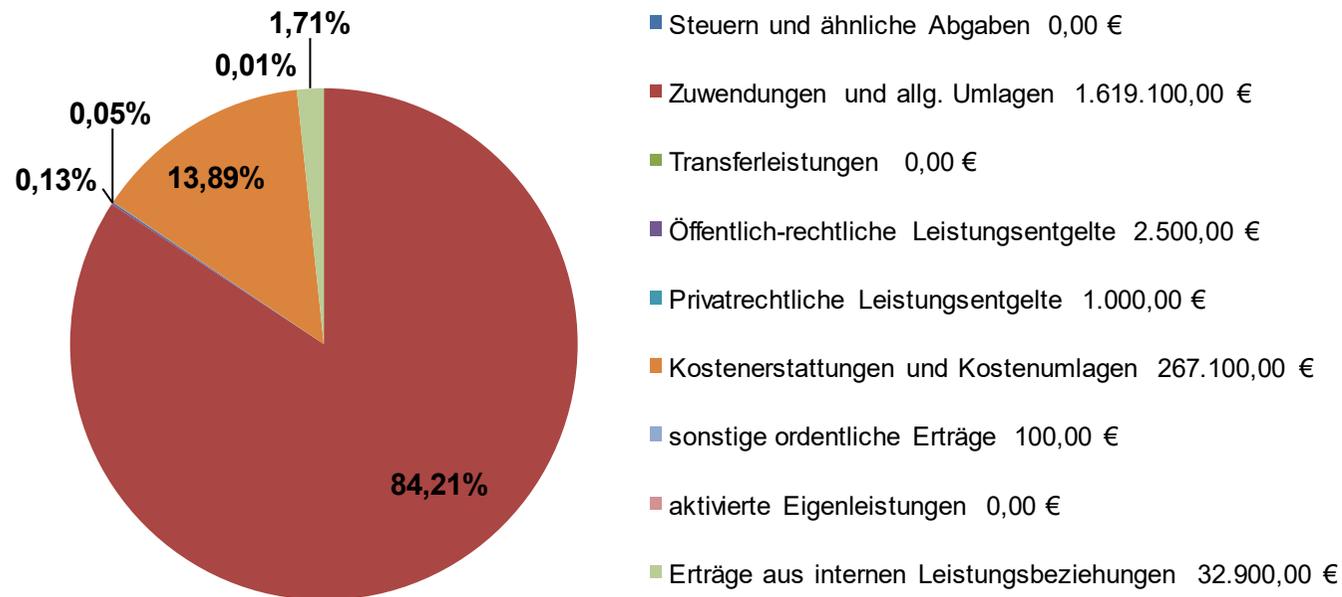
- Der deutlich erhöhte negative Saldobetrag 2020 im Vergleich zu 2019 ist durch die Neugründung des Zukunfts- und Strategiebüros und den dort verankerten Aufgaben zu erklären. Die Stabsstelle wird erstmalig bei der Planung 2019 berücksichtigt. Weitere Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten zu finden



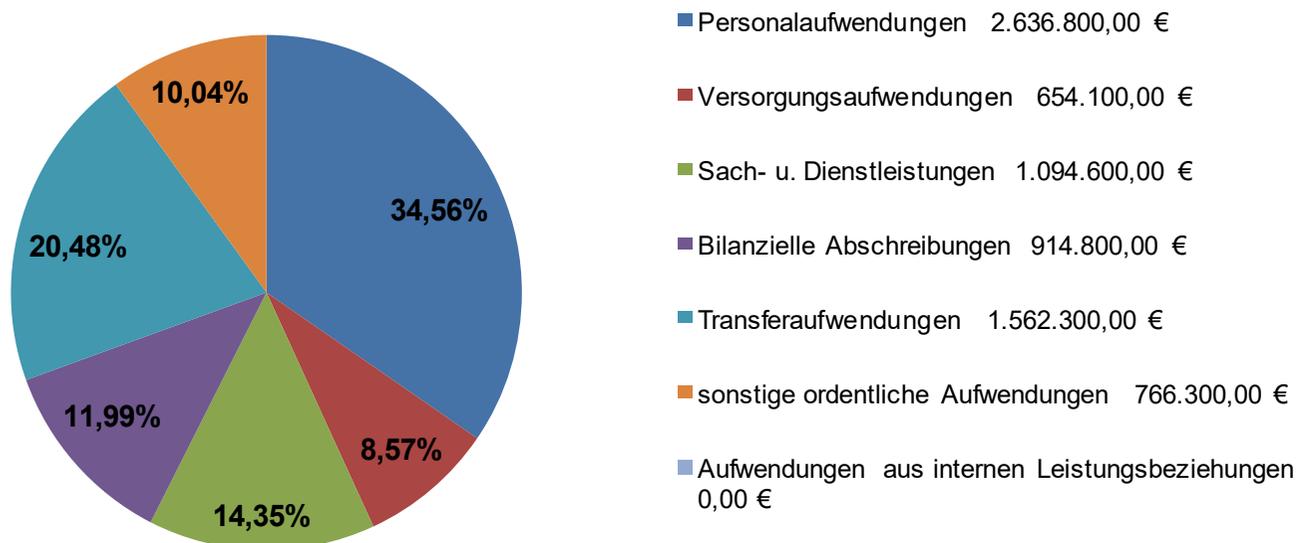
#### Erläuterungen:

- s.o.

## Erträge



## Aufwendungen



## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	6,00	5,00	9,00	8,00
Stellen gehobener Dienst	8,42	8,55	11,86	13,35
Stellen mittlerer Dienst	8,52	8,62	6,93	7,16
<b>Personal gesamt</b>	<b>22,94</b>	<b>22,17</b>	<b>27,79</b>	<b>28,51</b>
Personalaufwand	1.890.716 €	1.968.424 €	2.382.100 €	2.636.800 €
ordentlicher Aufwand FB	3.026.804 €	3.354.125 €	5.805.300 €	7.628.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	62,47%	58,69%	41,03%	34,56%

### Erläuterungen:

Zum 01.03.2018 ist die neue Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ (1.4) eingerichtet und zum 01.10.2018 deren Leitung besetzt worden. Die bisherigen Produkte Stadtentwicklung und Demografie wurden zu einem Produkt „Zukunfts- und Strategiebüro“ zusammengefasst, während Statistik und Wahlen wiederum auf das Produkt „Zukunfts- und Strategiebüro“ als eigene Organisationseinheit 1.4.1 sowie auf das Produkt „Bürgerbüro und Wahlen“ des Fachbereichs -20- aufgeteilt worden sind.

Da das Budget der Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ neu bei der Planung für 2019 erstmalig berücksichtigt wurde, ist diese Neuorganisation (s.o.) für die entstandenen Abweichungen überwiegend ursächlich.

Bei den Zahlen für die Jahre 2017 und 2018 wurde das Budget der Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ herausgerechnet, da durch die Neustrukturierung kein Mehrjahresvergleich möglich ist.

### III. Produktbudgets

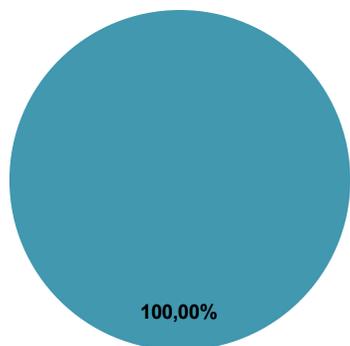
<b>Ergebnisplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>010011 - Verwaltungsvorstand</b>	-1.045.513	-1.213.445	-1.103.500	-1.263.800	-160.300
<b>010012 - Sitzungsdienst und Koordinierung Arbeit BM</b>	-739.798	-762.201	-793.800	-811.000	-17.200
<b>010013 - Presse- und Informationsdienst</b>	-342.324	-411.831	-537.600	-433.700	+103.900
<b>010021 - Rechnungsprüfung</b>	-495.320	-572.208	-498.900	-622.200	-123.300
<b>010031 - Gleichstellung</b>	-65.261	-77.191	-73.800	-98.600	-24.800
<b>010041- Personalrat</b>	-92.832	-123.373	-116.800	-118.700	-1.900
<b>010051 - Zukunfts- und Strategiebüro</b>	0	0	-1.847.200	-2.358.200	-511.000
<b>Gesamt</b>	<b>-2.781.049</b>	<b>-3.160.250</b>	<b>-4.971.600</b>	<b>-5.706.200</b>	<b>-734.600</b>

Beim Produktbudget kommt es durch die Berücksichtigung der neu zugeordneten Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ (1.4) ebenfalls zu den Abweichungen. Bei den Zahlen für die Jahre 2017 und 2018 wurde die Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ herausgerechnet, da durch die Neustrukturierung kein Mehrjahresvergleich möglich ist.

<b>Kennzahlen</b>					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro/Anzahl</b>	<b>Plan 2018 in Euro/Anzahl</b>	<b>Plan 2019 in Euro/Anzahl</b>	<b>Plan 2020 in Euro/Anzahl</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>01.0012 Sitzungen HFA und RAT</b>	14	15	14	14	
<b>01.0021 Schwerpunktprüfungen Verwaltung Anzahl</b>	8	11	9	7	
<b>01.0021 Prüfungen von Vergaben Anzahl</b>	227	248	230	230	
<b>01.0021 Geprüftes Vergabevolumen Mio. € (Ist)</b>	23	27	k.A.	k.A.	
<b>01.0031 Veranstaltungen zur Qualifizierung für Frauen</b>	20	20	25	25	
<b>01.0031 Beratung von Bürgerinnen</b>	200	160	300	300	
<b>01.0041 Vergleichsstädtetreffen</b>	1	1	1	1	
<b>01.0051 Versorgungsgrad Hausärzte</b>	84	84	86	89	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)
<b>01.0051 Zentralitätskennziffer am 01. Januar</b>	112	112	110	k.A.	
<b>Gesamt</b>	<b>689</b>	<b>678</b>	<b>775</b>	<b>666</b>	

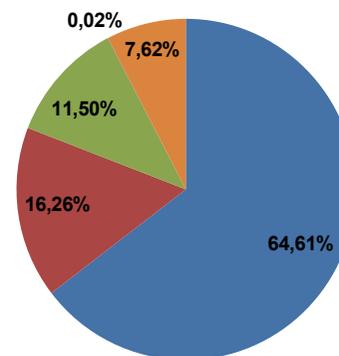
010011 - Verwaltungsvorstand					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	50.056	2.196	1.000	1.000	0,00
Aufwendungen	1.095.569	1.215.641	1.104.500	1.264.800	-160.300
<b>Saldo</b>	<b>-1.045.513</b>	<b>-1.213.445</b>	<b>-1.103.500</b>	<b>-1.263.800</b>	<b>-160.300</b>

### Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 1.000,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

### Aufwendungen



- Personalaufwendungen 817.200,00 €
- Versorgungsaufwendungen 205.600,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 145.400,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 200,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 96.400,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

### Erläuterungen:

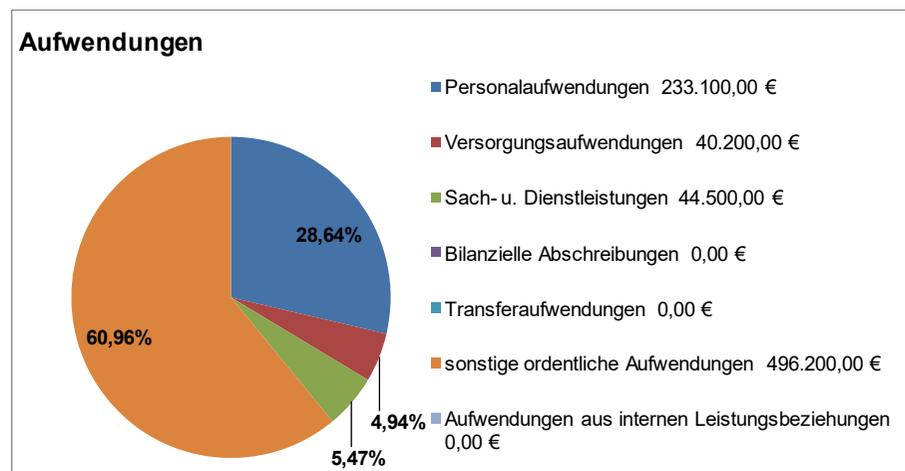
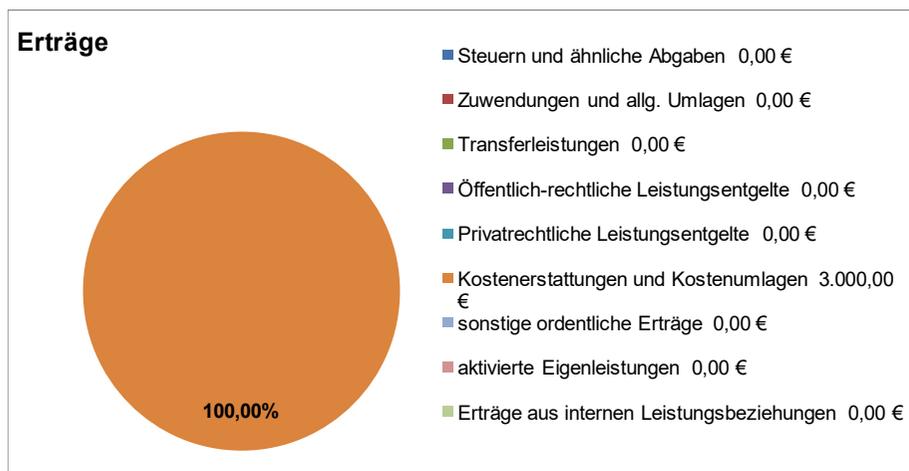
#### Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus privatrechtlichen Leistungsentgelten.

#### Aufwendungen:

Die Abrechnung für die Fahrzeugbereitstellung (BOH BM-20 E und BOH BM-100) sowie die dazugehörigen Fahrdienste erfolgt ab 2020 nicht mehr über die Zentrale Verwaltung, sondern über das Budget 00/Verwaltungsvorstand. Dadurch erhöhen sich die Sach- und Dienstleistungen.

010012 - Sitzungsdienst und Koordinierung Arbeit BM					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	9.475	4.356	3.000	3.000	0,00
Aufwendungen	749.273	766.557	796.800	814.000	-17.200
<b>Saldo</b>	<b>-739.798</b>	<b>-762.201</b>	<b>-793.800</b>	<b>-811.000</b>	<b>-17.200</b>



**Erläuterungen:**

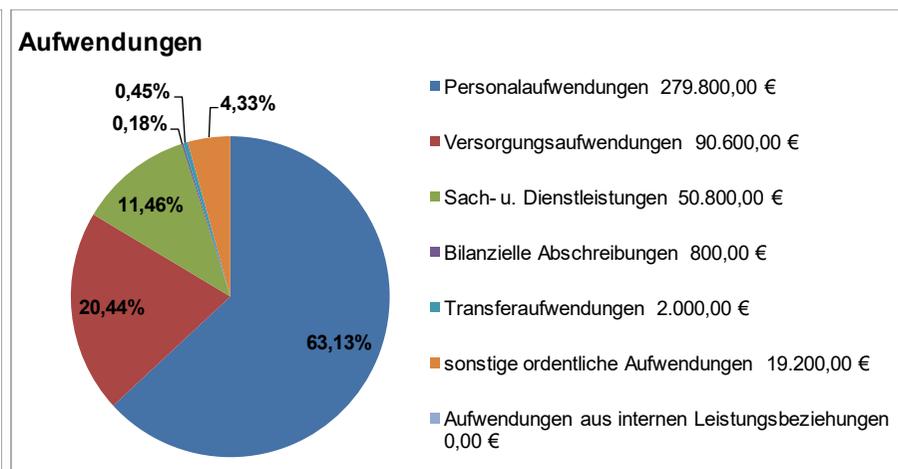
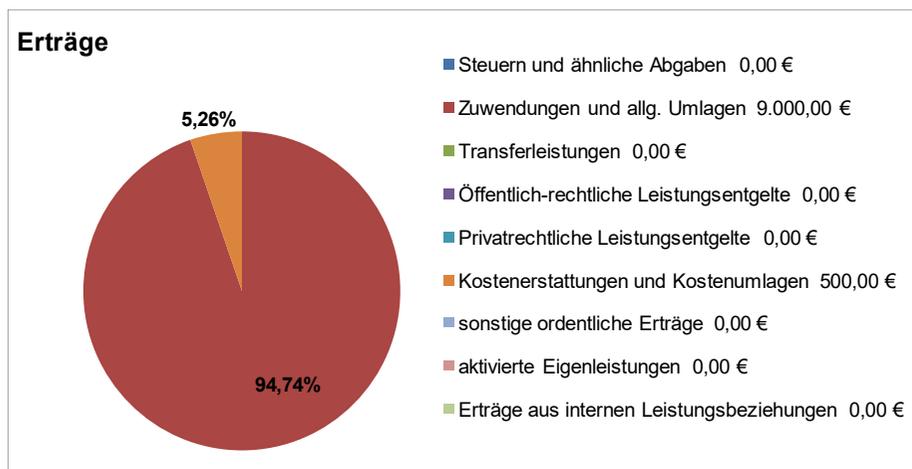
**Erträge:**

Die Erträge entstehen je zur Hälfte aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

**Aufwendungen:**

Den Hauptanteil der ordentlichen Aufwendungen bilden die Fraktionszuwendungen mit 47.700 € und die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 390.000 €.

010013 - Presse- und Informationsdienst					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	9.745	11.555	9.500	9.500	0,00
Aufwendungen	352.069	423.386	547.100	443.200	+103.900
<b>Saldo</b>	<b>-342.324</b>	<b>-411.831</b>	<b>-537.600</b>	<b>-433.700</b>	<b>+103.900</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

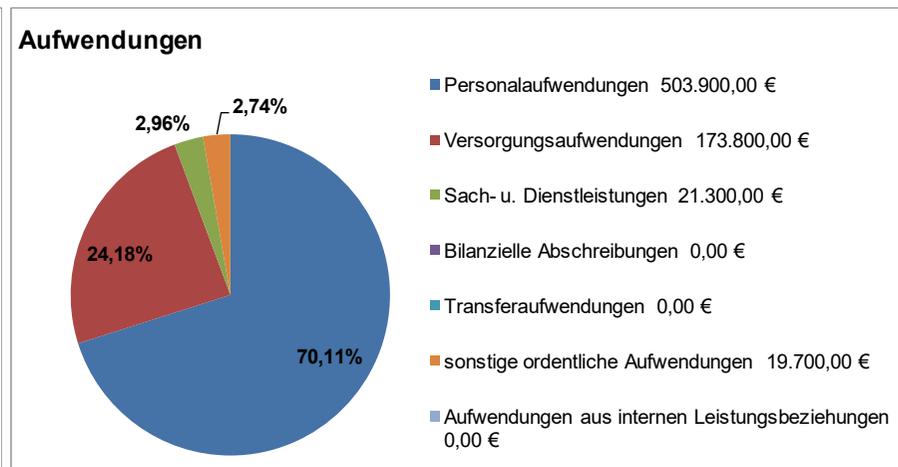
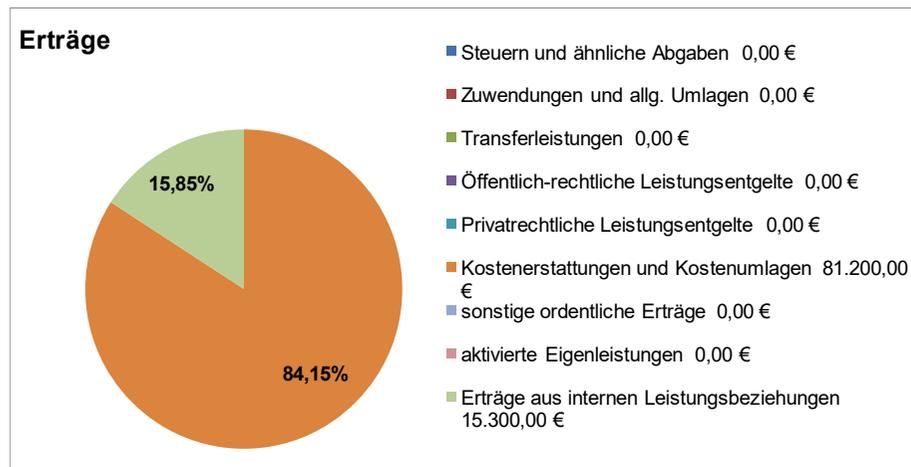
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen bilden den größten Anteil der Erträge.

#### Aufwendungen:

Instandhaltung und sukzessive Weiterentwicklung klassischer und digitaler Kommunikation (Homepage, soziale Medien, Bürgerdienste, Video, Print (Flyer, Broschüren, Karten, Banner etc.)). Öffentlichkeitswirksame PR-Aktionen in Abstimmung mit Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung sowie stadt eigene PR-Projekte aus den Fachbereichen.

In 2019 wurde der Prozess für die Neuprogrammierung der Internetseite bocho.de angestoßen. Dafür sind einmalig 150.000 Euro eingeplant. Nicht verausgabte Mittel werden zur Fortführung des laufenden Projekts in das Folgejahr übertragen.

010021 - Rechnungsprüfung					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	92.976	93.708	89.200	96.500	+7.300
Aufwendungen	588.296	665.916	588.100	718.700	-130.600
<b>Saldo</b>	<b>-495.320</b>	<b>-572.208</b>	<b>-498.900</b>	<b>-622.200</b>	<b>-123.300</b>



## Erläuterungen:

### Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

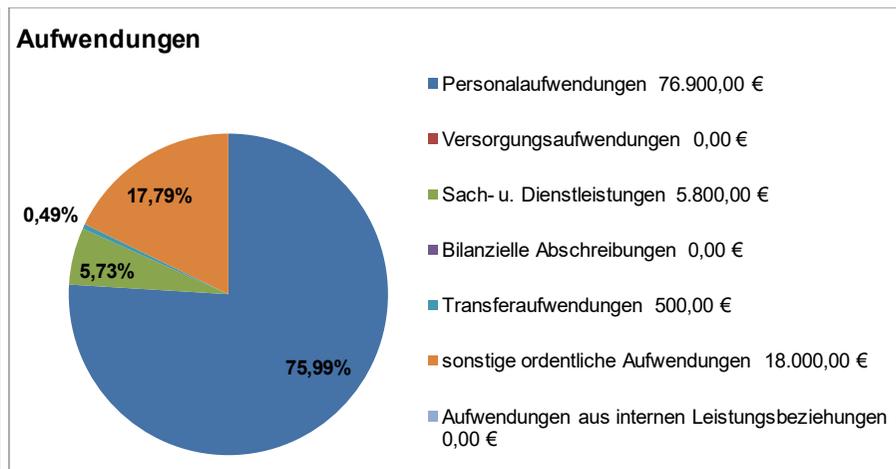
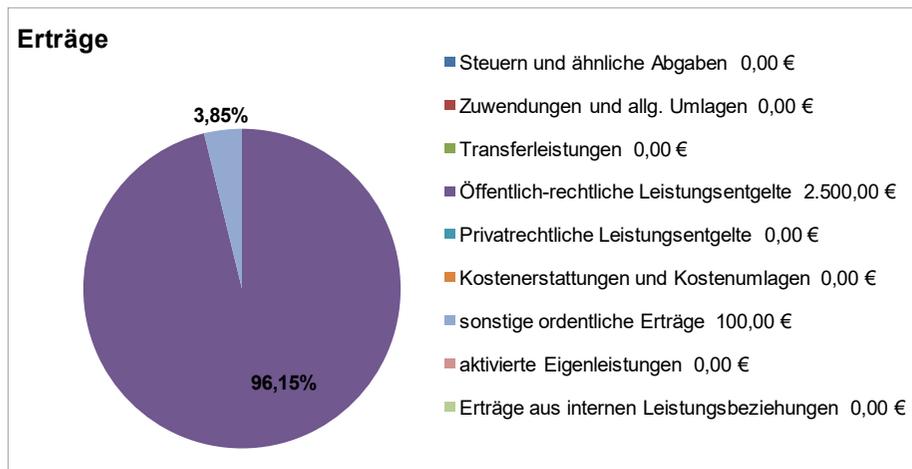
### Aufwendungen:

Die Produktplanung für 2020 sieht einen Zuschussbedarf in Höhe von 622.200 € vor. Damit verschlechtert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 123.300 €. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen neben den Mehraufwendungen bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für 2020 beschlossene Tarif- und Besoldungserhöhungen. Auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

In der Prüfplanung für 2020 sind die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2018 (anteilig) und 2019 der Stadt Bocholt vorgesehen. Hinzu kommen die Prüfungen der Gesamtabchlüsse der Stadt Bocholt 2017 (anteilig) und 2018. Darüber hinaus sind weitere Pflichtprüfungen und übertragene Prüfaufgaben in der Prüfplanung 2020 enthalten.

Der Beratungs- und Unterstützungsbedarf der Verwaltung in Fragen des Datenschutzes und des Informationsfreiheitsgesetzes bleibt unverändert kontinuierlich hoch.

010031 - Gleichstellung					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.857	8.703	2.600	2.600	0,00
Aufwendungen	69.118	85.894	76.400	101.200	-24.800
<b>Saldo</b>	<b>-65.261</b>	<b>-77.191</b>	<b>-73.800</b>	<b>-98.600</b>	<b>-24.800</b>



## Erläuterungen:

### Erträge:

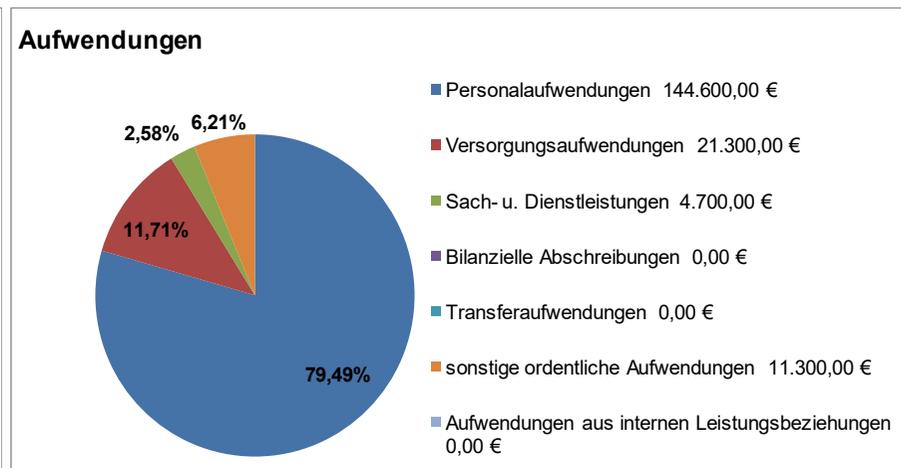
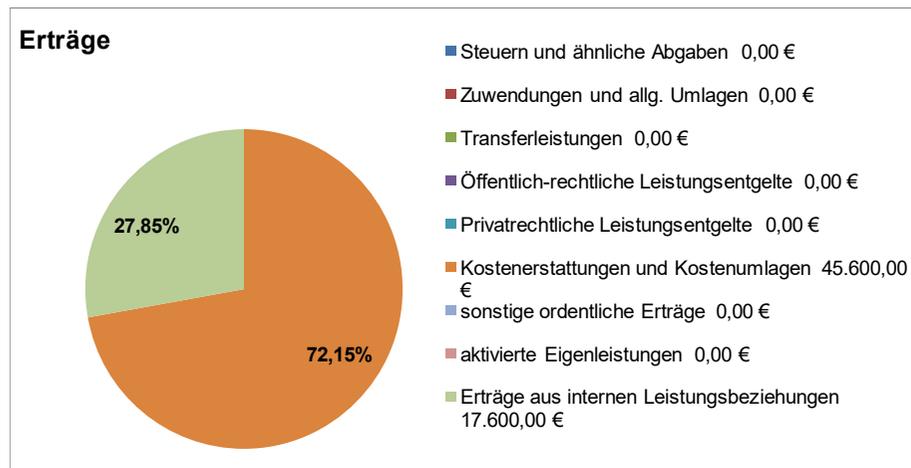
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden u. a. aus Benutzungsgebühren eingenommen. Hier findet häufig eine Abrechnung mit der VHS statt.

### Aufwendungen:

Das Jahr 2020 widmet sich den Themen: Auftrittskompetenz, Haltung, die Eroberung öffentlicher Räume und der Gewinnung neuer Zielgruppen, besonders jüngerer Frauen, für die Gleichstellungsarbeit. Dafür sind u.a. rund um dem 08.03.2020 öffentliche Veranstaltungen geplant. Für Veranstaltungen im Rahmen des Jahresprogramms des Frauen-Netzwerks Bocholt, des Jahresprogramms Frau & Beruf, der Frauenbrücke Deutschland-Niederlande, des Frauenfrühstückstreffs, Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag, One Billion Rising, Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Vorträge und Bildungsseminare sowie Kosten für Referentinnen für die Fortbildung der Kolleginnen und für den Ausschuss sowie für die Fortbildung der Gleichstellungsbeauftragten sind weitere Aufwendungen eingeplant.

Seit dem 15.09.2019 wird der Bereich Gleichstellung durch eine Verwaltungsmitarbeiterin mit einem wöchentlichen Stellenanteil von 9 Stunden unterstützt.

010041- Personalrat					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	79.645	73.357	66.400	63.200	-3.200
Aufwendungen	172.477	196.730	183.200	181.900	+1.300
<b>Saldo</b>	<b>-92.832</b>	<b>-123.373</b>	<b>-116.800</b>	<b>-118.700</b>	<b>-1.900</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

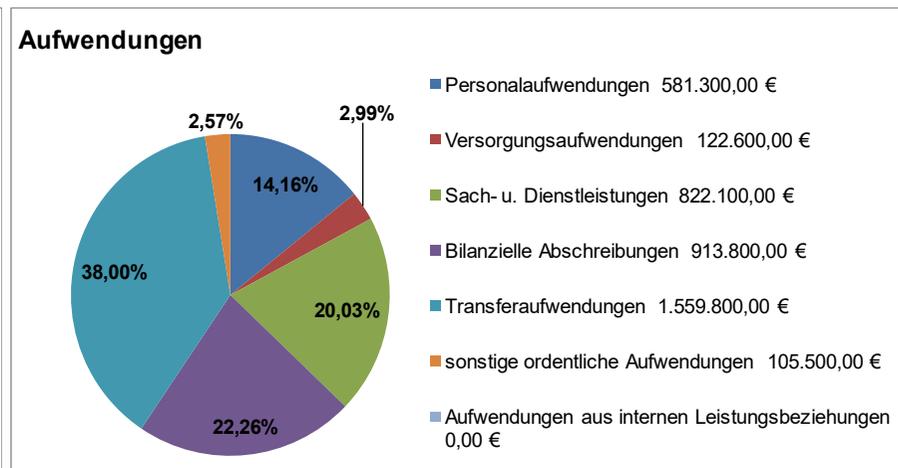
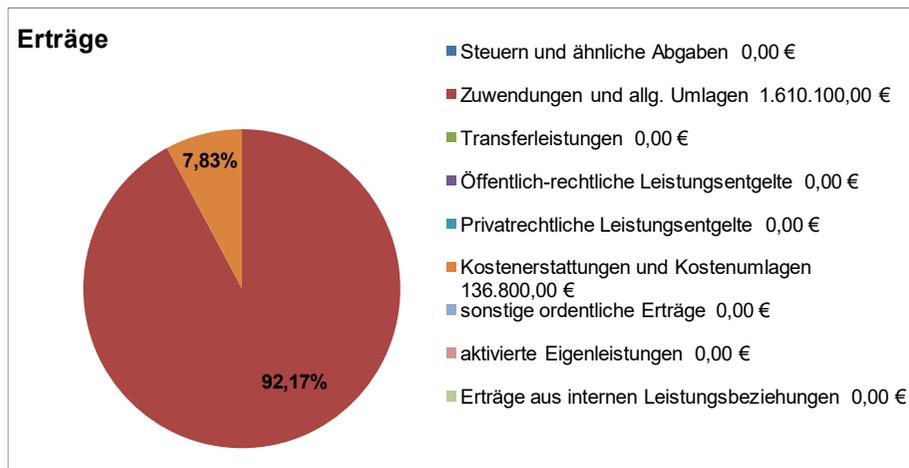
Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

#### Aufwendungen:

Im Jahr 2020 wird ein neuer Personalrat gewählt, so dass für neue und wiedergewählte Personalratsmitglieder ein erhöhter Schulungsbedarf entsteht.

Aufgrund einer möglichen Tarifaueinandersetzung 2020, bzw. eines Tarifabschlusses besteht voraussichtlich ein kurzfristiger Schulungsbedarf im Bereich TVöD.

010051 - Zukunfts- und Strategiebüro					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	294.736	386.825	662.000	1.746.900	+1.084.900
Aufwendungen	1.911.460.035	1.866.723	2.509.200	4.105.100	-1.595.900
<b>Saldo</b>	<b>-1.911.165.299</b>	<b>-1.479.898</b>	<b>-1.847.200</b>	<b>-2.358.200</b>	<b>-511.000</b>



### Erläuterungen:

Zum 01.03.2018 ist die neue Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ (1.4) eingerichtet und zum 01.10.2018 deren Leitung besetzt worden. Die bisherigen Produkte Stadtentwicklung und Demografie wurden zu einem Produkt „Zukunfts- und Strategiebüro“ zusammengefasst. Das Produkt Statistik ist in 2018 in der neuen Organisationseinheit 1.4.1 Abgeschottete Statistikstelle aufgegangen. Das Budget der Stabsstelle Zukunfts- und Strategiebüro schließt in der Haushaltsplanung für 2020 mit einem Defizit von 2.358.200 Euro ab. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 erhöht sich der Zuschuss damit um rund 511.000 Euro. Ursächlich hierfür sind u.a. höhere Erträge und Aufwendungen durch die Maßnahme Breitband.

Durch die Neuorganisation und Neubesetzung der Leitung des Zukunfts- und Strategiebüros im Jahr 2018, sowie der seit Mitte 2018 neu geförderten Stelle der Netzmanagerin für das Ärztenetzwerk BOHRIS, ergeben sich im Vergleich zu den Vorjahren die entsprechenden Änderungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

## **Erträge:**

Im Jahr 2019 ist der Breitbandausbau in den Außenbereichen begonnen worden, so dass sich hieraus höhere Mittelzuflüsse durch die Förderung über Landesmittel ergeben.

Die ordentlichen Erträge werden durch die ÖPNV-Pauschale, aus der Auflösung von Sonderposten Breitbandausbau sowie aus der Personalkostenerstattung im Rahmen des Betrauungsaktes „Stadtmarketing“ erzielt.

Weitere wesentliche Erträge ergeben sich aus der Förderung der dritten Phase und der Verlagerung des Projektes „Zukunftsstadt 2030+ - Atmendes Bocholt“ in den Aufgabenbereich des Zukunfts- und Strategiebüro. Diese dritte Phase des Projektes wird sich bis voraussichtlich April 2022 ziehen, wobei es je nach Stand der Prozesse förder- und projektbedingt zu Verschiebungen von Erträgen in die Folgejahre kommen wird.

Das Leader-Projekt „Medizinisch gut versorgt und vernetzt in der AA-Region“, welches mit ca. 111.000 Euro (65%-Förderung) für 2 Jahre gefördert und in den Jahren 2018 bis 2020 durchgeführt wird, endet Mitte 2020.

## **Aufwendungen:**

Als Pilotprojekt ist seitens der Stadtverordnetenversammlung das kostenlose Busfahren an Samstagen für den Zeitraum von einem Jahr beschlossen worden. Hieraus ergibt sich für das ab dem 01.11.2019 für 12 Monate laufende Projekt und die zusätzlich beschlossenen Monate November und Dezember 2020 eine Zuschussung der StadtBus GmbH für das Jahr 2020 in Höhe von ca. 50.000 EUR für die entgangenen Einnahmen.

Die Förderung für die Neuansiedlung von (Haus-)Ärzten sind im Vergleich zum Vorjahr höhere Aufwendungen von 130.000 Euro eingeplant. Diese Erhöhung resultiert aus dem Beschluss vom 10.04.2019 über das neue Programm zur Förderung von Anstellungsverhältnissen für junge Ärzte.

Im Rahmen des Projektes „Zukunftsstadt 2030+ - Atmendes Bocholt“, welches mit der dritten Förderphase in den Aufgabenbereich des Zukunfts- und Strategiebüro verlagert worden ist, sind für das Jahr 2020 Aufwendungen in Höhe von 725.000 Euro geplant. Diese dritte Phase erstreckt sich über den Zeitraum von 36 Monaten. Voraussichtlich wird es auch im Hinblick auf die Aufwendungen förder- bzw. projektbedingt Verschiebungen in die Folgejahre geben.

Zwischen den Transferaufwendungen und den bilanziellen Abschreibungen ergeben sich Verschiebungen, welche aus den geänderten Bilanzierungen des Zuschusses für den Breitbandausbau an die BEW resultieren.

Wesentliche Transferaufwendungen sind weiterhin die Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale an die StadtBus Bocholt GmbH (107.000 EUR) sowie die Zuschussmittel im Rahmen des Betrauungsaktes „Stadtmarketing“ in Gesamthöhe von 1.100.000 EUR infolge des Zuschusses für das deutsch-niederländische Netzwerkbüro und eine zusätzliche Personalstelle für das Stadtjubiläum. Künftig wird auch der Abschlag auf die Verlustabdeckung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken (geplant 120.000 EUR) bei den Transferaufwendungen gebucht! Darüber hinaus sind die Kosten für den Infrastrukturanschlussvertrag zum Industriestammgleis nach dem Infrastrukturanschlusspreissystem der DB Netz AG gestiegen.

	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Differenz</b>
<b>Veränderungen bei den Erträgen:</b>			
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.600,00 €	1.610.100,00 €	1.082.500,00 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.400,00 €	136.800,00 €	2.400,00 €
			<b><u>1.084.900,00 €</u></b>
 <b>Veränderungen bei den Aufwendungen:</b>			
• Personalaufwendungen	499.000,00 €	581.300,00 €	82.300,00 €
• Versorgungsaufwendungen	110.600 €	122.600,00 €	12.000,00 €
• Sach- und Dienstleistungen	499.300,00 €	822.100,00 €	322.800,00 €
• Bilanzielle Abschreibungen	1.600,00 €	913.800,00 €	912.200,00 €
• Transferaufwendungen	1.198.500,00 €	1.559.800,00 €	361.300,00 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.200,00 €	105.500,00 €	- 94.700 €
			<b><u>1.595.900,00 €</u></b>

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
<b>Einzahlungen</b>	0	2.028.619	3.950.000	5.042.000	-1.092.000
<b>Auszahlungen</b>	3.233	2.256.523	4.564.000	5.604.200	-1.040.200
<b>Saldo</b>	<b>-3.233</b>	<b>-227.904</b>	<b>-614.000</b>	<b>-562.200</b>	<b>+51.800</b>

#### Erläuterungen:

Die Investitionsmaßnahmen werden durch den durch das Zukunfts- und Strategiebüro (1.4) verwalteten Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten der Stadt Bocholt geprägt. Die Maßnahme erstreckt sich über insgesamt vier Jahre bis zum Jahre 2021 und ist mit rd. 16,7 Mio. Euro geplant, wobei der Anteil der Stadt Bocholt bei rd. 2,1 Mio. Euro liegt (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.02.2018).

## II. Produktbudgets

<b>Finanzplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>010011 - Verwaltungsvorstand</b>	-95	-492	-500	0	+500
<b>010012 - Sitzungsdienst und Koordinierung Arbeit BM</b>	-229	0	-300	0	+300
<b>010013 - Presse- und Informationsdienst</b>	-2.587	-1.881	-1.300	0	+1.300
<b>010021 - Rechnungsprüfung</b>	0	-129	-300	0	+300
<b>010031 - Gleichstellung</b>	0	0	-300	0	+300
<b>010041- Personalrat</b>	0	0	-300	0	+300
<b>010051 - Zukunfts- und Strategiebüro</b>	-322	-225.402	-611.000	-562.200	+48.800
<b>Gesamt</b>	<b>-3.233</b>	<b>-227.904</b>	<b>-614.000</b>	<b>-562.200</b>	<b>+51.800</b>

Durch eine gesetzliche Änderung werden geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,00 Euro nicht mehr investiv gebucht, sondern als Aufwand.

## Teilergebnisplan

### 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.795,03	536.600	1.619.100	1.516.000	1.116.000	1.116.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.420,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	736,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.622,58	263.600	267.100	268.500	268.500	268.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.926,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>549.500,57</b>	<b>803.800</b>	<b>1.889.800</b>	<b>1.788.100</b>	<b>1.388.100</b>	<b>1.388.100</b>
11	- Personalaufwendungen	2.284.770,17	2.382.100	2.636.800	2.715.100	2.748.200	2.781.800
12	- Versorgungsaufwendungen	741.496,22	566.600	654.100	663.000	672.000	681.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.312,33	796.000	1.094.600	994.600	534.600	534.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.495,23	2.500	914.800	914.800	914.800	914.800
15	- Transferaufwendungen	1.192.095,17	1.201.000	1.562.300	1.583.600	1.588.600	1.542.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.679,32	857.100	766.300	769.800	764.300	764.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.220.848,44</b>	<b>5.805.300</b>	<b>7.628.900</b>	<b>7.640.900</b>	<b>7.222.500</b>	<b>7.219.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 4.671.347,87</b>	<b>- 5.001.500</b>	<b>-5.739.100</b>	<b>-5.852.800</b>	<b>-5.834.400</b>	<b>-5.831.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.671.347,87</b>	<b>- 5.001.500</b>	<b>-5.739.100</b>	<b>-5.852.800</b>	<b>-5.834.400</b>	<b>-5.831.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 4.671.347,87</b>	<b>- 5.001.500</b>	<b>-5.739.100</b>	<b>-5.852.800</b>	<b>-5.834.400</b>	<b>-5.831.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.200,00	29.900	32.900	32.900	32.900	32.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 4.640.147,87</b>	<b>- 4.971.600</b>	<b>-5.706.200</b>	<b>-5.819.900</b>	<b>-5.801.500</b>	<b>-5.798.600</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.028.618,82	3.950.000	5.042.000	0	3.950.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.028.618,82</b>	<b>3.950.000</b>	<b>5.042.000</b>	<b>0</b>	<b>3.950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.501,89	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	2.254.020,92	4.560.000	5.602.200	0	4.560.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.256.522,81</b>	<b>4.564.000</b>	<b>5.604.200</b>	<b>0</b>	<b>4.562.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 227.903,99</b>	<b>- 614.000</b>	<b>-562.200</b>	<b>0</b>	<b>-612.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

**Kennzahlen zu 01.0011 Verwaltungsvorstand**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal Gesamt		8,55 Stellen	8,65 Stellen	7,55 Stellen	7,55 Stellen
Höherer Dienst		4,00 Stellen	4,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	1,70 Stellen	1,70 Stellen
Mittlerer Dienst		4,35 Stellen	4,45 Stellen	2,85 Stellen	2,85 Stellen

## Teilergebnisplan

### 01.0011 Verwaltungsvorstand - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

01.0011

#### 01.0011 Verwaltungsvorstand

<b>Kurzbeschreibung</b>	Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur ist die Bildung eines Produktes zur Steuerung in der vorliegenden Form nicht aussagefähig. Daher werden nur die Kosten dargestellt.
<b>Verantwortlich</b>	FB 00

### Teilergebnisplan

#### 01.0011 Verwaltungsvorstand - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	956,33	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	736,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	378,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.196,29</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	- Personalaufwendungen	820.278,19	773.600	817.200	827.000	837.000	847.100
12	- Versorgungsaufwendungen	265.061,53	189.500	205.600	208.400	211.200	214.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.176,79	46.500	145.400	145.400	145.400	145.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	181,20	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.943,70	94.700	96.400	96.400	96.400	96.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.215.641,41</b>	<b>1.104.500</b>	<b>1.264.800</b>	<b>1.277.400</b>	<b>1.290.200</b>	<b>1.303.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.213.445,12</b>	<b>- 1.103.500</b>	<b>-1.263.800</b>	<b>-1.276.400</b>	<b>-1.289.200</b>	<b>-1.302.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.213.445,12</b>	<b>- 1.103.500</b>	<b>-1.263.800</b>	<b>-1.276.400</b>	<b>-1.289.200</b>	<b>-1.302.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.213.445,12</b>	<b>- 1.103.500</b>	<b>-1.263.800</b>	<b>-1.276.400</b>	<b>-1.289.200</b>	<b>-1.302.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.213.445,12</b>	<b>- 1.103.500</b>	<b>-1.263.800</b>	<b>-1.276.400</b>	<b>-1.289.200</b>	<b>-1.302.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0011 Verwaltungsvorstand - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	492,23	500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>492,23</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 492,23</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.0011-Verwaltungsvorstand - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	492,23	500	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 492,23</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	492,23	500	0	0	0	0	0	0	0

**Kennzahlen zu 01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters**

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		3,04 Stellen	3,44 Stellen	3,17 Stellen	3,17 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		1,64 Stellen	1,77 Stellen	2,27 Stellen	2,27 Stellen
Mittlerer Dienst		1,40 Stellen	1,40 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Verw.-Vorstand Konferenzen		40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Koordinierung Termine BM		300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Koordination Termine stellv.BM		730 Anzahl	730 Anzahl	730 Anzahl	730 Anzahl
Sitzungen HFA u. RAT		13 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl
Sonst. Sitzungen (BZA u.a.)		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Kosten je Ratsmitglied		8.800,00 €	8.270,00 €	8.300,00 €	8.300,00 €

## Teilergebnisplan

### 01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

01.0012

#### 01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

<b>Kurzbeschreibung</b>	Vor-/Nachbereitung u. Teilnahme an Sitzungen ( HFA, Stadtverordnetenversammlung, BZA, Ältestenrat, Verwaltungskonferenz); Aufbau und Pflege des Ratsinfo-Systems im Internet, Abrechnung der Sitzungsgelder, Stellungnahme zu gemeindeverfassungsrechtlichen Fragen, Betreuung des Bürgermeisters und des/der Stellvertreter/innen, Vor-/Nachbereitung der Bürgermeistersprechstunde u. Teilnahme, Pflege der Kontakte zu den Nachbarstädten, Erledigung der Korrespondenz
<b>Auftragsgrundlage</b>	GO NW, Entschädigungs-VO, Ehrenordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung
<b>Zielgruppen</b>	Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Verwaltungsführung der Bocholter Nachbarstädte
<b>Ziele</b>	Strategische Ziele: Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Koordination eines einheitlich arbeitserleichternden Verfahrens im Sitzungsdienst und einer vereinfachten Mitteilung und Information an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und sonst. Ausschussmitglieder
<b>Verantwortlich</b>	FB 00

### Teilergebnisplan

#### 01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.137,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	219,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.356,20</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
11	- Personalaufwendungen	202.667,88	217.000	233.100	236.100	239.200	242.400
12	- Versorgungsaufwendungen	50.340,89	38.500	40.200	40.800	41.400	42.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.735,61	45.700	44.500	44.500	44.500	44.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	472.812,68	495.600	496.200	495.500	495.500	495.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>766.557,06</b>	<b>796.800</b>	<b>814.000</b>	<b>816.900</b>	<b>820.600</b>	<b>824.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 762.200,86</b>	<b>- 793.800</b>	<b>-811.000</b>	<b>-813.900</b>	<b>-817.600</b>	<b>-821.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 762.200,86</b>	<b>- 793.800</b>	<b>-811.000</b>	<b>-813.900</b>	<b>-817.600</b>	<b>-821.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 762.200,86</b>	<b>- 793.800</b>	<b>-811.000</b>	<b>-813.900</b>	<b>-817.600</b>	<b>-821.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 762.200,86</b>	<b>- 793.800</b>	<b>-811.000</b>	<b>-813.900</b>	<b>-817.600</b>	<b>-821.400</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0012 Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.0012-Sitzungsdienst u. Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	300	0	0	0	0	0	0	0

**Kennzahlen zu 01.0013 Presse- und Informationsdienst**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal Gesamt		3,57 Stellen	3,57 Stellen	3,57 Stellen	3,57 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen
Mittlerer Dienst		0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Pressemitteilungen		570,00 Anzahl	646,00 Anzahl	650,00 Anzahl	650,00 Anzahl
Reden, Grußworte		70,00 Anzahl	46,00 Anzahl	50,00 Anzahl	50,00 Anzahl
Besuche <a href="http://www.bocholt.de">www.bocholt.de</a>		370 Tsd	397 Tsd	400 Tsd	400 Tsd

## Teilergebnisplan

### 01.0013 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

01.0013

#### 01.0013 Presse- und Informationsdienst

<b>Kurzbeschreibung</b>	Fertigung und Verbreitung von Pressemitteilungen der Verwaltung, Bearbeitung von Medienanfragen, Organisation und Durchführung von Medienterminen, Redaktion und konzeptionelle Entwicklung des städt. Internetauftritts (www.bocholt.de) sowie digitaler Kanäle (soziale Medien) und Instanzen, Schreiben von Reden und Grußwörtern für den Bürgermeister und Stellvertreter/innen, Medienmonitoring, Bildredaktion (Erstellung, Bearbeitung, Lieferung eigener und fremder Bilder, Logos, Grafiken, Galerien ), PR-Redaktion (Erstellung von Druckwerken wie Broschüren, Info-Magazinen, Flyern; Durchführung eigener PR- und Marketingmaßnahmen in Abstimmung mit Stadtmarketing, Anzeigenbearbeitung)
<b>Auftragsgrundlage</b>	behördliche Informationspflicht nach Landespressegesetz, Aufträge aus der Verwaltung, Beschlüsse des Rates,
<b>Zielgruppen</b>	Öffentlichkeit ( Bürgerschaft Bocholt und an Bocholt interessierte Personen und Institutionen ), Medien
<b>Ziele</b>	Aktuelle, umfassende, verständliche Information von Öffentlichkeit und Medien über kommunale Belange mittels klassischer und digitaler Verteilungswege, Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt durch PR-Konzepte in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung.
<b>Verantwortlich</b>	FB 00

### Teilergebnisplan

#### 01.0013 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.730,71	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.458,14	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	366,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.554,85</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
11	- Personalaufwendungen	267.706,90	264.500	279.800	282.900	286.000	289.100
12	- Versorgungsaufwendungen	109.422,91	84.700	90.600	91.800	93.100	94.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.998,54	176.200	50.800	40.800	40.800	40.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	645,61	700	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.612,11	19.000	19.200	19.200	19.200	19.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>423.386,07</b>	<b>547.100</b>	<b>443.200</b>	<b>437.500</b>	<b>441.900</b>	<b>446.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 411.831,22</b>	<b>- 537.600</b>	<b>-433.700</b>	<b>-428.000</b>	<b>-432.400</b>	<b>-436.800</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 411.831,22</b>	<b>- 537.600</b>	<b>-433.700</b>	<b>-428.000</b>	<b>-432.400</b>	<b>-436.800</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 411.831,22</b>	<b>- 537.600</b>	<b>-433.700</b>	<b>-428.000</b>	<b>-432.400</b>	<b>-436.800</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 411.831,22</b>	<b>- 537.600</b>	<b>-433.700</b>	<b>-428.000</b>	<b>-432.400</b>	<b>-436.800</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0013 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.880,66	1.300	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.880,66</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 1.880,66</b>	<b>- 1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.0013-Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.880,66	1.300	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 1.880,66</b>	<b>- 1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	1.880,66	1.300	0	0	0	0	0	0	0

**Kennzahlen zu 01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung**

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Schwerpunktprüfungen Verwaltung		8,00 Anzahl	11,00 Anzahl	9,00 Anzahl	7,00 Anzahl
Prüfung von Vergaben		227,00 Anzahl	248,00 Anzahl	230,00 Anzahl	230,00 Anzahl
Geprüftes Vergabevolumen		23,05 Euro	27,45 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Projektst.Risikoorient.Mehrj.P	Projektstand Risikoorientierte Mehrjahresplanung	0,00 %	0,00 %	10,00 %	70,00 %
Prüfung Gesamtabschluss		0 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Prüfung Jahrsabschluss		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Prüfung delegier.Soli.Aufgaben	Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	2 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl
Umf.Beratungen zum Datenschutz		17,00 Anzahl	36,00 Anzahl	28,00 Anzahl	25,00 Anzahl
Personal Gesamt		5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen
Höherer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	1,00 Stellen
Gehobener Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	4,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen

## Teilergebnisplan

### 01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezenten und zugeordnete Bereiche

01.0021

#### 01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die örtliche Rechnungsprüfung ist zugleich Hilfsorgan des Rates als auch Dienststelle der Gemeinde. Als externes und internes Prüfungsorgan nimmt sie die ihr kraft Gesetz zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und weisungsfrei wahr. Hierzu zählen u. a. die Prüfungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, die Prüfungen von Vergaben und sowie die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems. Zudem nimmt die örtliche Rechnungsprüfung die ihr von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. Darüber hinaus sind die Stadtverordnetenversammlung, der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Bürgermeister berechtigt, innerhalb ihres zugewiesenen Aufgabenbereichs der örtlichen Rechnungsprüfung einzelne Prüfungsaufträge zu erteilen. Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung erstreckt sich über die gesamte Aufgabenbreite der Gemeinde einschließlich ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und sonstigen Einrichtungen. Durch prüfungsnahe Beratungsleistungen unterstützt die örtliche Rechnungsprüfung zusätzlich die Politik sowie die Verwaltungsleitungen.</p> <p><i>Aus verwaltungstechnischen Gründen sind dem Produkt Rechnungsprüfung die Aufgaben der Datenschutzbeauftragten der Stadt Bocholt zugeordnet. Im Stellenplan ist für die Wahrnehmung dieser gesetzlichen Aufgabe ein Stellenanteil von 0,25 VZÄ vorgesehen.</i></p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>§§ 102, 104 GO NRW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bocholt, Prüfaufträge der Stadtverordnetenversammlung, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Bürgermeisters</p> <p><i>Nachrichtlich für den Datenschutz: Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO NRW sowie spezialgesetzliche Vorgaben</i></p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>Stadtverordnetenversammlung, Rechnungsprüfungsausschuss, Betriebsausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/ Einrichtungen, Träger delegierter Aufgaben, Gemeindeprüfungsanstalt, Bundes- und Landesrechnungshof, Zuwendungsgeber, Partner der interkommunalen Zusammenarbeit (u. a. Städte Rhede, Isselburg, Hamminkeln und Kreis Borken), Bürgerinnen und Bürger</p> <p><i>Nachrichtlich für den Datenschutz: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW</i></p>
<b>Ziele</b>	<p><b>Strategische Ziele:</b> Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung stellt sicher, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Die Prüfungshandlungen sind nutzenorientiert ausgerichtet und schaffen Mehrwerte. Der wesentliche Nutzen der Prüfung liegt in der Initiierung von Veränderungen. Die örtliche Rechnungsprüfung leistet Führungsunterstützung. In der Prüfungspraxis wirkt die örtliche Rechnungsprüfung als Mediator.</p> <p><i>Nachrichtlich für den Datenschutz: Gewährleistung des Datenschutzes in der Gesamtverwaltung durch Kontrolle und Überwachung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben</i></p> <p><b>Operative Ziele:</b> Bis 2021 wird die bisherige Prüfungsplanung des Rechnungsprüfungsamtes vollständig überarbeitet. Ziel ist es, auf Basis einer risikoorientierten Mehrjahresplanung die begrenzten Prüfungsressourcen bestmöglich einzusetzen. Dieser Planungsprozess ist dynamisch an die fortlaufend neu gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Prüfungsdurchführung anzupassen.</p>
<b>Verantwortlich</b>	<p>FB 00</p> <p><i>Nachrichtlich für den Datenschutz: FB 10</i></p>

### Teilergebnisplan

#### 01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.300,00	77.900	81.200	81.200	81.200	81.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	808,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>82.108,00</b>	<b>77.900</b>	<b>81.200</b>	<b>81.200</b>	<b>81.200</b>	<b>81.200</b>
11	- Personalaufwendungen	467.442,01	423.500	503.900	555.800	562.100	568.500
12	- Versorgungsaufwendungen	162.421,57	123.300	173.800	176.200	178.600	181.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.558,97	22.000	21.300	21.300	21.300	21.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.493,86	19.300	19.700	19.700	19.700	19.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>665.916,41</b>	<b>588.100</b>	<b>718.700</b>	<b>773.000</b>	<b>781.700</b>	<b>790.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 583.808,41</b>	<b>- 510.200</b>	<b>-637.500</b>	<b>-691.800</b>	<b>-700.500</b>	<b>-709.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 583.808,41</b>	<b>- 510.200</b>	<b>-637.500</b>	<b>-691.800</b>	<b>-700.500</b>	<b>-709.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 583.808,41</b>	<b>- 510.200</b>	<b>-637.500</b>	<b>-691.800</b>	<b>-700.500</b>	<b>-709.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.600,00	11.300	15.300	15.300	15.300	15.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 572.208,41</b>	<b>- 498.900</b>	<b>-622.200</b>	<b>-676.500</b>	<b>-685.200</b>	<b>-694.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0021 Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129,00	300	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>129,00</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 129,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.0021-Rechnungsprüfung u. Beratung für Politik u. Verwaltung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	129,00	300	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 129,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	129,00	300	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 01.0031 Gleichstellung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt		0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen	1,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,78 Stellen	0,77 Stellen
Ausschusssitzungen		2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	2,00 Anzahl
Veranst.Qualifizierung Frauen		20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl
Mitwirkung in Gremien, AG		45,00 Anzahl	55,00 Anzahl	55,00 Anzahl	55,00 Anzahl
Politisch-kulturelle Veranst.	für Frauen	20,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl
Beratung von Bürgerinnen		160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	

## Teilergebnisplan

### 01.0031 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

01.0031

#### 01.0031 Gleichstellung

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Verwaltungsintern: Beratung der Dienststelle, Konzepte zur Frauenförderung (insbesondere Mitwirkung bei der Aufstellung, Durchführung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans), Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, eigene Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Informationsweitergabe), Betreuung des Ausschusses für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gleichstellungsrelevanten Themen,</p> <p>Verwaltungsextern: Beratung der Politik, Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden und Vereinen, Einzelberatung für Bürgerinnen und Bürger, Einzelberatungen für berufliche Wiedereinsteigerinnen; grenzüberschreitende Aktionen, Tätigkeit als Sprecherin der LAG NRW,</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesgleichstellungsgesetz NW, Hauptsatzung, DA v. 31.05.1995
<b>Zielgruppen</b>	Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Institutionen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtverordnetenversammlung, Verbände, Verwaltungsvorstand, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Frauennetzwerke,
<b>Ziele</b>	<p>Strategisches Ziel: Gleichstellung von Frauen und Männern;</p> <p>Operationale Ziele: Verwaltungsintern: Mitwirkung bei der Umsetzung der Zielvorgaben und Maßnahmen des aktuellen Gleichstellungsplans, hier: Bewertung der Zielerreichung und evtl. Festlegung neuer Ziele aufgrund des Zwischenberichtes der Verwaltung. Unterstützung der Personalentwicklung zur Zielerreichung von Frauen in Führungspositionen mit geeigneten Maßnahmen</p> <p>Verwaltungsextern: Abbau der Benachteiligung von Frauen und Mädchen, sowie Sensibilisierung für deren Lebensrealitäten mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen nachhaltig zu verbessern durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Durchführung von Veranstaltungen für versch. Zielgruppen</li> <li>- die Bereithaltung von Information und Beratung</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	FB 00

### Teilergebnisplan

#### 01.0031 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.420,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.283,01	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.703,01</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
11	- Personalaufwendungen	55.462,04	57.200	76.900	78.100	79.300	80.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.294,16	1.400	5.800	5.800	5.800	5.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.137,59	17.300	18.000	18.000	18.000	18.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>85.893,79</b>	<b>76.400</b>	<b>101.200</b>	<b>102.400</b>	<b>103.600</b>	<b>104.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 77.190,78</b>	<b>- 73.800</b>	<b>-98.600</b>	<b>-99.800</b>	<b>-101.000</b>	<b>-102.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 77.190,78</b>	<b>- 73.800</b>	<b>-98.600</b>	<b>-99.800</b>	<b>-101.000</b>	<b>-102.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 77.190,78</b>	<b>- 73.800</b>	<b>-98.600</b>	<b>-99.800</b>	<b>-101.000</b>	<b>-102.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 77.190,78</b>	<b>- 73.800</b>	<b>-98.600</b>	<b>-99.800</b>	<b>-101.000</b>	<b>-102.200</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0031 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.0031-Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	300	0	0	0	0	0	0	0

**Kennzahlen zu 01.0041 Personalrat**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal Gesamt		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Personalratsitzungen		30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl
Personalleiter Beratungen	wöchentlich	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Vergleichsstädtetreffen		1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 01.0041 Personalrat - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

01.0041

#### 01.0041 Personalrat

<b>Kurzbeschreibung</b>	Wahrnehmung und Durchsetzung der Individual- und Gruppeninteressen aller Mitarbeiter/innen
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen
<b>Zielgruppen</b>	Verwaltungsvorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
<b>Ziele</b>	Sozialverträglichkeit/Pflichtigkeit der Arbeitsverhältnisse, Wahrnehmung kommunaler Aufgaben durch eigene Kräfte, Herstellung der Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, Interessenschutz von Leistungsgeminderten, Beachtung des Sicherheits- und Arbeitsschutzes, 4 Grundsatzgespräche mit dem Bürgermeister
<b>Verantwortlich</b>	FB 00

### Teilergebnisplan

#### 01.0041 Personalrat - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.042,14	47.800	45.600	45.600	45.600	45.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.715,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>53.757,14</b>	<b>47.800</b>	<b>45.600</b>	<b>45.600</b>	<b>45.600</b>	<b>45.600</b>
11	- Personalaufwendungen	154.866,66	147.300	144.600	146.600	148.600	150.700
12	- Versorgungsaufwendungen	30.910,13	20.000	21.300	21.500	21.700	22.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.264,74	4.900	4.700	4.700	4.700	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.688,80	11.000	11.300	16.500	11.000	11.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>196.730,33</b>	<b>183.200</b>	<b>181.900</b>	<b>189.300</b>	<b>186.000</b>	<b>188.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 142.973,19</b>	<b>- 135.400</b>	<b>-136.300</b>	<b>-143.700</b>	<b>-140.400</b>	<b>-142.800</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 142.973,19</b>	<b>- 135.400</b>	<b>-136.300</b>	<b>-143.700</b>	<b>-140.400</b>	<b>-142.800</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 142.973,19</b>	<b>- 135.400</b>	<b>-136.300</b>	<b>-143.700</b>	<b>-140.400</b>	<b>-142.800</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.600,00	18.600	17.600	17.600	17.600	17.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 123.373,19</b>	<b>- 116.800</b>	<b>-118.700</b>	<b>-126.100</b>	<b>-122.800</b>	<b>-125.200</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0041 Personalrat - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.0041-Personalrat - Teilhaushalt: 00 - 00 - Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	300	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 01.0051 Zukunfts- und Strategiebüro

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt		6,00 Stellen	6,00 Stellen	5,72 Stellen	6,22 Stellen
Höherer Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	4,00 Stellen	4,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	1,31 Stellen	1,81 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	0,41 Stellen	0,41 Stellen
Versorgungsgrad Hausärzte	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)	84,00 %	84,00 %	85,90 %	85,90 %
Zentralitätskennziffer am 1.1.		111,80 %	111,80 %	109,90 %	109,90 %
Jugendquotient	Der Jugendquotient bildet das Verhältnis zwischen der Bevölkerung, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter (unter 20 Jahre) und der Bevölkerung im Erwerbsalter (20 Jahre bis unter 65 Jahre) ab.	30,50 %	30,50 %	30,50 %	30,50 %
Altenquotient	Der Altenquotient bildet das Verhältnis zwischen der Bevölkerung im Erwerbsalter (20 Jahre bis unter 65 Jahre) und der Bevölkerung im Rentenalter (65 Jahre und älter) ab.	34,10 %	34,10 %	33,90 %	33,90 %

## Teilergebnisplan

### 01.0051 Zukunfts- und Strategiebüro

01.0051

#### 01.0051 Zukunfts- und Strategiebüro

<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Stadtentwicklung stellt eine übergeordnete integrative Planung für die gesamte Stadt dar, insbesondere betrifft dies Bereiche von grundlegender Bedeutung im Rahmen der städtischen Daseinsvorsorge wie die Infrastruktur, ärztliche ambulante Versorgung, zukünftige Entwicklungen angesichts der demografischen Entwicklung der Bevölkerung etc. Hierzu gehören die Erarbeitung und Entwicklung von Strategien, Leitzielen und Handlungsempfehlungen die u.a. auch die Grundlage für Stellungnahmen zu übergeordneten Entwicklungsplanungen bilden. Im Rahmen der Statistik erfolgen Erhebungen und Auswertungen von statistischen Daten, Anforderung von statistischen Daten und ggf. Anforderung von Daten anderer Behörden, Beantwortung von Anfragen interner und externer Stellen sowie Beratung in statistischen Fragen, Führung der kleinräumigen Gliederung sowie Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken (u. a. Wahl- und Kindergartenbezirken). Aufbau der abgeschotteten Statistikstelle.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung und Beschlüsse des VV, Bundes- und Landesstatistikgesetze, Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsprogramm, Regionalplanung, Gemeindeordnung, Satzungen, etc..
<b>Zielgruppen</b>	Facheinheiten, Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, Beteiligungen, öffentliche Einrichtungen und Institutionen, Erhebungspflichtige nach den jeweiligen Statistikgesetzen, Auskunftssuchende, IT.NRW, juristische Personen der Stadt, übrige Fachbereiche
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Mittelbereich Bocholt unter Einbeziehung verschiedener Akteure wie Ärzte, KVWL, Städte Rhede und Isselburg, etc.. Begleitung der Ärzte bei der Umsetzung der Ziele des Ärztenetzes BOHRIS e.V. für den Mittelbereich Bocholt.  Termingerechte und ordnungsgemäße Durchführung des statistischen Erhebungsprogrammes. Des Weiteren sowohl die Stärkung der Stadt als Mittelzentrum als auch die Festigung ihrer Stellung als Einkaufsstadt in der Region.
<b>Verantwortlich</b>	1.4

### Teilergebnisplan

#### 01.0051 Zukunfts- und Strategiebüro

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.107,99	527.600	1.610.100	1.507.000	1.107.000	1.107.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.277,09	134.400	136.800	138.200	138.200	138.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.440,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>386.825,08</b>	<b>662.000</b>	<b>1.746.900</b>	<b>1.645.200</b>	<b>1.245.200</b>	<b>1.245.200</b>
11	- Personalaufwendungen	316.346,49	499.000	581.300	588.600	596.000	603.500
12	- Versorgungsaufwendungen	123.339,19	110.600	122.600	124.300	126.000	127.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.283,52	499.300	822.100	732.100	272.100	272.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.668,42	1.600	913.800	913.800	913.800	913.800
15	- Transferaufwendungen	1.192.095,17	1.198.500	1.559.800	1.581.100	1.586.100	1.540.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.990,58	200.200	105.500	104.500	104.500	104.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.866.723,37</b>	<b>2.509.200</b>	<b>4.105.100</b>	<b>4.044.400</b>	<b>3.598.500</b>	<b>3.562.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.479.898,29</b>	<b>- 1.847.200</b>	<b>-2.358.200</b>	<b>-2.399.200</b>	<b>-2.353.300</b>	<b>-2.316.800</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.479.898,29</b>	<b>- 1.847.200</b>	<b>-2.358.200</b>	<b>-2.399.200</b>	<b>-2.353.300</b>	<b>-2.316.800</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.479.898,29</b>	<b>- 1.847.200</b>	<b>-2.358.200</b>	<b>-2.399.200</b>	<b>-2.353.300</b>	<b>-2.316.800</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.479.898,29</b>	<b>- 1.847.200</b>	<b>-2.358.200</b>	<b>-2.399.200</b>	<b>-2.353.300</b>	<b>-2.316.800</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.0051 Zukunfts- und Strategiebüro**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.028.618,82	3.950.000	5.042.000	0	3.950.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.028.618,82</b>	<b>3.950.000</b>	<b>5.042.000</b>	<b>0</b>	<b>3.950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	2.254.020,92	4.560.000	5.602.200	0	4.560.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>2.254.020,92</b>	<b>4.561.000</b>	<b>5.604.200</b>	<b>0</b>	<b>4.562.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 225.402,10</b>	<b>- 611.000</b>	<b>-562.200</b>	<b>0</b>	<b>-612.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
Produkt: 01.0051-Zukunfts- und Strategiebüro Maßnahme: mehrere										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.028.618,82	3.950.000	5.042.000	0	3.950.000	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.254.020,92	4.560.000	5.602.200	0	4.560.000	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 225.402,10</b>	<b>- 611.000</b>	<b>-562.200</b>	<b>0</b>	<b>-612.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	2.254.020,92	4.561.000	5.604.200	0	4.562.000	2.000	2.000	0	0

**Fachbereich -10-  
Zentrale Verwaltung**



## **10 Zentrale Verwaltung**

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

01.1012 Zentraler Service

01.1021 Personalmanagement

01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

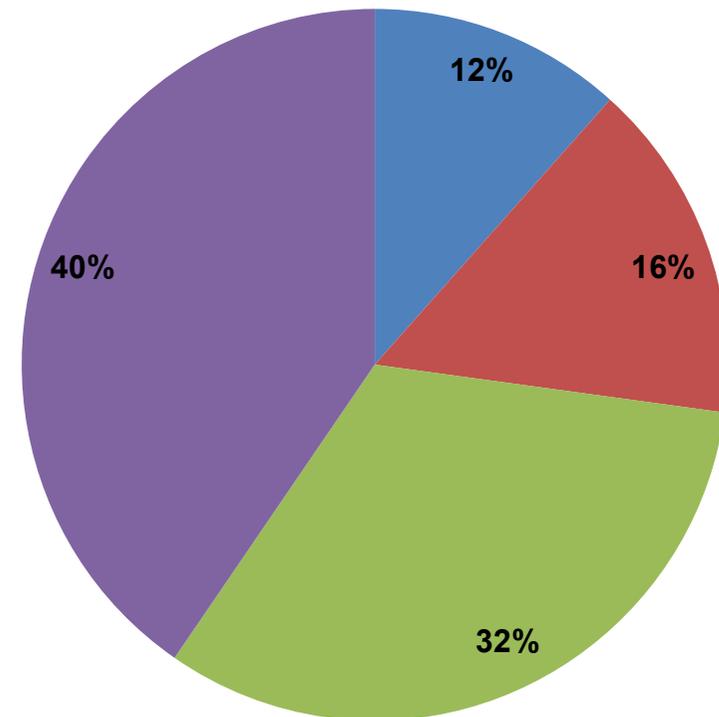
# 10 Zentrale Verwaltung

■ 011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation

■ 011012 - Zentraler Service

■ 011021 - Personalmanagement

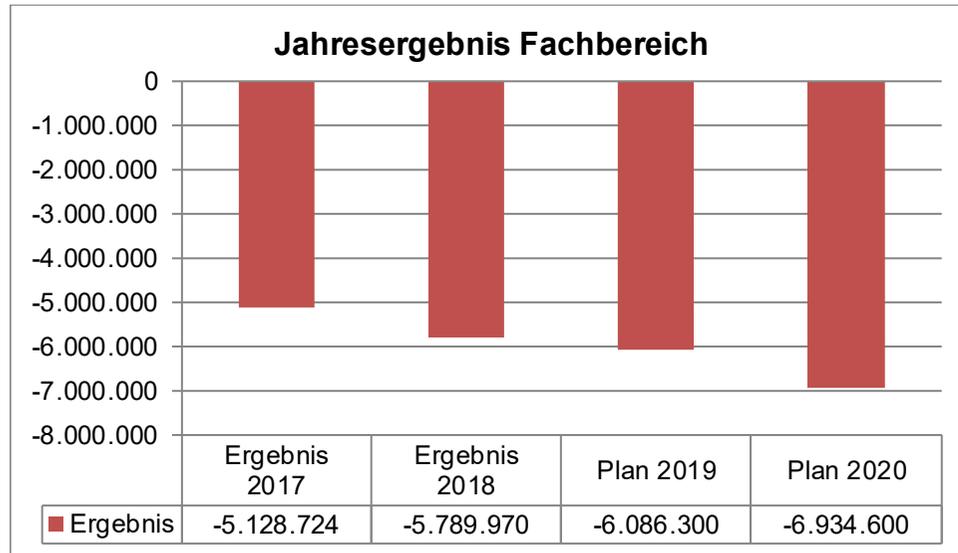
■ 011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

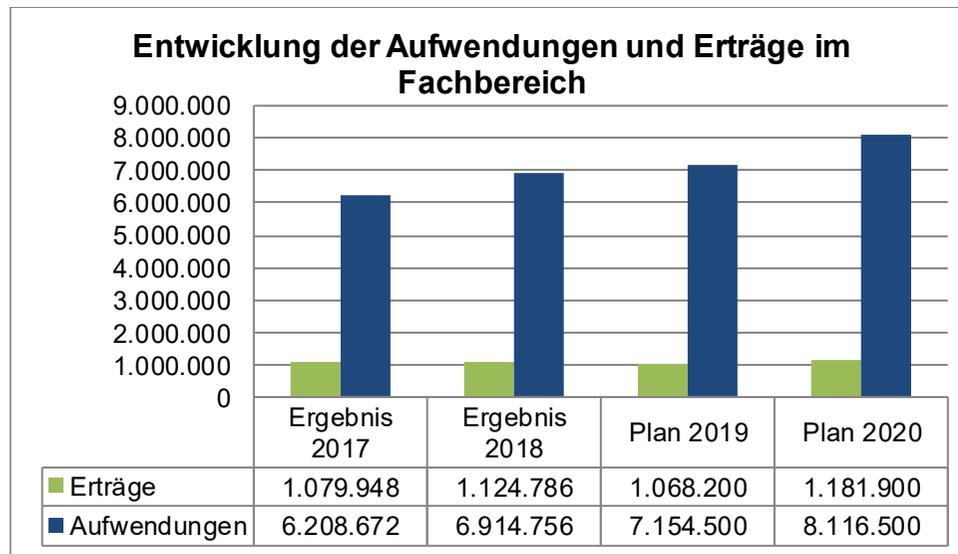
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

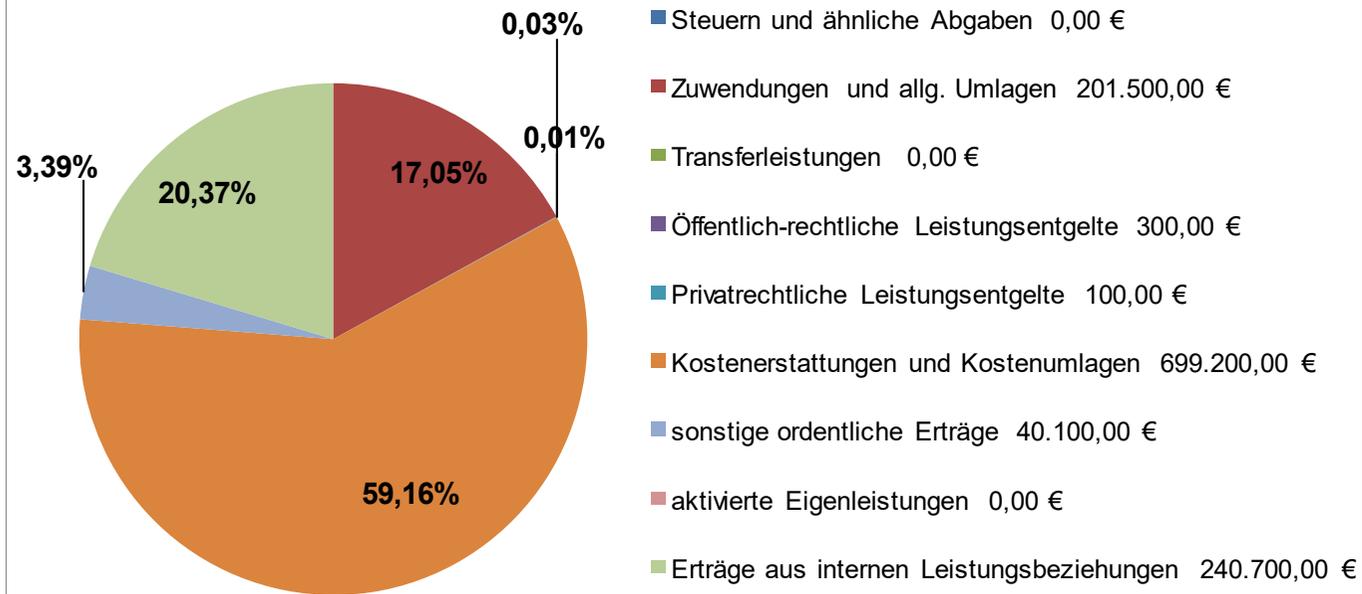
- Das Jahresergebnis des Fachbereichs Zentrale Verwaltung wird sich insgesamt um 848.300 € erhöhen.
- Alle Produkte weisen eine deutliche Erhöhung zum vorherigen Haushaltsplan auf



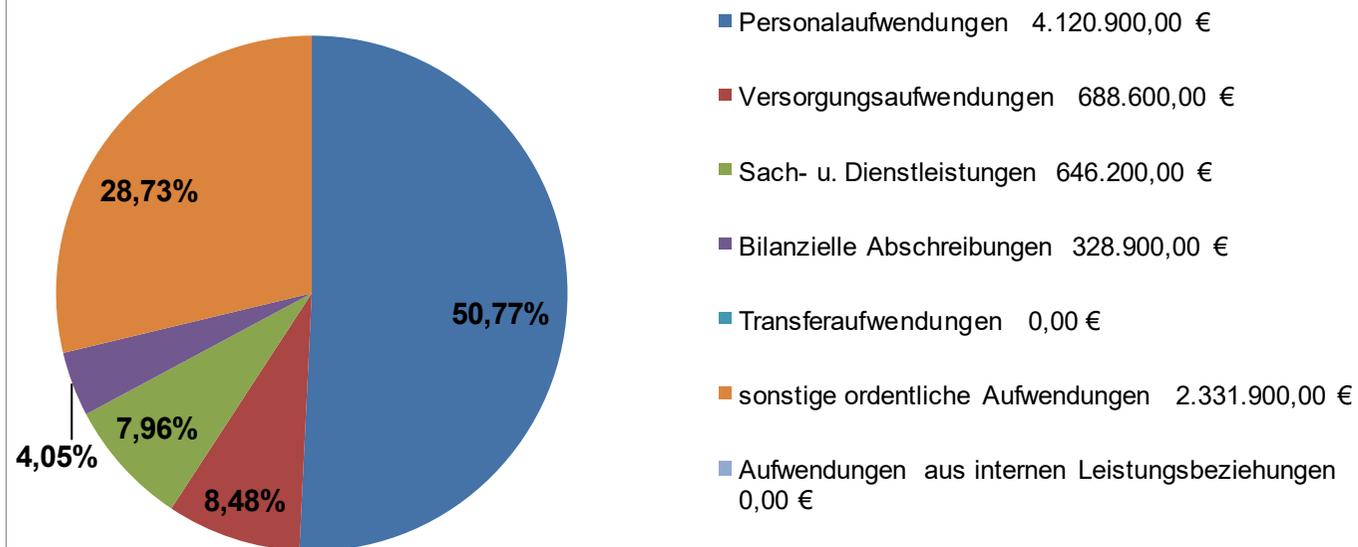
#### Erläuterungen:

- Die Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 113.700 € gestiegen.
- Die Aufwendungen sind insgesamt um 962.000 € gestiegen

## Erträge



## Aufwendungen



## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	2,00	3,00	4,00	4,00
Stellen gehobener Dienst	21,05	20,31	30,27	34,08
Stellen mittlerer Dienst	12,50	10,34	9,23	9,92
<b>Personal gesamt</b>	<b>35,55</b>	<b>33,65</b>	<b>43,50</b>	<b>48,00</b>
Personalaufwand	3.039.289 €	3.411.478 €	3.661.800 €	4.120.900 €
ordentlicher Aufwand FB	6.208.672 €	6.914.756 €	7.154.500 €	8.116.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	48,95%	49,34%	51,18%	50,77%

### Erläuterungen:

Insgesamt gibt es im Stellenplan des Fachbereichs Zentrale Verwaltung eine Stellenmehrung von 4,5 Stellen für das Haushaltsjahr 2020. Im gehobenen Dienst wurden im Geschäftsbereich Organisation sowie im Geschäftsbereich IT für den Aufgabenbereich DMS (Digitalisierung) jeweils zwei zusätzliche Stelle eingerichtet. Aufgrund der Steigerung der Anzahl von internen und externen Auswahlverfahren sowie der Ausweitung der Aufgaben im Bereich der Personalentwicklung wurde eine zusätzliche halbe Stelle im Geschäftsbereich Personal notwendig. Auch im Bereich der Scandienste besteht aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung ein zusätzlicher Stellenbedarf.

Der um rund 460.000 Euro erhöhte Personalaufwand ergibt sich zum einen aus der Besoldungs- und Tariferhöhung der Beschäftigten, einschließlich der dazugehörigen Rückstellungen für Versorgung und Beihilfe im Beamtenbereich, sowie aus der Tatsache, dass nunmehr auch die in 2019 bereits eingerichteten zusätzlichen Stellen auch tatsächlich besetzt sind und veranschlagt wurden. Im Jahr 2019 wurden sie nicht bei der Haushaltsplanung berücksichtigt, da sie erst im Nachtrag bewilligt wurden.

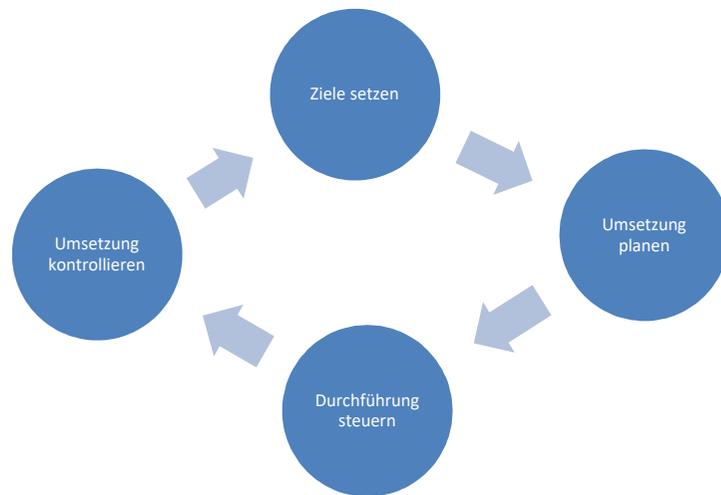
### III. Produktbudgets

<b>Ergebnisplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation</b>	-584.909	-649.430	-633.300	-883.900	-250.600
<b>011012 - Zentraler Service</b>	-985.315	-1.084.717	-1.045.500	-1.191.000	-145.500
<b>011021 - Personalmanagement</b>	-1.565.259	-1.665.939	-1.707.100	-1.894.300	-187.200
<b>011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>	-2.042.162	-2.389.883	-2.700.400	-2.965.400	-265.000
<b>Gesamt</b>	<b>-5.177.645</b>	<b>-5.789.969</b>	<b>-6.086.300</b>	<b>-6.934.600</b>	<b>-848.300</b>

## Kennzahlen

Der Fachbereich Zentrale Verwaltung plant die Einführung eines eigenen Kennzahlensystems, in dem Kennzahlen definiert, erhoben und zur Steuerung der Organisation herangezogen werden. Diese Vorgehensweise findet in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen statt.

Um die Kennzahlen für die interne Steuerung nutzen zu können, müssen diese in einen Managementkreislauf (siehe Abbildung), der parallel zur Haushaltsplanung läuft, eingebunden werden.



Die Zielsetzung des Fachbereichs Zentrale Verwaltung obliegt der Fachbereichsleitung in Abstimmung mit den Geschäftsbereichsleitungen. Die Ziele werden mithilfe von Kennzahlen quantifiziert und mit Maßnahmen zur Zielerreichung hinterlegt. Es gibt neben den fachbereichsübergreifenden Zielen auch produktbezogene Ziele, also Ziele, die sich konkret auf die Produkte (z.B. Personalmanagement) des Fachbereichs beziehen. Die Controllingberichte, die quartalsweise anzufertigen sind, ermöglichen die Kontrolle und das steuernde Eingreifen während der Durchführung. Die Ergebnisse der Durchführung münden in der Bestätigung oder der Überarbeitung der eingangs gesetzten Ziele.

## Zugriff auf Beiträge im Intranet

Das Intranet ist die zentrale Plattform für aktuelle Informationen und die zentrale "Bibliothek" für Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen jedweder Art. Das Intranet greift das Leitbild der Stadt Bocholt auf und stärkt die Identifizierung der Beschäftigten mit der Arbeitgeberin Stadt Bocholt durch die eingestellten Beiträge (auch personifiziert und mit Fotos versehen). Das Zusammengehörigkeitsgefühl der auf verschiedene Liegenschaften verteilten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll gestärkt werden. Die Anzahl der Aufrufe geben einen Hinweis auf die Attraktivität des Intranets.

Erhoben wird die Zugriffe auf die Beiträge im Intranet der Stadt Bocholt, d.h. die durchschnittliche Anzahl der Klicks durch die Leserinnen und Leser eines Artikels. Darin nicht enthalten sind Downloads, Zugriffe auf den Buchungskalender, Haushalt, PE, etc.

Messgröße	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
durchschnittliche Anzahl der Klicks durch die Leserinnen und Leser eines Artikels	355	376	460	460+

## Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz

Die Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz geben an, wie hoch die Aufwendungen für einen IT-Arbeitsplatz sind. Die Bedeutung der Informationstechnologie für die Stadtverwaltung Bocholt nimmt aufgrund der zunehmenden Digitalisierung stetig zu. Dies spiegelt sich auch in den Aufwendungen wieder. Trotzdem soll ein gesundes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag gewahrt bleiben.

Messgröße	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
$\frac{\text{Gesamtkosten IT}}{\text{IT – Arbeitsplätze}}$	3.430,76 €	3.711,16 €	4.137,93 €	4.508,81 €

## Virtualisierungsgrad

Die Virtualisierung beschreibt die Abstraktion der IT-Ressourcen mit dem Ziel, diese zu vereinheitlichen und zwischen mehreren Nutzern teilen zu können. Ein hoher Virtualisierungsgrad senkt den Wartungsaufwand und den Energieverbrauch.

Messgröße	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
$\frac{\text{Virtualisierte Arbeitsplätze}}{\text{IT – Arbeitsplätze}}$	36,00 %	33,52 %	40 %	40 %

## Anzahl Drucker (ohne Multifunktionsgeräte)

Die Stadtverwaltung Bocholt will die Anzahl der Drucker deutlich senken, da diese ebenfalls einen hohen Wartungsaufwand und Energiekosten nach sich ziehen. Ferner führt der Einsatz von Multifunktionsgeräten zu weiteren Kosteneinsparungen und fördert das Gesundheitsmanagement.

Messgröße	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der Drucker	170	179	160	150

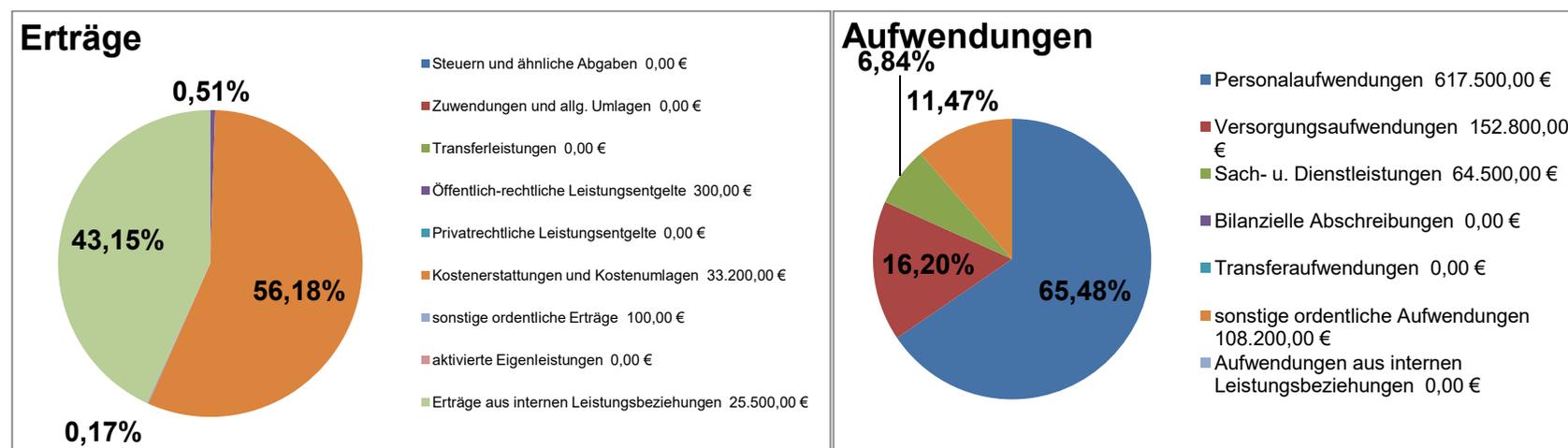
## Scanvolumen

Das Scanvolumen beschreibt die Menge an Akten, die pro Jahr durch eigene und externe Arbeitskräfte/Unternehmen für die Stadtverwaltung Bocholt gescannt werden. Die Digitalisierung und die Anfragen Akten aus den Fachbereichen zu scannen nehmen jährlich zu. Um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden, muss das vorhandene Scanvolumen deutlich ausgebaut werden.

Messgröße	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anzahl der gescannten Seiten	8.040	12.765	15.000	18.000

## 011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	25.235	50.347	33.100	59.100	+26.000
Aufwendungen	610.144	699.778	666.400	943.000	-276.600
<b>Saldo</b>	<b>-584.909</b>	<b>-649.430</b>	<b>-633.300</b>	<b>-883.900</b>	<b>-250.600</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

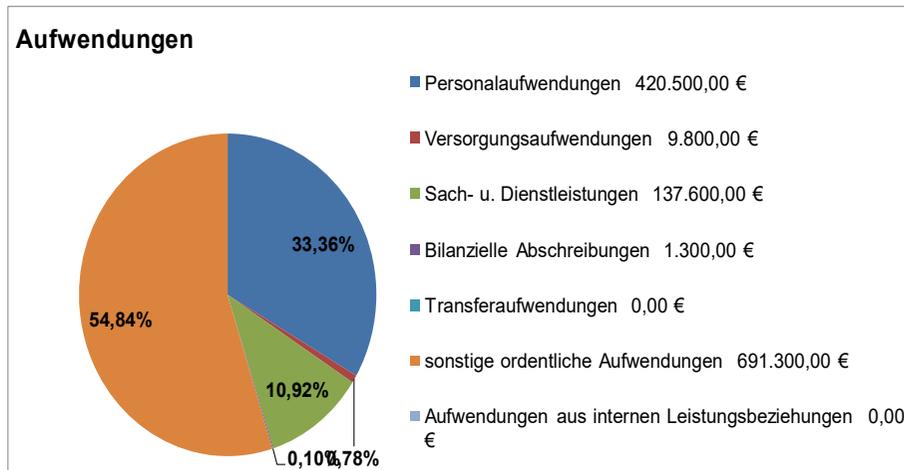
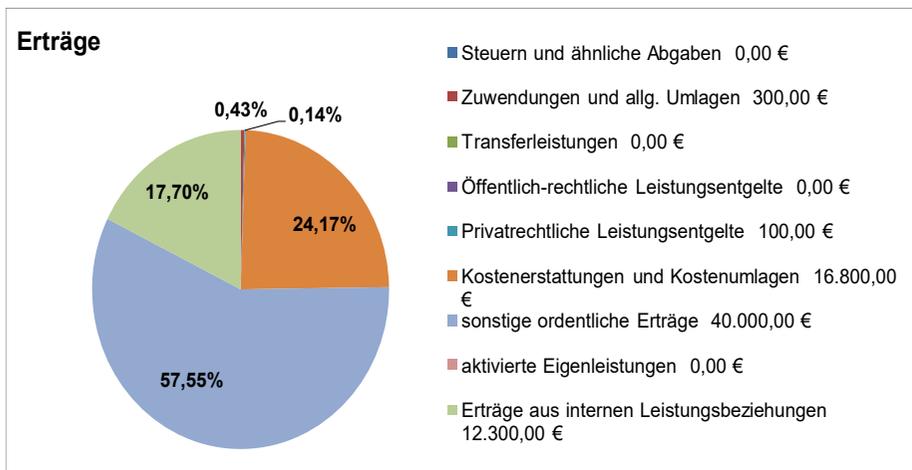
Die Gesamterträge sind von 33.100 auf 59.100 € gestiegen. Hauptgrund ist die Steigerung der Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 14.400 € auf 33.200 €. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln.

#### Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 446.300 € auf 617.500 € gestiegen, da mehr Personalressourcen in diesem Produkt zur Verfügung gestellt werden. Auch die Versorgungsaufwendungen sind aus diesem Grund von 89.700 € auf 152.800 € gestiegen. Ebenfalls deutlich angestiegen sind die Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (64.500 €). Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund einer geplanten Organisationsuntersuchung bei der Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB).

## 011012 - Zentraler Service

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	67.936	73.550	69.200	69.500	+300
Aufwendungen	1.053.252	1.158.267	1.114.700	1.260.500	-145.800
<b>Saldo</b>	<b>-985.315</b>	<b>-1.084.717</b>	<b>-1.045.500</b>	<b>-1.191.000</b>	<b>-145.500</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

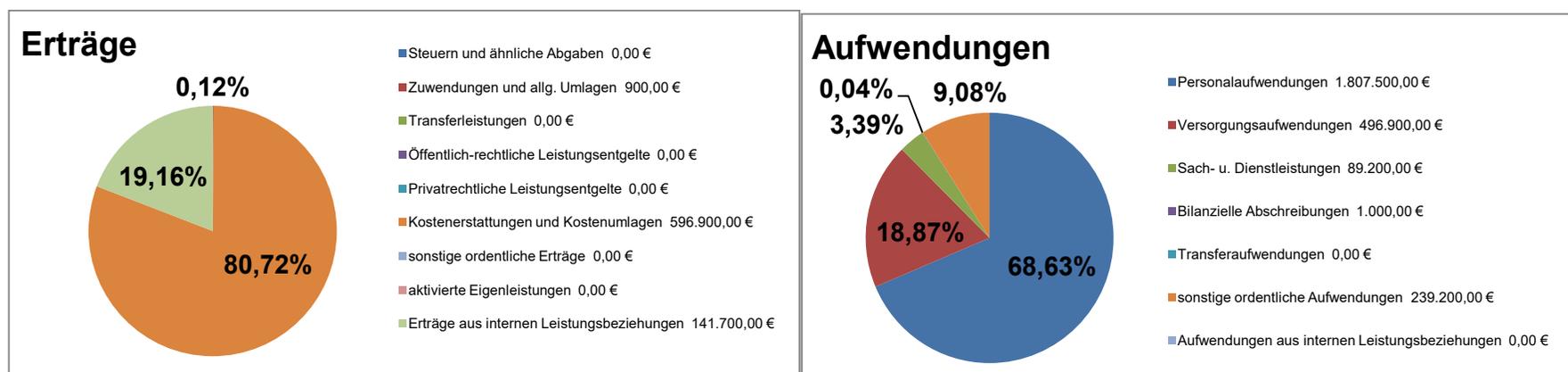
Die Erträge in Höhe von 69.500 € ergeben sich aus Kostenerstattungen für zentrale Dienstleistung wie die Verteilung von Post, den Kopier- und Kuvertierdienst usw.

#### Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 298.900 € auf 420.500 € gestiegen. Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen wiederum sind deutlich von 176.600 € auf 137.600 € gesunken, da die Abrechnung der Fahrten von ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern durch Mitarbeiter des ESB ab dem Haushaltsjahr 2020 durch das Büro des Bürgermeisters beglichen werden. Diese Veränderung wurde besprochen und macht Sinn, da die Fahrten auch vom Büro des Bürgermeisters koordiniert und in Auftrag gegeben werden. Die Aufwandssteigerungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 55.400 € ergeben sich zum einen aus den steigenden Mietaufwendungen und zum anderen aus den gestiegenen Kosten für Porto und Versand.

## 011021 - Personalmanagement

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	781.692	784.515	753.200	739.500	-13.700
Aufwendungen	2.346.951	2.450.454	2.460.300	2.633.800	-173.500
<b>Saldo</b>	<b>-1.565.259</b>	<b>-1.665.939</b>	<b>-1.707.100</b>	<b>-1.894.300</b>	-187.200



### Erläuterungen:

#### Erträge:

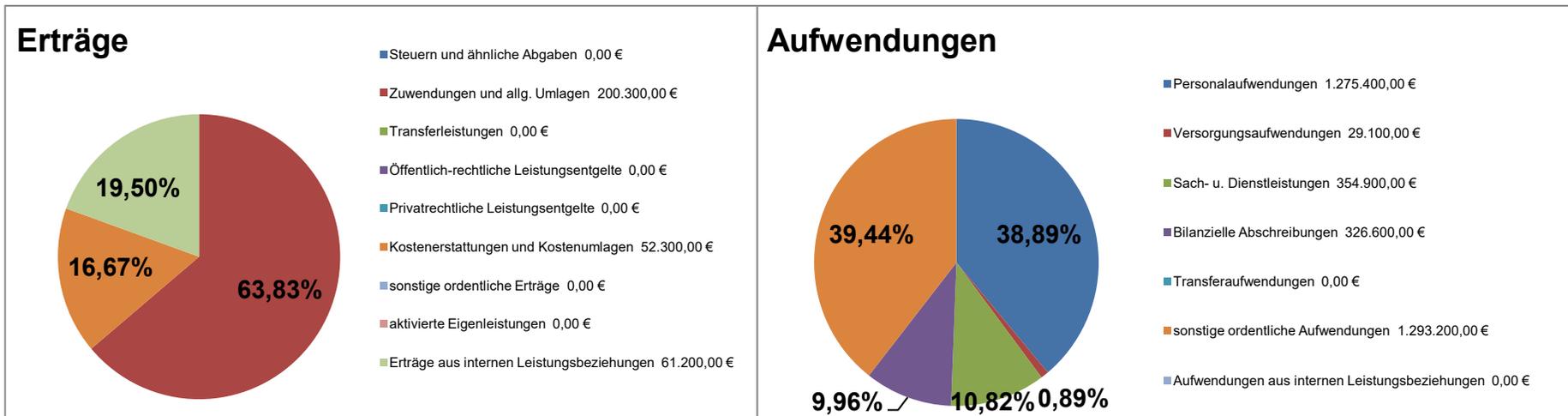
Die Erträge im Produkt 011021 – Personalmanagement sind um 13.700 € gefallen. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind von 616.200 € auf 596.900 € gefallen, wobei sich insbesondere die Zusammensetzung der Erträge verändert hat.

#### Aufwendungen:

Die Aufwendungen sind insgesamt um 173.500 € im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Mehraufwendungen sind im bereits erwähnten Personalmehrbedarf begründet, sodass die Personalmehraufwendungen von 1.685.500 € auf 1.807.500 € und die Versorgungsaufwendungen von 447.000 € auf 496.900 € steigen.

## 011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	129.424	216.374	212.700	313.800	+101.100
Aufwendungen	2.171.586	2.606.257	2.913.100	3.279.200	-366.100
<b>Saldo</b>	<b>-2.042.162</b>	<b>-2.389.883</b>	<b>-2.700.400</b>	<b>-2.965.400</b>	<b>-265.000</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

Die Ertragssteigerung ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Mehrertrag in Höhe von 99.300 €).

#### Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Budget 011030 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung verschlechtern sich im kommenden Haushaltsjahr um 366.100 €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen von 286.400 € auf 354.900 €. Ursächlich sind zum einen die steigenden Bewirtschaftungskosten der Räumlichkeiten, sowie die Notwendigkeit die Telefonanlage zu mieten, zum anderen in den Mehrbedarfen für die Vergabe und den Einkauf von Scandienstleistungen. Ferner steigen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 1.107.500 € auf 1.293.200 € an. Die Steigerung ist insbesondere in den zunehmenden Wartungsaufwendungen für Fachverfahren begründet. Dort wird eine Aufwandssteigerung in Höhe von 200.000 € erwartet. Neben der Neuanschaffung zusätzlicher Software erfolgt die Umstellung auf Windows 10 sowie die Umstellung auf Office 2016. Erwartet wird eine Erhöhung im Aufwand auf Grund der notwendigen Supportverlängerungen und Lizenzerweiterungen.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

<b>Finanzplan Gesamt</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>Einzahlungen</b>	4.919	390	0	0	0,00
<b>Auszahlungen</b>	194.850	390.936	620.000	775.000	-155.000
<b>Saldo</b>	<b>-189.931</b>	<b>-390.546</b>	<b>-620.000</b>	<b>-775.000</b>	<b>-155.000</b>

#### Erläuterungen:

Das Investitionsbudget des Fachbereichs Zentrale Verwaltung beläuft sich auf 775.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr stellt das eine deutliche Verschlechterung von 155.000 € dar, die jedoch unterschiedliche Gründe hat.

Die im Jahr 2019 begonnene IT-Infrastrukturkonsolidierung ist noch nicht abgeschlossen. Die Server sind weitestgehend ausgetauscht. Die BackUp-Strategie wurde überarbeitet und bereits in Teilen umgesetzt. Darüber hinaus finden jetzt noch Servermigrationen statt. Das heißt, dass veraltete Server von Daten und Fachverfahren befreit und abgeschaltet werden, sodass die Migration und die Konsolidierung abgeschlossen werden können. Die Einführung und Konfiguration eines neuen Verzeichnisdienstes (Active Directory von Microsoft) wird ebenfalls gerade durchgeführt.

Für das Jahr 2020 steht die Konsolidierung der IT-Infrastruktur an. Dies betrifft insbesondere die Netzwerkinfrastruktur (Switch Infrastruktur und Access Points), die stark veraltet ist und dringend ausgetauscht werden muss.

Die Investitionsplanung wird im GB IT (Investitionsvolumen: 770.000 €) mithilfe einer umfangreichen Vorhabenplanung durchgeführt. Im April 2019 wurden für den Haushaltsplan 2020 alle Projekte und Investitionsvorhaben für das kommende Jahr identifiziert und zusammengefasst. Diese Vorhaben betreffen die Bereiche Software (Neanschaffung, Add-Ons, Upgrades) und Hardware (Server, PC, Monitore, Netzwerkkomponenten etc.).

Die hier genannten und nachstehend vorgestellten Investitionsmaßnahmen sind priorisiert worden. Sollte jedoch eine Maßnahme weniger finanzielle Mittel benötigen als eingeplant oder sollte diese verschoben oder gar komplett aufgehoben werden, kann eine weniger prioritäre Maßnahme vorgezogen bzw. stattdessen umgesetzt werden.

## **Maßnahme 001 – Kauf von EDV-Geräten**

Die Vorhabenplanung sieht für das kommende Jahr den Austausch der Server für die Desktopvirtualisierung vor. Die Server sind stark veraltet und nicht mehr leistungsfähig. Eine Ersatzbeschaffung wird ca. 75.000 € kosten.

Im Rahmen der regelmäßigen Ersatzbeschaffung sind finanzielle Mittel für Desktop-PCs (60.000 €), Notebooks (20.000 €), Beamer (5.000 €) und Scanner (10.000 €) eingeplant.

Nach den Kommunalwahlen, die im kommenden Jahr stattfinden werden, werden die Ratsmitglieder mit neuen iPads ausgestattet, sodass alle Ratsmitglieder an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen können. Da ein kompletter Austausch der Geräte eingeplant ist, werden finanzielle Mittel in Höhe von 60.000 € eingeplant.

Darüber hinaus sind noch die Server und die SAN-Infrastruktur der Feuerwehr Bocholt im Rahmen der Reinvestition (ca. 75.000 €) neu zu beschaffen und eine Personenidentifikationskomponente für den Fachbereich Öffentliche Ordnung (22.500 €).

## **Maßnahme 003 – Beschaffung Software**

Im Softwarebereich stehen im nächsten Jahr folgende Projekte an:

- Erweiterung d3
- Migewa zu GESO
- Intranet

Die elektronische Akte wird vermehrt eingesetzt und ist mittlerweile eines der zentralen Softwarelösungen, die in schon in einigen Fach- und Geschäftsbereichen eingesetzt wird und sukzessive ausgeweitet wird. Diese Erweiterung muss jedoch auch finanziell im Haushaltsplan abgebildet werden. Es werden zum einen neue Lizenzen (20.000 €) benötigt und zum anderen wird nach Einführung von Outlook ein Add-On (30.000 €) integriert, sodass E-Mails direkt im d3 abgelegt und archiviert werden können.

Bereits in diesem Jahr wird VOIS als zentrale Software im Fachbereich Öffentliche Ordnung eingesetzt. Mit GESO wird eine vollintegrative Lösung beschafft, die Migewa als Software mit Aufgabenbereich Gewerbe ablöst und sich voll ins VOIS integriert. Dies ist zum einen aus Sicht des Geschäftsbereichs IT von Vorteil, da es eine technische Basis hat und aus Sicht des Fachbereichs, da die Benutzeroberflächen identisch sind und ein hoher Wiedererkennungswert vorhanden ist. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 €.

Das Intranet der Stadtverwaltung Bocholt ist die zentrale Informationsplattform für die Beschäftigten des Konzerns. Dort werden alle wichtigen Informationen, Regelungen und Hinweise niedergelegt. Das Intranet entspricht jedoch nicht mehr dem Stand der Technik und erfüllt bei weitem nicht mehr die Anforderungen eines modernen Intranets. Für das kommende Haushaltsjahr sind daher 40.000 € für die Neubeschaffung und für das Design eingeplant.

## **Maßnahme 006 – Konsolidierung der Netzwerkinfrastruktur und der Hard- und Software**

Die Maßnahme teilt sich in zwei Investitionspakete auf:

- Konsolidierung der Netzwerkinfrastruktur (ca. 300.000 €)

Die zentralen Netzwerkkomponenten (sog. Core-Switch und Client-Access Infrastruktur) müssen ausgetauscht und redundant ausgelegt werden. Ein Ausfall dieser zentralen Komponenten hätte einen Totalausfall aller städtischen Fachverfahren zur Folge. Bei der aktuellen Ausgangssituation wäre eine zeitnahe Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit in einem akzeptablen Zeitfenster nicht möglich

- Konsolidierung der Hard- und Software (ca. 200.000 €)

Aufgrund der großen Veränderungen durch die Digitalisierung und die technologische Vernetzung gepaart mit einem großen Investitionsrückstau sind zusätzliche investive Finanzmittel für die Konsolidierung der Hard- und Software nötig.

Folgende Maßnahmen sind darunter zu fassen:

- Erneuerung der Virtualisierungsumgebung (VDI; Desktop-PC-Virtualisierung)
- Veraltete Server bei der Feuerwehr Bocholt (kein Support ab 2020)
- Speicherkomponenten bei der Feuerwehr Bocholt sind technisch stark veraltet (End of Life)
- Große Teile der Desktop PCs in der Stadtverwaltung Bocholt sind stark veraltet, nicht mehr performant und müssen ausgetauscht werden
- Für die Kommunalwahl 2020 ist die Stadtverordnetenversammlung mit neuen iPads auszustatten
- Es wird eine Signaturfunktion für eMails benötigt

- Veraltete Softwarekomponenten müssen ausgetauscht werden
- Das zentrale Dokumentenmanagementsystem muss weiter ausgebaut und optimiert werden
- Planung und Umsetzung von license compliance

## II. Produktbudgets

<b>Finanzplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation</b>	0	0	0	0	0,00
<b>011012 - Zentraler Service</b>	-980	0	-4.000	-4.000	0,00
<b>011021 - Personalmanagement</b>	-1.289	-160	-1.000	-1.000	0,00
<b>011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>	-187.662	-390.386	-615.000	-770.000	-155.000
<b>Gesamt</b>	<b>-189.931</b>	<b>-390.546</b>	<b>-620.000</b>	<b>-775.000</b>	<b>-155.000</b>

## Teilergebnisplan

### 10 - Zentrale Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.255,83	102.200	201.500	201.500	201.500	201.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167,50	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645.540,97	699.400	699.200	699.200	699.200	699.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	113.422,19	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>932.386,49</b>	<b>842.100</b>	<b>941.200</b>	<b>941.200</b>	<b>941.200</b>	<b>941.200</b>
11	- Personalaufwendungen	3.411.478,39	3.661.800	4.120.900	4.175.500	4.230.800	4.287.000
12	- Versorgungsaufwendungen	673.712,85	563.500	688.600	698.100	707.700	717.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581.544,75	580.700	646.200	606.200	606.200	606.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	271.541,39	265.600	328.900	328.900	328.900	328.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.976.479,52	2.082.900	2.331.900	2.331.600	2.317.800	2.276.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.914.756,90</b>	<b>7.154.500</b>	<b>8.116.500</b>	<b>8.140.300</b>	<b>8.191.400</b>	<b>8.215.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 5.982.370,41</b>	<b>- 6.312.400</b>	<b>-7.175.300</b>	<b>-7.199.100</b>	<b>-7.250.200</b>	<b>-7.274.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 5.982.370,41</b>	<b>- 6.312.400</b>	<b>-7.175.300</b>	<b>-7.199.100</b>	<b>-7.250.200</b>	<b>-7.274.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 5.982.370,41</b>	<b>- 6.312.400</b>	<b>-7.175.300</b>	<b>-7.199.100</b>	<b>-7.250.200</b>	<b>-7.274.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	192.400,00	226.100	240.700	240.700	240.700	240.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 5.789.970,41</b>	<b>- 6.086.300</b>	<b>-6.934.600</b>	<b>-6.958.400</b>	<b>-7.009.500</b>	<b>-7.033.800</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**10 - Zentrale Verwaltung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	390,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>390,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	390.936,06	620.000	775.000	0	275.000	275.000	275.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>390.936,06</b>	<b>620.000</b>	<b>775.000</b>	<b>0</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 390.546,06</b>	<b>- 620.000</b>	<b>-775.000</b>	<b>0</b>	<b>-275.000</b>	<b>-275.000</b>	<b>-275.000</b>

### Kennzahlen zu 01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		4,55 Stellen	4,83 Stellen	5,58 Stellen	5,58 Stellen
höherer Dienst		0,40 Stellen	0,34 Stellen	0,94 Stellen	0,94 Stellen
gehobener Dienst		3,90 Stellen	3,98 Stellen	4,25 Stellen	4,25 Stellen
mittlerer Dienst		0,25 Stellen	0,51 Stellen	0,06 Stellen	0,06 Stellen
Orgauntersuchungen		1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Interkommunale Anfragen		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Stellenbewertungen		90 Anzahl	78 Anzahl	20 Anzahl	15 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung

01.1011

#### 01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung</li> <li>- Entwicklung von Handlungsrahmen für Fachbereiche (z.B. Zielsystem)</li> <li>- Umsetzung der Kommunalverfassung (Erstellung von eigenen Satzungen, Mitwirkung bei der Rechtssetzung von Satzungen, Pflege des Ortsrechts)</li> <li>- Durchführung von Organisationsuntersuchungen, Stellenbedarfsermittlungen</li> <li>- Interkommunale Zusammenarbeit (interkommunale An- und Umfragen, Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverwaltungen, Mitarbeit in interkommunalen Projekten)</li> <li>- Durchführung von Projekten im Bereich der Organisationsentwicklung</li> <li>- Beratung und Betreuung der Fachbereiche in organisatorischen Angelegenheiten,</li> <li>- Bewertung von Beamten- und Beschäftigtenstellen</li> <li>- Prozessmanagement (Prozessoptimierung, Wissensmanagement, Risikomanagement)</li> <li>- Digitalisierung (eGovernment, Big Data, Dokumentenmanagementsystem)</li> <li>- Interne Kommunikation (Intranet, Tagungen)</li> <li>- Korruptionsprävention (Informationskampagnen)</li> <li>- Wahrnehmung von Mitgliedschaften zu kommunalen Spitzenverbänden (Städtetag, KGSt) und sonstigen Organisationen</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	GO, Aufträge der Verwaltungsführung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge der Fachbereiche, § 18 BBesG, TVöD
<b>Zielgruppen</b>	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürger und Bürgerinnen;
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch: Entwicklung und Umsetzung neuer Steuerungsgrundsätze sowie Schaffung von optimalen Organisationsstrukturen zur Erreichung von mehr Bürgerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sowie Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen, Wahrung der Rechtmäßigkeit und Einheitlichkeit der Verwaltung, Einhaltung des Datenschutzes beim Verwaltungshandeln, Austausch mit anderen Kommunen, Kompetente Beratung der Fachbereiche,</p> <p>Operativ: Aufgaben- und Produktkritik, Bewertung von Beamten- und Beschäftigtenstellen , Corporate Identity, Notfallmanagement, Einführung DMS, Optimierung Intranet, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung;</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 10

### Teilergebnisplan

#### 01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167,50	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.200,00	14.400	33.200	33.200	33.200	33.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.579,90	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30.947,40</b>	<b>14.800</b>	<b>33.600</b>	<b>33.600</b>	<b>33.600</b>	<b>33.600</b>
11	- Personalaufwendungen	458.114,32	446.300	617.500	625.000	632.600	640.300
12	- Versorgungsaufwendungen	120.300,38	89.700	152.800	154.900	157.000	159.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.570,99	25.300	64.500	24.500	24.500	24.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.792,04	105.100	108.200	108.200	108.200	108.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>699.777,73</b>	<b>666.400</b>	<b>943.000</b>	<b>912.600</b>	<b>922.300</b>	<b>932.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 668.830,33</b>	<b>- 651.600</b>	<b>-909.400</b>	<b>-879.000</b>	<b>-888.700</b>	<b>-898.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 668.830,33</b>	<b>- 651.600</b>	<b>-909.400</b>	<b>-879.000</b>	<b>-888.700</b>	<b>-898.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 668.830,33</b>	<b>- 651.600</b>	<b>-909.400</b>	<b>-879.000</b>	<b>-888.700</b>	<b>-898.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.400,00	18.300	25.500	25.500	25.500	25.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 649.430,33</b>	<b>- 633.300</b>	<b>-883.900</b>	<b>-853.500</b>	<b>-863.200</b>	<b>-873.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kennzahlen zu 01.1012 Zentraler Service**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt		7,40 Stellen	9,38 Stellen	6,37 Stellen	6,37 Stellen
höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
gehobener Dienst		0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
mittlerer Dienst		7,30 Stellen	7,30 Stellen	6,32 Stellen	6,32 Stellen
Haftpflichtversicherung		170.000,00 €	170.000,00 €	180.000,00 €	195.000,00 €
Eigenschadenversicherung		27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	27.500,00 €
gesetzl. Unfallversicherung		705.000,00 €	727.000,00 €	730.000,00 €	730.000,00 €

## Teilergebnisplan

### 01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung

01.1012

#### 01.1012 Zentraler Service

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haftpflicht-, Eigenschadenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung</li> <li>- Dienstleistungsangebote für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Post- und Botendienste, Fahrbereitschaft, zentrale Registratur, Telefonzentrale einschl. der zentralen Informations- und Auskunftsstelle für die Besucher/innen des Rathauses)</li> <li>- Durchführung der Schöffenvwahl</li> <li>- Bestellung Ehrenamtlicher Richter</li> <li>- Schiedsamtswesen</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Versicherungen kraft Gesetzes, Auftrag durch den Verwaltungsvorstand, die Fachbereiche;
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/Bürgerinnen, Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Einrichtungen;
<b>Ziele</b>	<p>Strategische Ziele: Absicherung vor gesetzlichen oder zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt Bocholt, Schutz der Bediensteten vor Schadensersatzansprüchen Dritter, wirtschaftlicher Abschluss von Versicherungen, wirtschaftliche Erfüllung der Serviceleistungen, umfassende Beratung und stetiger Ansprechpartner für die Bürger/innen, Erhalt der Qualitätsstandards bei sinkenden Budgets;</p> <p>Operationale Ziele: Bearbeitung von Schadensfällen, Fristgerechte Erledigung von Kopieraufträgen;</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 10

### Teilergebnisplan

#### 01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283,74	300	300	300	300	300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.105,05	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.161,29	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>60.550,08</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>
11	- Personalaufwendungen	306.581,31	298.900	420.500	426.800	433.100	439.500
12	- Versorgungsaufwendungen	2.596,66	2.000	9.800	9.900	10.000	10.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.892,83	176.600	137.600	137.600	137.600	137.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.107,29	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	645.089,14	635.900	691.300	691.300	691.300	691.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.158.267,23</b>	<b>1.114.700</b>	<b>1.260.500</b>	<b>1.266.900</b>	<b>1.273.300</b>	<b>1.279.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.097.717,15</b>	<b>- 1.057.500</b>	<b>-1.203.300</b>	<b>-1.209.700</b>	<b>-1.216.100</b>	<b>-1.222.600</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.097.717,15</b>	<b>- 1.057.500</b>	<b>-1.203.300</b>	<b>-1.209.700</b>	<b>-1.216.100</b>	<b>-1.222.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.097.717,15</b>	<b>- 1.057.500</b>	<b>-1.203.300</b>	<b>-1.209.700</b>	<b>-1.216.100</b>	<b>-1.222.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.000,00	12.000	12.300	12.300	12.300	12.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.084.717,15</b>	<b>- 1.045.500</b>	<b>-1.191.000</b>	<b>-1.197.400</b>	<b>-1.203.800</b>	<b>-1.210.300</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.1012-Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0

### Kennzahlen zu 01.1021 Personalmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		9,90 Stellen	9,38 Stellen	10,83 Stellen	11,63 Stellen
höherer Dienst		0,40 Stellen	0,33 Stellen	1,68 Stellen	1,83 Stellen
gehobener Dienst		7,70 Stellen	7,70 Stellen	8,35 Stellen	8,50 Stellen
mittlerer Dienst		1,80 Stellen	1,80 Stellen	0,80 Stellen	1,30 Stellen
Beschäftigte o. ESB/GWB		501,87 Anzahl	531,53 Anzahl	548,81 Anzahl	563,04 Anzahl
Auszubildende		55 Anzahl	59 Anzahl	55 Anzahl	52 Anzahl
Pers.Kosten je Vollzeitstelle		76.720,00 €	82.700,00 €	81.450,00 €	84.890,00 €
Schwerbehindertenquote		8,51 %	6,23 %	5,52 %	5,80 %

## Teilergebnisplan

### 01.1021 Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung

01.1021

#### 01.1021 Personalmanagement

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalbeschaffung entsprechend dem Personalbedarfsplan</li> <li>- Service für das Personal vom Beginn des Beschäftigungsverhältnisses bis zur Beendigung</li> <li>- Ausbildungsleitung und -betreuung</li> <li>- Personalkostenabwicklung einschließlich Steuern, Sozialversicherung, Zusatzversorgung, Reisekosten, Kindergeld, - - Gesundheitsmanagement einschließlich Arbeitssicherheit, Aus- und Fortbildung der Beschäftigten zur Steigerung der - Arbeitsqualität und Leistungsfähigkeit</li> <li>- Entwicklung und Unterstützung der Führungskräfte durch Instrumente der Personalentwicklung</li> <li>- Arbeitszeitmanagement</li> <li>- Personalentwicklung</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Frauenförderplan, Stellenplan;
<b>Zielgruppen</b>	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger)
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch: Sicherstellung einer arbeits- und dienstrechtskonformen Personalverwaltung, Rechtssichere, termingerechte und wirtschaftliche Personalkostenabwicklung, Hohe Servicequalität der Personalbetreuung;</p> <p>Operativ: Termingerechte und fehlerfreie Zahlungen, Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch bessere Qualifikation und Identifikation, Steigerung des Standards bei der Betreuung der Beschäftigten, (Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Problemlösungen) Steigerung der Führungsqualifikation;</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 10

### Teilergebnisplan

#### 01.1021 Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.098,03	900	900	900	900	900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591.435,92	616.200	596.900	596.900	596.900	596.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.681,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>653.214,95</b>	<b>617.100</b>	<b>597.800</b>	<b>597.800</b>	<b>597.800</b>	<b>597.800</b>
11	- Personalaufwendungen	1.611.483,13	1.685.500	1.807.500	1.829.500	1.851.900	1.874.600
12	- Versorgungsaufwendungen	521.138,84	447.000	496.900	503.800	510.800	517.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.460,36	92.400	89.200	89.200	89.200	89.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.033,57	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.338,16	234.400	239.200	239.200	239.200	239.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.450.454,06</b>	<b>2.460.300</b>	<b>2.633.800</b>	<b>2.662.700</b>	<b>2.692.100</b>	<b>2.721.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.797.239,11</b>	<b>- 1.843.200</b>	<b>-2.036.000</b>	<b>-2.064.900</b>	<b>-2.094.300</b>	<b>-2.124.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.797.239,11</b>	<b>- 1.843.200</b>	<b>-2.036.000</b>	<b>-2.064.900</b>	<b>-2.094.300</b>	<b>-2.124.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.797.239,11</b>	<b>- 1.843.200</b>	<b>-2.036.000</b>	<b>-2.064.900</b>	<b>-2.094.300</b>	<b>-2.124.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131.300,00	136.100	141.700	141.700	141.700	141.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.665.939,11</b>	<b>- 1.707.100</b>	<b>-1.894.300</b>	<b>-1.923.200</b>	<b>-1.952.600</b>	<b>-1.982.400</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1021 Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	159,94	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>159,94</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 159,94</b>	<b>- 1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.1021-Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Zentrale Verwaltung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	159,94	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 159,94</b>	<b>- 1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	159,94	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0

### Kennzahlen zu 01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt		13,70 Stellen	12,30 Stellen	15,83 Stellen	15,83 Stellen
Höherer Dienst		1,20 Stellen	0,33 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Gehobener Dienst		9,40 Stellen	9,08 Stellen	12,62 Stellen	12,62 Stellen
Mittlerer Dienst		3,10 Stellen	2,89 Stellen	2,21 Stellen	2,21 Stellen
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	Gesamt	631,00 Anzahl	656,00 Anzahl	684,00 Anzahl	705,00 Anzahl
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- darunter physikalisch	390,00 Anzahl	421,00 Anzahl	456,00 Anzahl	477,00 Anzahl
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- davon Notebooks	45,00 Anzahl	58,00 Anzahl	71,00 Anzahl	90,00 Anzahl
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- darunter virtuell	241,00 Anzahl	235,00 Anzahl	228,00 Anzahl	228,00 Anzahl
Virtualisierungsgrad	TUIV-Arbeitsplätze	36,00 %	33,58 %	40,00 %	40,00 %
Anzahl Drucker insgesamt		170,00 Anzahl	179,00 Anzahl	160,00 Anzahl	150,00 Anzahl
Virtualisierungsgrad Server		80,00 %	90,00 %	95,00 %	95,00 %
Anzahl Multifunktionsgeräte		70,00 Anzahl	70,00 Anzahl	73,00 Anzahl	75,00 Anzahl
Anzahl Smartphones		87,00 Anzahl	100,00 Anzahl	123,00 Anzahl	130,00 Anzahl
Kosten je TUIV-Arbeitsplatz		3.431,00 €	3.711,00 €	4.138,00 €	4.508,00 €

## Teilergebnisplan

### 01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

01.1030

#### 01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Konzeption der technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV)</li> <li>- Versorgung (Ausbau und Betrieb) aller Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit Technikunterstützung (Bereitstellung von Hard- und Software, Pflege und Weiterentwicklung von Verfahren zur automatisierten Unterstützung der Aufgabenbewältigung)</li> <li>- Aufbau und Betrieb der Infrastruktur für die gesamte Informations- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Datenfernübertragung)</li> <li>- Digitalisierung (Dokumentenmanagementsysteme, eGovernmentdienstleistungen)</li> <li>- IT- und Datensicherheit</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetzl. Vorgaben, Beschlüsse des Rates und des Verwaltungsvorstandes
<b>Zielgruppen</b>	Politische Gremien, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Technikunterstützung am Arbeitsplatz;
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitestgehende Ausstattung/Unterstützung der Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe mit TUIV-Produkten</li> <li>- Kontinuierlicher Ausbau des Virtualisierungsgrades der Arbeitsplatzrechner (Ersatz von physikalischen Rechnern durch softwarebasierte Lösungen)</li> <li>- Kontinuierlicher Ausbau des Virtualisierungsgrades der Server (Ersatz von physikalischen Servern durch softwarebasierte Lösungen)</li> <li>- Reduzierung der Anzahl von Druckern durch zentrale Lösungen (z. B. Multifunktionsgeräte/leistungsfähige Zentraldrucker)</li> <li>- Einbindung mobiler Endgeräte in die IT-Infrastruktur</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	FB 10

## Teilergebnisplan

### 01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.874,06	101.000	200.300	200.300	200.300	200.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.800,00	52.000	52.300	52.300	52.300	52.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>187.674,06</b>	<b>153.000</b>	<b>252.600</b>	<b>252.600</b>	<b>252.600</b>	<b>252.600</b>
11	- Personalaufwendungen	1.035.299,63	1.231.100	1.275.400	1.294.200	1.313.200	1.332.600
12	- Versorgungsaufwendungen	29.676,97	24.800	29.100	29.500	29.900	30.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.620,57	286.400	354.900	354.900	354.900	354.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	269.400,53	263.300	326.600	326.600	326.600	326.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	978.260,18	1.107.500	1.293.200	1.292.900	1.279.100	1.237.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.606.257,88</b>	<b>2.913.100</b>	<b>3.279.200</b>	<b>3.298.100</b>	<b>3.303.700</b>	<b>3.281.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.418.583,82</b>	<b>- 2.760.100</b>	<b>-3.026.600</b>	<b>-3.045.500</b>	<b>-3.051.100</b>	<b>-3.029.300</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.418.583,82</b>	<b>- 2.760.100</b>	<b>-3.026.600</b>	<b>-3.045.500</b>	<b>-3.051.100</b>	<b>-3.029.300</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.418.583,82</b>	<b>- 2.760.100</b>	<b>-3.026.600</b>	<b>-3.045.500</b>	<b>-3.051.100</b>	<b>-3.029.300</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.700,00	59.700	61.200	61.200	61.200	61.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 2.389.883,82</b>	<b>- 2.700.400</b>	<b>-2.965.400</b>	<b>-2.984.300</b>	<b>-2.989.900</b>	<b>-2.968.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	390,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>390,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	390.776,12	615.000	770.000	0	270.000	270.000	270.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>390.776,12</b>	<b>615.000</b>	<b>770.000</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 390.386,12</b>	<b>- 615.000</b>	<b>-770.000</b>	<b>0</b>	<b>-270.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-270.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.1030-Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	390,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	390.776,12	615.000	770.000	0	270.000	270.000	270.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 390.386,12</b>	<b>- 615.000</b>	<b>-770.000</b>	<b>0</b>	<b>-270.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	390.776,12	615.000	770.000	0	270.000	270.000	270.000	0	0

**Fachbereich -12-**  
**Finanzen**



## **12 Finanzen**

01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

01.1220 Finanzbuchhaltung

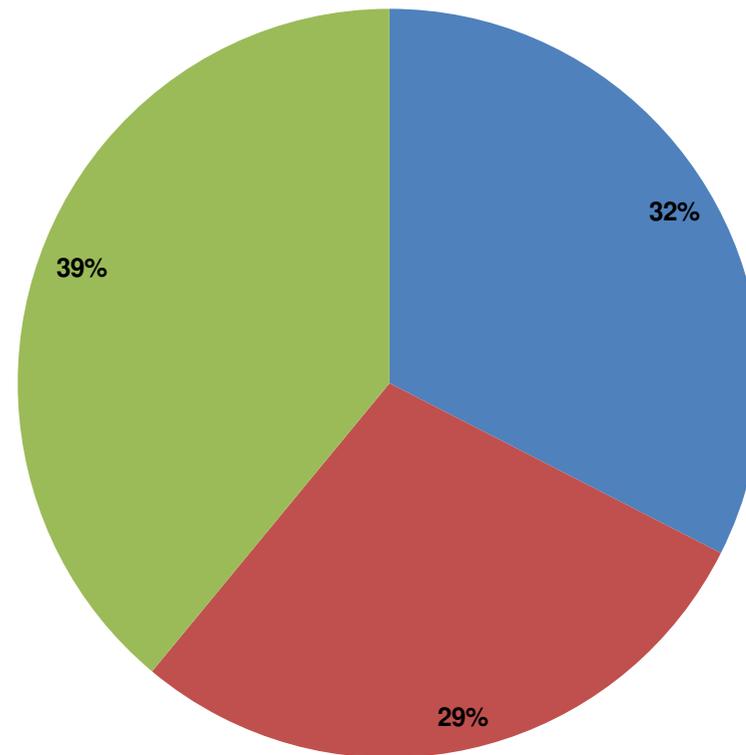
01.1230 Forderungsmanagement

## 12 Finanzen

■ 011210 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

■ 011220 - Finanzbuchhaltung

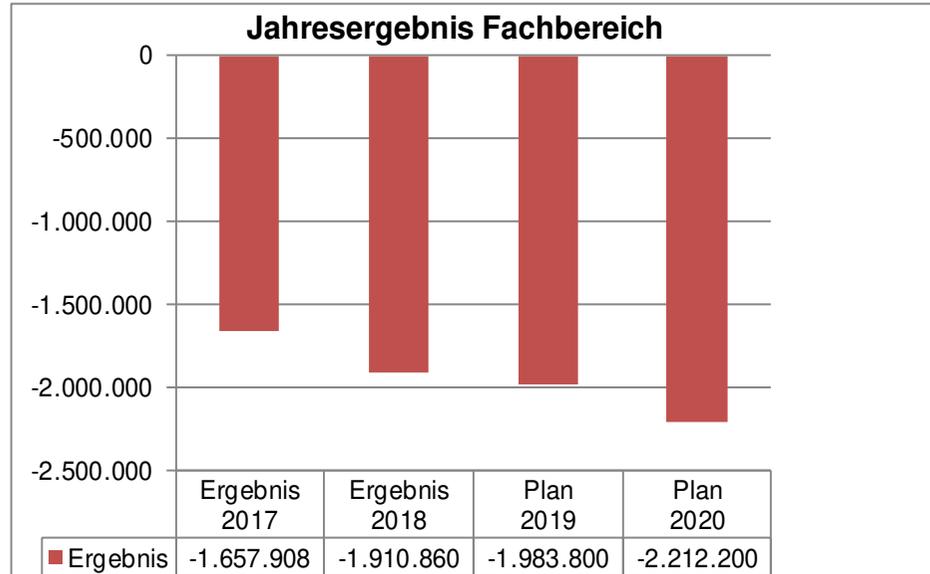
■ 011230 - Forderungsmanagement



**Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs**

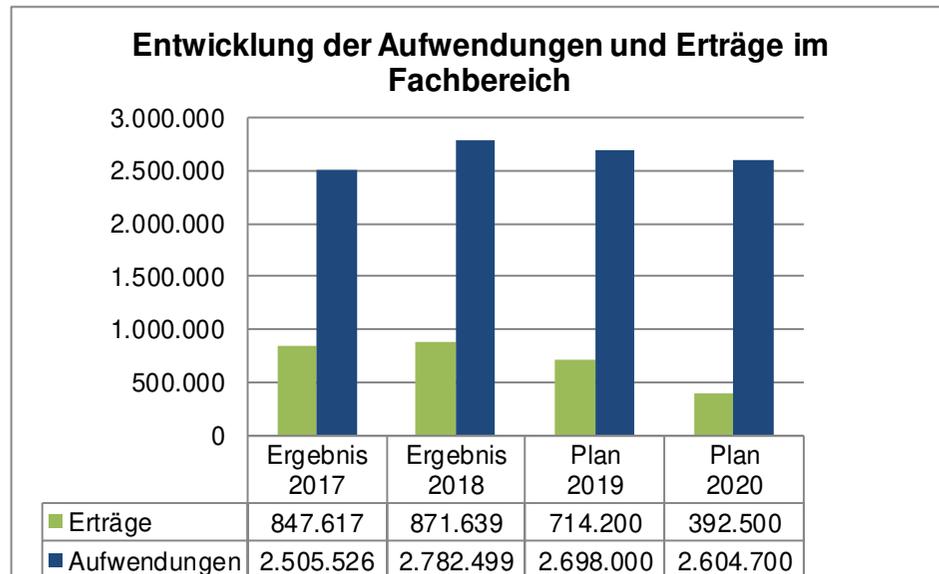
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

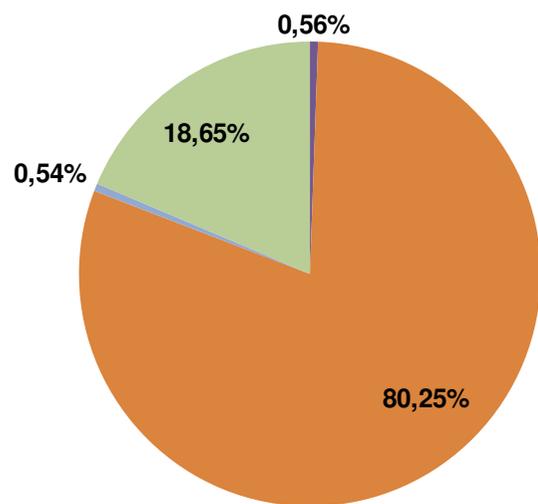
- Das Jahresergebnis 2020 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 228.400 €.
- Zwar sinken die Aufwendungen gegenüber der Planung 2019 um 93.300 €, allerdings verringern sich auch die Erträge um 321.700 €. Der Hauptgrund für die Veränderungen ist die Verschiebung der Erträge aus Säumniszuschlägen für verspätete Gewerbesteuerzahlungen sowie der Abschreibungen auf Nebenforderungen (ebenfalls vor allem im Zusammenhang mit Gewerbesteuer) vom Produkt „Forderungsmanagement“ hin zur Zentralen Finanzwirtschaft.



#### Erläuterungen:

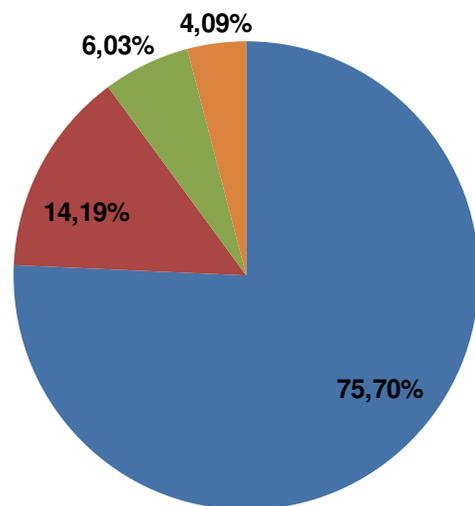
- Durch die Verschiebung der Abschreibungen auf Nebenforderungen in die Zentrale Finanzwirtschaft (-80.000 €) sowie gesunkene Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (-65.000 €) im Produkt 011210 werden die erhöhten Personal- und Versorgungsaufwendungen (+70.000 €) kompensiert.
- Die Erträge im Fachbereich 12 setzen sich hauptsächlich aus Kostenerstattungen von den Eigenbetrieben sowie Säumniszuschlägen für verspätete Gewerbesteuerzahlungen zusammen. Da letztgenannte mit einem Volumen von ca. 300.000 € ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Zentralen Finanzwirtschaft veranschlagt werden, gehen die Erträge insgesamt herunter.

## Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben = 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen = 0,00 €
- Transferleistungen = 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 2.200,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte = 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 315.000,00 €
- sonstige ordentliche Erträge = 2.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen = 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 73.200,00 €

## Aufwendungen



- Personalaufwendungen = 1.971.700,00 €
- Versorgungsaufwendungen = 369.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen = 157.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen = 0,00 €
- Transferaufwendungen = 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen = 106.500,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 0,00 €

## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	17,73	15,80	15,53	15,53
Stellen mittlerer Dienst	7,77	10,27	10,54	10,54
<b>Personal gesamt</b>	<b>27,50</b>	<b>28,07</b>	<b>28,07</b>	<b>28,07</b>
Personalaufwand	1.634.900 €	1.859.289 €	1.924.700 €	1.971.700 €
ordentlicher Aufwand FB	2.500.400 €	2.782.499 €	2.698.000 €	2.604.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	65,39%	66,82%	71,34%	75,70%

### Erläuterungen:

Die Stellenanteile bleiben in 2020 – wie auch schon im Vorjahr unverändert.

Die Steigerung des Personalaufwandes ist den für 2020 bereits beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie den steigenden Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen geschuldet.

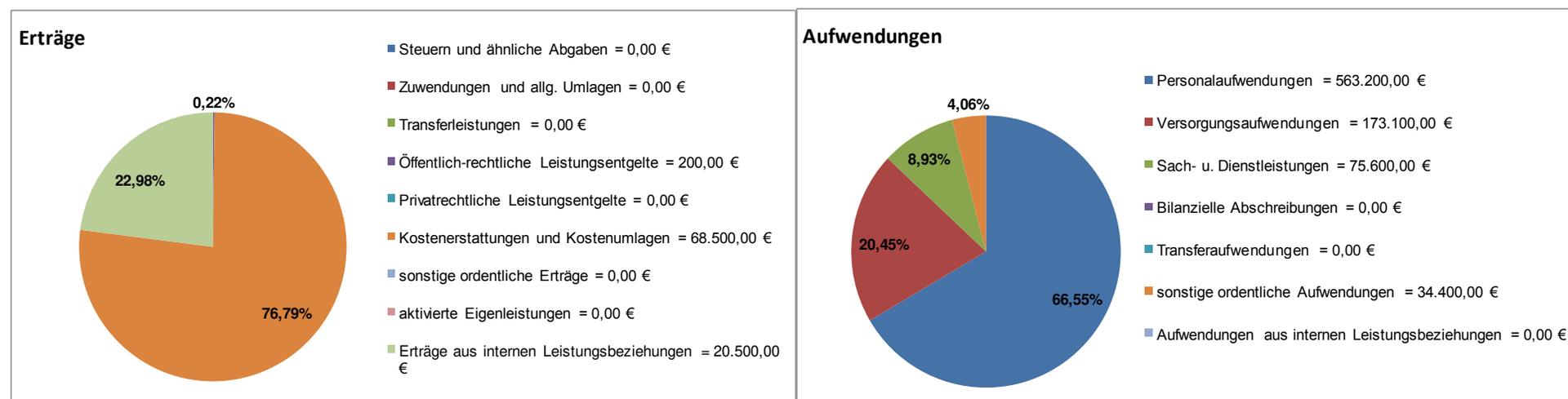
Die Personalintensität erhöht sich dabei sprunghaft, da neben dem erhöhten Personalaufwand gleichzeitig die Summe der ordentlichen Aufwendungen im Fachbereich sinkt, wodurch sich ein deutlich höherer Anteil als noch im Vorjahr ergibt.

### III. Produktbudgets

<b>Ergebnisplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>011210 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung</b>	-694.196	-765.631	-776.900	-757.100	+19.800
<b>011220 - Finanzbuchhaltung</b>	-495.804	-590.674	-601.900	-626.000	-24.100
<b>011230 - Forderungsmanagement</b>	-467.908	-554.555	-605.000	-829.100	-224.100
<b>Gesamt</b>	<b>-1.657.908</b>	<b>-1.910.860</b>	<b>-1.983.800</b>	<b>-2.212.200</b>	<b>-228.400</b>

## Produkt 011210 – Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	172.765	154.456	109.700	89.200	-20.500
Aufwendungen	866.961	920.087	886.600	846.300	+40.300
<b>Saldo</b>	<b>-694.196</b>	<b>-765.631</b>	<b>-776.900</b>	<b>-757.100</b>	<b>+19.800</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

Die größte Ertragsposition stellen die Kostenerstattungen dar, die ungefähr jeweils zur Hälfte von ESB und GWB gezahlt werden. Diese sind gegenüber dem Vorjahr durch Veränderungen in den Verteilungsschlüsseln um 15.600 € gesunken. Hinzu kommen 20.500 € Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Hinter dieser Position verbergen sich Verwaltungskostenerstattungen der gebührenrechnenden Einrichtungen (Rettungsdienst, Friedhof, Musikschule).

Alle Kostenerstattungen beinhalten hauptsächlich Personalkosten, die im Querschnittsbereich Finanzen für die Übernahme bestimmter Leistungen, wie z. B. Jahresabschlussarbeiten, Kostenrechnung oder Darlehensverwaltung anfallen.

**Aufwendungen:**

87 % der Gesamtaufwendungen im Produkt 011210 bestehen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Aufgrund der Aufgabenstruktur in der Kämmerei und der Funktion als Querschnittsamt ergibt sich diese Verteilung schon fast automatisch.

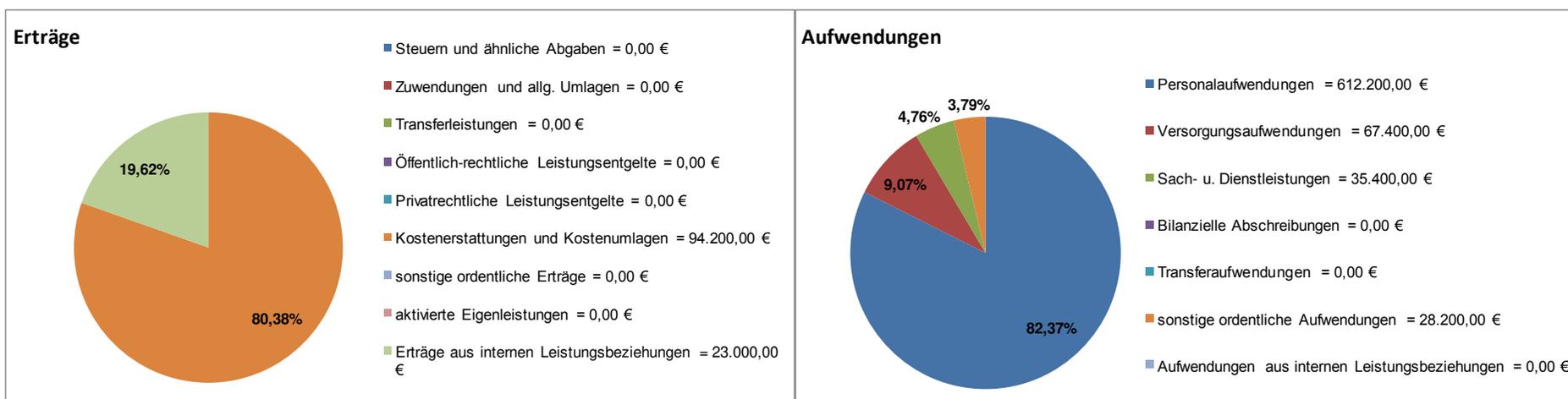
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 34.000 €, davon sind schon 13.100 € gebunden für die Miete an die GWB. Daneben werden noch Geschäftsaufwendungen benötigt für die Erstellung des Haushaltsplanes, Fachliteratur und Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um auf dem aktuellen Stand im Bereich der Finanzen zu sein.

Bei den Sach- und Dienstleistungen entfallen ab 2020 die Aufwendungen für die Beratungsleistungen im Rahmen der strategischen Zielplanung, was zu einer Verbesserung des Budgets von 65.000 € führt. Die noch eingeplanten 50.000 € stehen bereit für die Nutzungsgebühr der Darlehenssoftware sowie für diverse Beratungsleistungen und Gutachten, die im Zusammenhang mit steuerlichen oder beihilferechtlichen Angelegenheiten von externen Anbietern hin und wieder eingeholt werden müssen.

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses um ca. 25.000 € gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf gestiegene Personal- und Versorgungsaufwendungen (+18.000 €) zurückzuführen, die vor allem bedingt sind durch die Besoldungserhöhungen für Beamte sowie damit einhergehend höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

## Produkt 011220 – Finanzbuchhaltung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	152.096	127.638	123.200	117.200	-6.000
Aufwendungen	647.900	718.312	725.100	743.200	-18.100
<b>Saldo</b>	<b>-495.804</b>	<b>-590.674</b>	<b>-601.900</b>	<b>-626.000</b>	<b>-24.100</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

Auch in diesem Produkt werden ausschließlich Erträge aus Kostenerstattungen erwirtschaftet – 23.900 € davon stammen vom ESB, 69.300 € von der GWB und mit den gebührenrechnenden Einrichtungen werden 23.000 € im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen verrechnet.

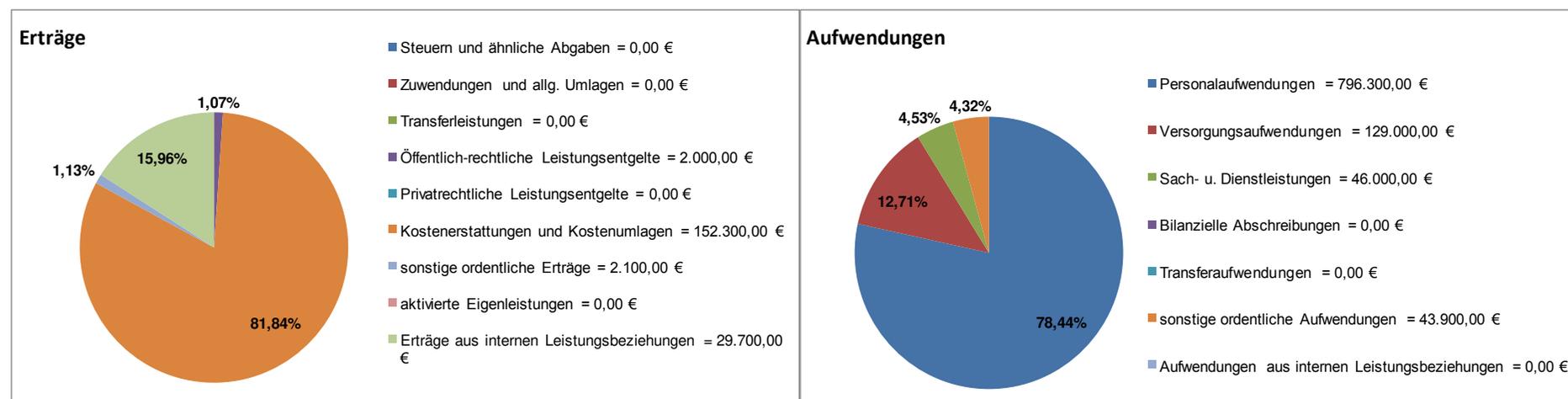
Die Kostenerstattungen vom ESB verringern sich in 2020 leicht um 4.100 € gegenüber dem Vorjahr.

#### Aufwendungen:

Der Geschäftsbereich Finanzbuchhaltung ist ein klassischer Querschnittsbereich, in dem die Personalkosten über 90 % der Gesamtaufwendungen ausmachen. Hinzu kommen Mietzahlungen an die GWB (53.400 € Miete und Bewirtschaftungskosten) sowie kleine Ansätze für Aus- und Fortbildung (5.000 €) und Geschäftsaufwand (3.000 €).

## Produkt 011230 – Forderungsmanagement

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	522.756	589.545	481.300	186.100	-295.200
Aufwendungen	990.665	1.144.100	1.086.300	1.015.200	+71.100
<b>Saldo</b>	<b>-467.908</b>	<b>-554.555</b>	<b>-605.000</b>	<b>-829.100</b>	<b>-224.100</b>



## Erläuterungen:

### Erträge:

Bis einschließlich 2019 war die Hauptertragsquelle in diesem Produkt die Säumniszuschläge für verspätete Gewerbesteuerzahlungen (Position „sonstige ordentliche Erträge“). Der Ansatz 2019 lag bei 302.500 €. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 wurde die Produktzuordnung dieser Ertragsposition diskutiert und beschlossen, diese künftig in der Zentralen Finanzwirtschaft – wo auch die Erträge aus Gewerbesteuern abgebildet werden – zu planen und zu buchen. Somit kommt es zu einem Wegfall der Erträge im Produkt Forderungsmanagement, was in Zusammenhang mit einer leichten Verbesserung bei den Erträgen aus Verwaltungskostenerstattungen insgesamt zu Mindererträgen in Höhe von 295.000 € führt.

**Aufwendungen:**

Wie auch in den beiden anderen Produkten des Fachbereichs Finanzen machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit zusammen 91 % die größten Positionen im Aufwandsbereich aus. In der Summe erhöhen sie sich gegenüber der Planung 2017 um knapp 27.000 €.

Des Weiteren werden im Produkt „Forderungsmanagement“ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen geplant. Beide Planansätze bewegen sich bei ca. 45.000 €. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalteten bis einschließlich 2019 auch das Konto „Abschreibungen auf Nebenforderungen“, das mit ca. 80.000 € geplant wurde.

Im Zuge der Neuordnung der Säumniszuschläge wird konsequenterweise auch dieses Konto ab 2020 der Zentralen Finanzwirtschaft zugeordnet, was zu „Minderaufwendungen“ von 80.000 € im Forderungsmanagement führt. Weitere 18.000 € weniger fallen bei den Geschäftsaufwendungen für den Versand der Steuerbescheide an. Aber auch hier handelt es sich um keine „echte“ Einsparung, da die Kosten lediglich zum Fachbereich Zentrale Verwaltung verschoben werden.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget - allgemein -

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.337	0	1.500	0	+1.500
Saldo	-2.337	0	-1.500	0	+1.500

#### Erläuterungen:

Für die notwendigen (Ersatz-)Beschaffungen von Büroausstattung war in den Vorjahren je Geschäftsbereich ein Ansatz in Höhe von 500 € vorgesehen. Dieser wurde stets beim Finanzkonto „Auszahlungen für die Beschaffung von Vermögensgegenstände unterhalb von 410 Euro“ geplant. Da dieses Konto mit dem NKF-Weiterentwicklungsgesetz wegfällt und Beschaffungen unter 410 Euro künftig direkt als Aufwand gebucht werden, wird ab dem Jahr 2020 kein Ansatz mehr geplant.

### Teilergebnisplan

#### 12 - Finanzen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.066,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.395,00	1.300	2.200	2.200	2.200	2.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	307.386,33	330.100	315.000	315.000	315.000	315.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	427.791,61	304.600	2.100	2.100	2.100	2.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>791.638,94</b>	<b>636.000</b>	<b>319.300</b>	<b>319.300</b>	<b>319.300</b>	<b>319.300</b>
11	- Personalaufwendungen	1.859.288,64	1.924.700	1.971.700	1.997.000	2.022.600	2.048.700
12	- Versorgungsaufwendungen	445.182,37	347.700	369.500	374.600	379.700	384.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.222,26	222.300	157.000	157.000	157.000	157.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,32	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.796,83	203.300	106.500	106.500	106.500	106.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.782.499,42</b>	<b>2.698.000</b>	<b>2.604.700</b>	<b>2.635.100</b>	<b>2.665.800</b>	<b>2.697.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.990.860,48</b>	<b>- 2.062.000</b>	<b>- 2.285.400</b>	<b>- 2.315.800</b>	<b>- 2.346.500</b>	<b>- 2.377.800</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.990.860,48</b>	<b>- 2.062.000</b>	<b>- 2.285.400</b>	<b>- 2.315.800</b>	<b>- 2.346.500</b>	<b>- 2.377.800</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.990.860,48</b>	<b>- 2.062.000</b>	<b>- 2.285.400</b>	<b>- 2.315.800</b>	<b>- 2.346.500</b>	<b>- 2.377.800</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.000,00	78.200	73.200	73.200	73.200	73.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.910.860,48</b>	<b>- 1.983.800</b>	<b>- 2.212.200</b>	<b>- 2.242.600</b>	<b>- 2.273.300</b>	<b>- 2.304.600</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**12 - Finanzen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Kennzahlen zu 01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		6,20 Stellen	6,70 Stellen	6,90 Stellen	6,90 Stellen
Höherer Dienst		1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen
Gehobener Dienst		4,80 Stellen	5,30 Stellen	5,50 Stellen	5,50 Stellen
Gesamteigenkapitalreichweite	0 = kein Eigenkapital-Verzehr	225,80 Jahre	0,00 Jahre	0,00 Jahre	37,20 Jahre
Eigenkapitalquote		42,50 %	43,20 %	43,40 %	42,30 %
Höhe Ausgleichsrücklage		66,30 TEUR	77,70 TEUR	79,50 TEUR	70,90 TEUR
Schuldendienst gesamt		8.412,00 TEUR	9.851,00 TEUR	8.900,00 TEUR	8.600,00 TEUR
davon Tilgungen		5.737,00 TEUR	7.629,00 TEUR	6.800,00 TEUR	6.700,00 TEUR
davon Zinsen		2.675,00 TEUR	2.222,00 TEUR	2.100,00 TEUR	1.900,00 TEUR
Verschuldung pro Einwohner	(Kernhaushalt)	1.112,77 Euro	1.045,89 Euro	1.033,84 Euro	1.279,81 Euro

## Teilergebnisplan

### 01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen

01.1210

#### 01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Erstellung und Ausführung des NKF-Haushaltes, Zentrales Controlling (Erstellung von Abweichungsanalysen, Prognosen und standardisierten Controllingberichten für Verwaltung und Politik), Weiterentwicklung des dezentralen Controllings in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Beteiligungsmanagement und -controlling, Vorgabe finanz- und betriebswirtschaftlicher Rahmenregelungen für die Verwaltung, zentrales, aktives Schulden- und Vertragsmanagement, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses, Pflege und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Gebühren- und Entgeltkalkulationen, Erstellung von Satzungen und Entgeltordnungen, Verwaltung der Wohnungsbau-, Wohnungsfürsorgedarlehen, Bearbeitung von Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin, Beratung der Fachbereiche in Steuerfragen
<b>Auftragsgrundlage</b>	GO, GemHVO, AO, KAG, Steuergesetze, GFG, Spezialgesetze, Haushaltssatzung, Verordnungen, Beschlüsse des Rates, Aufträge des Verwaltungsvorstandes
<b>Zielgruppen</b>	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, städtische Beteiligungen, Kreditinstitute, Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Darlehensnehmer, Finanzamt
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und Erhaltung des finanziellen Handlungsspielraumes der Stadt Bocholt, Einbindung der Beteiligungen in die vorgegebenen strategischen Leitbilder und Ziele, zeitnahe Information des Verwaltungsvorstandes, der politischen Gremien und der Fachbereiche als Steuerungsunterstützung zu Entscheidungen der jeweils verantwortlichen Gremien, zeitnahe Erstellung des Haushaltsplanes sowie des Jahres- und Gesamtabschlusses
<b>Verantwortlich</b>	FB 12

### Teilergebnisplan

#### 01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.066,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240,00	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.600,00	84.100	68.500	68.500	68.500	68.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.150,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>130.056,00</b>	<b>84.300</b>	<b>68.700</b>	<b>68.700</b>	<b>68.700</b>	<b>68.700</b>
11	- Personalaufwendungen	497.813,87	544.500	563.200	569.600	576.100	582.700
12	- Versorgungsaufwendungen	204.803,54	167.400	173.100	175.500	177.900	180.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.880,09	140.700	75.600	75.600	75.600	75.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.589,56	34.000	34.400	34.400	34.400	34.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>920.087,06</b>	<b>886.600</b>	<b>846.300</b>	<b>855.100</b>	<b>864.000</b>	<b>873.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 790.031,06</b>	<b>- 802.300</b>	<b>-777.600</b>	<b>-786.400</b>	<b>-795.300</b>	<b>-804.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 790.031,06</b>	<b>- 802.300</b>	<b>-777.600</b>	<b>-786.400</b>	<b>-795.300</b>	<b>-804.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 790.031,06</b>	<b>- 802.300</b>	<b>-777.600</b>	<b>-786.400</b>	<b>-795.300</b>	<b>-804.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.400,00	25.400	20.500	20.500	20.500	20.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 765.631,06</b>	<b>- 776.900</b>	<b>-757.100</b>	<b>-765.900</b>	<b>-774.800</b>	<b>-783.900</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1210 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.1210-Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 01.1220 Finanzbuchhaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		9,30 Stellen	9,30 Stellen	9,53 Stellen	9,53 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		5,00 Stellen	4,50 Stellen	4,23 Stellen	4,23 Stellen
Mittlerer Dienst		4,00 Stellen	4,50 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen

## Teilergebnisplan

### 01.1220 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen

01.1220

#### 01.1220 Finanzbuchhaltung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Verbuchung aller Geschäftsvorfälle der Fachbereiche und der Gebäudewirtschaft Bocholt einschl. der Archivierung der Belege, Anlagenbuchhaltung, Arbeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, Mit- und Zuarbeit bei der Haushaltsaufstellung und bei den Jahresabschluss- und Gesamtabschlussarbeiten, Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, Liquiditätsmanagement (Ermitteln des notwendigen Liquiditätsbedarfs, Anlage nicht benötigter Mittel), Maßnahmen zur Aufbewahrung von Urkunden, Wertgegenständen und sonstigen wertvollen Unterlagen
<b>Auftragsgrundlage</b>	GO, GemHVO, Haushaltssatzung, Spezialgesetze und Verordnungen, Aufträge des Verwaltungsvorstandes, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
<b>Zielgruppen</b>	Fachbereiche u. Einrichtungen bzw. Eigenbetriebe, IT.NRW, Debitoren und Kreditoren, Kreditinstitute, Verwaltungsvorstand
<b>Ziele</b>	Zeitnahe und ordnungsgemäße Erstellung von Rechnungsabschlüssen, zeitnahe Verbuchung und Archivierung aller Geschäftsvorfälle, Weiterentwicklung automatisierter Buchungsverfahren und Reduzierung des manuellen Buchungsaufwandes, Ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs, zeitgerechtes Erstellen der Kassenabschlüsse, optimale Liquiditätssicherung
<b>Verantwortlich</b>	FB 12

### Teilergebnisplan

#### 01.1220 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.562,81	98.200	94.200	94.200	94.200	94.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.775,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>99.337,81</b>	<b>98.200</b>	<b>94.200</b>	<b>94.200</b>	<b>94.200</b>	<b>94.200</b>
11	- Personalaufwendungen	578.384,56	598.700	612.200	620.600	629.000	637.700
12	- Versorgungsaufwendungen	82.899,02	63.000	67.400	68.300	69.200	70.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.994,74	35.500	35.400	35.400	35.400	35.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,32	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.024,26	27.900	28.200	28.200	28.200	28.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>718.311,90</b>	<b>725.100</b>	<b>743.200</b>	<b>752.500</b>	<b>761.800</b>	<b>771.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 618.974,09</b>	<b>- 626.900</b>	<b>-649.000</b>	<b>-658.300</b>	<b>-667.600</b>	<b>-677.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 618.974,09</b>	<b>- 626.900</b>	<b>-649.000</b>	<b>-658.300</b>	<b>-667.600</b>	<b>-677.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 618.974,09</b>	<b>- 626.900</b>	<b>-649.000</b>	<b>-658.300</b>	<b>-667.600</b>	<b>-677.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.300,00	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 590.674,09</b>	<b>- 601.900</b>	<b>-626.000</b>	<b>-635.300</b>	<b>-644.600</b>	<b>-654.200</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1220 Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.1220-Finanzbuchhaltung - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 01.1230 Forderungsmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		12,00 Stellen	12,07 Stellen	11,84 Stellen	11,84 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		7,93 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Mittlerer Dienst		3,77 Stellen	5,77 Stellen	5,54 Stellen	5,54 Stellen
Gewerbsteuerpfl. Betriebe		1.860 Anzahl	1.856 Anzahl	1.900 Anzahl	1.900 Anzahl
Anteil Gewerbesteuerertrag	am Gesamtertrag	23,26 %	26,84 %	25,33 %	24,30 %
Grundbesitzabgabenbescheide	im Jahr	29.500 Anzahl	29.515 Anzahl	30.000 Anzahl	30.000 Anzahl
Mahnungen im Jahr		16.657 Anzahl	15.481 Anzahl	15.000 Anzahl	15.000 Anzahl
Eingezogene Beträge	durch Vollziehungsbeamte	418.891 Euro	428.374 Euro	420.000 Euro	428.000 Euro
Einnahmen Vollziehungsbeamte	je Vollstreckungsfall	159 Euro	186 Euro	180 Euro	210 Euro
neue eröffnete Insolvenzverf.		108 Anzahl	88 Anzahl	110 Anzahl	85 Anzahl
Erlendigungsquote	über alle Verfahren	39 %	64 %	40 %	50 %
Erlendigungsquote	eigene Forderungen durch eigene Vollstreckung	58 %	76 %	58 %	65 %
Erlendigungsquote	Eigene Forderungen durch Amtshilfe anderer Gemeinden	32 %	62 %	32 %	35 %
Erlendigungsquote	fremde Forderungen durch Amtshilfe der Stadt Bocholt	19 %	20 %	25 %	25 %

## Teilergebnisplan

### 01.1230 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen

01.1230

#### 01.1230 Forderungsmanagement

<b>Kurzbeschreibung</b>	Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrag und der aus dem Veranlagungsverfahren resultierenden Anträge und Rechtsbehelfe einschl. Zinsfestsetzungen nach § 233 a Abgabenordnung, Ermittlung und Meldung der von der Stadt abzuführenden Gewerbesteuerumlage, Festsetzung der Grundbesitzabgaben: Grundsteuer A u. B, Veranlagung zu Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren, Veranlagung zu Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Veranlagung zur Vergnügungs- und Hundesteuer, Veranlagung zu Entwässerungsgebühren (Schmutz- und Niederschlagswasser), Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Kleineinleiterabgaben, Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Bearbeitung von Spenden, Einleiten/Durchführen von Maßnahmen, um städt. Geldforderungen, ausstehende Gelder von Gläubigern nach § 4 Ausführungsverordnung VwVG NRW sowie Forderungen anderer Behörden (Amtshilfe) einzuziehen; Forderungsbewertung; Vertretung der Stadt in Insolvenzanangelegenheiten
<b>Auftragsgrundlage</b>	GO, GemHVO, GewStG, GRStG, Haushalts- und Gebührensatzung der Stadt Bocholt, AO, KAG, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Bocholt, Vergnügungssteuergesetz, VwVfG, GFG, LWG, Satzung über Gebühren d. öffentlichen Abwasseranlagen, Satzung Gewässer II. Ordnung, BGB, ZPO; VwVG, VO VwVG, VollstreckungsvergütungsVO, ZVG, InsO
<b>Zielgruppen</b>	Gewerbetreibende im Bereich der Stadt Bocholt, IT.NRW, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Automatenaufsteller und Automatenaufstellerinnen, Hundehalter und Hundehalterinnen im Gebiet der Stadt Bocholt, Veranstalter von gewerblichen Tanzveranstaltungen, Schuldner/innen, Vollstreckungsgläubiger/innen, Gerichte, Insolvenzverwalter/innen, Treuhänder/innen, Zwangsverwalter/innen, Drittschuldner/innen
<b>Ziele</b>	Erzielung von Steuereinnahmen durch zeitnahe und vollständige Verarbeitung der Gewerbesteuerermessbescheide, der Anträge, Rechtsbehelfe etc., vollständige Erfassung aller Steuer- und Gebührenzahler; zeitnahe Verarbeitung von Grundsteuerermessbescheiden und Anträgen zur Erhebung der Grundbesitzabgaben, rechtzeitige und vollständige Erhebung von Vergnügungs- und Hundesteuer und Entwässerungsgebühren, schnelle und vollständige Beitreibung von Rückständen, gleichzeitige Abwicklung eigener Forderungen und Forderungen Dritter, vorrangige Bearbeitung großer Forderungen und Forderungen mit Erziehungscharakter
<b>Verantwortlich</b>	FB 12

### Teilergebnisplan

#### 01.1230 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.155,00	1.100	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.223,52	147.800	152.300	152.300	152.300	152.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	413.866,61	304.600	2.100	2.100	2.100	2.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>562.245,13</b>	<b>453.500</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>	<b>156.400</b>
11	- Personalaufwendungen	783.090,21	781.500	796.300	806.800	817.500	828.300
12	- Versorgungsaufwendungen	157.479,81	117.300	129.000	130.800	132.600	134.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.347,43	46.100	46.000	46.000	46.000	46.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.183,01	141.400	43.900	43.900	43.900	43.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.144.100,46</b>	<b>1.086.300</b>	<b>1.015.200</b>	<b>1.027.500</b>	<b>1.040.000</b>	<b>1.052.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 581.855,33</b>	<b>- 632.800</b>	<b>-858.800</b>	<b>-871.100</b>	<b>-883.600</b>	<b>-896.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 581.855,33</b>	<b>- 632.800</b>	<b>-858.800</b>	<b>-871.100</b>	<b>-883.600</b>	<b>-896.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 581.855,33</b>	<b>- 632.800</b>	<b>-858.800</b>	<b>-871.100</b>	<b>-883.600</b>	<b>-896.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.300,00	27.800	29.700	29.700	29.700	29.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 554.555,33</b>	<b>- 605.000</b>	<b>-829.100</b>	<b>-841.400</b>	<b>-853.900</b>	<b>-866.500</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**01.1230 Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 01.1230-Forderungsmanagement - Teilhaushalt: 12 - 12 - Finanzen</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0

**Fachbereich -20-  
Öffentliche Ordnung**



## **20 Öffentliche Ordnung**

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u.  
Umweltschutz

02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

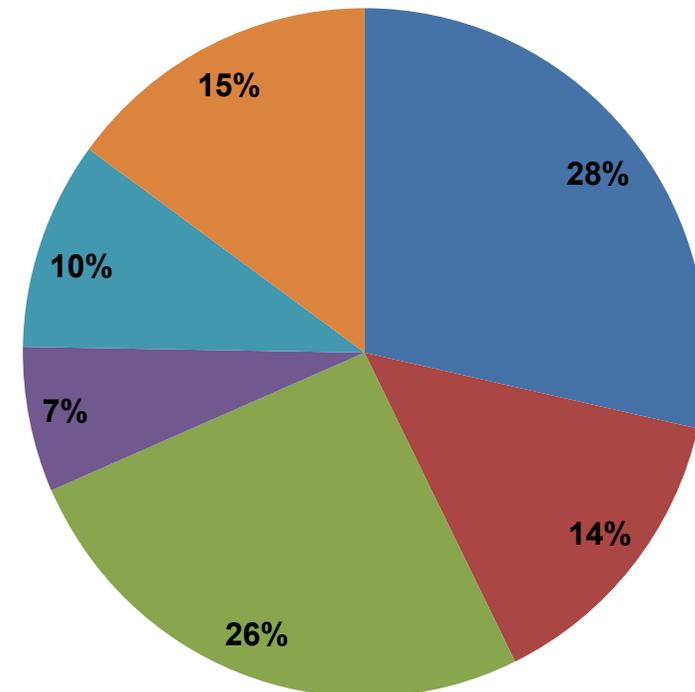
02.2041 Gewerbeangelegenheiten

02.2051 Personenstandswesen

02.2061 Verkehrsüberwachung

## 20 Öffentliche Ordnung

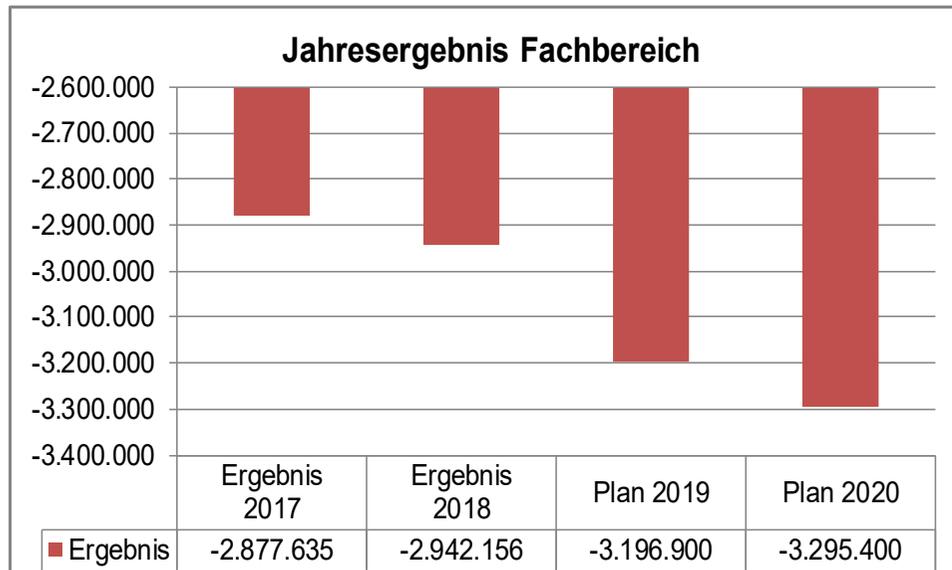
- 022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht
- 022031 - Bürgerbüro und Wahlen
- 022041 - Gewerbeangelegenheiten
- 022051 - Personenstandswesen
- 022061 - Verkehrsüberwachung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

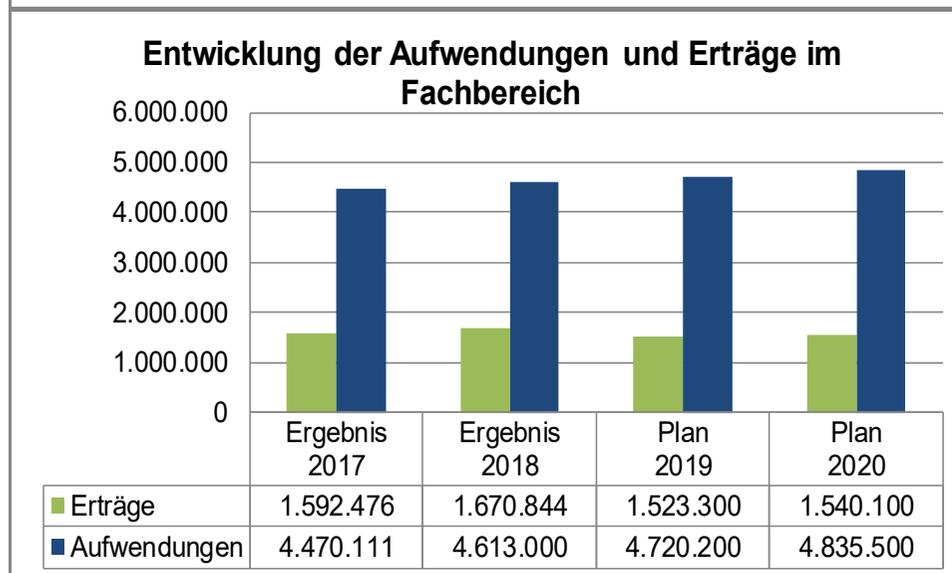
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

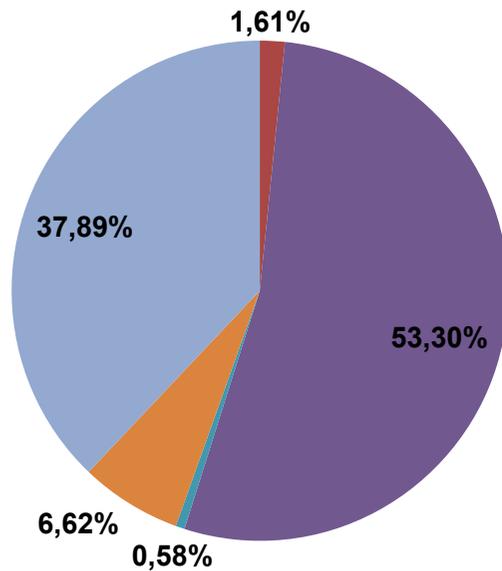
- Das Gesamtbudget des Fachbereichs Öffentliche Ordnung steigt im Jahr 2020 um 3,08 % (+ 98.500 Euro).



#### Erläuterungen:

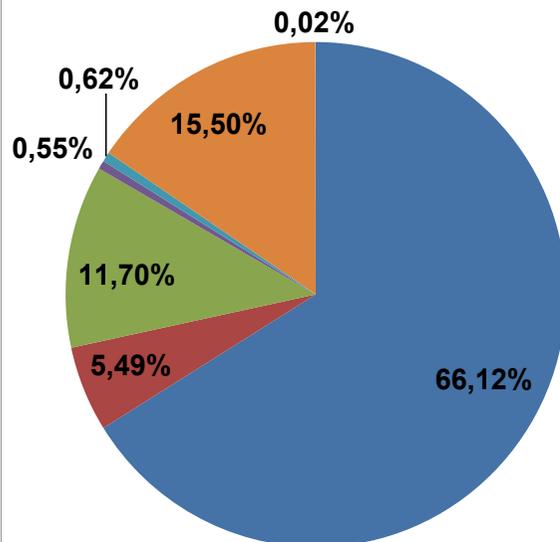
- Die Erträge im Vergleichszeitraum sind nach einem deutlichen Rückgang in 2019 gering ansteigend, sie sind durch den Fachbereich jedoch nur begrenzt beeinflussbar, da sie zum einem antragsabhängig sind (z.B. für Pässe und Personalausweise) und zum anderen nur durch Gesetzesverstöße und deren Ahndung entstehen (z.B. Parkzeit- und Geschwindigkeitsverletzungen). Lediglich Änderungen in städtischen Gebührensatzungen (z.B. die Satzung über die Gebühren im Standesamt in 2018) führen, wie in den Beschlussvorlagen aufgeführt, zu detailliert prognostizierbaren Entgelterhöhungen.
- Eine Prognose der Aufwendungen - neben den „festen“ Positionen wie Personal- und Sachleistungsaufwand - erfolgt durch den Fachbereich entsprechend den gesetzlichen Aufgabenerfordernissen

## Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 24.800,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 820.900,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 9.000,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 101.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 583.500,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

## Aufwendungen



- Personalaufwendungen 3.197.300,00 €
- Versorgungsaufwendungen 265.400,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 565.900,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 26.600,00 €
- Transferaufwendungen 30.000,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 749.300,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 1.000,00 €

## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	16,00	16,00	17,00	16,00
Stellen mittlerer Dienst	27,27	27,27	27,20	28,20
<b>Personal gesamt</b>	<b>45,27</b>	<b>45,27</b>	<b>46,20</b>	<b>47,20</b>
Personalaufwand	3.114.261 €	3.066.049 €	3.070.700 €	3.197.300 €
ordentlicher Aufwand FB	4.469.903 €	4.612.791,28 €	4.719.200 €	4.834.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	69,67%	66,47%	65,07%	66,14%

### Erläuterungen:

Die Veränderungen in der Gesamtzahl der Stellen resultiert aus der Aufstockung der Stundenanzahl bei der Stadtwacht. Durch die Beförderung eines Mitarbeiters verschiebt sich seine Stelle vom gehobenen in den höheren Dienst.

### III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-1.091.166	-1.156.602	-1.235.500	-1.247.200	-11.700
022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht	-612.960	-534.922	-569.700	-596.200	-26.500
022031 - Bürgerbüro und Wahlen	-615.231	-615.639	-797.900	-796.800	+1.100
022041 - Gewerbeangelegenheiten	-263.566	-260.322	-272.900	-272.900	0,00
022051 - Personenstandswesen	-324.209	-381.651	-310.100	-352.900	-42.800
022061 - Verkehrsüberwachung	29.497	6.980	-10.800	-29.400	-18.600
<b>Gesamt</b>	<b>-2.877.635</b>	<b>-2.942.156</b>	<b>-3.196.900</b>	<b>-3.295.400</b>	<b>-98.500</b>

## Wesentliche Kennzahlen des Fachbereichs Öffentliche Ordnung

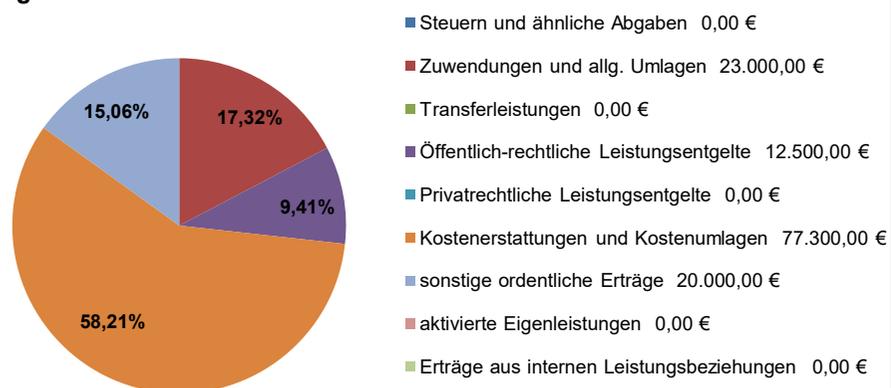
	Ausländer/innen	Gesamtbevölkerung*	%
31.12.2009	4.022	72.553	5,54
31.12.2010	4.048	72.422	5,58
31.12.2011	4.215	72.291	5,83
31.12.2012	4.371	72.175	6,05
31.12.2013	4.597	72.054	6,37
31.12.2014	5.049	72.147	6,99
31.12.2015	6.012	72.808	8,25
19.07.2016	5.886	72.578	8,10
31.12.2016	5.744	71.957	7,98
31.12.2017	5.880	71.887	8,17
31.12.2018	6.175	72.421	8,53
30.06.2019	6.321	72.517	8,72

\* entsprechend dem Melderegister Stadt Bocholt

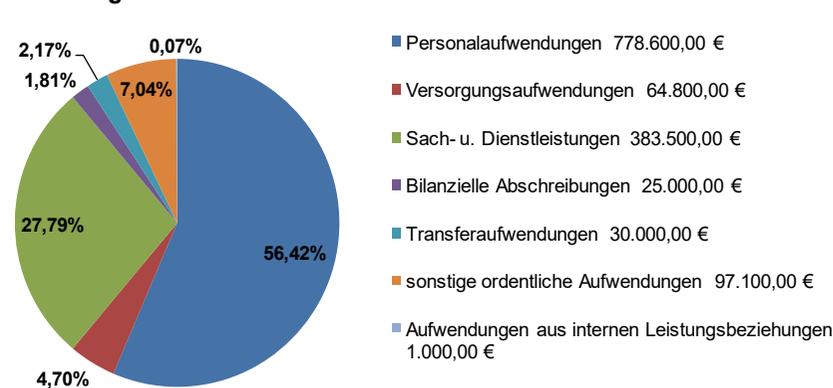
## 022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	132.493	121.417	124.200	132.800	+8.600
Aufwendungen	1.223.659	1.278.019	1.359.700	1.380.000	-20.300
<b>Saldo</b>	<b>-1.091.166</b>	<b>-1.156.602</b>	<b>-1.235.500</b>	<b>-1.247.200</b>	<b>-11.700</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

#### Erträge:

Die Planansätze weichen gegenüber den Vorjahren kaum ab, die geringen Veränderungen resultieren aus der zurückhaltenden Anpassung an die Rechnungsergebnisse.

#### Aufwendungen:

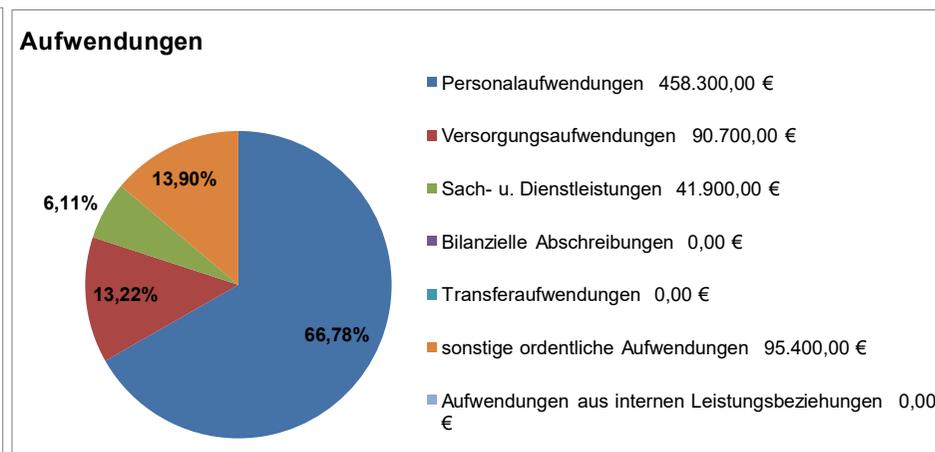
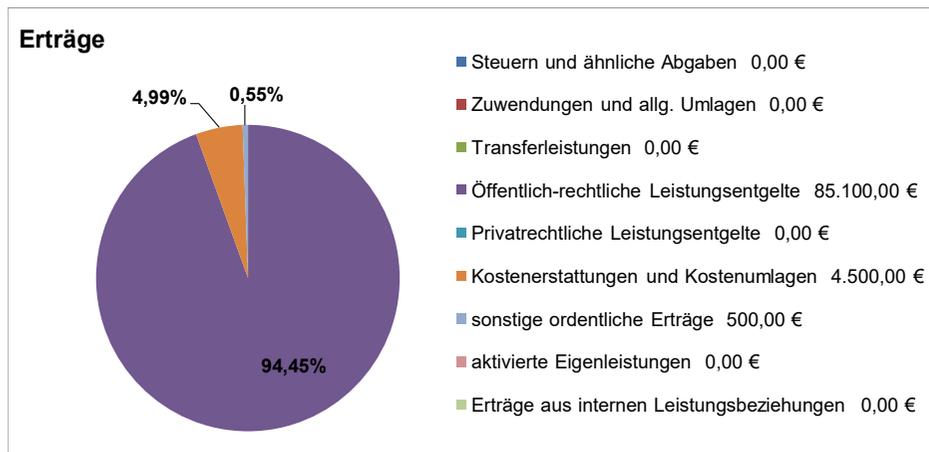
Auch bei den Aufwendungen plant der Fachbereich aufgrund der derzeitigen Informationen und Rechtslage relativ defensiv. Größere Unwägbarkeiten bestehen derzeit vor allem bei den Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Dieser wurde in den letzten Jahren präventiv durch Besprühen der Eichen bekämpft, die erreichbaren Erfolgsraten liegen hier zwischen 70 und 90 %. Dennoch entstehende Nester an frequentierten öffentlichen Straßen und Plätzen, die von Fachfirmen entfernt werden. Trotz vorbeugender Bekämpfung kam es 2019 zu einem Massenbefall mit erheblichem Mehraufwand für die Nachbekämpfung. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2020 standen die endgültigen Kosten noch nicht fest. Da eine zuverlässige Prognose des Befalls für 2020 aufgrund der zahlreichen Einflussgrößen (z.B. Witterungsbedingungen, Entwicklung von Fressfeinden) nicht möglich ist, wird zunächst der bisherige Betrag von 100.000 Euro in die Haushaltsplanungen für 2020 einbezogen. Sollte es zu einem erneuten Massenbefall kommen, muss ggf. nachgesteuert werden.

Der FB 20 setzt sich auch weiterhin intensiv mit allen Bekämpfungs- und Prognosemöglichkeiten auseinander, um in Abwägung zwischen Gesichtspunkten der Gefahrenabwehr, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz angemessene Strategien zu finden. Neben den klassischen Methoden sind 2020 bspw. auch Versuchsstrecken mit natürlichen Feinden geplant.

Weiterhin enthalten sind in diesem Budget auch die folgenden größeren Positionen für Dienstleistungen/Kostenerstattungen:

- Fundtierbetreuung durch das Bocholter Tierheim: 120.000 €
- Kosten für Sicherungsmaßnahmen anlässlich von Veranstaltungen in Bocholt wie z.B. mobile Sperren und Security einschließlich Erstattung an die Stadtmarketing GmbH für die Kirmes-Security: insgesamt 110.000 €
- Erstattung an den ESB für die Rattenbekämpfung in Bocholt: 45.000 €

022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	101.998	105.888	85.600	90.100	+4.500
Aufwendungen	714.958	640.811	655.300	686.300	-31.000
<b>Saldo</b>	<b>-612.960</b>	<b>-534.922</b>	<b>-569.700</b>	<b>-596.200</b>	<b>-26.500</b>



### Erläuterungen:

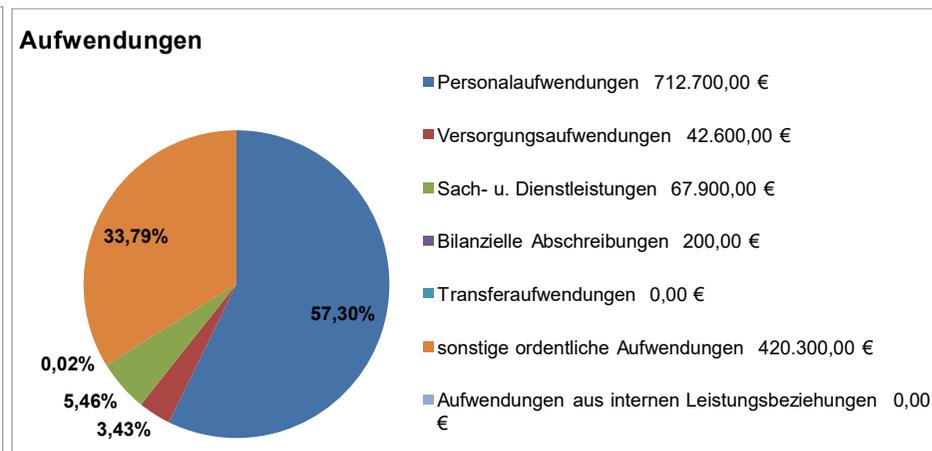
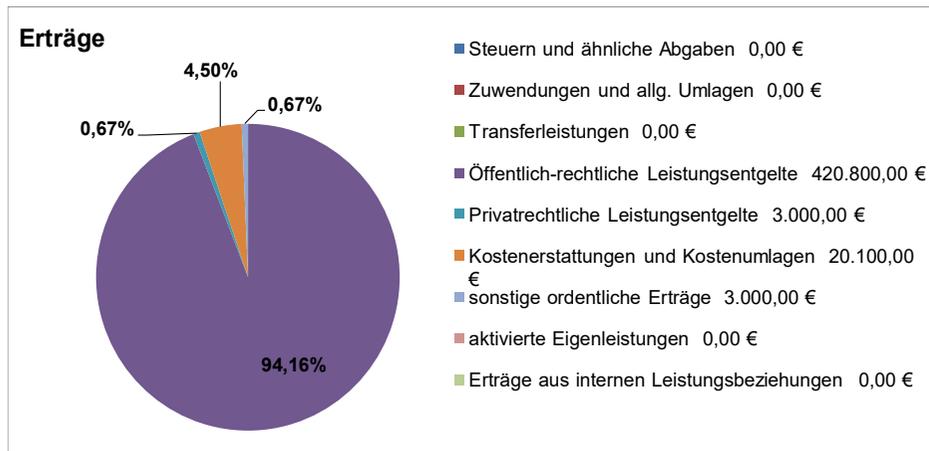
#### Erträge:

Lediglich eine Anpassung der erwarteten Planwerte an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre im Bereich der Entgelte (Verwaltungsgebühren) führt zu einer Verbesserung.

#### Aufwendungen:

Besondere Abweichungen zu den Ansätzen des Jahres 2019 sind nicht zu erkennen. Die Erhöhung der Personalaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der Beförderung eines Mitarbeiters.

022021 - Bürgerbüro und Wahlen					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	432.006	501.597	454.000	446.900	-7.100
Aufwendungen	1.047.237	1.117.236	1.251.900	1.243.700	+8.200
<b>Saldo</b>	<b>-615.231</b>	<b>-615.639</b>	<b>-797.900</b>	<b>-796.800</b>	<b>+1.100</b>



### Erläuterungen:

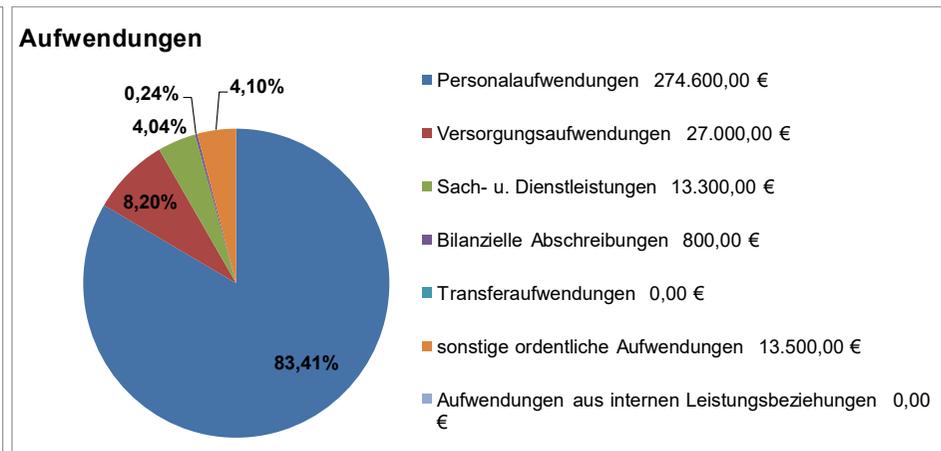
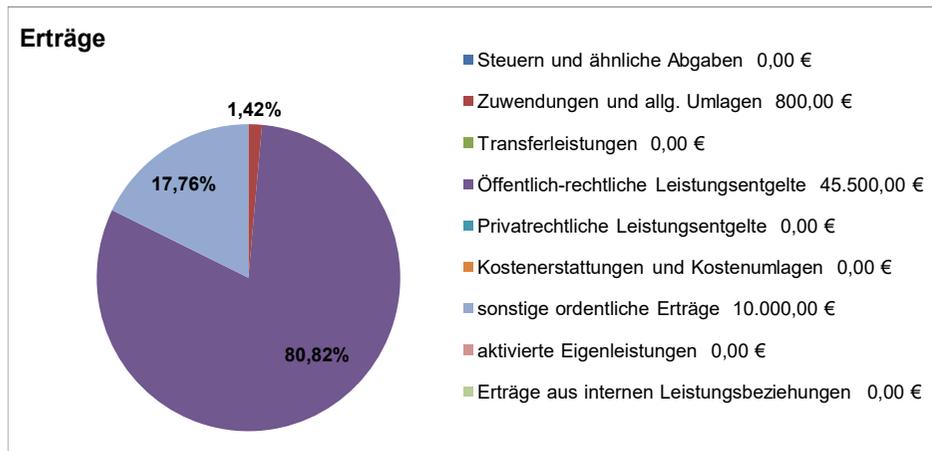
#### Erträge:

In 2020 sind keine Wahlen vorgesehen, für die eine Kostenerstattung durch das Land NRW erfolgt. Daher wurden die Ansätze (- 20.000 Euro) entsprechend angepasst. Demgegenüber erfolgt eine defensive erhöhende Anpassung der Entgelte im Bereich der Gebühren an die Rechnungsergebnisse (+ 10.000 Euro).

#### Aufwendungen:

Bei den Aufwandspositionen ergeben sich keine besonderen Veränderungen.

022041 - Gewerbeangelegenheiten					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	113.136	125.154	55.500	56.300	+800
Aufwendungen	376.702	385.476	328.400	329.200	-800
<b>Saldo</b>	<b>-263.566</b>	<b>-260.322</b>	<b>-272.900</b>	<b>-272.900</b>	0,00



### Erläuterungen:

#### Erträge:

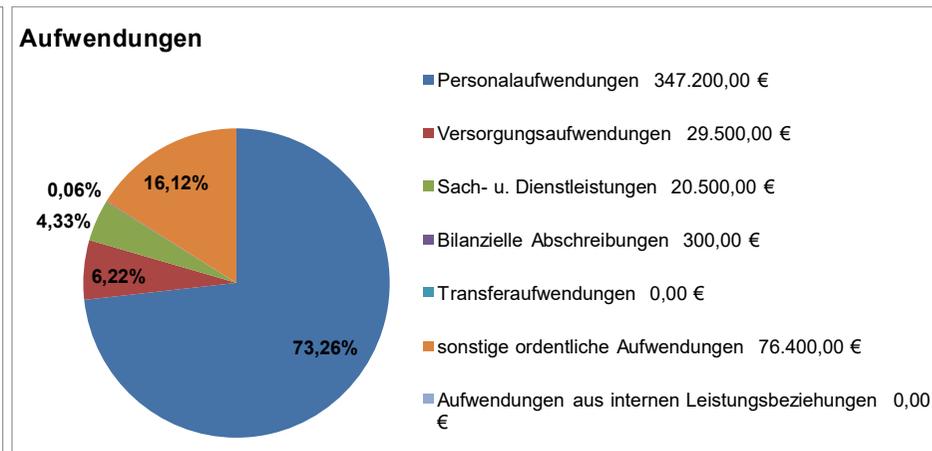
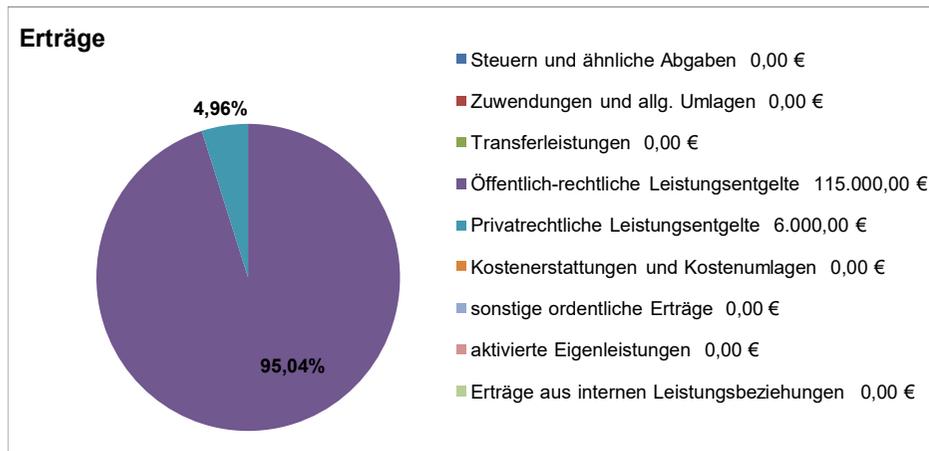
Die Ansätze des letzten Haushaltsjahres wurden in das Haushaltsjahr 2020 nahezu deckungsgleich übernommen. Die Ertragsseite beinhaltet unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten die Verwaltungsgebühren z.B. für Gewerbeanmeldungen, gaststättenrechtliche Erlaubnisse / Gestattungen sowie für Marktfestsetzungen.

Hinter den sonstigen ordentlichen Erträgen verbirgt sich ein Ansatz für Bußgelder, welche z.B. bei Verstößen gegen die gewerblichen Meldepflichten, die Handwerksordnung oder gegen Auflagen aus der Gaststättenkonzession verhängt werden können

#### Aufwendungen:

Die Aufwandsseite beinhaltet nur Personal- und Sachaufwendungen. Hier ergeben sich keine größeren Veränderungen.

022051 - Personenstandswesen					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	136.872	140.255	116.000	121.000	+5.000
Aufwendungen	461.081	521.906	426.100	473.900	-47.800
<b>Saldo</b>	<b>-324.209</b>	<b>-381.651</b>	<b>-310.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-42.800</b>



## Erläuterungen:

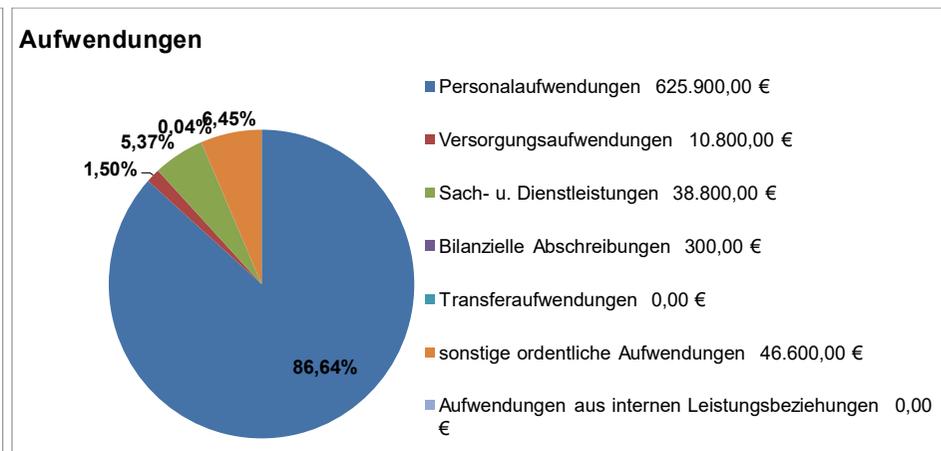
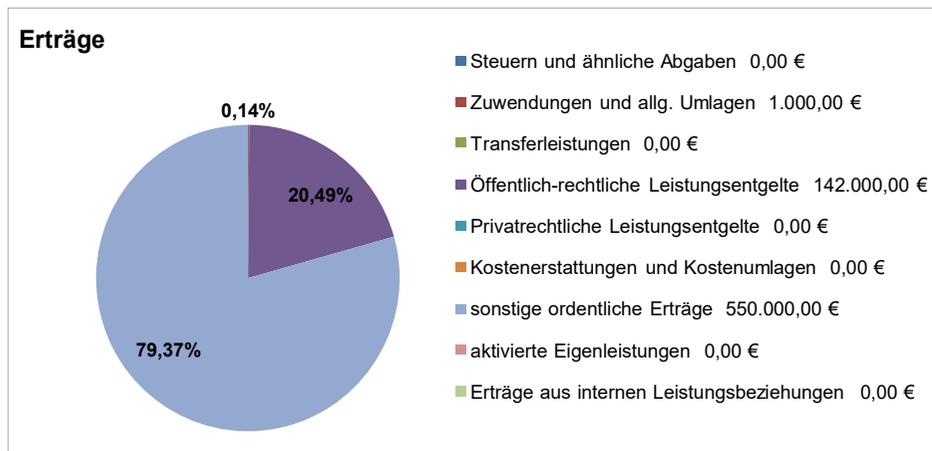
### Erträge:

Die Prognose für die Entgelte (Verwaltungsgebühren) basiert auf einer Anpassung des Ansatzes an die Rechnungsergebnisse.

### Aufwendungen:

Auch in 2020 werden erhöhte Aufwendungen berücksichtigt, die sich durch die Beschaffung von Sicherheitspapier und die weitere Ausbildung der relativ neuen Mitarbeiter im Standesamt ergeben (+ 16.800 Euro). Daneben werden erhöhte Personalaufwendungen (+ 30.300 Euro) erwartet.

022061 - Verkehrsüberwachung					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	675.471	676.533	688.000	693.000	+5.000
Aufwendungen	645.974	669.553	698.800	722.400	-23.600
<b>Saldo</b>	<b>29.497</b>	<b>6.980</b>	<b>-10.800</b>	<b>-29.400</b>	<b>-18.600</b>



## Erläuterungen:

### Erträge:

Die Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus rund 550.000 € Verwarn- und Bußgeldern zuzüglich 70.000 € entsprechende Verwaltungsgebühren. Weiterhin findet sich hier ein Ansatz von 50.000 € für Sondernutzungsgebühren (z.B. für Außengastronomie, Warenstände und Veranstaltungsflächen) sowie 22.000 € für straßenrechtliche Ausnahmegenehmigungen (z.B. Sonntagsfahrerlaubnisse für LKW). Die letzte Position konnte aufgrund des positiven Rechnungsergebnisse um 5.000 € nach oben angepasst werden, ansonsten bleibt es bei den Ansätzen von 2019.

### Aufwendungen:

Hauptsächlich eine Erhöhung der Personalaufwendungen (+ 28.800 Euro) führen zu einer im Verhältnis zum Gesamtbudget dennoch gering ausfallenden Erhöhung der Aufwendungen im Verkehrsbudget.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	36.703,18	0	0	0	0,00
Auszahlungen	4.803,23	25.454	9.500	6.000	+3.500
<b>Saldo</b>	<b>31.899,95</b>	<b>-25.454</b>	<b>-9.500</b>	<b>-6.000</b>	<b>+3.500</b>

#### Erläuterungen:

Der Ansatz enthält kleinere investive Beschaffungen für den Fachbereich 20 wie z.B. den Ersatz von Geräten.

Im Rahmen des neuen Sirenenkonzeptes wurden bislang (Stand September 2019) 14 von 25 Standorten realisiert. Es handelt sich um die Standorte:

- St.-Georg Gymnasium
- Mühlenweg (ehemals Fildeken-/Melanchthonschule)
- Israel-v.-Meckenem-Realschule Münsterstraße
- Wohngebäude Jahnstraße
- Wohngebäude Dinxperloer Straße
- Feuerwehr-Gerätehaus Suderwick
- Ehemalige Brüder-Grimm-Schule (Liedern)
- Thonhausenschule (Lowick)
- Josefschule (Hohenzollernstraße)
- Wohngebäude Adenauerallee
- Liebfrauenschule Stenern
- Firmengebäude Robert-Bosch-Straße
- Firmengebäude Barlo

Die weiteren 11 Standorte sollen bis zum Jahresende fertiggestellt werden. Da die diesbezüglichen Mittel aus Vorjahren übertragen wurden, erscheinen sie nicht mehr in den Haushaltsansätzen 2019/2020.

## II. Produktbudgets

<b>Finanzplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>	31.969,75	-17.032	-8.500	-5.500	+3.000
<b>022021 - Zuwanderung und Aufenthaltsrecht</b>	0,00	0	0	0	0,00
<b>022031 - Bürgerbüro und Wahlen</b>	0,00	0	0	0	0,00
<b>022041 - Gewerbeangelegenheiten</b>	0,00	-8.056	0	0	0,00
<b>022051 - Personenstandswesen</b>	-69,80	-367	0	0	0,00
<b>022061 - Verkehrsüberwachung</b>	0,00	0	-1.000	-500	+500
<b>Gesamt</b>	<b>31.899,95</b>	<b>-25.454</b>	<b>-9.500</b>	<b>-6.000</b>	<b>+3.500</b>

## Teilergebnisplan

### 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.941,40	22.300	24.800	24.800	24.800	24.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	949.949,14	794.900	820.900	820.900	820.900	820.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.389,55	6.100	9.000	9.000	9.000	9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.606,13	116.500	101.900	101.900	101.900	101.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	607.958,00	583.500	583.500	583.500	583.500	583.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.670.844,22</b>	<b>1.523.300</b>	<b>1.540.100</b>	<b>1.540.100</b>	<b>1.540.100</b>	<b>1.540.100</b>
11	- Personalaufwendungen	3.066.049,00	3.070.700	3.197.300	3.242.400	3.288.100	3.334.500
12	- Versorgungsaufwendungen	451.904,91	299.100	265.400	269.000	272.700	276.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.534,85	553.200	565.900	565.900	565.900	565.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.586,11	26.300	26.600	26.600	26.600	26.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	618.716,41	739.900	749.300	748.800	748.800	748.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.612.791,28</b>	<b>4.719.200</b>	<b>4.834.500</b>	<b>4.882.700</b>	<b>4.932.100</b>	<b>4.982.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.941.947,06</b>	<b>- 3.195.900</b>	<b>- 3.294.400</b>	<b>- 3.342.600</b>	<b>- 3.392.000</b>	<b>- 3.442.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.941.947,06</b>	<b>- 3.195.900</b>	<b>- 3.294.400</b>	<b>- 3.342.600</b>	<b>- 3.392.000</b>	<b>- 3.442.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.941.947,06</b>	<b>- 3.195.900</b>	<b>- 3.294.400</b>	<b>- 3.342.600</b>	<b>- 3.392.000</b>	<b>- 3.442.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 2.942.155,06</b>	<b>- 3.196.900</b>	<b>- 3.295.400</b>	<b>- 3.343.600</b>	<b>- 3.393.000</b>	<b>- 3.443.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.454,35	9.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>25.454,35</b>	<b>9.500</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 25.454,35</b>	<b>- 9.500</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>

**Kennzahlen zu 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt	022011 - Personal gesamt	10,05 Stellen	10,05 Stellen	10,05 Stellen	10,05 Stellen
Personal - höherer Dienst	022011 - höherer Dienst	0,88 Stellen	0,88 Stellen	0,88 Stellen	0,88 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022011 - gehobener Dienst	2,37 Stellen	2,37 Stellen	2,37 Stellen	2,37 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022011 - mittlerer Dienst	6,85 Stellen	6,80 Stellen	6,80 Stellen	6,80 Stellen
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 1	Anzahl der Unterbringungsfälle nach dem PsychKG	39 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 2	Anzahl der Ordnungsbehördlichen Bestattungen	12 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anzahl der OWi-Verfahren	695 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Einsätze Rufbereitschaft	Anzahl der Rufbereitschaftseinsätze außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bocholt	145 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl
Jugendschutzkontrollen	Anzahl der Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes	40 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2011

#### 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

<b>Kurzbeschreibung</b>	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesetzesgrundlagen (Gefahrenabwehr), Abwehr von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Stadtwacht, Ahndung festgestellter Verstöße.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetze und Verordnungen i.V.m. mit OBG, VwVfG, VwVG, LImSchG, KrWG, PsychKG, LHundG, SprengG, OWiG, OBV, JuSchG, StrWG ua.
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Natur, Umwelt und Tiere im Gebiet der Stadt Bocholt
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wirkungsvolle Schadensprävention und unmittelbare kurzfristige Schadensbeseitigung</li> <li>- Stärkung des objektiven und subjektiven Sicherheitsempfindens</li> <li>- Ordnungsgemäßes und rechtmäßiges Verfahren bei Ahndung der Verstöße</li> </ul> <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzfristige Erledigung von Beschwerden, in Abhängigkeit vom Einzelfall bis spätestens 4 Wochen</li> <li>- Entfernung der im Stadtgebiet abgestellten Autowracks und abgemeldeten Fahrzeuge durch ordnungsrechtliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Fristen innerhalb von 7 Wochen, bei gegenwärtiger Gefahr innerhalb eines Tages</li> <li>- Sofortige Abwehr bzw. Ahndung von Verstößen gegen ordnungsrechtliche Vorschriften</li> <li>- Feststellung von Gefahren und Abwehr durch unmittelbare Meldung</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	FB 20

### Teilergebnisplan

#### 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	756,59	21.300	23.000	23.000	23.000	23.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.842,18	11.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.542,95	71.400	77.300	77.300	77.300	77.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.275,11	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>121.416,83</b>	<b>124.200</b>	<b>132.800</b>	<b>132.800</b>	<b>132.800</b>	<b>132.800</b>
11	- Personalaufwendungen	744.368,50	733.300	778.600	789.700	800.900	812.300
12	- Versorgungsaufwendungen	116.888,78	87.000	64.800	65.700	66.600	67.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.692,93	378.500	383.500	383.500	383.500	383.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	440,50	23.200	25.000	25.000	25.000	25.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.419,98	106.700	97.100	97.100	97.100	97.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.277.810,69</b>	<b>1.358.700</b>	<b>1.379.000</b>	<b>1.391.000</b>	<b>1.403.100</b>	<b>1.415.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.156.393,86</b>	<b>- 1.234.500</b>	<b>-1.246.200</b>	<b>-1.258.200</b>	<b>-1.270.300</b>	<b>-1.282.600</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.156.393,86</b>	<b>- 1.234.500</b>	<b>-1.246.200</b>	<b>-1.258.200</b>	<b>-1.270.300</b>	<b>-1.282.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.156.393,86</b>	<b>- 1.234.500</b>	<b>-1.246.200</b>	<b>-1.258.200</b>	<b>-1.270.300</b>	<b>-1.282.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.156.601,86</b>	<b>- 1.235.500</b>	<b>-1.247.200</b>	<b>-1.259.200</b>	<b>-1.271.300</b>	<b>-1.283.600</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.031,77	8.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>17.031,77</b>	<b>8.500</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 17.031,77</b>	<b>- 8.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2011-Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	17.031,77	8.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 17.031,77</b>	<b>- 8.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	17.031,77	8.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500	0	0

### Kennzahlen zu 02.2021 Zuwanderung und Integration

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	022021 - Personal gesamt	7,21 Stellen	5,71 Stellen	5,71 Stellen	5,71 Stellen
Personal - höherer Dienst	022021 - höherer Dienst	1,22 Stellen	0,22 Stellen	0,22 Stellen	0,22 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022021 - gehobener Dienst	5,81 Stellen	5,31 Stellen	5,31 Stellen	5,31 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022021 - mittlerer Dienst	0,18 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen
Aufenthaltsgenehmigungen	Aufenthaltsgenehmigungen für Nicht-EU-Angehörige	1.098 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl
Verpflichtungen zur Teilnahme	Verpflichtungen zur Teilnahme am Integrationskurs	175 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Versagung von Genehmigungen	Versagung von Genehmigungen	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Reiseausweise/Passersatzpapier	Reiseausweise / Passersatzpapiere	506 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
erteilte / verlängerte Aufenth	erteilte / verlängerte Aufenthaltsgestattungen	527 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Rückführungen	Rückführungen insgesamt	36 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Duldungen wg Abschiebehinderni	Duldungen wegen Abschiebehindernissen	382 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
Einbürgerungen	Einbürgerungen	101 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Verpflichtungserklärungen	Verpflichtungserklärungen	372 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
zustimmungspfl. Sichtverm	zustimmungspflichtige Sichtvermerksverfahren	79 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2021

#### 02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Beratung und Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragestellungen in Bezug auf Einreise, Aufenthalt, Studium, Erwerbstätigkeit, Aufenthaltsbeendigung, Familiennachzug und Integration                  Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen und Aufenthaltstiteln                  Beantragung und Ausstellung von Ausweisdokumenten                  Entscheidung über die Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen                  Prüfung von Bleiberechtsoptionen und Beratung in Härtefallangelegenheiten                  Einbürgerung                  Feststellung der Staatsangehörigkeit                  Prüfung von Verpflichtungserklärungen                  Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen                  Sicherheitsrelevante Überprüfung                  Schulung interner und externer Stellen zu ausländerrechtlichen Fragestellungen                  Pflege des Ausländerzentralregisters und Erstellen von Statistiken</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>StAG, AufenthG, FreizügG/EU, GG, AsylG, Genfer Konvention, Europäische Menschenrechtskonvention, nationale und surpranationale Rechtsprechung und Erlasse u.a.</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>Ausländische Staatsangehörige und Menschen mit Migrationshintergrund                  Asylbegehrende Ausländerinnen und Ausländer sowie sonstige Flüchtlinge, insbesondere Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge                  Deutsche nach Art. 116 GG                  Bürgerinnen und Bürger, die einen Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen                  Angehörige, Arbeitgeber, Migrationsberatungsstellen, Kooperationsbehörden, EWIBO, Ehrenamt</p>
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Bedarfsorientierte Unterstützung der Zielgruppe über die rein ordnungsbehördlichen Aufgaben hinaus</li> <li>· Vernetzung mit allen relevanten Akteuren in der Kommune</li> <li>· Zielgruppenorientierte Handlungsweise und rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>· Verhinderung der illegalen Einreise und des illegalen Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen im Bundesgebiet</li> <li>· Unterstützung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern</li> <li>· Konsequente, zeitnahe und rechtssichere Erfüllung der ordnungsbehördlichen Aufgaben</li> <li>· Lotsenfunktion</li> </ul> <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ausländerrechtliche Absicherung des Aufenthaltes von Drittstaatsangehörigen innerhalb von 2 Monaten</li> <li>· Gewährleistung der Bearbeitungsdauer bei Einbürgerungen auf höchstens 2 Monate</li> <li>· Rückführung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	<p>FB 20</p>

### Teilergebnisplan

#### 02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214,08	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.267,22	80.100	85.100	85.100	85.100	85.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.218,18	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.188,80	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>105.888,28</b>	<b>85.600</b>	<b>90.100</b>	<b>90.100</b>	<b>90.100</b>	<b>90.100</b>
11	- Personalaufwendungen	399.500,87	418.200	458.300	464.100	470.000	476.000
12	- Versorgungsaufwendungen	129.750,44	100.000	90.700	91.900	93.200	94.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.867,86	42.600	41.900	41.900	41.900	41.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.691,37	94.500	95.400	95.400	95.400	95.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>640.810,54</b>	<b>655.300</b>	<b>686.300</b>	<b>693.300</b>	<b>700.500</b>	<b>707.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 534.922,26</b>	<b>- 569.700</b>	<b>-596.200</b>	<b>-603.200</b>	<b>-610.400</b>	<b>-617.700</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 534.922,26</b>	<b>- 569.700</b>	<b>-596.200</b>	<b>-603.200</b>	<b>-610.400</b>	<b>-617.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 534.922,26</b>	<b>- 569.700</b>	<b>-596.200</b>	<b>-603.200</b>	<b>-610.400</b>	<b>-617.700</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 534.922,26</b>	<b>- 569.700</b>	<b>-596.200</b>	<b>-603.200</b>	<b>-610.400</b>	<b>-617.700</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2021 Zuwanderung und Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Kennzahlen zu 02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	022031 - Personal gesamt	11,30 Stellen	11,12 Stellen	11,12 Stellen	11,12 Stellen
Personal - höherer Dienst	022031 - höherer Dienst	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022031 - gehobener Dienst	0,54 Stellen	0,54 Stellen	0,54 Stellen	0,54 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022031 - mittlerer Dienst	10,53 Stellen	10,35 Stellen	10,35 Stellen	10,35 Stellen
Auskünfte Melderegister	Auskünfte aus dem Melderegister	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl
Annahme Rundfunkgeb.	Annahme von Anträgen auf Rundfunkgebühren-Befreiung	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Meldebescheinigungen	Ausstellung von Meldebescheinigungen	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl
Meldevorgänge	Meldevorgänge (An-, Um-, Abmeldungen)	12.600 Anzahl	12.000 Anzahl	12.000 Anzahl	12.000 Anzahl
Auskunftssperren	verhängte Auskunftssperren	1.585 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl
Führungszeugnisse	Führungszeugnisse	3.711 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Beglaubigungen	Beglaubigungen	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl
Fischereischeine	Fischereischeine	204 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl
Fundanzeigen	Fundanzeigen	1.086 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Versteigerungsgegenstände	Versteigerungsgegenstände	296 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Annahme Schwerbeh.-ausweise	Annahme von Anträgen bez. Schwerbehindertenausweise	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2031

#### 02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meldeangelegenheiten und -auskünfte sowie Auskunftssperren,</li> <li>- Pass- und Personalausweisangelegenheiten,</li> <li>- Servicefunktionen (z.B. Beglaubigung von Dokumenten, Hundesteuerangelegenheiten, Familienpässe),</li> <li>- Angelegenheiten der Wehrverwaltung,</li> <li>- Verwaltung von Fundsachen (Registrierung, Verwahrung und Vermittlung) sowie deren Verwertung,</li> <li>- Schwerbehindertenangelegenheiten,</li> <li>- Fernseh- und Rundfunkgebührenbefreiungen,</li> <li>- Ausgabe von Fischereischeinen</li> </ul> <p>Bereich Wahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken, Wahl- und Kindergartenbezirken, Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen, Bearbeitung von Einwohneranträgen und Bürgerbegehren sowie Durchführung von Bürgerentscheiden</li> <li>- Prüfung von Unterstützungsunterschriften bei Volksbegehren</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>PassG, PAuswG, GebG, BMG, DSG NRW, SGB, OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, BGB, WPfIG, WGG, SchwbBeG, Wahlgesetze, Bundes- und Landesstatistikgesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse des Rates, ua.</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>Einwohner und Einwohnerinnen, Behörden, Auskunftsberechtigte, Institutionen, Personen oder Institutionen, die ein Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, IT.NRW, Wahlberechtigte, Kreiswahlleiter</p>
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch:</p> <p>Kurzfristige, vollständige und fehlerfreie Erstellung und Zurverfügungstellung der beantragten Unterlagen bzw. der Leistungen, Termingerechte und ordnungsgemäße Durchführungen des statistischen Erhebungsprogrammes sowie der jeweils anstehenden Wahlen, Steigerung der Akzeptanz der Wahlhelfertätigkeit, frühestmögliche Feststellung des Wahlergebnisses nach Schließung der Wahllokale</p> <p>Operational:</p> <p>Bürgernähe durch Verminderung der Wartezeit für den Bürger auf ein Minimum (max. 15 Minuten) bei den Leistungen des Bürgerbüros</p>
<b>Verantwortlich</b>	<p>FB 20</p>

### Teilergebnisplan

#### 02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.425,75	410.800	420.800	420.800	420.800	420.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.897,55	100	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	40.100	20.100	20.100	20.100	20.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.274,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>501.597,30</b>	<b>454.000</b>	<b>446.900</b>	<b>446.900</b>	<b>446.900</b>	<b>446.900</b>
11	- Personalaufwendungen	645.077,50	721.700	712.700	723.000	733.400	743.900
12	- Versorgungsaufwendungen	56.504,81	42.200	42.600	43.200	43.800	44.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.085,97	68.100	67.900	67.900	67.900	67.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49,57	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	363.516,95	419.700	420.300	420.300	420.300	420.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.117.234,80</b>	<b>1.251.900</b>	<b>1.243.700</b>	<b>1.254.600</b>	<b>1.265.600</b>	<b>1.276.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 615.637,50</b>	<b>- 797.900</b>	<b>-796.800</b>	<b>-807.700</b>	<b>-818.700</b>	<b>-829.800</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 615.637,50</b>	<b>- 797.900</b>	<b>-796.800</b>	<b>-807.700</b>	<b>-818.700</b>	<b>-829.800</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 615.637,50</b>	<b>- 797.900</b>	<b>-796.800</b>	<b>-807.700</b>	<b>-818.700</b>	<b>-829.800</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 615.637,50</b>	<b>- 797.900</b>	<b>-796.800</b>	<b>-807.700</b>	<b>-818.700</b>	<b>-829.800</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2031-Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	022041 - Personal gesamt	3,91 Stellen	3,71 Stellen	3,71 Stellen	3,71 Stellen
Personal - höherer Dienst	022041 - höherer Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022041 - gehobener Dienst	1,87 Stellen	1,87 Stellen	1,87 Stellen	1,87 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022041 - mittlerer Dienst	1,74 Stellen	1,54 Stellen	1,54 Stellen	1,54 Stellen
Jahrmärkte	- davon Jahrmärkte	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Gewerbebetriebe ges.	erfasste Gewerbebetriebe (insgesamt)	5.342 Anzahl	5.400 Anzahl	5.400 Anzahl	5.400 Anzahl
Gaststätten	- davon Gaststättenbetriebe	220 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl
Spezialmärkte	- davon Spezialmärkte	12 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Großmärkte / Ausstellungen	- davon Großmärkte / Ausstellungen / Messen	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Handwerksbetriebe	- davon Handwerksbetriebe	844 Anzahl	830 Anzahl	830 Anzahl	830 Anzahl
Reisegewerbekarten	- davon Reisegewerbekarten	212 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl
Gewerbemeldungen	Gewerbean-, um- und abmeldungen	988 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Gewerbeauskünfte	Gewerbeauskünfte	843 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
GZR	Gewerbezentralregistrauskünfte	61 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
gewerbl. OWi	gewerberechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	32 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Baustellenkontrollen	Baustellenkontrollen	21 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Festsetzungen ges.	Festsetzungen sonstiger Märkte / Veranstaltungen insgesamt	29 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl
Gaststättenkontrollen	kontrollierte Gaststättenbetriebe	240 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
gast-rechtl. OWi-Verfahren	gaststättenrechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	14 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Gaststätten Widerrufe	Widerrufe von Gaststättenkonzessionen	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Neukonzessionen	erteilte Neukonzessionen	22 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
vor. Gestattungen	vorübergehende Gestattungen	160 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2041

#### 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

<b>Kurzbeschreibung</b>	Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller gewerbe-, handwerks- und gaststättenrechtlicher Betätigungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Personen, Behörden, Ämtern und Institutionen  Zivilschutz und Abwehr von Ereignissen unterhalb des Großschadens
<b>Auftragsgrundlage</b>	GewO incl. VV, HwO, GastG, GewerberechtsVO, SchwarzArbG, Sonn- u. FeiertagsG, LImSchG, TA Lärm, PAngV, JuSchG, GebG NW, AVerwGebO, OWiG, VwVG, VwVfG, OBG, LÖG, NiSchG NRW, ZSG, BHKG, VSA, Europ. Dienstleistungsrichtlinie, Freizeitlärmmrichtlinie, Textilkennzeichnungsgesetz, AVerwGebO NRW u.a.
<b>Zielgruppen</b>	Gewerbetreibende, Gastwirte und Gastwirtinnen im Bereich der Stadt Bocholt und Personen, die ein stehendes Gewerbe, ein Reisegewerbe oder ein Gaststättengewerbe ausüben wollen, Personen oder Institutionen, die ein berechtigtes bzw. rechtliches Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, Schwarzarbeiter und Schwarzarbeiterinnen, illegal Beschäftigte sowie deren Auftraggeber und Auftraggeberinnen, Veranstalter und Veranstalterinnen von Ausstellungen, Märkten und Messen, Personen, die ein berechtigtes Schutzinteresse haben (insbesondere Nachbarn, Gäste, Betriebspersonal); Einwohner der Stadt Bocholt
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Gewerberegisterführung</li> <li>- umfassende Beratung unter Beachtung der berechtigten Interessen der (zukünftigen) Gewerbetreibenden, interessierter bzw. betroffener Personen unter Berücksichtigung der Optimierung der Verfahrensdauer zur Erlaubniserteilung;</li> <li>- Erfassung aller Gewerbebetriebe nach der GewO im Stadtgebiet Bocholt zwecks Führung eines aktuellen Gewerberegisters zur Gewerbeüberwachung;</li> <li>- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung;</li> <li>- Verbraucherschutz und Schutz der Beschäftigten vor betriebsbedingten Gefahren;</li> <li>- zielgerichtete Überwachung der Betriebe im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen;</li> <li>- Schutz und Versorgung der Bevölkerung;</li> <li>- Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion</li> </ul> <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung einer kurzen Verfahrensdauer im Rahmen gewerbe- und gaststättenrechtlicher Verfahren;</li> <li>- Beschränkung von berechtigten Ein- und Widerspruchsverfahren im Ordnungswidrigkeiten-, Gewerbe- bzw. Gaststättenrecht auf unter 10 %;</li> <li>- Gewährleistung einer kurzen Bearbeitungszeit der Gewerbeauskünfte von 4 Tagen;</li> <li>- Quote der erfolgreichen Widersprüche / Klagen unter 5 % bei Festsetzung von Märkten u.ä.;</li> <li>- Erteilung von Gaststättenkonzessionen regelmäßig innerhalb von 14 Tagen;</li> <li>- Gewährleistung einer Beschwerdequote auf unter 10 % der konzessionierten Gaststättenbetriebe;</li> <li>- Gewährleistung folgender Überwachungsquoten: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) allgemeine Kontrollen: 1 x jährlich jeder Betrieb;</li> <li>b) präventive Kontrollen: 1 x alle 2 Monate hinsichtlich Sperrzeiten und Außengastronomie;</li> <li>c) präventive Kontrollen</li> <li>d) 1 x wöchentliche Baustellenkontrollen</li> </ul> </li> <li>- Treffen von sachgerechten Entscheidungen bei Großschadenslagen</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	FB 20

### Teilergebnisplan

#### 02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604,21	0	800	800	800	800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.159,04	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.845,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.545,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>125.153,75</b>	<b>55.500</b>	<b>56.300</b>	<b>56.300</b>	<b>56.300</b>	<b>56.300</b>
11	- Personalaufwendungen	300.884,12	271.900	274.600	278.400	282.200	286.100
12	- Versorgungsaufwendungen	53.357,50	29.400	27.000	27.400	27.800	28.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.035,31	13.400	13.300	13.300	13.300	13.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	604,21	1.600	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.594,86	12.100	13.500	13.000	13.000	13.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>385.476,00</b>	<b>328.400</b>	<b>329.200</b>	<b>332.900</b>	<b>337.100</b>	<b>341.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 260.322,25</b>	<b>- 272.900</b>	<b>-272.900</b>	<b>-276.600</b>	<b>-280.800</b>	<b>-285.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 260.322,25</b>	<b>- 272.900</b>	<b>-272.900</b>	<b>-276.600</b>	<b>-280.800</b>	<b>-285.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 260.322,25</b>	<b>- 272.900</b>	<b>-272.900</b>	<b>-276.600</b>	<b>-280.800</b>	<b>-285.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 260.322,25</b>	<b>- 272.900</b>	<b>-272.900</b>	<b>-276.600</b>	<b>-280.800</b>	<b>-285.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.056,06	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>8.056,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 8.056,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kennzahlen zu 02.2051 Personenstandswesen**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal - gesamt	022051 - gesamt	4,63 Stellen	4,63 Stellen	4,63 Stellen	4,63 Stellen
Personal - höherer Dienst	022051 - höherer Dienst	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022051 - gehobener Dienst	4,01 Stellen	4,01 Stellen	4,01 Stellen	4,01 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022051 - mittlerer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Geburten	Beurkundungen von Geburten	1.017 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Eheschließung	Eheschließungen	313 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
Sterbefälle	Beurkundungen von Sterbefällen	1.040 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2051

#### 02.2051 Personenstandswesen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Beurkundung von Geburten, Eheschließungen / Lebenspartnerschaften, Sterbefällen Sonstige Beurkundungen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Fortführung der Personenstandsregister / Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Eheschließungen u.ä.
<b>Auftragsgrundlage</b>	PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, FamFG, StAG, TSG, AufenthG, KonsularG
<b>Zielgruppen</b>	Bürger und Bürgerinnen, Behörden, Dritte und private Einrichtungen
<b>Ziele</b>	Strategisch:  - kurzfristige und korrekte Beurkundung aller Personenstandsfälle - kurzfristige und korrekte Ausstellung der begehrten Urkunden bzw. Erteilung der Aukünfte
<b>Verantwortlich</b>	FB 20

### Teilergebnisplan

#### 02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366,52	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.552,91	110.000	115.000	115.000	115.000	115.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.492,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.844,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>140.255,43</b>	<b>116.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
11	- Personalaufwendungen	385.947,45	320.500	347.200	352.100	357.000	362.000
12	- Versorgungsaufwendungen	76.367,97	25.900	29.500	29.900	30.300	30.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.569,13	19.800	20.500	20.500	20.500	20.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	316,83	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.704,99	59.600	76.400	76.400	76.400	76.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>521.906,37</b>	<b>426.100</b>	<b>473.900</b>	<b>479.200</b>	<b>484.500</b>	<b>489.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 381.650,94</b>	<b>- 310.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-358.200</b>	<b>-363.500</b>	<b>-368.900</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 381.650,94</b>	<b>- 310.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-358.200</b>	<b>-363.500</b>	<b>-368.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 381.650,94</b>	<b>- 310.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-358.200</b>	<b>-363.500</b>	<b>-368.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 381.650,94</b>	<b>- 310.100</b>	<b>-352.900</b>	<b>-358.200</b>	<b>-363.500</b>	<b>-368.900</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	366,52	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>366,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 366,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2051-Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	366,52	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 366,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	366,52	0	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 02.2061 Verkehrsüberwachung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	022061 - Personal gesamt	10,05 Stellen	10,05 Stellen	10,05 Stellen	10,05 Stellen
Personal - höherer Dienst	022061 - höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022061 - gehobener Dienst	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,90 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022061 - mittlerer Dienst	6,89 Stellen	6,90 Stellen	6,90 Stellen	6,90 Stellen
SN-Erlaubnisse	Sondernutzungserlaubnisse nach StrWG	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 1	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 2	Sonntagsfahrgenehmigungen	280 Anzahl	280 Anzahl	280 Anzahl	280 Anzahl
Ausnahmegem. §§ 46 / 29 STVO	Ausnahmegenehmigungen für übermäßige Straßenbenutzung (z.B. Umzüge u.a.)	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Veranstaltungen Verkehr	Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
OWI ruhend	Ordnungswidrigkeitenverfahren im ruhenden Verkehr	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl
OWI Verwarnungen	- daraus Verwarnungen	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl
OWI BG	- daraus Bußgelder / Kostenbescheide	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl
VIASIS 1	Anfragen zur Aufstellung des VIASIS - Gerätes	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
VIASIS 2	- erfüllte Anfragen	14 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2061

#### 02.2061 Verkehrsüberwachung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Genehmigungen und Erlaubnisse gemäß dem StrWG Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Bocholt Schulwegsicherung und allgemeine Verkehrserziehung / Verkehrssicherheitstage;
<b>Auftragsgrundlage</b>	StVO, StVZO, Bußgeldkatalog, StVG, StrWG, Sondernutzungssatzung der Stadt Bocholt, OWiG, OBG, StPO, VwVG, VwGO u.a.
<b>Zielgruppen</b>	Antragsteller, Gewerbetreibende, Nachbarschaften, Vereine, politische Parteien und sonstige Gruppierungen, Verkehrsteilnehmer (insbesondere PKW-Fahrer, Kinder im Grundschulalter und Senioren)
<b>Ziele</b>	<p>LEITZIEL: SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR</p> <p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedenheit der Antragsteller und Bürger,</li> <li>- Attraktivitätssteigerung für den Innenstadtbereich,</li> <li>- Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses durch Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse von Verkehrsteilnehmern,</li> <li>- Steigerung der Akzeptanz im Bereich der Verkehrsüberwachung,</li> <li>- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch ordnungsgemäßes Parken unter optimaler Nutzung der Parkmöglichkeiten und Geschwindigkeitsverhalten an Gefahrstellen (Schulwegsicherung, Kindergärten und Unfallhäufungsstellen) durch Verkehrsüberwachung,</li> <li>- Reduzierung von Unfällen durch Erklärung der richtigen Teilnahme am Straßenverkehr und somit Korrektur unrichtigen Verhaltens u. a. durch zielgruppenorientiertes Informationsmaterial,</li> <li>- Erhöhte Verkehrssicherheit durch Aufzeigen von Gefahren- situationen insbesondere durch die Darstellung der gefahrenen Geschwindigkeit</li> </ul> <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfassende Beratung,</li> <li>- Aufstellung des VIASIS-Gerätes (visuelle Geschwindigkeitsanzeige) an mindestens 20 Stellen im Jahr,</li> <li>- Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (zielgruppenorientiert)</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	FB 20

### Teilergebnisplan

#### 02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.702,04	137.000	142.000	142.000	142.000	142.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	515.830,59	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>676.532,63</b>	<b>688.000</b>	<b>693.000</b>	<b>693.000</b>	<b>693.000</b>	<b>693.000</b>
11	- Personalaufwendungen	590.270,56	605.100	625.900	635.100	644.600	654.200
12	- Versorgungsaufwendungen	19.035,41	14.600	10.800	10.900	11.000	11.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.283,65	30.800	38.800	38.800	38.800	38.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	175,00	1.000	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.788,26	47.300	46.600	46.600	46.600	46.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>669.552,88</b>	<b>698.800</b>	<b>722.400</b>	<b>731.700</b>	<b>741.300</b>	<b>751.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.979,75</b>	<b>- 10.800</b>	<b>-29.400</b>	<b>-38.700</b>	<b>-48.300</b>	<b>-58.000</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.979,75</b>	<b>- 10.800</b>	<b>-29.400</b>	<b>-38.700</b>	<b>-48.300</b>	<b>-58.000</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.979,75</b>	<b>- 10.800</b>	<b>-29.400</b>	<b>-38.700</b>	<b>-48.300</b>	<b>-58.000</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>6.979,75</b>	<b>- 10.800</b>	<b>-29.400</b>	<b>-38.700</b>	<b>-48.300</b>	<b>-58.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 1.000</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2061-Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.000	500	0	500	500	500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 1.000</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	1.000	500	0	500	500	500	0	0

**Fachbereich -21-  
Kultur und Bildung**



## **21 Kultur und Bildung**

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

04.2131 Musikschule

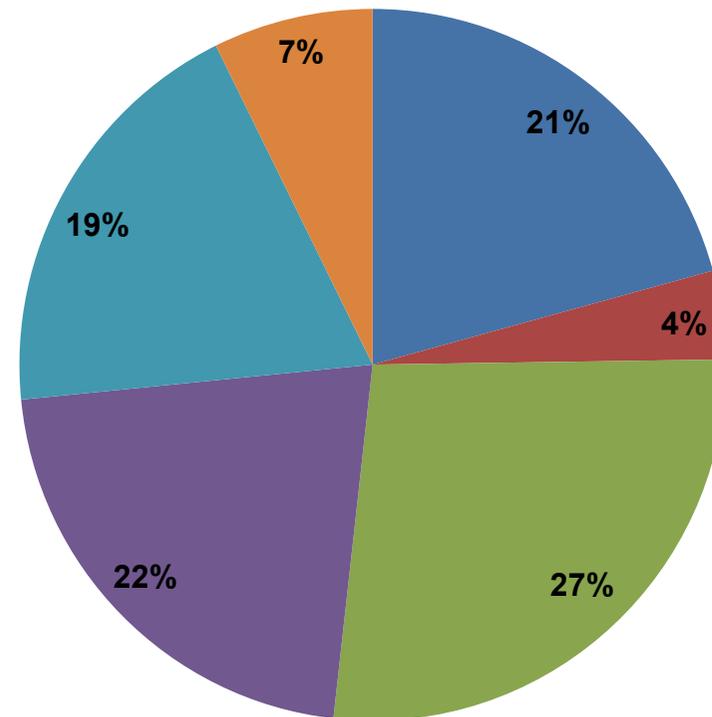
04.2141 VHS

04.2151 Stadtbibliothek

04.2171 Stadtarchiv

## 21 Kultur und Bildung

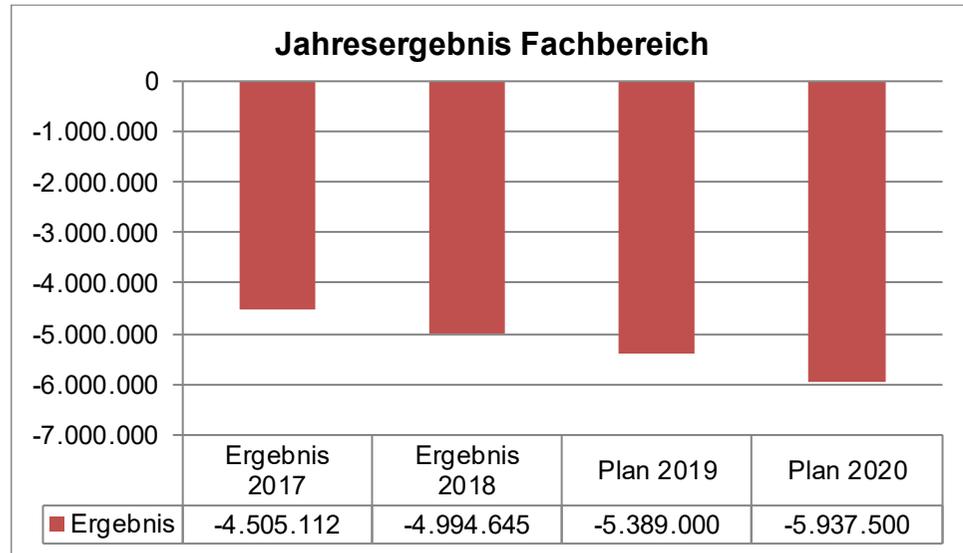
- 042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung
- 042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus
- 042131 - Musikschule
- 042141 - Volkshochschule
- 042151 - Stadtbibliothek
- 042171 - Stadtarchiv



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

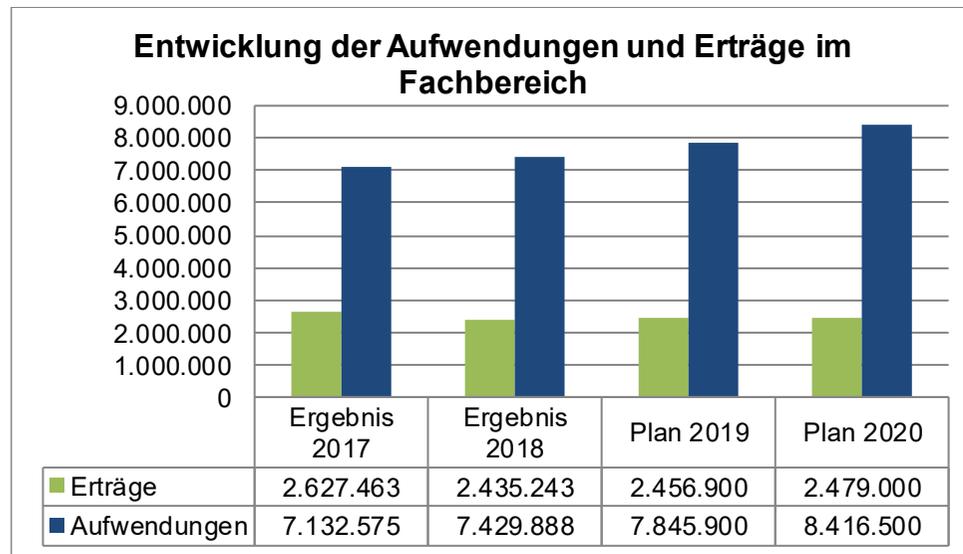
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

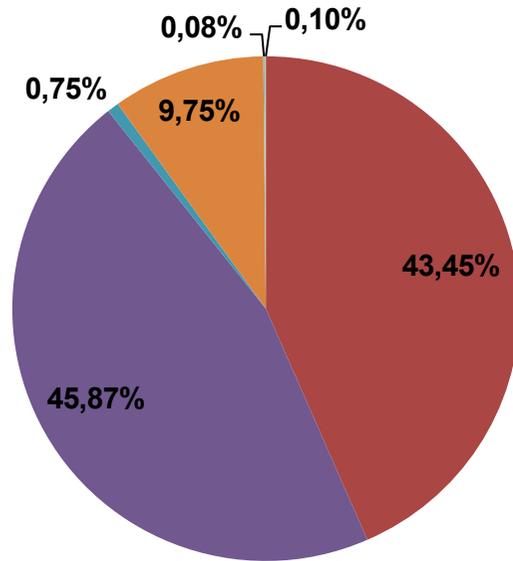
- Das Gesamtbudget wird sich 2020 insbesondere aufgrund gestiegener Personal- und Versorgungsaufwendungen (140.000 €) sowie neuartiger Kulturprojekte (80.000 €) erhöhen. Ferner steigen die Verwaltungskostenerstattungen an andere Fachbereiche im Budget der Musikschule und der VHS (40.000 €). Mietzahlungen an die GWB erhöhen sich 2020 lediglich um rund 10.000 €, da die Zahlung der Bewirtschaftungskosten für das Städtische Bühnenhaus entfällt.



#### Erläuterungen:

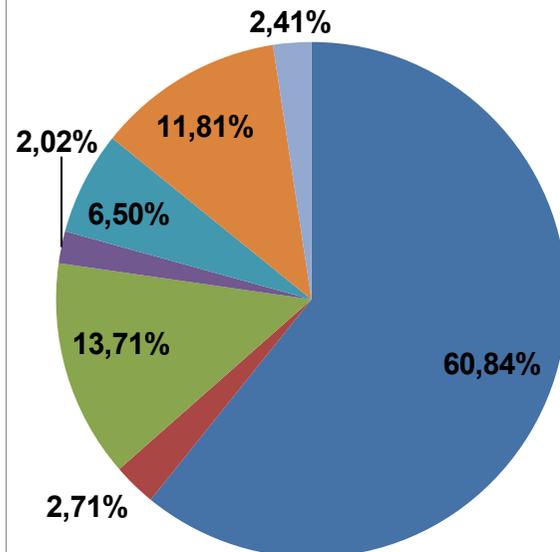
- Die Musikschulgebühren und VHS-Entgelte tragen mit ca. 1,1 Mio € den größten Anteil zur Kostendeckung bei. Mit knapp 1,1 Mio € werden zudem nicht unerhebliche Zuwendungen erwartet. Hierzu zählen beispielhaft Zuwendungen für Integrationskurse der Volkshochschule sowie Landeszuwendungen für Angebote der Musikschule in den Grundschulen. Die Höhe der erwarteten Erträge steigt gegenüber dem Vorjahr leicht an.
- Die Aufwendungen steigen insgesamt um rund 3,7 % - insbesondere für Personalkosten (s.o.).

## Erträge



■ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €
■ Zuwendungen und allg. Umlagen	1.077.100,00 €
■ Transferleistungen	0,00 €
■ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.137.200,00 €
■ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.500,00 €
■ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.800,00 €
■ sonstige ordentliche Erträge	2.000,00 €
■ aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
■ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.400,00 €

## Aufwendungen



■ Personalaufwendungen	5.120.900,00 €
■ Versorgungsaufwendungen	228.400,00 €
■ Sach- u. Dienstleistungen	1.153.500,00 €
■ Bilanzielle Abschreibungen	169.800,00 €
■ Transferaufwendungen	546.900,00 €
■ sonstige ordentliche Aufwendungen	994.000,00 €
■ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.000,00 €

## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	9,00	9,14	9,14	9,25
Stellen gehobener Dienst	31,56	31,59	32,25	31,75
Stellen mittlerer Dienst	19,67	20,03	19,78	20,12
<b>Personal gesamt</b>	<b>60,23</b>	<b>60,76</b>	<b>61,17</b>	<b>61,12</b>
Personalaufwand	4.599.624 €	4.861.805 €	5.033.800 €	5.120.900 €
ordentlicher Aufwand FB	6.991.836 €	7.284.538 €	7.685.500 €	8.213.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	65,79%	66,74%	65,50%	62,35%

### Erläuterungen:

Der Personalaufwand ändert sich 2020 gegenüber 2019 aufgrund tariflicher Steigerungen in der Summe um ca. 87.000 €. Im Angestelltenbereich wird mit zusätzlich 1,06 % ab dem 01.03.2020 gerechnet. Die Beamtenbesoldung ist ab dem 01.01.2020 mit einer Steigerung von 3,2 % einkalkuliert worden.

Der Personalbestand soll 2020 zudem zusätzlich um 1,7 Stellen gegenüber 2019 aus folgenden Gründen erweitert werden:

Im Produktbereich "Kulturveranstaltung und -förderung" soll eine Stelle für den zweiten Bühnenmeister eingerichtet werden. Aufgrund der Sonderbauverordnung (SBauVo NRW) und den Eigenschaften des Städt. Bühnenhauses als eine Großbühne ist die Stadt Bocholt als Betreiberin dazu verpflichtet, zwei Meister für Veranstaltungstechnik zu beschäftigen. Bei einer Bühne mit mehr als 200qm Szenenfläche müssen im Probebetrieb mindestens zwei Verantwortliche für Veranstaltungstechnik zeitgleich eingesetzt werden. Auch muss in Vertretungsfällen stets ein gleichermaßen qualifizierter Verantwortlicher einspringen, um die Veranstaltung durchführen zu können. Diese personelle Situation ist derzeit am Städt. Bühnenhaus nicht gegeben. Bisher wurde ein Teil dieser Tätigkeit durch einen Mitarbeiter des Stadttheater Bocholt e. V. übernommen, der nun in den Ruhestand geht. Diese Tätigkeit soll der zweite Bühnenmeister, angestellt bei der Stadt Bocholt, übernehmen. Dadurch würde sich auch die Höhe der erstatteten Personalkosten an den Stadttheater Bocholt e. V. minimieren. Die Anstellung eines zweiten Bühnenmeisters ist außerdem notwendig, um den Veranstaltungsbetrieb an den

verschiedenen Ausweichspielstätten während der Sanierung des Städt. Bühnenhauses verlässlich durchzuführen. Es handelt sich dabei nicht nur um die Durchführung der Veranstaltung selbst, sondern auch um Einsätze für Proben sowie Aufbau- und Abbautage.

Bei der Jungen Uni soll stundenweise mit 0,2 Stellenanteilen eine weitere Pädagogische Kraft die Leitung unterstützen, da eine stetige Unterstützung erforderlich wird. Diese Tätigkeit wurde vormals in ähnlicher Form durch eine Honorarkraft geleistet. Die Kosten bewegen sich in nahezu unveränderter Höhe wie im Vorjahr.

Ferner ist beabsichtigt eine Teilzeitstelle für die Leitung des Stadtmuseums auszuschreiben. Die Neubesetzung der Leitungsstelle wird notwendig, da der langjährig ehrenamtlich tätige Museumsleiter Georg Ketteler aus Altersgründen diese Tätigkeit aufgibt. Die neue Museumsleitung soll sich um die Modernisierung und Neuausrichtung des Stadtmuseums kümmern. Die Leitung des Museums dieser Größenordnung und Ausrichtung mit Dauer- und Wechselausstellungen erfordert zudem wissenschaftlichen Hintergrund und einen engagierten Einsatz, der nur durch die Besetzung einer adäquaten Stelle zu erreichen ist.

### III. Produktbudgets

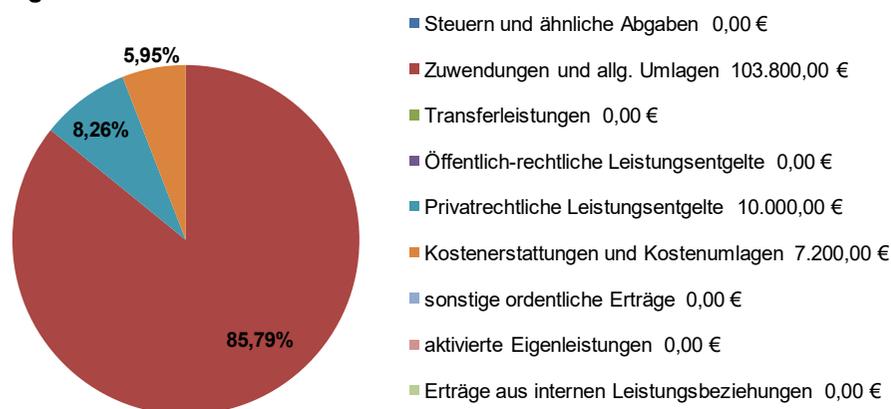
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
<b>042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung</b>	-1.324.876	-1.278.837	-1.497.600	-1.748.300	-250.700
<b>042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus</b>	-291.221	-262.457	-285.100	-317.900	-32.800
<b>042131 - Musikschule</b>	-1.070.458	-1.092.541	-1.219.300	-1.294.900	-75.600
<b>042141 - Volkshochschule</b>	-163.260	-523.988	-566.800	-646.500	-79.700
<b>042151 - Stadtbibliothek</b>	-1.162.348	-1.227.008	-1.268.200	-1.357.400	-89.200
<b>042171 - Stadtarchiv</b>	-492.948	-609.814	-552.000	-572.500	-20.500
<b>Gesamt</b>	<b>-4.505.111</b>	<b>-4.994.645</b>	<b>-5.389.000</b>	<b>-5.937.500</b>	<b>-548.500</b>

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2018 in Euro/Anzahl	Plan 2019 in Euro/Anzahl	Plan 2020 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
<b>Musikschüler/innen</b>	1.433	1.425	1.500	1.550	
<b>VHS-Teilnehmer/innen</b>	13.044	13.920	13.500	13.500	
<b>Leser/innen Bibliothek</b>	7.115	7.076	7.100	7.100	
<b>Gesamt</b>	<b>21.592</b>	<b>22.421</b>	<b>22.100</b>	<b>22.150</b>	

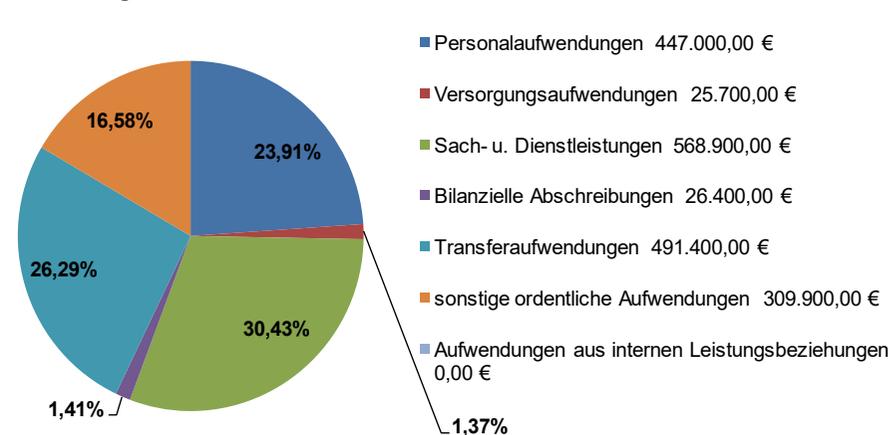
## 042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	70.055	126.020	109.900	121.000	+11.100
Aufwendungen	1.394.931	1.404.857	1.607.500	1.869.300	-261.800
<b>Saldo</b>	<b>-1.324.876</b>	<b>-1.278.837</b>	<b>-1.497.600</b>	<b>-1.748.300</b>	<b>-250.700</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

Der Fachbereich Kultur und Bildung plant im Jahr 2020 folgende **kulturelle Veranstaltungen** und Angebote teilweise in Kooperation mit anderen Partnern anzubieten.

Dazu gehören insbesondere die Beteiligung an internationalen Projekten wie „Leonardo da Vinci Innovation“ mit den Teilprojekten „Kunst und Handwerk“ sowie „Junge Uni“ oder den internationalen Aktionen in den Niederlanden zu den Feiern und Gedenkveranstaltungen anlässlich 75 Jahre Frieden. Anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres will man sich zudem an besonderen Veranstaltungen beteiligen. Ferner ist eine Skulpturen-Ausstellung auf dem kubaai-Gelände unter dem Namen „20 mal d´Aa Skulpturen“ geplant. Zudem ist eine Neuauflage des Kunstprojekts „Open Spaces“, die Fortführung der BOHJazz-Reihe und die Aufführung bewährter Konzerte, wie z.B. das des „Collegium Musicum“ vorgesehen. Sofern die Haushaltsmittel es zulassen, sind auch neuartige Konzertveranstaltungen z.B. im Langenberg-Park vorgesehen. Im Frühjahr 2019 erstellten Studierende der Fachhochschule Münster für öffentliche Verwaltung eine Projektarbeit zum Thema „Bestandsanalyse und Handlungsempfehlungen zum Kulturangebot in Bocholt“. Diese zeigte einen deutlichen Wunsch nach mehr musikalischen Open-Air-Angeboten auf. Hierzu bedarf es jedoch einer neuen mobilen überdachten Bühne, deren

Anschaffung für 2020 im investiven Haushalt vorgesehen ist. Die Bühne soll zudem wie die bisherige Bühne an Kulturschaffende kostenfrei ausgeliehen werden und ist somit als ein Teilaspekt des Bocholter „Kultursponsorings“ zu verstehen.

Ferner sind im August 2020 die Kulturtage wieder auf dem Marktplatz sowie ganzjährig dienstags alle 14 Tage die Kinoreihe „Der besondere Film“ geplant.

Der Fachbereich beabsichtigt zudem die Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturarbeit auszuweiten. So werden 2020 wieder Workshops und Projekte im Rahmen des durch das Land NRW geförderten „Kulturrucksacks“ (Angebote für Kinder und Jugendliche von 10 – 14 Jahren) organisiert. Für Kinder im Grundschulalter (Angebote für Kinder von 5 - 10 Jahren) soll das 2019 begonnene landesweite Projekt „Kulturstrolche“ ausgebaut werden. Die Förderung dieses Projekts erfolgt über das Kultursekretariat Gütersloh. So fand im Rahmen der „Kulturstrolche“ 2019 ein erstes Kooperationsprojekt zwischen Musikschule und Biemenhorster Grundschule statt. Zudem sind mehr Aufführungen im Rahmen der Puppenspieltage 2020 geplant, da die Nachfrage stark zugenommen hat (Angebote für Kinder von 4 – 8 Jahren). Diese werden ganzjährig stattfinden und sich nicht mehr wie bisher auf das Frühjahr beschränken.

Im Rahmen der **Erinnerungskultur** soll eine weitere Bildtafel im öffentlichen Raum aufgestellt werden, die die Nutzung bzw. Ansicht eines geschichtsträchtigen Ortes früher und heute gegenüberstellt. Ebenso ist geplant, die Homepage „Erinnerungskultur“ mit mehr Informationen zu hinterlegen.

Auf Antrag der CDU wurde die Bildung eines Organisationsteams zur **Planung des Stadtjubiläums im Jahr 2022** angeregt. Am 28. Mai 2019 fand dazu das erste, anregende Bürgerbrainstorming statt; die vielen Ideen der Bürgerinnen und Bürger wurden sortiert und geclustert. In der Kulturausschusssitzung vom 19.11.2019 sind konkretere Pläne und ein Finanzplan vorgestellt worden. Demnach sollen für das Jubiläum in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 200.000 Euro und im Jahr 2022 600.000 Euro bereitgestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kulturarbeit ist die **Unterstützung des Ehrenamtes**. Unter diesem Aspekt sind gerade die Zuschüsse an die Kulturschaffenden in Bocholt von wesentlicher Bedeutung. Die hierfür in 2020 geplanten Transferaufwendungen werden unten aufgeschlüsselt (siehe vierte nachfolgende Seite).

Das Produktbudget Kulturveranstaltung- und –förderung beinhaltet auch die Kinder- und Jugenduni, die am 01.08.2017 in Bocholt unter dem Namen „**Junge Uni in Bocholt**“ im Rahmen des Projekts „Zukunftsstadt“ gegründet worden ist.

Es ist ein außerschulisches Bildungsinstitut, das sich als Partner von Schule und Elternhaus definiert und immer größerer Beliebtheit erfreut. Im Jahr 2018 haben bereits 316 Kinder und Jugendliche an den Kursen, Vorlesungen und Exkursionen teilgenommen. Einige Kinder und Jugendliche meldeten sich sogar zu mehreren Kursen an. Zudem kamen 267 Personen zur Kick-Off-Veranstaltung und 198 Personen zur Semesterabschlussveranstaltung. In der Jungen Uni erhalten alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren unabhängig von ihrem sozialen Status und Bildungsweg die Möglichkeit, ihre Interessen, Neigungen und Stärken zu entwickeln, vielfältige Erfahrungen zu machen und neue Potenziale zu entdecken.

Wesentliche Leitidee der Junge Uni ist, die Stärken jedes Kindes zu fördern und ein Angebot für alle Kinder in Bocholt, mit Einzelaktionen im Kreis und den grenznahen Niederlanden zu machen. Studierinteresse und -fähigkeit, Berufsinteresse und -fähigkeit sowie Freude am Lernen werden gleichwertig angesprochen, denn das vielfältige Angebot nimmt die Heterogenität der Teilnehmenden auf: Neben dem von der Junge Uni fokussierten MINT-Bereich bietet die Junge Uni ebenso handwerkliche oder lebensweltliche Angebote an, wie z.B. Exkursionen in das Bocholter Handwerksmuseum oder Kurse in Kooperation mit der Bocholter Feuerwehr oder Polizei. Das Ziel ist, die jungen Menschen in ihrer Eigenmotivation und im selbstständigen Denken und Handeln zu stärken, daher sieht sich die Junge

Uni als Unterstützerin im freiwilligen, interessen geleiteten Lernen. Folgende Beträge sind für die Junge Uni im Haushalt 2020 vorgesehen:

## Junge Uni - Einnahme- und Ausgabeübersicht -

### Planung 2020

	2018	2019	2020	Bemerkung
Einnahmen	Ergebnis	Plan	Plan	
Teilnehmerentgelte	2.554 €	2.500 €	4.000 €	
Zuschuss Oude IJsselstrik	15.000 €	- €	- €	
sonstige Zuschüsse	5.000 €	- €	15.000 €	
Zuschuss Interreg /Euregio	- €	40.000 €	22.300 €	Leonardo da Vinci Inov. läuft über 3,5 Jahre; erw art. Gesmtzuschuss f.d.Junge Uni 78.000 €
<b>gesamte Einnahmen</b>	<b>22.554 €</b>	<b>42.500 €</b>	<b>41.300 €</b>	

Ausgaben	Ergebnis	Plan	Plan	
Leitung (0,6 Stellen)	33.709 €	36.500 €	58.000 €	Leonardo da Vinci Inov. (anteilig 19.800 €)
pädag. MA (0,2 Stellen) - vormals Honorarkraft	18.000 €	22.500 €	16.200 €	
Verwaltungskraft (0,5 Stellen)	21.158 €	23.500 €	24.500 €	
Honorare Dozenten	10.976 €	20.000 €	20.000 €	
Gebäude	53.484 €	49.500 €	62.700 €	
sonst. Aufwendungen (Sach- /Dienstleist. /Geschäftsaufw.,etc.)	12.708 €	67.500 €	34.400 €	inkl. 9.900 € Leonardo da Vinci Inov.
Einrichtungsgegenstände (inv.)	5.000 €	5.000 €	7.500 €	
<b>gesamte Ausgaben</b>	<b>155.035 €</b>	<b>224.500 €</b>	<b>223.300 €</b>	

<b>Zuschussbedarf</b>	<b>132.481 €</b>	<b>182.000 €</b>	<b>182.000 €</b>
-----------------------	------------------	------------------	------------------

## Erträge:

- Es werden Landeszuwendungen in Höhe von rund 15.500 € für das Projekt „Kulturrucksack“ und 1.800 € für das über das Kultursekretariat geförderte Projekt „Kulturstrolche“ erwartet.
- Insgesamt werden sonstige Zuwendungen für kulturelle Projekte in Höhe von 67.900 € im Jahr 2020 eingeplant. In dieser Summe sind Zuwendungen für
  - o „Leonardo da Vinci Innovation“ in Höhe von 32.900 €,
  - o das Europäische Jugendcamp in Höhe von 15.000 €,
  - o das Beethoven-Jahr in Höhe von 10.000 €,
  - o eine Netzwerkkoordination zur Schaffung grenzüberschreitender ehrenamtlicher Arbeiten in Suderwick in Höhe von 5.000 € und
  - o sonstige Zuwendungen für kulturelle Veranstaltungen und Projekte in Höhe von 5.000 € vorgesehen.
- Da das Städtische Bühnenhaus 2020 nicht mehr nutzbar ist, entfallen ab 2020 die sonst jährlich üblichen Benutzungsgebühren in Höhe von rund 11.600 €, die der Fachbereich Kultur und Bildung Dritten in Rechnung stellt.
- Im Übrigen werden Eintrittsentgelte in Höhe von rund 5.000 € für Kulturveranstaltungen erwartet.
- Teilnehmerentgelte für die Junge Uni sind 2020 in Höhe von 4.000 € vorgesehen.

## Aufwendungen:

- Für besondere kulturelle Projekte und Maßnahmen sind 2020 folgende Haushaltsmittel vorgesehen:
  - - o „Leonardo da Vinci Innovation“ = 43.900 €
    - o „Beethoven“-Jubiläumsaktionen = 10.000 €
    - o 20 d´Aa Skulpturen im kubaai-Areal = 12.000 €
    - o Internationale Aktionen 75 Jahre Frieden = 50.000 €
    - o Europäisches Jugendcamp = 20.000 €
    - o Netzwerkkoordination Suderwick = 15.000 €
    - o Künstleraktion „Open Spaces“ = 10.000 €
    - o „Kulturrucksack“-Aktionen = 15.500 €
    - o „Kulturstrolche“ = 3.600 €

Diese Projekte und Aktionen werden zum größten Teil gefördert (s.o.).

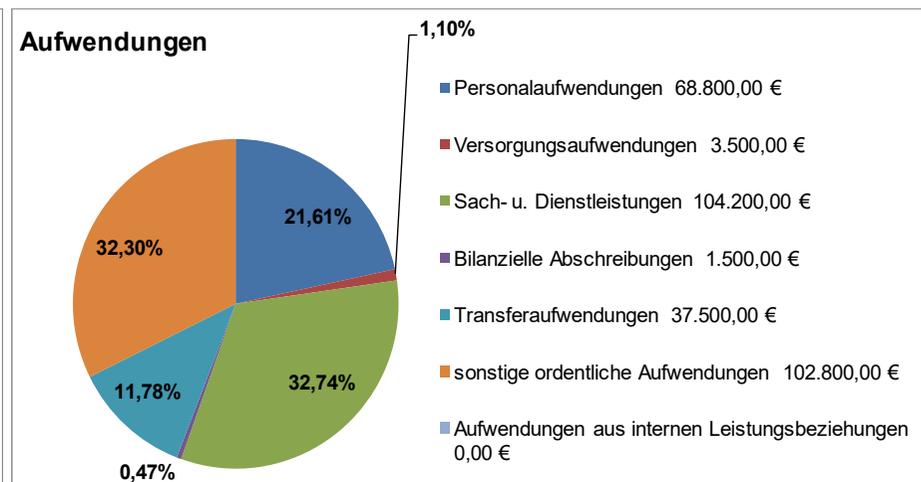
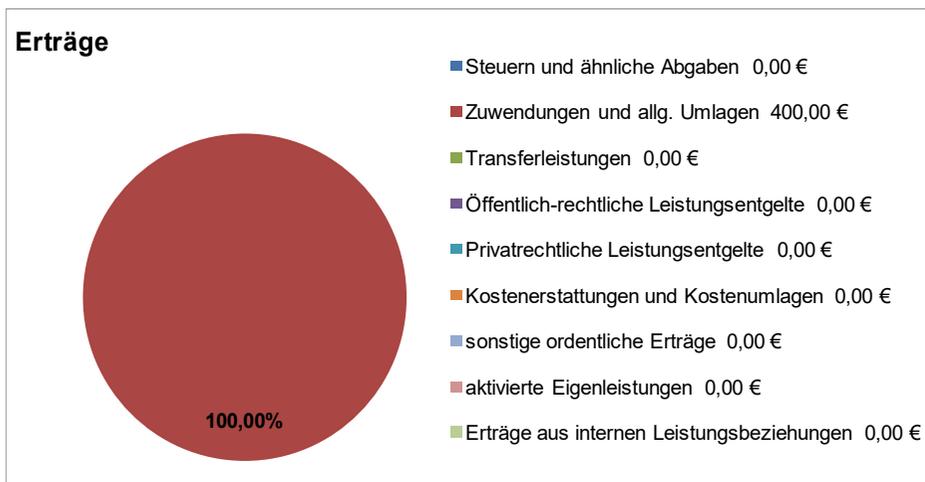
- Nach wie vor stellen Transferleistungen für Kulturschaffende den größten Anteil der ordentlichen Aufwendungen dar. Im Haushaltsjahr 2020 sind wiederkehrende Zuschüsse in Höhe von 346.100 € insbesondere für folgende Zwecke bzw. Empfänger in unveränderter Höhe gegenüber 2019 vorgesehen.

Stadttheater Bocholt e. V.	174.000 €	Martinszüge	11.000 €
Erwachsenenbildungsträger	26.000 €	Klarissen-Kloster	5.500 €
Mietkostenzuschuss Alte Molkerei e.V.	26.600 €	Ausbildungszuschuss Instrumentalkreis Lowick e.V.	4.800 €
Kirchliche Büchereien	19.000 €	Kunstcarrée	3.500 €
Bühne Pepperoni e. V.- inkl. Bocholter Kleinkunstpreis	21.500 €	Madrigalchor der Stadt Bocholt	3.500 €
Bürgerausschuss zur Förderung des Bocholter Karnevals e. V.	17.000 €	Ausbildungszuschuss Bocholter Spielmannszüge	3.300 €
Handwerksmuseum Dues	12.500 €	Fontanekreis Bocholt e. V.	3.200 €
Unser Bocholt	12.000 €		

- Es werden einmalige Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten, Projekte oder Maßnahmen von Kulturtreibenden oder kulturellen Vereinen in Höhe von 35.000 € eingeplant.
- Die Bewirtschaftungskosten für das Städtische Bühnenhaus (40.000 €) fallen 2020 nicht mehr an. Dieser Betrag ist dennoch 2020 mit in die Haushaltsplanung für die Anmietung von Ersatzräumlichkeiten für das Städtische Bühnenhaus aufgenommen worden.
- 2020 werden Betriebskostenzuschüsse für Mehrzweckhallen in den Ortsteilen in unveränderter Höhe eingeplant (48.300 €).
- Der Stadttheater Bocholt e. V. unterstützt mit seinem Personal städtische Veranstaltungen. Hierfür erhält der Verein Geld von der Stadt. Da der 2. Bühnentechniker ab 2020 direkt bei der Stadt beschäftigt werden soll, wird der Zuschuss an den Theaterverein in entsprechender Höhe gekürzt. Die Notwendigkeit der Anstellung eines 2. Bühnentechnikers ist bereits oben bei der Personalübersicht erläutert.
- Für Räumarbeiten durch den ESB im Rahmen des Rosenmontagszugs sind 13.000 € eingeplant.
- In 2020 sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6.500 € eingeplant, wovon wieder rund 5.300 € für die Mitgliedschaft im Kultursekretariat Gütersloh benötigt werden.

## 042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.055	0	0	400	+400
Aufwendungen	292.276	262.457	285.100	318.300	-33.200
<b>Saldo</b>	<b>-291.221</b>	<b>-262.457</b>	<b>-285.100</b>	<b>-317.900</b>	<b>-32.800</b>



### Erläuterungen:

Während sich das Stadtmuseum als Ort für Geschichte, Kunst und Kultur mit seinen Ausstellungen in erster Linie den verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte widmet, ist es vorrangiges Ziel des Kunsthauses zeitgenössische Kunst in Bocholt zu präsentieren sowie Kinder und Jugendliche durch die „Sommermalschule“ für Kunst zu begeistern. Sowohl im Stadtmuseum als auch im Kunsthaus finden alljährlich Wechsausstellungen mit Vorträgen und Führungen statt.

Beide Einrichtungen werden in Trägergemeinschaften unterhalten. Das Stadtmuseum wird gemeinsam mit dem Verein für Heimatpflege e. V. geführt und das Kunsthaus wird zusammen mit dem Euregio-Kunstkreis e. V. mit Ausstellungen und Aktionen bespielt. Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgt weiterhin mit maßgeblicher ehrenamtlicher und finanzieller Unterstützung der genannten Vereine und durch Kultursponsoring.

Das Stadtmuseum soll in den kommenden Jahren auf seine weitere konzeptionelle Ausrichtung hin untersucht werden. Federführend soll dieses durch eine neue Museumsleitung begleitet werden. Die Notwendigkeit der Neubesetzung der Leitungsstelle ist bereits oben bei der Personalübersicht erläutert. Für die Neukonzeptionierung sind zunächst erneut 25.000 € in den Haushalt eingestellt, die in den Vorjahren bisher nicht abgerufen wurden.

## **Erträge:**

Im Ergebnisplan werden keine Erträge veranschlagt, da

- die geringen Eintrittsentgelte des Stadtmuseums gemäß vertraglicher Vereinbarung dem Verein für Heimatpflege e. V. zu Gute kommen. Das Kunsthaus erhebt keine Eintrittsentgelte.
- Zuwendungen vom Land oder anderer Institutionen sowie sonstige Erträge nicht existieren.

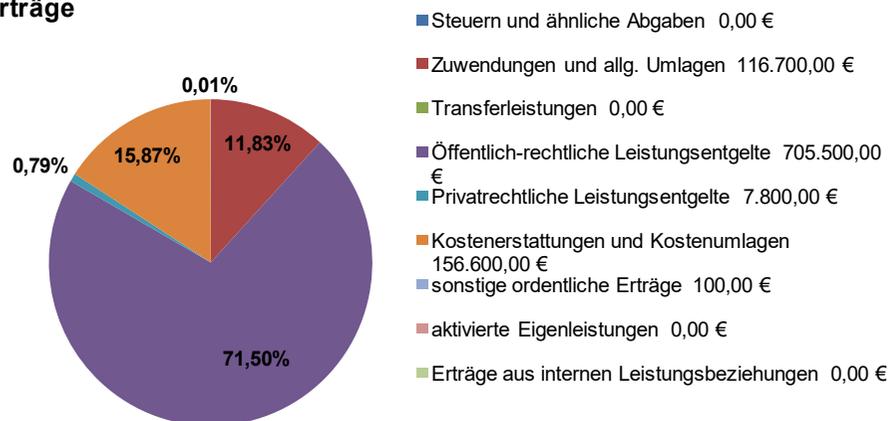
## **Aufwendungen:**

- Für die Ausschreibung einer neuen Museumleitung werden zusätzliche Geschäftsaufwendungen in Höhe von 8.000 € veranschlagt.
- Für erste Aufwendungen im Rahmen einer Neukonzeptionierung des Stadtmuseums werden 25.000 € eingeplant.
- Aufgrund der Anpassung der Miet- und Bewirtschaftungskosten durch die GWB für beide Gebäude verringern sich die gesamten Zahlungen an die GWB in 2020 geringfügig auf 144.100 € (Vorjahr = 145.900 €).
- Der Verein für Heimatpflege e. V. wird 2020 wieder den alljährlich regelmäßigen Zuschuss für die Aushilfskräfte in Höhe von 14.000 € erhalten.
- Der Euregio-Kunstkreis e. V. erhält 2020 unverändert 23.500 € für die Beschäftigung von Aushilfen.

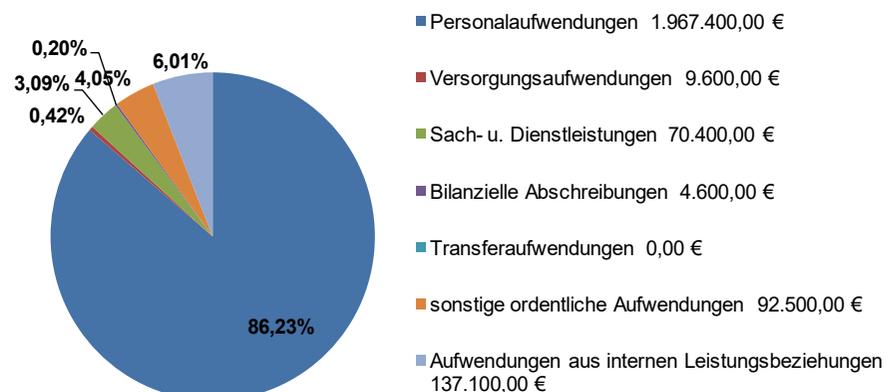
## 042131 - Musikschule

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	997.171	1.003.838	978.400	986.700	+8.300
Aufwendungen	2.067.629	2.096.378	2.197.700	2.281.600	-83.900
<b>Saldo</b>	<b>-1.070.458</b>	<b>-1.092.541</b>	<b>-1.219.300</b>	<b>-1.294.900</b>	<b>-75.600</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

Die Musikschule Bocholt-Isselburg wird 2020 weiterhin klassischen Musikunterricht anbieten. Der Anteil des klassischen Unterrichts am Gesamtunterrichtsvolumen wird sich jedoch weiter in kleinen Schritten in Richtung Projektunterricht verschieben, denn der Trend zu musikalischen Projekten, die einerseits in Kooperation oder andererseits mit Drittmitteln gefördert werden, bleibt bestehen.

So werden 2020 erstmals sieben Grundschulen mit den ersten und zweiten Jahrgangsstufen an dem Projekt Jekits teilnehmen. Damit wird die die Musikschule über 700 Kinder musikalisch erreichen. Ferner sollen die vom Land geförderten Flüchtlingsprojekte fortgeführt werden. Zudem sind viele Projekte mit Kindertagesstätten, Grundschulen (offene Ganztagschule), weiterführenden Schulen, Musik im Quartier, Angebote in Seniorenheimen etc. geplant. Aber auch eine Beteiligung am Wettbewerb „Jugend musiziert“ (Begabtenförderung) wird weiterhin aktiv unterstützt. Auch nach dem Jubiläumsjahr wird es wieder Konzerte und Veranstaltungen geben. Wobei es aufgrund der Schließung des städtischen Bühnenhauses erforderlich wird, Ausweichspielstätten zu finden. Die zusätzlichen Kosten hierfür sind im Fachbereichsbudget zentral im Produkt Kulturveranstaltungen und –förderung geplant, da dort bisher die Kosten für das Städtische Bühnenhaus veranschlagt waren.

Die finanzielle Situation der Musikschule ist insgesamt im landesweiten Vergleich mit einem Kostendeckungsgrad von rund 40 % als sehr zufriedenstellend anzusehen.

## Erträge:

- Insgesamt werden 2020 Landeszuwendungen in Höhe von 105.000 € veranschlagt (2019 = 85.500 €). Neben der allgemeinen Landesförderung für Musikschulen in Höhe von rund 25.000 € erwartet die Musikschule für Jekits-Projekte an Grundschulen in 2020 voraussichtlich ca. 68.000 € von der Jekits-Stiftung des Landes NRW sowie ca. 12.000 € für Flüchtlingsunterricht im Rahmen der „Projekte und Angebote mit Geflüchteten an öffentlichen Musikschulen in NRW“ über den Landesverband der Musikschulen.
- Die Musikschulgebühren werden mit den Elternbeiträgen für Jekits infolge des Ergebnisses 2018 und der ersten Prognose für das Jahr 2019 auf ca. 705.500 € geschätzt (2019 = 721.800 €). Die Gebührensätze an sich bleiben unverändert. Zu berücksichtigen ist, dass in 2020 wieder Sozial- und Familienermäßigungen in Höhe von insgesamt rund 50.000 € gewährt werden. Das entspricht der Zielsetzung der Musikschule, musikalische Bildung allen Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen.
- Kostenerstattungen für die o. g. Projekte werden 2020 in Höhe von 12.500 € erwartet (2019 = 12.300 €).
- Es wird mit einer Kostenerstattung laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung durch die Stadt Isselburg in Höhe von rund 143.100 € gerechnet. Der Betrag wird um 3.100 € gegenüber dem Vorjahr höher veranschlagt (2019 = 140.000 €). Ursächlich hierfür ist die in 2019 mit der Stadt Isselburg getroffene Vereinbarung, dass die von Isselburg zu leistende Verwaltungspauschale für den Personalaufwand in Bocholt ab 2020 von 9.750 € auf 12.900 € steigt.

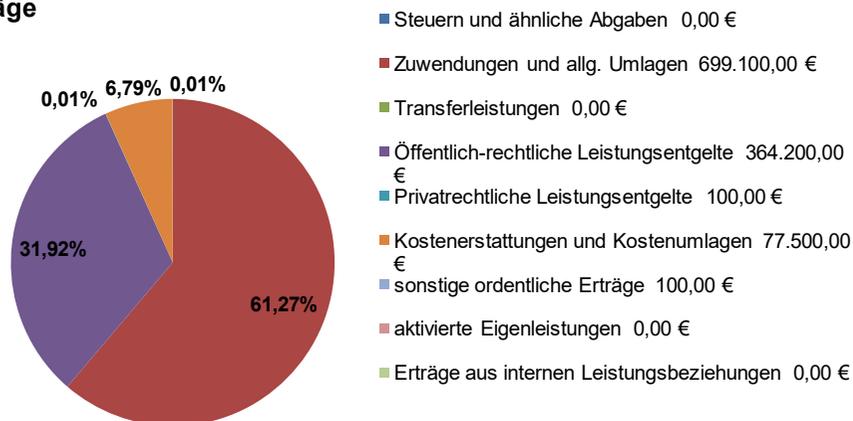
## Aufwendungen:

- Die Musikschularbeit ist geprägt durch Lehrtätigkeit. Insofern stellen nach wie vor fast 90 % der Aufwendungen Personalaufwendungen dar. Auf der Aufwandsseite werden für die aktuell 50 beschäftigten Lehrkräfte (39 tariflich Beschäftigte und 11 Honorarkräfte) und für das Verwaltungspersonal der Musikschule die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 1.967.400 € eingeplant (2019 = 1.919.800 €). Die Steigerung der Personalkosten ist auf tarifliche Anpassungen zurück zu führen. Die bei der Musikschule geführten Stellenanteile bleiben gegenüber 2019 unverändert. Auch das Verhältnis von Honorarkräften und tariflich beschäftigten Lehrkräften bleibt wie im Vorjahr.
- Den größten Kostenblock in Sach- und Dienstleistungen stellen die Bewirtschaftungskosten für das Musikschulgebäude dar. Diese betragen 2020 insgesamt 40.200 € (2019 = 33.400 €).
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Mietkosten für die von der Musikschule genutzten Räumlichkeiten in unveränderter Höhe gegenüber dem Vorjahr von 38.600 € enthalten.
- Aufgrund der Vollkostenrechnung bei der Musikschule werden mittlerweile Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen u. a. für Tätigkeiten der Personalverwaltung sowie die Raumnutzung anderer Fachbereiche (FB Jugend, Familie, Schule und Sport) in Höhe von 137.100 € (2019 = 103.600 €) in Rechnung gestellt.

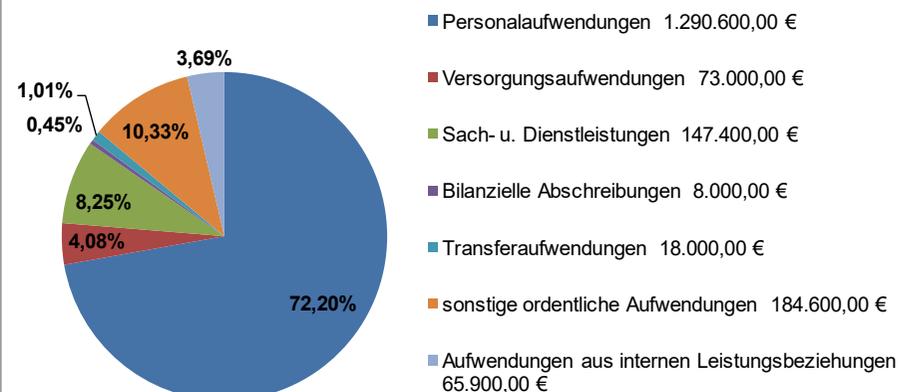
## 042141 - Volkshochschule

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.370.329	1.095.777	1.148.900	1.141.000	-7.900
Aufwendungen	1.533.589	1.619.764	1.715.700	1.787.500	-71.800
<b>Saldo</b>	<b>-163.260</b>	<b>-523.988</b>	<b>-566.800</b>	<b>-646.500</b>	<b>-79.700</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

Die Volkshochschule wird auch 2020 ihren Weiterbildungsauftrag nach dem Weiterbildungsgesetz NRW in Kooperation mit den Nachbarstädten Rhede und Isselburg erfüllen. Neben regelmäßigen Kursen werden auch besondere Angebote wie z.B. die Hochschultage, die Ausbildung zum Coach, die Schulung von Betreuern der Offenen Ganztagschulen, Projekte wie "Starke Frauen - starke Kommunen" oder die Hochschulberatungstage durchgeführt.

Mittlerweile stellen Deutschkurse, Integrationskurse und ähnliche Kurse für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen einen umfangreichen festen Bestandteil der VHS-Arbeit dar. So werden 2020 aufgrund der Entwicklungen und der Erfahrungen der Vorjahre Fördermittel in nahezu unveränderter Höhe vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erwartet.

Die VHS ist aber auch weiterhin eine Einrichtung, die jedermann eine Weiterbildungsmöglichkeit bieten soll. Gerade die Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt nicht Fuß fassen können, sollen Weiterbildungsangebote annehmen können. Insofern werden für 2020 voraussichtlich Sozialermäßigungen in Höhe von rund 30.000 € gewährt werden. Ermäßigungen aufgrund des Familienpasses werden zusätzlich in Höhe von rund 25.000 € erwartet, ca. dreimal so viel wie 2017, da der Familienpass seit dem 1. Januar 2018 auch für

Familien mit einem Kind gilt. Nachlässe für Schüler/innen, Studenten und Azubis werden voraussichtlich in Höhe von 5.000 € ausgesprochen werden. Insgesamt werden somit Ermäßigungen von rund 60.000 € erwartet.

### **Erträge:**

- Es werden Zuwendungen in Höhe von 377.800 € vom Bund (BAMF) für Flüchtlings- und Integrationskurse erwartet (2019 = 381.400 €).
- Zuwendungen des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) werden 2020 aufgrund einer Erhöhung der Landesförderung in Höhe von 315.600 € erwartet (2019 = 309.400 €).
- Die VHS-Entgelte (Teilnehmerbeiträge) werden aufgrund der Prognose für 2019 unverändert für 2020 mit 364.200 € kalkuliert.

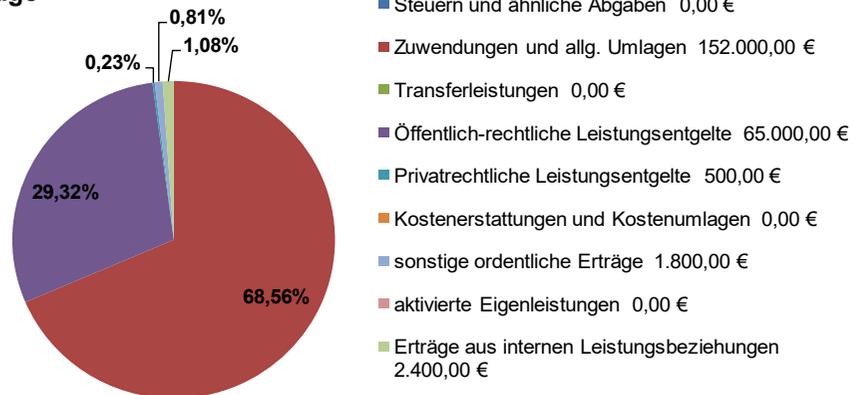
### **Aufwendungen:**

- In den Personalaufwendungen sind neben den tariflichen Steigerungen auch die Honorare für Dozenten enthalten. Diese sind aufgrund des Ergebnisses 2018 und der Prognose für 2019 in 2020 mit 550.000 € eingeplant (2019 = 560.000 €).
- Die Mietzahlungen an die GWB stellen mit 151.900 € (2019 = 153.400 €) die zweitgrößte Aufwandsposition dar. Die Anmietung von Räumlichkeiten im ehem. Isert-Gebäude für Integrationskurse ist in dieser Summe enthalten. Der Umzug vom ehem. Gigaset-Gebäude in das ehem. Isert-Gebäude wurde notwendig, da die Räumlichkeiten im ehem. Gigaset-Gebäude im Rahmen der Rathaussanierung für die Stadtverwaltung genutzt werden. Die Refinanzierung erfolgt durch BAMF-Mittel.
- Der Förderverein der Volkshochschule Bocholt – Rhede – Isselburg begleitet Abend- und Wochenendveranstaltungen der VHS mit einem ausgeweiteten Service für Organisation, Technik und Catering. Hierfür erhält der Verein im Jahr 2020 voraussichtlich eine Kostenerstattung in Höhe von 35.000 € (2019 = 28.000 €).
- Die Ansätze der Aufwandspositionen für Sachleistungen, Werbeaufwendungen, Versicherungen und Mitgliedsbeiträge (Landesverband der Volkshochschulen) sind bedarfsorientiert angepasst worden, bewegen sich aber auf dem Niveau des Vorjahrs.

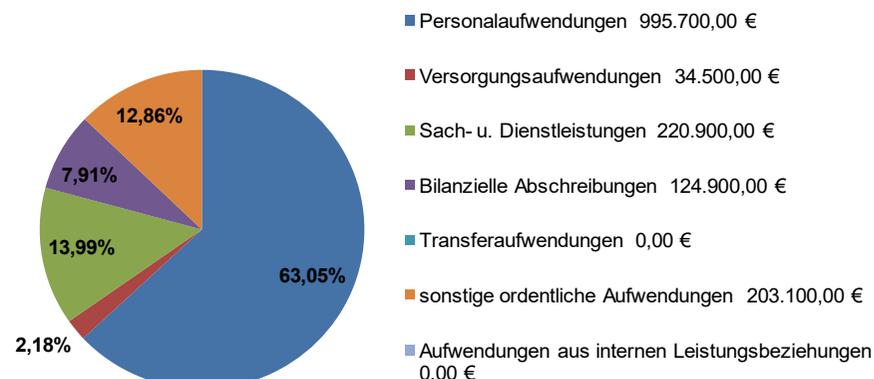
## 042151 - Stadtbibliothek

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	179.804	206.215	211.700	221.700	+10.000
Aufwendungen	1.342.152	1.433.223	1.479.900	1.579.100	-99.200
<b>Saldo</b>	<b>-1.162.348</b>	<b>-1.227.008</b>	<b>-1.268.200</b>	<b>-1.357.400</b>	<b>-89.200</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

In den kommenden Jahren soll die Modernisierung der Bibliothek fortgeführt werden, um für Nutzer und Besuchergruppen attraktiver zu werden. So sollen das Foyer bzw. der Eingangsbereich neugestaltet werden (Stichwort: Open Library) sowie neue Technologien erworben werden. Wie in den Vorjahren soll hierfür eine Unterstützung vom Land beantragt werden. Die Werte finden sich im Haushalt im konsumtiven sowie im investiven Teilhaushalt wieder.

Die Bestandentwicklung (Reduzierung und Aktualisierung) wird kontinuierlich fortgeführt. Ferner wird das Angebot an digitalen Medien stetig ausgeweitet.

Die Neuregelungen beim Familienpass führen 2020 zu Mindereinnahmen in Höhe von rund 1.000 € bei der Stadtbibliothek. Aber auch die sinkenden Mahngebühren spielen eine Rolle, da eine viel genutzte App die Nutzer an die Rückgabe der Medien erinnert. So werden für 2020 insgesamt Mindererträge aus Benutzungsgebühren erwartet.

## **Erträge:**

- Die Landesförderung der Modernisierungsvorhaben ist (erstmalig) zum Teil (45.600 €) konsumtiv veranschlagt, da die Aufwendungen entsprechend konsumtiv verbucht werden.
- Es werden 2020 Benutzungsgebühren in Höhe von 65.000 € erwartet. Der Ansatz wurde gegenüber 2019 um 5.000 € reduziert. Ursächlich sind zum einen die Neureglungen zum Familienpass und zum anderen die Tatsache, dass aufgrund der App, die die Nutzer an die Rückgabe der Medien erinnert, weniger Mahngebühren anfallen.

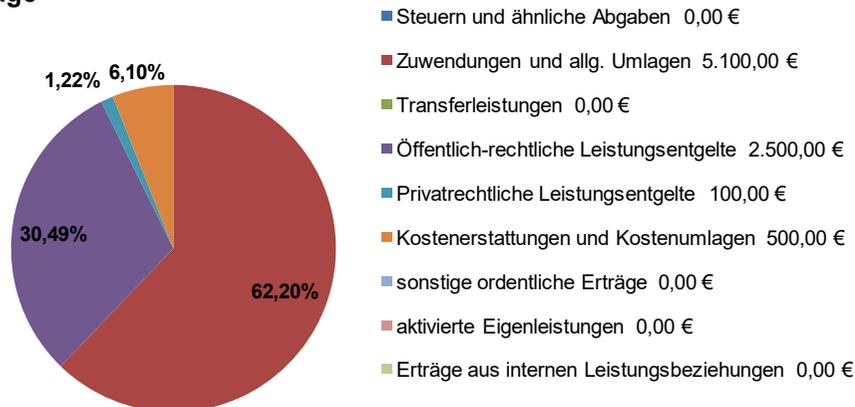
## **Aufwendungen:**

- Eine Bibliothek ist eine klassische Dienstleistungseinrichtung, in der ein großer Anteil der Aufwendungen für den Personaleinsatz (ca. 2/3) verwandt wird.
- Die Bibliothek möchte deutlich mehr Veranstaltungen – insbesondere im Kinder- und Jugendbereich – anbieten, um auf das vielfältige Medienangebot der Bibliothek aufmerksam zu machen. Hierfür sind im Veranstaltungsetat 3.500 € zusätzlich eingeplant worden.
- 167.500 € der Sach- und Dienstleistungen sind für die Bewirtschaftungskosten des Medienzentrums vorgesehen (2019 = 165.700 €).
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere die Miete an die GWB für das Medienzentrum in unveränderter Höhe gegenüber dem Vorjahr von 126.000 € enthalten.

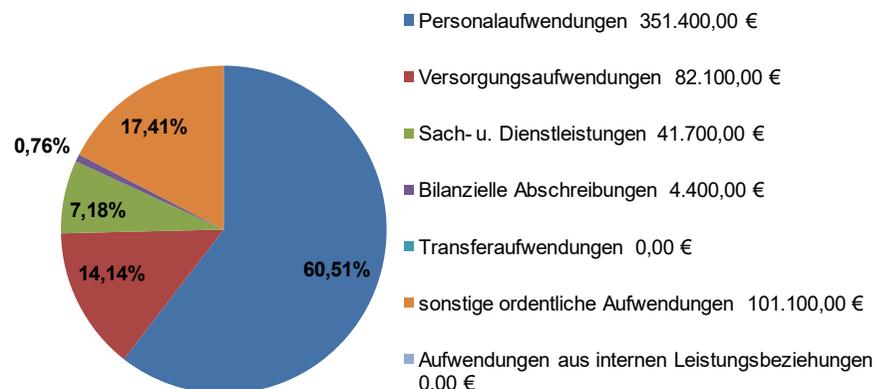
## 042171 - Stadtarchiv

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	9.050	3.393	8.000	8.200	+200
Aufwendungen	501.998	613.207	560.000	580.700	-20.700
<b>Saldo</b>	<b>-492.948</b>	<b>-609.814</b>	<b>-552.000</b>	<b>-572.500</b>	<b>-20.500</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

Im Rahmen der Bestandserhaltungsmaßnahmen ist wieder die Teilnahme des Stadtarchivs an der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) geplant, die in ihrem Folgeprojekt ab 2020 sowohl die Förderung von Maßnahmen zur Massenentsäuerung als auch zur Aktenreinigung umfasst. Diese Maßnahmen werden laut aktuellem 2. Kulturförderplan 2019 – 2023 des Landes NRW erneut zu 60 % mit Landesmitteln bezuschusst.

Damit wird das Konzept für die Erhaltung der städtischen Aktenüberlieferung aus der Zeit von 1814/1815 bis 1945 (Bestand Stadt Bocholt 2), die infolge des Aa-Hochwassers von 1946 erhebliche Feuchtigkeitsschäden aufweist, fortgeschrieben.

Auch eine Restaurierung von Einzelakten, für die das LWL-Archivamt einen Zuschuss von 30 % gewährt, ist vorgesehen.

Geplant ist zudem die Digitalisierung von Bandmedien.

### **Erträge:**

- Teilnahme an der Landesinitiative Substanzerhalt (Massenentsäuerung und Feinreinigung v. Archivalien) mit 60 % Förderung bei begrenztem Budget (je 3.000 € für Feinreinigung und Massenentsäuerung).
- Restaurierung von Einzelakten mit voraussichtlicher Kostenerstattung durch das LWL-Archivamt in Höhe von 30 % (1.500 €).
- Die Benutzungsgebühren werden für 2020 unverändert auf 2.500 € geschätzt.

### **Aufwendungen:**

- Der Sachmitteletat beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 4.000 €.
- Die Aufwendungen für Restaurierungen betragen 2020 aufgrund der o. g. geplanten Maßnahmen 12.200 €.
- Die Miete an die GWB erhöht sich erneut für den neuen Standort an der Werkstraße von 108.000 € in 2019 auf 121.000 € in 2020; die Miete liegt damit weiterhin deutlich über dem Betrag von 2015, der für den alten Standort an der Münsterstraße in Höhe von 69.500 € von der GWB in Rechnung gestellt wurde.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

<b>Finanzplan Gesamt</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>Einzahlungen</b>	5.144	36.639	50.000	16.500	
<b>Auszahlungen</b>	126.179	273.448	247.900	280.500	-32.600
<b>Saldo</b>	<b>-121.035</b>	<b>-236.809</b>	<b>-197.900</b>	<b>-264.000</b>	<b>-66.100</b>

#### Erläuterungen:

Der Fachbereich Kultur und Bildung plant in diesem Jahr vor allem Investitionen für eine mobile Bühne und für Modernisierungsvorhaben in der Stadtbibliothek. Die bisher für kulturelle Veranstaltungen genutzte mobile Bühne ist 32 Jahre alt und soll durch eine neue ersetzt werden. Die Modernisierungsvorhaben werden mit einer 60%igen Landesförderung eingeplant.

## II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	
042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung	-18.048	-125.717	-27.000	-109.000	-82.000
042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus	-94	0	-5.000	-15.000	-10.000
042131 - Musikschule	-6.719	-6.351	-13.400	-7.900	+5.500
042141 - Volkshochschule	-4.780	-4.366	-8.200	-21.000	-12.800
042151 - Stadtbibliothek	-91.393	-100.249	-128.800	-109.100	+19.700
042171 - Stadtarchiv	0	-126	-15.500	-2.000	+13.500
<b>Gesamt</b>	<b>-121.035</b>	<b>-236.809</b>	<b>-197.900</b>	<b>-264.000</b>	<b>-66.100</b>

### Erläuterungen:

#### Produkt 04.2121 Kulturveranstaltungen und –förderung Maßnahme 003 Beschaffung investiver Güter

Es ist beabsichtigt, die 32-Jahre alte mobile Bühne durch eine neue Bühne zu ersetzen. Neben der Eigennutzung soll die Bühne zudem wie die bisherige Bühne an Kulturschaffende kostenfrei ausgeliehen werden und ist somit als ein Teilaspekt des Bocholter „Kultursponsorings“ zu verstehen. Nach Einholung von Kostenvoranschlägen ist bei gleicher Größe mit entsprechender Funktionalität samt Dach mit Kosten von rund 80.000 € zu rechnen.

#### Produkt 04.2121 Kulturveranstaltungen und –förderung Maßnahme 005 Investive mobile Beschaffungen Theater

Im Haushaltsjahr 2020 sind für unerlässliche Investitionen an alternativen Spielstätten 15.000 € vorgesehen.

**Produkt 04.2122 Stadtmuseum und Kunsthaus**  
**Maßnahme 002 Beschaffung von Geräten**

Im Rahmen der Neukonzeptionierung des Stadtmuseums ist ein erster Teilbetrag in Höhe von 10.000 € für erste Sofortinvestitionen eingeplant.

**Produkt 04.2131 Musikschule**  
**Maßnahme 001 Schulsachbedarf investiv**

Für die Musikschule sind Instrumentenanschaffungen in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

**Produkt 04.2141 VHS**  
**Maßnahme 001 Schulsachbedarf investiv**

Die Schulungsräume der VHS sollen schrittweise mit neuer digitaler Technik ausgestattet werden. So ist beabsichtigt 2020 zwei digitale Touchboards sowie mehrere digitale Flip-Charts für das VHS-Haus zu beschaffen

**Produkt 04.2151 Stadtbibliothek**  
**Maßnahme 002 Landesprojekt Leseförderung**

In 2020 wird ein weiterer Schritt der Bibliotheksmodernisierung erfolgen. So ist beabsichtigt auf einer Teilfläche im jetzigen Foyer eine „Open Library“ einzurichten, die eine Nutzung von Medien rund um die Uhr ermöglicht. Es wird wieder eine 60 %ige Förderung durch das Land eingeplant. Die Gesamtkosten werden auf 50.000 € geschätzt. Für investive Anschaffungen werden 24.000 €, für konsumtive Anschaffungen (unter 410 €) 26.000 € eingeplant.

**Produkt 04.2151 Stadtbibliothek**  
**Maßnahme 004 Medienbeschaffung**

Die Bibliothek beabsichtigt 2019 zur Erhaltung der Aktualität des Medienbestandes 97.500 € für Bücher, DVDs und CDs sowie Lizenzen für digitale Medien auszugeben. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## Teilergebnisplan

### 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.054.605,04	980.500	1.077.100	1.047.100	1.047.100	1.042.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.119.151,30	1.170.100	1.137.200	1.137.200	1.137.200	1.137.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.157,80	16.300	18.500	18.500	18.500	18.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.418,21	285.100	241.800	241.800	241.800	241.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.020,44	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.430.352,79</b>	<b>2.454.000</b>	<b>2.476.600</b>	<b>2.446.600</b>	<b>2.446.600</b>	<b>2.441.600</b>
11	- Personalaufwendungen	4.861.805,21	5.033.800	5.120.900	5.185.100	5.250.300	5.316.400
12	- Versorgungsaufwendungen	229.926,50	173.700	228.400	231.500	234.800	238.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	744.857,03	953.500	1.153.500	1.153.500	1.553.500	938.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	131.096,86	168.200	169.800	169.800	169.800	169.800
15	- Transferaufwendungen	478.742,63	488.600	546.900	496.900	496.900	496.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	838.109,50	867.700	994.000	936.000	936.000	936.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.284.537,73</b>	<b>7.685.500</b>	<b>8.213.500</b>	<b>8.172.800</b>	<b>8.641.300</b>	<b>8.095.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 4.854.184,94</b>	<b>- 5.231.500</b>	<b>-5.736.900</b>	<b>-5.726.200</b>	<b>-6.194.700</b>	<b>-5.654.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.854.184,94</b>	<b>- 5.231.500</b>	<b>-5.736.900</b>	<b>-5.726.200</b>	<b>-6.194.700</b>	<b>-5.654.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 4.854.184,94</b>	<b>- 5.231.500</b>	<b>-5.736.900</b>	<b>-5.726.200</b>	<b>-6.194.700</b>	<b>-5.654.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.890,00	2.900	2.400	2.400	2.400	2.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.350,00	160.400	203.000	203.000	203.000	203.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 4.994.644,94</b>	<b>- 5.389.000</b>	<b>-5.937.500</b>	<b>-5.926.800</b>	<b>-6.395.300</b>	<b>-5.854.700</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.539,21	49.900	16.400	0	17.000	17.000	17.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	850,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>36.389,21</b>	<b>50.000</b>	<b>16.500</b>	<b>0</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	273.197,82	247.900	280.500	0	215.000	175.000	170.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>273.197,82</b>	<b>247.900</b>	<b>280.500</b>	<b>0</b>	<b>215.000</b>	<b>175.000</b>	<b>170.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 236.808,61</b>	<b>- 197.900</b>	<b>-264.000</b>	<b>0</b>	<b>-197.900</b>	<b>-157.900</b>	<b>-152.900</b>

### Kennzahlen zu 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	Personal gesamt	5,02 Stellen	5,66 Stellen	5,71 Stellen	5,71 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,05 Stellen	1,19 Stellen	1,24 Stellen	1,24 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	2,55 Stellen	2,55 Stellen	2,55 Stellen	2,55 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,42 Stellen	1,92 Stellen	1,92 Stellen	1,92 Stellen
Eigene Veranstaltungen	Eigene Veranstaltungen des Geschäftsbereichs 212	54 Verans.	66 Verans.	55 Verans.	55 Verans.
Anteil Kinder-/Jugendveranst.	Anteil der Kinder- und Jugendveranstaltungen an der Anzahl der gesamten angebotenen Veranstaltungen	39 %	52 %	64 %	64 %
Anz. Regelzuwendungsempfänger	Anzahl der Regelzuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	44 Anzahl	45 Anzahl	45 Anzahl	45 Anzahl
einmalige Zuwendungsempfänger	Anzahl der einmaligen Zuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	8 Anzahl	7 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Ø Höhe einm. Zuwendungen	durchschnittliche Höhe der einmaligen Zuwendungen aus Kennzahl 4212108 (außer Maßnahmen zur Instandhaltung von Gebäuden)	1.554,20 €	157,34 €	500,00 €	500,00 €
Realisierungsquote einm. Zuw.	Realisierungsquote der einmaligen Zuwendungsanträge	100 %	100 %	100 %	100 %
Veranst. Städt. Bühnenhaus	Veranstaltungen im Städtischen Bühnenhaus	80 Verans.	76 Verans.	70 Verans.	0 Verans.
davon Stadttheater	davon Veranstaltungen des Stadttheater Bocholt e.V. im Städt. Bühnenhaus	30 Verans.	29 Verans.	25 Verans.	0 Verans.
Belegungsgrad Städt. Bühnenh.	Belegungsgrad des Städtischen Bühnenhauses; Formel: Anzahl der Tage, an denen für Veranstaltungen geprobt, aufgebaut, aufgeführt und abgebaut wird / 365 Tage - Sommer- und Winterspielpause	43 %	43 %	41 %	0 %
Bocholter in Partnerstädten		291 Anzahl	251 Anzahl	150 Anzahl	250 Anzahl
Gäste aus Partnerstädten		160,00 Anzahl	224,00 Anzahl	150,00 Anzahl	250,00 Anzahl
Begegnungen gesamt		34,00 Anzahl	29,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl
Personen b.internat. Empfängen		320,00 Anzahl	772,00 Anzahl	400,00 Anzahl	500,00 Anzahl
Eingeworb. Drittmittel (Stadt)	Höhe der eingeworbenen städt. zweckgebundenen Drittmittel: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die der Bereich „Internationale Kontakte“ des GB212 über Förderanträge eingeworben hat.	20.375,00 €	30.536,89 €	22.800,00 €	30.000,00 €
Mitwirkung eingew. Drittmittel	Höhe der zweckgebundenen Drittmittel unter Mitwirkung der Stadt Bocholt: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die über Akteure eingeworben wurden und bei denen der GB212 beratend und unterstützend tätig war.	1.650,00 €	2.100,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Beleg. Kurse Junge Uni	Anzahl der Belegungen von Kursen der Jungen Uni	0 Anzahl	852 Anzahl	1.130 Anzahl	900 Anzahl
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	18,29 Euro	17,67 Euro	20,05 Euro	20,74 Euro

## Teilergebnisplan

### 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2121

#### 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Sicherung einer kulturellen Versorgung und einer Vielfalt des kulturellen Angebots für Bocholt und dessen Ortsteile. Der Fachbereich Kultur und Bildung organisiert eigene Veranstaltungen sowie Projekte mit Dritten. Hinzu kommt eine gezielte Förderung von kulturellen Projekten, Initiativen, Vereinen und sonstigen freien Trägern in Bocholt.</p> <p>Die Förderung, Vermittlung und Durchführung von Projekten im Rahmen der internationalen Kontakte sowie Beziehungen zu Partnerstädten, befreundeten Städten und den niederländischen Nachbargemeinden, sind ebenso Bestandteil des Produkts.</p> <p>Die Junge Uni als weiterer Part des Produktes richtet sich an Kinder und Jugendliche, die außerschulische Kurse und Angebote im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften u. Technik) wahrnehmen wollen.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse d. Stadtverordnetenversammlung u.d. Fachausschusses, Nutzungssatzung, Verträge;
<b>Zielgruppen</b>	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Gruppen, Vereine;

## Teilergebnisplan

### 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

<b>Ziele</b>	<p><b>Kulturelles Angebot</b> Es ist das Ziel, ein kulturelles Angebot in Bocholt sicherzustellen und weiterzuentwickeln, das den Schwerpunkt auf kultureller Bildung und kulturelle Teilhabe legt. Möglichst niedrigschwellig und offen für unterschiedliche Altersgruppen, sollen die Veranstaltungen und Projekte konzipiert sein und das bereits vorhandene kulturelle Angebot in Bocholt sinnvoll ergänzen. Die Ortsteile Bocholts sollen ebenso wie der Stadtkern eine kulturelle Versorgung erfahren. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen bestehende Kooperationen vertieft, neue Kooperationspartner gesucht sowie finanzielle Unterstützung Dritter – nach Möglichkeit – in Anspruch genommen werden. Besonders die jüngeren Zielgruppen sollen zu Kulturangeboten geführt werden, dafür ist eine entsprechende zielgruppenspezifische Kulturvermittlung notwendig.</p> <p><b>Kulturförderung</b> <b>Finanzieller und nicht-finanzieller Art</b> Es soll eine finanzielle Kulturförderung etabliert werden, die anhand von Förderrichtlinien transparent und chancengleich aufgebaut ist. Die Kulturförderung basiert auf einem erweiterten Kulturbegriff, jenseits der Hochkultur. Sie soll unterschiedliche Sparten und unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten (z. B. Vereine, Privatpersonen) erreichen. Kulturakteuren in Bocholt steht außerdem die Beratung durch den Fachbereich Kultur und Bildung zu Fördermitteln und der Veranstaltungsorganisation zur Verfügung. Dadurch sollen insbesondere die ehrenamtlichen Strukturen der Kulturlandschaft Bocholts gestärkt, unterstützt und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.</p> <p><b>Städtisches Bühnenhaus</b> Das städtische Bühnenhaus soll ein Ort sein, das kulturelle Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher anbietet. Das künstlerische Programm des Bühnenhauses soll sich durch eine Vielfalt der unterschiedlichen Genres und künstlerischen Formen auszeichnen. Professionelle Gastspiele sollen ebenso wie regionale-Laiengruppen die Auftrittsmöglichkeit im städtischen Bühnenhaus bekommen. Das städtische Bühnenhaus soll ein Haus sein, das den aktuellen Standards der Theatertechnik entspricht.</p> <p><b>Internationale Kontakte</b> Die Beziehungen und der Austausch zu den Partner- und befreundeten Städten soll gesichert und verstetigt werden. Das ehrenamtliche Engagement im Bereich internationale Kontakte soll gefördert und mit einer persönlichen Beratung unterstützt werden. Mindestens einmal im Jahr soll ein Projekt stattfinden, das Jugendliche und junge Erwachsene aus den verschiedenen Partner- und befreundeten Städten zusammenbringt. Ziel ist es, die nachwachsenden Generationen für die Themen Europa und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu sensibilisieren. Für die Durchführung von europäischen und internationalen Projekten sollen Drittmittel (z. B. der EU) akquiriert werden.</p>
--------------	--

## Teilergebnisplan

### 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

	<p>Bereits bestehende Strukturen in der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Niederlande sollen gesichert und weiterentwickelt werden. Deutsch-niederländische Projekte sollen dazu beitragen, dass die Grenzregionen zusammenwachsen und neue Kooperationen und ein Austausch zu übergreifenden Themen entstehen.</p> <p><b>Junge Uni</b> Die Junge Uni will Kinder und Jugendliche aller Altersstufen unabhängig der besuchten Schulform und des sozialen Hintergrundes für das Experimentieren, Erfahren und Lernen im MINT-Bereich motivieren. Die Angebote finden sowohl außerhalb der allgemeinbildenden Schulen als auch in Kooperation mit Ihnen statt.</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 21

### Teilergebnisplan

#### 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.116,23	79.500	103.800	103.800	103.800	98.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.582,88	11.600	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.881,12	7.300	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.200,00	11.500	7.200	7.200	7.200	7.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>122.780,23</b>	<b>109.900</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>	<b>116.000</b>
11	- Personalaufwendungen	418.316,15	437.400	447.000	453.100	459.300	465.600
12	- Versorgungsaufwendungen	31.776,96	23.900	25.700	26.100	26.500	26.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.231,80	416.600	568.900	568.900	968.900	353.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.279,37	29.500	26.400	26.400	26.400	26.400
15	- Transferaufwendungen	433.031,28	433.100	491.400	441.400	441.400	441.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	261.321,59	267.000	309.900	309.900	309.900	309.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.403.957,15</b>	<b>1.607.500</b>	<b>1.869.300</b>	<b>1.825.800</b>	<b>2.232.400</b>	<b>1.624.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.281.176,92</b>	<b>- 1.497.600</b>	<b>-1.748.300</b>	<b>-1.704.800</b>	<b>-2.111.400</b>	<b>-1.508.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.281.176,92</b>	<b>- 1.497.600</b>	<b>-1.748.300</b>	<b>-1.704.800</b>	<b>-2.111.400</b>	<b>-1.508.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.281.176,92</b>	<b>- 1.497.600</b>	<b>-1.748.300</b>	<b>-1.704.800</b>	<b>-2.111.400</b>	<b>-1.508.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	900,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.278.836,92</b>	<b>- 1.497.600</b>	<b>-1.748.300</b>	<b>-1.704.800</b>	<b>-2.111.400</b>	<b>-1.508.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.664,57	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>12.664,57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	138.381,55	27.000	109.000	0	29.000	29.000	24.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>138.381,55</b>	<b>27.000</b>	<b>109.000</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>24.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 125.716,98</b>	<b>- 27.000</b>	<b>-109.000</b>	<b>0</b>	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-24.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.664,57	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	138.381,55	27.000	109.000	0	29.000	29.000	24.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 125.716,98</b>	<b>- 27.000</b>	<b>-109.000</b>	<b>0</b>	<b>-29.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	138.381,55	27.000	109.000	0	29.000	29.000	24.000	0	0

**Kennzahlen zu 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt	Personal gesamt	1,08 Stellen	1,03 Stellen	1,03 Stellen	1,03 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,38 Stellen	0,33 Stellen	0,33 Stellen	0,33 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Wechselausstellungen Museum	Wechselausstellungen Stadtmuseum	5 Anzahl	5 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
Besucher Stadtmuseum	Besucher Stadtmuseum	3.572 P	3.131 P	3.600 P	3.600 P
Wechselausstellungen Kunsthaus	Wechselausstellungen Kunsthaus	7 Anzahl	7 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Besucher Kunsthaus	Besucher Kunsthaus	2.041 P	1.506 P	3.000 P	2.000 P

## Teilergebnisplan

### 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2122

#### 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

<b>Kurzbeschreibung</b>	Stadtmuseum: Sammeln und Bewahren von Exponaten, Forschen und Vermitteln von Erkenntnissen zur Bocholter Vor- und Frühgeschichte, Wechselausstellungen zur Geologie, Kulturgeschichte und zur Bildenden Kunst des Bocholter Raumes, das Stadtmuseum beherbergt derzeit acht Dauerausstellungen; Kunsthaus: Ausstellungen Bildende Kunst, vorwiegend Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwart durch Euregio-Kunstkreis, Geschäftsbereich Kultur und gemeinnützig arbeitende Dritte; Beide Häuser sind zugleich Aufbewahrungsort für Teile des städtischen Kunstbesitzes, geologische und archäologische Sammlungen sowie Orte für verschiedene Veranstaltungen.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses, Verträge mit dem VfH und d. Stiftung d. Stadtparkasse;
<b>Zielgruppen</b>	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, soziokulturelle Vereine und Gruppen, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen, überörtliche Interessenten und Interessentinnen;
<b>Ziele</b>	Förderung des örtlichen, regionalen und überregionalen Geschichts-, Kultur- und Kunstwissens, Ergänzung und Vervollständigung des städtischen Kunstbesitzes, mindestens 5 Wechselausstellungen jährlich im Kunsthaus, mindestens 4 Wechselausstellungen jährlich im Stadtmuseum, Schaffung auditiver und visueller Führungssysteme, benutzerfreundliche Öffnungszeiten;
<b>Verantwortlich</b>	FB 21

### Teilergebnisplan

#### 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	400	400	400	400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
11	- Personalaufwendungen	62.387,05	70.900	68.800	69.700	70.600	71.500
12	- Versorgungsaufwendungen	4.250,56	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.879,03	78.100	104.200	104.200	104.200	104.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	53,13	600	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	37.500,00	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.387,40	94.800	102.800	94.800	94.800	94.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>262.457,17</b>	<b>285.100</b>	<b>318.300</b>	<b>311.200</b>	<b>312.100</b>	<b>313.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 262.457,17</b>	<b>- 285.100</b>	<b>-317.900</b>	<b>-310.800</b>	<b>-311.700</b>	<b>-312.600</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 262.457,17</b>	<b>- 285.100</b>	<b>-317.900</b>	<b>-310.800</b>	<b>-311.700</b>	<b>-312.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 262.457,17</b>	<b>- 285.100</b>	<b>-317.900</b>	<b>-310.800</b>	<b>-311.700</b>	<b>-312.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 262.457,17</b>	<b>- 285.100</b>	<b>-317.900</b>	<b>-310.800</b>	<b>-311.700</b>	<b>-312.600</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	15.000	0	7.000	7.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 5.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 04.2122-Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	5.000	15.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 5.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	5.000	15.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0

### Kennzahlen zu 04.2131 Musikschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt	Personal Gesamt	25,82 Stellen	25,77 Stellen	25,44 Stellen	25,29 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,12 Stellen	1,12 Stellen	1,07 Stellen	1,07 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	21,93 Stellen	22,61 Stellen	21,78 Stellen	21,68 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,77 Stellen	2,04 Stellen	2,59 Stellen	2,54 Stellen
Schüler/-innen insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	1.433 Anzahl	1.425 Anzahl	1.500 Anzahl	1.550 Anzahl
Schüler/-innen Bocholt	Schüler/-innen Bocholt	1.173 Anzahl	1.161 Anzahl	1.250 Anzahl	1.280 Anzahl
Gesamtjahreswochenstunden BOH	Gesamtjahreswochenstunden (UE à 45 Min.) Bocholt	664 UE	658 UE	675 UE	670 UE
Unterrichtsang. Breitenbildung	Anteil der Unterrichtsangebote in der Breitenbildung (Jekits/Musik im Quartier/Integrativer Unterricht) am Gesamtunterricht in Bocholt	8,6 %	8,7 %	9,0 %	9,0 %
Sozial- u. Familienerm. BOH	Absoluter Betrag der geleisteten Sozial- und Familienermäßigung in Bocholt	52.580,00 Euro	52.155,00 Euro	50.000,00 Euro	52.000,00 Euro
Sozial- u. Familienerm. BOH %	Prozentualer Anteil der Sozial- und Familienermäßigung am Gebührenaufkommen in Bocholt	8,5 %	8,6 %	8,5 %	8,5 %
Ensemble	Anteil der Ensemblearbeit am Gesamtunterricht in Bocholt	8,3 %	9,5 %	8,5 %	9,5 %
Frühbildung im Klassenverbund	Anteil der Frühbildung im Klassenverbund am Gesamtunterricht in Bocholt	6,5 %	6,0 %	6,5 %	6,5 %
Veranstaltungen Bocholt	Eigene Veranstaltungen Bocholt	84 Anzahl	84 Anzahl	100 Anzahl	80 Anzahl
Zuschussbedarf je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner	14,98 Euro	15,24 Euro	16,83 Euro	17,46 Euro
Zuschussbedarf je Schüler/in	Zuschussbedarf je Schüler/in pro Unterrichtsstunde in Bocholt	1,39 Euro	1,44 Euro	1,45 Euro	1,47 Euro
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	40,23 %	40,38 %	40,74 %	40,01 %

## Teilergebnisplan

### 04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2131

#### 04.2131 Musikschule

<b>Kurzbeschreibung</b>	Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht einschließlich der erweiternden Bereiche wie Ensemblearbeit und vorberuflicher Fachausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kulturelle Veranstaltungen wie Vorspiele, musikalische Freizeiten, Orchesterarbeitsphasen und Konzerte, Musikalische Umrahmung von besonderen Anlässen der Städte Bocholt, Isselburg und Rhede und anderen Einrichtungen;
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates, öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Mitgliedsstädte;
<b>Zielgruppen</b>	musikinteressierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene; allgemein bildende Schulen;
<b>Ziele</b>	Verständnis für Musik aller Art wecken und fördern, Hinführung zur und Einführung in die Musikkultur, qualitativ hochwertige musikalische Förderung und Ausbildung als persönlichkeitsbildendes Element und Hilfe zur aktiven, kreativen Freizeitgestaltung, Sicherstellung des Elementarunterrichts und Instrumentalunterrichts der gängigsten Instrumente in den drei Mitgliedsstädten, Ensemblefähigkeit der Schüler fördern und Ensemblemöglichkeiten anbieten, Förderung besonders begabter Schüler und Vorbereitung auf ein Musikschulstudium, Konzerte und Teilnahme an Wettbewerben, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Projektbereich (z.B. AG's, Offene Ganztagschule, u.a.), Musikalische Umrahmungen öffentlicher Veranstaltungen;
<b>Verantwortlich</b>	FB 21

### Teilergebnisplan

#### 04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.505,29	95.800	116.700	116.700	116.700	116.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705.422,06	721.800	705.500	705.500	705.500	705.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.262,23	8.300	7.800	7.800	7.800	7.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.646,27	152.400	156.600	156.600	156.600	156.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.001,90	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.003.837,75</b>	<b>978.400</b>	<b>986.700</b>	<b>986.700</b>	<b>986.700</b>	<b>986.700</b>
11	- Personalaufwendungen	1.854.268,41	1.919.800	1.967.400	1.995.600	2.024.200	2.053.200
12	- Versorgungsaufwendungen	12.053,01	9.100	9.600	9.700	9.800	9.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.162,50	69.400	70.400	70.400	70.400	70.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.113,88	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.980,64	91.300	92.500	92.500	92.500	92.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.999.578,44</b>	<b>2.094.100</b>	<b>2.144.500</b>	<b>2.172.800</b>	<b>2.201.500</b>	<b>2.230.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 995.740,69</b>	<b>- 1.115.700</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-1.186.100</b>	<b>-1.214.800</b>	<b>-1.243.900</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 995.740,69</b>	<b>- 1.115.700</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-1.186.100</b>	<b>-1.214.800</b>	<b>-1.243.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 995.740,69</b>	<b>- 1.115.700</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-1.186.100</b>	<b>-1.214.800</b>	<b>-1.243.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.800,00	103.600	137.100	137.100	137.100	137.100
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.092.540,69</b>	<b>- 1.219.300</b>	<b>-1.294.900</b>	<b>-1.323.200</b>	<b>-1.351.900</b>	<b>-1.381.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	- 224,06	7.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>575,94</b>	<b>7.600</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.926,53	21.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>6.926,53</b>	<b>21.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 6.350,59</b>	<b>- 13.400</b>	<b>-7.900</b>	<b>0</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 04.2131-Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	- 224,06	7.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	100	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.926,53	21.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 6.350,59</b>	<b>- 13.400</b>	<b>-7.900</b>	<b>0</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>-7.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	6.926,53	21.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0

**Kennzahlen zu 04.2141 VHS**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal Gesamt	Personal Gesamt	9,33 Stellen	9,33 Stellen	9,33 Stellen	9,44 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	5,22 Stellen	5,22 Stellen	5,22 Stellen	5,33 Stellen
gehobener Dienst	gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
mittlerer Dienst	mittlerer Dienst	3,81 Stellen	3,81 Stellen	3,81 Stellen	3,81 Stellen
durchgeführte Veran. insg.	durchgeführte Veranstaltungen insgesamt	872 Verans.	820 Verans.	850 Verans.	850 Verans.
durchgeführte U-Std.	durchgeführte Unterrichtsstunden	20.463 U	19.062 U	20.000 U	19.000 U
Teilnehmer/-innen	Teilnehmer/-innen	13.044 P	13.920 P	13.500 P	13.500 P
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	89,22 %	67,57 %	64,74 %	65,48 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner Bocholt	2,25 Euro	7,24 Euro	8,17 Euro	8,03 Euro
Zuschuss je TN	Zuschuss je Teilnehmer	12,52 Euro	37,64 Euro	41,98 Euro	43,07 Euro
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil der durchgeführten Veranstaltungen an den geplanten Veranstaltungen	89,90	89,10	94,40	94,40
geplante Veransth.	geplante Veranstaltungen	970 Verans.	920 Verans.	900 Verans.	900 Verans.
Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	4.302,69 Euro	66.800,40 Euro	37.500,00 Euro	37.500,00 Euro
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil durchgeführte / geplante Veranstaltungen	89,90 %	94,44 %	94,44 %	94,44 %

## Teilergebnisplan

### 04.2141 VHS - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2141

#### 04.2141 VHS

<b>Kurzbeschreibung</b>	Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur Weiterbildung;
<b>Auftragsgrundlage</b>	Weiterbildungsgesetz NRW, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Städte Bocholt, Rhede, Isselburg;
<b>Zielgruppen</b>	Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, an Weiterbildung interessierte Personen, wechselnde Zielgruppen mit besonderen Frageweisen und Problemlagen;
<b>Ziele</b>	Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Qualifikationen in verschiedenen Themen- und Bildungsbereichen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen und der Bewältigung von Anforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft dienen (Dazu werden eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Art mit unterschiedlichen Themen angeboten)
<b>Verantwortlich</b>	FB 21

### Teilergebnisplan

#### 04.2141 VHS - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	712.487,44	702.000	699.100	699.100	699.100	699.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.694,23	364.200	364.200	364.200	364.200	364.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.106,43	82.500	77.500	77.500	77.500	77.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.838,57	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.094.126,67</b>	<b>1.148.900</b>	<b>1.141.000</b>	<b>1.141.000</b>	<b>1.141.000</b>	<b>1.141.000</b>
11	- Personalaufwendungen	1.198.799,52	1.257.600	1.290.600	1.300.900	1.311.400	1.322.000
12	- Versorgungsaufwendungen	59.415,61	44.600	73.000	74.000	75.100	76.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.809,15	153.600	147.400	147.400	147.400	147.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.781,48	8.400	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen	8.211,35	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.097,36	176.700	184.600	184.600	184.600	184.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.572.114,47</b>	<b>1.658.900</b>	<b>1.721.600</b>	<b>1.732.900</b>	<b>1.744.500</b>	<b>1.756.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 477.987,80</b>	<b>- 510.000</b>	<b>-580.600</b>	<b>-591.900</b>	<b>-603.500</b>	<b>-615.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 477.987,80</b>	<b>- 510.000</b>	<b>-580.600</b>	<b>-591.900</b>	<b>-603.500</b>	<b>-615.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 477.987,80</b>	<b>- 510.000</b>	<b>-580.600</b>	<b>-591.900</b>	<b>-603.500</b>	<b>-615.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.650,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.650,00	56.800	65.900	65.900	65.900	65.900
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 523.987,80</b>	<b>- 566.800</b>	<b>-646.500</b>	<b>-657.800</b>	<b>-669.400</b>	<b>-681.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**04.2141 VHS - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>50,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.415,86	8.200	21.000	0	45.000	5.000	5.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>4.415,86</b>	<b>8.200</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 4.365,86</b>	<b>- 8.200</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 04.2141-VHS - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.415,86	8.200	21.000	0	45.000	5.000	5.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 4.365,86</b>	<b>- 8.200</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	4.415,86	8.200	21.000	0	45.000	5.000	5.000	0	0

**Kennzahlen zu 04.2151 Stadtbibliothek**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt	Personal gesamt	14,60 Stellen	14,78 Stellen	15,28 Stellen	15,25 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	5,10 Stellen	5,49 Stellen	5,99 Stellen	5,59 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	9,04 Stellen	8,83 Stellen	8,83 Stellen	9,20 Stellen
aktueller Medienbestand in Tsd	aktueller Medienbestand in Tsd.	127,46 Stück	122,80 Stück	125,00 Stück	122,00 Stück
Entleihungen in Tsd.	Entleihungen in Tsd.	350,20 Anzahl	341,20 Anzahl	350,00 Anzahl	350,00 Anzahl
angemeldete/zahlende Leser	angemeldete / zahlende Leser/-innen	7.115 P	7.076 P	7.100 P	7.100 P
Bibliothekspäd. u. Sonderver.	Bibliothekspädagogik und Sonderveranstaltungen	134 Verans.	124 Verans.	120 Verans.	130 Verans.
Teilnehmer/-innen Sonderveran.	Teilnehmer/-innen Sonderveranstaltungen	3.850 P	2.469 P	2.200 P	2.200 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	16,05 Euro	16,95 Euro	17,51 Euro	17,94 Euro
Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad	13,40 %	14,39 %	14,31 %	14,67 %

## Teilergebnisplan

### 04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2151

#### 04.2151 Stadtbibliothek

<b>Kurzbeschreibung</b>	Medien- und Informationsversorgung, Lesekompetenz- und Kommunikationsförderung für alle schulischen, beruflichen Bereiche und zur Förderung bewusster, reflektierter Lebens- und Freizeitgestaltung durch: 1. Bereitstellung und Erschließung (EDV-Kataloge) von Medien u. Informationen zur Ausleihe und Präsenznutzung, sowie Beschaffung von differenzierter Literatur über die Fernleihe; 2. Literatur- und Medienvermittlung einschließlich fachlicher Beratung bei der Informationssuche und bei der Nutzung moderner Informationstechnologien (Internet); 3. Bibliotheks- und medienpädagogische Führungen zur Erlangung einer selbstbestimmten Medien- und Informationskompetenz und zur Leseförderung auch in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen (Schulen); 4. Medienverzeichnisse, Ausstellungen und Veranstaltungen zur Förderung des reflexiven Umgangs mit Literatur und Medien und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek und ihrer breitgefächerten Angebote;
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse;
<b>Zielgruppen</b>	Einwohner und Einwohnerinnen, Einwohner/innen des mittelfernen Einzugsbereichs für Medien des gehobenen Bedarfs, Erzieher und Erzieherinnen, Firmen, Institutionen, Lehrer und Lehrerinnen;
<b>Ziele</b>	Große Zufriedenheit und Akzeptanz durch: ein nach Breite und Tiefe differenziertes, aktuelles, medial vielfältiges und benutzerorientiertes Angebot an Sach- und Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungen, Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, CDs, CD-ROMs, DVD's und Onleihe; Erarbeitung eines Konzepts zur möglichen Medienbestandsreduzierung; zur Sicherung der Attraktivität und Medienversorgung ist ein fachlich adäquater Bestandszugang erforderlich; Internet- und Onlineangebote (z.B. Onlinenutzung der Münziger Datenbanken), Bibliotheksunterricht/Führungen zur Leseförderung / Medienkompetenz: Ausstellungen, Medienverzeichnisse, Veranstaltungen (Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Verantwortlich</b>	FB 21

### Teilergebnisplan

#### 04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.547,31	98.300	152.000	122.000	122.000	122.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.027,58	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.995,00	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.465,51	38.200	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.179,97	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>206.215,37</b>	<b>208.800</b>	<b>219.300</b>	<b>189.300</b>	<b>189.300</b>	<b>189.300</b>
11	- Personalaufwendungen	950.879,22	999.300	995.700	1.010.200	1.024.900	1.039.800
12	- Versorgungsaufwendungen	21.004,46	16.000	34.500	35.000	35.500	36.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.650,84	192.800	220.900	220.900	220.900	220.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	108.036,16	122.600	124.900	124.900	124.900	124.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.652,77	149.200	203.100	153.100	153.100	153.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.433.223,45</b>	<b>1.479.900</b>	<b>1.579.100</b>	<b>1.544.100</b>	<b>1.559.300</b>	<b>1.574.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.227.008,08</b>	<b>- 1.271.100</b>	<b>-1.359.800</b>	<b>-1.354.800</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-1.385.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.227.008,08</b>	<b>- 1.271.100</b>	<b>-1.359.800</b>	<b>-1.354.800</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-1.385.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.227.008,08</b>	<b>- 1.271.100</b>	<b>-1.359.800</b>	<b>-1.354.800</b>	<b>-1.370.000</b>	<b>-1.385.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.900	2.400	2.400	2.400	2.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.227.008,08</b>	<b>- 1.268.200</b>	<b>-1.357.400</b>	<b>-1.352.400</b>	<b>-1.367.600</b>	<b>-1.383.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.098,70	42.400	14.400	0	15.000	15.000	15.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>23.098,70</b>	<b>42.400</b>	<b>14.400</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	123.348,07	171.200	123.500	0	122.000	122.000	122.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>123.348,07</b>	<b>171.200</b>	<b>123.500</b>	<b>0</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>	<b>122.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 100.249,37</b>	<b>- 128.800</b>	<b>-109.100</b>	<b>0</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.098,70	42.400	14.400	0	15.000	15.000	15.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	123.348,07	171.200	123.500	0	122.000	122.000	122.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 100.249,37</b>	<b>- 128.800</b>	<b>-109.100</b>	<b>0</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>-107.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	123.348,07	171.200	123.500	0	122.000	122.000	122.000	0	0

**Kennzahlen zu 04.2171 Stadtarchiv**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt	Personal gesamt	4,38 Stellen	4,38 Stellen	4,38 Stellen	4,40 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,03 Stellen	2,03 Stellen	2,03 Stellen	2,05 Stellen
Akten/Archivbestand Zw.-Archiv	Akten / Archivbestand im Zwischenarchiv in lfd. Metern	850 lfd.M.	850 lfd.M.	850 lfd.M.	850 lfd.M.
Akten/Archivbestand Endarchiv	Akten / Archivbestand im Endarchiv in lfd. Metern	900 lfd.M.	903 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.
Nutzungen und Auskünfte	Nutzungen und Auskünfte	338 Anzahl	353 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
Elektronisch verz. Einheiten	Elektronisch verzeichnete Einheiten	16.284 Anzahl	18.394 Anzahl	18.500 Anzahl	21.000 Anzahl
Besucher bei Veranstaltungen	Besucher bei Veranstaltungen	74 P	71 P	120 P	120 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	6,83 Euro	8,42 Euro	7,62 Euro	7,85 Euro

**Teilergebnisplan**

**04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

04.2171

**04.2171 Stadtarchiv**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Beschaffung/Übernahme, Ordnung, Bewertung, Erschließung, Verwahrung und Erhaltung/Pflege von Archiv-, Dokumentations- und wiss. Bibliotheksgut aus dem Bereich der Verwaltung (einschließl. digitalisierter Daten), aus anderen öffentlichen und privaten Bereichen, Altaktenübernahme und Wahrung der Aufbewahrungsfristen, Aktenaufsicht nach deren Ablage, Benutzerberatung und -betreuung bei historischen und aktuellen Fragestellungen, Erforschung der Regional- und Ortsgeschichte, Vermittlung der Ergebnisse. Lokalhistorische / heimatkundliche Publikationen;
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesarchivges., Landesarchivges.NW, Datenschutzges. NW, Satzung d. Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse;
<b>Zielgruppen</b>	Behörden, Institutionen, Stadtverwaltung Bocholt, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen;
<b>Ziele</b>	Fachliche Beratung und Betreuung der Nutzer/innen und Erfüllung historischer und dienstlicher Informationsbedürfnisse, Entwicklung eines breiten historisch-politischen Bewusstseins durch Sicherung und Nutzbarmachung von Archivalien zur Orts- und Regionalgeschichte, Schaffung von optimalen Nutzungsbedingungen durch die Modernisierung und den Ausbau der technischen Ausstattung;
<b>Verantwortlich</b>	FB 21

### Teilergebnisplan

#### 04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948,77	4.900	5.100	5.100	5.100	5.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424,55	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,45	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.392,77</b>	<b>8.000</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
11	- Personalaufwendungen	377.154,86	348.800	351.400	355.600	359.900	364.300
12	- Versorgungsaufwendungen	101.425,90	76.900	82.100	83.200	84.400	85.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.123,71	43.000	41.700	41.700	41.700	41.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	832,84	2.600	4.400	4.400	4.400	4.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.669,74	88.700	101.100	101.100	101.100	101.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>613.207,05</b>	<b>560.000</b>	<b>580.700</b>	<b>586.000</b>	<b>591.500</b>	<b>597.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 609.814,28</b>	<b>- 552.000</b>	<b>-572.500</b>	<b>-577.800</b>	<b>-583.300</b>	<b>-588.900</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 609.814,28</b>	<b>- 552.000</b>	<b>-572.500</b>	<b>-577.800</b>	<b>-583.300</b>	<b>-588.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 609.814,28</b>	<b>- 552.000</b>	<b>-572.500</b>	<b>-577.800</b>	<b>-583.300</b>	<b>-588.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 609.814,28</b>	<b>- 552.000</b>	<b>-572.500</b>	<b>-577.800</b>	<b>-583.300</b>	<b>-588.900</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125,81	15.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>125,81</b>	<b>15.500</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 125,81</b>	<b>- 15.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 04.2171-Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	125,81	15.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 125,81</b>	<b>- 15.500</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	125,81	15.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0

**Fachbereich -22-**

**Soziales**



## **22 Soziales**

05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

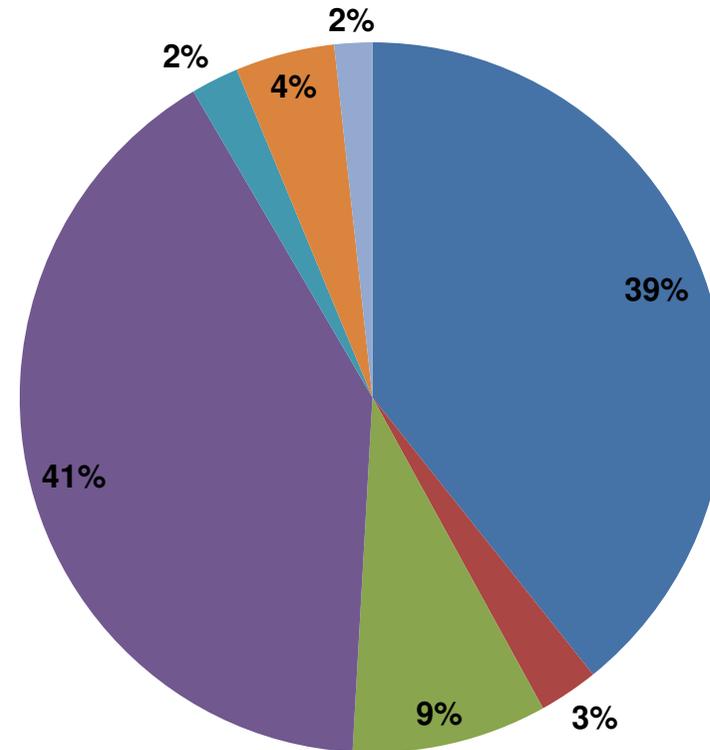
05.2221 Soziale Wohnraumförderung

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

## 22 Soziales

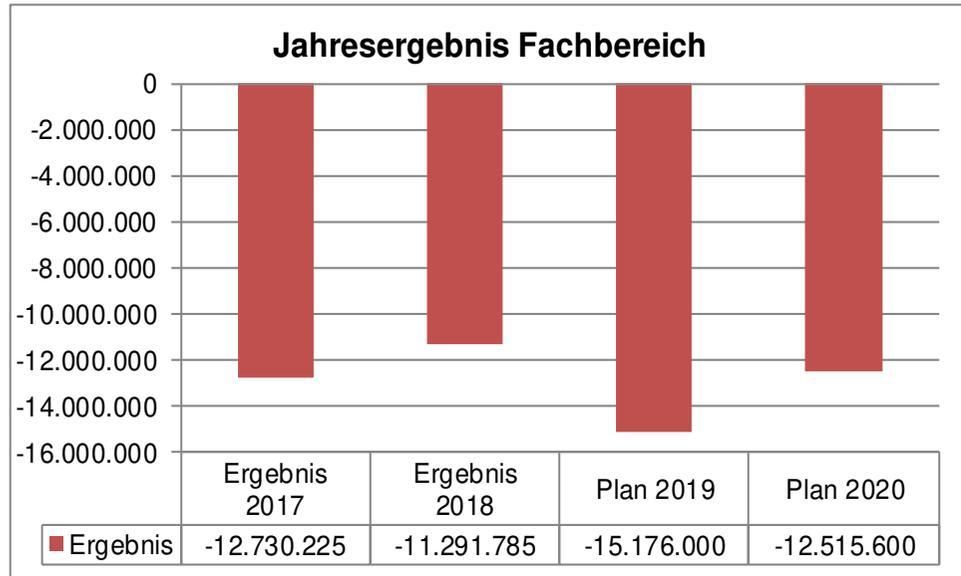
- 052211 - Grundsicherung für Arbeitssuchende
- 052212 - Sozialhilfe (SGB XII)
- 052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben
- 052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime
- 052221 - Soziale Wohnraumförderung
- 052231 - Bürgerorientierte Leistungen
- 052241 - IHK Fildeken-Rosenberg



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

## A. Ergebnisplan

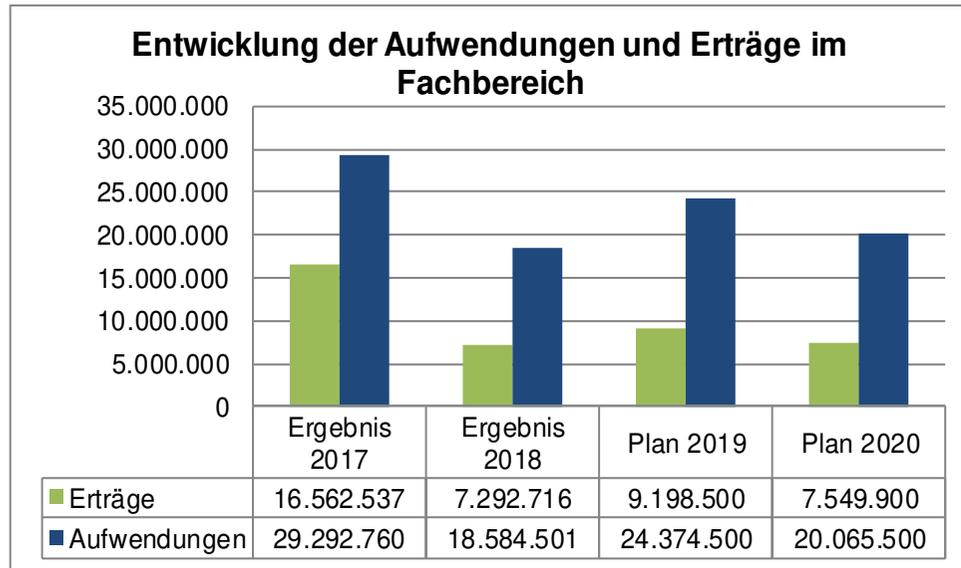
### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

Die Ergebnisse der einzelnen Jahre sind im Fachbereich Soziales nur bedingt vergleichbar. In den abgebildeten Jahren sind Aufgabenbereiche entfallen (z.B. Landesnotunterkünfte für Flüchtlinge, Fachstelle Leistungen für Menschen mit Behinderung) und neue Aufgaben hinzugekommen (z.B. Strategische Sozialraumplanung, Integriertes Handlungskonzept Fildeken-Rosenberg).

In vielen Bereichen ist reaktives Arbeiten erforderlich, jedoch wird verstärkt auf eine aktiv-präventive Aufgabenerfüllung gesetzt (z.B. bei der Betreuung von geflüchteten oder von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen). Dieser Ansatz ist zunächst kostenintensiv, wirkt sich jedoch mittelfristig positiv für alle Menschen in Bocholt aus.

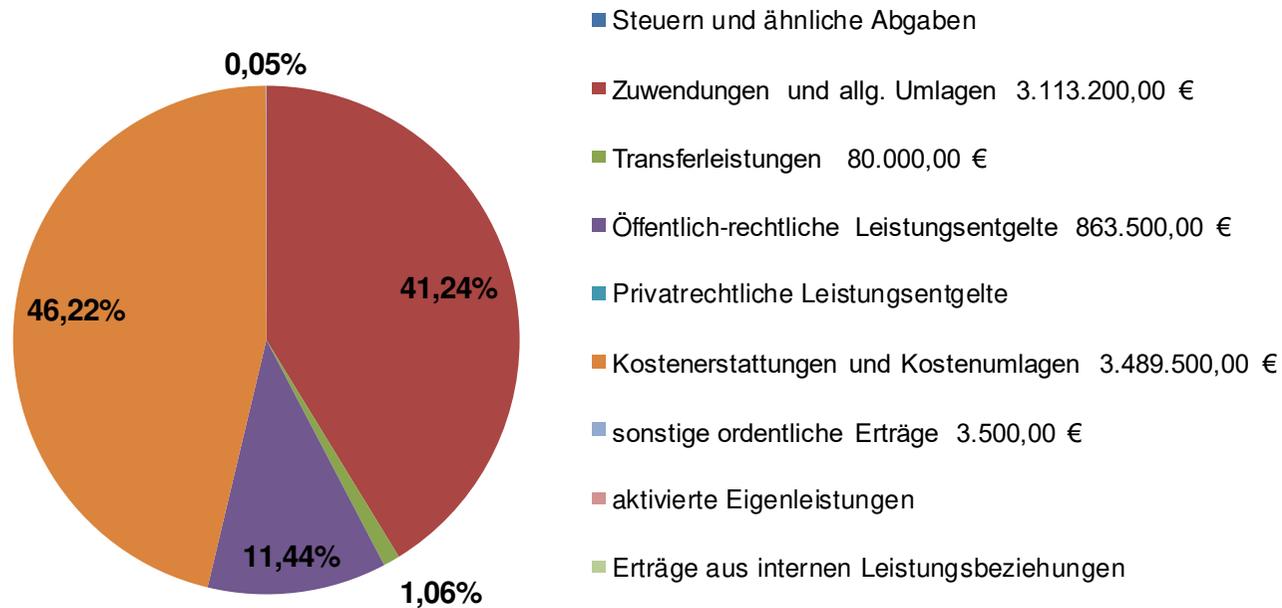


#### Erläuterungen:

Das Jahr 2017 war noch gekennzeichnet durch höhere Erträge und Aufwendungen im Flüchtlingsbereich. Nach dem Auslaufen der Landesnotunterkünfte wurden die entsprechend hohen Zuweisungsquoten für kommunale Flüchtlinge in 2018 und 2019 bisher jedoch nicht wie angekündigt abgerufen. Erträge und Aufwendungen gehen daher ab 2018 deutlich zurück.

Das Jahr 2019 bildet den Hauptteil der Finanzströme des fachbereichsübergreifenden Projektes Fildeken-Rosenberg ab, in 2020 sind weitere größere Teilbeträge des Projektvolumens enthalten.

## Erträge



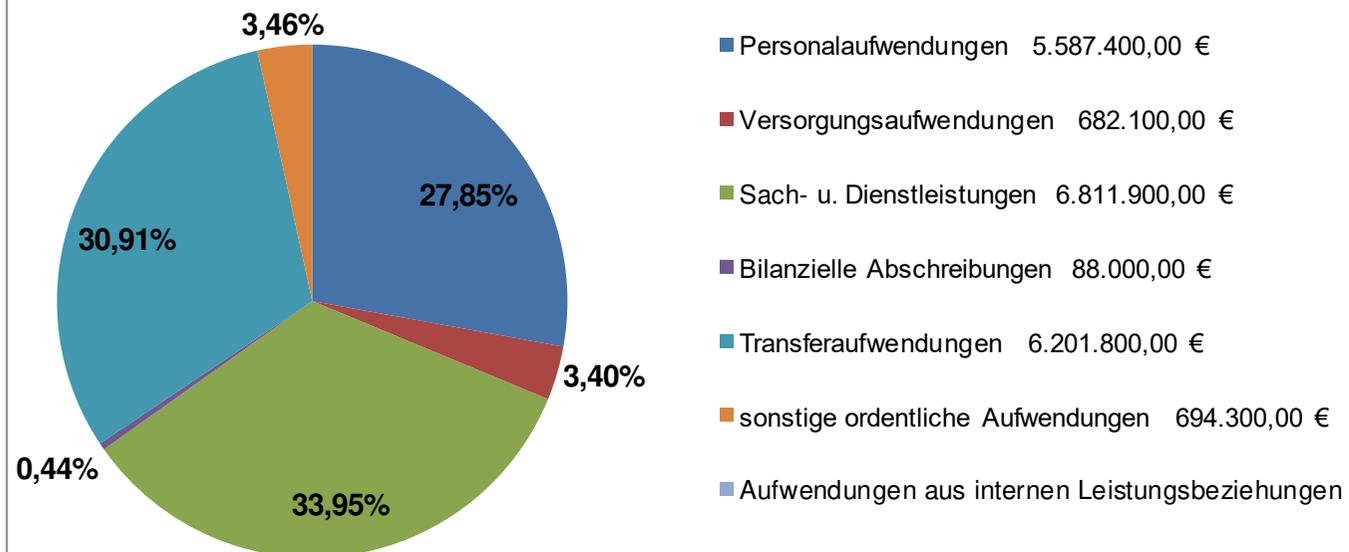
## Erläuterungen:

Bei diesem Schaubild ist zu beachten, dass die Transferaufwendungen des Fachbereichs Soziales nur zu einem geringen Teil aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Der Hauptanteil der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs bewilligten Transferaufwendungen fließt direkt aus dem Kreis- bzw. dem Landeshaushalt an die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

Nicht im obigen Ertrags-Diagramm enthalten sind die Zinserträge (200 €) aus dem Produkt 052221 – Soziale Wohnraumförderung.

## Aufwendungen



## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	2,00	3,00	3,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	68,87	70,79	69,88	70,43
Stellen mittlerer Dienst	9,30	9,14	8,66	9,30
<b>Personal gesamt</b>	<b>80,17</b>	<b>82,93</b>	<b>81,54</b>	<b>81,73</b>
Personalaufwand	4.858.761 €	5.280.644 €	5.482.400 €	5.587.400 €
ordentlicher Aufwand FB	29.270.960 €	18.569.390 €	24.374.500 €	20.065.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	16,60%	28,44%	22,49%	27,85%

### Erläuterungen:

Der Personalaufwand ist bei nahezu gleichbleibender Stellenanzahl durch eine Tariferhöhung angestiegen.

Das Integrationsbüro ist seit Ende 2017 im Fachbereich Soziales verortet. Nach Eintritt des bisherigen Integrationsbeauftragten in den Ruhestand wurden die Aufgaben des Integrationsbüros inhaltlich neu strukturiert und im Rahmen der Einbindung im Fachbereich neu bewertet. Im Ergebnis verschieben sich die 1,5 Stellen vom höheren in den gehobenen Dienst (Vollzeitstelle) bzw. vom gehobenen in den mittleren Dienst (Teilzeitstelle). Im Bereich SGB XII erforderte die Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) eine Stelle zusätzlich (gD). Darüber hinaus veränderten sich diverse Stellenanteile von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Elternzeit/Teilzeit.

Die dargestellte Quote der „Personalintensität“ entspricht nur bedingt der Realität, da die außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelten Transferleistungen (SGB II, SGB XII, BuT-Leistungen, Wohngeld) im ordentlichen Aufwand des Fachbereichs nicht enthalten sind.

### III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
052211 Grundsicherung für Arbeitssuchende	-3.695.967	-4.986.141	-4.809.600	-4.415.000	+394.600
052212 Sozialhilfe (SGB XII)	-459.406	-461.015	-360.300	-545.900	-185.600
052213 Sozialraumorientierte Aufgaben	-130.657	-63.514	-1.685.500	-1.792.700	-107.200
052214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-6.990.632	-4.144.295	-6.468.300	-4.212.000	+2.256.300
052221 Soziale Wohnraumförderung	-348.680	-315.309	-386.000	-420.700	-34.700
052231 Bürgerorientierte Leistungen	-1.083.083	-1.280.844	-838.100	-892.600	-54.500
052241 IHK Fildeken- Rosenberg			-628.200	-236.700	+391.500
<b>Gesamt</b>	<b>-12.708.425</b>	<b>-11.251.119</b>	<b>-15.176.000</b>	<b>-12.515.600</b>	<b>+2.660.400</b>

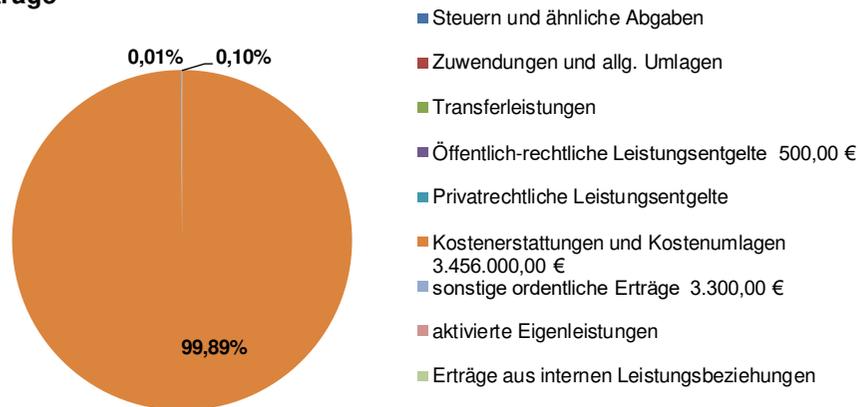
### Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2017 Anzahl	Ergebnis 2018 Anzahl	Plan 2019 Anzahl	Plan 2020 Anzahl	Erläuterungen
<b>Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II (Jobcenter)</b>	2.082	2.015	2.010	2.005	Jahresdurchschnitt
<b>Anzahl Empfänger SGB XII - 3. Kap. (Monatsdurchschnitt)</b>	83	74	76	90	Hilfe zum Lebensunterhalt
<b>Anzahl Empfänger SGB XII - 4. Kap. - U65 Jahre (Monatsdurchschnitt)</b>	408	401	405	408	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
<b>Anzahl Empfänger SGB XII - 4. K. - ab 65 Jahren (Monatsdurchschnitt)</b>	382	382	385	388	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
<b>Anzahl ausgehändigter Ehrenamtskarten</b>	191	52	170	60	Gültigkeit 2 Jahre, erstm. Ausgabe in 2013

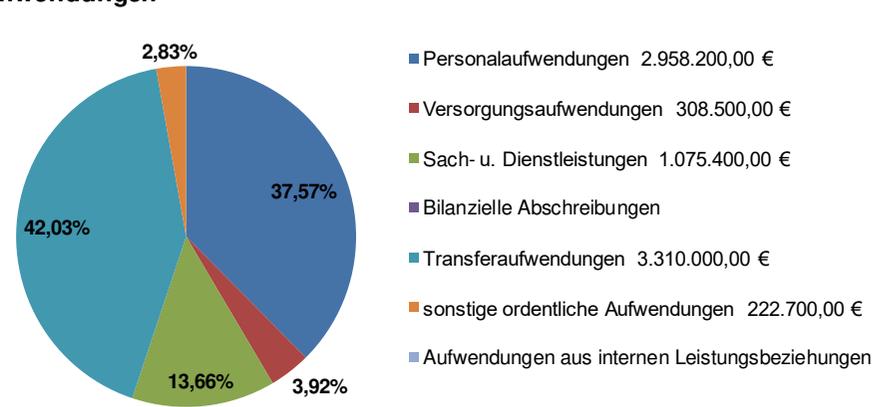
## 052211 Grundsicherung für Arbeitssuchende

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.132.752	3.528.667	2.800.000	3.459.800	+659.800
Aufwendungen	6.828.719	8.514.809	7.609.600	7.874.800	-265.200
<b>Saldo</b>	<b>-3.695.967</b>	<b>-4.986.141</b>	<b>-4.809.600</b>	<b>-4.415.000</b>	<b>+394.600</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

#### Erträge:

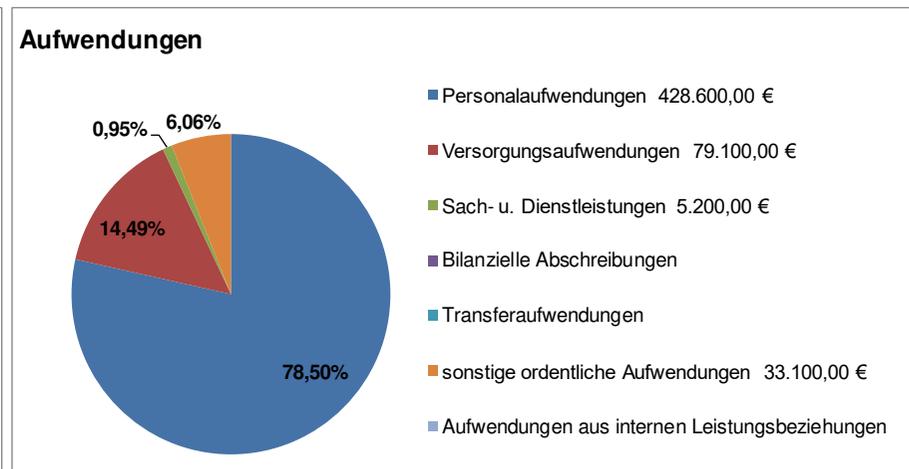
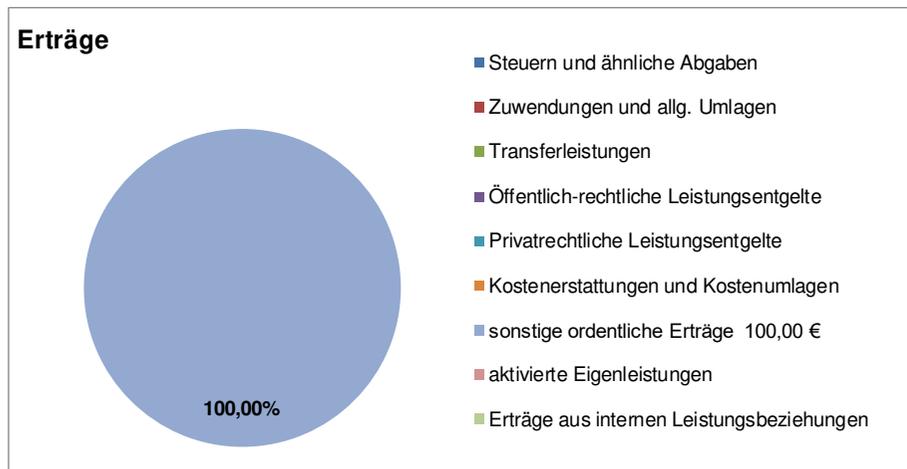
Der Großteil der Erträge besteht aus der Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken. Dabei handelt es sich um eine Prognose des Kreises. Eine endgültige Festsetzung des Erstattungsbetrages wird erst im Frühjahr 2020 (für 2019) erfolgen.

#### Aufwendungen:

Die städtischen Transferaufwendungen beinhalten die Zuschüsse an die Ewibo GmbH für die Strukturförderung (200.000 €) bzw. Insolvenzberatung (40.000 €), die Zuschüsse an den SKM für die Beratung bei Spielsucht (30.000 €) bzw. für die sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (40.000 €), sowie die Umlage an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten für Arbeitslosengeld-II-Bezieher (2.616.000 €). In den Sach- und Dienstleistungen sind anteilige Kosten für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen enthalten, die sich noch nicht lange in Bocholt aufhalten, jedoch bereits anerkannt sind und ALG II beziehen.

## 052212 Sozialhilfe (SGB XII)

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	8.755	3.447	100	100	0,00
Aufwendungen	468.161	464.462	360.400	546.000	-185.600
<b>Saldo</b>	<b>-459.406</b>	<b>-461.015</b>	<b>-360.300</b>	<b>-545.900</b>	<b>-185.600</b>



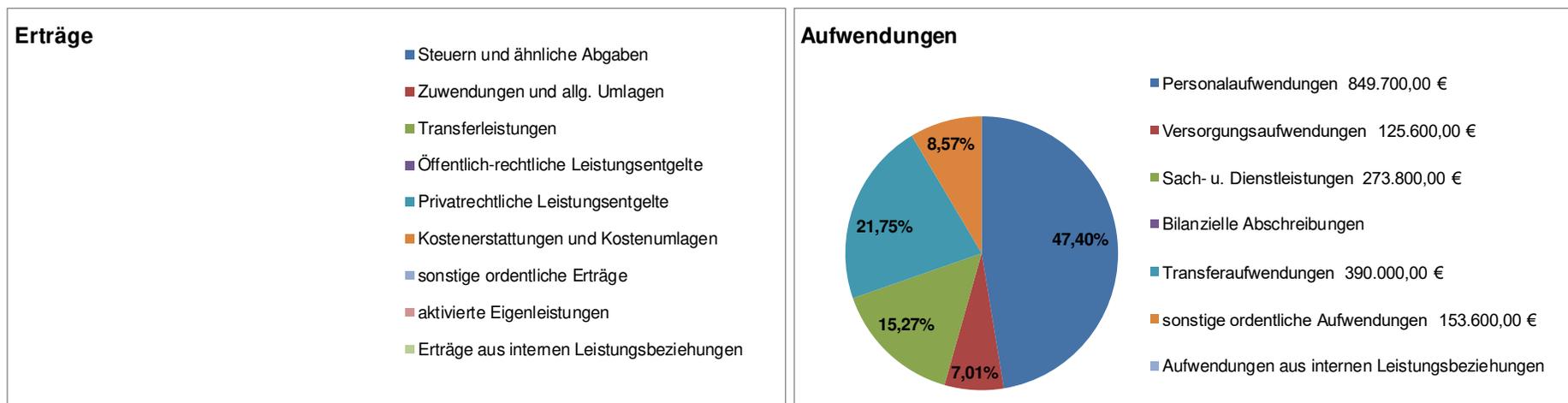
### Erläuterungen:

### Erträge/Aufwendungen:

Erträge und Aufwendungen verhalten sich wie im Vorjahr.

Die Transferaufwendungen nach dem SGB XII werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt und sind daher in obigem Schaubild nicht dargestellt.

052213 Sozialraumorientierte Aufgaben					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	62.973	6.768	0	0	0,00
Aufwendungen	193.630	70.282	1.685.500	1.792.700	-107.200
<b>Saldo</b>	<b>-130.657</b>	<b>-63.514</b>	<b>-1.685.500</b>	<b>-1.792.700</b>	<b>-107.200</b>



### Erläuterungen:

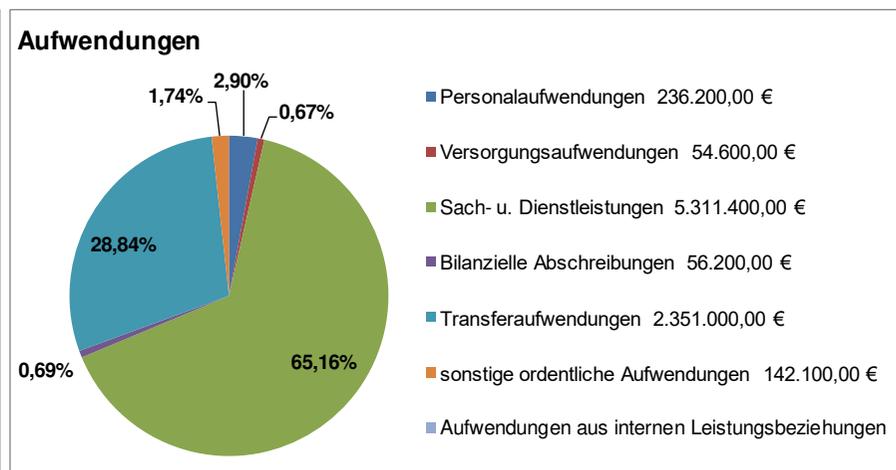
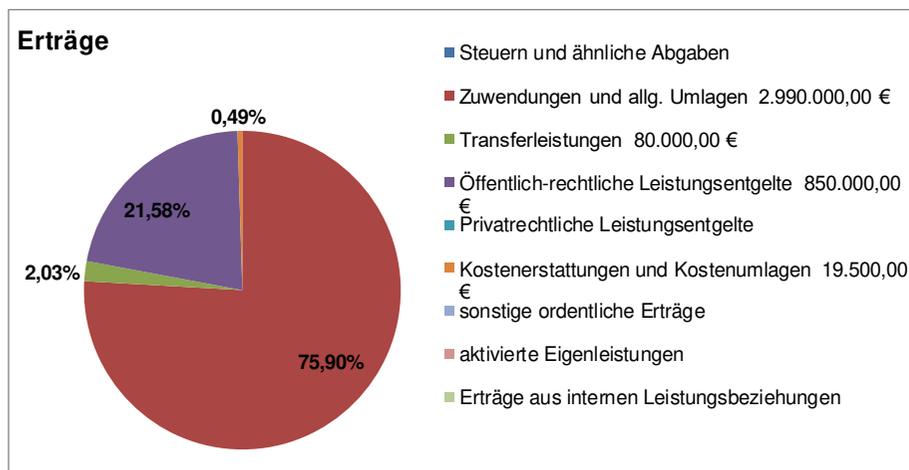
Dieses Produkt wurde zum 01.01.19 umbenannt, da die bisherige Aufgabe „Leistungen für Menschen mit Behinderung“ im Juli 2018 an den Kreis Borken übertragen wurde (Ratsbeschluss vom 14.03.18). Unter der neuen Produktbezeichnung bündeln sich nun alle Aufgaben, die intern und zentral für den Fachbereich Soziales erfolgen (Geschäftsbereich 224 – „Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt, Quartier“) sowie das Integrationsbüro und die Stabsstelle „Soziale Planung und Quartiersentwicklung“. Das Thema Quartiersentwicklung findet sich für das gesamte Stadtgebiet Bocholt wieder; das Integrierte Handlungskonzept Fildeken-Rosenberg wird hingegen im Produkt 052241 abgebildet.

### Aufwendungen:

Kostenerstattung an den Kreis Borken aufgrund der Kooperation mit dem Integrationsamt Borken (Menschen mit Behinderung); Dienstwagen; Sicherheitsdienst für den Fachbereich; Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales; Mittel des Integrationsrats; Aufwendungen des Integrationsbüros; allgemeine Quartiersmittel; Personalkosten des og. Geschäftsbereichs 224, des Integrationsbüros und der Stabsstelle (inklusive Dienstleistungskosten für Projektstelle Quartiersentwicklung).

## 052214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	13.271.215	3.666.722	4.940.200	3.939.500	-1.000.700
Aufwendungen	20.261.847	7.811.017	11.408.500	8.151.500	+3.257.000
<b>Saldo</b>	<b>-6.990.632</b>	<b>-4.144.295</b>	<b>-6.468.300</b>	<b>-4.212.000</b>	<b>+2.256.300</b>



### Erläuterungen:

In den Planjahren 2018 und 2019 war dieses Produkt für die deutliche Verbesserung des Fachbereichsbudgets verantwortlich. Nach dem Auslaufen der Landesnotunterkünfte wurden die entsprechend hohen Zuweisungsquoten für kommunale Flüchtlinge, welche den Planungen zu Grund lagen, nicht wie angekündigt abgerufen. In 2020 erfolgt die Planung daher nun erstmalig auf Basis der tatsächlichen Anzahl der im ersten Halbjahr 2019 in Bocholt lebenden geflüchteten Menschen und ist damit realitätsnaher aber auch risikobehafteter.

### Erträge:

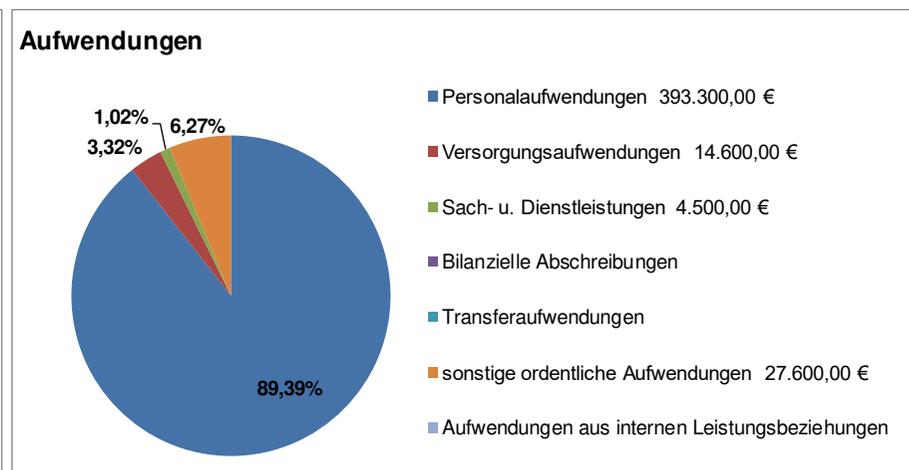
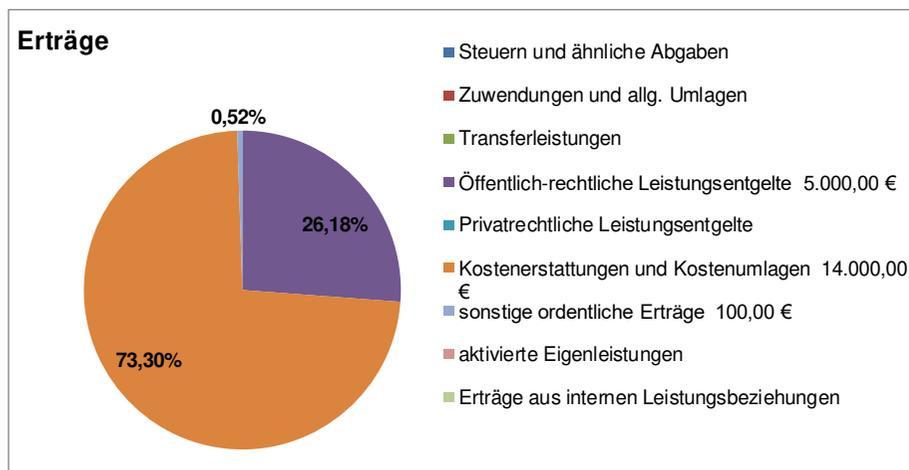
Wesentlicher Ertrag ist die Zuweisung vom Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG).

### Aufwendungen:

Die Aufwendungen beinhalten in Hauptsache die Leistungen nach dem AsylbLG (Transferaufwendungen) und die Kostenerstattungen an die Ewibo GmbH für die Betreuung und Unterbringung geflüchteter Menschen sowie für die Unterbringungs- und Fürsorgeleistungen im Obdachlosenbereich (Sach- und Dienstleistungen).

## 052221 Soziale Wohnraumförderung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	27.558	20.591	24.400	19.300	-5.100
Aufwendungen	376.238	335.901	410.400	440.000	-29.600
<b>Saldo</b>	<b>-348.680</b>	<b>-315.309</b>	<b>-386.000</b>	<b>-420.700</b>	<b>-34.700</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

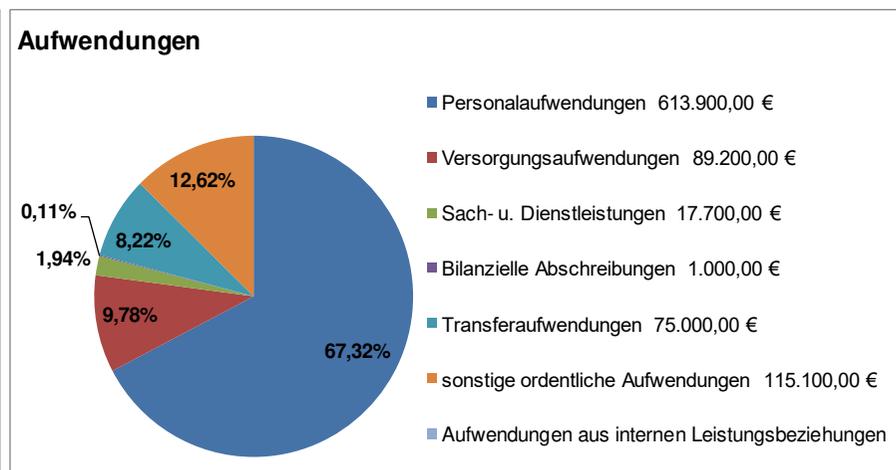
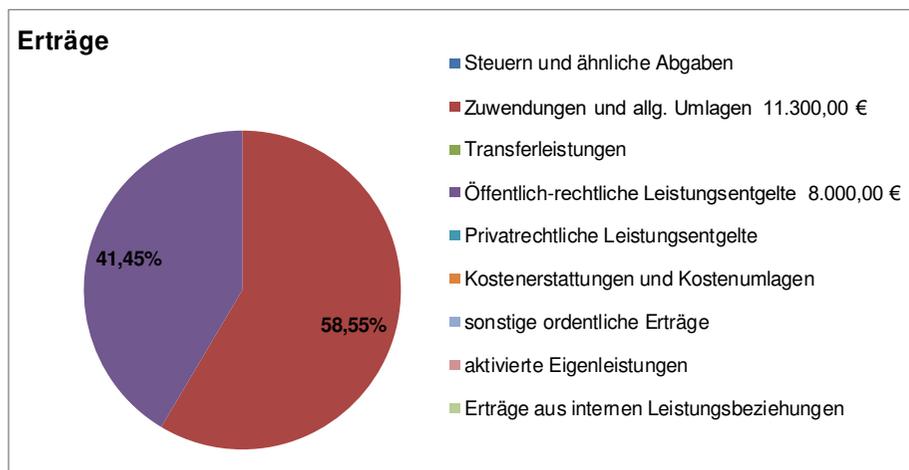
Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen. Nicht im Schaubild zu den Erträgen aufgeführt sind die Zinserträge (200 €) aus Darlehensgewährung.

#### Aufwendungen:

Das durch das Land NRW direkt an die Leistungsempfänger ausgezahlte Wohngeld und die durch den Kreis Borken gezahlten BuT-Leistungen werden bei den Transferleistungen des Fachbereichs Soziales nicht abgebildet.

## 052231 Bürgerorientierte Leistungen

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	59.282	51.410	26.600	19.300	-7.300
Aufwendungen	1.142.365	1.332.253	864.700	911.900	-47.200
<b>Saldo</b>	<b>-1.083.083</b>	<b>-1.280.844</b>	<b>-838.100</b>	<b>-892.600</b>	<b>-54.500</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge/Aufwendungen:

Die Änderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus wegfallenden und neu hinzu gekommenen Projekten.

Eine Übersicht zu den Projekten und freiwilligen Förderungen ist auf der Folgeseite zu finden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beiheftes war eine Interessensbekundung zur Teilnahme am Projekt „Demokratie leben“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS) abgegeben, aber noch nicht beschieden.

## Übersicht:

Neben den allgemeinen Service-Leistungen für u.a. Senioren, Rentner, Ehrenamtliche, Betreute und Betreuende werden hier die Erträge und Aufwendungen für diverse Projekte bzw. die freiwilligen Zuschüsse/Förderungen veranschlagt.

Im Einzelnen sind das:

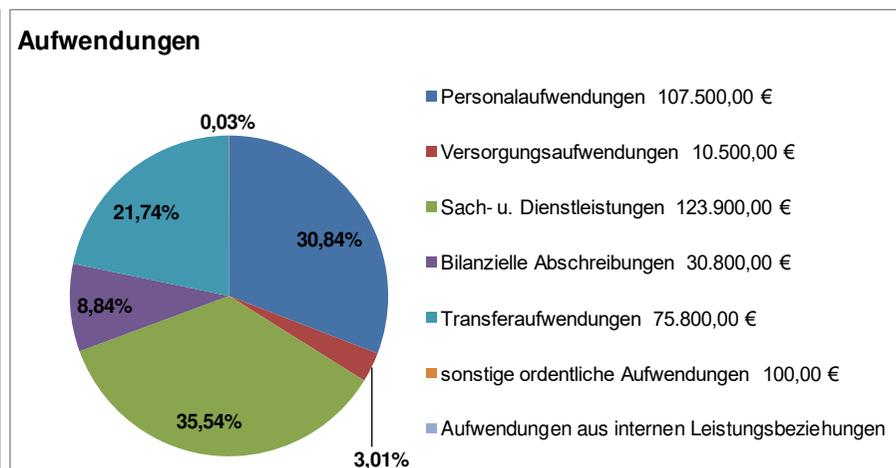
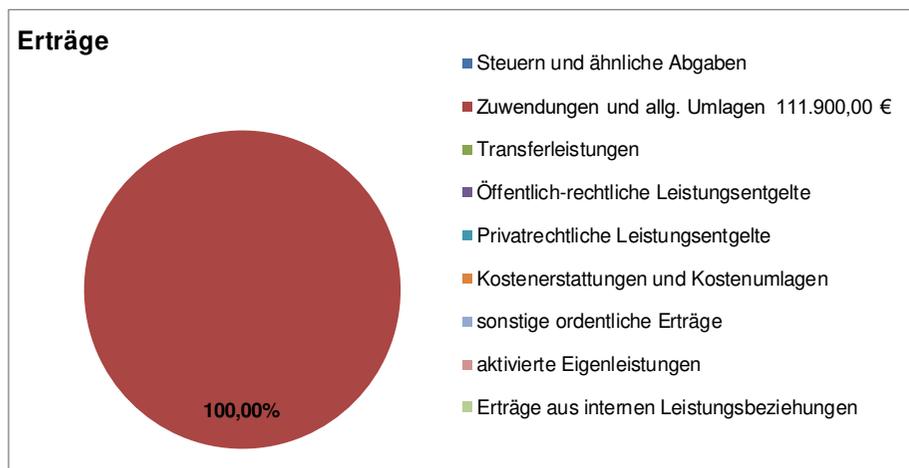
- „Ko-Finanzierung „EngagementStrategie“ (2020: Stadtparkasse Bocholt & Volksbank Bocholt je 3.000 €)..... 6.000 €
- Strategische Ehrenamtsförderung, „EngagementStrategie“ ..... 24.500 €  
Förderung der Ehrenamtskarte, wertschätzende Maßnahmen, Unterhaltung der „FreiwilligenAgentur“, Netzwerk „EngagierteStadt“, Marktplatz für gute Geschäfte, Aufbau einer „FreiwilligenAkademie“
- Fonds für Verhütungsmittel ..... 2.500 €
- Zuschüsse an die Betreuungsvereine (SKF und AWO) und kreisweite wertschätzende Maßnahme ..... 75.000 €  
Beratung zu Vorsorgevollmachten und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern
- Mittel des Seniorenbeirates..... 5.000 €
- Ausbildung zum Patientenbegleiter ..... 2.500 €
- Basisqualifizierung Alltagsbegleitung für Menschen mit Demenz (Refinanzierung durch AOK)..... 5.300 €
- Neu ab 2020: Geschäftsaufwendungen Pflegekoordination..... 5.000 €

Im Bewerbungsstatus:

- Demokratie leben (BaS)

## 052241 IHK Fildeken-Rosenberg

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge		15.112	1.407.200	111.900	-1.295.300
Aufwendungen		55.778	2.035.400	348.600	+1.686.800
<b>Saldo</b>		<b>-40.666</b>	<b>-628.200</b>	<b>-236.700</b>	<b>+391.500</b>



### Erläuterungen:

#### Erträge:

Dieses Produkt wurde im Haushaltsjahr 2018 neu aufgenommen (sh. Ratsbeschluss vom 13.06.18), um die Finanzströme des Integrierten Handlungskonzepts für das Quartier Fildeken-Rosenberg (sh. Ratsbeschluss vom 18.10.17) separat abzubilden. Enthalten sind auch die Personalkosten für die Quartierskoordination. Die Einzelprojekte sind mit differenzierten Zuständigkeiten der diversen Fachbereiche versehen; die Produktverantwortung für die im Kernhaushalt der Stadt Bocholt abgebildeten Maßnahmen liegt zentral beim Fachbereich Soziales.

#### Erträge/Aufwendungen:

Der Großteil des Projektvolumens wurde im Haushaltsjahr 2019 abgebildet, ein größerer Teilbetrag noch in 2020. Das Projekt wechselt im Anschluss von der Planungs- in die Umsetzungsphase, welche bis 2022 vorgesehen ist.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
<b>Einzahlungen</b>	171.288	8.087	221.200	921.000	
<b>Auszahlungen</b>	2.541	6.078	276.500	1.054.500	-778.000
<b>Saldo</b>	<b>168.747</b>	<b>2.009</b>	<b>-55.300</b>	<b>-133.500</b>	<b>-78.200</b>

#### Erläuterungen:

Die Investitionstätigkeiten des Fachbereichs Soziales beschränken sich nahezu ausschließlich auf das Integrierte Handlungskonzept Fildeken-Rosenberg; hier die Maßnahmen „Öffentlicher Raum und Freiraum“, „Verkehr und Mobilität“, „Zusammenleben, Freizeit und Kultur“ sowie die im Jahr 2019 nachträglich und zusätzlich beschlossene Maßnahme „Fildekenbad“. Der Förderantrag zum Fildekenbad ist gestellt, jedoch z.Zt. noch nicht vom Fördergeber entschieden. Diese Maßnahmen des Integrativen Handlungskonzeptes Fildeken-Rosenberg sind investiv:

- Öffentlicher Raum und Freiraum/Maßnahme 2.1: Funktionale Erschließung und Revitalisierung „Grüne Mitte Fildeken Rosenberg“  
Nach Fertigstellung der Mensa und des Erweiterungsbaus für die Gesamtschule werden die angrenzenden Freiflächen funktional aufgewertet und mit den Schulhofflächen verbunden. Nach Schulschluss ist der „Campus“ für die Öffentlichkeit nutzbar und wird Spiel- und Bewegungsflächen sowie naturnahe Freiräume enthalten, die zum Verweilen und Erkunden einladen.
- Öffentlicher Raum und Freiraum/Maßnahme 2.2: Naturnahe und funktionale Erneuerung „Grünzug Rosenberg“  
Der Grünzug soll stärker durch angrenzende Bildungseinrichtungen genutzt werden (Stichwort „grünes Klassenzimmer“) und für Kinder bzw. Jugendliche einen wohnortnahen Naturerlebnisraum bieten. Die umliegenden privaten Freiflächen werden dabei eingebunden.
- Verkehr und Mobilität/Maßnahme 3.2: Umsetzung des Konzeptes „Sichere Schülerverkehre“  
Die Schülerverkehre in Fildeken-Rosenberg werden kreativ und bewegungsfördernd aufgewertet (Stichwort „Hol- und Bringzonen“), um die Abläufe sicherer zu gestalten und den Fuß- und Radverkehr zu fördern.
- Zusammenleben, Freizeit, Kultur/Maßnahme 6.3: Freizeitanlage Aa-See  
Funktionale Ertüchtigung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Freizeitanlage am Aa-See (Freizeithalle und Außenanlagen)
- Fildekenbad 7.0: Qualifizierung des Fildekenbads zum Integrationsort durch Modernisierung und Herstellung von Barrierefreiheit

## II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	
052211 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	0	-170	-500	0	+500
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)	0	0	0	0	0,00
052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben	0	0	0	0	0,00
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	139.541	0	0	0	0,00
052221 - Soziale Wohnraumförderung	31.594	8.087	8.200	8.200	0,00
052231 - Bürgerorientierte Leistungen	-2.388	-5.908	-1.000	0	+1.000
052241 - IHK Fildeken-Rosenberg		0	-62.000	-141.700	-79.700
<b>Gesamt</b>	<b>168.747</b>	<b>2.009</b>	<b>-55.300</b>	<b>-133.500</b>	<b>-78.200</b>

### Teilergebnisplan

#### 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.303.311,96	5.432.900	3.113.200	2.510.500	2.510.500	2.510.500
3	+ Transferleistungen	89.964,19	113.500	80.000	80.000	80.000	80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.036.320,19	813.500	863.500	863.500	863.500	863.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.620.954,28	2.834.500	3.489.500	3.494.500	3.494.500	3.494.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	226.779,42	3.800	3.500	3.500	3.500	3.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.111,66	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.292.441,70</b>	<b>9.198.200</b>	<b>7.549.700</b>	<b>6.952.000</b>	<b>6.952.000</b>	<b>6.952.000</b>
11	- Personalaufwendungen	5.280.643,66	5.482.400	5.587.400	5.739.200	5.817.300	5.896.600
12	- Versorgungsaufwendungen	791.416,98	581.900	682.100	691.500	700.900	710.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.744.721,70	9.860.900	6.811.900	6.682.200	6.682.200	6.594.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	62.154,30	61.900	88.000	88.000	88.000	88.000
15	- Transferaufwendungen	5.215.199,06	7.832.200	6.201.800	6.179.800	6.153.300	6.131.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	475.253,92	555.200	694.300	670.000	685.000	670.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.569.389,62</b>	<b>24.374.500</b>	<b>20.065.500</b>	<b>20.050.700</b>	<b>20.126.700</b>	<b>20.090.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.276.947,92</b>	<b>-15.176.300</b>	<b>-12.515.800</b>	<b>-13.098.700</b>	<b>-13.174.700</b>	<b>-13.138.100</b>
19	+ Finanzerträge	274,44	300	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>274,44</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.276.673,48</b>	<b>-15.176.000</b>	<b>-12.515.600</b>	<b>-13.098.500</b>	<b>-13.174.500</b>	<b>-13.137.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.276.673,48</b>	<b>-15.176.000</b>	<b>-12.515.600</b>	<b>-13.098.500</b>	<b>-13.174.500</b>	<b>-13.137.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.111,66	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-11.291.785,14</b>	<b>-15.176.000</b>	<b>-12.515.600</b>	<b>-13.098.500</b>	<b>-13.174.500</b>	<b>-13.137.900</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	213.000	912.800	0	1.594.400	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.086,74	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>8.086,74</b>	<b>221.200</b>	<b>921.000</b>	<b>0</b>	<b>1.602.600</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	275.000	85.000	0	2.657.300	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.077,92	1.500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	969.500	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>6.077,92</b>	<b>276.500</b>	<b>1.054.500</b>	<b>0</b>	<b>2.657.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>2.008,82</b>	<b>- 55.300</b>	<b>-133.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.054.700</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>

**Kennzahlen zu 05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SBG II)**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt		54,21 Stellen	53,68 Stellen	47,82 Stellen	47,35 Stellen
Höherer Dienst		0,90 Stellen	0,90 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen
Gehobener Dienst		49,91 Stellen	49,28 Stellen	44,32 Stellen	43,85 Stellen
Mittlerer Dienst		3,40 Stellen	3,50 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	Jahreswert	2.082 Anzahl	2.015 Anzahl	2.010 Anzahl	2.005 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2211

#### 05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende beinhaltet Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB II;
<b>Zielgruppen</b>	Erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Angehörige in der Bedarfsgemeinschaft;
<b>Ziele</b>	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können.
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169,96	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	566,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.330.990,12	2.796.000	3.456.000	3.456.000	3.456.000	3.456.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	196.941,40	3.500	3.300	3.300	3.300	3.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.528.667,48</b>	<b>2.800.000</b>	<b>3.459.800</b>	<b>3.459.800</b>	<b>3.459.800</b>	<b>3.459.800</b>
11	- Personalaufwendungen	3.450.092,33	2.952.800	2.958.200	3.074.700	3.117.100	3.160.200
12	- Versorgungsaufwendungen	491.241,66	259.200	308.500	312.800	317.100	321.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215.940,45	1.238.600	1.075.400	1.075.400	1.075.400	1.075.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.051.081,00	2.926.000	3.310.000	3.310.000	3.310.000	3.310.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.453,21	233.000	222.700	224.700	224.700	224.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.514.808,65</b>	<b>7.609.600</b>	<b>7.874.800</b>	<b>7.997.600</b>	<b>8.044.300</b>	<b>8.091.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 4.986.141,17</b>	<b>- 4.809.600</b>	<b>- 4.415.000</b>	<b>- 4.537.800</b>	<b>- 4.584.500</b>	<b>- 4.632.000</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.986.141,17</b>	<b>- 4.809.600</b>	<b>- 4.415.000</b>	<b>- 4.537.800</b>	<b>- 4.584.500</b>	<b>- 4.632.000</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 4.986.141,17</b>	<b>- 4.809.600</b>	<b>- 4.415.000</b>	<b>- 4.537.800</b>	<b>- 4.584.500</b>	<b>- 4.632.000</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 4.986.141,17</b>	<b>- 4.809.600</b>	<b>- 4.415.000</b>	<b>- 4.537.800</b>	<b>- 4.584.500</b>	<b>- 4.632.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	169,96	500	0	0	0	0	0
	• 7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro	169,96	500	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>169,96</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 169,96</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 05.2211-Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	169,96	500	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 169,96</b>	<b>- 500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	169,96	500	0	0	0	0	0	0	0

**Kennzahlen zu 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt		5,94 Stellen	5,97 Stellen	4,49 Stellen	6,67 Stellen
Höherer Dienst		0,17 Stellen	0,17 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		5,67 Stellen	5,70 Stellen	4,39 Stellen	6,57 Stellen
Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Empfänger SGB XII 3. K.	Durchschnittswert pro Monat - Hilfe zum Lebensunterhalt	83 P	74 P	76 P	90 P
Empfänger SGB XII 4. K. U65	Durchschnittswert pro Monat Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung U65 Jahren	408 P	401 P	405 P	408 P
Empfänger SGB XII 4. K. 65	Durchschnittswert pro Monat - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahren	382 P	382 P	385 P	388 P

## Teilergebnisplan

### 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2212

#### 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

<b>Kurzbeschreibung</b>	Sozialhilfe beinhaltet neben der Hilfe zum Lebensunterhalt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie auch Hilfen in anderen Lebenslagen mit der jeweils gebotenen Beratung und Unterstützung;
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB XII;
<b>Zielgruppen</b>	Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen;
<b>Ziele</b>	Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.447,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.447,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
11	- Personalaufwendungen	378.401,44	301.600	428.600	434.200	439.800	445.500
12	- Versorgungsaufwendungen	58.923,35	32.400	79.100	80.200	81.300	82.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.710,00	3.100	5.200	5.200	5.200	5.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.427,47	23.300	33.100	33.100	33.100	33.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>464.462,26</b>	<b>360.400</b>	<b>546.000</b>	<b>552.700</b>	<b>559.400</b>	<b>566.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 461.015,26</b>	<b>- 360.300</b>	<b>-545.900</b>	<b>-552.600</b>	<b>-559.300</b>	<b>-566.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 461.015,26</b>	<b>- 360.300</b>	<b>-545.900</b>	<b>-552.600</b>	<b>-559.300</b>	<b>-566.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 461.015,26</b>	<b>- 360.300</b>	<b>-545.900</b>	<b>-552.600</b>	<b>-559.300</b>	<b>-566.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 461.015,26</b>	<b>- 360.300</b>	<b>-545.900</b>	<b>-552.600</b>	<b>-559.300</b>	<b>-566.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 05.2212-Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		1,00 Stellen	1,33 Stellen	11,11 Stellen	9,78 Stellen
Höherer Dienst		0,11 Stellen	0,11 Stellen	1,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		0,87 Stellen	1,20 Stellen	9,51 Stellen	8,68 Stellen
Mittlerer Dienst		0,02 Stellen	0,02 Stellen	0,50 Stellen	1,00 Stellen

## Teilergebnisplan

### 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2213

#### 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

<b>Kurzbeschreibung</b>	In diesem Produkt bündeln sich die Aufgaben des Geschäftsbereichs 224 (Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt, Quartier) sowie die Personalkosten des Integrationsbüros und der Strategischen Sozialraumplanung. Es enthält zudem die Kosten für zentrale Aufgaben des Fachbereichs Soziales wie z.B. die Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Integrationsrates, die Geschäftsaufwendungen für das Integrationsbüro und die allgemeine Quartiersentwicklung, Quartiersmittel, sowie die Kostenerstattung an den Kreis Borken für die übertragene Aufgabe des Integrationsamtes (Leistungen für Menschen mit Behinderung).
<b>Auftragsgrundlage</b>	Haushaltsrecht, § 33 SGB II, § 7 UVG, HFA-Beschluss vom 29.11.17 in Bezug auf die Mittel des Integrationsrats, Ratsbeschlüsse vom 04.07.12 sowie 21.02.14 in Bezug auf die allgemeinen Quartiersmittel, Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts (DG-KoFSchwB), SGB IX.
<b>Zielgruppen</b>	Unterhaltsberechtigten und Unterhaltsverpflichteten, Gesamtbevölkerung in Bocholt (Sozialraumplanung, Quartier) sowie Einwohner mit Migrationshintergrund (Integrationsbüro), Menschen mit Behinderung.
<b>Ziele</b>	Ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Finanzen des Fachbereichs Soziales; Abwicklung der Finanzströme zwischen der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken hinsichtlich der Leistungen nach dem SGB II und XII; Heranziehung Unterhaltspflichtiger in Leistungsfällen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, UVG; Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere bei ihrer Bildung/Ausbildung und Beschäftigung, Durchführung und Begleitung integrationsfördernder Projekte/Maßnahmen, Bereitstellung/Vermittlung von Informationen über das Internetportal <a href="http://www.migration-bocholt.de">www.migration-bocholt.de</a> ; Erstellung Sozialstrukturatlas Bocholt, Optimierung der Kommunalstatistik für die Sozialplanung; Unterstützung/Ausbau der weiteren allgemeinen Quartiersarbeit; Sicherstellung von Beratung und Unterstützung in Schwerbehindertenangelegenheiten (z.B. Arbeitshilfen, besonderer Kündigungsschutz) über den Kreis Borken.
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.021,80	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.746,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.767,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	50.827,30	826.800	849.700	861.000	872.500	884.100
12	- Versorgungsaufwendungen	6.658,59	141.900	125.600	127.400	129.200	131.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.012,00	180.400	273.800	179.800	179.800	179.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.021,80	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.762,17	146.400	153.600	153.600	153.600	153.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>70.281,86</b>	<b>1.685.500</b>	<b>1.792.700</b>	<b>1.711.800</b>	<b>1.725.100</b>	<b>1.738.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 63.514,06</b>	<b>- 1.685.500</b>	<b>-1.792.700</b>	<b>-1.711.800</b>	<b>-1.725.100</b>	<b>-1.738.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 63.514,06</b>	<b>- 1.685.500</b>	<b>-1.792.700</b>	<b>-1.711.800</b>	<b>-1.725.100</b>	<b>-1.738.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 63.514,06</b>	<b>- 1.685.500</b>	<b>-1.792.700</b>	<b>-1.711.800</b>	<b>-1.725.100</b>	<b>-1.738.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 63.514,06</b>	<b>- 1.685.500</b>	<b>-1.792.700</b>	<b>-1.711.800</b>	<b>-1.725.100</b>	<b>-1.738.500</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Kennzahlen zu 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		7,46 Stellen	7,94 Stellen	3,55 Stellen	3,05 Stellen
Höherer Dienst		0,54 Stellen	1,54 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		4,82 Stellen	5,30 Stellen	2,35 Stellen	1,85 Stellen
Mittlerer Dienst		2,10 Stellen	1,10 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen

## Teilergebnisplan

### 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2214

#### 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereitstellung der Geld- und Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an leistungsberechtigte Flüchtlinge, Bereitstellen von Wohnraum in städtischen Unterkünften oder angemieteten Wohnungen für ausländische Flüchtlinge (Asylbewerber, de-facto-Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge, Bürgerkriegsflüchtlinge) und Aussiedler, Persönliche Hilfe bei der Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge und Aussiedler, Beseitigung von Obdachlosigkeit als ordnungsbehördliche Aufgabe zur Gefahrenabwehr.
<b>Auftragsgrundlage</b>	AsylbLG, AG-AsylbLG, SGB XII, Richtlinien des Kreises Borken, Empfehlungen des LWL, Urteil BVerfG 18.07.2012, AsylVfG, FlüAG, LAufG, §§ 4, 5 und 14 OBG;
<b>Zielgruppen</b>	Leistungsberechtigte Ausländer und Ausländerinnen nach dem AsylbLG, Aussiedler und Aussiedlerinnen, asylbegehrende Ausländer und Ausländerinnen, ausreisepflichtige Ausländer und Ausländerinnen mit Duldung, von Obdachlosigkeit bedrohte bzw. obdachlose Menschen;
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der gesetzlich vorgesehenen Versorgung für den Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG, vorläufige Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen und Aussiedlern sowie Aussiedlerinnen, Betrieb der städtischen Unterkünfte auf der Basis des KAG als kostenrechnende Einrichtungen, Betreuung von ausländischen Flüchtlingen mit dem Ziel eines geordneten Zusammenlebens innerhalb und außerhalb der Übergangsheime, verselbständigt Wohnen nach Durchlaufen der Wohnstufen, Behebung von Obdachlosigkeit, Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunterkünften;
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.263.797,65	4.007.200	2.990.000	2.420.000	2.420.000	2.420.000
3	+ Transferleistungen	89.964,19	113.500	80.000	80.000	80.000	80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.023.558,69	800.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.350,09	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.051,02	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.666.721,64</b>	<b>4.940.200</b>	<b>3.939.500</b>	<b>3.369.500</b>	<b>3.369.500</b>	<b>3.369.500</b>
11	- Personalaufwendungen	397.871,26	191.800	236.200	239.100	242.000	245.000
12	- Versorgungsaufwendungen	112.589,21	43.800	54.600	55.300	56.000	56.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.508.319,43	6.737.700	5.311.400	5.311.400	5.311.400	5.311.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	61.194,12	61.100	56.200	56.200	56.200	56.200
15	- Transferaufwendungen	1.696.835,32	4.353.200	2.351.000	2.351.000	2.351.000	2.351.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.207,76	20.900	142.100	142.100	142.100	142.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.811.017,10</b>	<b>11.408.500</b>	<b>8.151.500</b>	<b>8.155.100</b>	<b>8.158.700</b>	<b>8.162.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 4.144.295,46</b>	<b>- 6.468.300</b>	<b>- 4.212.000</b>	<b>- 4.785.600</b>	<b>- 4.789.200</b>	<b>- 4.792.900</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.144.295,46</b>	<b>- 6.468.300</b>	<b>- 4.212.000</b>	<b>- 4.785.600</b>	<b>- 4.789.200</b>	<b>- 4.792.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 4.144.295,46</b>	<b>- 6.468.300</b>	<b>- 4.212.000</b>	<b>- 4.785.600</b>	<b>- 4.789.200</b>	<b>- 4.792.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 4.144.295,46</b>	<b>- 6.468.300</b>	<b>- 4.212.000</b>	<b>- 4.785.600</b>	<b>- 4.789.200</b>	<b>- 4.792.900</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Kennzahlen zu 05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		6,32 Stellen	5,68 Stellen	5,69 Stellen	5,70 Stellen
Höherer Dienst		0,11 Stellen	0,11 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		2,77 Stellen	2,77 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen
Mittlerer Dienst		3,44 Stellen	2,80 Stellen	3,29 Stellen	3,30 Stellen

## Teilergebnisplan

### 05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2221

#### 05.2221 Soziale Wohnraumförderung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Maßnahmen zur Sicherung und Erlangung sozial angemessenen und finanziell tragbaren Wohnraums; Unterstützung von Familien mit Kindern aus Mitteln des "Bildungs- und Teilhabepaketes";
<b>Auftragsgrundlage</b>	WoFG, WFNG NRW, WFB, WoG, WoGG, BGB, § 6b BKKG;
<b>Zielgruppen</b>	Unterstützungsbedürftige Haushalte mit geringem Einkommen und/oder mit bestimmten sozialen Kriterien;
<b>Ziele</b>	Strategisch: Wohnkostenentlastung unterstützungsbedürftiger Haushalte; Unterstützung von Familien mit Kindern;  Operativ: Zielgruppen-/Strategieorientierte Wohnraumversorgung durch Aufsicht über Bestand, Belegung und Mietpreis der Sozialwohnungen, Erteilung von Wohnungsbezugs- und Kostensenkungsberechtigungen, Gewährung wohngeld-rechtlicher Miet- und Lastenzuschüsse sowie Abbildung von Richtwerten für die Miet- und Preisbildung bei freifinanzierten Wohnungen;
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.305,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.614,07	19.000	14.000	19.000	19.000	19.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	397,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>20.316,57</b>	<b>24.100</b>	<b>19.100</b>	<b>24.100</b>	<b>24.100</b>	<b>24.100</b>
11	- Personalaufwendungen	300.230,50	367.300	393.300	399.100	404.900	410.800
12	- Versorgungsaufwendungen	6.657,93	12.200	14.600	14.800	15.000	15.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.384,00	4.400	4.500	4.500	4.500	4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.628,07	26.500	27.600	27.600	27.600	27.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>335.900,50</b>	<b>410.400</b>	<b>440.000</b>	<b>446.000</b>	<b>452.000</b>	<b>458.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 315.583,93</b>	<b>- 386.300</b>	<b>-420.900</b>	<b>-421.900</b>	<b>-427.900</b>	<b>-434.000</b>
19	+ Finanzerträge	274,44	300	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>274,44</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 315.309,49</b>	<b>- 386.000</b>	<b>-420.700</b>	<b>-421.700</b>	<b>-427.700</b>	<b>-433.800</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 315.309,49</b>	<b>- 386.000</b>	<b>-420.700</b>	<b>-421.700</b>	<b>-427.700</b>	<b>-433.800</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 315.309,49</b>	<b>- 386.000</b>	<b>-420.700</b>	<b>-421.700</b>	<b>-427.700</b>	<b>-433.800</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.086,74	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>8.086,74</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>8.086,74</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 05.2221-Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.086,74	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>8.086,74</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

### Kennzahlen zu 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		7,41 Stellen	8,33 Stellen	7,59 Stellen	7,88 Stellen
Höherer Dienst		0,17 Stellen	0,17 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		5,52 Stellen	6,54 Stellen	5,92 Stellen	6,08 Stellen
Mittlerer Dienst		1,72 Stellen	1,62 Stellen	1,57 Stellen	1,70 Stellen
Ausgehändigte Ehrenamtskarten	Erstmalige Ausgabe in 2013, 2 Jahre gültig	191 Anzahl	52 Anzahl	170 Anzahl	60 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2231

#### 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Anlaufstelle für hilfesuchende ältere Menschen und Angehörige, Planung und Organisation von Projekten für Senioren und Seniorenmaßnahmen, Netzwerkarbeit, Geschäftsstelle des Seniorenbeirates, Koordinierung Quartiersmanagement und strategische Ehrenamtsförderung.</p> <p>Vermittlung von Betreuungen nach dem BGB und BtG, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Vollmachtsnehmern, Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes, Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Netzwerkarbeit.</p> <p>Gesetzliche ortsnahe Serviceleistung der Gemeinde für Versicherte, die Leistungen im Rahmen der Renten- und Unfallversicherung in Anspruch nehmen wollen, Informations- und Vermittlungsstelle.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	§ 71 SGB XII, LPfIG, SGB IX, Rats- und Ausschussbeschlüsse, BGB, BtG, BtBG, § 22 GO, § 15/16 SGB I, § 93 SGB IV, SGB VI;
<b>Zielgruppen</b>	<p>Ältere Menschen, deren Angehörige oder sonstige Interessierte, Freiwillige, Betreuungsbedürftige, Betreuer, Vollmachtsnehmer, Ehrenamtliche.</p> <p>Rentenversicherte und/oder deren Angehörige, Hinterbliebene und sonstige Berechtigte.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch: Solange wie möglich selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen, Zeitgemäße Struktur der Angebote im Betreuungswesen; Aufbau von Quartiersmanagement, Engagementförderung;</p> <p>Operativ: Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen, Verstärkte Förderung der ehrenamtlichen Betreuungen, Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, Bürgernahe Auskunft in Rentenfragen und Hilfe bei der Beantragung der Rentenansprüche;</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.322,55	18.500	11.300	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.890,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.197,00	100	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>51.409,55</b>	<b>26.600</b>	<b>19.300</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	- Personalaufwendungen	662.572,63	581.400	613.900	622.100	630.400	638.800
12	- Versorgungsaufwendungen	115.346,24	82.800	89.200	90.400	91.600	92.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.355,82	15.700	17.700	17.700	17.700	17.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	960,18	800	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	462.260,94	91.500	75.000	80.000	75.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.757,25	92.500	115.100	88.800	103.800	88.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.332.253,06</b>	<b>864.700</b>	<b>911.900</b>	<b>900.000</b>	<b>919.500</b>	<b>919.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.280.843,51</b>	<b>- 838.100</b>	<b>- 892.600</b>	<b>- 892.000</b>	<b>- 911.500</b>	<b>- 911.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.280.843,51</b>	<b>- 838.100</b>	<b>- 892.600</b>	<b>- 892.000</b>	<b>- 911.500</b>	<b>- 911.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.280.843,51</b>	<b>- 838.100</b>	<b>- 892.600</b>	<b>- 892.000</b>	<b>- 911.500</b>	<b>- 911.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.280.843,51</b>	<b>- 838.100</b>	<b>- 892.600</b>	<b>- 892.000</b>	<b>- 911.500</b>	<b>- 911.200</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.907,96	1.000	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>5.907,96</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 5.907,96</b>	<b>- 1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 05.2231-Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.907,96	1.000	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 5.907,96</b>	<b>- 1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	5.907,96	1.000	0	0	0	0	0	0	0

**Kennzahlen zu 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personal gesamt				1,29 Stellen	1,30 Stellen
Höherer Dienst				0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst				1,09 Stellen	1,10 Stellen
Mittlerer Dienst				0,00 Stellen	0,00 Stellen

## Teilergebnisplan

### 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

05.2241

### 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen einer nachhaltigen Quartiersentwicklung wird das Integrierte Handlungskonzept im Quartier Fildeken-Rosenberg fachbereichsübergreifend umgesetzt. Mit diversen Maßnahmen aus sechs Themenfeldern sind soziale Unterstützungssysteme auszubauen und einem weiteren Downgrading des Quartiers präventiv entgegenzusteuern. Die fachliche Arbeit erfolgt in den beteiligten Fachbereichen. Alle zugehörigen Fördermittel und Kosten laufen in diesem Produkt zusammen und werden zentral vom Fachbereich Soziales bewirtschaftet.
<b>Auftragsgrundlage</b>	Am 18.10.17 wurde das zu Grunde liegende Integrierte Handlungskonzept vom Rat verabschiedet.
<b>Zielgruppen</b>	Bewohner/innen des Quartiers aller Generationen und Kulturen, quartiersansässige Institutionen/Firmen, Schüler/innen und Lehrpersonal, Nutzer/innen und Vorstände der ansässigen Vereine/Einrichtungen
<b>Ziele</b>	<p>Aus der übergeordneten Zielsetzung der präventiven und nachhaltigen Quartiersentwicklung innerhalb der Stadt Bocholt ergeben sich für das Quartier Fildeken-Rosenberg folgende Wirkungs- und Ergebnisziele für o.g. Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bedarfsgerechten Wohnraum schaffen</li> <li>- Plätze und Freiräume zu naturnahen Verweilorten umbauen und stadttökologisch revitalisieren</li> <li>- Mobilität und Verkehrsanbindung verbessern</li> <li>- Gewerbe- und Industriestandort funktional erneuern</li> <li>- soziale Infrastruktur bedarfsgerecht erweitern; Integration in Bildung/Arbeit verbessern</li> <li>- Begegnung aller Generationen und Kulturen</li> </ul> <p>Das Integrierte Handlungskonzept enthält 20 Einzelmaßnahmen zur Erreichung der Wirkungs- und Ergebnisziele.</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 22

### Teilergebnisplan

#### 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.407.200	111.900	90.500	90.500	90.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.111,66	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.111,66</b>	<b>1.407.200</b>	<b>111.900</b>	<b>90.500</b>	<b>90.500</b>	<b>90.500</b>
11	- Personalaufwendungen	40.648,20	260.700	107.500	109.000	110.600	112.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	9.600	10.500	10.600	10.700	10.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.681.000	123.900	88.200	88.200	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	30.800	30.800	30.800	30.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	71.500	75.800	48.800	27.300	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,99	12.600	100	100	100	100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.666,19</b>	<b>2.035.400</b>	<b>348.600</b>	<b>287.500</b>	<b>267.700</b>	<b>153.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 25.554,53</b>	<b>- 628.200</b>	<b>-236.700</b>	<b>-197.000</b>	<b>-177.200</b>	<b>-63.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 25.554,53</b>	<b>- 628.200</b>	<b>-236.700</b>	<b>-197.000</b>	<b>-177.200</b>	<b>-63.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 25.554,53</b>	<b>- 628.200</b>	<b>-236.700</b>	<b>-197.000</b>	<b>-177.200</b>	<b>-63.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.111,66	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 40.666,19</b>	<b>- 628.200</b>	<b>-236.700</b>	<b>-197.000</b>	<b>-177.200</b>	<b>-63.400</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	213.000	912.800	0	1.594.400	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>213.000</b>	<b>912.800</b>	<b>0</b>	<b>1.594.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	275.000	85.000	0	2.657.300	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	969.500	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>275.000</b>	<b>1.054.500</b>	<b>0</b>	<b>2.657.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 62.000</b>	<b>-141.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.062.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Fachbereich -23-**  
**Jugend, Familie, Schule und Sport**

## **23 Jugend, Familie, Schule und Sport**

03.2341 Grundschulen

03.2342 Hauptschulen

03.2343 Realschulen

03.2344 Gymnasium

03.2346 Gesamtschule

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

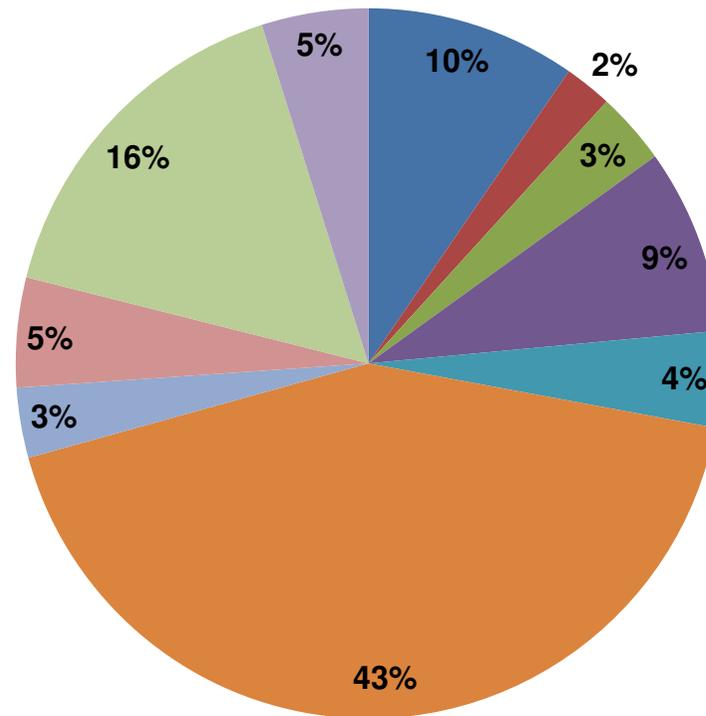
06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes  
für Kinder

06.2332 Erziehungshilfen

08.2322 Sportförderung

## 23 Jugend, Familie, Schule und Sport

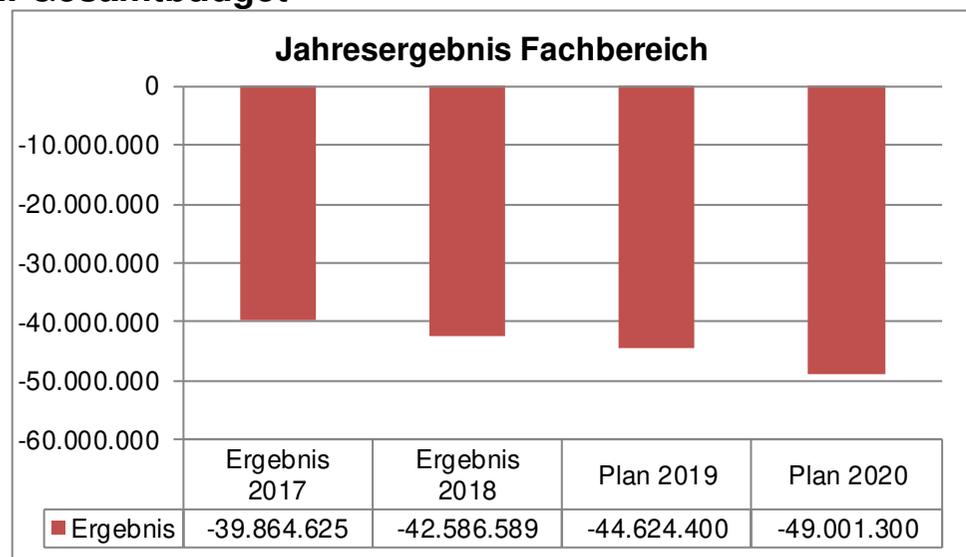
- 032341 - Grundschulen
- 032342 - Hauptschulen
- 032343 - Realschulen
- 032344 - Gymnasien
- 032346 - Gesamtschule
- 062311- Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege
- 062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- 062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder
- 062332 - Erziehungshilfen
- 082332- Sportförderung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

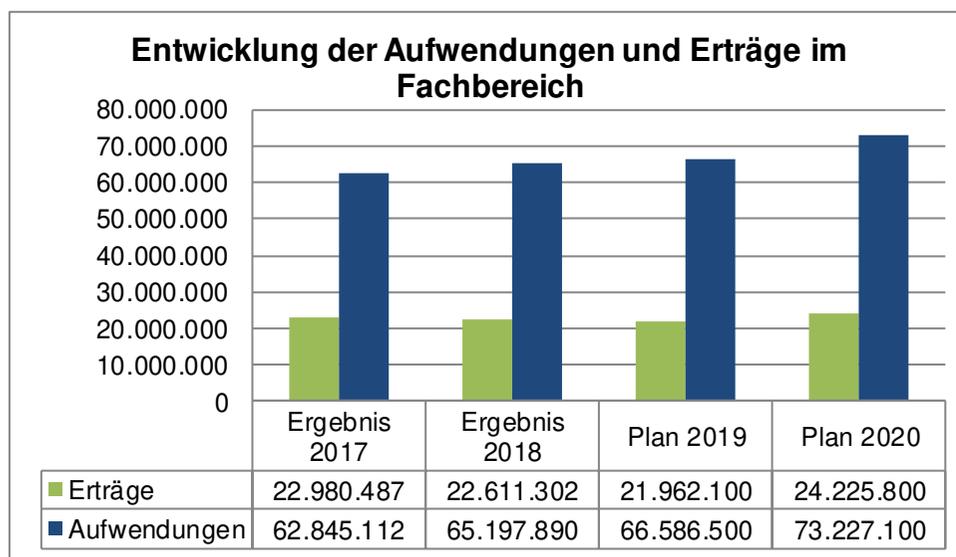
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



#### Erläuterungen:

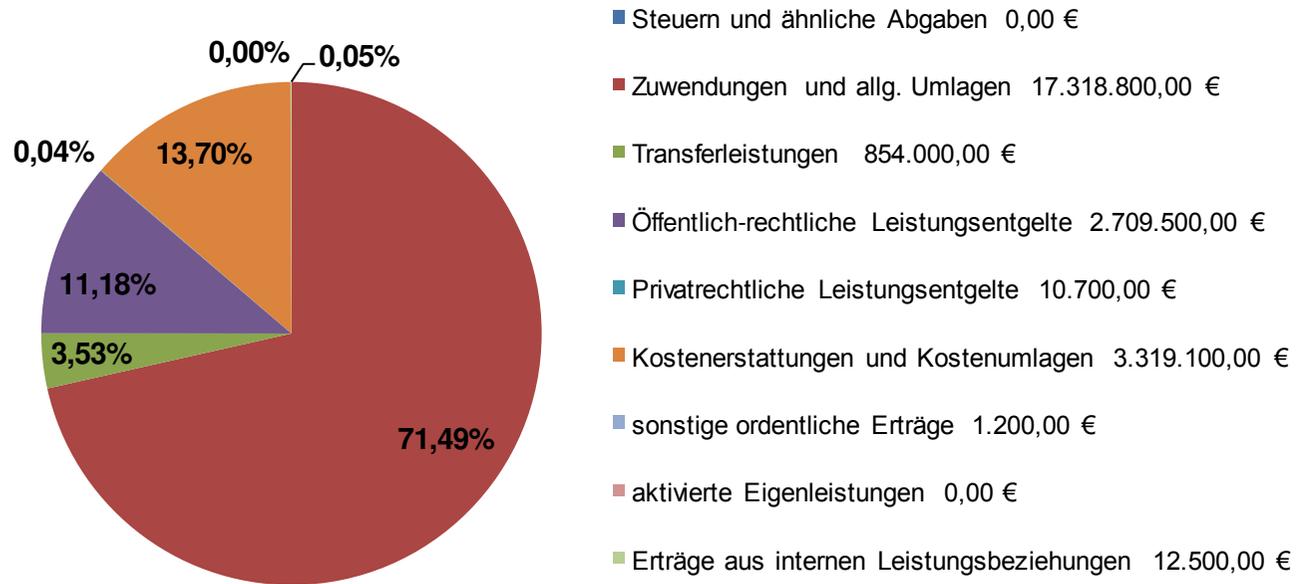
- Der aufgestellte Planentwurf 2020 für den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport weist in der Ergebnisplanung einen Saldo von -49.501.300 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Saldoverschlechterung von rund 4.877.000 €.
- Davon entfallen rund 326.000 € auf die notwendige Berücksichtigung zusätzlicher Personal- und Versorgungsaufwendungen (rund 75.000 €) und eine erhöhte Erstattungsleistung an die GWB (rund 971.000 €).
- Die restlichen rund 3.580.000 € des erforderlichen Nettomehraufwands verteilen sich in unterschiedlichem Ausmaß auf die einzelnen Produkte des Fachbereiches.



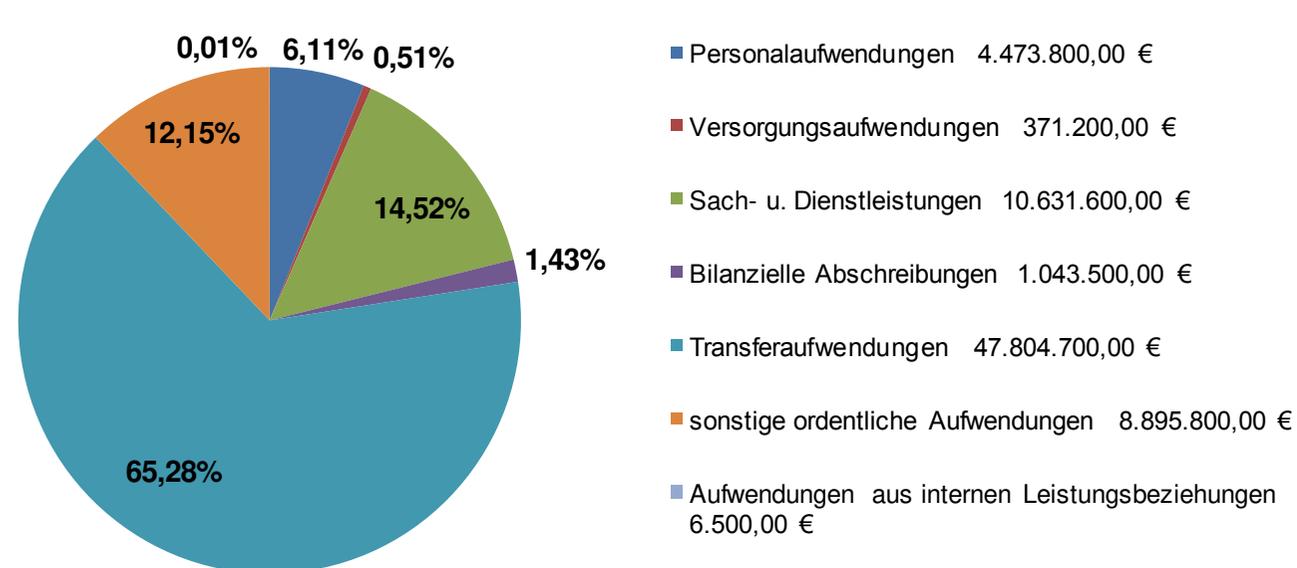
#### Erläuterungen:

- Im unmittelbaren Vorjahresvergleich wird mit zusätzlichen Erträgen von rund 2.264.000 € und erforderlichen Mehraufwendungen von rund 7.141.000 € zu rechnen sein.
- In den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Produkten des Fachbereichs wird auf die jeweiligen Abweichungen und finanziellen Entwicklungen eingegangen.

## Erträge



## Aufwendungen



## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	2,00	3,00	2,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	38,34	38,84	40,21	39,94
Stellen mittlerer Dienst	24,44	22,86	22,22	21,76
<b>Personal gesamt</b>	<b>64,78</b>	<b>64,70</b>	<b>64,43</b>	<b>64,70</b>
Personalaufwand	3.937.979 €	4.489.992 €	4.222.900 €	4.473.800 €
ordentlicher Aufwand FB	62.839.386 €	65.193.239 €	66.580.000 €	73.220.600 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	6,27%	6,89%	6,34%	6,11%

### Erläuterungen:

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab.

Im Vergleich zum abgeschlossenen Haushaltsjahr 2018 verringert sich im Haushaltsjahr 2020 der Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand um 0,78%. Im Wesentlichen ist dieses Planungsergebnis darauf zurück zu führen, dass im Haushalt 2020 der ordentliche Aufwand mit rund 8.000.000 deutlich steigt.

Aufgrund erfolgter Umgruppierungen wird in der Stellenplanung 2020 unter anderem eine weitere Stelle im höheren Dienst ausgewiesen, die zuvor noch dem gehobenen Dienst zugerechnet wurde.

### III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	
032341 - Grundschulen	-4.671.666	-4.635.325	-5.353.700	-5.589.200	-235.500
032342 - Hauptschulen	-1.729.936	-1.698.767	-1.319.800	-1.347.500	-27.700
032343 - Realschulen	-1.806.948	-1.974.431	-2.114.400	-2.335.000	-220.600
032344 - Gymnasien	-5.058.493	-5.435.148	-5.548.000	-5.847.600	-299.600
032346 - Gesamtschule	-1.723.645	-2.974.078	-2.727.600	-3.112.300	-384.700
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	-10.308.371	-11.000.476	-11.721.600	-14.118.500	-2.396.900
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-1.760.177	-1.903.465	-2.053.100	-2.072.900	-19.800
062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	-2.015.205	-1.981.963	-1.903.500	-2.140.700	-237.200
062332 - Erziehungshilfen	-7.532.314	-8.621.502	-8.816.200	-9.288.900	-472.700
082322 - Sportförderung	-3.257.870	-2.361.434	-3.066.500	-3.148.700	-82.200
<b>Gesamt</b>	<b>-39.864.625</b>	<b>-42.586.589</b>	<b>-44.624.400</b>	<b>-49.001.300</b>	<b>-4.376.900</b>

### Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Prozent	Ergebnis 2018 in Prozent	Plan 2019 in Prozent	Plan 2020 in Prozent	Erläuterungen
<b>032341 - Grundschulen Betreuungsquote</b>	63,41	65,44	65,90	66,03	siehe unten
<b>062311 - Plätze in TEK und Tagespflege U3-Kinder TEK und Tagespflege</b>	43,90	45,43	43,06	50,70	siehe unten
<b>062332 - Erziehungshilfen Anteil ambul. Hilfen insgesamt</b>	52,25	54,40	50,23	56,08	siehe unten

#### Erläuterungen:

##### **032341 – Grundschulen – Betreuungsquote**

Die Betreuungsquote hat gemäß SEP (Schulentwicklungsplan) aus 2013 einen Zielwert von 75 %. In den letzten Jahren ist die Betreuungsquote stetig gestiegen und liegt zurzeit bei 65,50 %. Durch weitere gezielte bauliche Erweiterungsmaßnahmen wird auch in den nächsten Jahren eine Optimierung der Betreuungssituation angestrebt, so dass die Zielquote dann auch erreicht werden kann.

##### **062311 – Plätze TEK und Tagespflege – U3-Kinder TEK und Tagespflege**

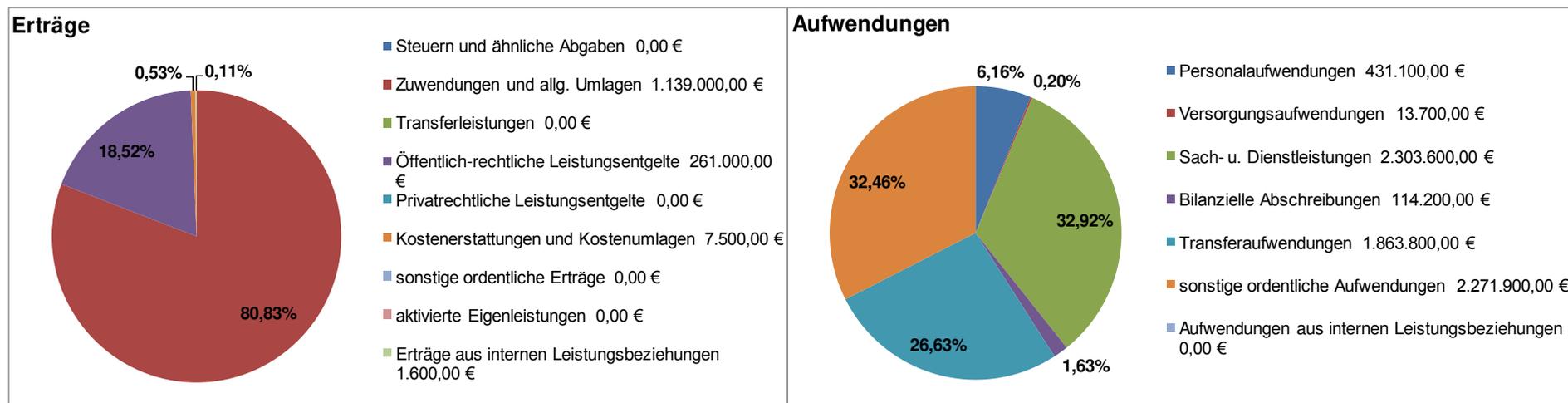
Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren ist im Vergleich zu 2017 in 2018 leicht gestiegen. Dies konnte trotz weiterhin hoher Geburtenzahlen und der Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien durch Ausbaumaßnahmen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege erreicht werden. Um dem Bedarf nach U3-Betreuung entsprechen zu können, werden in den kommenden Jahren weitere umfassende Baumaßnahmen erfolgen.

##### **062332 - Erziehungshilfen – Anteil ambulanten Hilfen insgesamt**

Der Anteil der ambulanten Hilfen an der Gesamtzahl der erzieherischen Hilfen hat sich dadurch erhöht, dass zunehmend weniger unbegleitet eingereiste minderjährige Flüchtlinge in stationären Jugendhilfemaßnahmen untergebracht werden mussten. Mit dem Rückgang der Flüchtlingszahlen soll der Anteil der ambulanten Hilfen dauerhaft wieder deutlich ausgebaut werden.

## Produkt 032341 - Grundschulen

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.233.025	1.380.881	1.264.800	1.409.100	+144.300
Aufwendungen	5.904.691	6.016.206	6.618.500	6.998.300	-379.800
<b>Saldo</b>	<b>-4.671.666</b>	<b>-4.635.325</b>	<b>-5.353.700</b>	<b>-5.589.200</b>	<b>-235.500</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Grundschulen“ ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 235.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die finanzielle Entwicklung wird dabei im Wesentlichen durch die Erhöhung der Miet- und Bewirtschaftungskosten geprägt.

Der inhaltliche Schwerpunkt in dem Produkt „Grundschulen“ liegt, wie bereits im Vorjahr, in der Umsetzung des Medienkonzeptes. Es wird im Detail auf die nachfolgende Ausführung im Aufwandsbereich verwiesen.

### Erträge:

Ertragsseitig werden zusätzliche Landesmittel für die außerunterrichtliche Betreuung erwartet, die rund 109.000 € ausmachen werden. Die anhaltende Inanspruchnahme der verschiedenen Betreuungsangebote bei der außerunterrichtlichen Betreuung wirkt sich auf die Höhe der zu erwartenden Landesmittel aus. Zum 01. Februar 2019 wurden die Landesmittel im Bereich OGS um 14 % erhöht. Bei den übrigen Fördermitteln im Bereich OGS-Standortpauschale werden die Landesmittel jährlich ab Sommer 2020 um 3 % erhöht.

Zu den Zuwendungen zählen daneben auch die bilanziellen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuschüsse. Diese steigen um rund 30.000 € auf 59.000 €.

Aufgrund der steigenden Anzahl der teilnehmenden Kinder an der OGS-Betreuung steigen auch entsprechend die Erträge aus den Elternbeiträgen. Es wird mit einem Mehrertrag von 6.000 € gerechnet.

### **Aufwendungen:**

Demgegenüber stehen jedoch unabweisbare Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rund 475.000 €, welche in die Ansatzplanung 2020 einzustellen waren.

Der weiterhin steigende Bedarf bei der außerunterrichtlichen Betreuung führt zwangsläufig auch zu Mehrkosten bei den Zuschüssen für die laufenden Aufwendungen. Aufgrund der aktuellen Belegungszahlen, des vorliegenden Antragsvolumens und der geplanten Ausweitung der Betreuungsformen muss für 2020 von einem Aufwandmehrbedarf von rund 72.000 € ausgegangen werden.

Mit rund 143.000 € zusätzlich machen die Kosten für die Mieten, die Bewirtschaftungen und die Erstattungen an die GWB den Hauptanteil der Mehraufwendungen aus. Die Grundmieten basieren auf den Ansätzen für 2019 bzw. der Spitzabrechnung 2018 sowie den zu erwartenden Neuinvestitionen. Insbesondere die Kosten an der Biemenhorster Schule (Weserstraße) für den Neubau der Mensa und die Erweiterung der Offenen Ganztagschule sowie an der Biemenhorster Schule (Birkenallee) für die zusätzlichen Räume für eine verlässliche Halbtagschule führen zu den höheren Aufwendungen in diesem Produkt. Bei den Betriebs- und Nebenkosten werden die Tarifsteigerungen im Reinigungsbereich und bei den Hausmeistern und den Eigenreinigungskräften entsprechend berücksichtigt. Bei den Energiekosten werden gleiche Klimabedingungen wie 2018 unterstellt.

Im Rahmen eines Projektes sollen an mehreren Grundschulen Schulhofkonzepte erarbeitet und umgesetzt werden. Dafür werden Gelder in Höhe von 50.000 € zusätzlich eingeplant.

Zu Beginn 2020 werden die ersten Grundschulstandorte ans Glasfasernetz angeschlossen. Nach Auskunft der IT werden die jährlichen Gebühren für die Nutzung des Glasfasernetzes voraussichtlich rund 18.000 € betragen. Diese Kosten fallen in diesem Budget erstmalig in 2020 an.

Die restlichen Mehraufwendungen entfallen überwiegend auf die Anhebung des Planansatzes bei den Schülerbeförderungskosten und bei den Versicherungen an. In der Summe sind insgesamt 36.000 € zusätzlich in die Planung einzustellen. Die Aufwendungen bei den Schülerbeförderungskosten sind abhängig von den jährlichen Ausschreibungsergebnissen. Aufgrund von Preissteigerungen für die verschiedenen Formen der Schülerbeförderung sind Mehraufwendungen von 20.000 € einkalkuliert worden.

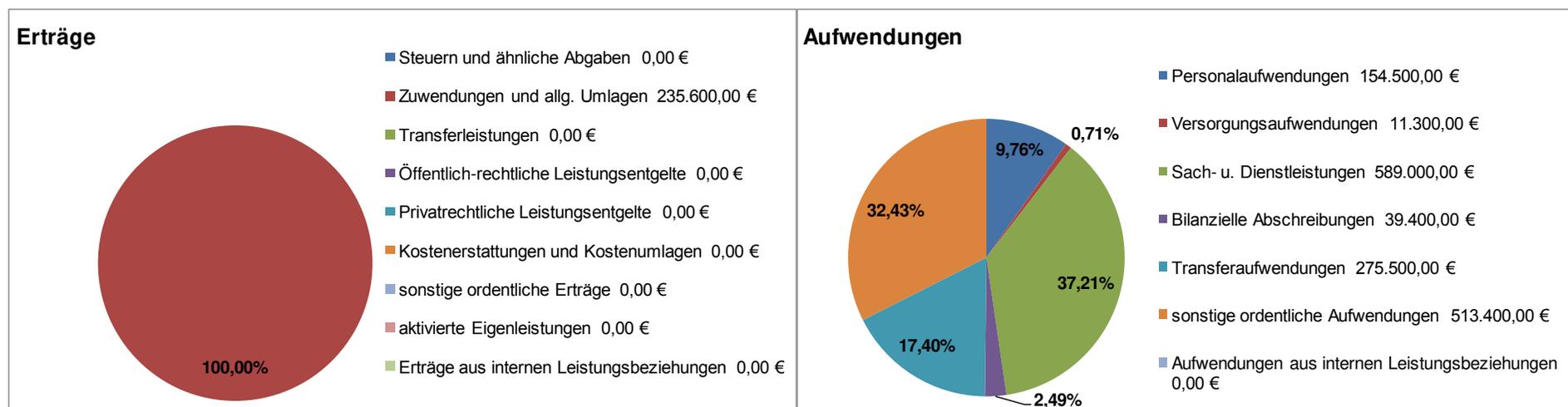
Die Beiträge für die Versicherungen werden schülerzahlenabhängig für die Unfallkasse NRW geplant. Durch den erhöhten Hebesatz im Versicherungsbereich (1,8% im Jahr 2017, 1,9% im Jahr 2018 und 3,9% im Jahr 2019 ergibt sich ein Mittelwert von 2,5%) sind die Versicherungsbeiträge in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Bereits im Controllingbericht zum Juni 2019 wurde deutlich, dass

der Ansatz für den Haushalt 2019 nicht ausreicht. Aufgrund dessen werden für die Versicherungsbeiträge Mehraufwendungen in Höhe von 16.000 € eingeplant.

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen müssen um rund 55.000 € erhöht werden.

## Produkt 032342 - Hauptschulen

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	214.568	235.629	220.700	235.600	+14.900
Aufwendungen	1.944.504	1.934.396	1.540.500	1.583.100	-42.600
<b>Saldo</b>	<b>-1.729.936</b>	<b>-1.698.767</b>	<b>-1.319.800</b>	<b>-1.347.500</b>	<b>-27.700</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Hauptschulen“ ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 28.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Der inhaltliche Schwerpunkt in dem Produkt „Hauptschulen“ liegt, wie bereits im Vorjahr, in der Umsetzung des Medienkonzeptes. Es wird im Detail auf die nachfolgende Ausführung im Aufwandsbereich verwiesen.

### Erträge:

Die Erträge im Hauptschulbereich basieren fast ausschließlich auf den Einnahmen aus Zuwendungen aus Landesmitteln, die über den Aufwandsbereich in voller Höhe weitergeleitet werden. Die Landesmittel umfassen die Gelder für das Projekt „Geld oder Stelle“, Kultur und Schule sowie Fort- und Weiterbildungsmittel für Lehrkräfte. Die Arnold-Janssen-Schule hat aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ gegenüber dem Vorjahr mehr Mittel beantragt. Es werden daher mehr Landesmittel für die außerunterrichtliche Betreuung in Höhe von rund 16.000 € erwartet.

## **Aufwendungen:**

Mit rund 40.000 € zusätzlich machen die Aufwendungen für Miet- und Bewirtschaftungskosten an die GWB den Hauptanteil der Mehraufwendungen aus. Die Grundmieten basieren auf den ermittelten Ansätzen für 2019 bzw. der Spitzabrechnung 2018 sowie den zu erwartenden Neuinvestitionen. Bei den Betriebs- und Nebenkosten werden die Tarifsteigerungen im Reinigungsbereich und bei den Hausmeistern und den Eigenreinigungskräften entsprechend berücksichtigt. Bei den Energiekosten werden gleiche Klimabedingungen wie 2018 unterstellt.

Zu Beginn 2020 werden die Hauptschulen ans Glasfasernetz angeschlossen. Nach Auskunft der IT werden die jährlichen Gebühren für die Nutzung des Glasfasernetzes voraussichtlich rund 6.000 € betragen. Diese Kosten fallen in diesem Budget erstmalig in 2020 an.

An den Hauptschulen nimmt die Anzahl der Fahrschüler ab. Daher ergeben sich bei den Schülerbeförderungskosten Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 €.

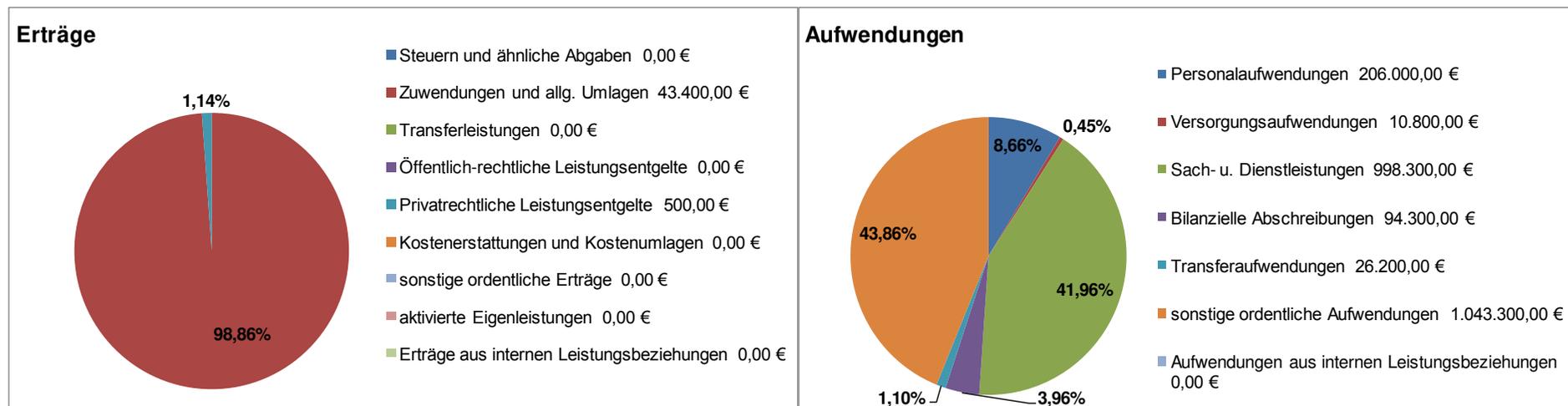
Die Beiträge für die Versicherungen werden schülerzahlenabhängig für die Unfallkasse NRW geplant. Da auch die Gesamtzahl der Schüler an den Hauptschulen abnimmt, werden trotz erhöhtem Hebeansatz im Versicherungsbereich, Minderaufwendungen von rund 3.000 € erwartet.

Für die Lernwerkstatt wurden gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.11.2017 für das Jahr 2018 zur Unterstützung des Personals 6.000 € eingestellt. Zur finanziellen Unterstützung eventueller Projekte wie Phänomexx und Globalisierung / Fair Trade wurde in den letzten Jahren ein Betrag von 1.000 € veranschlagt. Die Auszahlung erfolgt auf Antrag der Lernwerkstatt. Diese Gelder werden zurzeit nicht abgerufen. Daher wird der Ansatz um 7.000 € zum Vorjahr reduziert.

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen auf Finanzanlagen müssen um rund 7.000 € erhöht werden.

## Produkt 032343 - Realschulen

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	15.652	64.746	24.800	43.900	+19.100
Aufwendungen	1.822.600	2.039.178	2.139.200	2.378.900	-239.700
<b>Saldo</b>	<b>-1.806.948</b>	<b>-1.974.431</b>	<b>-2.114.400</b>	<b>-2.335.000</b>	<b>-220.600</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Realschulen“ ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 220.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die finanzielle Entwicklung wird dabei hauptsächlich von der Erhöhung der Miet- und Bewirtschaftungskosten geprägt.

Der inhaltliche Schwerpunkt in dem Produkt „Realschulen“ liegt, wie bereits im Vorjahr, in der Umsetzung des Medienkonzeptes. Es wird im Detail auf die nachfolgende Ausführung im Aufwandsbereich verwiesen.

### Erträge:

Der Ertragsbereich im Produkt „Realschule“ nimmt eine untergeordnete Rolle ein. Die Erträge basieren dem Grunde nach fast ausschließlich auf den Landeszuschüssen. Die Ertragsverbesserung von 19.000 € ergibt sich durch den Mehrertrag aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

## **Aufwendungen:**

Mit rund 205.000 € zusätzlich machen die Kosten für die Mieten, die Bewirtschaftungen und die Erstattungen an die GWB den Hauptanteil der Mehraufwendungen aus. Die Grundmieten basieren auf den Ansätzen für 2019 bzw. der Spitzabrechnung 2018 sowie den zu erwartenden Neuinvestitionen. Die Kosten an der Israhel-van-Meckenen Realschule für den Neubau und die Teilsanierung am bestehenden Gebäude führen hauptsächlich zu den höheren Aufwendungen in diesem Produkt. Bei den Betriebs- und Nebenkosten werden die Tarifsteigerungen im Reinigungsbereich und bei den Hausmeistern und den Eigenreinigungskräften entsprechend berücksichtigt. Bei den Energiekosten werden gleiche Klimabedingungen wie 2018 unterstellt.

Zu Beginn 2020 werden die Realschulen ans Glasfasernetz angeschlossen. Nach Auskunft der IT werden die jährlichen Gebühren für die Nutzung des Glasfasernetzes voraussichtlich rund 8.000 € betragen. Diese Kosten fallen in diesem Budget erstmalig in 2020 an.

Im Rahmen eines Projektes sollen an den Realschulen Schulhofkonzepte erarbeitet und umgesetzt werden. Dafür werden Gelder in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen müssen um rund 14.000 € erhöht werden.

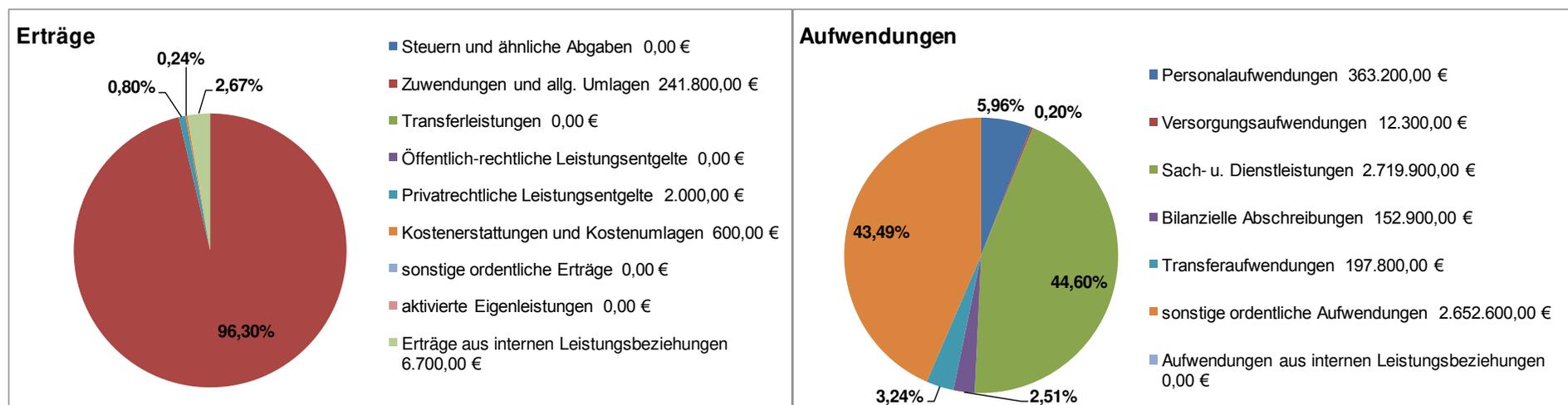
Minderaufwendungen dagegen ergeben sich bei den Schülerbeförderungskosten. Der Fahrschüleranteil an den Realschulen wird ähnlich hoch wie im Vorjahr bleiben, allerdings werden die für 2019 einkalkulierten Mehraufwendungen im Jahr 2020 nicht mehr anfallen (5.000 € für die Beförderungen zu den Ersatzsportstätten der Albert-Schweitzer-Realschule, während der Baumaßnahme der Langenberg-Sporthalle).

Ebenso werden die für 2019 einkalkulierten Aufwendungen für die zusätzlichen Bäderbelegungen der Albert-Schweitzer-Realschule während der Sanierung der Langenberg-Sporthalle ab dem Jahr 2020 nicht mehr benötigt. Der Ansatz wird daher um 2.000 € reduziert.

Aus dem o.g. Grund wird auch bei den Aufwendungen für die sonstigen Dienstleistungen der Ansatz um 5.000 € reduziert.

## Produkt 032344 - Gymnasien

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	206.963	296.834	230.800	251.100	+20.300
Aufwendungen	5.265.455	5.731.981	5.778.800	6.098.700	-319.900
<b>Saldo</b>	<b>-5.058.492</b>	<b>-5.435.148</b>	<b>-5.548.000</b>	<b>-5.847.600</b>	<b>-299.600</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Gymnasien“ ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 300.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die finanzielle Entwicklung wird dabei wesentlich geprägt von den Mehraufwendungen für die Essensausgaben in den Mensen, von der Erhöhung der Miet- und Bewirtschaftungskosten sowie durch die Neuregelung für die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) im Rahmen des 2. NKF Gesetzes.

Der inhaltliche Schwerpunkt in dem Produkt „Gymnasien“ liegt, wie bereits im Vorjahr, in der Umsetzung des Medienkonzeptes. Es wird im Detail auf die nachfolgende Ausführung im Aufwandsbereich verwiesen.

## **Erträge:**

Finanziell bedeutsame Abweichungen ergeben sich im Ertragsbereich dieses Produkts für 2020 nicht. Die Erträge aus Landesmitteln verbleiben annähernd auf dem Niveau des Vorjahres ( -3.000,00 €). Die Landesmittel umfassen die Gelder für das Projekt „Geld oder Stelle“, die Belastungsausgleichzahlung und Fort- und Weiterbildungsmittel für Lehrkräfte.

Die Ertragsverbesserung von rund 23.000,00 € ergibt sich durch den Mehrertrag aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

## **Aufwendungen:**

Mit rund 248.000 € zusätzlich machen die Kosten für die Mieten, die Bewirtschaftungen und Erstattungen an die GWB den Hauptanteil der Mehraufwendungen aus. Die Grundmieten basieren auf den Ansätzen für 2019 bzw. der Spitzabrechnung 2018 sowie den zu erwartenden Neuinvestitionen. Zudem führen die Kosten für eine sicherheitstechnische Ausstattung am Mariengymnasium zu höheren Aufwendungen in diesem Produkt. Bei den Betriebs- und Nebenkosten werden die Tarifsteigerungen im Reinigungsbereich und bei den Hausmeistern und den Eigenreinigungskräften entsprechend berücksichtigt. Bei den Energiekosten werden gleiche Klimabedingungen wie 2018 unterstellt.

Für die Essensausgabe in den Schulmensen wird ein vertraglich vereinbarter Kostenersatz geleistet. Hierfür werden für 2020 für das Mariengymnasium, das Euregio-Gymnasium und die Mensa Benölkenplatz rund 186.000 € eingeplant. Aufgrund der steigenden Zahl ausgegebener Essen wird zusätzliches Personal benötigt. Durch diese größere Inanspruchnahme der Schülerverpflegung sowie tarifliche Anpassungen erhöht sich der Ansatz zum Vorjahr um rund 50.000 €.

Durch die Renovierung des Rathauses und die damit verbundene Schließung der Rathauskantine könnten im Schuljahr 2020/21 Ersatzmaßnahmen erforderlich werden. Für die Bereitstellung von Begleitpersonal und die Nutzung der Mensa der Arnold-Janssen-Schule werden 48.000 € eingeplant.

In der Summe wird für die Essensausgaben in den Mensen mit Mehraufwendungen von insgesamt rund 98.000 € gerechnet.

Zu Beginn 2020 werden die Gymnasien ans Glasfasernetz angeschlossen. Nach Auskunft der IT werden die jährlichen Gebühren für die Nutzung des Glasfasernetzes voraussichtlich rund 8.000 € betragen. Diese Kosten fallen in diesem Budget erstmalig in 2020 an.

Die Beiträge für die Versicherungen werden schülerzahlenabhängig für die Unfallkasse NRW geplant. Durch den erhöhten Hebesatz im Versicherungsbereich (1,8% im Jahr 2017, 1,9% im Jahr 2018 und 3,9% im Jahr 2019 ergibt sich ein Mittelwert von 2,5%) sind die Versicherungsbeiträge in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Bereits im Controllingbericht zum Juni 2019 wurde deutlich, dass der Ansatz für den Haushalt 2019 nicht ausreicht. Aufgrund dessen werden für die Versicherungsbeiträge Mehraufwendungen in Höhe von 6.000 € eingeplant.

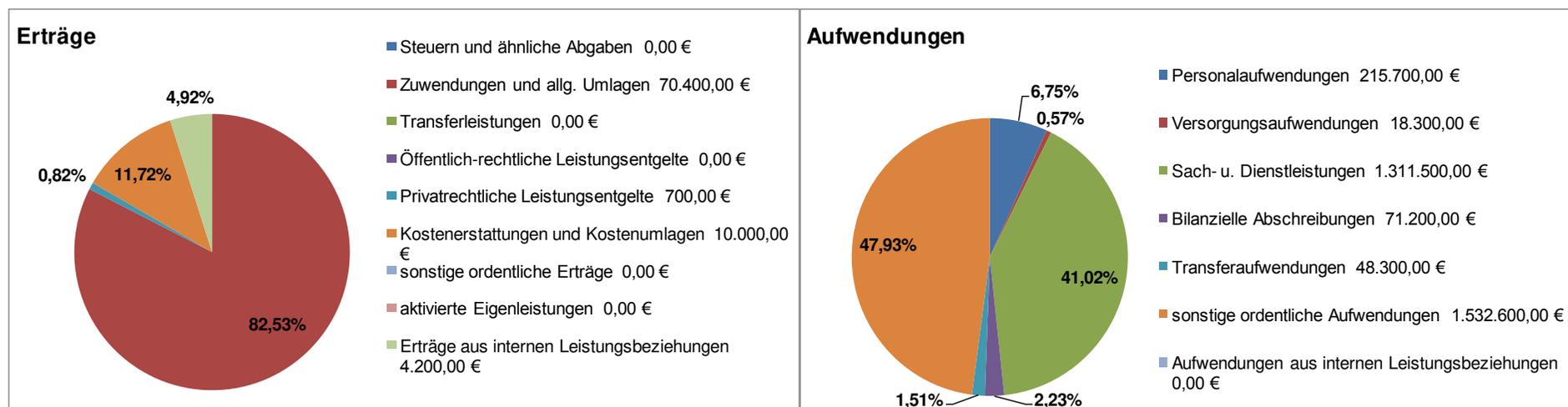
Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und Finanzanlagen müssen um rund 8.000 € erhöht werden.

Minderaufwendungen dagegen ergeben sich bei den Schülerbeförderungskosten. Der Fahrschüleranteil an den Gymnasien wird im Vergleich zum Vorjahr sinken. Die für 2019 einkalkulierten Mehraufwendungen für die Beförderungen zu den Ersatzsportstätten der Albert-Schweitzer-Realschule während der Baumaßnahme der Langenberg-Sporthalle werden im Jahr 2020 nicht mehr anfallen. Insgesamt werden im Vergleich zum Vorjahr 20.000 € weniger einkalkuliert.

Ebenso werden die für 2019 einkalkulierten Aufwendungen für die zusätzlichen Bäderbelegungen des St.-Georg-Gymnasiums während der Sanierung der Langenberg-Sporthalle ab dem Jahr 2020 nicht mehr benötigt. Der Ansatz wird daher um 2.000 € reduziert.

## Produkt 032346 - Gesamtschule

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	29.573	58.160	36.400	85.300	+48.900
Aufwendungen	1.753.218	3.032.238	2.764.000	3.197.600	-433.600
<b>Saldo</b>	<b>-1.723.645</b>	<b>-2.974.078</b>	<b>-2.727.600</b>	<b>-3.112.300</b>	<b>-384.700</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Gesamtschule“ ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 385.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die Gesamtschule befindet sich weiterhin in der Aufbauphase, d.h. mit jedem neu beginnenden Schuljahr ist ein weiterer Schülerjahrgang in die Planung einzubeziehen. Neben den Um- und Ausbauten, welche Mehrkosten bei den Miet- und Bewirtschaftungsaufwendungen zur Folge haben, wirkt sich die Schulerweiterung finanziell auch auf die Kosten der Schülerverpflegung, der Schülerbeförderung und den laufenden Betriebsaufwand aus.

Der inhaltliche Schwerpunkt im Produkt „Gesamtschule“ liegt, wie bereits im Vorjahr, in der Umsetzung des Medienkonzeptes. Es wird im Detail auf die nachfolgende Ausführung im Aufwandsbereich verwiesen.

## **Erträge:**

Die Gesamtschule hat erstmalig zum Schuljahr 2019 / 2020 verstärkt Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ angefordert. Im Vergleich zum Vorjahr wird daher mit einem Mehrertrag von rund 37.000 € gerechnet, die über den Aufwandsbereich in voller Höhe weitergeleitet werden.

Mit einem Mehrertrag bei den Zuwendungen aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von rund 9.000 € wird gerechnet.

Die geringfügige Ertragsverbesserung von rund 2.000,00 € ergibt sich aufgrund geänderter Nutzungszeiten der Musikschule, so dass die Verrechnungsleistungen für die Nutzung von Schulräumen höher festzusetzen sind.

## **Aufwendungen:**

Bei den Aufwendungen sind für 2020 insgesamt rund 463.000 € an zusätzlichen Aufwendungen für die Gesamtschule, die sich noch bis zum Jahr 2021 im Aufbau befindet, einzuplanen.

Mit rund 277.000 € zusätzlich machen die Kosten für die Mieten, die Bewirtschaftungen und die Erstattungen an die GWB den Hauptanteil der Mehraufwendungen aus. Die Grundmieten basieren auf den Ansätzen für 2019 bzw. der Spitzabrechnung 2018 sowie der zu erwarteten Neuinvestitionen. Die Kosten für den Umbau und die Erweiterung der Sekundarstufe II und die Inbetriebnahme der neuen Räume, einschließlich der Mensa, führen insbesondere bei den Bewirtschaftungskosten zu höheren Kosten in diesem Produkt. Im Allgemeinen werden bei den Betriebs- und Nebenkosten die Tarifsteigerungen im Reinigungsbereich und bei den Hausmeistern und den Eigenreinigungskräften entsprechend berücksichtigt. Bei den Energiekosten werden gleiche Klimabedingungen wie 2018 unterstellt.

Die Kostenerstattung an den Kreis Borken für die Förderschule wird für 2020 deutlich höher ausfallen. Die Endabrechnung aus 2018 zeigte mit rund 306.000 € bereits, dass der Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 mit 295.000 € zu niedrig war. Die Kosten wurden in der Vergangenheit mit einer geringeren Schülerzahl kalkuliert. Der neue Haushaltsansatz wird daher auf der Grundlage der letzten Endabrechnung für das Jahr 2018 geplant. Zusätzlich sind die neuen Glasfaseranschlüsse für die Overbergschule in Höhe von 31.000 € in den erhöhten Ansatz eingerechnet. Insgesamt wird der Haushaltsansatz 2020, aufgrund von Schwankungen in der Schülerschaft, um 105.000 € auf 400.000 € erhöht.

Für die Essensausgabe in den Schulmensen wird ein vertraglich vereinbarter Kostenersatz geleistet. Hierfür werden für 2020 für die Gesamtschule rund 147.000 € eingeplant. Aufgrund der steigenden Zahl ausgegebener Essen wird zusätzliches Personal benötigt. Durch diese größere Inanspruchnahme der Schülerverpflegung sowie tarifliche Anpassungen erhöht sich der Ansatz zum Vorjahr um rund 31.000 €.

Im Schuljahr 2019/2020 beginnt der erste Jahrgang in der SEK II mit rund 25 zusätzlichen Schülern. Des Weiteren gilt für die Isselburger Schüler/innen die Gesamtschule als nächstgelegene Schulform. Aus diesen Gründen ergeben sich bei den Schülerbeförderungskosten Mehraufwendungen in Höhe von 10.000 €.

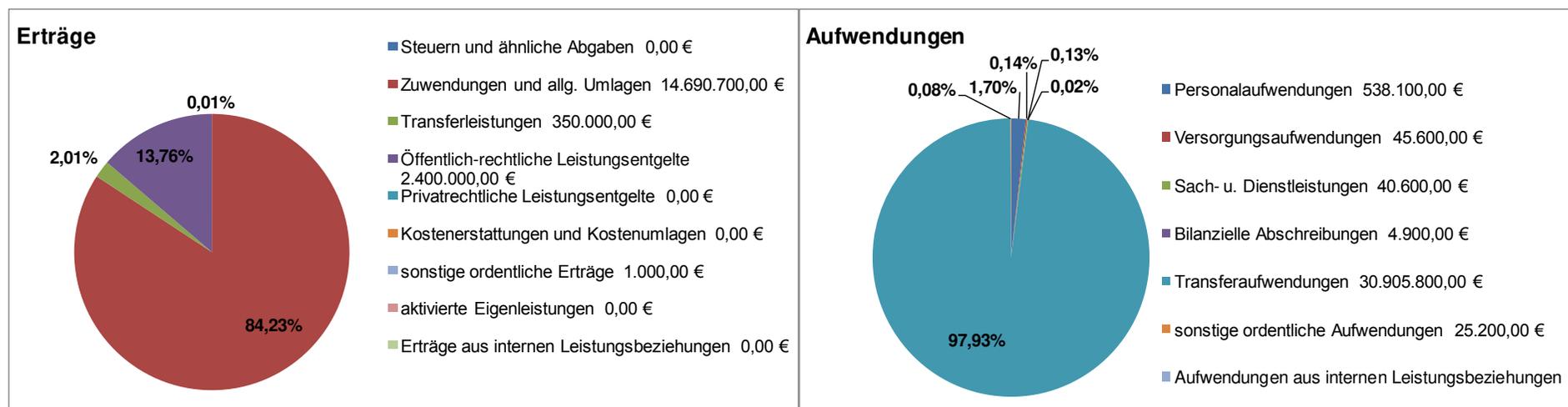
Die Beiträge für die Versicherungen werden schülerzahlenabhängig für die Unfallkasse NRW geplant. Durch den erhöhten Hebesatz im Versicherungsbereich (1,8% im Jahr 2017, 1,9% im Jahr 2018 und 3,9% im Jahr 2019 ergibt sich ein Mittelwert von 2,5%) sind die Versicherungsbeiträge in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Bereits im Controllingbericht zum Juni 2019 wurde deutlich, dass der Ansatz für den Haushalt 2019 nicht ausreicht. Aufgrund dessen werden für die Versicherungsbeiträge Mehraufwendungen in Höhe von 22.000 € eingeplant.

Zu Beginn 2020 wird die Gesamtschule ans Glasfasernetz angeschlossen. Nach Auskunft der IT werden die jährlichen Gebühren für die Nutzung des Glasfasernetzes voraussichtlich rund 2.000 € betragen. Diese Kosten fallen in diesem Budget erstmalig in 2020 an.

Im Rahmen des Schulbudgets werden der Gesamtschule finanzielle Mittel für Lehr- und Unterrichtsmaterial von 15.000 € bereitgestellt. Im Schuljahr 2019 / 2020 muss die SEK II der Gesamtschule eingerichtet werden. Für die Ausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmaterial werden daher finanzielle Mittel von 20.000 € eingeplant. Aufgrund eines Antrags der Schule wurde ein zusätzlicher Bedarf in Höhe von 5.000 € für die NW-Räume (Chemie, Bio, Physik) angemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden dennoch von der Gesamtschule deutlich weniger Mittel für Lehr- und Unterrichtsmaterial beantragt. So dass ein Minderaufwand von 36.000 € einzuplanen ist.

## Produkt 062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	16.273.322	15.167.909	15.028.000	17.441.700	+2.413.700
Aufwendungen	26.581.692	26.168.385	26.749.600	31.560.200	-4.810.600
<b>Saldo</b>	<b>-10.308.370</b>	<b>-11.000.476</b>	<b>-11.721.600</b>	<b>-14.118.500</b>	<b>-2.396.900</b>



### Erläuterungen:

Die Finanzplanung in diesem Produkt wird maßgeblich von den gesetzlichen Grundlagen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bestimmt. Dies betrifft die Höhe der erforderlichen Aufwendungen, gibt aber auch den Rahmen für die daran gekoppelten Erträge aus Landesmitteln vor. Im Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ ergibt sich ein deutlicher Mehrbedarf von rund 2.400.000 € gegenüber dem Vorjahr.

### Erträge:

Bei der Berechnung der Landeszuweisung für 2020 werden die vom Städtetag ermittelten Kindspauschalen sowie die Änderungen im Zuge der anstehenden KiBiz-Revision zum 01.08.2020 (Änderung Landesanteil, Wegfall von Landesmitteln etc.) zugrunde gelegt. Seitens des Gesetzgebers ist geplant eine Indexierung der Personal- und Sachkosten nach Maßgabe der tatsächlichen Kostenentwicklung vorzunehmen. Es wird daher eine Erhöhung von ca. 3,5% jährlich einberechnet. Des Weiteren sollen im Kindergartenjahr 2020/21 zwei weitere Kitas in Betrieb genommen. Insgesamt wird mit einem Mehrertrag bei den Landeszuweisungen zu den Betriebskosten in Höhe von rund 1.960.000 € gerechnet.

Aufgrund der Änderung des SGB VIII durch das Gesetz zur Förderung von Kindern unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege gewährt das Land gem. § 21 Abs. 1 u. § 21 e Abs. 1 KiBiz einen Zuschuss zum Ausgleich zum notwendigen Ausbau der Kindertagesbetreuung. Die Berechnung erfolgt aufgrund der zurzeit gültigen gesetzlichen Regelung. Voraussichtlich wird zum 01.08.2020 eine Reform des Kinderbildungsgesetzes erfolgen. Es werden daher erhöhte Landesmittel für die Ausgleichszahlungen (Belastungsausgleich) von 240.000 € eingeplant.

Im Rahmen des "Gute-Kita-Gesetzes" werden ab dem 01.08.2019 Bezieher von sozialen Leistungen beitragsfrei gestellt. Zudem wird voraussichtlich zum 01.08.2020 ein weiteres beitragsfreies Kindergartenjahr eingeführt. Die finanziellen Auswirkungen der Reformen sind derzeit nicht abzusehen. Daher erfolgt eine Einschätzung der Einnahmen durch die Elternbeiträge in gleichbleibender Höhe.

Die Anzahl der betreuten Kinder in der Tagespflege ist erheblich gestiegen. Dementsprechend erhöhen sich die Einnahmen bei den Landeszuschüssen um 40.000 € und bei den Elternbeiträgen um 90.000 €.

Das Land gewährt dem Jugendamt einen Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 10 KiBiz (Ausfall Elternbeiträge) in Höhe von 5,1% der Summe der Kindspauschalen für die in Tageseinrichtungen betreuten Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. Die Planung wird an der aktuellen Entwicklung angepasst, so dass mit einem Mehrertrag von 40.000 € gerechnet wird.

Bewirken die beschriebenen Faktoren auf der einen Seite Steigerungen bei den Erträgen, ziehen sie allerdings gleichermaßen Steigerungen bei den Betriebskosten nach sich. Letztlich können die zusätzlichen Erträge den notwendigen Mehraufwand nicht annähernd ausgleichen.

### **Aufwendungen:**

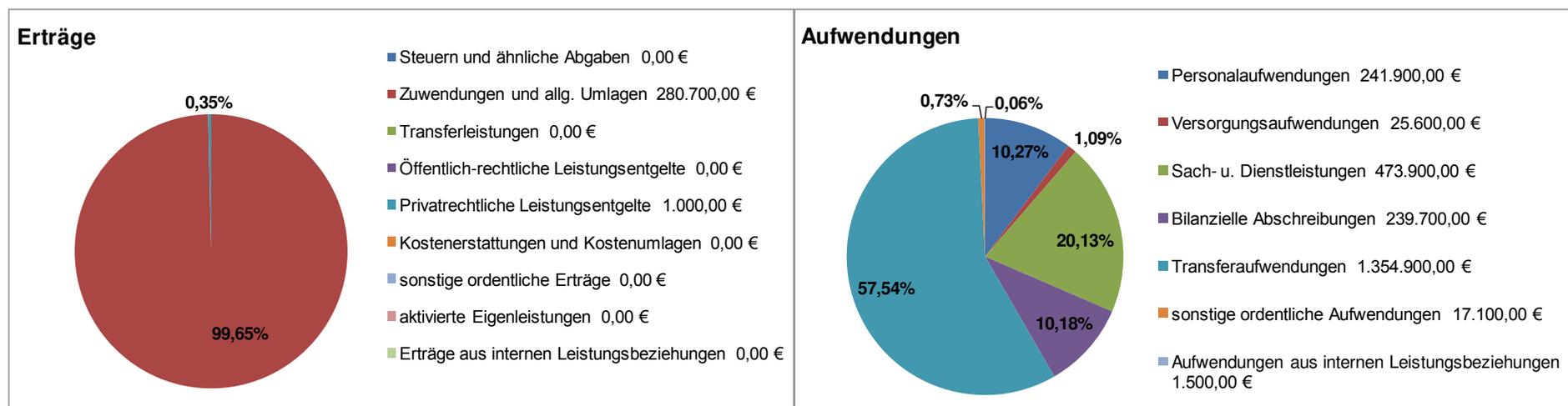
Auf der Aufwandsseite stellen die Betriebskostenaufwendungen für die Kindertageseinrichtungen den mit Abstand höchsten Einzelaufwandsposten dar. Gem. §§ 20 ff. KiBiz werden die Zuschüsse zuzüglich freiwilliger städtischer Leistungen ausgezahlt. Für die Planung August 2020 bis Dezember 2020 werden die vom Städtetag ermittelten Kindspauschalen zugrunde gelegt. Die Berechnung des Städtetages berücksichtigt die KiBiz-Revision zum 01.08.2020. Seitens des Gesetzgebers ist geplant eine Indexierung der Personal- und Sachkosten nach Maßgabe der tatsächlichen Kostenentwicklung vorzunehmen. Es wird daher eine Erhöhung von ca. 3,5% jährlich einberechnet. Des Weiteren werden voraussichtlich im 4. Quartal 2020 zwei weitere Kitas in Betrieb genommen. Insgesamt wird mit einem Mehraufwand von rund 4.000.000 € gerechnet.

Es ist davon auszugehen, dass ab dem nächsten Jahr Investitionszuschüsse zum Erhalt der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege gewährt werden. Im ersten Jahr der Einführung wird mit zahlreichen Anträgen der Träger gerechnet. Außerdem werden finanzielle Mittel für Einzelmaßnahmen in Kitas in Höhe von ca. 35.000,00 € bereitgestellt. Insgesamt wird mit einem Mehraufwand von 70.000 € gerechnet.

Auch in 2020 ist mit einem weiteren Anstieg der Nachfrage nach Betreuungsplätzen insbesondere im U3-Bereich zu rechnen. Insofern ist die vorhandene Struktur zu erhalten und weiter auszubauen. Für die 4 Großtagespflegestellen und die Tagespflege werden im Jahr 2020 insgesamt 2.450.000 € aufgewendet. Das ist ein Mehrbedarf von 650.000 € zum Vorjahr.

## Produkt 062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	198.897	235.043	245.700	281.700	+36.000
Aufwendungen	1.959.074	2.138.508	2.298.800	2.354.600	-55.800
<b>Saldo</b>	<b>-1.760.177</b>	<b>-1.903.465</b>	<b>-2.053.100</b>	<b>-2.072.900</b>	<b>-19.800</b>



### Erläuterungen:

Bei dem Produkt „Arbeit mit Kindern“ wird für das Haushaltsjahr 2020 eine Saldoverschlechterung von rund 20.000 € ausgewiesen, die sich ausschließlich auf der Erhöhung der bilanziellen Abschreibung beruht. Die inhaltliche Entwicklung des Aufgabenbereichs dieses Produkts ist grundlegend von der Bestandserhaltung geprägt. Wesentliche Veränderungen sind nicht vorgesehen.

### Erträge:

Den Hauptanteil der Gesamterträge dieses Produkts macht der jährliche Landeszuschuss für die Offene Jugendarbeit aus. Mit Inkrafttreten des Kinderjugendförderplans (KJFP) NRW wurden die Landesmittel für die Offene Kinderjugendarbeit (OKJA) bereits in 2019 um rund 24.000 € erhöht. Entsprechend wird der Ansatz um rund 24.000 € zum Vorjahr erhöht.

Neben dem jährlichen Landeszuschuss für die Offene Jugendarbeit sind bei den Einnahmen dieses Produkts noch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (+12.000 €) als buchhalterische Größe eingestellt.

## **Aufwendungen:**

Der Ansatz für den Zuschuss des Familienpasses wird um 10.000 € erhöht. Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.12.2017 werden bei den Abrechnungen mit der BEW seit 2019 sowie die Folgejahre 50.000,00 € im Jahr fällig. Es zeigt sich aktuell, dass der Einnahmeverlust bei der BEW größer sein wird als angenommen.

Aus dem Ansatz für den Jugendschutz werden Jugendschutzplakate und Jugendschutzkampagnen, Einlassbänder, Fachtage für Fachkräfte sowie die Schulferienkalender finanziert. Die Durchführung von Medienkompetenzschulungen / -projekten mit Kosten von rund 10.000 € soll ab 2019 flächendeckend an allen weiterführenden Schulen erfolgen. Daher ist eine Erhöhung des Ansatzes um 12.000 € notwendig.

Die Kosten der Maßnahmen für Jugendförderung werden um 2.000 € erhöht. Der Ansatz dient der Förderung von Projekten / Maßnahmen, die sich zum Teil jährlich wiederholen bzw. jährlich geplant werden, wie z.B. die Jugendleiterausbildung, Projekte in Einrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe, Veranstaltung, Konzerte oder Eislaufbahn.

- Jugendleiterausbildung
- Projekte in Einrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe (z.B. Parkour)
- Open-Air-Konzertveranstaltungen
- Schulhoffestivals
- Kulturrucksack
- Eislaufbahn
- etc.

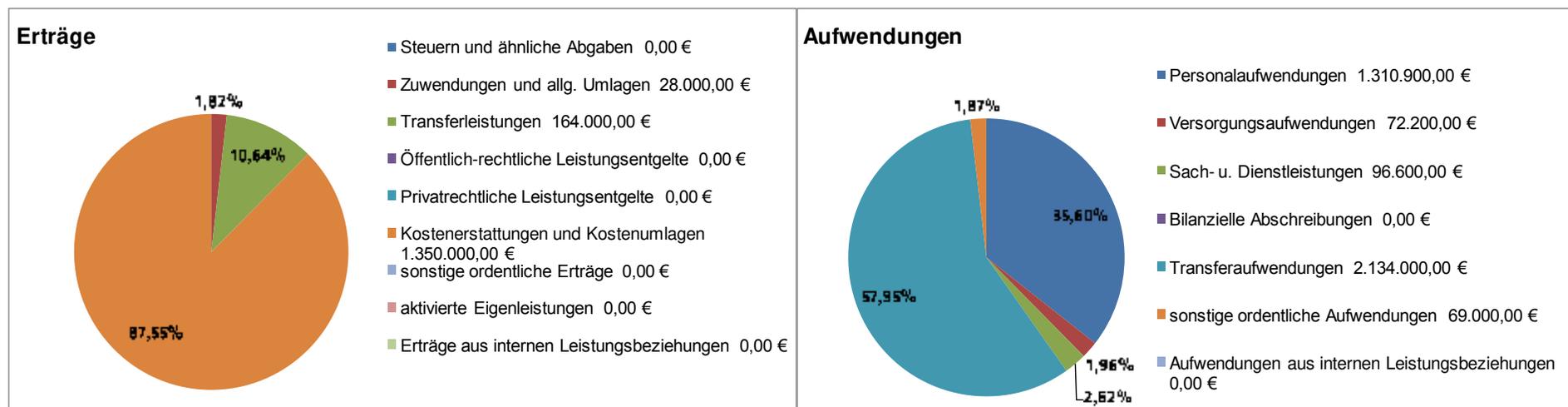
Aufgrund der in den Vorjahren neu geschaffenen Spielräume bzw. den durchgeführten Spielraumverbesserungen ist gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Abschreibungsaufwand zu berücksichtigen (rund 22.000 €).

Der Ansatz der Erstattungsleistungen an den ESB für die Durchführung der Spielraumunterhaltungsmaßnahmen ist hingegen um 10.000 € zu verringern. Bisherige Leistungen des ESB sind für den Aufbau von Neugeräten und Ersatzgeräten bereits in 2019 investiv zu aktivieren und werden daher im Haushalt 2020 direkt investiv veranschlagt. In der Bedarfsanmeldung des ESB werden steigende Personalkosten und allgemeine Preissteigerungen berücksichtigt.

Insgesamt ergibt sich somit eine Verschlechterung von rund 56.000 € im Aufwandsbereich dieses Produkts.

## Produkt 062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	857.887	1.473.809	1.732.000	1.542.000	-190.000
Aufwendungen	2.873.092	3.455.772	3.635.500	3.682.700	-47.200
<b>Saldo</b>	<b>-2.015.205</b>	<b>-1.981.963</b>	<b>-1.903.500</b>	<b>-2.140.700</b>	<b>-237.200</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Interessenvertretung“ ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 240.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die finanzielle Entwicklung wird dabei im Wesentlichen durch die Mindereinnahmen bestimmt. Mit Wirkung zum 01.07.2019 hat das Land unter bestimmten Voraussetzungen die Unterhaltsheranziehung übernommen. Daraus ergeben sich Verschiebungen in den Anteilen von Stadt und Land.

### Erträge:

Die ertragsseitige Verschlechterung ergibt sich durch die Neuregelung der Unterhaltsheranziehung. Mit der Neuregelung übernimmt ab dem 01.07.2019 das Land die Unterhaltsheranziehung für die neuen Fälle, die zuvor keinen Unterhaltsvorschuss bezogen und in denen die Vaterschaft festgestellt wurde. sowie ohne bisherigen Unterhaltsvorschussbezug. 110.000 € gerechnet.

Aufgrund der Erhöhung des Kindergeldes zum 01.07.2019 verringern sich die Unterhaltsvorschussleistungen ab diesem Zeitpunkt. Es ist davon auszugehen, dass die Bundes- bzw. Landesmittel entsprechend um 80.000 € geringer ausfallen werden.

## **Aufwendungen:**

Wie bereits erläutert, erfolgt seit dem 01.07.2019 die Unterhaltsheranziehung teilweise durch das Land. Aufgrund dessen werden auch Minderaufwendungen für die Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen an das Land erwartet. Bereits im Controllingbericht zum Juni 2019 wurde bereits deutlich, dass der Ansatz für den Haushalt 2019 nicht ausreicht. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 wird daher zunächst um 20.000 € zum Vorjahr verringert.

Die Kindergelderhöhung um 10,00 € je Kind ist seit dem 01.07.2019 in voller Höhe auf die Unterhaltsvorschussleistungen anzurechnen. Entsprechend ist eine Minderung des Ansatzes für die Unterhaltsvorschussleistungen erforderlich. Bei rund 700 Fällen ergibt sich ein Minderaufwand in Höhe von 85.000 €.

Die finanziellen Zuwendungen für die Beratungsstellen bleiben weitgehend auf dem Vorjahresniveau.

Der Ansatz für den Zuschuss an die Kreishandwerkerschaft wird durch die jährliche Erhöhung um 1,5% auf rund 104.500 € angesetzt.

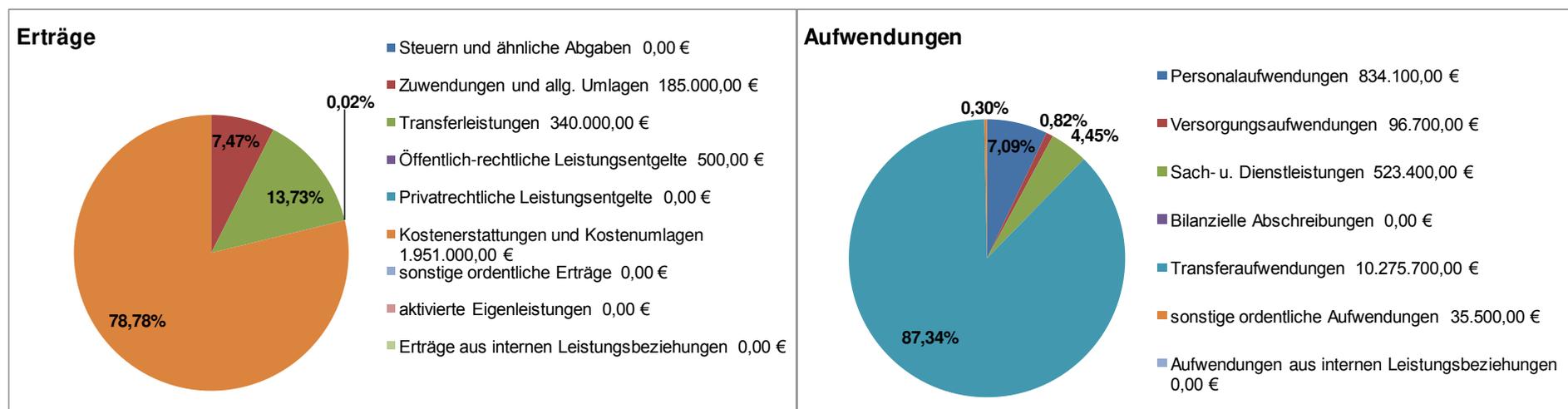
Der Ansatz „Zuschuss Vormundschaften Sozialdienst katholischer Frauen“ (SKF) wird aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen angepasst. Zum 31.12.2018 betreute der SKF 36 Kinder / Jugendliche im Rahmen einer Vormundschaft. Zum 31.12.2017 waren es noch 30 Fälle. Neben der Erhöhung der Fallzahlen hat die Betreuungsintensität zugenommen, so dass der Haushaltsansatz für 2020 um rund 8.000 € erhöht wird.

Die Jugendgerichtshilfe plant für das Jahr 2020 „Soziale Trainingskurse“. Für diese zusätzlichen Maßnahmen werden rund 1.500 € eingeplant.

Insgesamt wird ein Mehrbedarf von rund 11.000 € eingeplant.

## Produkt 062332 - Erziehungshilfen

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.570.510	2.798.336	2.741.500	2.476.500	-265.000
Aufwendungen	11.102.824	11.419.838	11.557.700	11.765.400	-207.700
<b>Saldo</b>	<b>-7.532.314</b>	<b>-8.621.502</b>	<b>-8.816.200</b>	<b>-9.288.900</b>	<b>-472.700</b>



### Erläuterungen:

Im Produkt „Erziehungshilfen“ wird für das Jahr 2020 eine Saldoverschlechterung von rund 470.000 € ausgewiesen. Die finanzielle Entwicklung im Produkt Erziehungshilfen wurde seit 2015 / 2016 maßgeblich von der Thematik der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleitet eingereisten minderjährigen Ausländer (UMA) bestimmt. Aktuell nimmt der Fallbestand der UMA stetig ab und neue Zuweisungen vom Land werden zum jetzigen Zeitpunkt als unwahrscheinlich beurteilt. So dass im Bereich der Unterbringung für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer wie auch für die jungen Volljährigen (UMA) die Aufwendungen entsprechend verringert werden können. Die Ansätze der ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfen wurden für 2020 auf der Grundlage der aktuellsten Fallzahlenentwicklung in 2019 ermittelt. Dabei gibt es Verschiebungen und Anpassungen innerhalb einzelner Hilfearten. Tendenziell steigen die Aufwendungen sowohl bei den ambulanten Hilfen wie auch bei den stationären Hilfen.

## **Erträge:**

Bei der Kostenerstattung für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und für die jungen Volljährigen stellt sich die Situation so dar, dass durch den erheblichen Rückgang der Fallzahlen, die Kostenerstattung durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) deutlich geringer ausfallen wird. Für das Jahr 2020 werden daher um rund 300.000 € geringere Erträge aus Kostenerstattungen eingeplant.

Der Kostenersatz von Sozialleistungsträgern für Leistungen in Heimunterbringungen wird auf Grund der aktuellen Fallzahlen voraussichtlich um 30.000 € auf 160.000 € steigen.

## **Aufwendungen:**

Über den Landschaftsverband Rheinland wird wöchentlich der aktualisierte Aufnahmeschlüssel für die Kommunen mitgeteilt. Hiernach bemisst sich die Zahl der aufzunehmenden UMA in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl.

Der Aufnahmeschlüssel für Bocholt beläuft sich derzeit auf 33, wobei aktuell 13 UMA tatsächlich untergebracht sind (Stand: 32 KW 2019).

Aufgrund dessen in Verbindung mit der zukünftigen Einschätzung der Zuweisungen von UMA vom Land NRW (Aufnahmeverpflichtung) werden bei den Unterbringungen der UMA Minderaufwendungen von rund 600.000 € erwartet.

Bei den stationären Hilfen stellt sich die Situation aktuell so dar, dass insbesondere bei den Leistungen für die Heimunterbringungen ein deutlicher Anstieg der Kosten zu verzeichnen ist. Es wird mit einem Mehraufwand von rund 400.000 € geplant. Ein Mehraufwand von 150.000 € wird für die laufenden Aufwendungen in der Vollzeitpflege erwartet.

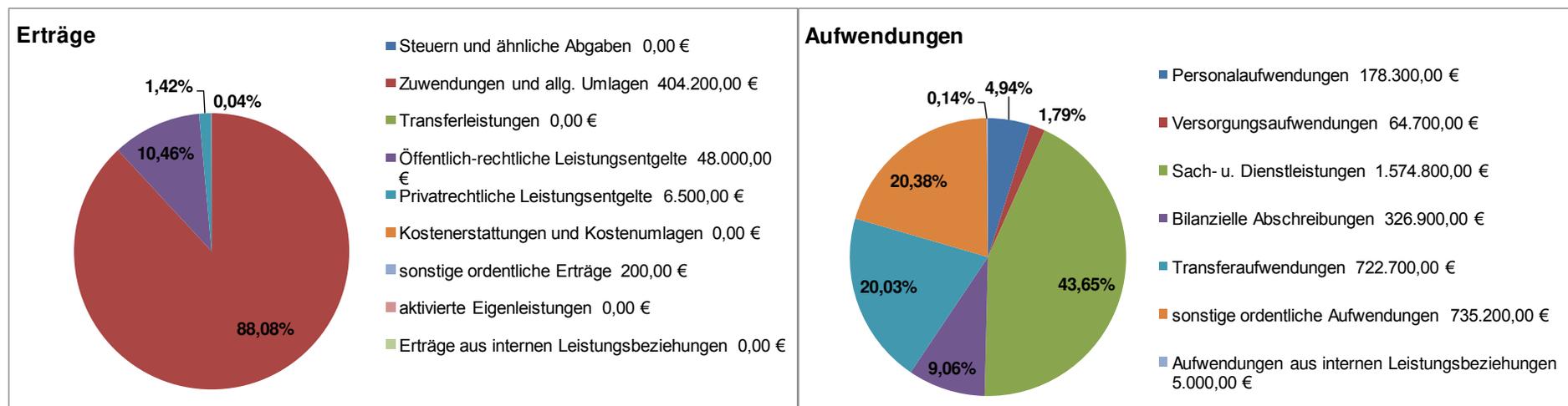
Für die Erziehung in der Tagesgruppe und in der Teilzeitpflege wird in der Summe mit einem Mehraufwand von rund 100.000 € gerechnet.

In der ambulanten Hilfe werden in den Bereichen Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft Mehrbedarfe von insgesamt 150.000 € erwartet. Dagegen werden bei der Eingliederungshilfe für die seelisch behinderten Kinder / Jugendlichen Minderaufwendungen in Höhe von 100.000 € prognostiziert.

Für die Förderung der Schulsozialarbeit wird mit einem zusätzlichen Aufwand von rund 120.000 € gerechnet. Es soll eine Anpassung der Personalkostenförderung erfolgen und die Sozialarbeit in einem Umfang von 14,75 Stellen gefördert werden..

## Produkt 082322 - Sportförderung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	380.090	899.955	437.400	458.900	+21.500
Aufwendungen	3.637.960	3.261.389	3.503.900	3.607.600	-103.700
<b>Saldo</b>	<b>-3.257.870</b>	<b>-2.361.434</b>	<b>-3.066.500</b>	<b>-3.148.700</b>	<b>-82.200</b>



### Erläuterungen:

Für das Produkt „Sportförderung“ ergibt sich eine Saldoverschlechterung von rund 82.000 €, die im Ergebnis dadurch zustande kommt, dass der Großteil der Mehraufwendungen an die GWB für die Miet- und Bewirtschaftungskosten der Sporthallen entfällt. Grundlegend ist die Entwicklung in diesem Produkt von Kontinuität und Stabilität geprägt.

### Erträge:

Im Wesentlichen sind die Erträge im Sportbereich durch die Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten und die Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen bestimmt. Hierbei handelt es sich um buchhalterische Vorgänge, deren Ansatzhöhen vom FB 12 ermittelt und vorgegeben werden.

Neben der Kreiszuweisung (Nutzungsentgelt Sporthalle Werther Straße) entfallen die restlichen Erträge auf die Nutzungsentgelte für Sporthallen (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) und auf die Erbbauzinsen (privatrechtliche Leistungsentgelte). Erläuterungswürdige Besonderheiten ergeben sich hier nicht.

### **Aufwendungen:**

Die Verschlechterung im Produkt „Sportförderung“ um rund 104.000 € ist vorwiegend durch die Erhöhung der Ansätze für die Miet- und Bewirtschaftungskosten an die GWB sowie durch die bilanziellen Abschreibungen bedingt. Zudem ist mit steigenden Personal-/Versorgungsaufwendungen von rund 23.000,00 € zu rechnen. Zusammengenommen macht das bereits rund 80 % der benötigten Mehraufwendungen aus.

Die Erstattung der Kosten für den Schwimmunterricht wird im Ansatz um 7.000 € erhöht. Bereits im Laufe des Jahres 2018 wurde das Stundenkontingent im Fildekenbad für Vereinsschwimmzeiten aufgrund von kurzfristig frei gewordenen Zeiten erhöht. Dadurch kann durch die Vereine die sehr hohe Nachfrage insbesondere beim Anfängerschwimmen besser als bisher bewältigt werden. Preissteigerungen bei der Bädergesellschaft sind zusätzlich einzubeziehen.

Aus dem Ansatz „Bewirtschaftungskosten Sportflächen“ werden ganz überwiegend Energiekosten für die städtischen Sportflächen finanziert. Die Ansatzserhöhung von 7.000 € resultiert aus den Preissteigerungen.

Die Auslastung der insgesamt 28 Turn- und Sporthallen durch den Schul- und Vereinssport ist unverändert sehr hoch. Die Mittel aus dem Ansatz „Unterhaltung Turn- und Sportgeräte“ dienen der Wartung und Reparatur aller Sportgeräte in den städtischen Turn- und Sporthallen. Die Ansatzserhöhung von 2.000 € ist wegen der allgemeinen Preissteigerungen notwendig.

Der Ansatz der Zuschüsse für die Unterhaltung von Sportheimen wird um 7.000 € erhöht.

Der Ansatz für die Maßnahmen der Sportpflege wird um rund 8.000 € verringert. Aus diesem Ansatz werden Leistungen finanziert, die der Stadt Bocholt als (Mit-) Veranstalterin bei Sport- / Bewegungsevents oder aufgrund ihrer Stellung als Eigentümerin von Sportflächen obliegt. Alle zwei Jahre findet ein großes Sport- / Bewegungsevent statt. In 2019 findet der „Aktionstag Sport und Kultur statt“.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

<b>Finanzplan Gesamt</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>Einzahlungen</b>	22.650	358.000	467.000	611.200	
<b>Auszahlungen</b>	1.407.911	1.890.078	3.378.600	1.826.000	+1.552.600
<b>Saldo</b>	<b>-1.385.261</b>	<b>-1.532.078</b>	<b>-2.911.600</b>	<b>-1.214.800</b>	<b>+1.696.800</b>

#### Erläuterungen:

Das Budget des Fachbereichs Jugend, Familie, Schule und Sport schließt mit einem Gesamtergebnis von 1.214.800 € ab, so dass von einer Saldoverbesserung in Höhe von 1.696.800 € ausgegangen werden kann. In den nachfolgenden Ausführungen werden die Entwicklungen im investiven Bereich mit einem Saldo von > 200.000 € produktbezogen erläutert.

Die Planung für den Haushalt 2020 ist auf der Grundlage der in 2019 geplanten Investitionen vorzunehmen. Maßnahmen die aufgrund des Schuldendeckels nicht im Haushalt 2020 veranschlagt sind, kommen an das Ende der Prioritätenliste. Die aus Sicht des Fachbereichs anstehende Spielraummaßnahme für 2020 in Form der Errichtung eines überdachten Spielplatzes auf dem Vereinsgelände TUB Bocholt in Höhe von 500.000 €, wird nach Vorgabe des Kämmersers zunächst auf der Prioritätenliste geführt. Im Zuge der Haushaltsberatungen durch die Politik können sich noch Veränderungen ergeben, die dann über die Änderungsliste eingearbeitet werden.

## II. Produktbudgets

<b>Finanzplan je Produkt</b>					
<b>Produkt Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>032341 - Grundschulen</b>	-34.669	-95.381	-450.000	-56.800	+393.200
<b>032342 - Hauptschulen</b>	-29.305	-27.475	-100.000	-15.400	+84.600
<b>032343 - Realschulen</b>	-45.306	-116.810	-206.600	-40.000	+166.600
<b>032344 - Gymnasien</b>	-81.228	-132.643	-426.000	-79.700	+346.300
<b>032346 - Gesamtschule</b>	-29.148	-36.169	-215.500	-67.100	+148.400
<b>062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege</b>	-67.618	154.241	-555.500	-347.800	+207.700
<b>062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien</b>	-108.424	-437.576	-545.000	-340.000	+205.000
<b>062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder</b>	-2.593	-360	0	0	0,00
<b>062332 - Erziehungshilfen</b>	0	0	0	0	0,00
<b>082322 - Sportförderung</b>	-986.972	-839.906	-413.000	-268.000	+145.000
<b>Gesamt</b>	<b>-1.385.261</b>	<b>-1.532.078</b>	<b>-2.911.600</b>	<b>-1.214.800</b>	<b>+1.696.800</b>

Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen mit einem Saldo > 200.000 €.

### **Produkt 062311 Plätze in TEK und Tagespflege**

#### **Maß. 001 – Investitionszuwendungen von Gemeinden**

Plan 2020: 611.200 €; Abweichung 2019/2020: 144.200 €

Im Rahmen eines Investitionsprogrammes werden Landesmittel bereitgestellt, die dem Ausbau der Betreuungsplätze für U 3 und Ü3-Kinder dienen soll. Zudem werden Mittel für Sanierungsmaßnahmen bereitgestellt.

#### **Maß. 001 – Baukosten Tageseinrichtungen investiv**

Plan 2020: 957.500 €; Abweichung 2019/2020: 62.500 €

Siehe Anmerkung Maß. 001. – Investitionszuwendungen von Gemeinden

### **Produkt 062321 Arbeit mit Kindern**

#### **Maß. 001. – Spielraummaßnahmen investiv**

Plan 2020: 340.000 €; Abweichung 2019/2020: 205.000 €

Für 2020 sind folgende Spielraummaßnahmen eingeplant:

120.000 € Grundausstattung Spielplatz am Kubaai-Gelände  
60.000 € Renovierung/Aufwertung Spielplatz „Siedlerstraße“ in Hemden  
50.000 € Renovierung/Aufwertung Spielplatz „Auf dem Dannenkamp“  
110.000 € Ersatzgerätebeschaffung

Die Mittel für die Ersatzgerätebeschaffung haben dabei eine Aufstockung erfahren, die wie folgt begründet ist:

- Mehrbedarf für Montagekosten, die künftig auch bereits planerisch Teil der Investitionskosten sind
- Mehrbedarf für die Anschaffung einzelner integrativer Spielgeräte

### Teilergebnisplan

#### 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.051.607,65	14.692.000	17.318.800	18.473.300	19.301.800	20.161.800
3	+ Transferleistungen	1.045.786,12	844.000	854.000	864.000	874.000	884.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.660.736,20	2.703.500	2.709.500	2.693.500	2.693.500	2.693.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.804,31	10.500	10.700	10.700	10.700	10.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.314.504,45	3.698.600	3.319.100	2.769.100	2.619.100	2.519.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	510.973,90	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.588,90	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.599.001,53</b>	<b>21.949.800</b>	<b>24.213.300</b>	<b>24.811.800</b>	<b>25.500.300</b>	<b>26.270.300</b>
11	- Personalaufwendungen	4.166.700,17	4.222.900	4.473.800	4.536.500	4.600.000	4.664.200
12	- Versorgungsaufwendungen	380.927,42	296.000	371.200	376.000	380.900	386.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.838.444,99	10.152.300	10.631.600	10.656.100	10.657.600	10.605.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	737.740,27	940.200	1.043.500	1.043.500	1.043.500	1.043.500
15	- Transferaufwendungen	41.755.605,61	42.750.100	47.804.700	51.148.000	52.936.500	54.270.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.313.820,45	8.218.500	8.895.800	9.189.800	8.905.300	8.901.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>65.193.238,91</b>	<b>66.580.000</b>	<b>73.220.600</b>	<b>76.949.900</b>	<b>78.523.800</b>	<b>79.871.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-42.594.237,38</b>	<b>-44.630.200</b>	<b>-49.007.300</b>	<b>-52.138.100</b>	<b>-53.023.500</b>	<b>-53.601.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.594.237,38</b>	<b>-44.630.200</b>	<b>-49.007.300</b>	<b>-52.138.100</b>	<b>-53.023.500</b>	<b>-53.601.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-42.594.237,38</b>	<b>-44.630.200</b>	<b>-49.007.300</b>	<b>-52.138.100</b>	<b>-53.023.500</b>	<b>-53.601.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	12.300	12.500	12.500	12.500	12.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.651,40	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-42.586.588,78</b>	<b>-44.624.400</b>	<b>-49.001.300</b>	<b>-52.132.100</b>	<b>-53.017.500</b>	<b>-53.595.500</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	358.000,00	467.000	611.200	0	410.000	300.000	300.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>358.000,00</b>	<b>467.000</b>	<b>611.200</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	64.518,51	215.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	898.259,57	1.995.600	640.500	0	1.009.000	924.000	922.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	927.300,00	1.168.000	1.185.500	0	1.417.500	792.000	562.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.890.078,08</b>	<b>3.378.600</b>	<b>1.826.000</b>	<b>0</b>	<b>2.426.500</b>	<b>1.716.000</b>	<b>1.484.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 1.532.078,08</b>	<b>- 2.911.600</b>	<b>-1.214.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.016.500</b>	<b>-1.416.000</b>	<b>-1.184.000</b>

### Kennzahlen zu 03.2341 Grundschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		7,37 Stellen	7,36 Stellen	7,37 Stellen	7,51 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,81 Stellen	0,76 Stellen	0,76 Stellen	0,76 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		6,28 Stellen	6,32 Stellen	6,33 Stellen	6,47 Stellen
Grundschulen		11 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n
Schüler/innen		2.621 Schüler	2.656 Schüler	2.617 Schüler	2.635 Schüler
Klassen		114 Klassen	117 Klassen	114 Klassen	115 Klassen
Schüler je Klasse		23 Schüler	23 Schüler	23 Schüler	23 Schüler
Schülerbeförderungskosten		416.000 €	416.831 €	450.000 €	470.000 €
mehr als 2 km Schulweg		460 Schüler	460 Schüler	445 Schüler	455 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		904 €	1.050 €	1.011 €	1.033 €
Fahrschüler		17,6 %	17,4 %	17,0 %	17,3 %
GS mit Betreuungsangeboten		100 %	100 %	100 %	100 %
Betreute Kinder OGS		780 Schüler	844 Schüler	840 Schüler	845 Schüler
Betreute Kinder 13+		175 Schüler	210 Schüler	206 Schüler	210 Schüler
Betreute Kinder 8-1 incl. 13+		893 Schüler	894 Schüler	885 Schüler	895 Schüler
Betreuungsquote		63,8 %	64,5 %	65,9 %	66,0 %
Inklusionskinder		160 Schüler	100 Schüler	105 Schüler	105 Schüler
Inklusionsquote		6,1 %	4,9 %	4,0 %	4,0 %
Computer-Lehrplätze f. Schüler		433 Stück	425 Stück	569 Stück	700 Stück

## Teilergebnisplan

### 03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2341

#### 03.2341 Grundschulen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Grundschule ist eine für alle Kinder verbindliche Schule und umfasst die Klassen 1-4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Hierbei knüpft die Schule an die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an und fördert sie gleichermaßen umfassend. Die Klassen können je nach der pädagogischen Konzeption der Schule getrennt nach Jahrgängen oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen, sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 11 Grundschulen (davon 2 Schulverbünde mit je 2 Standorten und 1 Schule mit 2 Standorten).</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse des Rates u. d. Fachausschusses;
<b>Zielgruppen</b>	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
<b>Ziele</b>	<p>Annette-von -Droste-Hülshoff-Schule Erweiterung der Verwaltungsräume (Lehrerzimmer) im Bestand</p> <p>Biemenhorster Schule (TSO Weserstraße) Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für einen integrierten Schulalltag durch Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Entwicklung des Schulstandortes (räumliche, personelle und konzeptionelle Maßnahme)</p> <p>Josefschule Erweiterung bzw. Optimierung der Flächen für die Betreuung einschl. der Verwaltung durch einen Anbau, der die z. Z. aufgestellten Container ersetzt. Umnutzung eines Klassenraumes zum Lehrerzimmer</p> <p>St.-Bernhard-Schule Anpassung des Gebäudes Thonhausenschule für Grundschulzwecke</p> <p>Grundschulverbund Diepenbrock Entwicklug zur Schwerpunktschule "Hören und Kommunikation" und "Geistige Entwicklung"</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereich 23.4

### Teilergebnisplan

#### 03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.107.819,82	999.400	1.139.000	1.167.000	1.196.000	1.226.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.355,20	255.000	261.000	262.000	262.000	262.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.727,04	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.019,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.377.981,06</b>	<b>1.261.900</b>	<b>1.407.500</b>	<b>1.436.500</b>	<b>1.465.500</b>	<b>1.495.500</b>
11	- Personalaufwendungen	419.250,09	420.800	431.100	437.500	443.900	450.400
12	- Versorgungsaufwendungen	16.974,08	12.900	13.700	13.900	14.100	14.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.916.147,16	2.239.800	2.303.600	2.311.100	2.308.600	2.305.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.538,93	59.100	114.200	114.200	114.200	114.200
15	- Transferaufwendungen	1.733.184,34	1.740.400	1.863.800	1.861.600	1.882.100	1.941.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.903.111,08	2.145.500	2.271.900	2.373.600	2.286.900	2.285.900
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.016.205,68</b>	<b>6.618.500</b>	<b>6.998.300</b>	<b>7.111.900</b>	<b>7.049.800</b>	<b>7.112.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 4.638.224,62</b>	<b>- 5.356.600</b>	<b>- 5.590.800</b>	<b>- 5.675.400</b>	<b>- 5.584.300</b>	<b>- 5.616.700</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 4.638.224,62</b>	<b>- 5.356.600</b>	<b>- 5.590.800</b>	<b>- 5.675.400</b>	<b>- 5.584.300</b>	<b>- 5.616.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 4.638.224,62</b>	<b>- 5.356.600</b>	<b>- 5.590.800</b>	<b>- 5.675.400</b>	<b>- 5.584.300</b>	<b>- 5.616.700</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.900,00	2.900	1.600	1.600	1.600	1.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 4.635.324,62</b>	<b>- 5.353.700</b>	<b>- 5.589.200</b>	<b>- 5.673.800</b>	<b>- 5.582.700</b>	<b>- 5.615.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.381,23	450.000	56.800	0	57.800	36.000	36.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>95.381,23</b>	<b>450.000</b>	<b>56.800</b>	<b>0</b>	<b>57.800</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 95.381,23</b>	<b>- 450.000</b>	<b>-56.800</b>	<b>0</b>	<b>-57.800</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 03.2341-Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	95.381,23	450.000	56.800	0	57.800	36.000	36.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 95.381,23</b>	<b>- 450.000</b>	<b>-56.800</b>	<b>0</b>	<b>-57.800</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	95.381,23	450.000	56.800	0	57.800	36.000	36.000	0	0

### Kennzahlen zu 03.2342 Hauptschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		2,63 Stellen	2,76 Stellen	2,74 Stellen	2,43 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,41 Stellen	0,47 Stellen	0,47 Stellen	0,47 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,08 Stellen	2,15 Stellen	2,13 Stellen	1,82 Stellen
Hauptschulen		3 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		670 Schüler	613 Schüler	628 Schüler	606 Schüler
Klassen		31 Klassen	26 Klassen	28 Klassen	26 Klassen
Schüler je Klasse		22 Schüler	22 Schüler	22 Schüler	23 Schüler
Schülerbeförderungskosten		140.000 €	65.075 €	100.000 €	80.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		210 Schüler	140 Schüler	160 Schüler	155 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		667 €	697 €	625 €	516 €
Fahrschüler		31,3 %	29,9 %	25,5 %	25,6 %
geb. Ganztagschulen		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Ganztagsschüler		303 Schüler	321 Schüler	330 Schüler	325 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		65 Schüler	47 Schüler	44 Schüler	42 Schüler
Inklusionsquote		9,7 %	7,2 %	7,0 %	6,9 %
Computer-Lehrplätze f. Schüler		148 Stück	100 Stück	171 Stück	250 Stück
Schulen mit WLAN		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	2 Schule/n

## Teilergebnisplan

### 03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2342

#### 03.2342 Hauptschulen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern - unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen - eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungswegen fortzusetzen. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistung und Neigung gebildet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen, sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse d. Rates u. d. Fachausschusses;
<b>Zielgruppen</b>	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
<b>Ziele</b>	Alle Hauptschulen betreffend Sukzessive Ausstattung der Fach- und Unterrichtsräume mit Whiteboards Austausch der Schulserver
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereich 23.4

### Teilergebnisplan

#### 03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.721,84	220.700	235.600	235.600	235.600	235.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.691,36	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.216,02	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>235.629,22</b>	<b>220.700</b>	<b>235.600</b>	<b>235.600</b>	<b>235.600</b>	<b>235.600</b>
11	- Personalaufwendungen	157.586,22	147.300	154.500	156.700	158.900	161.100
12	- Versorgungsaufwendungen	13.862,70	10.600	11.300	11.400	11.500	11.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	728.366,43	591.000	589.000	592.000	592.000	592.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.949,51	32.900	39.400	39.400	39.400	39.400
15	- Transferaufwendungen	260.139,23	267.800	275.500	275.500	275.500	275.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	744.251,80	490.900	513.400	535.400	516.400	516.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.931.155,89</b>	<b>1.540.500</b>	<b>1.583.100</b>	<b>1.610.400</b>	<b>1.593.700</b>	<b>1.596.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.695.526,67</b>	<b>- 1.319.800</b>	<b>-1.347.500</b>	<b>-1.374.800</b>	<b>-1.358.100</b>	<b>-1.360.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.695.526,67</b>	<b>- 1.319.800</b>	<b>-1.347.500</b>	<b>-1.374.800</b>	<b>-1.358.100</b>	<b>-1.360.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.695.526,67</b>	<b>- 1.319.800</b>	<b>-1.347.500</b>	<b>-1.374.800</b>	<b>-1.358.100</b>	<b>-1.360.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.698.766,67</b>	<b>- 1.319.800</b>	<b>-1.347.500</b>	<b>-1.374.800</b>	<b>-1.358.100</b>	<b>-1.360.400</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.474,86	100.000	15.400	0	15.400	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>27.474,86</b>	<b>100.000</b>	<b>15.400</b>	<b>0</b>	<b>15.400</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 27.474,86</b>	<b>- 100.000</b>	<b>-15.400</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 03.2342-Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	27.474,86	100.000	15.400	0	15.400	10.000	10.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 27.474,86</b>	<b>- 100.000</b>	<b>-15.400</b>	<b>0</b>	<b>-15.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	27.474,86	100.000	15.400	0	15.400	10.000	10.000	0	0

### Kennzahlen zu 03.2343 Realschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		4,29 Stellen	3,63 Stellen	3,24 Stellen	3,30 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,54 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,46 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		3,52 Stellen	2,94 Stellen	2,55 Stellen	2,61 Stellen
Realschulen		3 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		1.215 Schüler	1.248 Schüler	1.189 Schüler	1.172 Schüler
Klassen		46 Klassen	45 Klassen	45 Klassen	44 Klassen
Schüler je Klasse		26 Schüler	26 Schüler	26 Schüler	27 Schüler
Schülerbeförderungskosten		185.000 €	169.373 €	190.000 €	185.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		310 Schüler	342 Schüler	335 Schüler	350 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		597 €	529 €	567 €	529 €
Fahrschüler		25,5 %	28,9 %	28,2 %	29,9 %
Ganztagsschüler		557 Schüler	585 Schüler	560 Schüler	565 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		42 Schüler	49 Schüler	40 Schüler	47 Schüler
Inklusionsquote		3,5 %	3,3 %	3,4 %	4,0 %
Abendrealschule in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch. Schüler Abendrealschule		85 Schüler	139 Schüler	85 Schüler	130 Schüler
Computer-Lehrpl. ohne WK		158 Stück	136 Stück	363 Stück	420 Stück
Computer-Lehrpl. am WK (60%)		17 Stück	17 Stück	31 Stück	42 Stück
Schulen mit WLAN		2 Schule/n	1 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n

## Teilergebnisplan

### 03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2343

#### 03.2343 Realschulen

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Hierbei werden die individuellen Voraussetzungen der Schüler berücksichtigt. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt. An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss ( Fachoberschulreife) vergeben.</p> <p>Der Schulträger ist für das Schaffen bedarfsgerechter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und der Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel zuständig. Weiterhin stellt der Schulträger für gebundene und offene Ganztagschulen im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagssessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u.a. mit dem Bildungsgang Abendrealschule als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse d. Rates u. d. Fachausschusses;
<b>Zielgruppen</b>	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
<b>Ziele</b>	<p>Albert-Schweitzer-Realschule Austausch Schulserver</p> <p>Israhel-van-Meckenen-Realschule Durch Umbau und Erweiterung Ausgleich von inklusionsbedingten Raumverlust (durch Schaffung von Differenzierungsräumen für Inklusion im Bedarf) und Erweiterung der Verwaltung (Lehrerzimmer) und der Ganztagsräume</p> <p>Alle Realschulen betreffend Sukzessive Ausstattung der Fach- und Unterrichtsräume mit Whiteboards</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereich 23.4

### Teilergebnisplan

#### 03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.681,43	24.300	43.400	43.400	43.400	43.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	65,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>64.746,43</b>	<b>24.800</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>	<b>43.900</b>
11	- Personalaufwendungen	206.080,86	198.000	206.000	208.900	211.800	214.800
12	- Versorgungsaufwendungen	13.402,75	10.200	10.800	10.900	11.000	11.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	851.595,76	947.500	998.300	1.004.300	1.004.300	1.004.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	55.579,70	80.500	94.300	94.300	94.300	94.300
15	- Transferaufwendungen	2.655,00	6.200	26.200	6.200	6.200	6.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	909.863,51	896.800	1.043.300	1.093.400	1.050.300	1.045.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.039.177,58</b>	<b>2.139.200</b>	<b>2.378.900</b>	<b>2.418.000</b>	<b>2.377.900</b>	<b>2.376.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.974.431,15</b>	<b>- 2.114.400</b>	<b>-2.335.000</b>	<b>-2.374.100</b>	<b>-2.334.000</b>	<b>-2.332.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.974.431,15</b>	<b>- 2.114.400</b>	<b>-2.335.000</b>	<b>-2.374.100</b>	<b>-2.334.000</b>	<b>-2.332.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.974.431,15</b>	<b>- 2.114.400</b>	<b>-2.335.000</b>	<b>-2.374.100</b>	<b>-2.334.000</b>	<b>-2.332.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.974.431,15</b>	<b>- 2.114.400</b>	<b>-2.335.000</b>	<b>-2.374.100</b>	<b>-2.334.000</b>	<b>-2.332.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	116.809,51	206.600	40.000	0	40.000	30.500	28.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>116.809,51</b>	<b>206.600</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>30.500</b>	<b>28.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 116.809,51</b>	<b>- 206.600</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-30.500</b>	<b>-28.500</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 03.2343-Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	116.809,51	206.600	40.000	0	40.000	30.500	28.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 116.809,51</b>	<b>- 206.600</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-30.500</b>	<b>-28.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	116.809,51	206.600	40.000	0	40.000	30.500	28.500	0	0

### Kennzahlen zu 03.2344 Gymnasien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		6,46 Stellen	6,39 Stellen	6,41 Stellen	6,29 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,58 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		5,60 Stellen	5,56 Stellen	5,58 Stellen	5,46 Stellen
Gymnasien		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		2.595 Schüler	2.450 Schüler	2.619 Schüler	2.551 Schüler
Klassen		57 Klassen	106 Klassen	110 Klassen	110 Klassen
Schüler je Klasse		45 Schüler	23 Schüler	26 Schüler	23 Schüler
Schülerbeförderungskosten		776.000 €	640.872 €	730.000 €	710.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		1.150 Schüler	1.026 Schüler	1.080 Schüler	1.030 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		675 €	705 €	676 €	689 €
Fahrschüler		44,3 %	42,4 %	41,2 %	40,4 %
Ganztagsschüler		779 Schüler	537 Schüler	785 Schüler	545 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		40 Schüler	33 Schüler	25 Schüler	37 Schüler
Inklusionsquote		1,5 %	1,2 %	1,0 %	1,5 %
Abendgymnasium in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch.Schüler Abendgymnasium		80 Schüler	109 Schüler	87 Schüler	140 Schüler
Computer-Lehrpl. ohne WK		300 Stück	302 Stück	491 Stück	550 Stück
Computer-Lehrpl. am WK (40%)		11 Stück	11 Stück	20 Stück	28 Stück
Schulen mit WLAN		2 Schule/n	2 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n

## Teilergebnisplan

### 03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2344

#### 03.2344 Gymnasien

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortsetzen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen, sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Aufgabe des Schulträgers ist das Schaffen guter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 3 Gymnasien, davon ist 1 Schule als Ganztagschule ausgerichtet.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist ebenfalls als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u.a. mit dem Bildungsgang Abendgymnasium als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesverf. NRW, Schulgesetze u. Verordnungen d. Landes, Beschlüsse d. Rates u. d. Fachausschusses;
<b>Zielgruppen</b>	Erziehungsberechtigte, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur u. Sport zur außerschul. Nutzung;
<b>Ziele</b>	<p>Euregio-Gymnasium Schaffung von Differenzierungsräumen bei Bedarf Ausstattung des Technikraumes</p> <p>Mariengymnasium Schaffung von Differenzierungsräumen bei Bedarf Sanierung / Ausstattung 2 Physikräume und 1 Informatikraum</p> <p>St.-Georg-Gymnasium Ausstattung Aula (Projektionsfläche, Beamer, Ausleuchten der Bühne) Sanierung / Ausstattung Biologiefachraum</p> <p>alle Gymnasien betreffend sukzessive Ausstattung mit Whiteboards</p>
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereich 23.4

### Teilergebnisplan

#### 03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.710,48	221.000	241.800	241.800	241.800	241.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.024,02	600	600	600	600	600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.159,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>289.633,50</b>	<b>223.600</b>	<b>244.400</b>	<b>244.400</b>	<b>244.400</b>	<b>244.400</b>
11	- Personalaufwendungen	389.771,32	369.500	363.200	368.500	373.900	379.300
12	- Versorgungsaufwendungen	15.187,61	11.600	12.300	12.400	12.500	12.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.499.300,58	2.458.200	2.719.900	2.737.900	2.742.900	2.692.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	103.747,07	145.200	152.900	152.900	152.900	152.900
15	- Transferaufwendungen	174.890,86	211.600	197.800	197.800	197.800	197.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.549.084,02	2.582.700	2.652.600	2.770.900	2.658.600	2.658.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.731.981,46</b>	<b>5.778.800</b>	<b>6.098.700</b>	<b>6.240.400</b>	<b>6.138.600</b>	<b>6.094.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 5.442.347,96</b>	<b>- 5.555.200</b>	<b>-5.854.300</b>	<b>-5.996.000</b>	<b>-5.894.200</b>	<b>-5.849.700</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 5.442.347,96</b>	<b>- 5.555.200</b>	<b>-5.854.300</b>	<b>-5.996.000</b>	<b>-5.894.200</b>	<b>-5.849.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 5.442.347,96</b>	<b>- 5.555.200</b>	<b>-5.854.300</b>	<b>-5.996.000</b>	<b>-5.894.200</b>	<b>-5.849.700</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.200,00	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 5.435.147,96</b>	<b>- 5.548.000</b>	<b>-5.847.600</b>	<b>-5.989.300</b>	<b>-5.887.500</b>	<b>-5.843.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.643,48	426.000	79.700	0	433.200	392.500	392.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>132.643,48</b>	<b>426.000</b>	<b>79.700</b>	<b>0</b>	<b>433.200</b>	<b>392.500</b>	<b>392.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 132.643,48</b>	<b>- 426.000</b>	<b>-79.700</b>	<b>0</b>	<b>-433.200</b>	<b>-392.500</b>	<b>-392.500</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 03.2344-Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	132.643,48	426.000	79.700	0	433.200	392.500	392.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 132.643,48</b>	<b>- 426.000</b>	<b>-79.700</b>	<b>0</b>	<b>-433.200</b>	<b>-392.500</b>	<b>-392.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	132.643,48	426.000	79.700	0	433.200	392.500	392.500	0	0

### Kennzahlen zu 03.2346 Gesamtschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		3,28 Stellen	2,95 Stellen	2,96 Stellen	3,19 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,66 Stellen	0,68 Stellen	0,68 Stellen	0,68 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,30 Stellen	1,95 Stellen	1,96 Stellen	2,19 Stellen
Gesamtschulen		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n
Schüler/innen		676 Schüler	822 Schüler	869 Schüler	940 Schüler
Klassen		25 Klassen	30 Klassen	33 Klassen	36 Klassen
Schüler je Klasse		27 Schüler	27 Schüler	26 Schüler	26 Schüler
Schülerbeförderungskosten		86.000 €	139.157 €	170.000 €	180.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		200 Schüler	275 Schüler	315 Schüler	330 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		430 €	441 €	540 €	545 €
Fahrschüler		29,6 %	33,6 %	36,2 %	35,1 %
Ganztagsschüler		676 Schüler	822 Schüler	750 Schüler	835 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		50 Schüler	55 Schüler	60 Schüler	65 Schüler
Inklusionsquote		7,4 %	7,3 %	6,9 %	6,9 %
Computer-Lehrplätze f. Schüler		85 Stück	86 Stück	277 Stück	550 Stück
Schulen mit WLAN		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n

## Teilergebnisplan

### 03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2346

#### 03.2346 Gesamtschule

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5-10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gebildet werden.</p> <p>Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler und nimmt Kinder aller Leistungsstärken auf. Sie hält die Schullaufbahn bis zum Abitur offen. Alle Abschlüsse bis zum Abitur bleiben in einer Schule - der Gesamtschule - erreichbar. Das gemeinsame Lernen ist das Grundprinzip dieser Schulform. Schüler/innen werden gemeinsam im Klassenverband, sowie im Rahmen von Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.</p> <p>An der Gesamtschule werden die Schüler/innen im gebundenen Ganztage unterrichtet.</p> <p>Der Schulträger ist dafür zuständig, gute räumliche und technische Rahmenbedingungen einschließlich der erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesverfassung NRW; Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
<b>Zielgruppen</b>	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
<b>Ziele</b>	Umbau und Ausbau des Schulzentrums Süd-Ost für die Nutzung als Standort für die Gesamtschule mit gebundenem Ganztage einschl. Einrichtung der Fachräume (Technik, Naturwissenschaften) Bereitstellung der sächlichen Ausstattung (Whiteboards, WLAN)
<b>Verantwortlich</b>	23; Geschäftsbereich 23.4

### Teilergebnisplan

#### 03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.458,53	24.200	70.400	70.400	70.400	70.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	680,00	500	700	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.723,28	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	98,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>55.959,81</b>	<b>34.200</b>	<b>81.100</b>	<b>81.100</b>	<b>81.100</b>	<b>81.100</b>
11	- Personalaufwendungen	198.851,38	196.100	215.700	218.700	221.700	224.700
12	- Versorgungsaufwendungen	22.571,21	17.200	18.300	18.500	18.700	18.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.386.382,93	1.209.500	1.311.500	1.307.500	1.307.500	1.307.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39.976,80	75.600	71.200	71.200	71.200	71.200
15	- Transferaufwendungen	9.600,00	11.200	48.300	48.300	48.300	48.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.374.855,59	1.254.400	1.532.600	1.534.500	1.511.100	1.513.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.032.237,91</b>	<b>2.764.000</b>	<b>3.197.600</b>	<b>3.198.700</b>	<b>3.178.500</b>	<b>3.184.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.976.278,10</b>	<b>- 2.729.800</b>	<b>-3.116.500</b>	<b>-3.117.600</b>	<b>-3.097.400</b>	<b>-3.103.100</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.976.278,10</b>	<b>- 2.729.800</b>	<b>-3.116.500</b>	<b>-3.117.600</b>	<b>-3.097.400</b>	<b>-3.103.100</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.976.278,10</b>	<b>- 2.729.800</b>	<b>-3.116.500</b>	<b>-3.117.600</b>	<b>-3.097.400</b>	<b>-3.103.100</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.200,00	2.200	4.200	4.200	4.200	4.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 2.974.078,10</b>	<b>- 2.727.600</b>	<b>-3.112.300</b>	<b>-3.113.400</b>	<b>-3.093.200</b>	<b>-3.098.900</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.168,72	215.500	67.100	0	25.100	17.500	17.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>36.168,72</b>	<b>215.500</b>	<b>67.100</b>	<b>0</b>	<b>25.100</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 36.168,72</b>	<b>- 215.500</b>	<b>-67.100</b>	<b>0</b>	<b>-25.100</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 03.2346-Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	36.168,72	215.500	67.100	0	25.100	17.500	17.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 36.168,72</b>	<b>- 215.500</b>	<b>-67.100</b>	<b>0</b>	<b>-25.100</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	36.168,72	215.500	67.100	0	25.100	17.500	17.500	0	0

### Kennzahlen zu 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	Personal Produkt 062311 gesamt	8,23 Stellen	8,00 Stellen	8,00 Stellen	7,77 Stellen
Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062311	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,35 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst Produkt 062311	5,03 Stellen	4,80 Stellen	4,80 Stellen	5,10 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst Produkt 062311	3,05 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen	2,32 Stellen
Kinder 0-3 Jahre		1.899 Kinder	2.069 Kinder	2.039 Kinder	2.006 Kinder
Kinder 3-6 Jahre		1.935 Kinder	1.917 Kinder	1.890 Kinder	2.053 Kinder
Plätze TEK Kinder 0-3 Jahre		570 Anzahl	618 Anzahl	618 Anzahl	677 Anzahl
Plätze TEK Kinder 3-6 Jahre		1.976 Anzahl	1.971 Anzahl	1.971 Anzahl	2.063 Anzahl
Plätze TEK Kinder 6-14 Jahre		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Versorgung TEK Kinder unter 3		30,02 %	30,73 %	30,31 %	33,75 %
Kindertageseinrichtungen		38 Anzahl	38 Anzahl	39 Anzahl	41 Anzahl
Plätze G I (2-6 Jahre)		1.631 Anzahl	1.614 Anzahl	1.614 Anzahl	1.695 Anzahl
Plätze G II (unter 3 Jahren)		125 Anzahl	163 Anzahl	163 Anzahl	196 Anzahl
Plätze G III (ab 3 Jahren)		790 Anzahl	812 Anzahl	812 Anzahl	849 Anzahl
Plätze nach Gruppenformen insg		2.546 Anzahl	2.569 Anzahl	2.589 Anzahl	2.740 Anzahl
Plätze Integration Behinderter		122 Anzahl	120 Anzahl	122 Anzahl	120 Anzahl
Sprachfördereinrichtungen		17 Anzahl	17 Anzahl	17 Anzahl	17 Anzahl
plus-KITA-Einrichtungen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Beitragsfälle Elternbeiträge		3.766 Anzahl	3.711 Anzahl	3.860 Anzahl	3.920 Anzahl
Familienzentren		13 Anzahl	12 Anzahl	14 Anzahl	12 Anzahl
Durchschnitt BK pro Kind		8.393,56 €	8.787,26 €	8.976,66 €	10.020,07 €
Deckung BK/Elternbeitrag TEK		11,7 %	13,5 %	13,3 %	11,5 %
Kindertagespflegeverhältnisse		295 Anzahl	403 Anzahl	345 Anzahl	430 Anzahl
Kindertagespflege U3		210 Anzahl	322 Anzahl	260 Anzahl	340 Anzahl
Kindertagespflege Ü3 bis 14		85 Anzahl	81 Anzahl	85 Anzahl	90 Anzahl
Tagespflegepersonen (qualifiz)		75 Anzahl	85 Anzahl	80 Anzahl	95 Anzahl
Neuvermittlung Tagespflege		110 Anzahl	178 Anzahl	150 Anzahl	190 Anzahl
Versorgung Tagespflege U3		11,0 %	15,5 %	12,7 %	16,9 %
U3-Kinder TEK und Tagespflege		41,10 %	45,43 %	43,06 %	50,70 %

## Teilergebnisplan

### 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

06.2311

#### 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege dienen der Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern. Die Angebote zur Kinderbetreuung sollen die Familien entlasten, die Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages unterstützen und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen.</p> <p>Kindertageseinrichtungen stellen die erste Institution für Kinder im gesamtgesellschaftlichen Bildungssystem dar. Die Förderung von Kindertageseinrichtungen erfolgt über das SGB VIII und das Kinderbetreuungsgesetz NRW (KiBiz). Die Leistung der Kindertageseinrichtungen wird in Bocholt ausschließlich von freien Trägern (Kirchen, Vereine, Verbände) angeboten.</p> <p>Aufgrund der vielfältigen Gruppenstrukturen, individuellen Öffnungszeiten und differenzierten Einrichtungskonzepten bieten die Kindertageseinrichtungen eine Vielzahl von Betreuungsmöglichkeiten.</p> <p>Die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege setzt die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungsplätzen voraus.</p> <p>Die Kindertagespflege stellte eine familiennahe und flexible Betreuungsmöglichkeit von Kindern dar, und ermöglicht die Berücksichtigung individueller Betreuungsbedarfe der Eltern. Hieran orientiert sich auch die genaue Ausgestaltung des jeweiligen Pflegeverhältnisses, z.B. ob im Haushalt der Pflegeperson, ob allein oder mit anderen Kindern, zu welchen Zeiten u.ä.</p> <p>Kindertagespflege kommt für Kinder von 0-14 Jahren in Frage, bevorzugt aber für Kinder unter drei Jahren.</p> <p>Die städtische Beratungsstelle für Kindertagespflege berät, vermittelt und begleitet Eltern und Tagespflegepersonen und sorgt für die bedarfsgerechte Akquirierung von geeigneten Tagespflegepersonen.</p> <p>Zu der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gehören weitere Leistungsbereiche, die von der Stadt Bocholt abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuungsformen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule</li> <li>- Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren</li> <li>- Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu plusKITA</li> <li>- Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Sprachförderkitas</li> <li>- Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder</li> <li>- Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 SGB VIII</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>§§ 22-26, 43, 45 SGB VIII; § 16 a SGB II, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG), Kinderförderungsgesetz (Kifög), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>Kinder von 0-14 Jahren</p>
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist sichergestellt.</li> <li>2. Die Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen werden 2017 weiterhin bedarfsgerecht ausgebaut.</li> <li>3. Tageseinrichtungen für Kinder werden als plusKITA und Sprachförderkitas weiterentwickelt.</li> <li>4. Die Plätze für unter dreijährige Kinder in Kindertagespflege werden ausgebaut.</li> </ol>
<b>Verantwortlich</b>	<p>FB 23, Geschäftsbereich 23.1</p>

### Teilergebnisplan

#### 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.534.692,36	12.367.000	14.690.700	15.817.200	16.613.700	17.443.700
3	+ Transferleistungen	290.430,00	260.000	350.000	360.000	370.000	380.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.341.975,00	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	811,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.167.908,86</b>	<b>15.028.000</b>	<b>17.441.700</b>	<b>18.578.200</b>	<b>19.384.700</b>	<b>20.224.700</b>
11	- Personalaufwendungen	511.222,26	513.200	538.100	545.600	553.200	561.000
12	- Versorgungsaufwendungen	50.365,40	38.500	45.600	46.200	46.800	47.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.489,71	40.100	40.600	40.600	40.600	40.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.567,03	5.000	4.900	4.900	4.900	4.900
15	- Transferaufwendungen	25.552.969,20	26.126.600	30.905.800	34.612.300	36.518.800	37.868.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.771,34	26.200	25.200	25.200	25.200	25.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.168.384,94</b>	<b>26.749.600</b>	<b>31.560.200</b>	<b>35.274.800</b>	<b>37.189.500</b>	<b>38.547.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.000.476,08</b>	<b>-11.721.600</b>	<b>-14.118.500</b>	<b>-16.696.600</b>	<b>-17.804.800</b>	<b>-18.323.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.000.476,08</b>	<b>-11.721.600</b>	<b>-14.118.500</b>	<b>-16.696.600</b>	<b>-17.804.800</b>	<b>-18.323.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.000.476,08</b>	<b>-11.721.600</b>	<b>-14.118.500</b>	<b>-16.696.600</b>	<b>-17.804.800</b>	<b>-18.323.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>-11.000.476,08</b>	<b>-11.721.600</b>	<b>-14.118.500</b>	<b>-16.696.600</b>	<b>-17.804.800</b>	<b>-18.323.200</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240.750,00	467.000	611.200	0	410.000	300.000	300.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>240.750,00</b>	<b>467.000</b>	<b>611.200</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.508,91	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	85.000,00	1.020.000	957.500	0	555.500	400.000	400.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>86.508,91</b>	<b>1.022.500</b>	<b>959.000</b>	<b>0</b>	<b>557.000</b>	<b>401.500</b>	<b>401.500</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>154.241,09</b>	<b>- 555.500</b>	<b>-347.800</b>	<b>0</b>	<b>-147.000</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 06.2311-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	240.750,00	467.000	611.200	0	410.000	300.000	300.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.508,91	2.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	85.000,00	1.020.000	957.500	0	555.500	400.000	400.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>154.241,09</b>	<b>- 555.500</b>	<b>-347.800</b>	<b>0</b>	<b>-147.000</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	86.508,91	1.022.500	959.000	0	557.000	401.500	401.500	0	0

### Kennzahlen zu 06.2321 Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062321	3,05 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen	3,05 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062321	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062321	2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,60 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062321	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Spielplätze		98 Anzahl	93 Anzahl	101 Anzahl	97 Anzahl
Bolzplätze		28 Anzahl	27 Anzahl	28 Anzahl	27 Anzahl
Streetballflächen		32 Anzahl	26 Anzahl	26 Anzahl	26 Anzahl
Beachvolleyballfelder		2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	0 Anzahl
Spielwiesen		5 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
Gesamtzahl der Spielräume		165 Anzahl	159 Anzahl	161 Anzahl	154 Anzahl
Fläche Spielplätze gesamt		151.359,00 m <sup>2</sup>	154.100,00 m <sup>2</sup>	154.602,00 m <sup>2</sup>	155.100,00 m <sup>2</sup>
Fläche Bolzplätze gesamt		77.000 m <sup>2</sup>	71.600 m <sup>2</sup>	72.604 m <sup>2</sup>	71.600 m <sup>2</sup>
Fläche Streetball insgesamt		4.375 m <sup>2</sup>	3.400 m <sup>2</sup>	3.375 m <sup>2</sup>	3.400 m <sup>2</sup>
Fläche Spielwiesen insgesamt		6.045 m <sup>2</sup>	5.300 m <sup>2</sup>	5.300 m <sup>2</sup>	5.300 m <sup>2</sup>
Gesamtfläche Spielräume		238.779 m <sup>2</sup>	234.384 m <sup>2</sup>	235.881 m <sup>2</sup>	235.400 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten Spielplatzpflege	Jährl. Gesamtkosten Spielplatzpflege ESB (Planwerte)	440.000,00 €	476.661,00 €	460.000,00 €	460.000,00 €
Pflegekosten pro qm Spielplatz		2,91 €	2,99 €	2,98 €	2,97 €
Kinder 0-14		9.572 Anzahl	9.420 Anzahl	9.483 Anzahl	9.370 Anzahl
Spielplatzfläche pro Kind		15,81 m <sup>2</sup>	16,25 m <sup>2</sup>	16,30 m <sup>2</sup>	16,55 m <sup>2</sup>
Fördermaßnahmen Jugendarbeit		125 Anzahl	123 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl
Teilnehmer Jugendmaßnahmen		3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Jugendleitercard (Juleica)		20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Angebot Plätze Fer Osterferien		200 Anzahl	225 Anzahl	200 Anzahl	220 Anzahl
Angebot Plätze Fe Sommerferien		325 Anzahl	745 Anzahl	325 Anzahl	750 Anzahl
Angebot Plätze Fe Herbstferien		200 Anzahl	170 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Bedarf Plätze Feri Osterferien		200 Anzahl	283 Anzahl	200 Anzahl	280 Anzahl
Bedarf Plätze Fer Sommerferien		325 Anzahl	885 Anzahl	325 Anzahl	890 Anzahl
Bedarf Plätze Fer Herbstferien		200 Anzahl	176 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Bedarfsdeckung Ferienbetreuung		100 %	100 %	100 %	100 %

## Teilergebnisplan

### 06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

06.2321

#### 06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>In diesem Produkt sind mehrere Leistungsbereiche zusammengefasst, die zu einer kinder- und familienfreundlich ausgerichteten Stadtentwicklung beitragen sollen. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unterliegen dabei wesentlich den Gesichtspunkten der Mitbestimmung und Mitgestaltung, um zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beizutragen.</p> <p><b>SPIELRAUMENTWICKLUNGSPLANUNG</b> Der Spielraumbedarfsplan stellt die erforderliche Planungsgrundlage für eine bedarfsgerechte Spielraumversorgung innerhalb der Stadt Bocholt dar. Durch geeignete Freiflächen zum Spielen sollen Aktivität, Kreativität und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Der Spielplatzbedarfsplan wird 2015 aktualisiert. Zu den Spielräumen gehören Spielplätze, Bolzplätze, Streetball- und Beachvolleyballfelder. Der Leistungsbereich umfasst hierfür die Planung, Schaffung, Gestaltung und Erhaltung dieser Spielräume, einschließlich der Sicherheitskontrollen und Entbehrlichkeitsprüfungen.</p> <p><b>OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT</b> Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche aller gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen und unterstützt sie, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Personen zu werden. Kinder und Jugendliche erhalten Angebote, die sie in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz fördern und sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung führen, insbesondere in Einrichtungen, als Angebote der mobilen Jugendarbeit sowie in verschiedenen Kooperationsformen.</p> <p><b>JUGENDVERBANDSARBEIT</b> Die Jugendverbandsarbeit wird durch die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ausgeübt (Vereine, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände etc.). Charakteristisch für die Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation im Rahmen von ehrenamtlicher, freiwilliger und gemeinschaftlicher Arbeit. Die Förderung der Jugendverbandsarbeit erfolgt durch Beratung und finanzielle Unterstützung auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p><b>INTERNATIONALE JUGENDARBEIT</b> Internationale Jugendarbeit fördert die Begegnung und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch die Förderung internationaler Begegnungen und Projekte erhalten junge Menschen die Gelegenheit, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen, Verständnis füreinander zu entwickeln und die eigene Persönlichkeit zu formen.</p> <p><b>ERZIEHERISCHER KINDER- UND JUGENDSCHUTZ</b> Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen. Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Jugendschutzes gemacht werden. Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit, sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Auch sollen Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigt werden, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.</p> <p><b>ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG</b> Der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport unterstützt die von den freien Trägern der Jugendhilfe angebotenen Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung und die von ihnen durchgeführten Familienerholungsmaßnahmen. Darüber hinaus werden zahlreiche familienspezifische Angebote bereitgestellt bzw. gefördert, die zur Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen beitragen. Dazu gehören u.a. folgende Leistungen: - Vergünstigungen durch den Familienpass - Herausgabe der Broschüre "Ferienspiele und Ferienfreizeiten" bzw. "Familienwegweiser" - Förderung von Theaterstücken, Konzerten, Events u.ä.</p>
-------------------------	---

## Teilergebnisplan

### 06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 11,12,14,16 SGB VIII, Jugendschutzgesetz Förderrichtlinien der Stadt Bocholt für Kinder- und Jugendarbeit; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses § 1 BauBG, § 1 BauONW, DIN- und EU-Normen
<b>Zielgruppen</b>	Kinder, Jugendliche und Familien Verbände, Gruppen, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe
<b>Ziele</b>	1. Verabschiedung des Spielplatzbedarfsplanes  2. Erstellung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes 2016 - 2020
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereich 23.2

### Teilergebnisplan

#### 06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	229.877,94	244.700	280.700	280.700	283.700	283.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,01	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.165,26	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>235.043,21</b>	<b>245.700</b>	<b>281.700</b>	<b>281.700</b>	<b>284.700</b>	<b>284.700</b>
11	- Personalaufwendungen	216.880,27	228.200	241.900	245.200	248.500	251.800
12	- Versorgungsaufwendungen	21.841,46	23.200	25.600	26.000	26.400	26.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.922,42	484.100	473.900	473.900	483.900	483.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	169.621,62	214.300	239.700	239.700	239.700	239.700
15	- Transferaufwendungen	1.225.035,39	1.330.400	1.354.900	1.354.900	1.356.900	1.356.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.852,70	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.137.153,86</b>	<b>2.297.300</b>	<b>2.353.100</b>	<b>2.356.800</b>	<b>2.372.500</b>	<b>2.376.200</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.902.110,65</b>	<b>- 2.051.600</b>	<b>-2.071.400</b>	<b>-2.075.100</b>	<b>-2.087.800</b>	<b>-2.091.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.902.110,65</b>	<b>- 2.051.600</b>	<b>-2.071.400</b>	<b>-2.075.100</b>	<b>-2.087.800</b>	<b>-2.091.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.902.110,65</b>	<b>- 2.051.600</b>	<b>-2.071.400</b>	<b>-2.075.100</b>	<b>-2.087.800</b>	<b>-2.091.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.354,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.903.465,05</b>	<b>- 2.053.100</b>	<b>-2.072.900</b>	<b>-2.076.600</b>	<b>-2.089.300</b>	<b>-2.093.000</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.250,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>2.250,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	439.825,65	545.000	340.000	0	400.000	400.000	400.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>439.825,65</b>	<b>545.000</b>	<b>340.000</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 437.575,65</b>	<b>- 545.000</b>	<b>-340.000</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
Produkt: 06.2321-Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.250,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	439.825,65	545.000	340.000	0	400.000	400.000	400.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 437.575,65</b>	<b>- 545.000</b>	<b>-340.000</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	439.825,65	545.000	340.000	0	400.000	400.000	400.000	0	0

### Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062331	15,75 Stellen	17,51 Stellen	17,38 Stellen	18,00 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062331	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062331	15,50 Stellen	17,26 Stellen	17,13 Stellen	17,55 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062331	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Bestand Beistandschaften		350 Anzahl	310 Anzahl	320 Anzahl	300 Anzahl
Neue Beistandschaften	Neu eingerichtete Beistandschaften	50 Anzahl	24 Anzahl	36 Anzahl	20 Anzahl
Beratungsfälle		280 Anzahl	377 Anzahl	359 Anzahl	390 Anzahl
Beratung ohne Beistandschaft	Anteil der Beratungen ohne Beistandschaft	80 %	85 %	85 %	85 %
Vaterschaftsanerkennungen	Beurkundete Vaterschaftsanerkennungen	190 Anzahl	201 Anzahl	209 Anzahl	210 Anzahl
Sorgeerklärungen	Beurkundete Sorgeerklärungen	170 Anzahl	201 Anzahl	188 Anzahl	220 Anzahl
Beurkundungen gesamt		480 Anzahl	502 Anzahl	509 Anzahl	520 Anzahl
Vaterschaftsfeststellungen	Anträge bei Gericht auf Feststellung der Vaterschaft	18 Anzahl	10 Anzahl	12 Anzahl	10 Anzahl
Unterhaltsfestsetzungen	Anträge bei Gericht auf Festsetzung des Unterhalts	14 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Amtsvormund-/Pflegeschaften	Bestand der Amtsvormundschaften und Pflegschaften	80 Anzahl	85 Anzahl	82 Anzahl	85 Anzahl
Anträge Unterhaltsvorschuss		180 Anzahl	270 Anzahl	370 Anzahl	270 Anzahl
Bewilligungen Unterhalt	Bewilligungen Unterhaltsvorschussleistungen	160 Anzahl	237 Anzahl	350 Anzahl	240 Anzahl
Laufende Fälle UVG		400 Anzahl	686 Anzahl	720 Anzahl	690 Anzahl
Beratungsfälle öff. Träger		600 Fälle	597 Fälle	600 Fälle	600 Fälle
Begegnungsstätte Thür. Str.	Beratungsfälle Begegnungsstätte Thüringer Straße	100 Fälle	177 Fälle	100 Fälle	120 Fälle
Erziehungsberatungsstelle		520 Fälle	548 Fälle	520 Fälle	520 Fälle
Ärztliche Beratungsstelle		15 Fälle	17 Fälle	15 Fälle	15 Fälle
Ehe-/Familien-/Lebensberatung		300 Fälle	371 Fälle	300 Fälle	350 Fälle
Alkoholberatungsstelle		50 Fälle	49 Fälle	50 Fälle	50 Fälle
Kreishandwerkerschaft		250 Fälle	185 Fälle	250 Fälle	200 Fälle
Schuldnerberatung Caritas		350 Fälle	344 Fälle	350 Fälle	350 Fälle
Beratungen freie Träger insg.		1.585 Fälle	1.691 Fälle	1.585 Fälle	1.605 Fälle
Anteil Beratungen freie Träger		72,54 %	73,91 %	72,54 %	72,79 %
Anteil Beratungen öff. Träger		27,46 %	26,09 %	27,46 %	27,21 %
Beratungen Träger (öff./frei)		2.185 Fälle	2.288 Fälle	2.185 Fälle	2.205 Fälle
Stellungnahmen Jugendgericht		200 Anzahl	179 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Stellungnahmen Staatsanwaltsch		160 Anzahl	169 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl
Jugendgerichtshilfe		300 Fälle	330 Fälle	300 Fälle	300 Fälle
Eingegangene Strafverfahren		500 Anzahl	548 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Stellungnahmen Familiengericht		100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
§8aMitteilungen an Fam.gericht		20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Sorgeentzug (Gerichtsbesch.)		10 Anzahl	11 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl

**Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder**

<b>Grund/Kennzahl</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Neugeborene in Bocholt		550 Anzahl	611 Anzahl	550 Anzahl	600 Anzahl
Willkommensbesuche insgesamt		550 Anzahl	550 Anzahl	550 Anzahl	550 Anzahl
Willkommensbesuch abgelehnt		35 Anzahl	40 Anzahl	35 Anzahl	40 Anzahl
Besuch hat nicht stattgefunden		25 Anzahl	16 Anzahl	25 Anzahl	20 Anzahl
Teilnahme Kindesvater		220 Anzahl	153 Anzahl	220 Anzahl	0 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

06.2331

#### 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

<p><b>Kurzbeschreibung</b></p>	<p>Die in diesem Produkt zusammengefassten Aufgabenbereiche umfassen alle Leistungen, die sich auf die Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und Familien beziehen. Hierunter fallen sämtliche Beratungsleistungen. Weitere Bestandteile sind die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und die gesetzliche Vertretung von Minderjährigen und Erwachsenen, einschließlich der Unterhaltssicherung für Kinder.</p> <p>Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz beschrieben.</p> <p><b>FÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE UND BERATUNGSSTELLEN</b> Die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport und den freien Trägern der Jugendhilfe ist geprägt durch ein partnerschaftliches Miteinander. Unter Berücksichtigung der Grundsätze der §§ 73 ff. SGB VIII erhalten insbesondere die Vielfalt in Trägerstruktur und Angebot eine besondere Bedeutung. Regelmäßige Kooperationsgespräche und der Abschluss individueller Leistungsvereinbarungen dienen der Qualitätssicherung. Das Arbeitsspektrum der freien Träger ist vielfältig und umfasst u.a. die Erziehungsberatung, Ärztliche Beratungsstelle, Suchtthematiken und Begegnungsstätten. Entsprechend ihrem jeweiligen Arbeitsfeld werden die Träger hierbei fachlich und finanziell durch den Fachbereich unterstützt und gefördert.</p> <p><b>BERATUNGSLEISTUNGEN DES FACHBEREICHS</b> Zur Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes gehören auch die Beratungsleistungen durch den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport. Kinder, Jugendliche und Personensorgeberechtigte werden in Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten, wie Lernproblematiken, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen umfassend durch den Sozialen Dienst beraten. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Trennungs- und Scheidungsberatung mit dem Ziel, gemeinsame Konzepte zur Sorgerechts- und Umgangsregelung im Hinblick auf das Kindeswohl zu finden.</p> <p><b>AMTSVORMUNDSCHAFTEN/PFLEGSCHAFTEN/BEISTANDSCHAFTEN</b> Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Klärung der Statusverhältnisse für alle Kinder und die Sicherung der sich daraus ergebenden bürgerlich-rechtlichen Ansprüche. Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche durch das Jugendamt wahrzunehmen. Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen. Daneben werden umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen angeboten hinsichtlich der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.</p> <p><b>SICHERUNG DES UNTERHALTS FÜR KINDER</b> Der Unterhalt für Kinder allein stehender Mütter und Väter, die nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, wird durch Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sichergestellt. Hierdurch wird den Berechtigten übergangsweise finanzielle Hilfe in einer schwierigen Lebens-/Erziehungssituation geboten. Beim Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport werden die Anträge vollständig bearbeitet, periodisch die Anspruchsvoraussetzungen geprüft und die monatlichen Auszahlungen geleistet.</p> <p><b>MITWIRKUNG IN RICHTLICHEN VERFAHREN</b> In allen Aufgabenbereichen erfolgt die Unterstützung des Jugend-, Familien- und Vormundschaftsgerichts bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Hierunter fallen auch die Tätigkeiten in der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe ist eine unabhängige Stelle, die betroffene Jugendliche und Heranwachsende derart unterstützt, dass Alternativen zum bisherigen Leben aufgezeigt werden. Im Vordergrund steht dabei die Verantwortung für das eigene Handeln und die soziale Integration der Betroffenen. Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst sowohl die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen, als auch die Fertigung umfassender Stellungnahmen zur Urteilsfindung.</p>
<p><b>Auftragsgrundlage</b></p>	<p>SGB VII, BGB, Beurkundungsgesetz, Unterhaltsvorschussgesetz iVm. der Verordnung und den Richtlinien zur Durchführung des UVG, Jugendgerichtsgesetz, FamFG</p>

## Teilergebnisplan

### 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

<b>Zielgruppen</b>	Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erziehungsberechtigte mit entsprechendem Beratungs- und Betreuungsbedarf
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sicherstellung der finanziellen Förderung der freien Träger der Jugendhilfe</li><li>2. Beratung bei Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und Vaterschaftsfeststellung ohne Einrichtung einer Beistandschaft</li><li>3. Sicherstellung ausreichender Beratungskapazitäten für die verschiedenen Beratungsleistungen des Fachbereichs</li><li>4. Durchführung einer Maßnahme der Jugendgerichtshilfe pro Jahr</li></ol>
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3

### Teilergebnisplan

#### 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.688,95	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
3	+ Transferleistungen	333.208,91	274.000	164.000	164.000	164.000	164.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.111.910,88	1.430.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.473.808,74</b>	<b>1.732.000</b>	<b>1.542.000</b>	<b>1.542.000</b>	<b>1.542.000</b>	<b>1.542.000</b>
11	- Personalaufwendungen	1.140.299,05	1.176.100	1.310.900	1.329.700	1.348.900	1.368.300
12	- Versorgungsaufwendungen	82.031,92	67.500	72.200	73.200	74.200	75.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.585,66	116.100	96.600	96.600	96.600	96.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.020.354,89	2.208.200	2.134.000	2.135.500	2.137.500	2.139.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.500,21	67.600	69.000	69.000	69.000	69.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.455.771,73</b>	<b>3.635.500</b>	<b>3.682.700</b>	<b>3.704.000</b>	<b>3.726.200</b>	<b>3.748.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.981.962,99</b>	<b>- 1.903.500</b>	<b>-2.140.700</b>	<b>-2.162.000</b>	<b>-2.184.200</b>	<b>-2.206.700</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.981.962,99</b>	<b>- 1.903.500</b>	<b>-2.140.700</b>	<b>-2.162.000</b>	<b>-2.184.200</b>	<b>-2.206.700</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 1.981.962,99</b>	<b>- 1.903.500</b>	<b>-2.140.700</b>	<b>-2.162.000</b>	<b>-2.184.200</b>	<b>-2.206.700</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.981.962,99</b>	<b>- 1.903.500</b>	<b>-2.140.700</b>	<b>-2.162.000</b>	<b>-2.184.200</b>	<b>-2.206.700</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	359,95	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>359,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 359,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt		10,62 Stellen	10,71 Stellen	11,21 Stellen	10,82 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,55 Stellen
Personal Gehobener Dienst		10,37 Stellen	10,46 Stellen	10,96 Stellen	10,17 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Anteil ambul. Hilfen insgesamt		52,33 %	54,40 %	50,23 %	56,03 %
Kosten station. Hilfen gesamt		72,37 %	67,35 %	65,16 %	65,16 %
Durchsch. Kosten je Helfefall		21.507,78 €	21.611,70 €	22.283,11 €	23.557,92 €
Hilfen pro 1.000 Einwohner	Hilfefälle pro 1.000 Einwohner 0-21 Jahre	35,42 Anzahl	28,29 Anzahl	27,90 Anzahl	26,94 Anzahl
Erziehungsbeistandschaften		30 Anzahl	34 Anzahl	30 Anzahl	34 Anzahl
Sozialpädagog. Familienhilfen		70 Anzahl	83 Anzahl	60 Anzahl	78 Anzahl
Tagesgruppe		6 Anzahl	7 Anzahl	5 Anzahl	11 Anzahl
Teilzeitpflege		6 Anzahl	10 Anzahl	8 Anzahl	10 Anzahl
Schularbeitshilfen		48 Anzahl	37 Anzahl	38 Anzahl	38 Anzahl
Jugendsozialarbeit		8 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
Heimerziehung (mit umA)		68 Anzahl	55 Anzahl	55 Anzahl	50 Anzahl
Eingliederungshilfe stationär		1 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Heim Volljährige (mit umA)		35 Anzahl	15 Anzahl	30 Anzahl	9 Anzahl
Eingliederung stat. Volljährig	Stationäre Eingliederungshilfen für Volljährige	8 Anzahl	2 Anzahl	4 Anzahl	1 Anzahl
Vollzeitpflege		120 Anzahl	110 Anzahl	115 Anzahl	110 Anzahl
Vollzeitpflege Volljährige		8 Anzahl	13 Anzahl	10 Anzahl	14 Anzahl
Eltern-Kind-Unterbringungen		5 Anzahl	4 Anzahl	2 Anzahl	1 Anzahl
Eingliederungshilfen ambulant		55 Anzahl	62 Anzahl	68 Anzahl	60 Anzahl
Eingliederung Volljährige	Eingliederungshilfen Volljährige	4 Anzahl	4 Anzahl	7 Anzahl	2 Anzahl
Schulen mit Sozialarbeit		17 Anzahl	20 Anzahl	21 Anzahl	21 Anzahl
Ausgaben Schulsozialarbeit		740.000 €	814.442 €	840.000 €	960.000 €
Ausgaben ambul/teilstation.		3.055.000 €	3.125.434 €	3.400.000 €	3.645.000 €
Ausgaben stationär		8.000.000 €	6.448.550 €	6.360.000 €	6.320.000 €
Ausgaben insgesamt		11.055.000 Euro	8.950.000 Euro	9.760.000 Euro	9.965.000 Euro
Fallkosten Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Fallkosten einer Erziehungsbeistandschaft	10.000,00 €	12.973,08 €	10.000,00 €	12.000,00 €
Fallkosten SPFH	Durchschnittliche Fallkosten einer SPFH-Maßnahme	17.142 €	18.100 €	20.000 €	17.000 €
Fallkosten Heimerziehung	Durchschnittliche Fallkosten Heimerziehung	51.607,14 €	58.872,39 €	47.582,42 €	62.000,00 €
Fallkosten Vollzeitpflege	Durchschnittliche Fallkosten Vollzeitpflege	15.781,25 €	15.372,10 €	14.640,00 €	16.000,00 €
Laufzeit Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Laufzeit Erziehungsbeistandschaft	18 Monate	14 Monate	18 Monate	16 Monate
Laufzeit SPFH	Durchschnittliche Laufzeit SPFH	18 Monate	17 Monate	12 Monate	14 Monate
Laufzeit ambulante Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit von ambulanten Hilfen	18 Monate	20 Monate	18 Monate	19 Monate
Laufzeit Tagesgruppen	Durchschnittliche Laufzeit Tagesgruppen	24 Monate	23 Monate	36 Monate	29 Monate

### Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Laufzeit Heimerziehung	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung	12 Monate	12 Monate	12 Monate	12 Monate
Laufzeit Heimerz. Volljährige	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung Volljährige	40 Monate	31 Monate	40 Monate	35 Monate
Laufzeit stationäre Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen	30 Monate	34 Monate	30 Monate	32 Monate
Einwohner 0-21 Jahre		14.510 Anzahl	15.660 Anzahl	15.700 Anzahl	15.700 Anzahl
Hilfefälle insgesamt		514 Anzahl	437 Anzahl	438 Anzahl	423 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

06.2332

#### 06.2332 Erziehungshilfen

<p><b>Kurzbeschreibung</b></p>	<p>Das Leistungsspektrum dieses komplexen Produkts umfasst den gesamten pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich der ambulanten und stationären Erziehungshilfen, der Eingliederungshilfen sowie die schulische und berufliche Förderung Volljähriger. Hilfen zur Erziehung werden immer dann gewährt, wenn ein erzieherischer Bedarf vorhanden ist, den die Personensorgeberechtigten ohne Hilfe von außen nicht erfüllen könnten. Bei allen Leistungen im Rahmen der Erziehungshilfen handelt es sich um eine familienorientierte und systemische Arbeit zur Stärkung der eigenen Kräfte und zur Förderung der Erziehungsfähigkeit innerhalb der Familie. Die Hilfeleistungen erfolgen in der Regel durch freie Träger der öffentliche Jugendhilfe.</p> <p><b>AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ERZIEHUNGSHILFEN</b> Die ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe soll Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen. Dabei soll das soziale Umfeld und der Lebensbezug zur Familie erhalten werden. Den Betroffenen und ihren Familien soll Hilfe zur Selbsthilfe in Erziehungsfragen gegeben werden und erfordert von diesen zudem aktive Mitarbeit. Im Vordergrund steht zudem auch immer die intensive Betreuung und Begleitung von Familien bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der Lösung von Konflikten und Krisen. Hilfen für eine Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung erhalten hierbei auch die jungen Volljährigen über 18 Jahren. Eine spezielle Form der Erziehungshilfen sind die Eingliederungshilfen. Die Eingliederungshilfen sollen eine drohende Behinderung und deren Form beseitigen bzw. mildern, um den Behinderten in die Gesellschaft eingliedern. Zu den im SGB VIII normierten Hilfenarten der ambulanten und teilstationären Erziehungshilfen zählen: - § 30 Erziehungsbeistandschaft, § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe - § 32 Tagesbetreuung, § 32 Teilzeitpflege - § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - § 35 a Eingliederungshilfe ambulant Minderjährige, § 35 a Eingliederungshilfe ambulant Volljährige</p> <p><b>STATIONÄRE HILFEN</b> Die stationären Hilfen umfassen die Unterbringung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, sowie Müttern/Vätern in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in einer Pflegefamilie. Voraussetzung ist, dass das Wohl der Betroffenen und/oder die Erziehung in der Herkunftsfamilie allein oder durch ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Hilfen sollen gewährleisten, dass junge Menschen, die in ihren Familien nicht angemessen gefördert werden können, zeitlich befristet oder dauerhaft einen neuen Lebensmittelpunkt finden. Parallel dazu soll die Erziehungsfähigkeit der Eltern gestärkt werden. Angestrebtes Ziel ist die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben im eigenen Wohnraum. Zu den stationären Hilfen nach SGB VIII gehören: - § 19 Mutter/Vater-Kind- Unterbringung - § 33 Vollzeitpflege - § 33 Vollzeitpflege Volljährige - § 33 Bereitschaftspflege - § 34 Heimerziehung - § 34 Heimerziehung Volljährige - § 42 Schutzmaßnahmen</p> <p><b>JUGENDSOZIALARBEIT UND SCHULSOZIALARBEIT</b> Die Jugendsozialarbeit ist in § 13 SGB VIII geregelt und umfasst die schulische und berufliche Förderung junger Menschen. Hierbei werden jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Daneben erfolgt im Rahmen der Jugendsozialarbeit die Förderung benachteiligter junger Menschen durch berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Nachbetreuung</p> <p><b>SCHULSOZIALARBEIT</b> Die Schulsozialarbeit hat dabei die Aufgabe, gemeinsam mit dem sozialen Umfeld (Lehrer, Mitschüler, Eltern) Schule als positive Lebenswelt für junge Menschen zu gestalten und den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu begleiten.</p>
<p><b>Auftragsgrundlage</b></p>	<p>Art 6 GG, SGB II, SGB VII, SGB XII, BGB, FamFG, KiWOMag, Adoptionsgesetz</p>

## Teilergebnisplan

### 06.2332 Erziehungshilfen

<b>Zielgruppen</b>	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit starken persönlichen Defiziten und Problemlagen Familien, Eltern, Personensorgeberechtigte, die mit der Erziehung und Versorgung überfordert sind
<b>Ziele</b>	1. Die Schulsozialarbeit wird in 2017 weiterhin ausgebaut. 2. Die rückläufigen Laufzeiten der ambulanten Hilfen sollen stabilisiert werden. 3. Die durchschnittlichen Fallkosten sollen gesenkt werden.
<b>Verantwortlich</b>	FB 23; Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3

### Teilergebnisplan

#### 06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.960,58	180.000	185.000	185.000	185.000	185.000
3	+ Transferleistungen	422.147,21	310.000	340.000	340.000	340.000	340.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.181.427,87	2.251.000	1.951.000	1.401.000	1.251.000	1.151.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.800,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.798.335,66</b>	<b>2.741.500</b>	<b>2.476.500</b>	<b>1.926.500</b>	<b>1.776.500</b>	<b>1.676.500</b>
11	- Personalaufwendungen	801.664,85	789.100	834.100	845.500	857.100	868.800
12	- Versorgungsaufwendungen	92.311,89	68.900	96.700	98.000	99.300	100.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.219,04	522.900	523.400	523.400	523.400	523.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	10.143.638,80	10.139.200	10.275.700	9.925.700	9.790.700	9.705.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.003,43	37.600	35.500	35.500	35.500	35.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.419.838,01</b>	<b>11.557.700</b>	<b>11.765.400</b>	<b>11.428.100</b>	<b>11.306.000</b>	<b>11.234.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 8.621.502,35</b>	<b>- 8.816.200</b>	<b>-9.288.900</b>	<b>-9.501.600</b>	<b>-9.529.500</b>	<b>-9.557.600</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 8.621.502,35</b>	<b>- 8.816.200</b>	<b>-9.288.900</b>	<b>-9.501.600</b>	<b>-9.529.500</b>	<b>-9.557.600</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 8.621.502,35</b>	<b>- 8.816.200</b>	<b>-9.288.900</b>	<b>-9.501.600</b>	<b>-9.529.500</b>	<b>-9.557.600</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 8.621.502,35</b>	<b>- 8.816.200</b>	<b>-9.288.900</b>	<b>-9.501.600</b>	<b>-9.529.500</b>	<b>-9.557.600</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Kennzahlen zu 08.2322 Sportförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 082322 Sport	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 082322 Sport	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 082322 Sport	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 082322 Sport	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen
Städtische Sportanlagen		110 Anzahl	102 Anzahl	104 Anzahl	102 Anzahl
Vereinseigene Sportanlagen		22 Anzahl	25 Anzahl	23 Anzahl	25 Anzahl
Sportanlagen insgesamt		132 Anzahl	130 Anzahl	127 Anzahl	127 Anzahl
Sporthallen		5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Turnhallen		26 Anzahl	25 Anzahl	26 Anzahl	25 Anzahl
Gymnastikhallen		12 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl
Mehrzweckhallen		3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Barrierefreie Hallen		19 Anzahl	18 Anzahl	19 Anzahl	19 Anzahl
Sondersportanlagen		24 Anzahl	24 Anzahl	22 Anzahl	24 Anzahl
Rasenplätze		32 Anzahl	29 Anzahl	29 Anzahl	29 Anzahl
Kunstrasenplätze		5 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Tennenplätze		11 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Kleinspielfelder		4 Anzahl	4 Anzahl	5 Anzahl	4 Anzahl
Tennisanlagen		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Tennisplätze		48 Anzahl	47 Anzahl	48 Anzahl	47 Anzahl
Hallennutzung durch Schulen		69.000 Std.	84.000 Std.	69.000 Std.	85.000 Std.
Hallennutzung durch Vereine		62.000 Std.	48.000 Std.	62.000 Std.	50.000 Std.
Hallennutzung insgesamt		131.000 Std.	131.000 Std.	131.000 Std.	135.000 Std.
Auslastungsgrad Hallen		92 %	86 %	92 %	88 %
Anteil barrierefreie Hallen		62 %	61 %	61 %	60 %
Sportvereine		57 Anzahl	57 Anzahl	56 Anzahl	57 Anzahl
Betriebskostenzuschüsse Verein		280.000,00 €	280.000,00 €	280.000,00 €	280.000,00 €
Übungsleiterzuschuss je ZE		120,00 €	116,00 €	120,00 €	120,00 €
Gesamtpflegefläche Sportplätze		660.000,00 m²	660.000,00 m²	640.000,00 m²	640.000,00 m²
Gesamtkosten Sportplatzpflege		725.000,00 €	708.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €
Kosten Sportplatzpflege pro qm		1,10 €	1,10 €	1,17 €	1,17 €
Organisation in Verein (Stadt)		40 %	40 %	40 %	40 %
Organisation in Verein (Land)		29 %	29 %	29 %	29 %

## Teilergebnisplan

### 08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

08.2322

#### 08.2322 Sportförderung

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die städtische Sportförderung hat ihre Grundlagen in der Landesverfassung NRW, wonach der Sport durch die Gemeinden zu pflegen und zu fördern ist. Bei der konkreten Ausgestaltung dieses Verfassungsauftrages hat die jeweilige Gemeinde selbst wesentliche Gestaltungsspielräume.</p> <p>In der Stadt Bocholt ist die Förderung des Sports dahingehend ausgerichtet, dass Sportangebote für alle Alters- und Zielgruppen vorgehalten werden. Dabei sind Breiten-, Freizeit- und Leistungssport jeweils angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Stadt schafft weiterhin eine Basis für die Arbeit der Sportvereine durch Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen, die Förderung vereinseigener Sportstätten sowie die Gewährung von Zuschüssen. Die finanziellen Zuwendungen werden gewährt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt", sowie Einzelbeschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses.</p> <p>Die Stadt Bocholt hält im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Sportanlagen und Sportplätze vor. Diese Sportstätten werden den Sportvereinen, Schulen und der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung auf der Basis der in der Sportförderrichtlinie benannten Nutzungsrichtlinien zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit erfolgt seitens der Stadt auch mit dem Stadt-Sport-Verband und anderen fachverbandlichen Organisationen. In gemeinsamer Arbeit werden so auch besondere Projekte und Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW, "Richtlinie zur Förderung des Sport in der Stadt Bocholt", Einzelbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>Sportvereine, Schulen, sonstige Institutionen wie z.B. Kindertageseinrichtungen, Volkshochschule, Familienbildungsstätte u.ä., sowie die nicht vereinsgebundene Bevölkerung</p>
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortführung Veranstaltungsserie "Deutschlands aktivste Stadt"</li> <li>2. Nutzungskonzept Hünting Sportplätze</li> <li>3. Durchführung einer Sportlerehrung</li> </ol>
<b>Verantwortlich</b>	<p>FB 23, Geschäftsbereich 23.2</p>

### Teilergebnisplan

#### 08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	335.995,72	382.700	404.200	404.200	404.200	404.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.406,00	48.000	48.000	31.000	31.000	31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	497.805,37	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	423,64	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>899.955,04</b>	<b>437.400</b>	<b>458.900</b>	<b>441.900</b>	<b>441.900</b>	<b>441.900</b>
11	- Personalaufwendungen	125.093,87	184.600	178.300	180.200	182.100	184.000
12	- Versorgungsaufwendungen	52.378,40	35.400	64.700	65.500	66.400	67.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.467.435,30	1.543.100	1.574.800	1.568.800	1.557.800	1.558.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	309.759,61	327.600	326.900	326.900	326.900	326.900
15	- Transferaufwendungen	633.137,90	708.500	722.700	730.200	722.700	730.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	673.526,77	699.700	735.200	735.200	735.200	735.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.261.331,85</b>	<b>3.498.900</b>	<b>3.602.600</b>	<b>3.606.800</b>	<b>3.591.100</b>	<b>3.602.400</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 2.361.376,81</b>	<b>- 3.061.500</b>	<b>-3.143.700</b>	<b>-3.164.900</b>	<b>-3.149.200</b>	<b>-3.160.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 2.361.376,81</b>	<b>- 3.061.500</b>	<b>-3.143.700</b>	<b>-3.164.900</b>	<b>-3.149.200</b>	<b>-3.160.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 2.361.376,81</b>	<b>- 3.061.500</b>	<b>-3.143.700</b>	<b>-3.164.900</b>	<b>-3.149.200</b>	<b>-3.160.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 2.361.433,81</b>	<b>- 3.066.500</b>	<b>-3.148.700</b>	<b>-3.169.900</b>	<b>-3.154.200</b>	<b>-3.165.500</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>115.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	64.518,51	215.000	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.087,26	50.000	40.000	0	36.000	36.000	36.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	842.300,00	148.000	228.000	0	862.000	392.000	162.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>954.905,77</b>	<b>413.000</b>	<b>268.000</b>	<b>0</b>	<b>898.000</b>	<b>428.000</b>	<b>198.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 839.905,77</b>	<b>- 413.000</b>	<b>-268.000</b>	<b>0</b>	<b>-898.000</b>	<b>-428.000</b>	<b>-198.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr		
		1	2	3		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
<b>Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: 015-Baukostenanteil neue Dreifach-Sporthalle</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	70.000	0	700.000	230.000	0	70.000	1.000.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>-700.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-1.000.000</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	70.000	0	700.000	230.000	0	70.000	1.000.000

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr  2021 EUR	Haushaltsjahr  2022 EUR	Haushaltsjahr  2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	115.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.518,51	215.000	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	48.087,26	50.000	40.000	0	36.000	36.000	36.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	842.300,00	148.000	158.000	0	162.000	162.000	162.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 839.905,77</b>	<b>- 413.000</b>	<b>-198.000</b>	<b>0</b>	<b>-198.000</b>	<b>-198.000</b>	<b>-198.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	954.905,77	413.000	198.000	0	198.000	198.000	198.000	0	0

**-24-**

**Feuerwehr**



## **24 Feuerwehr**

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

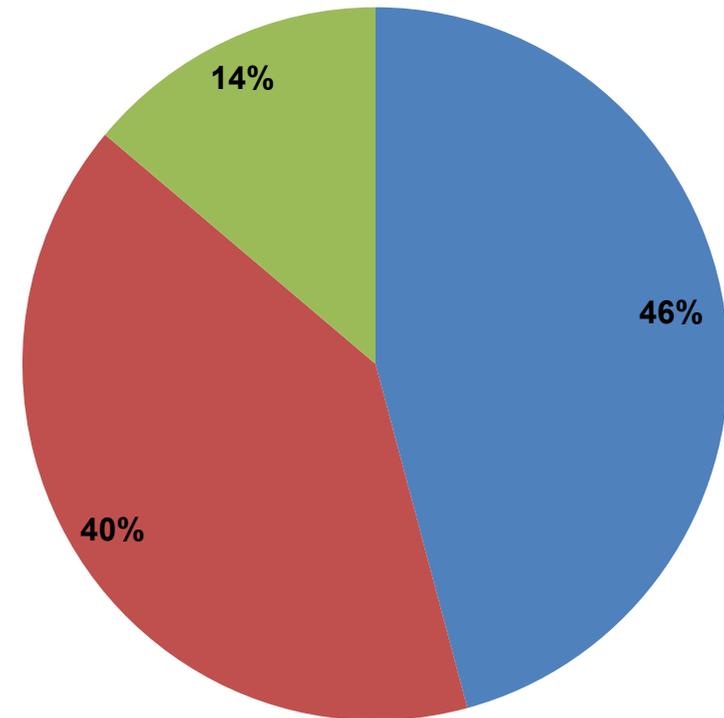
02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

## 24 Feuerwehr

■ Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr und -  
vorbeugung

■ Produkt 02.2421  
Rettungsdienst/Krankentransport

■ Produkt 02.2431 Feuerwehr- und  
Rettungsdienstakademie



**Anteil der Produkte an den ordentlichen  
Aufwendungen des Fachbereichs**

## **Ziele der Feuerwehr Bocholt:**

### **Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

#### **Brandschutzbedarfsplan**

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde am 16.12.2015 durch den Rat der Stadt Bocholt verabschiedet. Hieraus sind im Wesentlichen noch folgende Punkte zu entwickeln:

- Personalentwicklung im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr: Die Freiwillige Feuerwehr ist gemäß Brandschutzbedarfsplan um rund 30 ehrenamtliche Einsatzkräfte personell zu erweitern. Dieser Punkt ist insbesondere vor dem Hintergrund der immer kürzer auftretenden Großeinsatzlagen (z.B. Sturm Kyrill, Sturmtief Nina, diverse Starkregenereignisse usw.) zu beachten. Die Mitgliederbindung erweist sich im ehrenamtlichen Bereich jedoch auch bei der Freiwilligen Feuerwehr zunehmend schwieriger. Berufliche Gründe, fehlende Bauplätze für bereits in Bocholt wohnende Feuerwehrleute (Bsp: aktuell von Bocholt nach Hamminkeln) und das veränderte Freizeitverhalten führten in 2019 dazu, dass rund 10 Mitglieder den aktiven Einsatzdienst verlassen haben. Auch der gewünschte Zuzug von Feuerwehrleuten (Bsp.: aktuell Wechsel von Bremen nach Bocholt) kann z.T. nicht realisiert werden, da keine Bauplätze angeboten werden können.  
Zur Sicherstellung der Pflichtaufgabe ist neben der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr notwendig. Eine Arbeitsgruppe hat daher ein Konzept zur Mitgliederwerbung erstellt. Durch aktive Werbung konnten in der ersten Jahreshälfte 2019 somit rund 10 neue Mitglieder geworben werden. So konnte zumindest die Zahl der Austritte kompensiert werden. Diese werden u.a. auch für den neuen Löschzug Stenern-Barlo eingeteilt (s. nachfolgender Punkt) und müssen noch entsprechend mit Schutzkleidung ausgestattet und ausgebildet werden. Es wird seitens der Feuerwehr versucht, weitere Mitglieder über zusätzliche Werbemaßnahmen und über die Kinderfeuerwehr bzw. die Jugendfeuerwehr anzuwerben.
- In Stenern ist der Bau eines Feuerwehrhauses geplant. Strategisch eignet sich der Standort, der am Krankenhaus vorgesehen ist, besonders gut, da somit die Hilfsfristen im Bocholter Norden verbessert werden und somit eine gleichmäßige Verteilung der Standorte auf das gesamte Stadtgebiet erfolgt. Gleichzeitig ist beabsichtigt, durch den neuen Standort neue ehrenamtliche Feuerwehrleute aus dem Bereich Barlo und Stenern zu gewinnen.

#### **Projektbegleitung in der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit sowie beratende Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich der Risikovorsorge**

Die Feuerwehr Bocholt begleitet weiterhin verschiedene Projekte in der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit der Feuerwehren und des Rettungsdienstes. In 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie für ein grenzüberschreitendes Feuerwehrhaus erstellt. Das Projekt wurde in einem Konsortium - bestehend aus einem Vertreter der Feuerwehr Bocholt, je einem Vertreter der Sicherheitsregionen Noorden Oost Gelderland und Twente sowie einem Vertreter des Büro antwortING Beratende Ingenieure - mit finanzieller Unterstützung der EUREGIO durchgeführt. Die Ergebnisse sollen in einem Anschlußprojekt weiter validiert werden. Die Zustimmung eines Projektantrages durch die EUREGIO wurde in Aussicht gestellt.

Das PREpare-Projekt zur grenzüberschreitenden Notfallversorgung ist im Mai 2018 ausgelaufen. Der Lenkungsausschuss – in dem auch die Feuerwehr Bocholt vertreten ist - trifft sich jedoch weiterhin regelmäßig, um aktuelle Themen und Entwicklungen im Bereich der grenzüberschreitenden Notfallversorgung zu besprechen und fortzuentwickeln. Zudem werden auch zukünftig Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter an der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie für den Einsatz in den Niederlanden aus- und fortgebildet.

Ferner beteiligt sich die Feuerwehr Bocholt auch in 2020 in beratender Funktion an dem Forschungsprojekt „4D-Sicherheit“ des Zentrums Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin. Hierbei geht es um die systematische Risikobetrachtung von Sicherheitslösungen in den Bereichen Katastrophenschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst. Die Erkenntnisse werden in softwarebasierte Prozessleitfäden umgesetzt, die nach erfolgreicher Testphase im Rahmen des organisationsinternen Projektmanagements sowie im Rahmen der Aus- und Weiterbildung zum Einsatz kommen sollen. Das Forschungsprojekt wird in 2020 abgeschlossen.

Durch die Begleitung verschiedener Projektarbeiten werden positive Synergien im Bereich des Wissenstransfers zu den jeweiligen Themen erzielt. Im Rahmen dieser Projekte finden Workshops u.a. auch in Bocholt statt.

### **Kritische Infrastrukturen**

Das Thema kritische Infrastrukturen innerhalb der Stadt Bocholt wird gemeinsam mit dem Fachbereich -20- bearbeitet. Zu den kritischen Infrastrukturen zählen Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Hinblick auf mögliche Pandemien, Stromausfälle oder weitere Szenarien sind die vorhandenen Einsatzpläne fortlaufend zu evaluieren und fortzuschreiben. Die Themen Vulnerabilität (Verletzbarkeit) und Resilienz (Widerstandsfähigkeit) – bezogen auf das Verhalten der Bevölkerung bei entsprechenden Schadenslagen – stehen hierbei in einem besonderen Fokus.

### **Vorbereitung auf außergewöhnliche Schadenslagen**

Insgesamt gilt es, die Gefahrenabwehr auf sich verändernde Schadenslagen vorzubereiten. Hierzu ist es notwendig, Schadenslagen zu analysieren und die Einsatzmittel und -taktik entsprechend anzupassen. Die Jahre 2018 und 2019 waren von einer langanhaltenden Trockenheit geprägt, welche sich auch auf die Arbeit der Feuerwehren ausgewirkt hat. Es ist zwingend notwendig, sich auch im operativen Bereich auf die sich verändernden Einsatzszenarien einzustellen. Entsprechende Beschaffungskonzepte müssen daher konzeptionell fortentwickelt werden.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr haben nachfolgende Nutzungsdauern und Anschaffungsdaten:

DL-1 (Drehleiter)	20 Jahre	Bj. 2017
DL-2	20 Jahre	Bj. 1992
HLF-1 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2014
HLF-2	20 Jahre	Bj. 2002
HLF-3 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1995
RW (Rüstwagen)	20 Jahre	Bj. 2011
LF-1 (Löschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2006
LF-2	20 Jahre	Bj. 2007
LF-3	20 Jahre	Bj. 2005
LF-4 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1997
TLF-1 (Tanklöschfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 1991
TLF-2 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1985
GW-G (Gerätewagen Gefahrgut)	20 Jahre	Bj. 2018
GW-L-1 (Gerätewagen Logistik)	15 Jahre	Bj. 2014
LKW mit Kran	20 Jahre	Bj. 2016
SW (Schlauchwagen)	20 Jahre	Bj. 1988
ELW-1 (Einsatzleitwagen)	15 Jahre	Bj. 2000
ELW-2 (Suderwick)	15 Jahre	Bj. 1987
MTF-1 (Mannschaftstransportwagen)	10 Jahre	Bj. 2017
MTF-2	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-3	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-4	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-5 (Suderwick)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF 6 (Kinderfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2018
Kdow- 1 (Kommandowagen) (A-Dienst)	10 Jahre	Bj. 2018
Kdow-2	10 Jahre	Bj. 2005
Kdow-3 (B-Dienst)	10 Jahre	Bj. 2019
PKW-1 (VB)	10 Jahre	Bj. 2015
PKW-2	10 Jahre	Bj. 1999

## Rettungsdienst/Krankentransporte

Der Rettungsdienst der Stadt Bocholt erfährt in den letzten Jahren eine kontinuierliche Steigerung bei den Einsatzzahlen. Umso wichtiger wird die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in diesem Bereich, um Prozesse und Abläufe transparenter zu gestalten und nach Standards abzarbeiten. Der Rettungsdienst in der Bundesrepublik Deutschland als ein integraler Bestandteil unseres Gesundheitssystems ist im zunehmenden Maße mit seiner medizinischen Leistungsfähigkeit Gegenstand des öffentlichen Interesses. Durch diese Öffentlichkeit zeichnet sich die jüngste Entwicklung im betrieblichen Leistungsbereich des Rettungsdienstes u. a. durch eine zunehmende Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen aus, die unter dem Wirtschaftlichkeitsgebot die Zielsetzung besitzen, Qualitätsstandards zu definieren, umzusetzen und auf Dauer zu gewährleisten.

Für den Rettungsdienst ergeben sich grundsätzlich **drei** Qualitätssegmente:

1. Die **Strukturqualität** enthält im Wesentlichen die personellen, operativen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen des Rettungsdienstes. In die Strukturqualität gehen u. a. sowohl Netzdichte der Standorte, Vorhaltung an Einsatzmitteln und Personal, die Qualifikation des Personals als auch die Eignung und Wertigkeit der infrastrukturellen Ausstattung bis zu deren Sicherheitskonzept ein.
2. Die **Prozessqualität** umfasst alle Aspekte der Durchführung des organisatorischen Ablaufes während eines Rettungsdiensteinsatzes. Hierbei müssen die Zeitabläufe ebenso beurteilt werden, wie die erbrachten Leistungen wie z. B. die Leitstellenleistung bei der Notrufabfrage und der Disposition oder auch die medizinischen Leistungen vor Ort.
3. Bei der Betrachtung der **Ergebnisqualität** wird zielorientiert danach gefragt, welche Wirkungen durch die rettungsdienstlichen und medizinischen Leistungen auf den Patientenzustand am standardisierten Endpunkt (Schnittstelle Rettungsdienst/Krankenhaus) objektiv feststellbar sind. Die Beurteilung der Ergebnisse dient primär der Qualitätsverbesserung und ihrer Sicherung bei begrenzten finanziellen Ressourcen.

### **Beschreibung der Situation im Tätigkeitsfeld „Rettungsdienst“:**

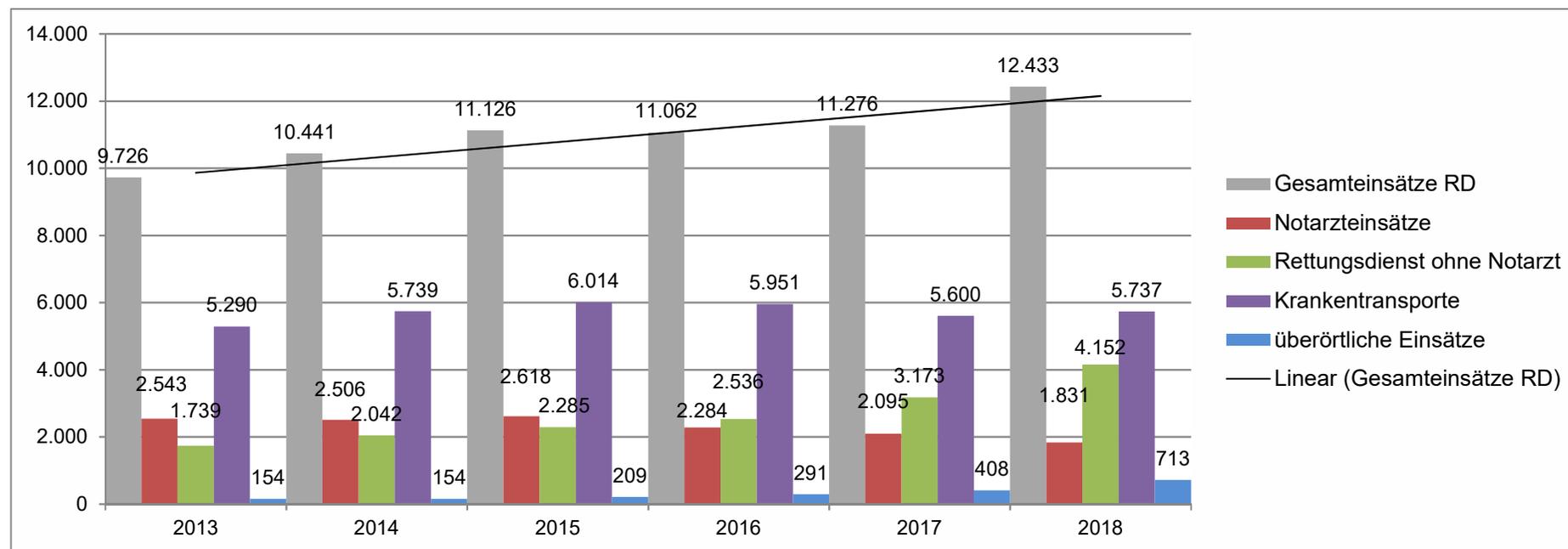
Der Rettungsdienst ist im Rahmen der Gefahrenabwehr und der Gesundheitsvorsorge ein essentieller Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge. Er besteht aus Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport. Die Bürger haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine qualifizierte, bedarfsgerechte, hilfsfristorientierte und flächendeckende notfallmedizinische Hilfe auf dem aktuellen Stand von Wissen und Technik. Es sind bezüglich der Leistungen des Rettungsdienstes steigende Einsatzzahlen in der Notfallrettung und bei sogenannten Spezialfahrten, bei denen bereits klinisch erstversorgte Notfallpatientinnen und -patienten zwischen Behandlungseinrichtungen befördert werden, zu verzeichnen.

Das zunehmende Alter der Patientinnen und Patienten lässt neben der zu erwartenden weiteren Zunahme der Einsatzzahlen eine Veränderung der Krankheitsbilder der Hilfesuchenden erwarten. Die mit der demographischen Entwicklung einhergehende Wandlung des Morbiditätsspektrums und die Ausweitung der Multimorbidität betreffen insbesondere Herz-/Kreislaufkrankungen, chronische und

psychische Krankheiten. Die Zukunft der Notfalleinsätze wird daher durch komplexer werdende Notfallsituationen gekennzeichnet sein. Bereits heute stellen internistische Patientinnen und Patienten oder chronisch erkrankte Menschen das Gros des Hilfeersuchens dar.

Die Feuerwehr Bocholt wertet die Einsatzzahlen kontinuierlich aus und stellt sie den Krankenkassen zur Verfügung. Die fortlaufend steigenden Einsatzzahlen führen zu einer kontinuierlichen Ressourcensteigerung von Fahrzeugen und Personal im Rettungsdienst, welche auch bundesweit erkennbar ist. Der Kreis Borken als Träger des Rettungsdienstes hat am 13.07.2017 einen neuen Rettungsdienstbedarfsplan verabschiedet. Die Personalstärke wurde entsprechend dem Bedarfsplan angepasst. Ferner erfolgt die Planung einer neuen Rettungswache in Stenern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über die Gebühreneinnahmen durch den Rettungsdienst.

Die nachfolgende Grafik stellt die Einsatzzahlen im Rettungsdienst im Vergleich der Jahre 2013 - 2018 dar:



## Rettungsmittel

Der Fahrzeugbestand im Rettungsdienst hat eine Nutzungsdauer von 6 Jahren in Anlehnung an den Kreis Borken. Nach diesem Zeitraum werden die Fahrzeuge ersatzbeschafft. Ein weiterer Aspekt in der Fahrzeugbeschaffung kann die Kilometerleistung sein. Als Abschreibungszeit wird die geplante Nutzungsdauer herangezogen. Ursprünglich lag diese bei 8 Jahren. Aufgrund der hohen Kilometerleistung und damit zusammenhängend auch die Reparaturanfälligkeit ist diese aber mittlerweile auf maximal 6 Jahre angepasst worden.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes haben mit Datum vom 22.08.2019 folgende Kilometerleistungen und Anschaffungsdaten:

RTW 15 (Rettungswagen)	BOH F 2042	135.892 km	Bj. 2015
RTW 17/1	BOH F 2043	86.903 km	Bj. 2017
RTW 17/2	BOH F 2044	28.060 km	Bj. 2017
RTW 14	BOH F 2045	166.993 km	Bj. 2014
KTW 17 (Krankentransportwagen)	BOH F 2048	25.318 km	Bj. 2017
KTW 19.1 (MHD)*	BOH F 2047	50.442 km	Bj. 2018
KTW 19.2*	BOH F 2046	51.321 km	Bj. 2018
NEF 1 (Notarzteinsetzfahrzeug)	BOH F 2040	14.402 km	Bj. 2018
NEF 2	BOH F 2041	277.735 km	Bj. 2010

\*Die beiden KTWs wurden Mitte des Jahres 2019 gebraucht gekauft.

## Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt

### **Aus- und Fortbildung**

Nur gut qualifiziertes Personal kann den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Wesentliche Voraussetzung für ein optimales Zusammenspiel und einen effektiven und wirtschaftlichen Ressourceneinsatz ist damit eine hohe Qualität der Ausbildung. Das Notfallsanitätäergesetz (NotSanG), die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Ausführungsbestimmungen des Landes NRW zur Umsetzung des NotSanG sind die neuen gesetzlichen Grundlagen zur Ausbildung des Rettungsdienstpersonals. Die Ausbildung des Rettungsdienstpersonals dauert mittlerweile drei Jahre für Berufseinsteiger und 2,5 Jahre für ausgebildete Brandmeister, die zum Notfallsanitäter nachqualifiziert werden müssen. Der bisherige „Rettungsassistent“ muss je nach Dauer seiner Berufszugehörigkeit durch Weiterqualifizierungsmaßnahmen zum Notfallsanitäter ausgebildet werden. Im NotSanG sind dafür entsprechende Übergangsregelungen eingearbeitet worden. Die Übergangsregelung zur Nachqualifizierung läuft in 2020 aus.

Im Jahr 2013 wurde die neue Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 in Betrieb genommen. Die Schule stellt ein wesentliches Element in Punkto Umsetzung des Notfallsanitätäergesetzes und Zukunft der Feuerwehr im Rettungsdienst dar.

Zur Sicherung des Schulstandortes wurden Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Trägern von Rettungsdiensten angestrebt. Eine Vernetzung wird auch seitens der Bezirksregierungen angestrebt, um möglichst einheitliche Standards zu entwickeln. Diesbezüglich haben die Städte Ratingen, Bottrop, Ahlen sowie Oelde mit der Stadt Bocholt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit weiteren Städten entwickelt sich derzeit positiv. Neben den Städten Ahaus, Borken und Gronau aus dem Kreis Borken entsenden weitere Städte ihre Mitarbeiter zur FRB.

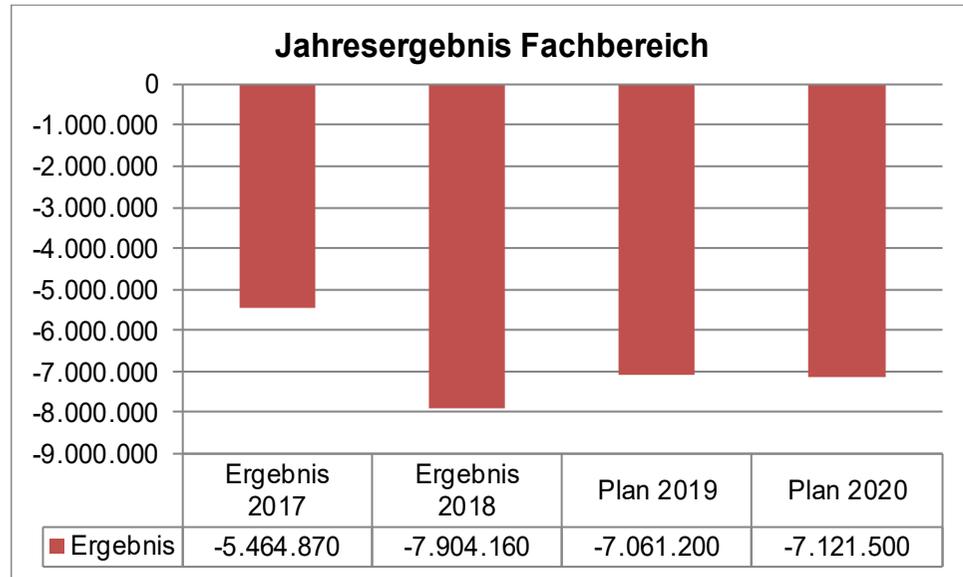
Im Bereich der Feuerwehrausbildung zeichnet sich ebenfalls ein sehr hoher Ausbildungsbedarf ab. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das sächsische Ministerium für Inneres, das Institut der Feuerwehr NRW und die Berliner Feuerwehr ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bocholt. Für das Jahr 2020 sind wieder zwei Grundausbildungslehrgänge vorgesehen und bereits ausgebucht.

In 2020 werden an der FRB rund 190 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 200 Fortbildungsteilnehmer unterrichtet.

Die Kombination von Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildung ergibt aus wirtschaftlicher Sicht eine sinnvolle Querfinanzierung. Sämtliche Aufwendungen der FRB (Miete, Personal usw.) werden durch Drittmittel finanziert. Aufgrund der steigenden Nachfrage an Ausbildungsplätzen wurde ein zweiter Standort im Gebäude der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) für die Feuerweherschule eingerichtet. Die Rettungsdienstschule ist vorübergehend in der Holtwicker Grundschule untergebracht. In 2020/21 ist die Aufstockung des Gebäudes an der Kaiser-Wilhelm-Str. geplant. Nach Fertigstellung ist ein Umzug in das zentrale Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. vorgesehen.

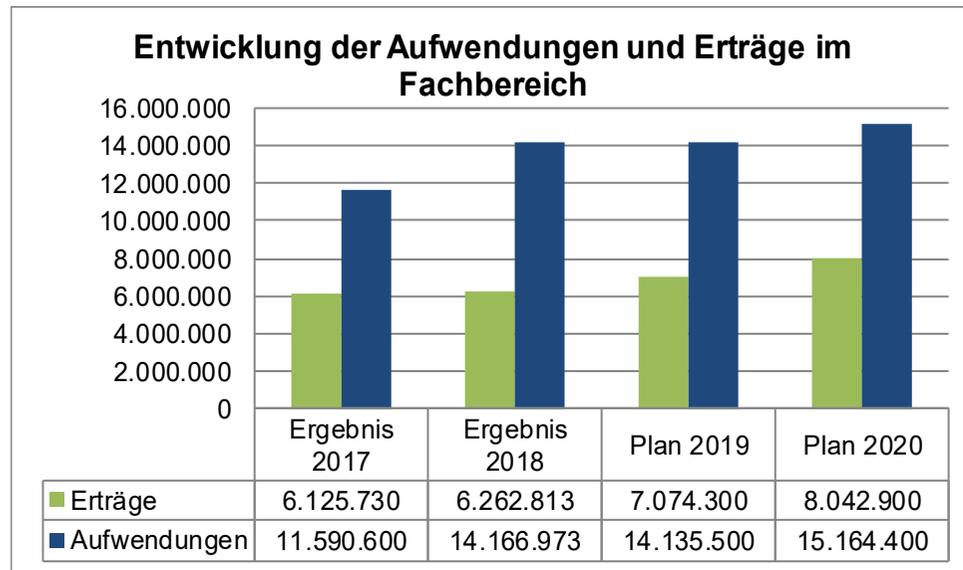
## A. Ergebnisplan

### I. Gesamtbudget



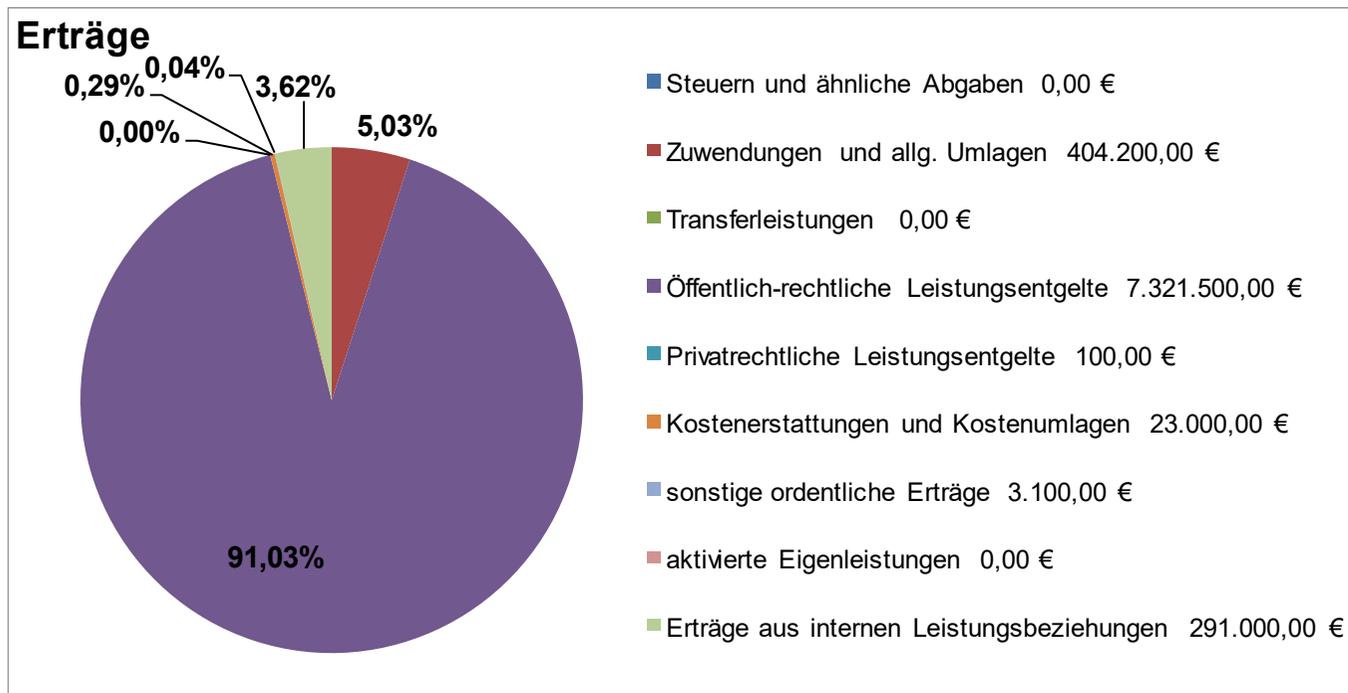
Erläuterungen:

- Die Verschlechterung des Gesamtbudgets von rund 60.000 € im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen in der Steigerung der Versorgungsaufwendungen im Rettungsdienst (von 744.400 € auf 827.600 €) begründet, die lt. Kommunalabgabengesetz (KAG) nicht über Gebühren gedeckt werden können.



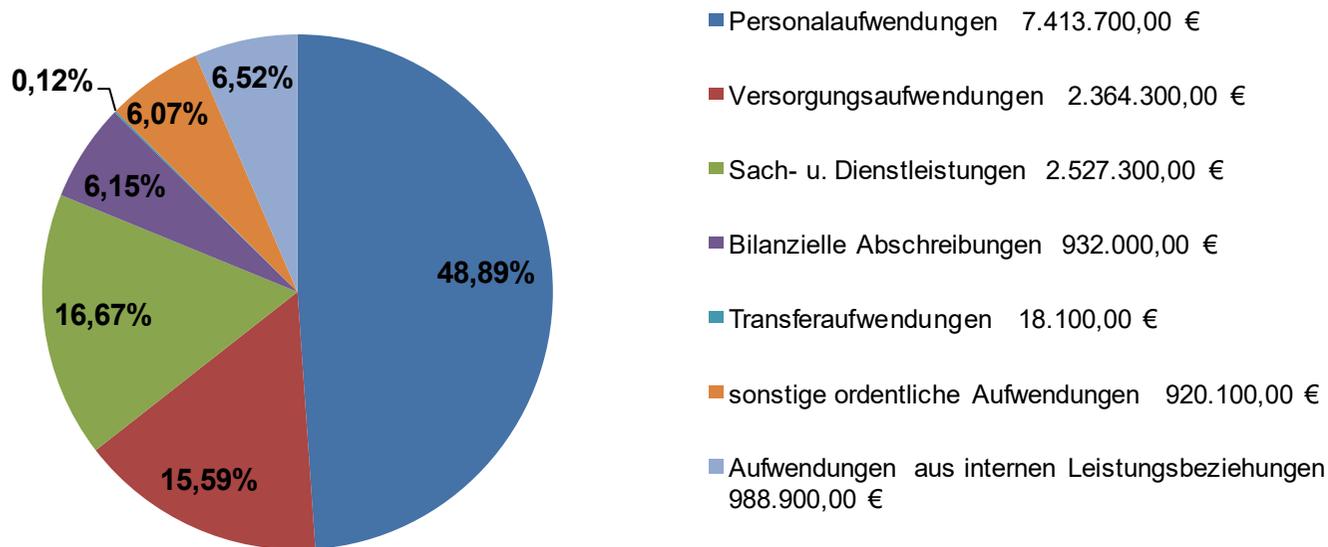
Erläuterungen:

- Die Erträge des FB Feuerwehr sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 968.000 € auf 8.042.900 € gestiegen. Diese Steigerung ist zum Großteil dem Produkt Rettungsdienst (rd. 355.000 €) und der FRB (rd. 613.000 €) zuzuordnen.
- Die Aufwendungen der drei Produkte der Feuerwehr betragen insgesamt 15.164.400 €. Die Steigerung um rd. 1.025.000 € liegen größtenteils bei den Personalkosten im Rettungsdienst (sukzessive Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans) und der FRB (umfangreicheres Lehrgangsangebot).



Die Erträge im Fachbereich Feuerwehr entstehen zu 91,03 % aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Das sind die Benutzungsgebühren, die durch die Inanspruchnahme der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (FRB) eingenommen werden. Weitere 5,03 % der Erträge entstehen z.B. durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. 3,62 % der Erträge stammen aus internen Leistungsverrechnungen zwischen den drei Produkten der Feuerwehr (u.a. Einsatz von Brandschutzpersonal bei Spitzenabdeckungen im Rettungsdienst, Mitfahrten RTW im Löschzug oder Aus- und Fortbildung des eigenen Personals).

## Aufwendungen



Der größte Kostenfaktor der Feuerwehr sind die Personalkosten mit insgesamt 64,48 % an Personal- und Versorgungsaufwendungen. Weitere Aufwendungen entstehen bei den Sach- und Dienstleistungen mit einem Kostenanteil von 16,67 % u.a. für die Fahrzeugunterhaltung, die Gestellung des Notarztes im Rettungsdienst durch das Krankenhaus, die Bewirtschaftungskosten an die GWB, sowie den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

## II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen höherer Dienst	1,50	2,50	2,50	2,50
Stellen gehobener Dienst	9,50	10,50	12,50	17,50
Stellen mittlerer Dienst	76,00	83,00	83,50	85,00
<b>Personal gesamt</b>	<b>87,00</b>	<b>96,00</b>	<b>98,50</b>	<b>105,00</b>
Personalaufwand	6.053.569 €	6.886.183 €	7.027.000 €	7.413.700 €
ordentlicher Aufwand FB	10.379.749 €	13.133.282 €	13.025.800 €	14.175.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	58,32%	52,43%	53,95%	52,30%

### Erläuterungen:

Bei der Feuerwehr Bocholt ist für das Haushaltsjahr 2020 ein Personalaufwand von 7.413.700 € einzuplanen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das Mehraufwendungen von rd. 386.700 €. Die Steigerung ist u.a. in den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte begründet. Im 2020 sind 6,5 zusätzliche Stellen im Vergleich zum Vorjahr eingerichtet worden. Es handelt sich um eine Stelle in der Laufbahngruppe 2.1 (Vorbeugender Brandschutz Kreis Borken), eine Stelle in der Laufbahngruppe 1.2 (Praxisanleiter im Rettungsdienst) und 0,5 Stelle im Sekretariat der FRB, sowie vier weitere Stellen für pädagogisches Personal an der FRB im Bereich der Rettungsdienstausbildung. Die Stellen werden anteilig vom Kreis Borken, den Krankenkassen sowie die Gebühreneinnahmen in der FRB refinanziert.

Der Personalausfallfaktor (PAF) im Einsatzdienst liegt zurzeit bei 5. Die Zahlen des KGSt-Vergleichsringes bei Städten gleicher Größenordnung zeigen, dass die Stadt Bocholt beim PAF im Durchschnitt liegt.

Der Anteil der Personalkosten für den Bereich des Rettungsdienstes (mit 43,75 Stellen) beträgt 2.910.300 €. Bei der FRB sind 12,65 Stellen abgebildet mit einem geplanten Personalaufwand von 821.900 €. Die Personalkosten der vorgenannten Produkte werden über den Gebührenschuldner refinanziert.

### III. Produktbudgets

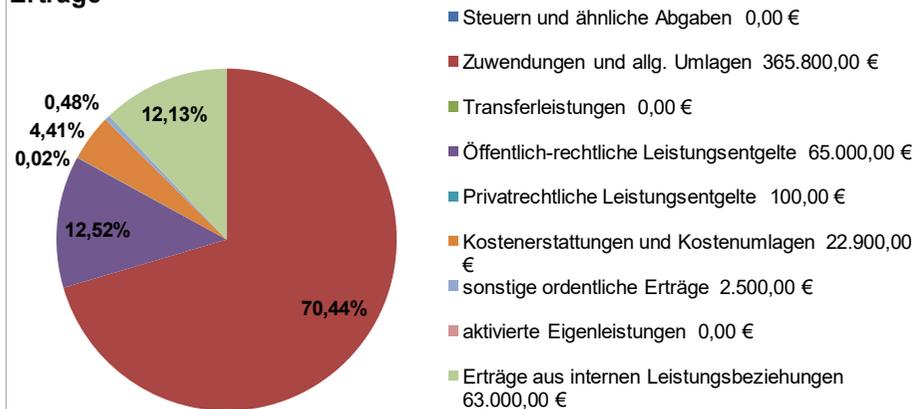
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr u. - vorbeugung	-4.980.260	-6.777.877	-6.316.800	-6.293.900	+22.900
Produkt 02.2421 Rettungsdienst/Krankentrans- port	-602.760	-1.242.697	-744.400	-827.600	-83.200
Produkt 02.2431 Feuerwehr- u. Rettungsdienstakademie	118.150	116.414	0	0	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>-5.464.870</b>	<b>-7.904.160</b>	<b>-7.061.200</b>	<b>-7.121.500</b>	<b>-60.300</b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro/Anzahl</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro/Anzahl</b>	<b>Plan 2019 in Euro/Anzahl</b>	<b>Plan 2020 in Euro/Anzahl</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>Brände einschl. Fehlalarme</b>	306	386	300	320	
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	315	440	350	350	
<b>Rettungstransporte</b>	5.268	5.983	5.300	6.000	
<b>Notarzteinsätze</b>	2.095	1.831	2.100	1.700	
<b>Krankentransporte</b>	5.600	5.737	5.600	5.500	
<b>Notfallsanitäter-Lehrgänge</b>	11	9	12	7	
<b>B 1 Lehrgänge</b>	2	2	2	2	

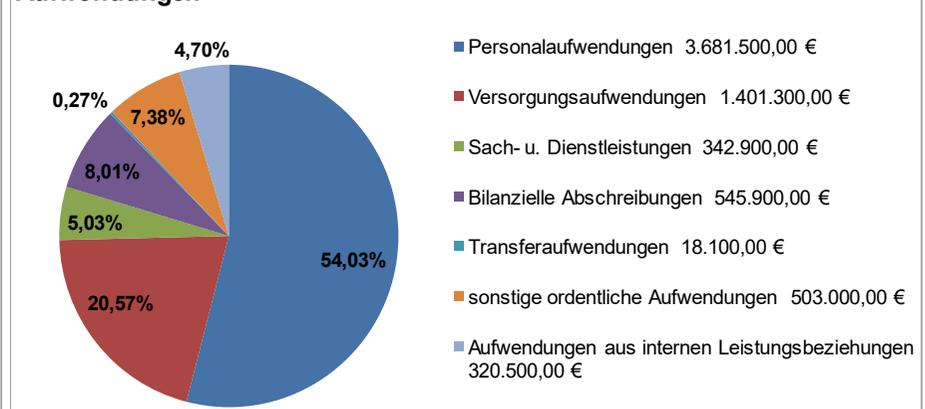
## Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	716.347	466.433	479.100	519.300	+40.200
Aufwendungen	5.696.607	7.244.309	6.795.900	6.813.200	-17.300
<b>Saldo</b>	<b>-4.980.260</b>	<b>-6.777.877</b>	<b>-6.316.800</b>	<b>-6.293.900</b>	<b>+22.900</b>

### Erträge



### Aufwendungen



### Erläuterungen:

Das Produkt Gefahrenabwehr und –vorbeugung schließt in 2020 planerisch mit einem Defizit von 6.293.900 € ab. Ein Großteil der Kosten entsteht durch die Personal- und Versorgungsaufwendungen (5.082.800 €).

Die Einsatzkräfte müssen beständig fortgebildet und auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden, um die stetig wachsenden Anforderungen im Einsatz bewältigen zu können. Die Aus- und Fortbildung liegt schwerpunktmäßig im Bereich der einsatzbezogenen und realitätsnahen Schulung der Einsatzkräfte im Bereich Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich.

Im Jahr 2020 ist die Ausbildung von zwei Mitarbeitern zum Brandmeisteranwärter/in für den eigenen Bedarf geplant.

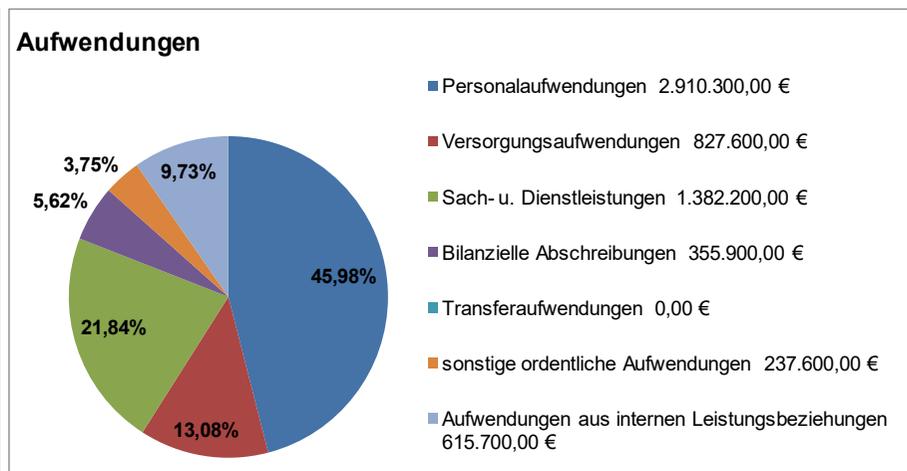
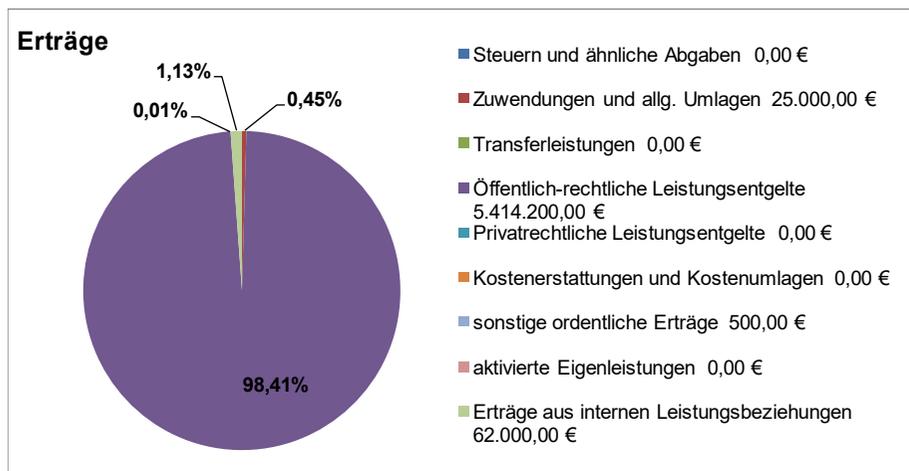
### Erträge:

Die Erträge im Produkt Gefahrenabwehr und –vorbeugung steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 41.000 €. Die Steigerung ist durch höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen begründet. Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für den Einsatz von Brandschutzpersonal im Rettungsdienst bei Spitzenabdeckungen sinken weiterhin durch die Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Borken.

## **Aufwendungen:**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen machen mit einem Betrag von 5.082.800 € im Produkt Gefahrenabwehr und –vorbeugung 74,60 % der Kosten aus. Die Aufwendungen sind in 2020 gering um einen Betrag von 17.000 € gesunken. Hierbei sind jedoch die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten um rd. 60.000 € gestiegen. Dies ist begründet durch die Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr per Ratsbeschluss im Dezember 2018. Gesunken sind allerdings u.a. die Kosten für die Versorgungsempfänger um ca. 65.000 €, sowie auch die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Mitfahrt des RTW im Löschzug um einen Betrag von ca. 50.000 €.

Produkt 02.2421 Rettungsdienst/Krankentransport					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	4.645.257	4.815.104	5.199.600	5.501.700	+302.100
Aufwendungen	5.248.017	6.057.802	5.944.000	6.329.300	-385.300
<b>Saldo</b>	<b>-602.760</b>	<b>-1.242.697</b>	<b>-744.400</b>	<b>-827.600</b>	<b>-83.200</b>



### Erläuterungen:

Das Produkt Rettungsdienst/Krankentransport schließt im Haushaltsjahr 2020 planerisch mit einem Defizit von 827.600 € ab. Bei diesem Wert handelt es sich um die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre, die im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation gem. dem Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) nicht den Gebührenzahlern auferlegt werden dürfen.

Die Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes werden in einem kontinuierlichen Prozess über mehrere Jahre in Absprache mit den Krankenkassen zum Notfallsanitäter, der höchsten Qualifikationsebene des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst, ausgebildet. Durch die eigene Rettungsdienstschule an der Kaiser-Wilhelm-Str. ist dies unter Einsparung von Reise- und Unterbringungskosten relativ ökonomisch möglich. Nach wie vor besteht des Weiteren die gesetzliche Verpflichtung, dass sich das Personal des Rettungsdienstes jährlich einer fachbezogenen Fortbildung unterzieht.

### Erträge:

Die Erträge im Rettungsdienst werden zu 98,41 % durch Benutzungsgebühren erwirtschaftet. Die übrigen Erträge entstehen u.a. durch interne Leistungsbeziehungen durch die Mitfahrt des RTW im Löschzug und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus

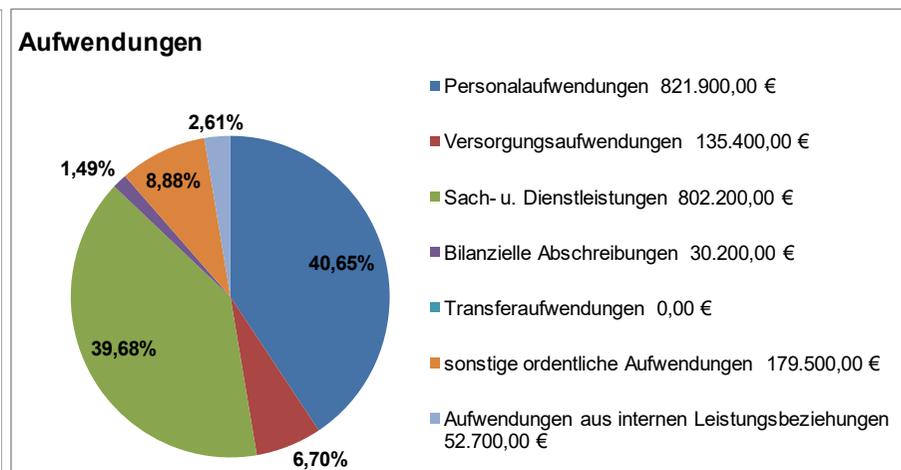
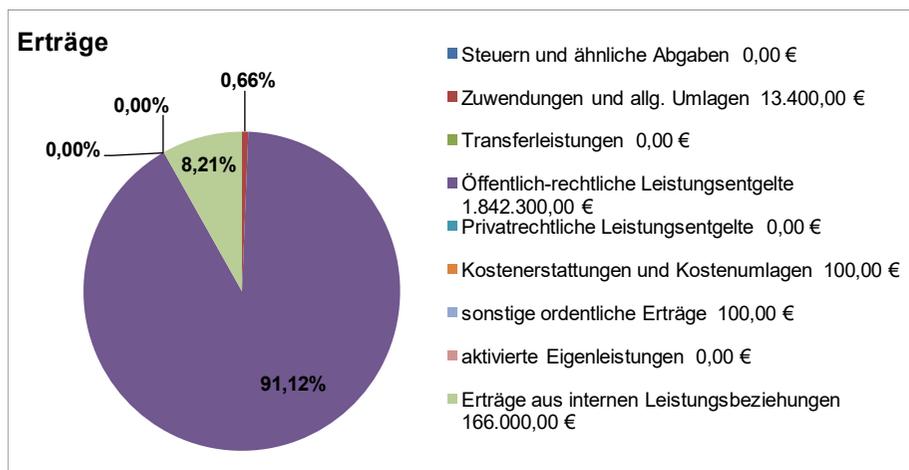
Zuwendungen. Die Mitfahrt des RTW im Löschzug wird auf Wunsch der AG Krankenkassen als interne Leistungsverrechnung berücksichtigt.

Bei den Benutzungsgebühren wird in 2020 ein Betrag von rd 1.000.000 € aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich aus Vorjahren eingerechnet.

**Aufwendungen:**

Im Produkt Rettungsdienst sind die Personalaufwendungen für die Beschäftigten um rd. 180.000 € im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Versorgungsaufwendungen für die Pensionäre sind um rd. 80.000 € gestiegen. Bzgl. der Gestellung des Notarztes durch das Krankenhaus ist eine Kostensteigerung von 80.000 € eingeplant. Die Feuerwehr Bocholt ist eine staatlich anerkannte Lehrrettungswache. Für 2020 ist die Ausbildung von drei eigenen Notfallsanitätern, sowie zwei Praxisanleitern geplant.

Produkt 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie					
	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	764.126	981.276	1.395.600	2.021.900	+626.300
Aufwendungen	645.975	864.862	1.395.600	2.021.900	-626.300
<b>Saldo</b>	<b>118.150</b>	<b>116.414</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



### Erläuterungen:

Das Lehrgangsangebot der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Individuell zugeschnitten auf den Ausbildungsbedarf der entsendenden Dienststellen und übrigen Kunden wird ein breit gefächertes Angebot sowohl im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung als auch im Rahmen der rettungsdienstlichen Ausbildung angeboten. Verschiedene Modelle der verkürzten Qualifizierung zum Notfallsanitäter, aber auch verschiedene Ausbildungsmodelle zur vollen staatlichen Prüfung zum Notfallsanitäter werden in Bocholt durchgeführt. Bislang gibt es mit den Städten Ratingen, Bottrop, Oelde und Ahlen jeweils eine Vereinbarung zur Ausbildung des rettungsdienstlichen Personals im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW). Im Zuge der gesetzlichen Vorschriften für die Klassenlehrer in der rettungsdienstlichen Ausbildung zeigt sich die Entwicklung eines Bachelor-Studienganges im pädagogischen Bereich für diesen Personenkreis. Hierfür wurde das erforderliche pädagogische Personal eingestellt.

### Erträge:

Die Finanzierung der FRB ist im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung aufgebaut und deckt ihre Kosten komplett über die erwirtschafteten Erträge. Diese betragen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 2.021.900 €. Die Erträge der FRB werden zu 91,12 % über öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und zu 8,21 % über interne Leistungsverrechnungen für die Ausbildung des eigenen Personal vereinnahmt. Ein Betrag von 13.400 € wird durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erzeugt.

**Aufwendungen:**

Durch das stetig angepasste und umfangreichere Lehrgangsangebot kommt es bei der Akademie im Vergleich zum Vorjahr zu einer Kostensteigerung von 626.300 €. Diese ist im Wesentlichen bei den Personalkosten für eigenes Personal sowie bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie den Dozenten honoraren zu finden.

## B. Finanzplan Investitionstätigkeit

### I. Gesamtbudget – allgemein –

<b>Finanzplan Gesamt</b>	<b>Ergebnis 2017 in Euro</b>	<b>Ergebnis 2018 in Euro</b>	<b>Plan 2019 in Euro</b>	<b>Plan 2020 in Euro</b>	<b>Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung</b>
<b>Einzahlungen</b>	326.563	280.531	140.800	300.700	+159.900
<b>Auszahlungen</b>	1.481.139	1.133.968	1.117.800	1.090.400	+27.400
<b>Saldo</b>	<b>-1.154.576</b>	<b>-853.437</b>	<b>-977.000</b>	<b>-789.700</b>	<b>+187.300</b>

#### Erläuterungen:

Zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sowie der FRB sind die geplanten Investitionen zwingend erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen sind im Folgenden dargestellt.

## II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2020 zu 2019 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2017 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	
Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	-605.514	-514.913	-551.200	-396.400	+154.800
Produkt 02.2421 Rettungsdienst/Krankentransport	-521.238	-284.483	-311.200	-255.000	+56.200
Produkt 02.2431 Feuerwehr- u. Rettungsdienstakademie	-27.824	-54.042	-114.600	-138.300	-23.700
<b>Gesamt</b>	<b>-1.154.576</b>	<b>-853.437</b>	<b>-977.000</b>	<b>-789.700</b>	<b>+187.300</b>

### Produkt 02.2411 Maßnahme 002 – Landeszuweisungen

Die Feuerschutzpauschale in Höhe von 140.500 € wird zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche der jeweiligen Gemeinde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer vom Land zugewiesen. Die Stadt Bocholt erhält diese Investitionspauschale jährlich zur teilweisen Finanzierung ihrer aus dem Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz (BHKG) entstandenen Auszahlungen für zweckgebundene Investitionen.

### Produkt 02.2411 Maßnahme 004 Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen

Für das Jahr 2020 stehen insgesamt Beschaffungen von Feuerwehreinsatzfahrzeugen in Höhe von 425.000 € an. Ein Einsatzleitwagen (ELW 1) muss beschafft werden. Hierfür ist in 2020 ein Betrag von 90.000 € eingeplant und für den Aufbau im Jahr 2021 eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 130.000 €. Des Weiteren ist eine zwingend notwendige Ersatzbeschaffung des Rettungsbootes mit einem von 25.000 € geplant. Ein Teilbetrag für die Beschaffung des Bootes ist bei der FRB in Höhe von 20.000 € eingeplant, da diese das Boot auch für Aus- und Fortbildungszwecke einsetzen wird. Für 2021 ist noch der Restbetrag von 70.000 € für den Ausbau des Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000) vorgesehen, sowie der Restbetrag für den Ausbau des Hilfelöschfahrzeuges (HLF 2) mit einem Betrag von 240.000 €.

### Produkt 02.2411 Maßnahme 005 Beschaffung von Funksprechanlagen

Ersatzbeschaffungen von digitalen Meldeempfänger zur Alarmierung der ehrenamtlichen Kräfte, sowie die Beschaffung von Digitalfunkgeräten und Faustmikrofonen in Höhe von insgesamt 15.600 €.

### **Produkt 02.2411 Maßnahme 007 Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung**

Die Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung umfasst in 2020 insgesamt einen Wert von 75.000 €. Es sind unter anderem nachfolgende Anschaffungen geplant:

• Stromerzeuger	20.000 €
• Sprechgarnituren für Atemschutzmasken	9.500 €
• Technische Geräte/Beleuchtung für zwei Löschgruppenfahrzeuge (LFs)	8.000 €
• Tablet-PCs inkl. Zubehör für den vorbeugenden Brandschutz	8.000 €
• Messgeräte CO, Mehrgasmessgerät, etc.	6.500 €
• Füllarmaturenschläuche zur Befüllung von Atemschutzflaschen	6.000 €

### **Produkt 02.2411 Maßnahme 008 – Anlage von Löschwasserentnahmestellen (Brunnen)**

Erstellung von zwei Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220 – unabhängige Wasserentnahmestelle in wasserarmen Gebieten in Höhe von 7.400 €.

### **Produkt 02.2411 Maßnahme 011 Fernmeldetechnik**

Zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Bocholt wird für die Vernetzung der Leitstelle des Kreises mit der Stadt zum gegenseitigen Redundanzbetrieb eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Die Kosten für die Vernetzung belaufen sich auf rd. 160.000 €. Diese werden laut Vereinbarung zu 100 % durch den Kreis Borken refinanziert.

### **Produkt 02.2411 Maßnahme 013 Erweiterung IuK-Technik**

Beschaffung von Sprechgarnituren sowie die Ausstattung des Stabsraumes in Höhe von 8.000 €.

### **Produkt 02.2421 Maßnahme 001 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen**

Die Ersatzbeschaffung des NEF ist für 2020 mit einem Betrag von 135.000 € eingeplant.

### **Produkt 02.2421 Maßnahme 002 Beschaffung von Geräten/Vermögensgegenständen**

Für das Jahr 2020 sind insgesamt Beschaffungen von 98.100 € geplant. Nachfolgend sind die größten Beschaffungen aufgeführt:

• C 3 Defibrillator für den RTW4	38.500 €
• Druckminderer für med. Sauerstoff (Neubeschaffung nach 10 Jahren)	13.100 €
• Medumat Standard 2	13.100 €
• Mega-Code Puppe für Praxisanleitung	13.000 €
• Tragetücher, Vakuummatratze, Gurtsystem	10.000 €
• MDE-Gerät für mobile Datenerfassung	10.000 €
• Akku-Perfusoren Braun Agila inkl. Fahrzeughalterung	9.000 €

**Produkt 02.2421 Maßnahme 005 Funkausstattung**

Beschaffung von durch den Einsatzleitrechner ansteuerbaren Navigationsgeräten und digitalen Meldeempfängern im Wert von insgesamt 13.000 €.

**Produkt 02.2421 Maßnahme 006 Mobile Datenerfassung**

Anschaffung der erforderlichen Hardware für die Abrechnungssystematik aller Rettungsdienstgebühren in Höhe von 8.000 €.

**Produkt 02.2431 Maßnahme 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen**

Für die FRB sind für 2020 insgesamt Beschaffungen in Höhe von 80.300 € geplant. Nachfolgend sind die größeren Beschaffungen aufgeführt:

- |  |          |
|--|----------|
| • Rettungsboot (Anteil der FRB, Restbetrag von 25.000 € siehe Produkt 02.2411) | 20.000 € |
| • Ein- und Umbauten in den Praxisräumen neue FRB                               | 13.000 € |
| • Handfunkgeräte (HRTs)  | 8.200 €  |
| • Rucksacksysteme Kreis Borken   | 8.000 €  |
| • Beladung LF Schule (Hydraulisches Rettungsgerät)                             | 6.000 €  |
| • Atemschutzgeräte inkl. Lungenautomaten                                       | 6.000 €  |

**Produkt 02.2431 Maßnahme 002 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen**

Für das Hilfelöschfahrzeug (HLF 2) wird in 2020 die Beschaffung eines Rüstsatzes und eines Eisemann Stromerzeugers in Höhe von insgesamt 40.000 € an Beladung eingeplant. Des Weiteren ist die Beschaffung eines gebrauchten Gabelstaplers mit rd. 18.000 € eingeplant.

## Teilergebnisplan

### 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.398,35	360.100	404.200	404.200	404.200	404.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.426.063,21	6.336.100	7.321.500	7.362.200	7.396.700	7.431.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.823,70	19.800	23.000	23.000	23.000	23.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.367,78	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.957.653,04</b>	<b>6.719.300</b>	<b>7.751.900</b>	<b>7.792.600</b>	<b>7.827.100</b>	<b>7.862.100</b>
11	- Personalaufwendungen	6.886.183,37	7.027.000	7.413.700	7.523.700	7.605.100	7.687.500
12	- Versorgungsaufwendungen	2.892.685,79	2.261.800	2.364.300	2.396.800	2.429.600	2.462.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.742.627,49	2.078.100	2.527.300	2.485.300	2.485.300	2.485.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	716.458,81	890.200	932.000	932.000	932.000	932.000
15	- Transferaufwendungen	15.600,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	879.726,50	750.600	920.100	820.200	820.200	820.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.133.281,96</b>	<b>13.025.800</b>	<b>14.175.500</b>	<b>14.176.100</b>	<b>14.290.300</b>	<b>14.406.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 7.175.628,92</b>	<b>- 6.306.500</b>	<b>- 6.423.600</b>	<b>- 6.383.500</b>	<b>- 6.463.200</b>	<b>- 6.543.900</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.175.628,92</b>	<b>- 6.306.500</b>	<b>- 6.423.600</b>	<b>- 6.383.500</b>	<b>- 6.463.200</b>	<b>- 6.543.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 7.175.628,92</b>	<b>- 6.306.500</b>	<b>- 6.423.600</b>	<b>- 6.383.500</b>	<b>- 6.463.200</b>	<b>- 6.543.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	305.160,34	355.000	291.000	291.000	291.000	291.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.033.691,30	1.109.700	988.900	975.900	965.900	955.900
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 7.904.159,88</b>	<b>- 7.061.200</b>	<b>- 7.121.500</b>	<b>- 7.068.400</b>	<b>- 7.138.100</b>	<b>- 7.208.800</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	271.551,23	140.500	300.500	0	140.500	140.500	140.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.980,00	300	200	0	200	200	200
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>280.531,23</b>	<b>140.800</b>	<b>300.700</b>	<b>0</b>	<b>140.700</b>	<b>140.700</b>	<b>140.700</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	7.360,15	3.500	7.400	0	3.700	7.400	3.700
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.126.607,82	1.114.300	1.083.000	1.420.000	1.108.600	896.600	1.682.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.133.967,97</b>	<b>1.117.800</b>	<b>1.090.400</b>	<b>1.420.000</b>	<b>1.112.300</b>	<b>904.000</b>	<b>1.686.300</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 853.436,74</b>	<b>- 977.000</b>	<b>-789.700</b>	<b>-1.420.000</b>	<b>-971.600</b>	<b>-763.300</b>	<b>-1.545.600</b>

**Kennzahlen zu 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung**

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	45,80 Stellen	47,50 Stellen	47,60 Stellen	48,60 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	1,50 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	6,75 Stellen	6,75 Stellen	7,75 Stellen	8,00 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	38,30 Stellen	40,00 Stellen	39,10 Stellen	39,10 Stellen
Brände einschl. Fehlalarme	Brände gesamt einschließlich Fehlalarme	306 Anzahl	386 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
Technische Hilfeleistungen	Technische Hilfeleistungen	315 Anzahl	440 Anzahl	465 Anzahl	465 Anzahl
Brandsicherheitswachdienste	Brandsicherheitswachdienste	73 Anzahl	84 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Bearbeitete Baugesuche	Bearbeitete Baugesuche	342 Anzahl	324 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Brandschauen	Brandschauen	121 Anzahl	99 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Schulalarmproben	Schulalarmproben	14 Anzahl	12 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Brandschutzunterweisungen	Brandschutzunterweisungen	122 Anzahl	54 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl
unterwiesene Schüler/innen	unterwiesene Schüler und Schülerinnen	2.370 Anzahl	1.200 Anzahl	2.000 Anzahl	2.000 Anzahl
andere unterwiesene Personen	andere unterwiesene Personen	2.504 Anzahl	1.019 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	80,12 %	77,64 %	80,69 %	80,69 %
Schutzziel Stufe 2 (<=13 Min.)	Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Minuten)	93,22 %	85,23 %	89,47 %	89,47 %
Personalausfallfaktor	Personalausfallfaktor bezogen auf Funktionsstellen der Feuerwehr	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2411

#### 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Gutachtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Durchführung der Brandschau, Beratungen von Personen, Aus- und Fortbildungen von Personen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutzerziehung / -aufklärung), Schutz und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten durch Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern aus Behörden, Betrieben, Unternehmen und anderer Feuerwehren, allgemeine Dienstleistungen;
<b>Auftragsgrundlage</b>	FSHG, APVOFeu, OBG, Satzungen der Stadt Bocholt, VkVO, BauO NW;
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere, Umwelt, Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen sowie Personen aus / von: Architektur, Bauträgerschaften, anderen Fachbereichen und Einrichtungen, Behörden, Gewerbebetrieben, Industrie und Handel, anderen Feuerwehren;
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch: Eine leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten;</p> <p>Operativ:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausnutzung von Synergieeffekten und optimale Einbindung der ehrenamtlichen Kräfte</li> <li>2. Zielerreichungsgrade für Feuerwehreinheiten gemäß Brandschutzbedarfsplan sicherstellen</li> <li>3. permanente Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mannschaften und Geräten</li> <li>4. Fristgerechte Begehung der Brandschauobjekte einschließlich Bearbeitung</li> <li>5. Bearbeitung von Bauanträgen innerhalb von längsten 4 Wochen</li> <li>6. Durchführung von jährlichen Brandschutzerziehungsmaßnahmen in den Grundschulen sowie Brandschutzaufklärungen in den weiterführenden Schulen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen in der Stadt Bocholt</li> </ol>
<b>Verantwortlich</b>	FB 24

### Teilergebnisplan

#### 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.683,96	315.800	365.800	365.800	365.800	365.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.182,27	66.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.086,51	19.700	22.900	22.900	22.900	22.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.979,88	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>403.932,62</b>	<b>404.100</b>	<b>456.300</b>	<b>456.300</b>	<b>456.300</b>	<b>456.300</b>
11	- Personalaufwendungen	3.903.243,60	3.736.800	3.681.500	3.719.700	3.758.500	3.797.800
12	- Versorgungsaufwendungen	1.877.345,32	1.413.200	1.401.300	1.420.500	1.439.900	1.459.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.132,30	296.400	342.900	304.900	304.900	304.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	414.924,28	514.500	545.900	545.900	545.900	545.900
15	- Transferaufwendungen	15.600,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327.278,83	353.400	503.000	419.100	419.100	419.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.844.524,33</b>	<b>6.332.400</b>	<b>6.492.700</b>	<b>6.428.200</b>	<b>6.486.400</b>	<b>6.545.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 6.440.591,71</b>	<b>- 5.928.300</b>	<b>-6.036.400</b>	<b>-5.971.900</b>	<b>-6.030.100</b>	<b>-6.089.200</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 6.440.591,71</b>	<b>- 5.928.300</b>	<b>-6.036.400</b>	<b>-5.971.900</b>	<b>-6.030.100</b>	<b>-6.089.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 6.440.591,71</b>	<b>- 5.928.300</b>	<b>-6.036.400</b>	<b>-5.971.900</b>	<b>-6.030.100</b>	<b>-6.089.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.500,34	75.000	63.000	63.000	63.000	63.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.785,16	463.500	320.500	320.500	320.500	320.500
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 6.777.876,53</b>	<b>- 6.316.800</b>	<b>-6.293.900</b>	<b>-6.229.400</b>	<b>-6.287.600</b>	<b>-6.346.700</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	271.551,23	140.500	300.500	0	140.500	140.500	140.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.547,00	200	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>273.098,23</b>	<b>140.700</b>	<b>300.600</b>	<b>0</b>	<b>140.600</b>	<b>140.600</b>	<b>140.600</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	7.360,15	3.500	7.400	0	3.700	7.400	3.700
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	780.650,69	688.400	689.600	1.070.000	528.600	483.600	903.600
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>788.010,84</b>	<b>691.900</b>	<b>697.000</b>	<b>1.070.000</b>	<b>532.300</b>	<b>491.000</b>	<b>907.300</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 514.912,61</b>	<b>- 551.200</b>	<b>-396.400</b>	<b>-1.070.000</b>	<b>-391.700</b>	<b>-350.400</b>	<b>-766.700</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	271.551,23	140.500	300.500	0	140.500	140.500	140.500	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.547,00	200	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.360,15	3.500	7.400	0	3.700	7.400	3.700	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	780.650,69	688.400	689.600	1.070.000	528.600	483.600	903.600	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 514.912,61</b>	<b>- 551.200</b>	<b>-396.400</b>	<b>-1.070.000</b>	<b>-391.700</b>	<b>-350.400</b>	<b>-766.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	788.010,84	691.900	697.000	1.070.000	532.300	491.000	907.300	0	0

### Kennzahlen zu 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	42,50 Stellen	42,50 Stellen	42,75 Stellen	43,75 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen gehobener Dienst	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	41,50 Stellen	41,50 Stellen	41,75 Stellen	42,75 Stellen
Rettungstransporte	Rettungstransporte	5.268 Anzahl	5.983 Anzahl	5.100 Anzahl	6.000 Anzahl
Notarzteinätze	Notarzteinätze	2.095 Anzahl	1.831 Anzahl	2.200 Anzahl	1.700 Anzahl
Krankentransporte	Krankentransporte	5.600 Anzahl	5.737 Anzahl	5.500 Anzahl	5.500 Anzahl
Fehleinsätze	Fehleinsätze gesamt	1.068 Anzahl	1.172 Anzahl	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl
Fahrzeuge	Fahrzeuge	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Erreichungsgrad bis 12 Min.	Erreichungsgrad bis 12 Minuten	95 %	95 %	95 %	95 %
Prakt. Ausbildung von Notfalls	Praktische Ausbildung von Notfallsanitätern	6 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	9 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2421

#### 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen der Notfallrettung bei Patienten und Patientinnen Durchführung lebensrettender Maßnahmen am Notfallort, Herstellung und Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden - mit oder ohne Notarzt - und Transport mittels Rettungswagen in das nächste für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus, Bei Unfällen mit vielen Verletzten im Kreisgebiet Gestellung von organisatorischen Leitern für den Rettungsdienst (OrgL), Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und unter qualifizierter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern (Krankentransport), Transport von medizinischen Geräten, Blut und Gewebe, Durchführung von Sicherheitswachdiensten bei Großveranstaltungen, Aus- und Fortbildung von internem und externem Personal des Rettungsdienstes als staatlich anerkannte Lehrrettungswache;
<b>Auftragsgrundlage</b>	RettG, RettAssG, RD-Bedarfsplan Kreis Borken, Verträge Kreise BOR u. Wesel, UVV, Satzungen der Stadt Bocholt;
<b>Zielgruppen</b>	Notfallpatienten und Kranke, nicht gehfähige Menschen, Einsatzpersonal bzw. Praktikanten und Praktikantinnen im Rettungsdienst. Menschen im Stadt- und Kreisgebiet;
<b>Ziele</b>	Strategisch: Einen leistungsfähigen und zugleich wirtschaftlichen Rettungsdienst vorzuhalten;  Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr 2. Durch zeitnahe Disposition der Einsatzzentrale Ausrückzeiten von < 2 Min. garantieren. 3. Eintreffzeiten für Einheiten der Notfallrettung max. 12 Min. bei einem Erreichungsgrad von 95 % sicherstellen. 4. Eine einheitliche Aus- und Fortbildung (ggf. Zertifizierung) von internem und externem Rettungsdienstpersonal sicherstellen.
<b>Verantwortlich</b>	FB 24

### Teilergebnisplan

#### 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.489,64	29.300	25.000	25.000	25.000	25.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.653.523,45	5.054.800	5.414.200	5.431.100	5.455.600	5.480.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.576,39	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.728.589,48</b>	<b>5.084.600</b>	<b>5.439.700</b>	<b>5.456.600</b>	<b>5.481.100</b>	<b>5.506.100</b>
11	- Personalaufwendungen	2.765.569,32	2.731.000	2.910.300	2.944.200	2.978.700	3.013.700
12	- Versorgungsaufwendungen	933.745,79	744.400	827.600	839.000	850.500	862.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.076.509,86	1.276.000	1.382.200	1.378.200	1.378.200	1.378.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	288.204,64	342.200	355.900	355.900	355.900	355.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.366,11	243.500	237.600	237.600	237.600	237.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.454.395,72</b>	<b>5.337.100</b>	<b>5.713.600</b>	<b>5.754.900</b>	<b>5.800.900</b>	<b>5.847.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 725.806,24</b>	<b>- 252.500</b>	<b>-273.900</b>	<b>-298.300</b>	<b>-319.800</b>	<b>-341.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 725.806,24</b>	<b>- 252.500</b>	<b>-273.900</b>	<b>-298.300</b>	<b>-319.800</b>	<b>-341.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 725.806,24</b>	<b>- 252.500</b>	<b>-273.900</b>	<b>-298.300</b>	<b>-319.800</b>	<b>-341.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.515,00	115.000	62.000	62.000	62.000	62.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	603.406,14	606.900	615.700	602.700	592.700	582.700
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 1.242.697,38</b>	<b>- 744.400</b>	<b>-827.600</b>	<b>-839.000</b>	<b>-850.500</b>	<b>-862.100</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.433,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>7.433,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	291.915,57	311.300	255.100	0	520.000	353.000	609.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>291.915,57</b>	<b>311.300</b>	<b>255.100</b>	<b>0</b>	<b>520.000</b>	<b>353.000</b>	<b>609.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 284.482,57</b>	<b>- 311.200</b>	<b>-255.000</b>	<b>0</b>	<b>-519.900</b>	<b>-352.900</b>	<b>-608.900</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.433,00	100	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	291.915,57	311.300	255.100	0	520.000	353.000	609.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 284.482,57</b>	<b>- 311.200</b>	<b>-255.000</b>	<b>0</b>	<b>-519.900</b>	<b>-352.900</b>	<b>-608.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	291.915,57	311.300	255.100	0	520.000	353.000	609.000	0	0

**Kennzahlen zu 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie**

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2017	2018	2019	2020
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Personal Gesamt	4,00 Stellen	6,00 Stellen	8,65 Stellen	8,65 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	3,00 Stellen	3,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen Mittlerer Dienst	0,50 Stellen	2,50 Stellen	3,15 Stellen	3,15 Stellen
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 1	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	4 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP2 (480 h)	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 3 (960 h)	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter- Vollausbildung 3 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter-Vollausbildung 2,5 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
30 h Rettungsdienstfortbildung	30 Stunden Rettungsdienstfortbildung	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Ausbildung v. Praxisanleitern	Ausbildung von Praxisanleitern Rettungsdienst	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
RS-Ausbildung im Rahmen der Fe	Rettungssanitäter-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Brandmeisterausbildung (BI)	Brandmeisterausbildung (BI-Lehrgang)	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Lehrrettungsassistentenlehrgan	Lehrrettungsassistentenlehrgang	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Vorbereitungslehrgan staatl.	Vorbereitungslehrgang mit staatlicher Vollprüfung (Crash-Kurs)	3 Anzahl	3 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2431

#### 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Akademie ist zuständig für die Ausbildung im Brandschutz und Rettungsdienst. Durch die Bezirksregierung Münster erfolgte die Anerkennung als Berufsfachschule für den Rettungsdienst. Das Team für die rettungsdienstliche Ausbildung besteht aus Notärzten, Lehrrettungsassistenten, pädagogischen Mitarbeitern der Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken, Dozenten für den Rettungsdienst sowie Fachreferenten verschiedener Fachrichtungen.</p> <p>Für die brandschutztechnische Ausbildung stehen Referenten des höheren, gehobenen und mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Verfügung. Alle Dozenten verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Brandschutzpersonal.</p> <p>Im Hinblick auf den demografischen Wandel in der Gesellschaft, Personalgewinnung und -qualifizierung aber auch um die Anforderungen bezüglich der Aus- und Fortbildung künftig noch besser bewältigen zu können, ist die Gründung der Akademie ein zukunftsweisender Schritt.</p> <p>Durch die Ausbildung der eigenen Kräfte ergeben sich erhebliche Einsparungen. Mit Einführung des Notfallsanitätergesetzes werden in den kommenden 7 Jahren rund 55 Rettungsassistenten der Feuerwehr Bocholt in der Akademie durch Ergänzungsprüfungen und Aufbauschulungen zu Notfallsanitätern ausgebildet.</p> <p>Ferner besteht in den kommenden 10 Jahren der Bedarf, 27 Brandmeister für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst auszubilden.</p> <p>Ab 2015 ist geplant, eigene Auszubildende für den Beruf des Notfallsanitäters einzustellen. Bedarfsorientiert werden voraussichtlich jedes Jahr zwei Notfallsanitäter für die dreijährige Ausbildung eingestellt.</p> <p>Für die Feuerwehren und Rettungsdienste in NRW ergibt sich durch das Notfallsanitätergesetz ein erheblicher Ausbildungsbedarf. Somit werden auch externe Teilnehmer in der Akademie ausgebildet. Hieraus resultieren entsprechende Einnahmen. Das Gleiche gilt für die Feuerwehrausbildung.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>FSHG, APrVO Feu, RettAssG, APrVO RettAssG, NotSanG, APrVO NotSanG, RettG NW</p>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszubildende zur Rettungsanwärterin / zum Rettungsanwärter.</li> <li>- Auszubildende für den Beruf der Rettungsassistentin / des Rettungsassistenten.</li> <li>- Auszubildende (auch Schulabgänger) mit mittlerem Bildungsabschluss für den Beruf der Notfallsanitäterin / des Notfallsanitäters.</li> <li>- Auszubildende für den Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters.</li> <li>- Externe Feuerwehren und Rettungsdienste für alle angebotenen Ausbildungsgänge der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt als Ausbildungsträger.</li> <li>- Selbstzahler für die angebotenen Ausbildungsgänge.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch: Sicherstellung der Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr Bocholt zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sowohl für den Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Rettungsdienstes. Das Ausbildungsangebot richtet sich gegen Kostenerstattung auch an externe Teilnehmer.</p> <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basistraining</li> <li>- Erhalt der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ständige Aus- und Fortbildung</li> <li>- Erweiterung der Leistungsfähigkeit und der Kompetenz der Mitarbeiter</li> <li>- Personalentwicklung</li> <li>- Qualitätssicherung</li> <li>- Ausnutzung von Synergieeffekten im Hinblick auf die Einbindung der Ausbildung in den regulären Dienstbetrieb</li> <li>- Anbieter für externe Teilnehmer</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	<p>FB 24</p>

### Teilergebnisplan

#### 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.224,75	15.000	13.400	13.400	13.400	13.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	707.357,49	1.215.300	1.842.300	1.866.100	1.876.100	1.886.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.737,19	100	100	100	100	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.811,51	200	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>825.130,94</b>	<b>1.230.600</b>	<b>1.855.900</b>	<b>1.879.700</b>	<b>1.889.700</b>	<b>1.899.700</b>
11	- Personalaufwendungen	217.370,45	559.200	821.900	859.800	867.900	876.000
12	- Versorgungsaufwendungen	81.594,68	104.200	135.400	137.300	139.200	141.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.985,33	505.700	802.200	802.200	802.200	802.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.329,89	33.500	30.200	30.200	30.200	30.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.081,56	153.700	179.500	163.500	163.500	163.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>834.361,91</b>	<b>1.356.300</b>	<b>1.969.200</b>	<b>1.993.000</b>	<b>2.003.000</b>	<b>2.013.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 9.230,97</b>	<b>- 125.700</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 9.230,97</b>	<b>- 125.700</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 9.230,97</b>	<b>- 125.700</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>	<b>-113.300</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.145,00	165.000	166.000	166.000	166.000	166.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.500,00	39.300	52.700	52.700	52.700	52.700
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>116.414,03</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.041,56	114.600	138.300	350.000	60.000	60.000	170.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>54.041,56</b>	<b>114.600</b>	<b>138.300</b>	<b>350.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>170.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 54.041,56</b>	<b>- 114.600</b>	<b>-138.300</b>	<b>-350.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-170.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: mehrere</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	54.041,56	114.600	138.300	350.000	60.000	60.000	170.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>- 54.041,56</b>	<b>- 114.600</b>	<b>-138.300</b>	<b>-350.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	54.041,56	114.600	138.300	350.000	60.000	60.000	170.000	0	0